

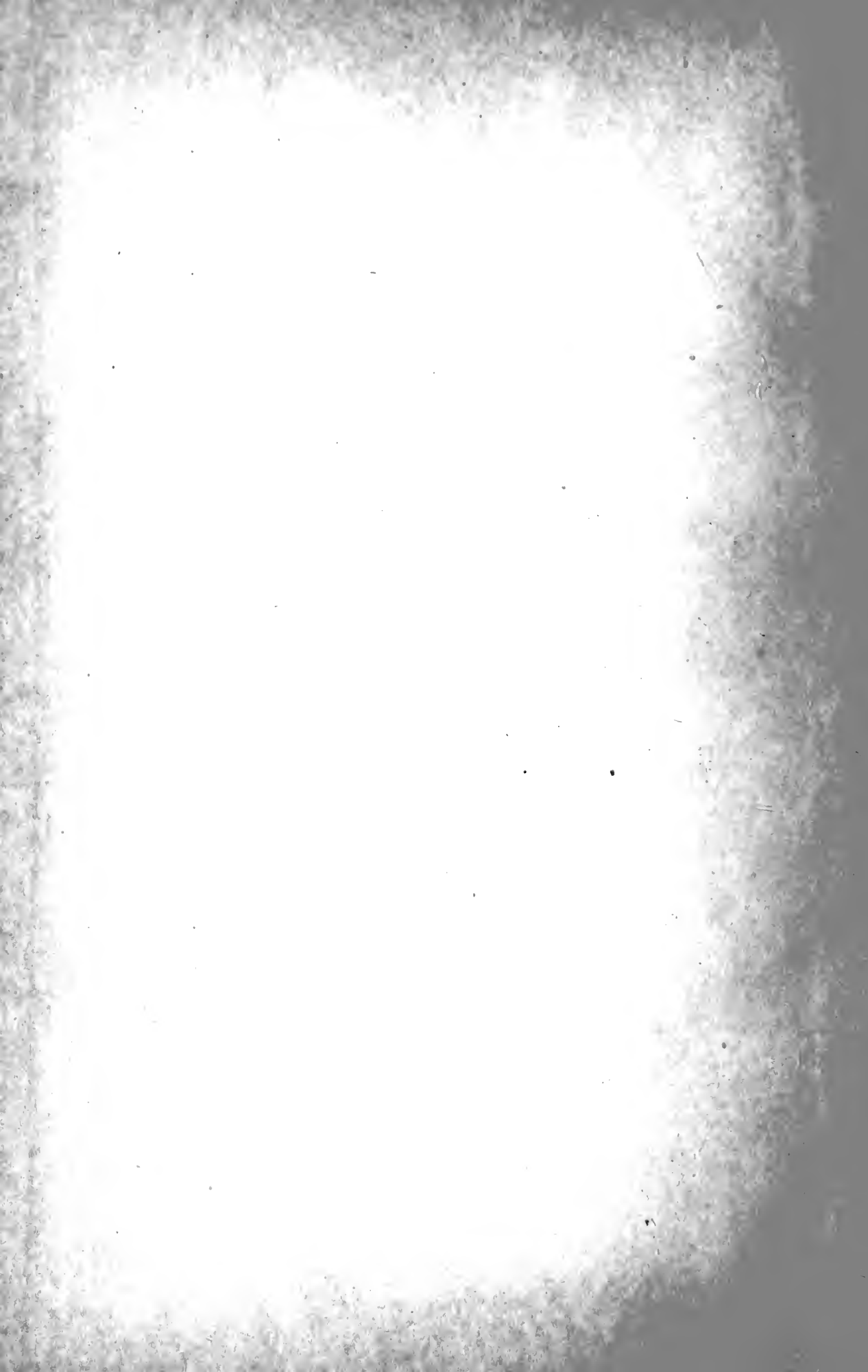
Gift of
Dr. Harry Roe



The Institute of Mediaeval Studies

LIBRARY

Toronto, Ontario



287-27-Bo

AUSGEWÄHLTE ERZÄHLUNGEN

IN

MĀHĀRĀSHTRĪ.

ZUR EINFÜHRUNG IN DAS STUDIUM

DES

PRĀKRIT.

GRAMMATIK. TEXT. WÖRTERBUCH.

HERAUSGEGEBEN

VON

HERMANN JACOBI.

See ABP-9975

LEIPZIG

VERLAG VON S. HIRZEL

1886.

LIBRARY

Pontifical Institute of Mediaeval Studies

**113 ST. JOSEPH STREET
TORONTO, ONT., CANADA M5S 1J4**

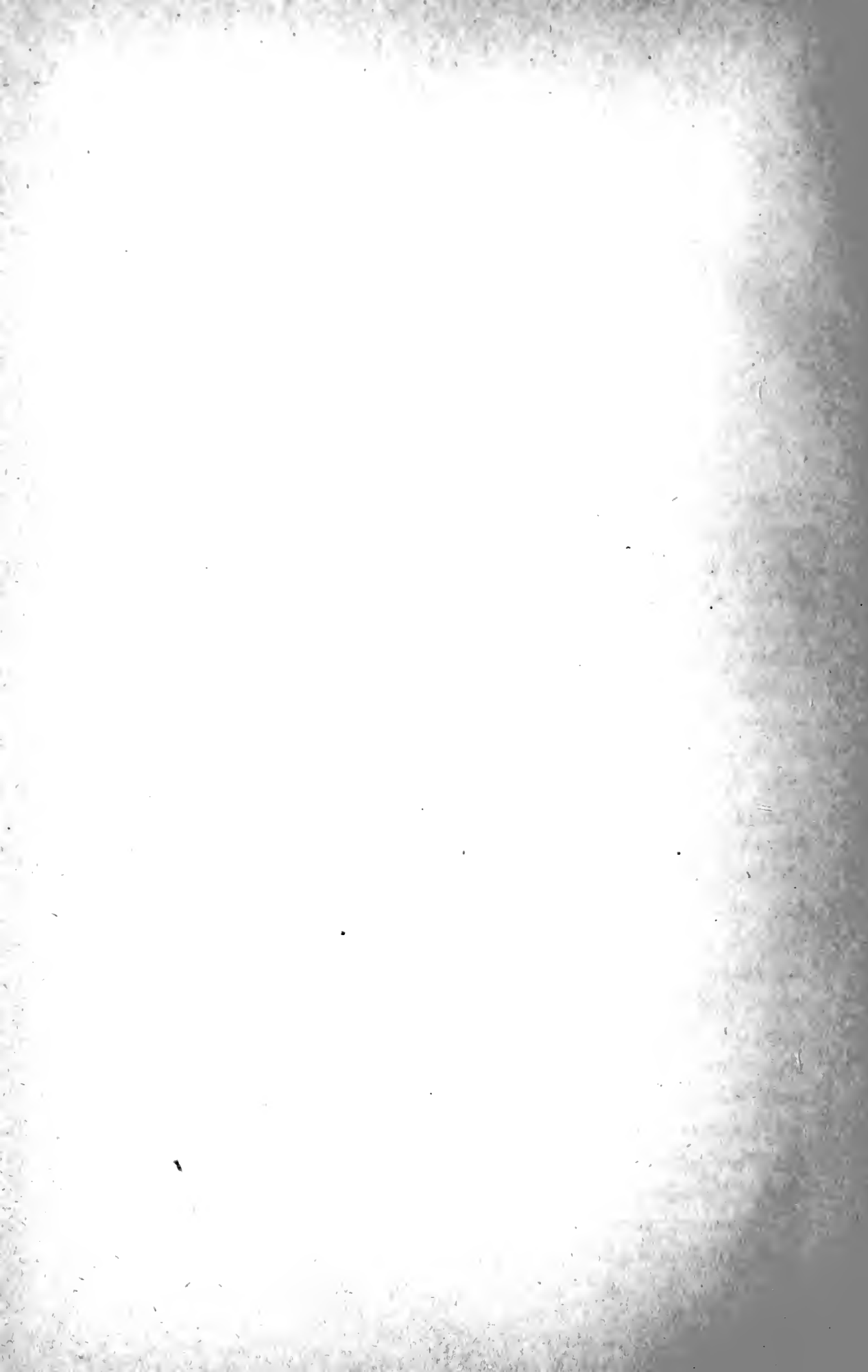
ENTERED JUL 17 1995

HERRN PROFESSOR

ALBRECHT WEBER

IN DANKBARER VEREHRUNG

GEWIDMET.



V o r w o r t.

Die bislang übliche Methode, das Prâkrit so nebenher bei der Lektüre eines Dramas zu erlernen, ist wohl von Allen als eine recht mangelhafte empfunden worden. Vorliegendes Lehrbuch soll nun zu einer gründlicheren Erlernung dieser Sprache Anleitung und Mittel geben. Ich bin mir zwar dabei bewußt gewesen, daß der von mir vorgezeichnete Weg manchen nicht der richtige noch der kürzeste scheinen möchte. Sie hätten Proben aus allen Dialekten gewünscht und werden es tadeln, daß ich mich auf die Mâhârâshtrî beschränkt habe. Aber methodische Rücksichten und praktische Bedenken widerrieten mir die Veranstaltung einer solchen Mustersammlung. Denn ich halte es mit Paul (Prinzipien der Sprachgeschichte p. 26) in der That in methodischer Hinsicht für unendlich viel lehrreicher, auch nur einen einzelnen Dialekt bis in das kleinste hinein zu studiren, als sich die Kenntnis einer Menge von Einzelheiten aus den verschiedensten Dialekten anzueignen. Hat man eine gründliche und sichere Kenntnis eines Prâkrit-Dialektes erlangt, so wird man sich in die übrigen in den Dramen gebrauchten mit Leichtigkeit hineinfinden und ihre Abweichungen von der Mâhârâshtrî fester erfassen. Wozu hätte ich aus diesen Sprachen Textproben geben sollen, da ja die meisten Dramen gewissermaßen die Stelle von Prâkrit-Chrestomathien vertreten? Doch würde man vielleicht lieber die Dialekte der Dramen als die der Inschriften missen. Letztere Idiome gehören aber nicht der Prâkrit-, sondern der Pâli-Stufe an; ihre Behandlung gehört in eine Darstellung, deren Mittelpunkt das Pâli bildet. Beides, Prâkrit und Pâli — und als drittes müßte noch der Apabhramça aufgenommen werden — kann jedoch nur eine vergleichende Grammatik der Prâkritsprachen vereinigen. Eine solche würde zwar für den

Kenner dieser Sprachen von größtem Werte, jedoch dem Anfänger zur Erlernung derselben wenig förderlich sein. Letzterer will möglichst bald zur Lektüre kommen und verlangt daher in erster Linie zu wissen, was eine Sprache ist, erst in zweiter, wie sie das geworden ist und wie sie sich zu verwandten Sprachen verhält. Darum habe ich auch bei der Darstellung der Grammatik nur in der Lautlehre den vergleichenden Standpunkt eingehalten, in der Formenlehre aber mich bemüht, das Prākṛit aus sich selbst heraus darzustellen, damit man die lebendigen Kräfte desselben erkenne und nicht durch steten Vergleich mit der Mutter die Individualität der Tochter übersehe. Zudem wird selbst der Anfänger in den meisten Fällen die Erklärung der Formen nicht vermissen, da er sie selbst gerne suchen und leicht finden wird; aber in manchen Fällen liegt die Sache doch nicht so einfach, und es hätte zu deren Klarstellung weitläufiger Auseinandersetzungen bedurft, die über den Rahmen eines Abrisses der Grammatik hinausgehen. Ich habe zwar hauptsächlich die mitgetheilten Texte im Auge gehabt, aber man wird das in der Grammatik Gebotene auch zum Verständnis der Sprache des Hāla und Setubandha, die ich thunlichst berücksichtigt habe, ausreichend finden. Wer weitere Belehrung sucht, findet sie in Ch. Lassen, *Institutiones Linguae Prakriticae*, Bonn 1837; ferner bei den einheimischen Grammatikern Vararuci (*Prākṛita Prakāśa* ed. E. B. Cowell London 1868) und namentlich Hemacandra (*Grammatik der Prākṛit-Sprachen* ed. R. Pischel. Halle 1877 und 1880.) In diesen Werken findet man auch die Abweichungen der übrigen Dialekte von der Māhārāshṭrī bündig aufgeführt.

Meine Beschränkung auf einen bestimmten Dialekt brachte mir den Vorteil ein, daß ich die Darstellung der Grammatik nicht mit der Formenlehre zu beschließen brauchte, sondern auch die Grundzüge der Syntax in dieselbe aufnehmen konnte. Zwar giebt es nur wenige Erscheinungen, die dem Prākṛit ausschließlich eignen. Für die meisten bietet das klassische Sanskrit Analogien; auch soll nicht geleugnet werden, daß letzteres als höhere Litteratursprache auf die Syntax des Prākṛit eingewirkt hat, etwa wie das Griechische auf das Latein. Jedoch bietet das Prākṛit für syntaktische Untersuchungen einen viel festeren Boden als das Sanskrit, weil es der lebendigen Volkssprache noch nahe stand und deren frischer Hauch noch in seiner Syntax weht. Letztere ist daher eher geeignet, auf die Syntax des klassischen Sanskrit Licht zu werfen, als von ihr zu empfangen.

Die Lesestücke sind sämtlich Inedita; es sind die interessantesten Erzählungen, welche sich in den Kommentaren zum Uttarâdhyayana Sûtra finden. Mit Ausnahme von Xa. sind sie der Tîkâ des Devendra entlehnt. Dieser ist der Devasûri der Paṭṭâvalî des Tapâgaccha bei Klatt (Indian Antiquary IX), da er Muncandra als seinen Lehrer nennt. Er bezeichnet sein Werk als einen Auszug aus der Vṛitti zu demselben Sûtra von Çāntyâcārya, welcher zum Thârâpadra Gaccha gehörte. In Anahilapâṭaka vollendete Devendra sein Werk Sam. 1179, der Gaṇi Sarvadeva schrieb es nach dem Manuscript des Autors ins Reine (paṭṭikâto 'likhat) und der Kaufmann Dohiḍḍhî machte die erste Kopie (prathamâ pratih). Ich benutzte die beiden Handschriften meiner Sammlung:

A foll. 324. oblong. Papier. Sam. 1611. Der Text steht in der Mitte, der Kommentar oben, zu beiden Seiten und unten. Der Abschreiber ist ein Laie Paṇḍyâmegha; er hat zwar sehr schön und regelmäßig geschrieben, aber ohne Verständnis. Daher werden ähnliche Akshara, deren es viele in der Jaina-Schrift giebt, sehr häufig verwechselt.

B. foll. 259 oblong. Papier. Sam. 1660. Der Text ist nicht vom Kommentar gesondert. Die Abschrift ist mit unsicherer Hand, aber mit Verständnis des Textes, wahrscheinlich von einem Yati gemacht. Sie ist zum Teil korrigiert, stellenweise ist die Trennung der Worte angedeutet und hin und wieder ein schwieriges Wort am Rande erklärt. — Sollte vielleicht B in letzter Linie auf die Abschrift Sarvadeva's, A auf die Copie Dohiḍḍhî's zurückgehen?

Diese beiden Handschriften genügen, trotz ihrer Mängel im einzelnen, um einen sicheren Text herzustellen. Es finden sich zwar zahlreiche Schreibfehler in beiden Mss., aber die meisten ließen sich mit Hülfe der richtigen Lesart eines Ms., oder wenn beide falsch abgeschrieben haben, durch geringes Nachdenken verbessern. Wo die Sache evident war, habe ich die Verbesserung stillschweigend, und ohne die Noten zu belasten, vorgenommen. Hinsichtlich der Orthographie aber habe ich etwas mehr Konsequenz in meinem Texte eingeführt, da die Handschriften hierin geradezu zügellos sind und keinerlei Norm an die Hand geben. Es handelt sich namentlich um folgende Punkte:

1) intervokalisches *t* für ursprüngliches *t* oder einen andern gemeiniglich ausfallenden Konsonanten habe ich auch dann getilgt, wenn zufällig einmal beide Mss. ihn schreiben.

2) Ich schreibe *ṇṇ* nur da, wo das Sanskrit den Lingual hat. Die Handschriften machen keinen Unterschied zwischen *nn* und *ṇṇ*.

3) Im Anlaut schreibe ich stets *n* (aber *ṅh*). Die Handschriften geben dieser Schreibweise den Vorzug.

4) Die Mss. schwanken durchaus zwischen Setzung und Weglassung des Anusvāra in der Endung des Inst. Sing. Plur. und Gen. Plur. Ja, er ist vom Inst. Plur. auf die gleichlautende Endung der 2. Sing. Imper., wo er nie stand, übertragen worden. Ich bin, soweit nicht bekannte Gesetze die Entscheidung an die Hand gaben, eklektisch nach dem jeweiligen Zustand der Handschriften verfahren.

5) A schreibt oft *v* statt *b*, ich folge der Schreibweise von B, wo nichts bemerkt ist.

Ich bemerke ausdrücklich, daſs in allen diesen Punkten die Handschriften der vollständigsten Willkür huldigen, indem dasselbe Wort in derselben Handschrift bald so, bald anders geschrieben wird. Damit man aber eine Anschauung von der handschriftlichen Orthographie erhalte, habe ich in IX und Xa die Schreibweise des Berliner Palmbblatt Ms. der *Ṭikā* des *Çāntisūri* beibehalten (P). Leider enthält dieses Werk keine andere der mitgeteilten Erzählungen, während sich nur in ihm Xa findet. *Çāntisūri* kann nicht der obengenannte *Çāntyācārya* sein, da er sich einen Schüler des Sarvadeva und des berühmten *Abhayadevasūri* nennt. Er war also ein älterer Zeitgenosse des Devendra. Die Handschrift ist auf großen schmalen Palmbblättern, die der Länge nach in drei Abteilungen zerfallen, geschrieben. Das Datum Sam. 1307 wird durch Übereinstimmung des Wochentages gegen die mögliche Verwechslung mit 1507 gesichert.

Eine Sanskritbearbeitung der *Kathānaka* des Kommentars zum *Uttarādhyayana*, wahrscheinlich indess nicht desjenigen des Devendra, sondern desjenigen seiner Quelle, findet sich in *Lakshmīvallabha's Dīpikā* zu diesem *Sūtra*. Mir stand sowohl die Calcuttaer Ausgabe dieses Werkes (Sam. 1936) T, als auch eine nur die *Kathānaka* enthaltende Handschrift K meiner Sammlung zu Gebote. Leider sind aber in dieser Version nur die leichtverständlichen Stellen beinahe wörtlich übersetzt, wo aber der Text Schwierigkeiten bietet, da setzt sich die Übersetzung über sie hinweg und giebt den Sinn nur im allgemeinen wieder. Die Verse sind meist weggelassen, oder das Original in sehr korrupter Gestalt beibehalten. So war mir dieses Hilfsmittel von wenig Nutzen. Denn es hätte helfen können, wo ich ohne Hülfe fertig wurde, und lieſs mich im Stich, wo ich der Hülfe am dringendsten bedurfte.

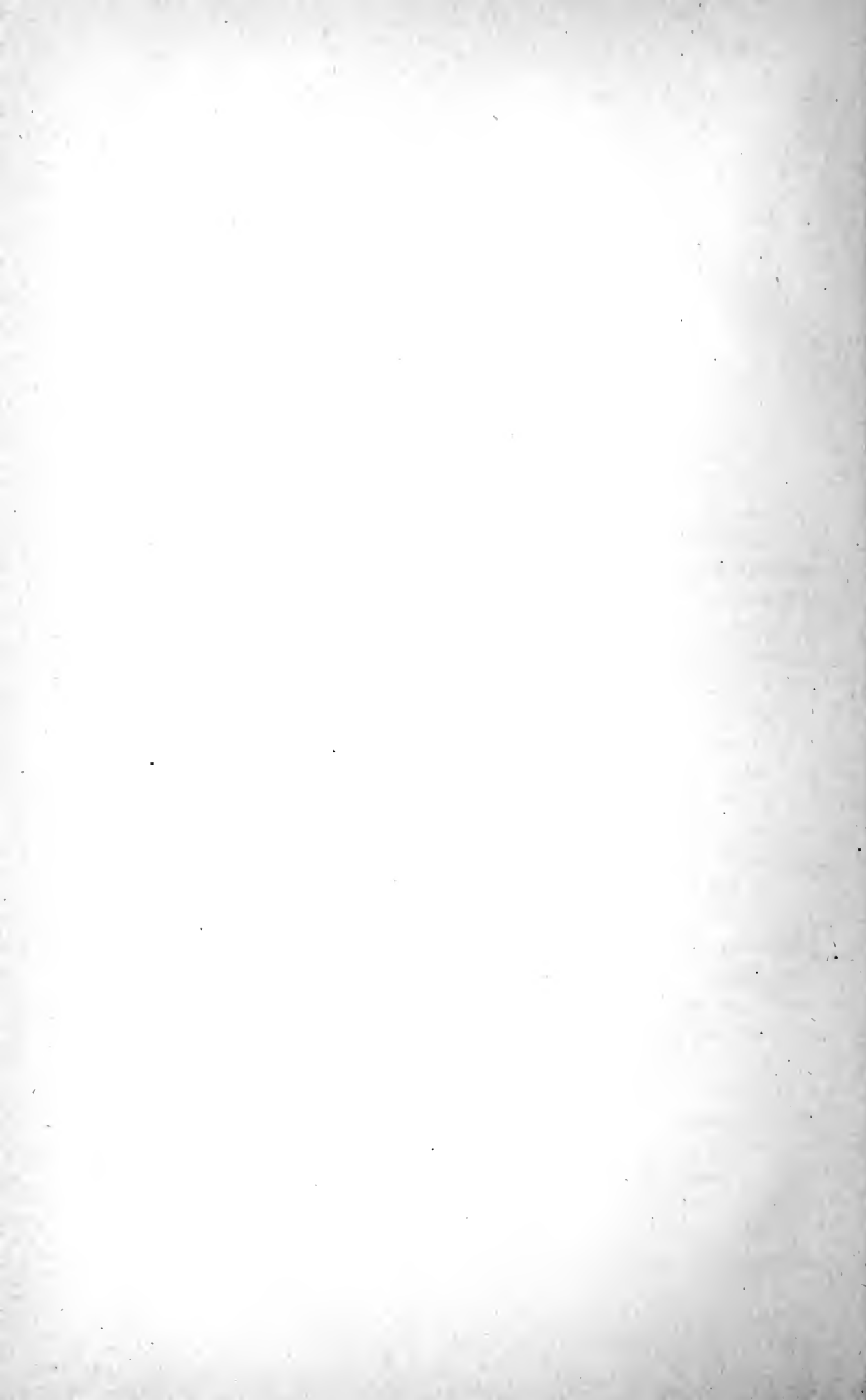
Was nun meine Behandlung des Textes angeht, so habe ich die Glieder der Composita durch Punkte angedeutet. Denn demjenigen, welchem die Sprache und die Form der Worte nicht geläufig sind, wird dies das Verständnis sehr erleichtern, wie denn auch die Inder selbst, ein ähnliches Bedürfnis fühlend, die Worttrennung gelegentlich durch Strichlein andeuten. Strenge Konsequenz ist hierin, wie auch in der Interpunktion, nicht möglich. Beides soll nur dem Leser Fingerzeige zum schnelleren Verständnis geben; es ist die kürzeste Art eines commentarius perpetuus und reicht bei leichteren Texten in der That völlig aus, namentlich wenn für das sachliche Verständnis das Wörterbuch eintreten kann.

In dem Wörterbuche habe ich nur bei seltenen oder aus irgend einem Grunde interessanten Wörtern alle Belege angeführt; bei den übrigen stehen nur einige, und bei den gewöhnlichen Deklinationsformen der Pronomina habe ich mich meist mit Hinzufügung einer Stelle begnügt.

Zum Schlusse spreche ich meinen Dank aus dem Herrn Dr. R. Rost, Bibliothekar der India Office Library, und der Leitung der Königlichen Bibliothek zu Berlin für die bereitwillig gewährte Benutzung des obengenannten Druckes und der Palmblatt-Handschrift, sowie dem Herrn Professor Dr. R. Pischel, der, obschon selbst durch eigene Arbeiten sehr in Anspruch genommen, doch die Güte hatte, eine Korrektur zu lesen und mir einige wichtige Verbesserungen mitzuteilen.

Kiel, im März 1886.

Hermann Jacobi.



Einleitung.

§ 1. Die indische Sprache hat drei Entwicklungsstufen durchlaufen:

- 1) Altindisch oder Sanskrit, vorliegend in drei Varietäten als vedisches, episches und classisches Sanskrit;
- 2) Mittelindisch oder Prâkṛit, bekannt in vielen zeitlich und örtlich unterschiedenen Dialekten teils durch Denkmäler der Litteratur, teils durch Inschriften und Münzen;
- 3) Neuindisch oder Bhâshâ, etwa neun Sprachen mit vielen Dialekten umfassend.

§ 2. Im Prâkṛit lassen sich wiederum drei Stufen unterscheiden:

- 1) die Pâli-Stufe. Hierzu gehören:
 - a) das Pâli oder die Sprache, in welcher die canonischen Bücher der südlichen Buddhisten abgefaßt sind.
 - b) die verschiedenen Dialekte der Prâkṛit Inschriften, welche von der Mitte des dritten vorchristlichen bis in das zweite nachchristliche Jahrhundert hinabreichen.
- 2) die Prâkṛit-Stufe:
 - a) die Mâhârâshṭrî oder das Prâkṛit schlechthin. Es war die eigentliche Litteratursprache dieser Periode und liegt sowohl in Werken der allgemeinen indischen Litteratur als auch in solchen der Jaina, die nicht zum Canon gehören, vor. Die Jaina Mâhârâshṭrî unterscheidet sich von der gemeinen durch einige orthographische Eigentümlichkeiten.
 - b) Die in Dramen gebrauchten Dialekte: Çaurasenî, Mâgadhî etc.
 - c) die Paiçâcî, in welcher Sprache die größte Märchensammlung, die Bṛihatkathâ, abgefaßt war.
- 3) Der Apabhraṃṣa, der wahrscheinlich mehrere Dialekte umfaßte.

§ 3. Zwischen die Pâli- und Prâkṛit-Stufe sind noch zwei Mischsprachen einzuschalten:

- 1) der Gâthâ Dialekt in den metrischen Teilen der Schriften der nördlichen Buddhisten. Der Form nach ist diese Sprache Sanskrit mit

zahlreichen mehr oder weniger geschickt sanskritisirten Prākṛit Formen und Worten. Doch da den Versen die Prākṛit Prosodie zu Grunde liegt, so ist anzunehmen, daß die Autoren Sanskrit zu schreiben vermeinten, wenn sie die Worte der ihnen geläufigen Sprache (Prākṛit) nach gewissen allgemeinen Regeln in das Sanskrit zurückübersetzten. Eine Übertragung eines prākṛitischen Originals ins Sanskrit ist nicht anzunehmen, sondern eine Sprache etwa analog dem mangelhaften Hochdeutsch von gewöhnlich Plattdeutsch redenden und denkenden Leuten.

2) Das Jainaprākṛit oder die Sprache der älteren Werke des Canons der Jaina. Der Form nach ist es der Māhārāshṭrī, namentlich wie es sich in späteren, nicht canonischen Schriften von Jaina Autoren findet, sehr ähnlich; doch unterscheidet es sich von derselben

a) in grammatischer Beziehung einerseits durch den alleinigen oder wenigstens häufigen Gebrauch altertümlicher Formen und Wendungen wie Nom. Sing. masc. auf *e*, Loc. Sing. masc. und neutr. auf *ṃsi*, das Präteritum auf *itthā*, *āsi*, *ṃsu*, andererseits durch den Mangel oder den seltenen Gebrauch häufiger Māhārāshṭrī Formen, z. B. der Formen *tīe* und *tāe* Gen. Sing. fem., *tāna* Gen. Sing. Plur. beim Artikel, des Absolutivum auf *ānam*, *um* etc.

b) in lexikalischer und syntaktischer Beziehung, worin das Jainaprākṛit dem Pāli nahe, der Māhārāshṭrī aber fern steht. Da der Canon der Jaina angeblich 454 n. Chr., zu einer Zeit, wo die Māhārāshṭrī höchst wahrscheinlich schon zum Ansehen einer Litteratursprache gelangt war, im westlichen Indien (Valabhi) niedergeschrieben wurde, so ist einleuchtend, daß die Aufzeichner des Canons unwillkürlich sich von der damaligen Litteratursprache haben beeinflussen lassen.

§ 4. Die das Prākṛit vor dem Sanskrit auszeichnenden lautlichen Eigentümlichkeiten, die teilweise auf der ersten Stufe geringfügige Ausnahmen erleiden, sind folgende:

1) das Quantitätsgesetz: keine Silbe darf, vom Vokal an gerechnet, mehr als drei Moren haben; die Mora ist die Zeitdauer eines kurzen Vokals oder eines Konsonanten. Dies Gesetz bewirkt Kürzung langen Vokals vor Doppelkonsonanz, Reduktion mehrerer Konsonanten auf zwei, zuweilen Schwund eines von zwei Konsonanten nach ursprünglich langem, oder gleichzeitig erst verlängertem ursprünglich kurzen Vokal.

2) Ausgleichung der Verschiedenheit verbundener Konsonanten durch Assimilation und andere Prozesse.

3) Das Auslautsgesetz, wonach nur Vokale resp. Anusvāra im Auslaute stehen dürfen.

4) Das Aufgeben der Laute *ri*, *rī*, *ai*, *au* und das Zusammenfallen der drei Sibilanten in einen (meist *s*).

§ 6. Was den grammatischen Bau angeht, so vollzieht sich eine allmähliche Veränderung im Prâkṛit. Die Wirkung der Lautgesetze würde die Formen der sanskritischen Flexion zur Unkenntlichkeit entstellt haben, sodafs alle Analogie zwischen ihnen aufgehoben worden wäre. Die Sprache führt daher neue Analogien ein und entledigt sich überflüssiger Formen. Dies äufsert sich in einer mit der sprachlichen Entwicklung immer zunehmenden Gleichförmigkeit und Vereinfachung der Flexion.

§ 7. Die Prâkṛitstufe zeichnet sich vor der vorhergehenden (Pâli-) Stufe aus durch Schwächung resp. Ausfall einfacher Konsonanten zwischen Vokalen, durch Aufgabe vieler noch im Pâli erhaltener Formen, namentlich der präteritalen Formen des Verbum finitum, durch vollständige Aneignung des Wortschatzes des klassischen Sanskrit und durch veränderten Satzbau. Von dem Apabhraṅga unterscheidet sich das Prâkṛit durch seine altertümlicheren, weniger variabeln Endungen in Deklination und Konjugation, sowie durch umfangreicheren grammatischen Bau.

§ 8. Im Prâkṛit kann jedes Wort des klassischen Sanskrit, wenn es gemäß den prâkṛitischen Lautgesetzen umgeprägt ist, Kurs erhalten. Solche direkt aus dem Sanskrit stammende Worte, die wohl nur zum Teile keine unmittelbaren Lehnworte sind, heißen, sofern sie auch keine wichtigere Bedeutungsveränderung erlitten haben, bei den Grammatikern *tatsama*, wenn das Prâkṛitwort mit dem Sanskritprototyp lautlich übereinstimmt; und *tadbhava*, wenn die veränderte Form des Prâkṛitwortes sich leicht durch die Lautgesetze erklären läßt. Worte dagegen, welche trotz leicht erkenntlichen Ursprunges aus dem Sanskrit eine ihrem Sanskritprototyp nicht zukommende Bedeutung haben, sowie solche, welche sich nicht nach den bekannten Lautgesetzen oder auch überhaupt nicht auf das Sanskrit zurückführen lassen, werden *deçî* genannt. Bei Verbalstämmen spricht man aber in letzterem Falle nicht von *deçî*, sondern von *dhâtvâdeçâ*.

Die *deçî*-Worte sind nicht, wie man aus dem Namen schliessen könnte, Provinzialismen, wenn sie es auch ursprünglich gewesen sein mögen; wenigstens werden diese von Hemacandra (D. K. 1,4) ausdrücklich als nicht zu den *deçî* gehörend bezeichnet. Denn die *deçî* müssen allgemeine Gültigkeit haben, wie denn in der That viele derselben auch in anderen Dialekten nachgewiesen werden können.

Über die Mâhârâshṭrî im besondern und die Prâkṛit-Litteratur.

§ 9. Zur Blütezeit der klassischen Sanskrit Litteratur nahm unter den Prâkṛit-Dialekten die Mâhârâshṭrî den ersten Rang ein, denn sie

wird von den Prâkṛit-Grammatikern als das Normal-Prâkṛit behandelt, während von den anderen Dialekten nur ihre Abweichungen vom Normal-Prâkṛit angeführt werden. Überdies wird sie von Daṇḍin, der wahrscheinlich dem 6ten Jahrh. n. Chr. angehört, ausdrücklich das vornehmste Prâkṛit genannt.¹⁾

§ 10. Dieser Vorrang unter den Prâkṛit-Dialekten kam der Mâhârâshṭrî zu, weil sie allein als Litteratursprache allgemeine Anerkennung gefunden hatte. Denn obschon in den Dramen die Çaurasenî als Umgangssprache von den vornehmsten der Prâkṛit redenden Personen gesprochen wird, bedienen sich dieselben Personen in Versen der Mâhârâshṭrî²⁾, offenbar weil diese die Sprache der Poesie, der höheren Litteratur war. Auch wissen wir, daß viele Gedichte in Mâhârâshṭrî abgefaßt waren, von denen einige, wie der Setubandha, das Saptaçatakam des Hâla, der Gauḍavadha uns erhalten sind.

§ 11. Auch die Jaina haben sich der Mâhârâshṭrî, nicht des Jaina-prâkṛit ihrer canonischen Werke, zur Abfassung zahlreicher Kommentare und selbständiger Abhandlungen bedient. Die Wahl der Mâhârâshṭrî zu diesem Zwecke beweist, daß sie allgemein verstandene Litteratursprache war. Denn in späterer Zeit, als offenbar das lebendige und allgemeine Verständnis der Mâhârâshṭrî wegen des immer mehr zunehmenden Abstandes der Umgangssprache von ihr geschwunden war, trat das Sanskrît an ihre Stelle. Die meisten, wenn nicht alle, Sanskrît Kommentare heiliger Texte gehen direkt oder indirekt auf Prâkṛit Originale zurück.

§ 12. Die Heimat der Mâhârâshṭrî ist, wie der Name besagt, das Land Mahârâshṭra, gelegen am Oberlauf der Godâvarî mit Pratishtâna als Hauptstadt. Die Übereinstimmungen dieses Prâkṛit mit dem jetzigen Marâṭhî bestätigen die Richtigkeit dieser Annahme. Die in jener Gegend gefundenen Prâkṛit Inschriften repräsentiren allerdings eine frühere Stufe (Pâli), aber es finden sich in denselben, namentlich in den spätesten, schon sporadische Anklänge an unser Prâkṛit, z. B. Ausfall einzelner Konsonanten zwischen Vokalen.

§ 13. Die Entstehungszeit der Mâhârâshṭrî als solcher läßt sich ungefähr bestimmen. Die spätesten der eben erwähnten Inschriften, die den späteren Ândhrabhṛityas angehören, stammen aus der zweiten Hälfte des zweiten Jahrh. n. Chr. Die Mâhârâshṭrî ist also jünger. — Die

1) Kâvyâdarça 1,35. Mahârâshṭrâçrayâm bhâshâm prakṛiṣṭam prâkṛitaṃ viduḥ.

2) purushânâm anicânâm Saṃskṛitaṃ saṃskṛitâtmanâm,

Çaurasenî prayoktavyâ tâdriçînâm ca yoshitâm.

âsâm eva tu gâthâsu Mâhârâshṭrîm prayojayet. Sâhitya Darpaṇa.

Aufzeichnung des Canons der Jaina fällt nach der Tradition 454 n. Chr. Um diese Zeit muß die Mâhârâshṭrî schon Litteratursprache gewesen sein, weil sie einen starken Einfluß auf das Jaina Prâkṛit ausgeübt hat. Gleichzeitig oder etwas später muß die Kommentatoren-Litteratur der Jaina in Mâhârâshṭrî beginnen. Eine Veränderung ihres kirchlichen Kalenders lassen die Jaina 467 n. Chr. auf Veranlassung des Königs Sâtavâhana von Pratisṭhâna eingetreten sein. Diesen Sâtavâhana darf man wohl mit dem gleichnamigen Könige desselben Pratisṭhâna identifizieren, der gewöhnlich Hâla heißt, und von welchem wir die bekannte Anthologie erotischer Verse, Saptaçatakam, besitzen. Wir erhalten somit als zeitliche Grenzen, innerhalb welcher die Mâhârâshṭrî in allgemeinen Gebrauch kam, den Anfang des dritten und fünften Jahrhunderts unserer Zeitrechnung.

§ 14. Dies Resultat läßt sich durch eine andere Überlegung stützen. Der Setubandha, ein Kunstgedicht von hoher Vollendung in Mâhârâshṭrî, wird von Daṇḍin, der wahrscheinlich dem sechsten Jahrhundert angehört, gepriesen. Nun würde ein solches Kunstgedicht in einer litterarisch wenig ausgebildeten Sprache unmöglich sein. Es muß also durch eine lange litterarische Pflege die Sprache so geschmeidig gemacht worden sein, daß sie einerseits zu so kunstvollen Schöpfungen fähig, andererseits aber doch in denselben nicht unverständlich wurde. Dieselbe Überlegung trifft auch zu, wenn wir von Hâla's Saptaçatakam ausgehen, nur daß dessen Künstlichkeit weniger in die Augen fällt. Wir werden daher nicht weit fehl gehen, wenn wir den Anfang der litterarischen Ausbildung der Mâhârâshṭrî in das vierte Jahrhundert n. Chr. setzen.

§ 15. Es ist auffällig, daß gerade die Mâhârâshṭrî zu allgemeiner Anerkennung als Litteratursprache gelangte, während doch nach Ausweis der Dramen die Çaurasenî als Umgangssprache gleich hinter dem Sanskrît rangirt, und die Paiçâcî Anspruch hatte, allgemeine Litteratursprache zu werden, weil in ihr ein Werk wie die Bṛihatkathâ, welche mit dem Mahâbhârata und Râmâyana beinahe auf dieselbe Linie gestellt wird, abgefaßt war. Es scheinen also Gründe anderer Art die Bevorzugung der Mâhârâshṭrî veranlaßt zu haben; ich vermute, dieselben Verhältnisse, welche die Blüte der klassischen Sanskrît Litteratur bewirkt haben, d. h. derjenigen Periode der schönen¹⁾ Litteratur, welche M. Müller mit dem Namen Renaissance belegt hat.

1) Die wissenschaftliche Litteratur betrachte ich als ausgeschlossen und halte an meiner früher ausgesprochenen Ansicht bezüglich derselben fest (Jenaeer Litteratur-Zeitung 1879 p. 191).

§ 16. M. Müller erklärt das plötzliche Erscheinen der Blüte der Sanskritlitteratur im vierten oder fünften Jahrh. n. Chr. durch die Annahme eines vorausgehenden litteraturlosen Intervalls, veranlaßt durch die Eroberungen und die Herrschaft nichtindischer Stämme in Indien. Doch abgesehen davon, daß, wie schon Weber bemerkt hat, diese Reiche fremder Nationen nur das westliche und südwestliche Indien umfaßten, scheint mir auch folgendes M. Müller's Annahme zu widerlegen. Daṇḍin, welcher dem Anfange der „Renaissanceperiode“ zeitlich nahe stand, würde doch wohl, wenn M. Müller's Ansicht richtig wäre, in seiner Poetik (Kāvyādarṣa) die alten Dichter, d. h. diejenigen, welche vor dem Interregnum lebten, den neueren, welche zur Renaissance gehörten, gegenüberstellen. Aber man findet nirgends eine Spur davon, daß Daṇḍin sich eines solchen Gegensatzes bewußt gewesen wäre, ob schon er frühere Dichter, ja frühere Poetiker erwähnt. All dies läßt nur auf eine lange, ununterbrochene Pflege der Litteratur schließen.

§ 17. Dagegen wird von demselben Schriftsteller ein anderer Gegensatz, der zwischen dem Stile der Vidarbha oder Südlichen und dem der Gauḍa oder Östlichen, mit lebhafter Stellungnahme gegen letztere weitläufig behandelt. Daṇḍin spricht von den Eigenheiten des östlichen Stiles mit Geringschätzung und beißender Ironie, wie kein anderer Rhetoriker. Dies läßt sich nur unter der Annahme einer tatsächlichen Rivalität zwischen einer östlichen und einer südlichen Dichterschule verstehen. Nun sind einige der an der Gauḍiyâ Rîti getadelten Fehler, z. B. der Bombast und das Geschraubte, die Vorliebe für Alliteration, der Gebrauch schwer verständlicher Worte („das halten die Gauḍa für gebildet“ I 46), Schwächen, an denen eine gealterte Dichtkunst zu kranken pflegt. Dem gegenüber strebt die Vaidarbhî nach leicht verständlichem Ausdruck und Natürlichkeit (prasâda), also nach Vorzügen, welche der Jugend der Dichtkunst eignen! Wir vermissen sie daher in der späteren Sanskritpoesie, wenschon theoretisch die Vaidarbhî Rîti immer als die vollkommenste Stilart anerkannt blieb.

§ 18. Unter dieser Voraussetzung, daß im Anfange der Blütezeit der uns bekannten klassischen Litteratur die südliche Dichterschule der älteren östlichen den Rang streitig machte und wirklich ablief, scheint nun die Annahme wohlberechtigt, daß die Dichtkunst lange im östlichen Indien an den Höfen mächtiger Könige gepflegt wurde, bis durch politische Ereignisse im südwestlichen Indien neue Reiche erblühten, welche den Glanz der östlichen in Schatten stellten, und an den Höfen ihrer kunstliebenden Könige die Dichtkunst Schutz und Gunst fand. Wir wissen, daß im 4. oder 5. Jahrh. die Gupta zu großer Macht im Westen gelangten; wir sehen, wie um die Wende der neuen Zeit

Pâtaliputra seinen alten Ruhm einbüßt und Ujjayinî zu größerem Glanze sich erhebt. Es ist unzweifelhaft, daß der Schwerpunkt der indischen Geschichte um diese Zeit (gegen 400 n. Chr.) aus dem Osten mehr nach dem Westen rückt. Und dadurch wurden auch die Völker und Stämme des Westens zum Mitbewerb um Dichterruhm herangezogen, in viel stärkerer Weise wenigstens, als es früher durch weitentfernte litterarische Centren möglich war.

§ 19. Das Land, nach welchem der in der klassischen Periode der Sanskrit Litteratur als vorzüglichster anerkannte Stil seinen Namen erhielt, und mit welchem also die „Renaissance“ der Sanskrit Litteratur in einem engeren Zusammenhange gestanden haben muß, ist Vidarbha, das jetzige Berar. Wenn nicht geradezu ein Teil von Mahârâshtra, so ist es sicher doch diesem Lande benachbart. Wir können daher verstehen, daß Ereignisse, welche das eine Land zur Wiege einer neuen Litteraturperiode machten, auch der volkstümlichen Litteratur des anderen zu hohem Ansehn verhelfen mußten. In diesem Zusammenhange steht meines Erachtens die Bevorzugung der Mâhârâshtrî unter allen Prâkrit-Dialekten mit der „Renaissance“ der Sanskrit Litteratur.

§ 20. Durch die Berührung mit einer volkstümlichen Poesie, der in Mâhârâshtrî, gewann wahrscheinlich auch die Sanskrit-Poesie der „Renaissance“ jene Eigenschaften der Frische und Natürlichkeit, welche an der Vaidarbhî gerühmt werden. Umgekehrt mußte aber auch die Prâkritdichtung durch ihre Berührung mit der höher stehenden und entwickelten des Sanskrit mächtig gefördert werden. Ein wichtiger Einfluß der höheren Litteratursprache auf die niedere ist nicht zu verkennen. Das Prâkrit hat den größten Teil seines Wortschatzes mit dem Sanskrit gemein; es ist aber diese Gemeinschaft wahrscheinlich nur eine Folge der Entlehnung von seiten des Prâkrit. Denn die ungeheure Zahl von Tatsama und Tadbhava, welche sich in Prâkrit Schriften finden, sind schwerlich alle in der Volkssprache gebräuchlich gewesen, sondern sie gingen zum größten Teile aus der Sanskrit Litteratur in die des Prâkrit über. Umgekehrt ist es auch sicher, daß manches Prâkritwort in das Sanskrit überging, nachdem es in irgend welcher, oft irrigen, Weise sanskritisiert worden war.

§ 21. Zum Schlusse noch einige Betrachtungen über die litterarhistorische Bedeutung der von uns publizierten Erzählungen. Daß sie von Devendra Ganî, dem Autor der Uttarâdhyayana Tîkâ, nicht verfaßt, sondern nur aus anderen Werken abgeschrieben sind, sagt er selbst be-

züglich IV—VII (siehe p. 55,9) und X, welches letztere Gedicht er mit den Worten „*atha vṛiddhavādaḥ*“ einleitet. Ferner finden sich einige Erzählungen, allerdings keine der in diesem Buche mitgetheilten, in Haribhadra's Kommentar zur *Āvaçyaka Nirukti* (angeblich 1055 A. V. = 529 n. Chr. gest.¹⁾) wieder und werden wir somit auf ältere, beiden Kommentatoren als Quellen dienende Erzählungswerke hingewiesen. Endlich bedienen sich Haribhadra und Devendra in allen übrigen Theilen ihrer Werke des Sanskrit im Gegensatz zu den Prâkrit schreibenden ältesten Kommentatoren, und es ist nicht einzusehen, warum sie die Erzählungen in Prâkrit abgefäfst haben sollten, wenn sie nämlich selbst deren Verfasser wären; haben sie dieselben aber anderswoher mit geringfügigen Änderungen und Streichungen entlehnt, so war die Beibehaltung der Sprache des Originals das von der Natur der Sache gebotene.

§ 22. Wir dürfen also mit Sicherheit annehmen, daß den Verfassern unserer Erzählungen das Prâkrit die geläufigste Schriftsprache war, obschon sie, wie alle Gebildeten ihrer Zeit²⁾, des Sanskrit nicht unkundig gewesen sein werden, wie ja auch aus dem Umstande erhellt, daß sie zuweilen einen Sanskritspruch in die Erzählung einfließen lassen. Aber daß nicht alle eine eigentlich gelehrte Bildung, d. h. die eines Paṇḍit, besitzen, läßt sich aus 70,³⁷ erkennen, wo das Werk des Rhetorikers Bharata mit dem Mahâbhârata verwechselt wird und daher zusammen mit dem Râmâyana als Autorität für die Lehre von den zehn Graden der Verliebtheit aufgeführt wird. Die zahlreichen Citate von Apabhraṇça-Strophen beweisen, daß diese Sprache zu litterarischer Anerkennung gelangt war. Doch ist dies nicht auffällig, da dieselbe nicht ohne Einfluß auf die Mâhârâshṭrî geblieben ist. So finden sich in letzterer *kahin* und *tahin* als Ortsadverbia gebraucht, während sie im Apabhraṇça die regelmäßigen Locative der Pronomina sind. Noch mehr Anklänge an das Apabhraṇça hat No. X, insofern darin der Ausgang *vi* für das Absolutivum häufig gebraucht wird.

§ 23. Stil und Beschaffenheit unserer Erzählungen erlauben uns, Vermutungen über die damaligen Zustände der Prâkrit Litteratur auszusprechen. Es lassen sich nämlich verschiedene Stilarten in den

1) Im 40. Bande der Zeitschrift der deutschen Morgl. Gesell. p. 103 habe ich versucht wahrscheinlich zu machen, daß Haribhadra im 9. Jahrh. gelebt hat.

2) Genauer läßt sich die Zeit aus Mangel an bestimmten Angaben nicht fixiren; wir können nur auf allgemeine Gründe hin einen größeren Zeitraum zur Umschreibung der möglichen Abfassungszeit angeben, etwa 500—800 n. Chr. Die obere Grenze ist die Redaktion des Jaina Siddhânta 454 n. Chr., von welchem Zeitpunkt an das Schriftwesen der Jaina seinen Anfang nahm. Die untere Grenze habe ich ungefähr auf 800 angesetzt, weil ich Haribhadra in diese Zeit setzen möchte.

Legenden unserer Quelle unterscheiden: ein einfach referierender von epitomisierender Kürze, ein zwar etwas breiterer aber noch steifer (in den Appendices zum *Pariṣiṣṭaparvan*), und endlich ein gewandter und flüssiger (in den meisten Erzählungen dieses Buches und in dem *Kālakācāryakathānakam*). Die letztere Stilart, die Blüte der *Prākṛit*prosa, strebt nicht nach äußerem Schmuck der Rede, etwa durch breite Ausmalung des Detail, sondern nach abgerundeter und flüssiger Darstellung. Diese wird erreicht hauptsächlich durch geschickte Handhabung der Wortstellung, die, entfernt von aller typischen Starrheit, Begriffe nach ihrer relativen Wichtigkeit anordnen und dabei auch den Anforderungen des Wohllauten gerecht werden soll. Zur Ausbildung und Festsetzung eines solchen feinfühligem Stiles bedurfte es sicherlich einer langen und eifrigen Pflege der erzählenden Litteratur. Eben dahin weisen auch die metrischen Erzählungen (No. X.) und die erzählenden metrischen Stücke in dem *Kālakācāryakathānakam*, deren vollendete Leichtigkeit und Glätte von der langen Ausbildung dieser Litteraturgattung Zeugnis ablegen.

Die erzählende Litteratur geht gepaart mit der Gnomik. Die in einigen Stücken mehr, in andern weniger zahlreich eingestreuten *Prākṛit*sprüche sind nicht als Produkt des Erzählers aufzufassen, sondern als litterarisches Gemeingut. Daher die Gleichheit einiger Sprüche, z. B. 36, 8 und 62, 25 mit 86, 23 und 72, 31; die teilweise Übereinstimmung von andern z. B. 40, 8 mit einem Spruche *Ap. Par. p. 17*, und endlich metrische Bruchstücke, wie 52, 26 das Sprichwort „*bhātārādevayāo havanti nārīo*“. In dieser Beziehung besteht eine auffällige Ähnlichkeit zwischen der populären Erzählungslitteratur des *Sanskṛit* und der des *Prākṛit*. Künftige Untersuchungen werden festzustellen haben, ob letztere nur das Abbild oder nicht vielmehr das Vorbild der ersteren gewesen ist.

§ 24. Den Anteil, den die Jaina an der Entwicklung der *Prākṛit* Litteratur haben, dürfen wir uns nicht als gering vorstellen. Wissen wir doch, daß sie wenigstens in den ersten Jahrhunderten nach der Redaktion des *Siddhānta* die *Māhārāṣṭrī* zur Sprache ihrer Litteratur machten, bis nach dem völligen Aussterben dieser Sprache die allgemeine Gelehrtensprache, das *Sanskṛit*, an ihre Stelle trat. Auch die Verfasser unserer Erzählungen sind natürlich Jaina: sie betrachten die Welt von diesem religiösen Standpunkte aus und haben demselben die ursprünglich zweifelsohne gemeinindischen Stoffe angepaßt, denen manchmal nur rein äußerlich ein jainistischer Anfang oder Schluß angehängt ist. Eine interessante Spur sektarischer Überarbeitung glaube ich auch in dem häufig wiederkehrenden Motiv der Entführung der Haupt-

person durch ein Pferd von „umgekehrter Dressur“ zu entdecken; durch sie sollte wahrscheinlich die sonst so beliebte „Verirrung auf der Jagd“ in einer das religiöse Gewissen der Jaina nicht verletzenden Weise ersetzt werden. — Im übrigen hat die Anknüpfung interessanter und beliebter Erzählungsstoffe an berühmte Namen ihrer phantastischen Weltgeschichte bei den Jaina nichts Auffälliges, da sie ja alles Gute und Schöne, das der indische Geist hervorgebracht hat, für sich in Anspruch nehmen, um in ihrer eigenen Kirche dem Frommen alles Genügen zu verschaffen, wonach nur immer der Gebildete verlangen mochte. Haben sie auch bei der Verfolgung dieses Zieles oft das Erhabene auf das Niveau einer frommgläubigen Mittelmäßigkeit hinabgezogen — man denke an ihre Bearbeitung des Rāmâyana — so verdanken wir ihnen doch die Bewahrung mancher Perle des indischen Mittelalters, von welcher wir ohne Kunde geblieben wären, wenn nicht die Jaina sie sich angeeignet hätten. Und zu diesen Perlen darf man wohl die von uns mitgeteilten Erzählungen rechnen.

Grammatik.

I. Abschnitt: Lautlehre.

1. Kapitel. Das Lautsystem.

§ 1. Das Prâkrit¹⁾ hat folgende Laute des Sanskrit aufgegeben *ri*, *rî*; *ai*, *au*²⁾, *y*, *ç*, *sh* und den Visarga. Die Vertretung derselben lehren die folgenden §§ 3—9.

Zusatz. *ni* und *ñ* kommen nur in Verbindung mit gleichorganigen Verschlusslauten vor und werden dann von den Jaina als Anusvâra geschrieben, wie im gleichen Falle meist auch die übrigen Nasale.

§ 2. Das Prâkrit besitzt die im Sanskrit nicht vorhandenen kurzen Vokale *e* und *o*; in der Schrift werden dafür die Zeichen der langen Vokale *e* und *o* oder die der kurzen Vokale *i* und *u* gebraucht. Kurz sind *e* und *o* notwendig vor Doppelkonsonanz, häufig auch im Auslaut der Worte nach Ausweis des Metrum.

§ 3. *ri* wird zu *a*, *i* (*e*), *u*, *ri* (*ru*).

1) zu *a*: *'kaya* kṛita, *haya* hṛita, *dadha* dṛidha, *gahiya* gṛihîta, *tanhâ* trishnâ.

2) zu *i*: *miga* mṛiga, *niva* nṛipa, *hiyaya* hṛidaya, *dittha* dṛishta, *singâra* çringâra etc., zu *e* (cf. § 11) *genhai* gṛihnâti, *tâlavenṭa* tâlavṛinta.

3) zu *u* nach Labialen: *parivuda* parivṛita, *pudhavî* pṛithivî, *pucchai* pṛicchati, *vuddha* vṛiddha, *vuttanta* vṛittânta etc.; auch, wenn der Labial nach § 20, 3 Anm. 1 ausgefallen ist: *pâusa* prâvṛish, *âucchai* âpṛicchati, *pautti* pravṛitti, *nihuya* nibhṛita, *pâhuda* prâbhṛita.

selten sonst *ujjîya* ṛiju, *uu* ritu. Doch stehen auch andere Vokale nach Labialen: *maya* mṛita, *matṭiyâ* mṛittikâ, *vitta* vṛitta etc. siehe 5.

4) zu *ri* im Anlaut: *riṇa*, ṛiṇa, *riḍḍhi* ṛiddhi, *rikkha* ṛiksha,

1) Mit Prâkrit bezeichnen wir hier und in der Folge die Mâhârâshṭî, speciell in unseren Texten. — Wir behandeln nur den gewöhnlichen Lautwandel und schliessen die Deçî-Worte aus.

2) Das Prâkrit besitzt also keine Diphthonge, nur homogene Vokale. Daher ist in unserer Umschrift jeder Vokal für sich zu sprechen; *ai* und *au* sind zweisilbig ebenso wie *ae* etc.

riuvveya rigveda; und mit dem vorhergehenden *l* in den mit °driç, °driça, °driksa zusammengesetzten Adjectiven: *târîsa jârîsa eyârîsa erîsa* (neben *îsa*) *mârîsa amhârîsa annârîsa sarîsa sârîccha*.

zu *ru* in *rukka vriksha* (cf. 3).

5) Verschiedene Vertretung des *ri* in demselben Worte findet sich in *tiṇa taṇa triṇa*, *niyanka mayanka mṛiganka*, *vinda vanda vṛinda*, *ntayaga muiyaga mṛitaka*, *paṭṭhî pitṭhî putṭhî pṛishṭha*, *bhâi bhâi bhrâṭṭi* etc.

§ 4. *ri* siehe Deklin. der *ri*-Stämme § 42.

Anm. Wurzelhaftes *ri* ist schon im Sanskrit zu *îr* oder *ûr* geworden und demgemäß im Prakrit weiter umgestaltet; ausgenommen *junna* und *tûha*, welche *jūrṇa *jūrṇa und *tṛṭṭha voraussetzen, während die gewöhnlichen *jirṇa* und *tīrṭha* *jinṇa* und *tittṭha* ergeben haben.

§ 5. *li* wird zu *îli*: *kilitta kṛipta*.

§ 6. *ai* wird zu *e* und *ai*:

1) zu *e*: *deva daiva*, *mettî maitrî*, *senna sainya*, *veragga vairâgya* etc.

2) zu *ai*: *kaiyava kaitava*.

3) zu *e* oder *ai*: *vaira vera vaira*, *vairi veri vairin*.

au wird zu *o* und *au*:

1) zu *o*: *komuî kaumudî*, *kouya kautuka*, *sokkha saukhya*, *kottkuha kausthubha* etc.

2) zu *au*: *paura paura*, *gaurava gaurava*.

3) zu *o* oder *au*: *raudda. rodda raudra*.

§ 7. In der gemeinen Mâhârâshṭrî findet sich überhaupt kein *y*. In der der Jaina sowie im Jainaprakrit steht es als Hiatusilger nach Vokalen vor *a* und *â*. Doch war es da nicht dem sanskritischen Laute gleich, sondern nur schwach hörbar (laghuprayatnatarayaçruti Hem. 1, 180).

Ursprüngliches *y* wird anlautend zu *j*: *jatta yatna*, *jâva yâvat*, *jutta yukta*, *jo je yo ye* etc.¹⁾; ebenso wurzelanlautend nach Anusvâra *samjutta samyukta* cf. § 23; inlautend fiel es aus *sahâo sahâyo*, *nîutta niyukta* etc.

Anm. Wo *y* durch *jj* vertreten ist, ging wohl Verdoppelung des *y* voraus: *sahejja sahâya*, *bhujjo bhûyas*; in der Endung °anîjja °anîya, und im Passivcharakter *ijja*, Pâli *îya* und *iya*.

Über die Behandlung des *y* in Konsonantengruppen siehe unten §§ 28—32.

§ 8. Alle drei Sibilanten des Sanskrit werden im Prakrit durch *s* vertreten. Ausnahme *cha* und *chatṭha* für *shaṭ* und *shashṭha*, aber *satṭhi* *shashṭi*.

1) *ahâ*⁰ = *yathâ* eignet dem Jainaprakrit.

Über die Behandlung der Sibilanten in Konsonantengruppen siehe §§ 29 und 31.

§ 9. Die Behandlung des Visarga fällt zusammen mit der des auslautenden *s* und *r*, siehe § 24.

2. Kapitel. Vokalismus.

§ 10. Abgesehen von den in §§ 3—6 aufgezählten Veränderungen erleiden die Vokale des Sanskrit regelmässige Veränderungen nur in Folge des Quantitätsgesetzes (Einl. § 4, 1). Dieselben werden in den beiden folgenden Paragraphen näher ausgeführt.

§ 11. Vor Doppelkonsonanz (sowohl ursprünglicher als auch im Prakrit entstandener) werden lange Vokale verkürzt: *sattha* sârtha, *najjai* jñâyate, *ramañija* ramañiya, *mutta* mûtra etc.

Zusatz. Die Verkürzung tritt zuweilen auch dann ein, wenn die ursprüngliche Doppelkonsonanz durch einen sekundären Vokal gesprengt ist *âyarîya*, Pâli *âcariya*, *âcârya*, *iriyâ* îryâ; sie unterbleibt in *bhârîya* bhârya, *râinâ* râjñâ. etc.

War der lange Vokal *e* oder *o*, so wird er kurz und kann dann entweder *e*, *o* oder *i*, *u* geschrieben werden *khetta* und *khitta* kshetra, *sokkha* und *sukkha* saukhya, *uttarai* für **otarai*, avatarati. Wir schreiben in diesem Falle meist den ursprünglicheren Laut.

Umgekehrt kann *i*, *u* vor Doppelkonsonanz auch *e*, *o* geschrieben werden, wie auch wir thun, wenn eine Handschrift diese Schreibweise hat: *sonḍâ* ṣuṇḍâ.

§ 12. Wird dagegen ursprüngliche Doppelkonsonanz auf einen Konsonanten reduciert, so

bleibt 1) ursprünglich langer Vokal unverändert: *pâsa* pārṣva, *îsâluya* îrshyâlu;

wird 2) kurzer Vokal verlängert: *âsa* aṣva, *vâsa* varsha, *dâhina* dakshina, *nînei* nirnayati, *vîsâsa* viṣvâsa, *ûsava* utsava, *manûsa* manushya etc.

§ 13. Nasalierter und langer Vokal sind in quantitativer Hinsicht gleichwertig. Daher tritt zuweilen letzterer für ersteren ein: *sîha* siṃha, *vîsam* viṃçati etc. Häufig tritt statt der Vokalverlängerung unter übrigens denselben Bedingungen wie § 12, 2 Nasalierung ein: *aṃsu* aṣru, *daṃsana* darçana, *vayamsa* vayasya, *teyaṃsi* tejasvin, *vaṃka* vakra, *jampai* jalpati, *dugaṃchâ* jugupsâ etc. ¹⁾

§ 14. Andere Veränderungen der Quantität sind sporadische Erscheinungen, veranlaßt durch mancherlei Einflüsse:

1) Hierhin gehört auch wahrscheinlich schon sanskr. *lânchana* für *lakshana*.

1) Ältere Formen liegen zu Grunde z. B.: *biya taya* dvitiya tritiya aus ursprünglichen dvitiya tritiya für *dvitya *tritya, Jaina-prâkrit *docca tacca*.

2) Analoge Formen haben eingewirkt z. B. *gahiya* grihita, *âniya* (neben *ânîya*) ânita wegen der Mehrzahl der Participia auf *iya*.

3) Der Accent ist von Einfluß gewesen¹⁾. Unzweifelhaft hat die verstümmelte Gestalt enklitischer Worte ihren Hauptgrund in der Tonlosigkeit derselben: *cia ccia* neben *ceva caiva*, *khu khalu*, während bei anderen schon im Sanskrit häufiger Sandhi des anlautenden Vokals Einsilbigkeit anbahnte *pi vi* api, *ti tti* iti, *vva va* iva. (Satzdubletten.)

4) Willkürliche Veränderungen erlauben sich Dichter metri causa: *gharassâ* X 130. *Mayanamanjarî* X 158. Manche Worte, in welchen die Quantität einer Silbe geändert ist, wie *kumâra*, *pahâra*, scheinen der dichterischen Sprache zu eignen, da in Prosa die Worte ihre ursprüngliche Quantität beibehalten: *kumâra*, *pahâra*. Außer den schon erwähnten kommen in unsern Texten noch folgende Fälle vor:

Verlängerungen: *sâriccha* neben *sariccha* sadṛiksha, *câudisi* caturdiç. (Hem. 1, 44, 113.)

Verkürzungen: *camara* neben *câmara*, *aliya* alika, *jiya* neben *jîya* jîva oder jîvita, *kouhalla* kautûhala, *thavei* neben *thâvei*, sthâpayati. (Hem. 1, 67, 68, 71, 101, 121.)

§ 15. Veränderungen der Qualität der Vokale sind ebenfalls sporadisch und haben verschiedenartige Veranlassung:

1) Einfluß benachbarter Laute: *sejjâ çayyâ*, *sâhejja* sâhâyya.

2) Epenthese des *y*: *bambhacera* brahmacarya, *sundera* saundarya, *accheraya* âçaryaka. Hierhin gehören auch die Passiva *kîrai* √kṛi, *tîrai* √tri etc.

3) Vor- und rückwirkende Assimilation: *siviṇa* neben *suviṇa*

1) Der musikalische Accent des älteren Sanskrit läßt sich für das Prâkrit nicht mehr nachweisen. An seine Stelle scheint ein Ictus-Accent getreten zu sein. Schon Lassen (Inst. p. 157 fg.) versuchte genauere Bestimmungen desselben. Ich vermute, daß der Accent im Prâkrit wie im jetzt gesprochenen Sanskrit (siehe Bühler, Leitfaden, p. 2 der Schrifttafel) einerseits von der Stammsilbe angezogen wurde, anderseits von der Quantität der vorletzten Silbe abhängig war. Ist die vorletzte Silbe lang, so hat sie den Ton; andernfalls wird die drittletzte, resp. wenn auch diese kurz und die viertletzte lang, letztere betont. *Toranâura* = Toranâpura, aber *Sankhaura*. Der Accent scheint gerne auf die drittletzte zurückgetreten zu sein, daher *aliya* alika, *pâhara* prahâra, *parâvvasa* paravaça — doch ist hier nicht der Ort, diese Vermutungen eingehender zu begründen.

svapna, *îsi* îshat, *ucchu* ikshu, im Fut. *°hisi* *°hiî* für *°hasi* *°hai* = *°shyati* 1).

4) Dissimilation namentlich bei *u*-Lauten *mauḍa* mukuṭa, *maura* mukura, *maula* mukula, *garuṇya* guruka; *neura* nūpura (beeinflusst durch *keyūra*?), *anteura* für **antoura*, *antahpura*. (beeinflusst durch *antevâsin*?) *kuḍamba* neben *kuḍumba* kuṭumba, *suranga* surunga, *ḍugamcha* jugupsâ; *purisa* purusha, *bhūḍi* bhrukuṭi und bhṛikuṭi.

5) Die prākṛitischen Worte sind Analogie- oder Neubildungen. In *namokkāra paropparaṃ* haben die unkomponierten Formen *namo paro* auf die Vokalisierung eingewirkt (siehe § 36), während *saravara manahara siraroga* etc. aus den prākṛitischen Stämmen *sara maṇa sira* neu gebildet sind für *sarovara manohara çiroroga* etc. *nisiyara niçākara* setzt einen Nebenstamm *niṣî* voraus, wie *disî* neben *disâ* besteht, daher *disicakka* für *dikcakra*. In *majjhima uttima carima madhyama* etc. steht *ima* statt und neben *ama* nach Analogie von *pacchima paçcima*; so auch in der prākṛitischen Neubildung *puratthima*.

Außer den bisher erwähnten finden sich in unseren Texten folgende Fälle von Qualitätsänderung bei Vokalen:

a: *savvannû* sarvajña und andere Ableitungen mit *jña*. Es ist zu beachten, daß in Mss. zuweilen *i* statt *ya* geschrieben wird: *rainî* statt *rayanî* *râyano* statt *râino* und vice versa. — *muṅga* mṛidanga.

â: *metta* mâtrâ, *ulla* âdra.

i: *puhavî* prithvî oder prīthivî (Einschub oder Dissimilation des *i*).

î: *erisa kerisa*, *îdriça kîdriça*. *hûna hîṇa hîna*; *khûna (khuṇṇa)* kshîna.

u: *porânaya* purâṇa.

û: *thora* sthûla.

e: *vianâ* vedanâ (*diara* devara).

o: *theva* stoka. *leṭṭhu* loṣṭa (episch auch leṣṭu).

au: *gârava* gaurava (Einwirkung von *garuṇya*).

Beachte auch die unten in der Note genannten Worte.

Andere Fälle finden sich bei Hem. etc. aufgeführt.

§ 16. Das Prākṛit bewahrt den ursprünglichen Rhythmus der Sanskritworte und die Veränderungen der Quantität infolge des Quantitätsgesetzes lassen den Wortrhythmus unberührt. Doch wird in folgenden Fällen die Silbenzahl verringert:

1) Man könnte bei *°hisi* *°hiî* auch Samprasâraṇa des *ya* annehmen, wie in *suvinâ* des *va* und in *duhâ* dvidhâ des *vi*. Doch erklärt sich *duhâ* besser durch Annahme einer Einwirkung der Stammform des Zahlwortes *du*, und *suvinâ* durch Anlehnung an *suvaî suttâ*. In *dosa* dvesha wird man annehmen müssen, daß das begrifflich nahliegende *dosa* dosha Fehler eingewirkt hat, resp. damit zusammengefallen ist.

1) durch Contraktion zweier Vokale: *thera* sthavira, *mora* mayūra, *ponna* neben *pauma* padma, *coddasa* neben *cauddasa* caturdaça; 3. sing. fut. ⁰hi neben *hi*. Hierhin gehört die oben § 15, 2 erwähnte Epenthese des *y* *bambhacera* für ⁰caira brahmacarya;

2) durch Verschleifung von *aya* und *ava*¹⁾ zu *e* und *o*. *aya* wird regelmäfsig zu *e* in abgeleiteten Verben *kahei karavei*, doch steht *aya* oft vor *nt*: *kahayanta* neben dem durch Analogie eingeführten ⁰enta. In der 1. Pers. sing. plur. steht regelmäfsig *e* für ⁰ayâ⁰. Bei Nominen *lena* layana, aber *nayana*.

ava wird zu *o* in *loṇa* lavaṇa, *hoi* bhavati. Ferner meist in der Präposition *ava* und zuweilen in der erst im Prâkrit zu *ava* gewordenen Präposition *apa*: *oyarai* und *uttarai* avatarati, *occaya* avacaya, *occhâiya* avacchâdita, *olambiya* avalambita, *ohi* avadhi; *osarai* apasarati. Ähnlich wird *upa* in *upâdhyâya* behandelt, welches *ojjhâya* resp. *ujjhâya* wird, siehe § 11.

3) durch Ausfall einer Silbe. Anlautend: *raṇna* neben *araṇṇa* aranya, *vathâ avathâ* avasthâ, und in Enkliticis, siehe § 14, 3. Inlautend: *deula* neben *devaula* devakula, *râula* râjakula, *emeva* und *emâi* für *evameva* und *evamâdi*, *palâya* palâyita, *poppkala* pûgaphala, *purva-rattâvaratta* für ⁰vararatta, *kumbhâra* kumbhakâra. Ferner in *to* für *tao* tatas, *tâ* für *tâva* tâvat und *tadâ*, *jâ* yâvat. Hier sei auch *dhûyâ dhûyâ* für *duhiyâ* erwähnt. *gâi* neben *gâyai* etc. siehe § 56.

4) Silbenvermehrung findet sich in *itthi* stâi; ferner bei Vokaleinschub siehe § 31 und durch Stammerweiterung siehe § 37.

§ 17. Auslautende Vokale bleiben im allgemeinen unverändert. Doch kann der Anusvâra antreten bei *uvari uvariṃ* upari und an die Deklinations-Endungen *ṇa hi su*, wenn nicht die Enklitica *ya vi vâ* folgen. Umgekehrt kann der Anusvâra fehlen im Gen. plur. *âṇa* etc.

Beim Femininum war der Ausgang *o* im Nom. Acc. Plur. und *e* im Sing.²⁾ mittelzeitig, da er teils lang, teils kurz (in letzterem Falle in brahmanischen Quellen häufig *u* und *i* resp. *a* geschrieben) gemessen wird.

Der auslautende Vokal der Partikeln *tahâ jahâ kham* tathâ yathâ katham wird oft verkürzt, namentlich vor *vi* cf. § 14, 3 *taha vi*, *jaha vi*, *kaha vi*, *kahakaha vi*; ebenso das *â* des Optativ ⁰ejjâ.

1) In der jetzigen Aussprache des Sanskrit klingen diese Silben beinahe wie *aia aua*. Auf dieser jedenfalls schon alten Aussprache beruht die von Hemacandra gelehrte Substitution von *maia* für die Ableitungssilbe ⁰maya (I 50) und von *gava* für *gavaya* (I 54), *navi* navati. Weitere Reduction führte dann zu *e* und *o*.

2) Dies ist selbst aus älterem *ya* entstanden. Noch im Jainaprâkrit wechselt *ya* und *e* im Absolutivum nach *â* *adâya* und *adâe*.

§ 18. Der Auslaut vorderer Glieder eines Compositum zeigt folgende Eigentümlichkeiten:

1) Länger Auslaut wird häufig verkürzt, kurzer seltener verlängert.
2) Vokalischer Auslaut und Anlaut werden meistens, jedoch nicht notwendig, vereinigt:

a) durch Sandhi in sanskritischer Weise zwischen *a*, *â* und folgendem *a*: *pâñâ'hivai* aus *pâñāahivai*, *mahâ'macca* aus *mahâ'amacca*; zwischen *a* und folgendem *i*, *u*: *vâmé'yara* aus *vâma'iyara*, *deho'vacaya* aus *dehā'vacaya*.

b) durch Apokope des Auslautes vor positione und natura langen Anlaute:

gîy'âi aus *gîya'âi*, *kal'âyariya* aus *kalâ'âyariya*, *sosiy'ango* für *sosiya'anga*, *bhikkh'atthâ* für *bhikkhâ'atthâ*, *nar'inda* aus *narā'inda*, *râ'îsara* aus *râya'îsara*, *bâhir'ujjâna* aus *bâhira'ujjâna*, *mah'ûsava* aus *mahâ'ûsava*, *bāvattar'ûsiya* aus *bāvattaram'ûsiya*, *jal'oha* aus *jala'oha*.

Bei *â*, *e*, *o* läßt sich das Produkt der Contraktion auch nach a) erklären, wie denn in der That der Anlaut von *îsara* und *ûru* häufig nach a) mit auslautendem *a* zu *e* resp. *o* verschmilzt z. B. *nare'sara* für *nara îsara*, so auch *ahé'sara*, *khayare'sara*, *karô'ru* für *karā'ûru*.

§ 19. Sandhi zwischen selbständigen Worten ist nicht gerade selten. Am häufigsten findet er statt bei Pronomina und indeklinablen Worten¹⁾: *tasso 'varim*, *jeñâ 'ham*, *tali eva*, *etth' antare*, *imen' atthena*, *kamen' eva*, *maudass' uwarim*, *sâ'negehim*, vor Verben *hariy' âgao*, *vâsasahassen' âgao*, *padikappien' âgao*, *suhen' uvvai*, *samâicchiân' ârovim*, selten sonst *nâmenâ 'maccena*, *gayâ 'lamkiya*⁰.

3. Kapitel. Konsonantismus.

A. Einzelne Konsonanten im Inlaute.

§ 20. Inlautend werden einzelnstehende Konsonanten teils unverändert beibehalten, teils verändert, teils ausgestoßen. (Beachte § 24.)

1) Unverändert bleiben: *dh n m r l s h*; ferner *v*, abgesehen von den ad 3 Anm. 1 genannten Fällen¹⁾.

1) Wahrscheinlich war in den meisten Fällen das erste Wort proklitisch oder das zweite enklitisch, so daß beide zu einem verwachsen. Daher *etth'antarammi ya* 10, 18. 21, 30. 61, 7 und nicht *ettha ya antarammi* gesagt wird.

2) Im Jainaprâkrit kann jedes *t* bleiben oder ausfallen. Dieselbe Schreibweise findet sich auch in dem gemeinen Prâkrit, wenn es von Jaina geschrieben ist. — Man könnte *ch* und *jh* den obengenannten Lauten zufügen. Doch ist *ch* eigentlich Doppelkonsonant d. h. = *cch* (wenn er auch zuweilen die Geltung eines einzigen hat) und bleibt daher unverändert. Für *jh* dürften sich sichere Beispiele nicht anführen lassen.

2) Folgende Konsonanten werden regelmäfsig verändert:

a) die harten Lingualen werden immer erweicht *mauḍa mukuṭa*, *pādhā pīdhā*. *ḍ* wird meist zu *l*: *kīlā kriḍā*; aber unverändert in *nivīḍa*.

b) *ç* und *sh* zu *s*, siehe § 8.

c) *n* zu *ṇ*: *vāṇa vana*.

d) *p* und *b* zu *v*. *lavai lapati*, *siviyā çibikā*, aber *sibira*, *kabandha*.

3) Die bisher nicht erwähnten Konsonanten, also:

k, kh, g, gh; c, j; t, th, d, dh; y

fallen aus, die aspirierten mit Hinterlassung von *h*, die unaspirierten gänzlich (beachte § 7) *naha nakha*, *lahu laghu*; *vayāṇa vacana*, *rayaṇi rajani*; *suya çruta*, *tahā tathā*, *pāya pāda*, *ruhira rudhira*, *pautta prayukta*.

An m. 1. Labiale Verschlusslaute und *v* fallen vor primärem und sekundärem (aus *ṛi* entstandenen) *u* meist aus. *niṇṇa nipuṇa*, *viṇṇa vipuṇa*, *neura nūpura*, *anteura antaḥpura*, *goura gopura*, *Haṭṭhiṇāura* Hastināpura, *āuvva apūrva*, *ajjautta āryaputra*, *anjaliuḍa anjalipuṭa*, *pahu prabhu*; *āuchai āpūcchati*, *pautti pravṛitti*, *pāusa prāvṛish*, *nihuya nibhṛita*, *pāhuda prābhṛita*; *v* und *b* zuweilen auch sonst *jīya jīva* oder *jivita*, *adaī aṭavi*, *lāyaṇṇa lāvanya*, *niyatta nivṛitta*, *payatta* und *payattu pravṛitta*, *piyai pibati*, *diyaha divasa*.

An m. 2. *g* und *bh* können auch bleiben: *nagara* und *nayara*, *lobha* und *loha*, desgleichen *c*: *uciya ucita*.

An m. 3. *k* kann auch *g* werden *loga*, *loya loka* 1).

§ 21. Anderer als der im vorigen Paragraphen beschriebene Lautwandel findet nur sporadisch statt. Es lassen sich diese Erscheinungen folgendermassen gruppieren:

1) Verdoppelung namentlich nach *e* und *o*: *tella taila*, *pemma preman*, *ekka eka*, *jovvaṇa yauvana*, *pomma padma*, *occaya avacaya*, aber auch nach den übrigen Vokalen: *paravvasa paravaça*, *bahupphala*, *allīṇa ālīna*, *tunhikka tūshṇika*, *nakkha nakha*, *çikkhilla eikhalla*, *jitta jita*, *pahutta prabhūta*, *suhakkarāṇa sukhakarāṇa sāhuk-kāra sādrukāra addhiī adhṛiti* etc. Siehe § 11.

2) Aspiration durch benachbartes *r* oder *s*: *sadhā çatā*, *pharusa parusha*, *khāsa kāsa*; die sehr frühe so entstandene Aspirata wird nach Maßgabe des vorigen Paragraphen 3) weiter verändert: *phaliha sphatika*, *suṇaha çunaka*, *Bharaha Bharata*, *Bhāraha Bhārata*, *vasahi vasati*. — Selten tritt sonst Aspiration ein: *paḍāha paṭāka*, *khujja kubja*, *khinkhiṇi kinkinī*, *khandharā* neben *kandharā*.

3) Sibilanten werden zu *h* in *bāraha dvādaça* (und sonst bei ^odaça).

1) Anm. 2 und 3 beziehen sich nur auf die Jaina Māhārāshṭri.

diyaha divasa, *pâhâṇa* pâshâṇa *miha* misha, und im Futur auf *ham hisi* etc. für °shyâmi etc.¹⁾

4) Lingualisierung von Dentalen durch vorausgehendes *r* oder *ri*: *paḍi*^o *prati*, *paḍimâ* pratimâ, *paḍhama* prathama; *vâvada* vyâpṛita, *nivuda* nivṛita, *pâhuda* prâbhṛita, *puḍhavî* (neben *puhavî*) pṛithivî. Ohne erkennbaren Grund in: *paḍai* patati, *paḍaṇa* patana, *paḍâgâ* patâkâ, *sampâḍemi* sampâḍayâmi, *siḍhila* ṣithila. — Anlautend *ḍhai*, *ḍhala* ḍhada. Verwandt ist der Wandel von *d* zu *r* oder *l*: *bâraha* dvâḍaḥa, *teraha* trayodaḥa, *palivei* palitta prä √ dip; von *t* zu *r* in *sattari* saptati. — *r* (und *d*) werden zuweilen zu *l*: *dâlidda* dâridra, *muhala* mukhara, *halidda* haridrâ, *kaluṇa* karuṇa; *duvâlasa* dvâḍaḥa, *dohala* ḍhada, *kalamba* kadamba.

Merke noch *theva thova* stoka, *thûra thora* sthûla, *niḍâla* lalâṭa, *âṇâla* âlâṇa, *maila* malina.

§ 22. Anlautende einzelne Konsonanten bleiben, soweit sie nach §§ 7 und 8 zulässig sind, unverändert. Nur √bhû verwandelt den Anlaut in *h*. Zu beachten ist, daß die Jaina anlautenden Nasal als Dental, die Brahmanen als Lingual schreiben.

§ 23. Der einzelkonsonantische Anlaut der Glieder einer Composition wird meistens wie der Wortanlaut nach § 22 behandelt, kann aber auch wie der Inlaut nach § 20 behandelt werden, namentlich wenn es sich um feststehende Composita wie *râyautta* râjaputra gegenüber Augenblicksbildungen wie *râyapaha* râjapatha handelt. Dasselbe gilt vom Anlaute nach *a* privativum: *akaya* akṛita, aber *auvva* und *apuvva* apûrva, und *su*: *supurisa* supurusha, aber *suiram* und *suciram*. Merke *na-yânai* na jânâti, *na una* na punar.

Der einzelkonsonantische Anlaut der Wurzel nach vokalischem auslautenden Präfixen wird meistens wie der Inlaut nach § 20 behandelt, kann aber auch wie der Anlaut nach § 22 behandelt werden: z. B. *vinâsei*, *vicitta*, *videsa*, *vijaya*, *parikahiya*, *parinatthâ*, *paripâlana*, *pariputttha*, *âkâra*, *nicaya* etc.

§ 24. Im Auslaute fallen Verschlusslaute ab: *samantâ* samantât, *pacchâ* paççât, *jâva* yâvat, *kiṃci* kiṃcit, *puṇa* puṇar etc. nur *sammam* samyak²⁾. Vor anderen Konsonanten in Compositis assimilieren sie sich meist denselben, siehe § 36.

1) Die Verwandlung von Sibilanten in *v* bei den Zahlwörtern *tevatthi* (trayashashti), *bavattari* (dvâ-saptati) ist wohl unter dem Einflusse von *bavannam* (dvâ-pançâçat) zustande gekommen. *nivanna* hängt nur dem Klange nach mit *nissanna* nishanna zusammen.

2) Nur eine scheinbare Ausnahme bildet *puṇar-avi*, insofern dieser ganze Ausdruck aus dem Sanskrit entlehnt ist.

Auslautende Nasale werden zu Anusvâra, wofür aber überhaupt *m* vor vokalischem Anlaute eintreten kann, vornehmlich, wenn beide Worte enger zusammengehören: *avasaram-antarena*, *sammam-eva*, und in Versen metri causa.

Die Endsilbe *ah* wird *o*: *bahuso* bahuṣa, *bhujjo* bhūyaḥ, *tao* tatala etc., auch *puno* neben *puna*. Nach anderen Vokalen als *a* scheint Visarga abgefallen zu sein; *uccâ* uccaḥ, doch konnte dann der Vokal nach § 17 nasalirt werden. Stets ist letzteres der Fall bei *bâhim* bahiḥ. Merke noch *saṇṇiyam* ṣaṇṇiḥ.

Die Länge des auslautenden Vokals der *i*- und *u*-Stämme im Nom. Sing. ist nicht auf Rechnung des ursprünglich folgenden Visarga, sondern der Analogie des gleichen Casus bei den *a*-Stämmen zu setzen.

B. Konsonantengruppen.

§ 25. Das Prakṛit duldet inlautend Konsonantengruppen von nicht mehr als zwei Elementen, nämlich:

1) Geminierte Konsonanten, von denen nur der letzte aspirirt sein darf. Nicht zulässig sind wie im Sanskrit *rr* und *hh*.

2) Verschlusslaut nach dem Nasal desselben Organs, wofür die Jaina fast immer Anusvâra (wie auch meist in ihrem Sanskrit) schreiben. Wir schreiben statt seiner *n*, nur vor Lingualen *ṇ* und vor Labialen *m*¹⁾, den Anusvâra dagegen nur zur Andeutung der Wortbildung.

3) *ṇh* *nh* *mh* *lh*. Es sind dies gewissermaßen aspirierte Laute (Nasale und Liquida mit gehauchtem Absatz) und können daher nach den Metrikern auch als einzelne Konsonanten gemessen werden. Konsonantengruppen von der angegebenen Form bleiben unverändert, andere werden auf diese nach den anzugebenden Lautgesetzen gebracht.

§ 26. Im Anlaut kann außer *ṇh* (*nh*) und *lh*²⁾ nur einfacher Konsonant stehen. Gruppen werden anlautend wie inlautend behandelt, aber dann auf einen Konsonanten, den letzten der inlautend auftretenden Gruppe, reducirt z. B. *cakra* wird *caḥka*, *kramati* *kaṃai*; *asthi* wird *atthi*, *sthira* *thira*.

§ 27. Bei der Ausgleichung der Verschiedenheit von Konsonanten einer Gruppe zeigen dieselben verschiedene Grade von Widerstandsfähigkeit. Man kann etwa folgende Skala aufstellen, in der jede Stufe

1) Doch will ich damit nicht behaupten, daß der Anusvâra immer nur graphisch gewesen sei.

2) *mh* kommt anlautend nur vor in *mhi*, *mha*. Da diese aber enklitisch sind so machen sie mit dem vorhergehenden Worte ein Ganzes aus. Man kann daher bei enklitischen Worten nicht von Anlaut im eigentlichen Sinne reden.

diejenigen Laute enthält, welche im allgemeinen nur denen der vorhergehenden assimilirt werden können.

1) Verschlusslaute.

2) Nasale. Dieselben bleiben stets, wenn erstes Element einer Gruppe; als zweites assimilieren sie sich Verschlusslauten zuweilen.

3) *l* assimilirt sich als erstes Element, als zweites bleibt es meist mit Vokaleinschub (Svarabhakti).

4) *s*, in welchem die drei Sibilanten des Sanskrit vereinigt sind, weicht stärkeren Lauten mit Zurücklassung von Aspiration.

5) *v* labialisiert zuweilen vorhergehenden stärkeren Laut.

6) *y* assimilirt sich stets stärkerem Laute und palatalisiert Dentale, *h* und *r*.

7) *r* assimilirt sich stärkerem Laute, entwickelt oft Svarabhakti vor *s* und *h*, lingualisiert zuweilen Dentale.

Das *h* kann nicht gut eingeordnet werden. Es wird in gewissen Fällen zur tönenden Aspirata derjenigen Klasse, welcher der vorgestellte tönende Konsonant angehört.

In den folgenden §§ wird das Resultat der Ausgleichung im einzelnen dargelegt.

§ 28. Vollständige Assimilation findet in folgenden Fällen statt:

1) Einem **Verschlusslaute** assimiliren sich

a) folgendes *y* — ausgenommen Dentalen, siehe § 30.

b) folgendes *v*. Ausnahmen: *caccara* catvara, *sajjhasa* sâdhvasa, *jhaya* dhvaja, *dhijjâi* dvijâti, *dhaya* dvaya.

c) jedes *r* und vorausgehendes *l*. Ausnahme: *vaira* neben *vajja* vajra, siehe § 31.

d) folgendes *n* und *m*. Ausnahmen: *rayana* ratna, *savakkê* neben *savattî* sapatnî, *suviṇa* svapna, *pauma* padma, *appâ* neben *attâ* âtman etc.

e) vorausgehender Verschlusslaut. Ausnahmen: *mukka* mukta, *virikka* virikta.

Beispiele ad a) *y*: *telokka* trailokya, *sokkha* saukhya, *veragga* vairâgya, *natta* nâtya, *Veyaddha* Vaitâdhya, *leppamaya* lëpyamaya.

ad b) *v*: *otta* °tva, *Jambuddîva* Jambudvîpa, *addha* adhvan.

ad c) *r*: *takka* tarka, *cakka* cakra, *mukkha* mûrkha, *vagga* varga, *ugga* ùgra, *aggha* argha, *vaggha* vyâghra; *acci* arcis, *mucchâ* mûrehâ, *kiccha* krichra, *vajjei* varjayati, *vajja* neben *vaira* vajra; *vattâ* vârtâ, *putta* putra, *sattha* sârtha, *maddava* mârðava, *samudda* samudra, *addha* ârdha, *giddha* grîdhra; *sappa* sarpa, *lhippa* kshipra, *gabbha* garbha, *abbha* abhra.

l: *vaggana* valgana, *appa* alpa, *ubbanâ* ulbanâ.

ad d) *n*: *lagga* lagna, *viggha* vighna, *jatta* yatna.

m: *jugga* yugma, *attâ* âtmâ.

ad e) *khagga* khadgâ, *muggara* mudgara, *khujja* kubja, *jutta* yukta, *satta* sapta, *rîthha* riktha, *sadda* çabda, *muddha* mugdha, *laddha* labdha, *abbhuya* adbhuta.

2) Den **Nasalen** assimilieren sich

a) folgendes *y* und *v*;

b) vorausgehendes *r* und *l*;

c) vorausgehendes *j*; d. h. *jñ* wird *nn* (*ññ*).

Beispiele. ad a) *dhanna* dhanya, *hiranna* hiranya, *ramma* ramya, *annesana* anveshana.

ad b) *kanña* karna, *dhamma* dharna, *kummâsa* kulmâsha.

ad c) *vinnâna* vijñâna, *savvannû* sarvajña, *rannâ* râjñâ.

3) Dem **v** und **l** assimilieren sich *r* und folgendes *y*.

Beispiele: *savva* sarva, *tivva* tîvra, *kavva* kâvya, *kallâna* kalyâna.

4) Dem **Sibilanten** (cf. § 8) assimilieren sich folgende *y*, *r*, *l*, *v*.
Ausnahmen siehe § 13 und 31, 1, 4.

Beispiele: *tassa* tasya, *sahassa* sahasra, *saṅha* çlakshṇa, *hasa* hrasva.

Ebenfalls *m* in *vissâriûna* viçsmri, *jâisarana* jâtismarana, *rassi* raçmi, *susâna* çmaçâna.

§ 29. Geht der Sibilant in der prâkritischen Konsonantengruppe auf, so hinterläßt er Aspiration:

1) mit folgendem *ñ*, *n*, *m* wird er zu *ñh* (*nh*)¹⁾, *mh*²⁾. Ausnahmen: *masâna* çmaçâna, *neha*³⁾ (*siṅha*) sneha, *niddha* (*siniddha*) snigdha etc. siehe § 31, 4.

Beispiele: *Vinhu* Vishṇu, *ñhâna* snâna, *vimhaya* vismaya.

2) folgenden Verschlusslaut aspirirt er. Ausnahmen: *sukka* çushka, *ḍakka* dashṭa, *ṭakkara* taṣkara.

Beispiele: *pacchâ* paççât; *pukkara* pushkara, *ḍattha* dashṭa, *puppha* pushpa; *hattha* hasta, *khandha* skandha, *phâsa* sparça.

3) Mit vorausgehendem Verschlusslaut wird er zu *cch*⁴⁾.

1) Wir schreiben stets *ñh*, die Mss. haben *nh* und *ñh* promiscue.

2) Dieses kann nach § 32 zu *mbh* werden.

3) **neha*, **niddha* wären unbequem gewesen, wegen des Aufeinanderfolgens zweier *h* resp. von *h* und weicher Aspirata in derselben Silbe. Ebenso muß **ñhusâ* snushâ anstößig gewesen sein, weshalb mit Metathesis *suṅhâ* gebildet wurde. So erklärt sich auch *masâna* und *lanha* für **mhasâna* und **lanha* çlakshṇa.

4) Der Übergang ist bei *ts* natürlich. *ps* wurde wohl zunächst *ts*. *ksh* dagegen ging in *kch* über, da das *kh* dem *sh* in der indischen Aussprache nahestand. Anderseits ging, wenn auch hier *sh* in *s* sich wandelte, *ks* in *ts* und dann in *cch* über.

Beispiele: *saṃvacchara* saṃvatsara, *accharâ* apsaras.

ksh wird aber meist zu *klk*, z. B. *rakkhana*; zu *ckh* in *chana* kshana, *acchi* akshi, *pecchai* prékshati, *uechu* ikshu, *vaccha* vakshas, *sariccha* und *sâriccha* sâdriksha, *chuhâ* kshudh, *chuhai* √kshubh, *churiyâ* kshurikâ, und andere. *ksh* zu *h* *pehiya* prekshita.

§ 30. Abgesehen von den in §§ 28 und 29 angegebenen Fällen, wo Assimilation eintreten muſs, übt *y* palatalisierenden Einfluſs aus.

1) vorausgehende Dentale werden zu den entsprechenden Palatalen und assimilieren *y*. Ausnahme: *patteya* pratyeka.

Beispiele: *naccai* nṛityati, *nevaccha* nepathya, *ajja* adya, *majjha* madhya.

2) *hy* wird zu *jh* (Mittelstufe *yh* im Pâli), z. B. *asajjha*.

3) *yy* wird zu *jj*, z. B. *sejjâ* çayyâ.

4) *ry* wird zu *jj* (Mittelstufe *yy* im Pâli), z. B. *kajja* kârya. Ausnahmen siehe § 32.

§ 31. Vokaleinschub dient häufig zur Erleichterung schwer assimilierbarer Gruppen. Er findet statt:

1) regelmäſsig im Anlaut vor *l* als zweitem Konsonanten. Ausnahme: *saṃha* çlakshṇa.

Beispiele: *kilammai* *kilanta* √klam, *kilissai* *kiliṭṭha* √kliç, *siliṭṭha* çlishṭa, *gilâna* glâna, *milâna* mlâna.

2) zwischen *r* und folgendem Sibilanten, sofern nicht *r* mit Ersatzdehnung (§ 12) oder Ersatznasalierung (§ 13) ausfällt. Doppelformen sind nicht selten.

Beispiele: *amarisa* amarsha, *harisa* harsha, *darisana* und *dam-sana* darçana.

3) regelmäſsig zwischen *r* und *h*: *garihai* garhati, *ariha* arha. — *hirî* hrî, aber *hassa* hrasva.

4) zuweilen sonst a) anlautend: *sumarai*¹⁾ smarati, *siṇeha* *siṇiddha* siehe § 29, 1, *sirî* çrî, *duvâlasa* dvâdaça, *duvâra* dvâra; b) inlautend *bhasama* bhasma²⁾, *kasiṇa* kṛishṇa (schwarz), *rayana* ratna, *suviṇa* svapna, *râiṇo* râjñah, *vaira* vajra. Bei den meisten dieser Worte kommen Nebenformen vor: *bâraha*, *dâra*, *kaṇha*, *ranno*, *vajja* und andere.

§ 32. Dem Vokaleinschub ist die Vokalisierung des *y* ähnlich:

1) Anlautend ist *mh* nicht zulässig, daher die Nebenform *bharai* für **mbharai*. (Siehe § 34.)

2) Die lautgesetzlich richtige Form *bhamha* wurde aus dem Note 3 der vorigen Seite angegebenen Grunde vermieden. Es werden auch die Formen *bhassa* und *bhappa* angeführt.

âyariya âcârya, *bhâriyâ* neben *bhajjâ* bhâryâ, *ceiya* caitya, *biïya taiya* siehe oben §. 14, 1.

§ 33. Lingualisierung von Dentalen tritt zuweilen ein durch vorausgehendes *ri* oder *r*, sowohl wenn letzteres einen Bestandteil der betr. Gruppe bildet oder ihr vorausgeht, z. B. *mattiyâ* mṛittikâ, *beṅta* vṛinta, *saddha* ṣṛâddha, *attha* artha (Zweck), *vattai* vartate nebst Ableitungen, *cakkavatti* cakravartin, *vattâ* vartman, *vaddhai* vardhate, *uddha* ūrdhva — sonst *daddha* dagdha, präs. *dahai*.

§ 34. Labialisierung wird durch *m* und *v* zuweilen veranlaßt: *Ruppiṇi* Rukmiṇi. *appâ* neben *attâ* âtman. *ubbha* neben *uddha* und *uddha* ūrdhva. *bârâha* neben *dvâlasa* dvâdaça, *biïya* dvitïya.

Namentlich *h* (auch sekundäres) wird durch vorausgehendes *m* und *v* zu *bh*: *bambhaṇa* brâhmaṇa, *Bambha* Brahmâ; *simbha* ṣleshma (Vorstufe **simha*), *bharai* smarati (Vorstufe **mbharai* **mharai*) — *jibbhâ* (Pâli *jivhâ*) jihvâ. — Analog ist einerseits *cindha* für **cinha* cihna¹⁾, und andererseits der Wandel von *yh* (für *hy*) zu *jyh*.

§ 35. Von drei Konsonanten einer Gruppe fällt meist der schwächste ab: *manti* mantrin, *inda* indra, *sâmattha* sâmarthya, *nibbhacchiya* nirbhartsita, *anta* antya. Jedoch in *Vinjha* Vindhya, *uddha* *ubbha* ūrdhva hat der abgefallene Konsonant das Organ der assimilirten Gruppe verändert. *kshṇa* und *kshma* werden wie *shṇa* und *shma* behandelt in *saṅha* ṣlakshṇa, *paṅha* pakshman. Aber *tikkha* neben *tiṅha* tikshṇa.

§ 36. Über Konsonantengruppen im Wortanlaut ist oben § 26 gehandelt. Über die Geltung der Anlaut- oder Inlautgesetze treffen auch in Bezug auf mehrkonsonantisch anlautende Compositionsglieder und Wortteile die §§ 23 und 24 aufgestellten Grundzüge zu, z. B. *nichinna* *pâya*, aber auch *nimmala* *ppahô*; *paribbhamai* aber auch *paribhamai* paribhramati. Gehören aber zwei Konsonanten einer Gruppe zu verschiedenen Teilen eines Wortes (Präfix und Wurzel), so bleibt der zweite (Wurzel-Anlaut) meist, auch gegen die allgemeinen Lautgesetze, unverändert und der erste (Präfix-Auslaut) wird ihm assimiliert oder fällt mit Ersatzdehnung aus: *nikkalanka* nishkalanka, *niccala* niçcala, aber nach den allgemeinen Lautgesetzen *niccheyana* niçcetana; *duttara* dustara, *duccariya* duçcarita, *nîṇei* nirnayati, *uvveya* udvega, *uvvai* udvahati, *ussuya* utsuka, *ûsava* utsava, *ûsâriya* utsârita, *ûsiya* ut-çrita etc. Lautet der zweite Bestandteil

1) Allgemein betrachtet, handelt es sich hier um Nasal mit folgender Spirans, zwischen die der dem Nasal gleichorganige tönende Verschlusslaut eingeschoben wird: *amra* **ambra*, *amba* **ambla* *ambila*; so auch *bamha* **bamb*·*ha* *bambha*, *cinha* **cind*·*ha* *cindha*.

des Wortes mit zwei Konsonanten an, so werden dieselben nach den Anlautgesetzen auf einen reduziert: *ukkhivai* utkshipati, *ujjōya* uddyota, *saṃjhā* saṃdhyā, *saṃthāna* saṃsthāna, *saṃgāma* saṃgrāma. In demselben Verhältnis stehen auch Glieder eines Compositums: *sappurisa* satpurusha, *tappara* tatpara, *tassandhi* tatsandhi, *takkhana* tatkshana. Bei erstarrten Composita treten die allgemeinen Lautgesetze ein: *bihapphai* bṛihaspati, aber *nahayala* (im Prākṛit neu gebildet) nabhas-tala; *tavokamma* ist nach den Lautgesetzen aus *tapaḥkarman* entstanden, wogegen *paropparam namokkāra* Ausgleichungen zwischen den prinzipiell möglichen **parappara* und **paropara*, **namakkāra* und **namokkāra* sind.

II. Abschnitt: Formenlehre.

1. Kapitel. Nomina.

§ 37. Die Nominalstämme des Prākṛit sind größtenteils, wenigstens in der Schriftsprache, dem Sanskrit entlehnt. Sie erleiden natürlich die von den Lautgesetzen erheischten Veränderungen, außerdem aber fügen einige zur Ermöglichung oder Erleichterung der Flexion Stamm-erweiterungen an. Bei vokalischen Stämmen findet sich im Masc. und Neutr. häufig *ya* (*ga*), welches keine Bedeutungs-differenz involviert ¹⁾; seltener ist *yā* (*gā*) beim Femininum: *kannayā* kanyā, *ditthiyā* dṛiṣṭi, *dhenuyā* dhenu. Konsonantische Stämme sind zum Teil vor vokalischen Endungen erhalten, worüber § 42. Meistens hängen Masculina und Neutra an den konsonantisch auslautenden Stamm *a* z. B. *vanīya* vanij, *mahanta* mahat; so werden einige ursprüngliche Feminina zu Masculina: *saraya* ṣarad, *pāusa* prāvṛish. Gewöhnlich hängen dagegen Feminina *ā* an: *sariyā* sarit, *sampayā* sampad, *dhurā* dhur, *girā* gir, *vāyā* vāc, *chuhā* kshudh etc. Neben *disā* diṣ kommt auch *disi* vor, wozu analog *nisī* für *nisā* gebildet wurde. Einzelne Stämme werfen in der Composition den auslautenden Konsonanten einfach ab: *sari*, *vijju* (wofür sonst *vijjulā*, sanskritisiert: vidyullatā). Neutra auf *as* haben im Nom. Sing. *o*, und werden dadurch die meisten zu männlichen *a*-Stämmen, während f. *apsaras* zu *accharā* geworden ist. In ähnlicher Weise ist der Stamm *dhūyā* duhitṛi aus dem Nominativ *dūhiyā*, *dhūyā* entstanden, *parishad* zu *parisā* geworden.

1) Wenn es auch unzweifelhaft mit dem sanskritischen Suffix *ka* zusammenhängt, so hat seine Anfügung im Prākṛit doch andere Gründe. Wohl laut und Accentuation mögen maßgebend gewesen sein. Das spätere Sanskrit steht dem Prākṛit, von welchem es stark beeinflusst ist, in dieser Beziehung nahe.

Besondere Ableitungssilben sind ^ottā (tva), ^ottāna und ^otā ^oyā zur Bildung von Abstrakten, ^ovīra und ^oilla von Eigenschaftswörtern, ^ovanta und ^omanta von besitzanzeigenden Adjektiven, und andere.

§ 38. Das Prākṛit hat den Dual in Deklination und Konjugation verloren. Der Gebrauch des Dativs ist sehr beschränkt; er kommt nur bei *a*-Stämmen vor und steht meist auf die Frage: wozu? Im übrigen übernimmt der Genitiv die Funktion des Dativs. — Das Neutrum unterscheidet sich nur im Nom. und Acc. vom Masculinum.

Im Prākṛit lassen sich drei regelmässige Deklinationen unterscheiden:

- 1) Die der masc. und neutr. *a*-Stämme § 39.
- 2) Die der masc. und neutr. *i*- und *u*-Stämme § 40.
- 3) Die der weiblichen Stämme § 41.

Dazu kommt noch die unregelmässige Deklination § 42.

§ 39. Erste Deklination. Die *a*-Stämme. *deva* masc., *vaṇa* neutr.

	Singular.		Plural.	
Nom.	devo	} vaṇam	devâ	} vaṇâi(m) und } vaṇâṇi
Acc.	devam		deve	
Instr.	deveṇa(m) vaṇeṇa(m) etc.		devehi(m) vaṇehi(m) etc.	
Dat.	(devâe)		—	
Abl.	devâo, devâ		(devehiṃto, deveṣumto)	
Gen.	devassa		devâṇa(m)	
Loc.	deve, devammi (^o m̄mi)		devesu[m]	
Voc.	deva		wie Nom.	

Hier wie in den übrigen Paradigmen ist der fakultative Anu-svâra, welcher aber vor den Partikeln *ya* und *vi* fehlen muß, in Klammer gesetzt. Im Neutr. Plur. wird vor Enkliticis gerne die Form auf *ṇi* gewählt. Der Abl. Plur. ist überall selten, siehe § 95.

§ 40. Zweite Deklination. Die masc. und neutr. *i*- und *u*-Stämme flektieren, abgesehen vom Stammvokal, durchaus gleich, daher ein Paradigma genügt. *aggi* masc. *vâri* neutr.

	Singular.		Plural.	
Nom.	aggî	} vâri	} aggî	} vârii(m)
Acc.	aggiṃ			
Instr.	aggiṇâ		aggihi(m)	
Abl.	aggiṇo, aggiṇo		(aggihiṃto)	
Gen.	aggissa, aggiṇo		aggiṇa(m)	
Loc.	aggimmi (^o m̄mi)		aggiṣu[m]	
Voc.	aggi		wie Nom.	

Vereinzelte Formen sind: Nom. Plur. *risao* ṛishayas; Nom. Acc.

Plur. *bahavo, bahave*. Instr. *bahusu*. Die sanskr. Stämme auf *in* sind im Prakṛit mit den *i*-Stämmen zusammengefallen.

§ 41. Dritte Deklination. Die weiblichen Stämme gehen aus auf *â*; *i*, *î*; *u*, *û*. Die Stämme auf *i*, *u* sind in der Deklination mit denen auf *î* und *û* zusammengefallen. In der Stammform als vorderes Glied eines Compositums bleibt die ursprüngliche Quantität des auslautenden Vokals meistens, obschon sie nach § 18 geändert werden kann und wird; in der Dekl. wird der Vokal zuweilen auch metri causa verkürzt, besonders *ie* für *îe*.

Singular

Nom.	mahilâ	devî	vahû
Acc.	mahilaṃ	deviṃ	vahuṃ
Abl.	mahilâo	devîo	vahûo
Instr. Gen. Loc.	mahilâe	devîe	vahûe
Voc.	mahile	devi	vahu

Plural

Nom. Acc. Voc.	mahilâo mahilâ	devîo	vahûo
Instr.	mahilâhi(ṃ)	devîhi(ṃ)	vahûhi(ṃ)
Ablat.	(mahilâhiṃto)	(devîhiṃto)	(vahûhiṃto)
Gen.	mahilâṇa(ṃ)	devîṇa(ṃ)	vahûṇa(ṃ)
Loc.	mahilâsu[ṃ]	devîsu[ṃ]	vahûsu[ṃ]

Bemerkungen. Der zweite Vokal in den Endungen *âo*, *îo*, *ûo*, *âe*, *îe*, *ûe* ist anceps; brahmanische Quellen schreiben, wenn der letzte Vokal kurz ist, meist *âu*, *îu*, *ûu*; *âi* (*âa*), *îa* (*îi*), *ûa*.

§ 42. Unregelmäßige Deklination.

1) *ri*-Stämme sind im Prakṛit zu *u*- (seltener *i*-) Stämmen geworden; doch haben sich die Formen des starken Stammes erhalten!): *bhâyâ*, *bhrâṭri*, *bhattâ*, *bhartṛi*.

Sing.

Plural

Nom.	bhâyâ	bhattâ	}	bhâyaro bhattâro
Acc.	bhâyaraṃ	bhattâraṃ		
Inst.	bhâuṇâ	bhattuṇâ	}	nicht belegt.
Gen.	bhâuṇo	bhattuṇo		

Feminina gehen im Inst. Gen. Sing. nach der III. Deklination: *mâûe*; *dhâyâ*, *duhitṛi* geht in in allen Casus nach der III. Deklination cf. § 37t

Der *u*-Stamm kann zu einem *a*-Stamm erweitert werden: *bhâyuya* oder *bhâuga*, welcher nach der I. Deklination flektiert. Dies finde auch bei ursprünglichen *u*-Stämmen häufig statt: *îsâluya*, *îrshyâlu*, *kivâluya* *kripâlu*.

1) Es findet sich sogar einmal *piyâ* als Stamm im Compositum.

Aus *bhattâram* ^{oro} hat sich der Stamm *bhattâra* entwickelt, welcher nach der I. Deklination geht. Vereinzelt steht *ammâpijarassa*.

2) *an*-Stämme. Dieselben gehen meist in allen oder fast allen Formen durch Abwerfung des *n* oder Anfügung von *a* an den sanskritischen starken Stamm nach der I. Deklination. Einige ursprüngliche Neutra werden zu Masc., z. B. *jammo*, *janman*; zum Fem. ist *umhâ*, *ûshman* geworden. Alttertümlich ist die Flexion von *râyâ*, *râjan*, *attâ* oder *appâ*, *âtman*.

	Singular	Plural
Nom.	râyâ	râyâno
Acc.	râyânam (râyam)	râino
Inst.	râinâ, rannâ	râihim
Gen.	râino, ranno	râinam (râyânam)

Dieselben Formen hat das Wort auch als Endglied von Composita, doch findet sich auch Nom. *mahârâo*, Voc. *mahârâya* nach der I. Deklination.

Nom.	attâ	appâ
Acc.	attânam	appânam
Inst.	attanâ	appânâ
Gen.	attaño	appânō

Daneben kommen Formen von den Stämmen *attâna*, *appâna* nach der I. Deklination vor. Ein eigentümlicher Acc. Sing. ist *appajam*.

Von andern Wörtern findet sich *nâmâno* Nom. Plur. als Endglied männlicher Composita, ferner *kammunâ* Instr. von *karman*.

3) Stämme auf *ant*. Die Participia präsentis und die besitzanzeigenden Adjektiva haben den Stamm durch *a* erweitert: *jâvanta* *balavanta* und *buddhimanta*. Die Feminina werden bei den Participia präsentis auf *î* gebildet; bei den besitzanzeigenden Adjektiven liegt dagegen die Sanskritform zu Grunde: *rayanavai*. Alttertümliche Formen haben sich bei *bhavam* und *bhagavam* erhalten:

Nom. Voc.	bhavam	bhayavam
Acc.	bhavantam	bhayavantam
Instr.	bhavayâ	bhayavayâ
Gen.	bhavao	bhayavao.

Als Nom. Acc. Plur. darf *bhayavanto* *bhavanto* angesetzt werden; das Femin. lautet *bhayavai*.

4) Von den Stämmen auf *as* haben sich nur sporadisch alte Formen erhalten: *teyasâ*, *manasâ* *manasi*; meist sind sie regelmässige Masc. nach der I. Deklination geworden; angeblich (Hem. I, 32) bleiben Neutra nur: *siram* *çiras*, *naham* *nabhas*.

2. Kapitel. Pronomina.

§ 43. Das ungeschlechtliche Pronomen personale der ersten und zweiten Person weist eine große Mannigfaltigkeit der Formen namentlich im Singular auf, die durch Ausgleichsbestrebungen sowohl zwischen den Formen beider Personen, als auch zwischen denen der beiden Numeri sich leicht erklären läßt.

Singular:

I.

Nom.	ahaṃ, 'haṃ, ahayaṃ
Acc.	maṃ, mamaṃ
Instr.	mayâ, mae, me
Abl.	mamâhiṃto, mamâo
Gen.	{ majjha(m), mujjhaṃ, me maha, muha, mama(m)
Loc.	mamamma

II.

	taṃ, tumaṃ
	te, tumaṃ
	tae, (tue), tume, tumae, te
	tumâhiṃto
	{ tujjha(m)
	{ tuha, taha, te
	tumamma

Plural:

Nom. Acc.	amhe	tumhe, tubbhe
Instr.	amhehi(m)	tumhehi(m), tubbhehi(m)
Gen.	amhâṇa(m), amha(m), no	tumhâṇa(m), tumha(m), tubbha(m), vo
Loc.	amhesu	tumhesu, tubbhesu

Vom Pronomen der dritten Person kommt nur der Gen. Sing. Plur. *se* vor, siehe § 45 Anm.

Die Deklination der geschlechtlichen Pronomina weicht von der der Nomina ab dadurch, daß

- 1) der Nom. Plur. masc. dem Acc. gleichlautet,
- 2) im Gen. Plur. auch die alten pronominalen Genitive vorkommen,
- 3) neben der Endung *âe* im Femin. Sing. auch *îe* und zwar als die häufigere Form sich findet..

Singular:

Plural:

Nom.	so (sa)	sâ	} taṃ	} te	tâo	} tâiṃ
Acc.	taṃ	taṃ			tâ.	
Inst.	teṇa(m)	wie Masc.		tehi(m)	tâhi(m)	wie Masc.
Gen.	tassa	tâe	} tesiṃ	} tâṇa(m)	tâsiṃ	
Loc.	tamma	tîe			tâṇa(m)	tâṇa(m)
			tesu	tâsu		

Es kommt noch der Gen. Sing. fem. *tîse*, *tîssâ* vor. Als Abl. ist *tâo* anzusetzen; dagegen werden *tamhâ*, *jamhâ* als Konjunktionen, und der Apabhraṃṣa Loc. *tahiṃ* (*jahiṃ kahim*) adverbial gebraucht.

§ 44. Nach dem angeführten Paradigma gehen:

esa (eso), esâ, eyaṃ dieser

imo, imâ, imam iṃam dieser.

Anm. Für *eṇa* und *imeṇa* finden sich auch *einâ* und *iminâ*. Aus der alten Flexion kommen die Formen *iyam* idam, *aṇena* anena, *assin* asmin vor. Ein defektiver Stamm ist *ṇa*, dieser: Acc. *ṇam*; Instr. *ṇena*, *ṇâe*, *nehim*; als Gen. wird dazu *se* gebraucht:

jo, jâ, jaṃ welcher relat.

ko, kâ, kiṃ wer? interrog.

kovi, kâvi, kiṃpi irgendeiner, indefin.

koi, kâi, kiṃci

§ 45. Im Plural gehen nach der pronominalen Deklination *savva* all, *ega* ein, *anna* ein anderer, *iyara* einer von beiden.

Dagegen scheinen die mit *ṛisa* ṛiṣa gebildeten Worte wie *erisa* *kerisa* etc. nominal zu flektieren.

§ 46. Den sanskritischen *kiyat*, *iyat* entsprechen *kettiya* wie groß? interrogativ¹⁾, *ettiya* so groß; *jettiya* wie groß, relativ, *tettiya* so groß. — *kettiyaṃ pi* ist indefinitiv; *jâva tâva* dagegen sind als Promina nicht mehr gebräuchlich, sondern nur als Konjunktionen. Ihre Stelle vertritt *jâvaiya*, *tâvaiya*, gemeiniglich aber *jettiya*, *ettiya*. — *kai-vaya* katipaya „einige“ kommt (vielleicht nur zufällig in unsern Texten) nur in Compositis vor, als selbständiges Wort findet sich dafür *kaiṃvi* *katy api*, Loc. *kaisuvi*.

3. Kapitel. Numeralia.

§ 47. Die Cardinalia²⁾ sind folgende:

1. ega-. ego ekko, egâ ekkâ, egaṃ ekkam. Dekl. § 45.

2. do-. du-. Nom. Acc. do duve donni (dunni³⁾, Instr. dohi(m), Gen. doṇha(m), Loc. dosu.

3. ti-. Nom. Acc. tiṇṇi³⁾ (tao), Instr. tiṇhi(m), Gen. tiṇha(m), Loc. tisu.

4. caur-⁴⁾. N. A. cattâri (cauro), J. cauhi(m), G. cauṇha(m), L. causu.

1) Auch im abhängigen Satze.

2) Die nicht in unserem Wörterbuch, den Glossaren zum Hâla, Kâlak. und Setubandha belegten Formen habe ich der Âvaçyaka Niryukti, einem metrischen Werke in Jaina Mâhârâshṭri, entlehnt.

3) *m* und *ṃ* wechseln stets.

4) Der konsonantische Auslaut des Stammes steht nur vor Vokalen in der Zusammensetzung; er fällt ab vor konsonantischem Anlaut, der verdoppelt wird. Vo *cha* findet sich: *chalahiya* *shadadhika*.

5. panca-. N. A. panca, J. pancahi(m), G. pancaṅha(m), L. pancasu. So flektieren auch die übrigen bis aṭṭhârasa. 6. chal-¹⁾. N. A. cha, Loc. chasu und chassu, 7. satta, 8. aṭṭha, 9. nava;

10. dasa, 11. ekkârasa (egadasa²⁾, 12. bârasa (duvâlasa), 13. terasa, 14. cauddasa (caudasa coddasa), 15. pannarasa (pañnârasa, paṅarasa), 16. solasa (solâ), 17. sattarasa, 18. aṭṭhârasa (aṭṭharasa), 19. auṇavisam;

20. vîsa-. N. A. vîsam, vîsâ (vîsâi vîsam), A. vîsam (vîsam), J. G. L. vîsâe. Dieselben Erscheinungen bieten alle analogen Zahlwörter. 21. ekkavisam (egavisâ, igavisam), 22. bâvîsam, 23. tevîsam, 24. cauvisam, 25. pancavisam, panna-visam, paṅavisam, 26. chavvisam, 27. satta-visam, 28. aṭṭhâvisam, aṭṭhavîsam, 29. auṇattîsam. Analog werden die Zusammensetzungen der übrigen Zehner mit den Einern gebildet. Abweichungen und unregelmäßige Formen, soweit ich sie belegen kann, werden speciell aufgeführt.

30. tîsam, 32. battîsam, 33. tittîsam etc.; 35. paṇatîsam, 38. aṭṭhâtîsam³⁾;

40. câyâlîsam (cattâlîsam, cattâ), 42. bâyâlîsam (bâyâla, bicatta), 43. teyâlîsam etc., 48. aḍhayâlîsa;

50. pannâsam (pannâ), 53. tevanam, 54. caupanam, 55. paṅanam, pancavannam, 56. chappanam, 57. sattavannam;

60. saṭṭhim, saṭṭhi, saṭṭhî, 61. egaṭṭhi, 62. bâvaṭṭhi, basaṭṭhi, 63. tevaṭṭhi, 64. cauvaṭṭhi, 65. pancasaṭṭhi, 68. aṭṭhasaṭṭhi;

70. sattari, sayari (Auslaut wie bei saṭṭhi); 72. bâvattari, bisattari, 74. cauhattari, 78. aṭṭhattari;

80. asîi asîi (asîyâim), 81. ekkâsîi, 83. tesîi, 84. culasîi, caurâsîi 88. aṭṭhasîi;

90. nauî, 92. bânauî, 93. teṇauî, 95. pancânauî, paṅanauî, 96. channauî;

100. saya neutr., 1000. sahassa n., sâhassî, 10 000. ajuya, 100 000. lakkha. Milliarde: koḍî⁴⁾.

§ 48. Aus den Stämmen der Zahlwörter werden neue durch An-

1) Siehe die letzte Note.

2) Nach Hemacandra I 262 wird in den mit *daça* gebildeten Zahlwörtern das *ç* in *h* gewandelt *eâraha*, *bâraha* etc.

3) Das einfache *t* der beiden letzten Formen ist wohl durch metr. Gründe veranlaßt. Auch noch andere Formen scheinen durch das Bedürfnis des Metrums beeinflusst zu sein.

4) Hier seien noch die bei Jaina üblichen, in Zahlen nicht ausdrückbaren Größen, welche namentlich auf Zeiträume Anwendung finden, erwähnt: *asamkhejja*, *paliavamâ*, *sâgarovamâ*.

fügung des Suffixes *°ya °ya* gebildet: *duga*, *tiya*, *pancaga*, *vîsaya*, welche theils (die beiden ersten) als Collective im Singular stehen, theils aber auch im Plural flektiert werden und dann synonym dem Grundwort sind, z. B. *vîsaehip*.

Man beachte, daß wenigstens in der Prosa hinter Zahlangaben gern *vi pi* steht, selbst hinter einem Compositum, welches ein Zahlwort enthält.

§ 49. Die Ordinalia sind:

1. *paḍhama â*; 2. *biya â*, *bîya â*¹⁾; 3. *taiya â*; 4. *cauttha î*; 5. *pancama î*; 6. *chaṭṭha î*. Die folgenden bis *vîsa* bilden die Ordinalia durch Anfügung von *°ma* f. *°mî* an den Stamm des Cardinale; von *vîsa* weiter wird *îma* angehängt, resp. *ma* an die auf *i* auslautenden. Die Ordinalia von 11 bis 18 können auch dem Cardinalstamme gleichlauten, namentlich dem mit *h* statt *s*; sie werden dann im Masc. Neutr. nach der I. Dekl., im Fem. nach der III. Dekl. abgewandelt.

§ 50. Zahladjektiva werden gebildet durch *'viha*: *pancaviha* fünffach, *cauvviha* etc., Zahladverbia durch *hâ*: *duhâ* dvidhâ, *tihâ*, *cauhâ*, *pancahâ* etc.

4. Kapitel. Das Verbum.

A. Vom Verbum überhaupt.

§ 51. Im Prâkrit ist die alte sanskritische Konjugation zerstört, sei es, daß die Grundlage derselben, die Wurzel, für das prâkritische Sprachgefühl geschwunden war, sei es, daß die Kraft, welche ihre einzelnen Teile zusammenhielt, die Analogie gleichlautender Formenreihen, durch die neuen Lautgesetze, welche ähnliches zu unähnlichem und unähnliches zu ähnlichem umgestalteten, paralysiert wurde. Nach neuen Analogien werden die alten Formen theils neu geordnet, theils umgeformt. Jedoch ordnen sich viele Reste des Altertümlichen nicht dem neuen Plane ein; dadurch erhält die prâkritische Konjugation bei teilweiser Regelmäßigkeit den Anschein größserer Unregelmäßigkeit, etwa in gleichem Mafse, wie es beim lateinischen Verbum der Fall ist.

§ 52. Bei der Betrachtung des prâkritischen Verbuns hat man von den Verbalstämmen auszugehen, die also nicht den Wurzeln, sondern

1) Die Formen *docca* (*ducca*) *tacca* für *bîya*, *taiya* gehören dem Jaina Prâkrit an.

den Präsens- und andern Stämmen im Sanskrit entsprechen. Man erhält den Verbalstamm durch Abstreichen des *i* der 3 sing. präs.

Es lassen sich nun einfache und abgeleitete Verbalstämme unterscheiden. Erstere können nicht auf andere Stämme zurückgeführt werden, letztere dagegen gehen entweder auf Nominalstämme zurück: Denominativa wie *ollei* von *olla* ārdra, oder auf Verbalstämme: Passiva wie *bhunjijai* von *bhunji*, und Causativa *bhunjāvei*. Endlich giebt es noch eine Anzahl von Intensiva, welche durch Wiederholung gebildet sind, z. B. *khalakhalei*. Die meisten derselben sind Onomatopöetia.

§ 53. Ohne Rücksicht auf die Bedeutung der Verbalstämme kann man nach deren auslautendem Vokal drei Konjugationen unterscheiden:

I. Konjugation: *a*-Stämme. Nach dieser bei weitem zahlreichsten Konjugation gehen die meisten einfachen Verba und die Passiva.

II. Konjugation: *e*-Stämme. Hierzu gehören alle Causativa, die meisten Denominativa und einige einfache Verba wie *sunemi*, *karemi*, *nemi*, *demi* (im Präsens).

III. Konjugation. Dieselbe wird aus einigen meist unregelmäßigen Verben auf *â* und *o* gebildet. Die Verba der I. Konj., welche den Vokal *â* vor dem thematischen Vokale haben, können durch Verschmelzung des letzteren mit dem ersteren, wenn eine kurze Silbe folgt, scheinbar in die III. Konj. übergeben: *mâi* aber *mâyanti*.

Zwischen der ersten und zweiten Konjugation finden mancherlei Übergänge statt, indem der thematische Vokal der einen mit dem der andern wechselt, namentlich aus metrischen Gründen. Ja das Streben, beide Konjugationen zu vereinigen, hat im Apabhraṃṣa zur Beseitigung der zweiten geführt. Anderer Art als dieses Schwanken des thematischen Vokals ist die Anomalie bei den unregelmäßigen Verben. Unregelmäßig ist ein Verbum, wenn es zwar die meisten Formen nach der ersten oder zweiten Konjugation bildet, andere aber aus einem andern Stamme. Dabei kann man zwischen dem Präsensstamme, welcher dem Präsens, Imperativ und Optativ zu Grunde liegt, und andern Stämmen unterscheiden, nämlich dem (alten) Futur-, dem (alten) Causativ- und dem Passiv-Stamme. Es treten noch die Formen des Infin. (bez. Absol.) und Gerundium einerseits und des Part. prät. pass. andererseits hinzu, welche ebenfalls häufig lautgesetzliche Fortsetzer der alten sanskritischen Formen sind.

Auch in Beziehung auf die unregelmäßigen Verba läßt sich das Prakrit mit dem Latein vergleichen, in welchem die ganze dritte Konjugation aus „unregelmäßigen“ Verben besteht.

§ 54. Der Formenreichtum des Verbums im Prākṛit ist bedeutend geringer als im Sanskrīt. Das *Ātmanepadam* ist bis auf wenige Reste geschwunden, welche aber durchaus keine Spur von eigentlich medialer Bedeutung haben. In regelmäfsigem Gebrauche sind die Endungen 1) *su* 2. Sing. Imper., 2) *māna* Part. präs. und fut. im Act., Pass. und Caus. Sporadisch kommen die Endungen der 1. und 3. Sing., 3. Plur. präs. des *Ātmanepadam* vor, meistens von ursprünglichen *Ātmanepadi* Verben und im Passiv z. B.: *vande, vandae, vandante*.

Wie beim Nomen, so fehlt auch beim Verbum der Dualis durchaus. Das Verbum finitum ist beschränkt auf Präsens, Imperativ, Optativ und Futurum. Aufser diesen kommen vor: die Participia präs. und fut. (je zwei), Part. prät. pass., das Gerundium, das Absolutivum (drei Formen) und der Infinitiv. Rest eines erzählenden Tempus ist das unflektierte *āsi* ich, er war, sie waren. Sonstige präteritalen Formen wie *vayāsi; karittha, karemsu* gehören dem Jainaprākṛit an.

B. Das regelmäfsige Verbum.

§ 55. In der ersten und zweiten Konjugation kann man einen vollen und einen verkürzten Stamm unterscheiden. Den ersteren erhält man, wenn man (siehe § 52) die Endung *i* von der 3. Sing. präs. abstreicht: *geṇha-*, *kahe-*. Der volle Stamm um den thematischen Vokal vermindert ergibt den verkürzten Stamm *geṇh-*, *kah-*. In der III. Konj. besteht kein Unterschied zwischen vollem und verkürztem Stamme.

§ 56. Das Präsens wird gebildet durch Antritt der Personalendungen *mi, si, i* (*e, i*); *mo, ha, nti* an den vollen Stamm. In der I. Konj. wird das thematische *a* vor den Endungen der 1. Person Sing. und Plur. wie im Sanskrīt verlängert; nach *ā* fällt es namentlich vor dem *i* der 3. Sing. gern aus: *māi, gāi* aber *māyanti, gāyanti* (cf. § 53). Das auslautende *ā* der III. Konj. wird vor der Endung *nti* verkürzt. Im letzteren Falle tritt in der II. Konj. statt des thematischen *e* (*i*) oft *a*, zuweilen *aya* ein. In der 1. Plur. tritt zuweilen *mha* statt *mo* ein, und vor *mo* findet sich in der I. Konj. zuweilen *i* statt *ā* nach Weise des Apabhraṃṣa.

Im Participium präsens tritt entweder *nta* f. *nti* oder *māna* f. *māṇi* an den vollen Stamm. Vor *nta, nti* zeigt der Stamm dieselben Erscheinungen wie vor der Endung *nti*.

§ 57. Der Imperativ unterscheidet sich vom Präsens durch besondere Endungen in der 2., 3. Sing. und 3. Plur. In der 3. Person tritt *u* und *ntu* statt *i* und *nti* ein. In der 2. Person Sing. steht in der I. Konj. der volle Stamm mit der Endung *su* oder ohne Endung;

in der II. und III. Konj. tritt *su* oder *hi* an den vollen Stamm an. Die Endung *hi* kann ausnahmsweise auch in der I. Konj. antreten, verlangt dann aber langes *â* vor sich. — Vergl. folgenden Paragraphen.

§ 58. Der Stamm des Optativs, welcher als 3. Person Sing. und Plur. dient, wird gebildet durch Antritt von *ejjâ* oder *ejja* an den verkürzten Verbalstamm. Meistens treten an den Optativstamm in der 1. und 2. Person Sing. und Plur. die Endungen des Präsens, in der 2. Sing. auch *su* und *hi* mit imperativischer Bedeutung. Der Stamm endet in der 2. Sing. häufiger auf den langen, in der 2. Plur. häufiger auf den kurzen Vokal.

§ 59. Das Futur wird in doppelter Weise gebildet:

I. An den verkürzten Stamm tritt *issa* in der I. Konj., ebenso in der II. Konj. oder *ssa*¹⁾ an den vollen Stamm. Die III. Konj. hat *issa* oder das 2. Fut. Der so gebildete Futurstamm wird wie das Präsens flektiert. Ebenso werden zwei Participia futuri analog denen des Präsens aus dem Futurstamme gebildet. Statt ⁰*issâmi* steht häufig ⁰*issam*.

II. Der Futurearakter ist *h*; mit demselben lauten die Endungen Sing. 1. *hâmi ham* (*himi*), 2. *hisi* (*hasi*), 3. *hii hî* (*hai*) *hi*. Plur. 1. *hâmo*. 2.—. 3. *hinti*. Die 2. plur. kann ich nicht belegen. Überhaupt ist der Plural nicht gerade häufig. Die genannten Endungen treten an den verkürzten Stamm, direkt in der II. und III. Konj., mit Bindevokal *i* in der I. Konj.²⁾

§ 60. Im Infinitiv der I. Konj. tritt *ium* (durch Verwechslung mit der II. Konj. auch *eum*) an den verkürzten Stamm; ebenso in der II. Konj. oder ⁰*um* an den vollen Stamm; in der III. Konj. findet sich sowohl *ium*: *ajjhâium*, als auch *um*: *kâum*, *dâum*, *pâum*, *houm*.

§ 61. Das Absolutivum ist entweder gleichlautend mit dem Infinitiv oder das *um* desselben wird durch *âna(m)* ersetzt. Neben diesen Formen kommt in gewöhnlichem Gebrauch ein Absolutivum auf *iya* vor, welche Endung an den verkürzten Stamm antritt.

In seltenem Gebrauche ist das Absolutivum auf *ttâ*, *ittâ*, dessen Antrittsweise dem *um* des Infinitiv durchaus entspricht. Diese Form eignet einer älteren Sprachform (Jainaprâkrit, wo sie häufig noch durch *nam* erweitert wird).

Ein anderes Absolutivum, welches einer jüngeren Sprachform (Aparhamça) eigentlich angehört, wird durch Antritt von *vi* an den vollen Stamm gebildet.

1) Einfaches *s* in *jânâvesai*, *ajjhâsimo*.

2) Im Hâla findet sich einmal eine Optativform von diesem Futurstamme *ehijja* von *eham* ich werde gehen. Doch ist die Berechtigung dieser Form zweifelhaft.

§ 62. Das Gerundium oder Participium necessitatis wird gebildet durch Antritt von *°yavva* an Stelle von *um* des Infinitiv.

Ein anderes Gerundium mehr adjektivischer Bedeutung fügt *anijja* (*anîya*) an den verkürzten Stamm.

Diejenigen gerundialen Formen endlich, welche auf das sanskritische Gerundium auf *ya* zurückgehen, wie *kajja*, *duggejjha*, scheinen außerhalb des präkritischen Verbalsystems zu stehen.

§ 63. Das Participium præteriti passivi oder Verbal-adjektiv wird gebildet durch Antritt von *iya* an den verkürzten Stamm, regelmäsig in der II. Konj., während in der I. Konj. sehr zahlreich die lautlichen Fortsetzer des sanskritischen, aus der Wurzel durch Antritt von *ta* und *na* gebildeten Part. præt. pass., auftreten.

§ 64. Der Passivstamm wird gebildet durch Antritt von *ijja* (nur ausnahmsweise *îya*¹) an den verkürzten Verbalstamm. Von dem Passivstamme können alle bisher beschriebenen Formen und zwar nach der I. Konj. gebildet werden. Unregelmäßige Passivstämme werden bei den unregelmäßigen Verben angegeben.

§ 65. Der Causativstamm wird durch Antritt von *âve* an den verkürzten Verbalstamm gebildet und nach der II. Konj. durch alle bisher beschriebenen Formen (incl. Passiv) konjugiert. Zuweilen wird auch das *â* von *âve* verkürzt: *kâravei*. Steht vor dem thematischen Vokal des Verbalstammes ein *a*, so kann auch dieses ausfallen, z. B. *pavvayai*: *pavvâvei*. Umgekehrt bildet *nei* das Caus. *neyâvei* dagegen *parinei* regelm. *parinâvei*.

Neben diesen regelmässigen Causativen auf *âve* finden sich die Fortsetzer der sanskritischen wie *kârei bhâvei vesei mohei*, die ebenfalls als Verba der II. Konj. flektiert werden. Die gebräuchlichsten der letztgenannten Causativa werden bei den unregelmässigen Verben aufgeführt.

§ 66. Wir geben nunmehr ein Paradigma eines Verbums der I. und II. Konjugation:

Præsens.

Indicativ.

Sing. 1.	pucchâmi	ich frage	kahemi	ich sage
„ 2.	pucchasi		kahesi	
„ 3.	pucchai		kahei	
Plur. 1.	pucchâmo	(⁰ imo)	kahemo	
„ 2.	pucchaha		kaheha	
„ 3.	pucchanti		kahenti	(⁰ inti, ⁰ anti)

1) Dies ist der gewöhnliche Passivcharakter in der Çaurasenî.

Imperativ.

Sing. 1.	(pucchâmi)	(kahemi)
„ 2.	puccha, pucchasu, pucchâhi	kahehi, kahesu
„ 3.	pucchau	kaheu
Plur. 1.	(pucchâmo)	(kahemo)
„ 2.	pucchaha	kaheha
„ 3.	pucchantu	kahentu

Optativ.

Sing. 1.	pucchejjâ, °ejjâmi	kahejjâ, °ejjâmi
„ 2.	pucchejjâsi, (°asi), °âsu, (°asu), °âhi.	kahejjâsi (asi), °âsu (asu), °âhi.
„ 3.	pucchejjâ, pucchejja	kahejjâ kahejja
Plur. 1.	(pucchejjâmo)	(kahejjâmo)
„ 2.	pucchejjaha, (°âha)	kahejjaha, (°âha)
„ 3.	pucchejjâ, pucchejja	kahejjâ kahejja.

Partic. praes.

I.	pucchanta, f. puchantî	kahenta, f. î
II.	pucchamâna, f. î	kahemâna, f. î

Futurum.

I.

Sing. 1.	puchissam, puchissâmi	kahissam, °âmi (kahessâmi)
„ 2.	puchissasi etc. wie Präs.	kahissasi etc. wie Präs.

II.

Sing. 1.	puchiham, puchihâmi	kaheham, kahehâmi
„ 2.	puchihisi	kahehisi
„ 3.	puchihii, °hî, °hi	kahehii, °hî, °hi
Plur. 1.	puchihâmo	kahehâmo
„ 2.	—	—
„ 3.	puchihinti, (°hanti)	kahehinti, (°hanti)

Partic. fut.

I.	pucchissanta, f. î	kahissanta, f. î
II.	pucchissamâna. f. î	kahissamâna, f. î.

Infinitiv.

pucchium	kahium, kaheum.
----------	-----------------

Absolutiv.

pucchium, °iûna(m)	kahium, °eum, °iûna(m), °eûna(m)
pucchiya	kahiya
pucchittâ	kahittâ

Gerundium.

pucchiyavva, f. â; (⁰eyavva)
pucchaṇijja, f. â.

kaheyavva, f. â; ⁰iyavva
kahaṇijja, f. â.

Partic. prät. pass.

pucchiya, f. â.

kahiya, f. â.

Passiv.

pucchijjâmi etc. wie pucchâmi

kahijjâmi wie pucchâmi

Causativ.

pucchâvemi etc. wie kahemi

kahâvemi wie kahemi

C. Unregelmäßige Verba.

§ 67. Die Zahl der unregelmäßigen Verba würde eine recht erhebliche sein, wenn man dahin jedes Verbum rechnen wollte, von dem irgend eine, nicht aus dem Verbalstamme hergeleitete Form, die den Verdacht gelehrter Übertragung aus dem Sanskrit erweckt, sich ein oder das andere Mal findet. Wenn wir aber nur diejenigen Verba, von denen unregelmäßige Formen in häufigem Gebrauche sind, als unregelmäßige aufstellen, so beläuft sich deren Zahl etwa auf ein Hundert. Von diesen zeigt die Mehrzahl Unregelmäßigkeit nur im Part. prät. pass., das dann meist der lautgesetzliche Fortsetzer des Sanskrit-prototypes ist. Viel geringer ist die Zahl derjenigen Verba, die auch in anderen Formen abweichen. Letztere Klasse wird in § 69 behandelt, während in § 68 alle Verba mit unregelmäßigem Part. p. p. zusammengestellt sind. *r.* hinter dem p. p. p. deutet an, daß es auch regelmäßig gebildet wird; *ir.* hinter dem Präsens, daß das Verbum auch sonst unregelmäßig ist, worüber § 69 das Nähere enthält. In runde Klammer () sind die Hemacandra entlehnten Formen gesetzt, in eckige [] diejenigen, welche in der Bedeutung nicht recht zum Verbum stimmen. Von Verben, die auch mit Präpositionen zusammengesetzt werden, ist gewöhnlich die Grundform angeführt und wenn diese sich nicht aufstellen liefs, eine der gebräuchlicheren Zusammensetzungen. Im allgemeinen habe ich nur unsere Texte, die Appendices zum Parīṣhataparvan, Kâlakâc. K., Hâla und Setubandha im Auge gehabt. Meine Liste macht keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie wird aber genügen, um über die gewöhnlichen Unregelmäßigkeiten beim Verbum zu orientieren.

§ 68. khaṇai ir.	khaya r.	haṇai ir.	haya.
jiṇai ir.	jitta, jiya,	uccinaṇai ir.	⁰ ciya,
suṇei ir.	suya.	gacchai ir.	gaya,
namai	naya,	ramai	raya.
marai	muya, maya,	harai	haya r.
karei ir.	kaya.		
jāyai	jāya,	māyai, mâi	māya,
paccakkhâi	⁰ khāya,	?	ṇhāya.
gāyai, gâi	gīya,	bhāyai, bîhei	bhīya.
nei	nīya.	bhavai	bhūya.
kuppai	kuviya,	ruccai	ruiya.
khâi	khaiya,		
hīyai	hīṇa	palāyai	palāṇa, palāya
volai	⁰ liya, ⁰ līṇa	ahilei	⁰ liya, ⁰ līṇa
payatṭai	payatṭa,	payattai	payatta,
pavatṭai	pavatta,	tutṭai	tutṭa.
(lukkai)	lukka,	saṅkai	sakka.
laggai	lagga.		
nāsai nassai	naṭṭha,	uvavisai, uvaviṭṭha,	
ḍasai	ḍaṭṭha r.	saṃḍisai r.	saṃḍiṭṭha
kilissai	kiliṭṭha,	gavesai	gaviṭṭha,
musai	muṭṭha,	tūsai, tussai	tutṭha,
rūsai	ruṭṭha,	icchai	[iṭṭha] r.
pucchai	puṭṭha r.	sāhai	siṭṭha.
aruhai	ârûḍha,	chuhai, chubhai	chûḍha,
gûhai	gûḍha,	mujjhai	mûḍha,
vahai ir.	vûḍha,	lihai ir.	lîḍha.
ḍahai ir.	ḍaḍḍha.		
cayai	catta,	jayai, jiṇai ir.	jitta.
sincai	sitta.	bhunjai ir.	bhutta,
paunjai r.	pautta.	jujjai	jutta.
rajjai	ratta.		
dippai	ditta,	khuppai	khutta,
lumpai	lutta.	(pass. √khan)	
khivai r.	khitta,	suvai ir.	sutta,
lavai	latta.	pāvai ir.	patta,

pahuyai ir.	pahutta,	âdhavai ir.	âdhatta,
viḍhavai ir.	viḍhatta,	âṇavei	âṇatta,
vinnavei	vinnatta r.		
samâsasai	samâsattha,	pasamsai	pasattha r.
niyaṃsai	niyatthiya.		
avarajjhai	avaraddha,	saṃnajjhai	saṃnaddha,
sijjhai	siddha,	bujjhai	buddha,
mujjhai	mûḍha [muddha],	sujjhai	suddha.
bandhai ir.	baddha r.	rundhai	ruddha.
ârambhai ir.	âraddha,	rumbhai	ruddha.
lahai ir.	laddha.		
chindai ir.	chinna,	bhindai ir.	bhinna.
ruyai ir.	ruṇṇa.	dei ir.	ḍinna.
uttarai	uttiṇṇa,	oyarai	oiṇṇa.
paḍivajjai	paḍivanna.	sīyai	sanna.
khijjai	khinna.		

§ 69. Die nunmehr aufzuführenden unregelmäßigen Verba haben alle ein nicht aus dem Verbalstamme gebildetes Part. p. p. und Passivum. Nur *bhanai* sagen hat ein unregelmäßiges Passivum *bhannai* bei regelmäßigem P. p. p. *bhanniya*. Wir ordnen die Verba in drei Klassen an:

1) Das Participium p. p. und das Passiv sind unregelmäßig:

khivai	khitta	khippai.
chivai	chitta	chippai.
âdhavai	âdhatta	âdhappai.
viḍhavai	viḍhatta	viḍhappai.
pahuvai	pahutta	pahuppai.
sincai	sitta	sippai.
lumpai	lutta	luppai.
bhanjai	bhagga	bhajjai.
lihai	liḍha	libbhai.
ḍahai	ḍaḍḍha	ḍajjhai.
bandhai	baddha r.	bajjhai.
rundhai ¹⁾	ruddha	rujjhai.
ârambhai	âraddha	ârabbhai.
rumbhai	ruddha	rubbhai.
tarai	[tiṇṇa]	tīrai.
gāyai	gīya	gijjai.
khâi	khaiya	khajjai.

2) Futurum und Infinitiv haben denselben unregelmäßigen Stamm:

dei	dâhî	dâum	dinna	dijjai.
nei	nehî	neum	nîya	nijjai.
piyai 2)	pâhî	pâum	pîya	pijjai.
karei 3)	kâhî r.	kâum	kaya	kîrai kajjai.

3) Der Infinitiv-Stamm ist unregelmäßig und von dem des Futurums verschieden:

sunai	(soccham) r	soum r.	suya	suvvai u. summai.
jiñai 4)	r.	jeum r.	jiya	jivvai u. jippai.
ciñai	r.	ceum	ciya	civvai u. cimmai.
hañai	r.	hantum	haya	hammai.
khañai	r.	khantum	khaya	khañnai (khammai).
gacchai	gamihî u. (gaccham)	gantum	gaya	gammai.
lahai 5)	r.	laddhum	laddha	labbhai u. lajjhai.
vahai	r.	voḍhum	vûḍha	vubbhai.
chindai	(checcham)	chettum	chinna	chijjai.
bhindai	(bheccham)	bhettum	bhinna	bhijjai.
bhunjai	(bhoccham)	bhottum	bhutta	bhujjai.
muncai 6)	(moccham)	mottum	mukka	muccai.
ruyai 7)	(roccham)	rottum	runṇa	ruvvai.
suvai 8)	—	sottum	sutta	suppai.
jāñai	r.	nâum r.	nâya r.	najjai r.
geñhai	r.	r. abs. gahium	gahiya	gheppai.

gahâya, ghattum

Die mit Zahlen markierten Verben haben doppelte oder mehrfache Präsensia: 1) auch rumbhai. 2) pivai, piei. 3) kuñai. 4) jayai, jitta. 5) labhai. 6) muyai. 7) ruvai, royai, rovai. 8) suyai, sovai. Doppelstämmig sind: ciṭṭhai ṭhâi, ajjhâi ahijjai, dei dalayai. — Von unregelmäßigen Absolutiven merke: vinihittu und einige andere auf *ittu* — kaṭṭu zu karei, pariccajja zu pariccayai, ârabba zu ârambhai. Vereinzelte Präterita sind *âsi* zu *atthi*, *kâsi* zu *karei*.

§ 70. Unregelmäßige Causativa giebt es in ziemlicher Anzahl, wenn man alle auf *ei* statt *âvei* so bezeichnen will. Folgende sind die wichtigsten:

a) *ei* tritt an den verkürzten Stamm (cf. § 55): jalai jalei, namai namei, ramai ramei, lahai lahei, nâsai nâsei.

b) ebenso, nur wird der Stammvokal verstärkt: karei kârei, khamai khâmei, calai câlei, paḍhai pâḍhei, paṇamai paṇâmei, nivaḍai nivâḍei, marai mârei, vahai vâhei, pasarai pasârei, harai hârei, vihaḍai vihâḍei, bhavai bhâvei, — disai deseï, milai meleï, visai veseï, tûsai toseï.

c) Der Causativstamm ist von dem des Präsens noch hinsichtlich des auslautenden Stammkonsonanten verschieden: mujjhai mohei, bujjhai bohei, rundhai rohei, jujjai joei, chindai cheei, vijjai veei, rajjai ranjei. piyai pâei u. pajjâvai, jâyai jañei, gacchai gamei.

d) Der Causativstamm geht aus auf *vei* oder auf *âvei* und hat dann sonstige Unregelmäßigkeiten:

ciṭṭhai u. ṭhâi ṭhavei u. ṭhâvei,
dei dâvâvei u. davâvei, muyai moyâvei u. muyâvei,
karei kârâvei u. karâvei kârei, rohai rovei, âruhai ârovei.

§ 71. Defectiva.

Kein P. p. p. haben: vaccai, ei, jâi gehen; pecchai sehen.

Kein Futurum: acchai und ciṭṭhai.

Bei *jâyai* fehlt außerdem das Abs. etc.

Kein Präsens haben, resp. ersetzen es durch ein anderes:

sprechen (bhañai): vacchaṃ, vottuṃ, vattavva, vutta, vaccai vâei.

sehen (pâsai): dacchaṃ, daṭṭhuṃ, diṭṭha, dîsai, damsei und darisei.

§ 72. Das Verbum substantivum:

1) amhi	'mhi	ich bin	Part. präs.:	santa, santî
asi	'si	du bist		samâṇa, samâṇî
atthi	'tthi	er ist.	Präteritum:	âsi, âsî für alle Personen.

Statt *mhi* kommt auch *mi* vor. — Der Plural ist sehr selten; es sind belegt: *mha* und *mho* wir sind; *ttha* ihr seid; (*atthi* sie sind.)

2)	Präs.	Imp.
Sing. homi	Plur. —	Sing. — Plur. —
hosi	—	hohi hosu hoha
hoi	honti, hunti	hou hontu
	Opt. hojjâ, hojja, hujja	
	Fut. hohî	
	Abs. houṃ. Ger. hoyavva.	

3) bhavai und havai, bhavissai, bhaviyavva, bhûya.

5. Kapitel. Partikeln.

Präpositionen.

§ 73. Die Präpositionen — oder der Stellung der meisten gemäßs besser Postpositionen genannt — bilden keine scharf ausgeprägte Kategorie, da zwar einige ausschließlich ihr, die Mehrzahl aber der Kategorie des Substantivs, Adjektivs und Adverbiums ebenfalls angehören. Die meisten Präpositionen sind eigentlich Adverbia, die einen Casus

regieren, und wie nun statt der Adverbia oft Adjektiva in Aposition zum Nomen eintreten, so können auch statt der Präpositionen Adjektiva resp. Participia mit dem betreffenden Casus gebraucht werden. cf. § 91, 5. Viele der jüngeren Präp. werden auch absolut als Adverbia gebraucht.

Die meisten Präpositionen regieren den Genitiv. Statt aber zum Nomen in diesem Casus gesetzt zu werden, können sie auch mit der Stammform zusammen ein Compositum bilden, und zwar nicht blos die von noch deutlich erkennbarem nominalen Charakter, sondern auch einige andere, wie *uvari*, *purao*; wohl stets *pabhiin*.

1) Den Accusativ regieren:

antareṇa, *viṇā* ohne, *jāva* bis, *pai* nach.

mottum aufser, *gahāya* (*ādāya*) mit.

2) Den Instrumental regieren:

saddhim, *samaṃ* (*samayaṃ*), *samāṇaṃ*, *saha* mit;

viṇā ohne. (auch c. Acc.) [*paraṃ* nach.]

3) Den Ablativ regiert:

ārabbha, seit.

4) Den Genitiv regieren:

aggao, *purao* vor. *uvari uvariṃ* über. *abbhantare* innerhalb. *parao* jenseits. *antiyaṃ*, *mūlaṃ*, *pāsaṃ*, *samīvaṃ* zu. *atthā*, *atthāe*, *atthā*, *atthayāe*, *kae*, *kajje*, *kajjēṇa* wegen. *pacchao*, *piṭṭhao* hinter. *ahe*, *hetthā*, *hetthao*, *hettheṇa* unter. *bāhim* aufserhalb. *samumuhaṃ*, *paḍisammuhaṃ* entgegen. *antie*, *mūle*, *pāse*, *pāsamma*, bei, zu. *samakkaṃ*, *paccakkaṃ* in Gegenwart von.

Adverbia.

§ 74. Jedes Adjektiv kann als Adverb verwandt werden, zu welchem Zwecke es die Endung des Accusativ Sing. Neutr. annimmt, z. B. *sundaraṃ* schön. Derselben Regel fügen sich adjektivische Composita z. B. *s'āyaraṃ* aufmerksam. Die Adverbia haben natürlich auch eine Comparation, insofern vom Comparativ und Superlativ der Adjektiva Adverbia gebildet werden und diese Comparationssuffixe *taraṃ* und *tamaṃ* auch an einzelne ursprüngliche Adverbia treten können, z. B. *suṭṭhuyaraṃ*. Eigentlich adverbiale Endungen finden sich bei den correlativen Adverbien: *tattha*, *tahin*; *tao*, *tatto*; *tayā*, *tāhe*; *tahā*.

Eine andere Art, Adverbia oder adverbiale Ausdrücke zu bilden, geht vom Substantivum aus, insofern der Instrumentalis eines Nomens häufig adverbiale Kraft hat, z. B. *kameṇa* allmählich, *niyaṃeṇa* notwendig, *kiccheṇa* mit Mühe, *suheṇa* angenehm, *pāeṇa* meist. Diesem Gebrauche

schließen sich Instrumentale von einigen Adjektiven an, z. B.: *cireṇa* lange, *aireṇa* in Kürze, bald etc.

§ 75. Die wichtigsten Adverbia sind folgende:

a) Ortsadverbia:

<i>ettha</i> [<i>m</i>]	} hier	<i>tattha</i>	} dort	<i>jattha</i>	} wo
<i>iha</i> [<i>m</i>]		<i>tahiṃ</i>		<i>jahiṃ</i>	
	<i>kiha</i>	wohin?			
<i>kattha</i> [<i>m</i>]	} wo?	<i>katthai</i>	} irgend wo		
<i>kahiṃ</i>		<i>kahiṃci, pi</i>		<i>irgend wohin.</i>	
<i>io</i>	} von	<i>tao</i>	} von	<i>jao</i> (?)	} von
<i>etto</i>		<i>tatto</i>		<i>katto</i>	
				<i>katto</i>	<i>wo?</i>

egattha an einem Orte, *annattha* anderswo, *savvattha* überall. *ekkao* von einer Seite, *savvao*, *samantā*, *samantao* von allen Seiten. *disi disi* überall, *diso disiṃ* überall hin. *abhimuham*, *sammuham*, *savaḍammuham* entgegen, und die mit *ḥuttam*, *ḥuttam* gebildeten Adverbia. *uddham* oben, *uvarimmi* oberhalb. *bāhiṃ*, *bāhiṃmi* außerhalb, *bāhirāo* von außen. *aggao* voraus, *purao* vorne, *pacchā*, *pacchao* hinterher. *egante* abseits. — *dūrao*, *dūrao* von ferne. *antarā* unterwegs.

b) Zeitadverbia:

<i>ajja</i>	} jetzt	<i>tayā, tā</i>	} dann	<i>jayā</i>	} wann	<i>kayā</i>	wann?
<i>enhiṃ, ḥam</i>		<i>tao, to</i>		<i>jāhe</i>		<i>kayāi</i>	irgend
<i>ettāhe</i>		<i>tāhe</i>					wann.
<i>sampai, ḥam</i>		<i>annayā</i>		ein ander mal; <i>jāva</i>		—	<i>tāva, jā</i>

kallam gestern, *sue* morgen, *puvviṃ*, *puvvaṃ purā* früher, *paidiṇaṃ* täglich. *niccaṃ*, *niccaso*, *sayā, sai, sayayaṃ* immer. *jhatti, jhadatti, dhasatti, sahasā, sahasa cciya* plötzlich. *navaraṃ, navari* darauf, sofort. *pacchā* nachher, darauf. *puno, puno vi, puno puno, punaravi* wiederum. *etth'antare, etth' antarammi, tāva ya* unterdessen.

c) Adverbia der Art und Weise:

na, mā nicht, *tahā, evaṃ ja, itthaṃ, evaṃ so, tahā so, jahā, iva, viya, piva, va* wie, *kaha(m)* wie? *kahavi, kahakahavi* irgend wie. *sammaṃ* auf richtige Weise, *annahā* auf andere Weise, *savvahā* auf alle Weise. *samaṃ* zusammen, *piho, viṣuṃ* besonders. *āva, ahīyaṃ, dhanīyaṃ, bādham* gar sehr. *īsīṃ, daraṃ, maṇāgaṃ, kiṃci* wenig. *avassaṃ, avassa, niyameṇa* notwendig. *paḥāmaṃ, sacchandaṃ* nach Wunsch. *visesāo, viseseṇa, savisesaṃ* besonders, vorzüglich. *lahu(m), sigghaṃ* schnell, *sanīyaṃ, kameṇa* allmählich. *sutthu* gut, *seyaṃ* besser, *bahuso* vielfach, *bhujjo* mehrfach. *sayam* selbst, *kevalaṃ* nur.

Konjunktionen.

§ 76. Das Gebiet der Konjunktionen ist gegen das der Adverbia nicht scharf begrenzt. So dienen die relativen Adverbia, namentlich in Verbindung mit den correlaten Demonstrativen als Konjunktionen, z. B. *jahim* — *tahim* wo — dort, *jatto* — *tatto* von wo — von dort; *jayâ* — *tayâ*, *jâhe* — *tâhe* als — da, *jâva* — *tâva*, *jâ* — *tâ* während — da. *tâva jâva* soweit bis; *tao to* darauf; *etth'antare* etc. unterdessen. Die wichtigsten übrigen Konjunktionen sind:

ca, *ya*, *u* und, *pi*, *vi*, *avi* auch, *na ya* und nicht, *tu*, *u*; *puna*, *una* aber, *na una* nicht aber. *aha*, *io ya* nun. *kim tu* jedoch, *vâ*, *ahavâ ahava*, *uyaha* oder, *hi* denn. *tahavi* dennoch.

eva, *ceva*, *ciya*, *ceya* eben, *tâva* quidem, hervorhebende Partikeln. *kkhu*, *khu*, *hu*; *khalu*; *kira*, *kila*; *nûnam* wahrlich, bekräftigende Partikel. *jahâ*, *jaha* wie; *jao*, *jeṇa* weil, *tanhâ*, *tâ* darum. *tahâ* ferner, *tahâ hi* nämlich. *ti tti* am Ende, *jahâ* am Anfange der oratio indirecta. *iya* so. *jam*, *jeṇa* dafs, *jai* wenn, *jaiṇi* (*jaha vi*) — *tahavi* obschon — so doch. *kîsa* warum? *nanu*, *kim* Fragepartikel.

Interjektionen.

§ 77. *aho*, *ahaha*, *hâ*, *dhê* ach! weh! *bho*, *are*, *ai* he!
dhir-atthu (c. Gen.) wehe über! *alam* (c. Inst.) genug!
namo (c. Gen.) Preis, Heil! *hiale* Freundin!

III. Abschnitt. Syntax.

1. Kapitel. Subjekt und Prädikat. Satzkonstruktion.

§ 78. Das Prädikat stimmt mit seinem Subjekte im grammatischen Genus und Numerus überein. z. B. *sayam eva appâ vivâhâvio* 54, 10 wo *appâ* (âtmâ) auf eine Frau geht; *annesiyâ savvao tubbhe na kahimci ditthâ* 15, 29, obschon hier *tubbhe* sich auf eine Person bezieht.

§ 79. Bilden mehrere coordinierte Nominative das Subjekt, so wird das Prädikat nur auf einen, und zwar den am nächsten stehenden, bezogen, wie in den neuindischen Sprachen, z. B. *pesio leho kosalliyâim ca* 63, 27. *kulam silam jâi jaso lajjâ ya pariccattâ* 24, 32. *bandhu'piyâ sahiyâo nayaram geham ca tujjha kajjenam cattam mae* 81, 22. *kim vâ karei mama virâhe mahârâo ambâ ya* 21, 10. *tao.. samâgao.. Pupphacûlo*

râyâ, Dhaṇû mantî, Kaṇeradatto, anne ya.. bahave râyâṇo 17, 27. — Um der Notwendigkeit dieser Konstruktion zu entgehen, wird aus zwei Subjekten gern ein pluralisches Dvandva gebildet: Varadhaṇuṇâ bhaṇiyâ Bambhadatta:Buddhilâ 10, 18. payattâ kumâraVaradhaṇû 12, 15 der Prinz und Varadhanu gingen weiter.

§ 80. Bezieht sich das Prädikat auf zwei Personen verschiedenen Geschlechts (masc. und fem.), so steht es meistens im Neutrum Plur., wie im Marâthî und Guzerâti: tâhe râyâ sâ ya jaya'hatthimmi ârûdhâim 34, 29. do vi aḍaviṃ pavesiyâim 35, 4. teṇa tâṇi ammâ'piyaro pucchi-yâṇi 37, 29. (ammâ'piyaro) viraha'mahâgahena gahiyâi ciṭṭhanti 77, 31. (râyâ devî ya) niya'bhavane gayâi 84, 6 paccâsanne gayâi devaule 85, 14. (Maṇippabho Mayaṇarehâ ya) uvaviṭṭhâim tay'antie 44, 14.

Es ist mir wahrscheinlich, daß die wenigen Fälle, wo der Plur. masc. steht, wie 35, 1 gayâ ujjâṇam, nach Maßgabe obiger Regel zu verbessern sind.

§ 81. Die Copula wird zuweilen gesetzt: kâ'si tumaṃ 15, 25 mama cciya dohittî tumaṃ hosi 15, 27. Meistens fehlt aber die Copula: ko so jaṇo 14, 8. ke amhe 12, 19. tubbhe BambhadattaVaradhaṇuṇo 12, 20. eso so mâyanga'dârao 3, 2. esâ kâi annâ 6, 17. asâro samsâro, bhanguram sarîram etc. 14, 21. Dies ist gewöhnlich der Fall im Anfang einer Erzählung bei Nennung der Hauptpersonen: ih' eva nayarîe Dhaṇapavaro nâma seṭṭhî. tassa Dhaṇasaṃcayâ nâma bhajjâ 12, 21. Doch kann auch *atthi* im Anfange, oder *âsi* am Ende des Satzes stehen.

§ 82. Die Konstruktion ist sowohl die aktive als auch die passive. Beachtung verdient die besonders beliebte Konstruktion mit dem Participium prät. pass. und dem Gerundium. Bei derselben ist zu unterscheiden, ob das Verbum transitiv oder intransitiv ist.

1) Ist das Verbum transitiv, so tritt das Agens (logisches Subjekt) in den Instrumental und das Objekt der Handlung wird zum Subjekt des Satzes, mit welchem das Participium oder Gerundium in Genus und Numerus übereinstimmt: teṇa so siṭṭho. so s'âyaram daṭṭhavvo 9, 11. kahaṃ mae so nâyavvo 12, 26. taṃ tassa piṇṇâ suyam 37, 11. paḍivannaṃ ca teṇa. In letzterem Beispiele ist das Subjekt nicht ausgedrückt; es ist in solchen Fällen meist *taṃ* oder ein ähnliches, den Inhalt des letzten Satzes zusammenfassendes Pronomen zu ergänzen.

2) Ist das Verbum intransitiv, so tritt das Agens in den Nominativ beim Participium prät. pass., welches mit dem Subjekte in Genus und Numerus übereinstimmt: kumâro vaṇam (oder vaṇe) gao. Das Gerundium tritt aber in den Nom. Sing. neutr. und das Agens (logisches Subjekt) in den Instrum. — unpersönliche Konstruktion: dûram gan-

tavvam. hoyavvam ettha mayakarīṇā. 87, 29. Letztere Konstruktion ist beim Participium eigentlicher Intransitiva seltener, da ja hier die persönliche Konstruktion ihre Stelle hat. Doch finden sich einige Beispiele: guluguliyam hatthiṇā, hesiyam turangeṇa 62, 36.

Anm.: Man beachte, dass einige Part. p. p. sowohl activ als passiv gebraucht und demgemäss konstruiert werden, z. B.: *āradḍha*, *patta*, *paḍivanna* etc. Nicht zu verwechseln ist dieser Gebrauch mit der doppelten Konstruktion von *bhaṇiya* etc., siehe § 83.

2. Kapitel. Gebrauch der Casus.

Nominativ.

§ 83. Der Nominativ als Casus des Subjekts und des Prädikat-Ausdrucks ist im Vorhergehenden behandelt. Auch ist dort schon angegeben, daß bei der Umwandlung der aktiven Konstruktion in die passive das Subjekt der ersteren in den Instr., das Objekt in den Nominativ als grammatisches Subjekt des passivischen Satzes tritt: z. B. so saddam karei; teṇa saddo kao. so taṃ bhaṇai; teṇa sâ bhaṇiyâ. Da aber *bhaṇai* auch die Sache als Objekt haben kann, so wird auch gesagt: teṇa bhaṇiyam. Beide Konstruktionen kommen bei *vutta* vor. Erstere ist bei *pucchiya*, letztere bei *kahiya*, *sâhiya* die übliche. — Ein doppelter Nominativ steht bei den Verben: etwas werden, zu etwas gemacht werden: râyâ domuho jāo 30, 20 (so) mantî jāo 1, 27. (sâ) rannâ savva'rajja'sâmiṇi kayâ 53, 2. selbst: do bhâgâ kayam rajjam. A.

§ 84. Bemerkenswert ist der gelegentliche Gebrauch eines Adjektivs in Apposition zum Subjekt statt eines Adverbiums. Man sagt: gao sammuhō, und gao sammuham. payatṭo vaṇâ'bhimuho 35, 3. gayâ puvvâ'bhimuhî 43, 7. aber auch: nîo niya'gharâ'bhimuham 13, 26. turio pahâvio so 71, 35. aber auch: dâram ugghâḍae turiyam 75, 32. Vergl. § 73. — statt eines Infinitivs: tavvando ei 31, 30. gao râiṇo pekkhago 64, 6.

§ 85. Der Nominativ steht ferner bei Ausrufen mit *aho*: aho dujjayattam mohassa, aho duddantayâ indiyānam 3, 35. Dagegen steht bei *dhir-atthu* der Genitiv.

Accusativ.

§ 86. Der Accusativus ist der Casus, in welchen die zu Erfüllung des Verbalbegriffes nötige nominale Ergänzung tritt, z. B. puhaviṃ bhamanteṇa 14, 34 ujjāṇa'kāṇaṇāṇi .. viharejjâ 34, 27. jūyam ramei 69, 1 paribhamai cakka'bhamanam 72, 2. pasūyâ dārayam 43, 21. tunnāga'sippam

uvajīvai 65, 11. Er lebt vom Bettlerhandwerk ¹⁾. Gewöhnlich ist der Accusativ daher Casus des Objectes, d. h. desjenigen, worauf die Thätigkeit des Verbuns geht.

§ 87. Bei einigen Verben kann ein doppelter Accusativ, der Person und der Sache stehn ²⁾: so.. tam gabbham pucchai 37, 32. Er fragt sie nach ihrem Sohne. Hierhin gehören auch die Causativa, z. B. maggehi Ayalam ucchum 59, 6. Lass den Acala um Zuckerrohr bitten. Gewöhnlicher ist aber auch hier die passive Konstruktion, bei welcher der Accusativus der Sache bleibt, z. B. pucchio rāyā pauttim 54, 22. bhaṇo kumaro vayanam 83, 17. aham tae akkhāṇayam puccheyavvā 50, 10. — Bei Causativen: savvam davvam davāvio 66, 19. maggio Cittangao Mayaṇamanjarim rāiṇā 50, 1. pahirāvio mahaggha'vatthe 64, 38. te ya tào pedāo geṇhaviyā 67, 36. kārāvio pāṇiggahaṇam kumāro 6, 37. tumam aṭṭha Bhāṇuvega'kannāo vivāhāvio 25, 25; selbst: kannāṇam aṭṭhottara'sahassam pāṇim gāhio 46, 28. wo *pāṇim gāhio* soviel wie *vivāhāvio* im vorletzten Beispiele ist. Steht aber bei Causativen, die als solche gefühlt werden, die Sache im Nominativ, so tritt die Person in den Instr.: paccaiya'purisehim . . . surangā khaṇāviyā 6, 8.

§ 88. Bei Verben der Bewegung wie: *gacchai gaya, āgacchai āgaya, vaccai, pavittha pavesiya, patta* etc. steht das Ziel entweder im Accusativ oder im Locativ:

āgacchasu rāyaulam 72, 20 vāsa'bhavaṇe āgacchai 50, 6. patto Aṭṭhāvayam 14, 17 patto gehammi 59, 28. pavittho nagaram 3, 1. pavittho tammi 48, 33. pavesiyā niya'mandiram 15, 29. pavesio bhavaṇe 56, 29. gayā Kosambim 10, 12 Merummi gao 54, 9. vacca masāṇassa pacchima'bhāgam 68, 8 nage vaccai 54, 26.

§ 89. Der Accusativ von *attha, aṭṭha* und *nimitta* dienen zur Umschreibung des Zweckes oder der Absicht. Doch steht statt *attham* auch *atthā aṭṭhā, atthāe aṭṭhāe*. Vereinzelt steht: sarīra'cintam gao 49, 17. statt des Dativs *cintāe* 49, 33.

§ 90. Der Accusativ steht bei Maßangaben:

a) räumlich: gayā thevam bhūmi'bhāgam 12, 14. gao bārasa joyaṇāim 48, 29. jāva annāṇi cattāri angulāṇi vaḍḍhai 37, 2.

b) zeitlich: ṭhio ya kaṃci kalam 8, 30. bhiḍiyā mahaim velam 84, 37. aṇegāṇi amha diyahāṇi joyantāṇam coram 73, 17.

1) In diesen Rahmen paßt auch die gelegentliche Setzung des Accusativs bei einem Verbum, welches gewöhnlich einen andern Casus regiert, z. B. annam pasatto 81, 23 statt annāe.

2) Hierhin gehören nicht Wendungen wie: karei kimpī uvāyam 59, 18. 60, 13. 65, 23. wo uvāyam Apposition zu kimpī ist: er macht etwas als Mittel.

Instrumentalis.

§ 91. Der Instrumentalis bezeichnet:

1) das Werkzeug oder Mittel (res efficiens), z. B.: *egeṇa ceva sareṇa do vi viṇivāiyā* 1, 14. *kareha pasāyaṃ jīviya'ppayaṇeṇa* 3, 11. Hierhin gehören auch die Redensarten: *teṇa kajjaṃ, teṇa paoyaṇaṃ, um etwas zu thun sein.*

2) die handelnde Person (agens) in der passiven Konstruktion, siehe oben § 82, 1.

3) die bewirkende Ursache einer Handlung oder eines Geschehens (causativus), z. B.: *mama hatthāo pamāeṇa khaggayaṃ nivāḍiyaṃ* 42, 9. *appa-bhaeṇa niya'purise paṭṭhāviṭṭha* 3, 3. *tehi vi anukampāe moyāvīo Namuī* 3, 31.

4) die Art und Weise (modalis), z. B. *kavaḍeṇa ya khanti viṣaṃ* 86, 8. *moṇeṇa acchai* 17, 11. *vaiyāe acchio* 33, 30. *uvavāseṇa ṭhio* 31, 28. *akāraṇeṇa ohne Grund, suheṇa angenehm.* Zuweilen wird dem Adverbium der Instr. des Adjektivs hinzugefügt: *suhaṃ suheṇaṃ, samaṃ sameṇa, majjhaṃ majjheṇa, tivahaṃ tivheṇa.*

Dieser Gebrauchssphäre des Instr. gehört auch die Anwendung desselben in folgenden Fällen an: *khaṇeṇaṃ flugs, acireṇa kāleṇa. kai-vaya'diṇehiṃ* 40, 13. *majjheṇaṃ vaccanto* 60, 14. *eeṇaṃ maggeṇaṃ atthi kantāraṃ* 79, 29. ferner: *nāmeṇa „mit Namen“ nach Eigennamen.*

5) die Begleitung (sociativus) *savva'baleṇa nīhario nayaṛāo* 48, 26. *asiṇā kaḍḍhiṇa piṭṭhao ei* 66, 1. Meistens werden in diesem Falle die Präpositionen *saha, samaṃ, samāṇaṃ, saddhiṃ* „mit“, die Participia *sahiya, sameya*; resp. *viṇā* ohne, *rahiya* etc. gebraucht.

Anm.: Der Instr. steht für den Abl. Plur., siehe § 95.

Dativ.

§ 92. Vom Dativ finden sich nur wenige Spuren. Er hat die Bedeutung des Zweckes. Namentlich bei *attha* hat er sich erhalten: *atthāe atthāe*; siehe oben § 89.

Ablativ.

§ 93. Der Ablativ, dessen allgemeinste Bedeutung die Bezeichnung eines Ausgangs- oder Anfangspunktes ist, findet folgende Verwendung. Er bezeichnet:

1) sowohl den räumlichen Ausgangspunkt für irgend eine Bewegung: *nagarāo niggao, āgao; hatthāo bhaṭṭhaṃ; uttiṇṇo sandaṇāo,* als auch den zeitlichen Anfangspunkt irgend eines Geschehens *bāla'bhāvāo ārabba; jaddivasāo diṭṭho* 70, 24. seit welchem Tage.

2) den Ursprung sowohl in sachlicher Beziehung: *Gandhārāo sāvaō* 31, 27. *egāo bhadda'māhaṇa'kulāo bhajjā pariṇiyā* A 12, als auch

namentlich in begrifflicher Beziehung, d. h. die Ursache, das Motiv: sinehâo aiva pamuiya'hiyaena gahio 45, 8. jal'aṭṭhâ gao 9, 31 macchariṇiô ya eyâo savattittanao 53, 1. So berührt und deckt sich teilweise der Ablativus causae mit dem Instrumentalis; nur dürfte letzterer Casus den specielleren, der Ablativ den allgemeineren Grund bezeichnen.

3) den entfernten Punkt bei räumlichen und zeitlichen Abstandsbestimmungen: niya'nayarâo dūre 69, 12 paḍhama'samayâo jāva chammâs'âuya'sesaṃ 27, 14, sowie den bekannten Gegenstand bei Vergleichen: Sakka'vaṇṇiya'rūva'siriô ahiyayaraṃ 27, 4.

§ 94. Der Ablativ steht bei Verben, welche bedeuten a) sich fürchten, scheuen: mâ bîhasu . . raṇṇa'kalahâo 81, 34. uvviggo ya saṃsâra'vâsâo 86, 28. — b) schützen, befreien: hatthi'sambhamâo rakkihiyâ 17, 15. jai eyâo rogâo muccâmi 17, 4; aber auch: jîveṇa muccae 71, 7. — c) ablassen etc.: niyattasu imâo saṃgâmâo, uvaramasu eyâo asubh'ajjhavasâṇâo 3, 38. uvasâmio verâ'ṇubandhâo 45, 29. — d) nachstehen, unterliegen: bhaggo kukkuḍo biya'kukkuḍâo 10, 19.

§ 95. Im Plural ist der Ablativ nicht recht gebräuchlich; er wird vertreten durch den Genitiv: nâ 'haṃ eesiṃ uccarâmi 60, 3 pariggahâṇa veramaṇaṃ 40, 26 und durch den Instrumental: jharei roma-kūvehiṃ seo 4, 23. jāhe tehiṃ na bhîo 22, 5.

Genitiv.

§ 96. Der Genitiv kann im Prâkṛit wie in den übrigen indogermanischen Sprachen die verschiedenartigsten Beziehungen zwischen zwei Substantiven ausdrücken, doch werden die ungewöhnlicheren lieber durch Zusammensetzung, als durch den bestimmten Casus ausgedrückt. Erwähnt sei nur der Genitivus objectivus: aho dujjayattaṃ mohassa, aho duddantayâ indiyâṇaṃ, neben dem Gen. subjectivus: aho ummâhayattaṃ visayâṇaṃ 3, 35 und der Genitivus partitivus: eyâṇa kaṇiṭṭheṇaṃ 85, 18 anteurassa paḍhamâ 68, 28 jo eesiṃ welcher unter ihnen. gaha'nakkhattâṇaṃ sasaharo-vva etc. 84, 18, 19 wie der Mond unter den Planeten und Gestirnen.

Selten steht der Genitiv mit Ellipse des regierenden Wortes z. B.: devâṇaṃ pi ahiyaṃ 27, 1 für devâṇaṃ pi rûvâo ahiyaṃ cf. 27, 4.

§ 97. Der Genitivus absolutus bezeichnet einen begleitenden Umstand wie der Locativus absolutus und giebt meist eine Zeitbestimmung (während): râiṇo nivannassa ahaṃ tae akkhâṇayaṃ puccheyavvâ 50, 10 vimukka'jîyâṇa vaccihisi 77, 33. Weitere Beispiele 21, 20; 30, 30; 43, 6; 73, 4, 16; 83, 9. Häufig steht ein solcher Genitivus in einem Satze, dessen Subjekt ein Wort ist, welches Zeit im allgemeinen oder eine

bestimmte Zeit bedeutet: tahâ karentassa aikanto koi kâlo 1, 24. vaccan-tâna ya âgayâ rayaṇi 60, 29. bahûṇi diṇâṇi evaṃ eie dumanâe 11, 21. In einigen Fällen liefse sich der Genitiv hier besser als Dativ oder auch als abhängiger Genitiv auffassen, doch ist überall die Deutung als Gen. abs. möglich. Weitere Beispiele: 21, 21. 40, 4. 41, 29. 43, 8. 45, 4. 54, 36. 65, 19, 25. 73, 18. 78, 23. 82, 33. — Der Genitiv zur Bezeichnung der Zeit findet sich in seltenerer Anwendung: pancama'diṇassa 54, 26. kaivaya-diṇâṇa 40, 13 v. l.

§ 98. Einzelne Worte regieren den Genitiv:

1) Die Adjektiva, welche ähnlich bedeuten, als *sarisa*, *sâriccha*: maha sariso 26, 12 Indagaindassa sâriccho 71, 33, desgl. *santiya* gehörend, siehe § 100 — vereinzelt steht: guṇâṇaṃ aṇurattâ 59, 17.

2) Das Verbum *bharei* füllen: hiraṇṇa'suvaṇṇa'mottiyâṇaṃ thâlaṃ bhareûṇa 64, 6. pâyasa'ghaya'dahiyâṇaṃ bhariûṇaṃ bhaṇḍae 80, 24. — *pahavai* Macht haben über: na ya tassa kiṃci pahavai 35, 24. — *sumarai* sich erinnern: sumariya Rayaṇavaie 15, 17.

3) bei den Präpositionen: *aggao pûrao wari abhantare pacchao hetthâ bâhiṃ* etc. siehe § 73, und nach den Interjektionen: *namo, dhir-atthu*, z. B. dhir-atthu me vavasiyassa 7, 34.

§ 99. Der Genitiv hat auch die Funktion des alten Dativs übernommen und steht daher auf die Frage wem. Regelmäßig ist seine Verwendung zur Bezeichnung des entfernteren Objekts, wie: teṇa tassa diṇṇaṃ, kahiyaṃ, siṭṭhaṃ etc., aber auch in anderen Wendungen, und wo wir den Dativ oder die Umschreibung mit für, nach etc. gebrauchen: tassa khamâmi; tumhaṃ royae; kayāṃ se nâmaṃ. Pavaṇa cando vâiṇaṃ na uṇa sîsâṇaṃ 69, 20. ukkaṇṭhiyaṃ tuha daṃsaṇassa me hiyayaṃ 57, 16. Im Sanskrit würde *darçanâya* stehen. — Sogar zur Bezeichnung des Zweckes: jalaṇassa gao 85, 15 nach Feuer, um Feuer zu holen. bhattassâ 'tigao A. 15.

§ 100. Besondere Erwähnung verdient der auch im Sanskrit statt habende Gebrauch des Genitivs bei Verben des Seins zum Ausdruck des Besitzes: kiṃ natthi mama, jaṃ anna'râiṇaṃ atthi 39, 4. tassa ya Bam-bharâiṇo . . mahârâyâṇo cattâri mittâ âsi 4, 36. tassa ya râiṇo satta taṇayâ jâyâ 39, 15. etc. Zu größerer Deutlichkeit kann auch der Genitiv von *santiya* „gehörend“ abhängig gemacht werden: esa dhavala'hatthi mama santio 47, 7. dieser weiße Elephant gehört mir.

Über den Genitiv statt des Abl. Plur. siehe § 95.

Locativ.

§ 101. Der Locativ bezeichnet den ruhenden Punkt. Er dient daher zu Ortsbestimmungen der mannigfaltigsten Art:

1) Bezeichnet er den Ort, wo irgend ein Vorgang stattfindet oder auf den er Bezug hat: Some nayare . . Mañicûdo . . âsi 1, 1 mamma'paese hao 80, 36. cintae maṇe 74, 17 jo jāi juvai'vagge sabbhāvaṃ 76, 21. citte amarisa'jutto 69, 14 kare gheṭṭūṇa 56, 23. puḍae gheṭṭūṇa jalaṃ 9, 32. pāesu ceva gantum payatṭā 6, 23. aber auch *pāchīm patthiyā*.

2) Bezeichnet er den Ort, auf den ein Vorgang gerichtet ist. Er wechselt daher mit dem Accusativ des Zieles, siehe § 88. kūve chuhāmi 66, 4. pakkhittā nahayale 43, 17. kumār'uttamange akkhae pakkhivai 6, 32. vāhiyaṃ tammi vaṃsa'kuḍange taṃ khaggaṃ 7, 31, auch übertragen: sāmītte ṭhāvemi tumaṃ 43, 32.

Zusatz. Hierhin gehört auch der Locativ von Abstrakten, der den Infinitiv umschreibt: mārāṇe chiddaṃ 58, 7 eine Gelegenheit ihn zu töten. paraloya'cintaṇe buddhī 77, 8.

§ 102. Der Locativ bezeichnet ferner das, worauf eine Gemüts-erregung oder Leidenschaft gerichtet ist: mucchio tāsu 29, 5. nirao paro'vayāre 69, 19. aṇurāo guṇesu 58, 4. bhāvesu ya savva'sattesu mettīm 43, 18. paḍibandho amhārisesu 57, 27. aditṭhāe vi Rāyaṇavaīe jāo kumāro tammaṇo 12, 15. Statt des Locativs findet sich zuweilen Umschreibung mit *uvari*: mama eīe Devadattāe uvari... paḍibandho 63, 28. jai tumho 'vari rāo bhavissai eyāsim 8, 35.

Ähnlich ist der Gebrauch des Locativs in folgenden Fällen: ko moho ettha bandhūsu 46, 18. suhā'bhimāṇo tesu moha'vilasiyam eva 4, 3. jatto dhammammi 46, 13.

§ 103. Der Locativ steht bei Zeitangaben: avara'diyahe, pabhāe, addharatte etc.

§ 104. Der Locativus absolutus, d. h. der Locativ eines Participiums mit oder ohne ein zugehöriges Nomen oder Pronomen, drückt eine temporale oder causale Nebenbestimmung aus. Jugabāhummi jīva-māṇe 41, 22. Mūladeve pavitṭhe 50, 20. jāe vi bhitti'sandhe 74, 37. tammi volie 49, 16. tammi āgae 49, 32. mayā apaḍivannē vi 41, 12. evaṃvatthie 41, 19. Als ein elliptischer Loc. abs. ist der Locativ von *kāraṇa* aufzufassen: akāraṇe kuddho 71, 27. eya'kāraṇe mailiyaṃ kulaṃ 86, 15. na nikkāraṇe bhaṇanti āyariyā. A.

§ 105. Selten steht der Locativ bei Geben statt des Genitivs: dāūṇa jaṇesu 64, 20.

3. Kapitel. Gebrauch der Tempora und Modi.

§ 106. Das prākṛitische Verbum bildet kein System von einheitlichem Plan. Zeitbestimmung und Modalität sind nicht scharf von ein-

ander geschieden noch auch consequent ausgebildet. Charakteristisch ist die entschiedene Vorliebe für das Participium præteriti passivi, welches das bis auf wenige Reste fehlende Präteritum vertritt.

Præsens.

§ 107. Das Præsens ist eigentlich ein Aorist und bezeichnet eine Handlung oder einen Vorgang ohne die Zeit zu bestimmen, welche vielmehr meist aus dem Zusammenhang hervorgeht¹⁾. Es ist daher:

1) wirkliches Præsens d. h. es drückt die als gegenwärtig gedachte Handlung aus. In dieser Bedeutung kann das Præsens nicht durch ein anderes Tempus vertreten werden.

2) aoristisches Futur, d. h. es geht auf eine unbestimmte Zukunft: *adiṭṭhe tammi marai 25, 11* wenn er sie (die Leiche) nicht sieht, wird er sterben. *annahâ na jememi 25, 11* unter andern Bedingungen werde ich nicht essen. Es findet sich auch in Bedingungsätzen, wo das Futurum ebenfalls stehen kann: *jai me pañ na hoi, to nūṇaṃ marâmi 11, 30. jai mama . . deha, to aham avi . . demi 39, 25* aber auch: *jai na jampasi, to dâhaṃ 10, 24. jai . . rāo . . bhavissai, to paḍâgaṃ câlissâmi 8, 36.*

3) In der 1. Person Sing. und Plur. hat das Præsens häufig die Bedeutung des Wollens oder Sollens, und ist daher von uns als erste Person Imperativi aufgeführt worden.

4) Præsens historicum. Als solches findet es in der Erzählung seine vorzüglichste Verwendung und wechselt stets mit dem Präteritum d. h. dem dies vertretenden Part. præter. pass.

Optativ.

§ 108. Der Optativ steht:

1) Bei Aufforderungen oder höflichen Befehlen: *to tumāṃ amûḍho vaḍe vilaggejjâsi 29, 12.* Wegen der Ähnlichkeit der Bedeutung mit dem Imperativ nimmt der Optativ in der 2. Sing. auch die imperativischen Endungen *hi* und *su* an, cf. § 58: *jai amhehiṃ kajjaṃ, to Pancaselagaṃ dīvaṃ ejjâhi 29, 5. tâ taṃ savvaṃ supurisa app'âyattaṃ karejjâsu 81, 10.* In der 2. Plur. ist ja stets dieselbe Endung in beiden Modis: *khamejjaha avarâhaṃ 25, 26.*

2) wenn etwas als zweifelhaft, möglich oder erwünscht dargestellt werden soll: *kahavi âṇiyaṃ hojjâ,* die Feder könnte ja auf irgend eine

1) Daher steht es gern in Nebensätzen, weil die Zeitlage gewöhnlich aus dem übrigen Satze erhellt: *jâva esa kumâro rajja'dhurâ'vahaṇa'jogo hoi, tâva amhehiṃ eyaṃ rajjaṃ pâleyavvaṃ 5, 10. jâva . . ciṭṭhâmi ahaṃ, tâva tumāṃ . . âgao 8, 16.*

Weise hierhin gebracht sein. *tâ vi tâva ditthi nirakkhijjâ*. Auch dann würde man sie doch mit einem Blicke als solche erkennen 49, 35. *jayâ tumaṃ râyâ hojjâsi, tayâ tumaṃ eyassa gâmaṃ dejjâsi* 37, 9. *jahâ Pancaselâ'hivai hojjâmi tti, to kiha jâmi* 29, 19.

3) als Ausdruck der Zukunft. Da nämlich eine mögliche Handlung nur eine zukünftige sein kann, so greift die Sphäre des Optativs in die des Futurs über, und kann ersterer daher das zweite vertreten. *tâ so bâlao keṇai vaṇayareṇa vâvâijjissai, ahavâ âhâra'virahio sayam eva vivajjejjâ*. Nun wird das Knäblein von irgend einem wilden Tiere umgebracht werden, oder es dürfte (d. h. wird) auch von selbst aus Nahrungsmangel umkommen 43, 22.

Imperativ.

§ 109. Der Imperativ ist der Modus des Befehls; er wird gebraucht wie in den meisten Sprachen. Seine Vertretung durch den Optativ, siehe § 108, 1, durch das Gerundium § 114.

Futurum.

§ 110. Das Futurum bezeichnet ein zukünftiges Ereignis, und zwar ein als wirklich, nicht bloß möglicherweise eintretend gedachtes: *anno vi jo evaṃ karissai, tassâ 'haṃ niggaṃ kâhâmi* 5, 22.

§ 111. Wie im Deutschen kann das Futurum des Hinweises auf die Zukunft entbehren, um dann ein ungewisses Ereignis mit subjektiver Gewissheit zu bezeichnen: *ajjaṃ kira se vijjâ'siddhî bhavissai* 8, 27. jetzt wird sein Zauber vollendet sein. *pâṇiya'nimittaṃ oiṇṇo bhavissai* 13, 12. er wird wohl um zu trinken abgestiegen sein. *jai ihâ 'ḍavîe bhavissai, to lahissâmo* 13, 20. wenn er in diesem Walde wirklich ist, dann werden wir ihn finden.

Nach dieser Seite hin berührt sich also das Futurum mit dem Optativ als Ausdruck des Ungewissen. Es steht daher auch in direkten und indirekten Fragen, welche nicht lange unentschieden bleiben sollen: so *cintei: kettio so hohî?* er dachte: wie mag er wohl beschaffen sein. *ajâṇanto, jo eesiṃ sâvao bhavissai* nicht wissend, wer von diesen ein Gläubiger ist. (Beide Beispiele aus den Appendices zum *Pañisāparvan*).

Die Participia.

§ 112. Das Participium fügt zu einem Nomen eine verbale Nebenbestimmung, deren Zeit durch das Tempus des Particips mit Rücksicht auf die Handlung des Hauptverbs bestimmt wird. Ihre Bedeutung ist teils eine adjektivische, so daß sie auch in Composition treten, z. B.: *guru'soy'â ulijjanta'mâṇasassa jâyâ rayāṇi* 13, 34. *ruṭṭho râyâ, aikkanta'bâla'bhâvo. bhavissa'cakkavattî* 12, 25., teils eine mehr

verbale, eigentlich participielle: palointeṇa . . diṭṭho 10, 38. paloento pecchai 7, 29. evamāi bhāṇio . . kârâvio pāṇi'ggahaṇaṃ kumâro 6, 36.

Durch Zufügung des part. präs. *santa*, *samâṇa* zum Part. prät. pass. wird ein Participium perfecti gebildet: vâvâiyâ santâ 44, 30. cuyâ samâṇâ 44, 26. — Hier sei auch noch die Verwendung des Part. präs. als Conditionalis erwähnt (Hem. 3, 180), obschon in unseren Texten sich dafür kein Beleg findet.

§ 113. Seine häufigste Verwendung findet das Part. prät. pass. als Präteritum, namentlich als erzählendes Tempus. Die dabei üblichen Konstruktionen sind oben § 82 angegeben. — Durch Zufügung des Verbum substantivum (*atthi*, *âsi*) oder von *jâya* kann die Zeit und Natur dieses an sich unbestimmten Präteritums präcisirt werden; doch lassen sich die etwas spärlichen Beispiele noch nicht als bestimmte Ansätze zum weiteren Ausbau des Verbalsystems auffassen.

Gerundium.

§ 114. Das Gerundium wird äußerst selten adjektivisch oder substantivisch gebraucht. Interessant ist folgender Fall, wo das Gerundium genau wie im Lateinischen gebraucht wird: na esa avasaro pacchâ valiyavassa 13, 19 non hoc (est) tempus redeundi.

Meistens wird das Gerundium konstruiert wie das Part. prät. pass. bei der Bildung des Präteritum, und bildet dann den Imperativus resp. Optativus Passivi: tâ s'âyaraṃ daṭṭhavvo 9, 11 er soll mit Aufmerksamkeit behandelt werden. na tae kassavi sâhiyavvaṃ 11, 16 du darfst es keinem sagen. atthi tae saha vattavaṃ kimpī 17, 2 ich muß etwas mit dir besprechen.

Insofern der Optativ sich mit dem Futurum berührt, kann auch das Gerundium zur Umschreibung des Futurum (Passivi) gebraucht werden: kahaṃ mae so nâyavvo 12, 26 wie werde (oder soll) ich ihn erkennen?

Wie das Futurum, so kann auch das Gerundium gebraucht werden, um die Gewißheit auszudrücken, cf. § 111. tâ bhaviyavvaṃ keṇai imiṇâ siddha'puriseṇa 57, 11 drum wird er wohl irgend ein vorzüglicher Mensch sein. iha niyaḍa'vattiṇâ vasameṇa bhaviyavvaṃ 13, 20 hier muß eine Wohnstätte in der Nähe sein. hoyavvaṃ ettha mayakariṇâ 81, 29 hier muß ein toller Elephant sein. Aktivisch ausgedrückt würde der letzte Satz lauten: mayakarî ettha bhavissai, worüber man § 111 vergleiche.

Absolutivum.

§ 115. Das Absolutivum fügt eine verbale Bestimmung zum Hauptverbum in der Weise, daß beide dasselbe Agens haben. Mit

Bezug auf die Handlung des Hauptverbuns drückt das Absolutivum eine vorausgehende vollendete Handlung aus, die entweder selbst oder deren Resultat wenigstens die Haupthandlung begleitet, z. B. *tti kaliûṇa gacchai*, so überlegt habend, d. h. in diesem Gedanken ging er¹⁾.

Infinitiv.

§ 116. Der Infinitiv ist stets von einem andern Worte abhängig und bezeichnet den reinen Verbalbegriff ohne die Bedeutung der Absicht. Selten entspricht er dem Supinum, wie es im Sanskrit oft der Fall ist. so *vi na sakkai coraṃ geṇhīṃ* 65, 24 auch der kann den Dieb nicht abfassen; passivisch aber wie im Sanskrit: *na ya sakkō pahāṇeṃ* 79, 3 er kann nicht getötet werden; *na ya tīrai keṇai geṇhīṃ* 65, 22 er kann von keinem gefasst werden.

Der Infinitiv kann auch durch ein abstraktes Verbalnomen im Lokativ ersetzt werden, siehe § 101 Zusatz, z. B. *eso Ayalo mama ghar'āgamāṇe nivāreyavvo* 63, 16 es soll diesem Acala verboten sein, in mein Haus zu kommen. Es könnte auch heißen: *mama gharam āgantūṃ*.

4. Kapitel. Wortstellung.

§ 117. Die präkritische Wortstellung, wie wir sie in den mitgeteilten Prosastücken kennen lernen, ist frei, ohne willkürlich zu sein. Sie dient nicht mehr ausschliesslich der Kennzeichnung oder Hervorhebung der Satztheile als solcher, obschon die grammatische Funktion stets ein wirksamer Faktor für die Stellung der Worte blieb; sondern sie hängt ebenso von der Natur der darzustellenden Sache, dem Zusammenhange und dem Wohlhlaute ab. In der richtigen Abmessung des Einflusses, der jedem der genannten Faktoren zukommen soll, beruht offenbar zum grossen Teile die Kunst des Prosastiles. Denn zu einer höheren Entwicklung der Prosa, zum Periodenbau, mangelten der Sprache die Mittel: die Nebensätze gewannen keine freie Gliederung, da die Deutlichkeit meistens im Hauptsatz ein auf den Nebensatz hinweisendes *correlates* Bindeglied, *jo — so, jāva — tāva, jai — to, jai vi — tahavi* etc. verlangt; was bei häufiger Anwendung zu unerträglicher Steifheit geführt haben würde. Nur die Freiheit in der Bildung von *Composita*

1) Als Fehler muß es bezeichnet werden, wenn 84, 5 zum Absolutivum sein von dem des Satzes verschiedenes Subjekt im Nominativ zugefügt wird *voliṭṭa sâ rayāṇi . . gayāi s'āṇanda'hiyayāiṃ* als die Nacht verflossen war, gingen sie frohen Mutes heim.

blieb, aber immerhin macht das Prākṛit keinen so ausgiebigen Gebrauch von diesem Stilmittel, wie die gelehrte Sprache, das Sanskrit.

§ 118. Als grammatisches Prinzip der Wortstellung darf man aufstellen: daß das Bestimmende dem Zubestimmenden vorausgeht, speziell der Genitiv dem regierenden Worte, das abhängige Nomen der Präposition, das Objekt dem Verbum, desgleichen andere nähere Bestimmungen desselben, wie Adverbium, Participium und Absolutivum, endlich der Infinitiv dem regierenden Worte. Die einfache Satzstellung ist: 1. Subjekt, 2. Objekt, 3. Prädikat; bei der passivischen Konstruktion: 1. Instr., 2. Prädikat, 3. Subjekt, oder: 1. Instr., 2. Subjekt, 3. Prädikat.

§ 119. Der Genitiv steht vor dem regierenden Worte. Auf den den Dativ vertretenden Genitiv bezieht sich natürlich diese Regel nicht. Von derselben finden sich einige Ausnahmen. Namentlich, wenn auf das regierende Wort ein besonderer Nachdruck fällt, steht es voran: aho dujjayattaṃ mohassa, aho duddantayā indiyāṇaṃ, aho ummāhayattaṃ visayāṇaṃ 3, 35 aho añiccayā saṃsāraṇaṃ, asārayā sarīraṇaṃ 27, 21., ferner wenn das regierende Wort durch und mit dem vorhergehenden verbunden ist: majjhaṇḥa'kālattaṇaṃ ya dāva'daḍḍhayāe ya raṇṇassa 21, 27. Der Genitivus objectivus steht gern nach: vahaṭṭhayāe tassa 1, 21 aṇu-maggeṇa kumāraṇaṃ 20, 26. Wenn das regierende Wort einen Grund angiebt, steht es meist voran: maraṇa'pajjavasaṇayāe jīvaloyassa 5, 6. valla-hayāe bhāṇo 5, 6. dunnivārayāe indiyāṇaṃ 5, 14. duppariccayaṇiyattaṇaṃ paṇāṇaṃ K.

§ 120. Der Objekts-Accusativ steht vor dem Verbum, sei dasselbe nun ein Verbum finitum oder ein Participium resp. Absolutivum. Doch wird auch hier wiederum die Stellung umgekehrt, wenn das Hauptgewicht auf das Verbum fällt; so bei Imperativen: uvasamasu uvasamasu kovāṇalaṃ 3, 13. parihaṛāhi dahim 38, 36. karesu maṇa'samāhim, mā karesu kaṣṣai uvaṛim paosaṃ etc. 42, 17. muncasu uvveyaṃ, avalambesu dhīrayaṃ etc. 43, 36. ferner: vissāriṇa rāya'sāsaṇaṃ, agaṇiṇa niyabhūmiṃ 2, 8. agaṇiṇa Bambha'mittattaṇaṃ, avamanniṇa vayanīyayaṃ 5, 14. ähnlich 42, 4.

§ 121. Adverbielle Bestimmungen stehen vor dem Verbum, samaṃ viharantā 1, 3. āsannaṃ carantā 1, 13. s'āyaraṃ daṭṭhavvo 9, 11. sā'isayaṃ alaga'phāsaṃ aṇubhavantaṇaṃ 3, 33. Unter Umständen kann das Adverbium auch nachstehen: ghurughuranti varāhā, pokkāranti bhera-vaṃ sivāo 43, 11.

Steht beim passiven Verbum aufser dem Instr. agentis noch ein anderer Instr. (rei efficiētis oder causae etc.), so steht letzterer zwischen ersterem und dem Verbum: vāheṇa egeṇa ceva vāṇeṇa do vi vinivāiyā

1, 14, 16. taṃ pi kumāreṇa vāruṇ'attheṇa paḍihayaṃ 23, 32, 36. ruṭṭhāe addāeṇa āhayā 31, 9. diṭṭho ohīe Sakkeṇa 26, 12. Kaṇayamanjarīe . . . kougeṇa vaṇṇaehiṃ lihiyaṃ jahāsarūvaṃ sihi'picchaṃ 49, 18.

§ 122. Umgekehrt wird aber auch das Verbum von Adverbien, Participien und Absolutiven angezogen, sofern letzteren eine bestimmte Stelle durch ihre Bedeutung zukommt, z. B. annayā pārambhiyā citta-sabhā rāiṇā 49, 11 annayā gao nage Naggaī 54, 29. avaraṇha'samae pāradḍho naccium 18, 13. Ebenso werden von satzeröffnenden Adverbien oder adverbialen Ausdrücken Absolutiva angezogen, so daß ihr Objekt hinter sie treten muß: tao hantūṇa Asaṇivegaṃ 24, 1. tao jiniūṇa rakkhasaṃ 22, 16. tayanantaraṃ ca phusiūṇa . . . nayaṇajuyalaṃ 21, 8. gosammi ya āucchiūṇa gāma'thakkuraṃ 14, 1. So wird die Stellung des Hauptverbums oft dadurch beeinflusst, daß es von einem Participium oder Absolutivum angezogen wird: veṇṭalīkāūṇa pakkhittam uttariyaṃ 7, 23. parissamaṃ neūṇa mukko karī 7, 25. evaṃ soūṇa gayā kappam 44, 37. rūvavai tti kāūṇa gahiya nivaḍamaṇi 43, 18. vaṇāiṃ paloyanteṇa diṭṭho teṇa mahākarī 7, 20. paloento pecchai . . . 7, 29. paloenteṇa diṭṭhaṃ 7, 35, 37. In ähnlicher Weise ziehen sich Participium und Absolutivum, resp. zwei Absolutiva an, wobei zuweilen ein Chiasmus entsteht: kolhuya'rasiam soum bhanjeūṇa vayaṇam 2, 10. kāvāliya'vesaṃ kāūṇa vanciūṇa māyanga-mayaharam 10, 6. ^okilanto aikkamiūṇa aḍaviṃ 7, 9.

§ 123. Ein sehr wichtiges Moment für die Wortstellung ist der Zusammenhang der Handlung und der Erzählung. Es ist natürlich, daß innerhalb eines Satzes die Stellung der einzelnen Worte möglichst genau mit dem Nacheinander der einzelnen Momente der Handlung übereinstimme. Weiter ist zu beachten, daß in lebhafterer Erzählung das dieselbe weiterleitende Element sich vordrängt. Daher findet sich sehr oft das Verbum als Kernpunkt der Erzählung im Anfang. So in folgender Stelle 47, 21—24: gaṇiṇi'añunnāyā gayā sāhuṇi'sahiyā Sudamsaṇapuram. diṭṭho ajjāe Namirāyā. dinnam paramam'āsaṇam. vandiūṇa Namī uvaviṭṭho dharāṇīe. sāhio ajjāe asesa'suha'kārao jiniṇda'ppaṇiō dhammo. dhammakahā'vasāṇe ya bhaṇiyaṃ etc. Sehr deutlich wird dies, wenn die Sätze mit und verbunden werden. Da nämlich *ca*, *ya* eigentlich nur Worte verbindet, so muß es, um Sätze zu verbinden, hinter das wichtigste Wort, welches nun in den Anfang zu stehen kommt, treten. Welches das wichtigste Wort ist, ergiebt der Zusammenhang; wenn derselbe aber nicht für ein anderes Wort einen besonderen Nachdruck verlangt, so tritt das Verbum als das wichtigste Element der Erzählung in den Vordergrund und nimmt *ca*, *ya* nach sich. Daher heisst es stets: teṇa bhaṇiyaṃ, aber: bhaṇiyaṃ ca teṇa. Statt teṇa kann natürlich irgend eine andere männliche oder weibliche Person

genannt sein. Nur wenn auf die redende Person ein ganz besonderer Nachdruck fällt, tritt diese in den Anfang; so einmal 46, 3 *tiyaseṇa ya bhaṇiyā Maṇarehā*. — Eine ähnliche Rolle wie *ca, ya* spielt auch *pi, vi* namentlich bei Substantiven.

Die Wichtigkeit eines Satztheiles ist häufig nur eine relative d. h. durch den Zusammenhang bedingte; und hängt somit die Stellung desselben im Anfange oder Ende des Satzes davon ab, ob er zu dem vorhergehenden oder dem folgenden Satze in näherer Beziehung steht. Man wird dies bei aufmerksamer Lektüre beobachten, und enthalte ich mich, Beispiele anzuführen, welche mehr Raum erfordern würden, als hier diesem Gegenstand gewidmet werden kann.

§ 124. Endlich hat auch das Streben nach Wohlklang, nach harmonischer Abrundung des Satzes Einfluß auf die Wortstellung, wenn es auch schwer sein dürfte, allgemeine Regeln hierfür aufzustellen. Doch sei hier auf eine häufige Erscheinung hingewiesen, die ich *Verflechtung* nennen möchte. Wenn nämlich ein Satztheil aus einem zusammengesetzten Ausdrucke besteht, durch dessen Länge das Gleichgewicht der übrigen gestört werden könnte, so wird in diesen Ausdruck ein anderes Wort, meist das Verbum, eingeschoben, z. B. *palointeṇa ya kumāreṇa tad'ega'desā'valambio diṭṭho Bambahadatta'nām'ankio leho* 11, 1. *tao aṇicchamāṇaṃ pi kaḥakahavi niyattīṇa Sâgaradattaṃ* 12, 15. *tattha ya pavisaṃmaṇo gâma'sahâ'majjhataṭṭhiṇa diṭṭho gâma'thakkureṇaṃ* 13, 24. Auch in drei Teile kann ein solcher längerer Ausdruck zerlegt werden: *evaṃvihârûva'nevaccha'visesâ kalladiṇe ajja vâ na diṭṭhâ kâvi ettha bâlâ* 8, 20.

Eine andere Bedeutung hat es oft, wenn der Genitiv von dem regierenden Worte getrennt wird. Er tritt dann meist in den Anfang des Satzes, um einen größeren Nachdruck zu erhalten: *imâe bâliyâe jo paṭṭa'cchâiya'vaccho sa'mitto bhunjihî bhoyaṇaṃ, sa hohî bhattâro tti* 6, 35. Vergl. 8, 20. 21, 18.

Anhang.

Über die Çaurasenî.

Wenn es auch nicht im Plane dieses Werkes liegt, andere Dialekte als die Mâhârâshṭrî zu lehren, so wird doch aus praktischen Rücksichten eine kurze Aufzählung der wichtigsten Abweichungen des vornehmsten Bühnenprâkṛits, der Çaurasenî, nicht unwillkommen sein. Bei der folgenden Skizze, die nichts weiter als eine Anleitung für den Anfänger sein soll, benutzte ich die Werke Vararuci's, Hemacandra's, Lassen's und namentlich die grundlegenden Arbeiten Pischel's (Beiträge zur vergl. Sprachforschung VIII, p. 794 ff. Jenaer Litteraturzeitung 1875, p. 794 ff.).

Die Çaurasenî steht zwar ungefähr auf derselben Stufe sprachlicher Entwicklung wie die Mâhârâshṭrî, macht aber wegen der größeren Übereinstimmung mit dem Sanskrit in manchen Einzelheiten und der geringeren Anzahl von Neubildungen und Doppelformen einen entschieden altertümlicheren Eindruck.

Für das lautliche Gewand der Çaurasenî (und Mâgadhî) ist die Behandlung intervokalischer dentaler Verschlusslaute charakteristisch: die mediae bleiben meistens unverändert, die tenues werden stets erweicht, z. B. *ido, jado, tadhâ, kadham*. Dadurch bekommen auch manche flektierte Wörter ein anderes Aussehen: *bhaavadâ* statt *bhayavayâ*, *kadhedi* statt *kahei* etc. Selbst das anlautende *t* von *te* (= tava) und *tâvat* (wenn enklitisch) wird erweicht: *de, dâva*. Im großen und ganzen stimmen sonst die Lautgesetze der Çaurasenî mit denen der Mâhârâshṭrî brahmanischer Quellen überein, also Ausfall von *k, g, c, j*, Wandel von *gh* und *bh* in *h*, von *n* in *ṇ* (auch anlautend und geminiert), von *p* in *v* (wenn auch viele Ausgaben von Dramen *b* statt *v* schreiben) — wenn diese Laute unverbunden sind, wobei aber §§ 22, 23 in Geltung bleiben. Von Grammatikern angegebene Abweichungen, wie der Wandel von *ry* in *yy*, von *nt* in *nd*, von *ny, ny, jñ* in einzelnen Worten zu *ñj*, finden nach Pischel in den besten nordindischen Handschriften der Dramen keine Bestätigung. Trotz der Übereinstimmung der Grundzüge des

Lautwandels können doch, weil derselbe in manchen Punkten arbiträr ist, einzelne Worte verschiedenen Aussehen erhalten, z. B. *vaassa* statt *vayamsa*, *vakka* statt *vanka*, *kedava* statt *kaiyava*, *diasa* statt *diyaha*, *pekkhadi* statt *pecchai* etc.

Bezüglich der Deklination ist zu beachten, daß der in der Mâhârâshtrî arbiträre Anusvâra im Auslaute der Endungen in der Çauraseni stehen muß im Nom. Acc. Sing. und Plur. der Neutra: *im um, âim îim ûim* (die Endung *ni* ist sehr selten), im Instr. Gen. und Loc. Plur.: *him nam sum*; dagegen nicht stehen darf im Instr. Sing. auf *ena*.

Bei den Nomina beachte man folgendes: der Abl. Sing. endet auf *do*, vor dem auslautender kurzer Stammvokal verlängert wird; die Endung des Loc. Sing. der *a*-Stämme ist nur *e*; die masc. und neutr. *i*- und *u*-Stämme haben im Gen. Sing. *no*, im Loc. Sing. *ni*; der Nom. Acc. Plur. der masc. *i*- und *u*-Stämme ist dem der Feminina gleich, wogegen die ursprünglichen *in*-Stämme *ino* haben; der Acc. Plur. der masc. *a*-Stämme hat *â* oder *e*. — Hier möge auch erwähnt sein, daß Abstrakta meist auf *ttana*, Nomina agentis auf *ittaa* gebildet werden.

Bei den geschlechtlichen Pronomina endet der Gen. Plur. nur auf *nam* (nicht auf *sim*), der Loc. Sing. der Masc. und Neutra auf *ssim*, die Feminina haben im Sing. neben *âe* nicht *ie*. — Der Nom. Sing. des Stammes *ima* lautet *aam im idam*. Im Instr. Sing. masc. und neutr. sind die Formen *iminâ edinâ* die üblichen. *edam* und *idam* setzen nach auslautendem Anusvâra (proklitischer Worte?) ein wahrscheinlich aus *nu* entstandenes *n* vor: *kin nedam*.

Die gewöhnlichen Formen des ungeschlechtlichen Pronomens sind: *aham, mam, mae me, mama maha me, mai*.

amhe, amhe no, amhehim, amhânam no, amhesum.

tumam, tumam, tae tue de, tava tuha de (tujja), tai.

tumhe, tumhe, tumhehim, tumhânam, tumhesum.

Beim Verbum ist der Unterschied von der Mâhârâshtrî nicht unbedeutend.

Das Präsens hat folgende Endungen: *mi, si, di; mha, dha, nti*.

Imperativ 2 — (*ssa*), *hi* 3 *du*; 2 *dha*, 3 *ntu*. In der I. Konj. dient der Verbalstamm als 2 Imp. Sing.; seltener tritt, namentlich bei ursprünglichen Âtmanepadi Verben, die Endung *ssa* an.

Der Optativ wird meist durch den Imperativ vertreten. Die wenigen echten Optativformen scheinen folgendes Paradigma zu ergeben: *lahem und lahe, lahesi, lahe; lahemha, lahedha, lahe(?)*.

Nur das I. Futurum ist üblich. Vor dem Futurcharakter *issa* (1. Sing. *issam*) fällt der thematische Vokal der I. Konj. ab, der der

II. Konj. wird meist in *a* gewandelt. Auch in anderen Fällen wird das sanskritische *aya* nicht in *e* kontrahiert.

Der Infinitiv endet auf *idum*.

Das Absolutivum hat nur *ia*. Unregelmäßig sind *kadua* kṛitvâ, *gadua* gatvâ.

Im Gerundium sind neben den Formen auf *idavva* die auf *aṇiâ* und einige der im Sanskrit auf *ya* gebildeten üblich. Das Part. prät. pass. lautet auf *da*, wo in der Mâhârâshṭrî *ya* steht. Die unregelmäßigen Participia sind dieselben.

Das Passiv hat *îya* statt *ijja*. Es scheinen viele unregelmäßige Passiva zu fehlen.

Über abweichende Verbalstämme und Flexionsweisen wie *bhaṇâdi*, *jâṇâdi*, *suṇâdu* wird man sich bei der Lektüre zu orientieren haben.

Mehrere Partikeln haben abweichende Form, z. B. *jjevva* (*jevva*) statt *ccia* *cia*, *evvam* statt *evam*, *viâ* statt *vva va*, *idha* statt *iha*, (*idâṇim* im Anfange) *dâṇim* im Innern des Satzes statt *eṇhim*.

In vielen Manuskripten und Ausgaben sind die Prâkṛitstellen arg entstellt, weil die Abschreiber Anlehnung an das Sanskrit einerseits, und an die Mâhârâshṭrî andererseits suchten. Wer wollte leugnen, daß spätere Autoren selbst sich stets von diesen Fehlerquellen fern gehalten hätten?

I. Bambhadatta.

Some nayare Caṇḍavaḍiṃsayassa ranno putto Muṇicando nâma âsi. so ya nivviṇṇa·kâma·bhogo Sâgaracandassa antie pavvaio. annayâ uggam pavvajjam karento, gurûhim samam viharanto, des'antaram payatto¹, bhikkh'aṭṭhâ gâmaṃ pavittṭho, sattheṇa mukko, pacchâ aḍavie pabbhaṭṭho. tam pi taṇhâ·chuhâ·kilantaṃ pecchanti cattâri govâla·dâragâ. tam paḍiyariya 5 tao tad·desaṇâe paḍibuddhâ pavvajjam² paḍivajjiyâ. do duganchaṃ kâûṇa deva·logaṃ gayâ. tao Dasapure nagare Saṇḍillassa mâhaṇassa Jasamaî·dâsîe do vi puttâ jamalagâ³ teṇ'eva bambhaṇeṇa jâyâ. atikkanta·bâla·bhâvâ jovvaṇaṃ pattâ. annayâ khetta⁴·rakkhaṇ'aṭṭhâ aḍaviṃ gayâ. tattha vada·pâyavassa heṭṭhâ pasuttâ vada·koṭṭarâo niggantûṇa ḍakko bhuyanga- 10 meṇa ego dârago. bîo vi sappo·valambha·nimittaṃ bhamanto teṇ' evâ 'hinâ daṭṭho. tao akaya·paḍiyârâ do vi mayâ santâ Kâlinjara⁵nage migie jamalattena jâyâ. puvva·pii·saṃbandhâo⁶ âsannaṃ carantâ vâheṇa egeṇa ceva sareṇa do vi viṇivâiyâ. tao mayâ⁷ Gangâ'tîre do vi hamsâ egâe hamsîe gabbhammi uvavannâ, jâyâ, kâla·kkameṇa aikkanta·bâla·bhâvâ. annayâ⁸ 15 tah' eva⁹ samaṃ bhamantâ egeṇa macchabandheṇa egâe pâsiyâe jhatti¹⁰ geṇhiûṇa khandharaṃ vâliûṇa¹¹ viṇivâiyâ. tao Vâṇârasîe nayarîe mahâ·dhaṇa·samiddhassa Bhûyadinna'bhîhâṇassa pâṇâ'hivaiṇo puttattâe uvavannâ. tah' eva aîva pii·saṃjuttâ Citta·Saṃbhûya·nâmâṇo ya bhâyaro jâyâ.

io ya tammi visae Vâṇârasîe Sankho nâma râyâ, Namuî·nâmo ya se 20 mantî. annayâ kahavi tahâvihe khûṇe¹² jâe jaṇa·pacchannaṃ vah'aṭṭhayâe tassa Bhûyadinno pâṇâ'hivai âṇatto râiṇâ. teṇa vi pacchanno vihio bhaṇio ya: rakkhâmi ahaṃ tumaṃ, jai bhûmi·hara·ṭṭhio mama putte pâḍhesi. jîviy'atthiṇâ paḍivannaṃ teṇa. tahâ karentassa aikkanto koi kâlo. annayâ Bhûyadinneṇa vinnâyaṃ, jahâ: mama pattî eeṇa saha acchai. mâreum- 25 aḍhatto. Citta·Saṃbhûehiṃ uvayâri-tti kâûṇa nâsâvio. pacchâ Hatthiṇâure nayare Saṇaṃkumârassa cakkavaṭṭiṇo mantî jâo. io ya tehi vi Citta·Saṃbhûya·mâyanga·dâraehiṃ rûva·jovvaṇa·lâyaṇṇa·naṭṭa·gîy'âi·kalâ·pagarisa·pattehiṃ visaraya·veṇu¹³·viṇâ·saṇâhaṃ gandhavvaṃ gâyantehiṃ sayalo

1) B pavatto. 2) A pavvajjiya. 3) A jalavimalagâ. 4) A chetta. 5) B kâlanjara. 6) B atikkantabâlabhâvâ. 7) B sammâ. 8) A om. 9) A takkeheva. 10) B om. 11) B tâleûṇa. 12) B khunṇe, A tahâvi dehe khaṇe. 13) A tisarîsave, B veṇa.

Vânârasî'jaṇo haya-hiyao kao. annayâ Mayaṇa'mahûsave jâe pavannâsu
 nânâvihâsu loga'caccarîsu¹ naccantesu taruṇa'taruṇi'gaṇesu Citta'Sam-
 bhûy'âi'pânâṇaṃ pi caccarî niggayâ². tao tesim sâ'isayam gîyam naṭṭam
 ca soûṇa pasûṇa³ vi citta'haram savvo vi nayarî'logo visesao taruṇi'jaṇo
 5 tâṇa samîvam gao. tao paura'câuvvejja'loeṇa isâluyâe râyâṇaṃ vinna-
 viyam, jahâ: deva, eehim savvo vi logo viṭṭhâlio⁴-tti. nivârio tâṇaṃ
 nayarî'paveso. gao ko vi kâlo. annayâ komuî'mahûsavammi lol'indiyattaṇao
 kouhala'parâ vissâriūṇa râya-sâsaṇaṃ aganiūṇa niya'bhûmim⁵ pavitṭhâ
 nayarim. tao peccaṇayam peccamâṇâṇaṃ airasao kolhuya'rasiam⁶ soum
 10 bhanjeūṇa vayanam niggayam geyam⁷. tao vatthâ'vaguṇṭhiya'muhâ gâium
 pavattâ. egaṃmi dese tao taṃ samâyaṇṇiūṇa sui'suham tâṇa geyam
 samantao pariyariyâ savva'logenaṃ, bhaṇiyam ca: keṇa eyam kinnarâ'-
 ṇukârinâ mahura'geena⁸ amaya'rasen'eva⁹ savaṇâṇa sokkham'uppâiyam¹⁰
 tao kaḍḍhiūṇa uttarijâim paloiyam muham jâva: te ceva ee mâyanga-
 15 kumâre¹¹-tti, tao: haṇa haṇa-tti bhaṇantehim pâya'ppahâra'caved'âhim
 hammamâṇâ niggayâ nayarîo, pattâ bâhir'ujjâṇaṃ. tao visanṇâ dummaṇâ
 cintium pavattâ: dhir-atthu amhâṇaṃ rûva'jovvaṇa'kalâ'kosall'âi'guṇa'ka-
 lâvassa, jeṇa mâyanga'jâi'kalanka'metteṇa savvo so dûsio, loga'paribhûyâ
 ya jâya-tti. guru'veraggam gayâ. akahiūṇaṃ bandhavâṇaṃ maraṇa-
 20 kaya'nicchayâ payatṭâ¹² dakkhiṇa'disâ'muham. tao dûra'des'antara'gaehim
 diṭṭho ego giri'varo. tam'âruhantehim egaṃmi silâyale vikiṭṭha¹³tava-
 sosiy'ango suha'jjhâṇo'vagao vagghâriya'pâṇi kâussaggeṇa¹⁴ âyâvemâṇo
 diṭṭho ego mahâ'muṇi. taṃ pecciya jâya¹⁵harisâ gayâ tassa samîvam.
 tao bhatti'bahumâṇa'puvvayam vandio bhayavam. teṇa vi jhâṇa-samattîe
 25 dhamma'lâbha'puvvayam: kuo bhavanto samâgaya-tti sambhâsiyâ. tehi
 vi puvva'vuttanta'kahaṇâ¹⁶puvvaṃ¹⁷ sâhio niyayâ'hippâo, jahâ: ettha
 giri'vare paḍaṇaṃ karemo. tao maharisinâ bhaṇiyam¹⁸: na juttaṃ
 tumhârisâṇaṃ¹⁹ aṇega'satthâ'vabohâ'vadâya'buddhiṇaṃ pâgaya²⁰jaṇa-
 ceṭṭhiyam-ti. kareha sârîra'mâṇasâ'ṇeya'dukkha'bîya'bhûya'kamma'vaṇa-
 30 dahâṇa'sahaṃ jîṇinda'paṇiyam sâhu'dhammaṃ-ti. tao mahâ'vâhi'pîḍiehim
 va âurehim suvejassa va nissankiyam paḍicchiyam tassa vayanam, bhaṇi-
 yam ca: deha, bhayavam²¹, amha niya'vayam! teṇa vi jogga-tti kaliūṇa
 dinnâ tâṇa dikkhâ. kâlâ'kkameṇa ya jâyâ gîyatthâ. tao chaṭṭh'atṭhama-
 dasama'duvâlas'addhamâsa'mâs'âiehim vicitta'tavokammehim appâṇaṃ
 35 bhâvemâṇâ gâmaṇugâmaṃ viharantâ kâl'antareṇa pattâ Hatthiṇâuram.
 ṭhiyâ bâhir'ujjâṇe. annayâ mâsa'khamana'pâraṇae Sambhûo sâhû pavitṭho

1) B logam⁰, A ⁰cakkarîsu 2) B na gâya. 3) A paṇasû. 4) B viṭṭhâlio
 5) A bhûmigam. 6) B kolhuyâṇaṃ ca aṇhakolhagasarisam. 7) A om. 8) B giēna.
 9) A amayârasenaṃ ca, B asaparaseṇeva. 10) B sokkhâmuṇeyam. 11) B ⁰ri.
 12) B payatṭha. 13) B vikaṭṭha. 14) A kâusa⁰. 15) A om. 16) A kaha,
 B kahaṇâ. 17) B om. 18) B bhaṇiyâ. 19) A tumhâṇaṃ. 20) A pâgayam
 B pâya. 21) B vor deha.

nagaram. gebânugeham iriyâ·samio bhamanto râyamagg'âvadio dittho
 Namui'mantiñâ, paccabhinnâo, jah': eso mâyanga'dârao ranno annessim ca
 jânâvesai-tti appa'bhaena niya'purise patthaviûna jatthi'mutthi'lauda-
 pahârehim kayatthiya niddhâdâvio. tao tassa niravarâhassa hammantassa
 kova·karâliyassa teo'lesâ tesim dahana¹nimittam muhâo niggayâ. tao kasiñ'
 5 abbha·paðalehim va dhûma·nivahelim² samantâ andhayâriyam nayaram.
 tao bhaya³koûhalehim âgayâ nâgarayâ vandium, sa·pariyañâ pasâium
 payattâ. Sañamkumâra·cakkavattî vi tap'pasâyañ'attham âgao. pañamiûna
 kay'anjaliudeñam bhañiyam teña: bhayavam, khameha amhârisehim manda-
 bhaggehim añejjehim avaraddham-ti, samhara tava teyam, kareha pasâyam
 10 jîviya·ppayâñenam! bhujjo na evam karissâmo-tti. jâhe na pasiyai, tâhe
 Citta·sâhû jaña·vâyam suñiya⁴ bahula·dhûma·châiyam ca gayanam datthûna
 tassa samivam·âgao. bhañio teña: bho Sañbhûya, uvasamasu uvasamasu
 kovâ'ñalam! uvasama·pahâñâ ceva maharisao bhavanti; avaraddhe vi na
 kovassâ 'vagâsam denti, jao duranto savvâ'ñattha·heû carañ'indhana·davâ'ñalo
 15 koho. bhañiyam ca:

jaha vañadavo vañadavam davassa jalio khañeña niddahai |
 evam kasâya·pariñaö jîvo tava·samjamam dahai ||

annam ca:

koho piim pañâsei koho duggai·vaðdhaño | 20
 paritâva·karo koho appâñassa parassa ya ||
 mâs'uvavâsu karai, vicittu vaña⁵vâsu nisêvai,
 paðhai nâñu⁶ jhâñeña niccu appâñam bhâvai, |
 dhârai dudharu bambhaceru, bhikkhâsañu bhunjai:
 jasu⁷ rosu, tasu sayalu eu nipphalu sampajjai || 25

evam·âi uvasama·ppahâñehim jîñinda·vayaña·jal'ohehim vijjhâvio koh-
 aggî. gao veraggam. tao niyatto tap'paesâo. gayâ⁸ ya⁸ tam⁹·ujjâñam. cinti-
 yam ca¹⁰ ñehim⁸: kaya·samlehanâ amhe, tâ eñhim juttam·añasañam kâum-
 ti. ðhiyâ añasañe. tao Sañamkumâreñam nâyâ'macca·vuttanteñam kovam-
 uvagañam daðha·raju·baddho neyâvio so tâña samivam. tehi vi aña-
 30 kampâe moyâvio Namui. Sañamkumâro vi tesim vandan'attham s'anteuro
 gao tam·ujjâñam. vandiyâ te bhatti·bahumâña·puvvam anteura·sahieña.
 tao itthî·rayaña·Suñandâe pâesu paðantie sâ'isayam alaga¹¹phâsam·añu-
 bhavanteñam kâum·âraddham niyâñam Sañbhûeñam. tao Citta·muñiñâ
 cintiyam: aho dujjayattam mohassa! aho duddantayâ indiyâñam! aho¹²
 ummâhayattam¹³ visayâñam! jen' esa¹⁴ sucariya·tavo vi suciya·jîñinda-
 vayaño vi juvañ·vâl'agga·phâseña¹⁵ vi erisam·ajjhavasai. tao paðibohiu¹⁶-
 kâmeña bhañio so: bho uvaramasu eyâo asubh'¹⁷ajjhavasâñâo, jao asârâ

1) B hañña. 2) A om. 3) B haya. 4) A muñiya. 5) B ñavañu.
 6) B nâña. 7) Mss jâsu. 8) B om. 9) A om. ta. 10) A vva. 11) Mss alaka.
 12) B add. a. 13) B ⁰hi⁰. 14) B jeña sa. 15) A phañsa. 16) B ⁰um. 17) B suaha.

pariṇāma·dārunā samsāra·paribbhamāṇa¹heū kāma·bhogā; nisevijjantā vi
karenti ahiyag'ummāhayam², duha·rūvā ya³ te paramatthao; suhā·bhimāṇo
tesu moha·vilasiyam·eva. bhāṇiyam ca:

jaha kacchullo kacchum kaṇḍuyamāṇō duham muṇai sokkham⁴ |
5 moh'āurā maṇussā taha kāma·duham suham benti ||
kiṃ ca: bhoga·nibandhanaṃ māṇussayam sarīraṃ kevalā'sui·rūvam ceva
savvam, ao na kiṃci taṃmi rāga·kāraṇam. jao bhāṇiyam:

sukka·soniya·sambhūyam asuī⁵rasa·vaḍḍhiyam |
taya·ratta·maṃsa·mey'aṭṭhi·minja·sukka·viṇimmiyam || 1 ||
10 naveṇa⁶ rasa·soehim galantam·asuī·rasam |
amejjha·kotthalo deham⁷ chavi·mettam maṇoharam || 2 ||
āḍhayam ruhirass' eva vasāe addha·āḍhayam |
kuḍavo⁸ pitta·simbhāṇam sukkassa ya tad·addhayam || 3 ||
sirā·sayāi satt' eva nava ṇhāru·sayā bhave |

15 na sarīraṃmi eyammi suittam kiṃ pi vijjāe || 4 ||
maṇunnam·asaṇam pāṇam khāimam sāimam varam |
sarīra·sangam·āvannaṃ savvam pi asuī bhave || 5 ||
varam vattham varam puppham varam gandha·vilevaṇam |
viṇassae⁹ sarīreṇam varam sayāṇam·āsaṇam || 6 ||

20 ullī dantesu duggandhā muhe vi asuī raso |
vilīṇo nāsīgāe¹⁰ vi simbho vahai niceaso || 7 ||
atthīsu isiyāim¹¹-ti kaṇṇesu aśubho malo |
jharei rōma·kūvehim seo durabhi·gandhao || 8 ||
eyārise sarīraṃmi savva·rogāṇa āgare¹² |

25 su·nicchīy'āgamo houm mā mujjha muṇi·puṃgava || 9 ||

evam·āi aṇusāsio vi na paḍibuddho eso. mohassa ukkaḍayāe kayam
ca niyāṇayam Sambhūiṇā: jai imassa tavassa atthi phalam, to jamm'antare
cakkavaṭṭi hojjāham¹³-ti. saccaviyam¹⁴·imaṃ teṇa, jahā:

aivisamo moha·tarū aṇāi·bhava·bhāvaṇā·viyaya·mūlo |
30 dukkham ummūlijjai accantam appamattehim ||

tao mariyam Sohamme kappe do vi devā jāyā. tatto¹⁵ Citta·jīvo
cuo Purimatāle ibbha·putto jāo. Sambhūya·jīvo tao cuo santo (Kampilla-
pure Bambho nāma rāyā, tassa Culaṇi nāma devī) tīe udare coddasa-
mahā·sumiṇa·sūio¹⁶ uppanno jāo ya kameṇam. kayam ca se nāmam
35 Bambhadatto-tti. vaḍḍhio¹⁷ deho·vacaṇam kalā·kalāveṇa ya. tassa ya
Bambha·rāiṇo uttama·vaṃsa·sambhūyā mahārāyāṇo¹⁸ cattāri mittā āsi.
tam jahā:

1) B paribhavaṇa. 2) A ahiyasum⁰, B ⁰hi⁰. 3) A o. 4) B sukkam. 5) B appuī.
6) A navegā B navebā. 7) A dehe. 8) A koḍavo. 9) B ⁰ai. 10) B nāsiegāya.
11) B isi⁰, A dūsi⁰. 12) B ālae. 13) B ⁰him. 14) Mss vv A verbessert ⁰sam.
15) B tato. 16) A rūio, B suio. 17) A uḍḍhio. 18) B ⁰rāiṇo.

Kâsi-visayâ'hivai Kaḍao Gayaura'vai Kaṇeradatto |

Kosala'visayâ'hivai Dīho Campâ'hivai Pupphacūlo-tti ||

te accanta'neheṇa paropparam viraham'anicchantâ samuiyâ ceva va-
 ccharam'ekkekkaṃ parivâḍiē viviha'kîlâ'visesehiṃ sa'rajjesu ciṭṭhanti. annayâ
 te samuiyâ ceva Bambha-samīvam'āgayâ. ciṭṭhantāna ya tānaṃ maraṇa'pa- 5
 jjasāṇayāe jīva'loyassa Bambhassa manta'tant'osah'āiṇam'asajjho uppanno
 sira'rogo. tao teṇa vāharāviyâ Kaḍag'āiṇo¹ mittâ; tāna ucchange mukko Bam-
 bhadatto; vuttâ ya te, jahâ: tubbhehiṃ esa rajjaṃ kâreyavvo. evaṃ rajja-
 cintam kâṭṭha kâlagao. kayam se vayamsehiṃ peyakicc'āiyam. tao Kaḍag'āiṇim
 bhaṇiyam: jāva esa kumâro rajja'dhurâ'vahaṇa'jogo hoi, tāva amhehiṃ eyam 10
 rajjaṃ pâleyavvaṃ-ti manteṭṭha savva'sammaeṇa Dīham ṭhaviṭṭha gayâ sa-
 rajjesu sesâ. gaesu ya tesu so Dīho parivâlei² sayala'sāmaggiyam rajjaṃ,
 paloei bhaṇḍaram, pavisai anteuram, mantai samam Culaṇiē; tao dunnivārayāe
 indiyāṇam agaṇiṭṭha Bambha'mittattanaṃ avamanniṭṭha³ vayanīyayam saṃpa-
 laggo samam Culaṇiē. evaṃ pavaḍḍhamāṇa⁴visaya'suha'rasāṇam gacchanti 15
 diṇā. tao Bambha'rāiṇo bīya'hiyaya'bhūeṇa Dhaṇu'nāmeṇa mantinā avitaham
 muṇiyam, cintiyam ca ṇeṇa, jahâ: jo evaṃvihadam pi akajjam'āyarai, so
 kiṃ Bambhadatta'kumārassa udayam icchai-tti cintiṭṭha Varadhaṇū nāma
 kumâro egante bhaṇio, jahâ: putta⁵, eyassa māyâ duccāriṇi jāyâ; tā eyassa
 rahasi jāṇāvehi eyam vaiyaram-ti kumārassa. tahâ kayam teṇa. tao 20
 kumâro māu'duccariyam'asahamāṇo tiē jāṇāvaṇā'nimittam kāya'koilâ'saṃ-
 gahaṇam ghetṭṭha anteuramajjhe gantum bhaṇai: anno vi jo evaṃ karissai,
 tassâ 'ham niggaham kâhâmi-tti bhaṇai. anna'diyahe bhadda'karinīe saha
 saṃkiṇṇa'gayam⁶ ghetṭṭha tah' ev' āgao. tao Dīheṇa eyam muniya
 bhaṇiyâ Culaṇi: aham kâgo, tumam koila-tti. tiē saṃlattam: bâlo kumâro, 25
 jam vâ tam vâ ullavai. tao teṇa vuttam: na eyam annahâ; tā⁷ mârījja
 kumâro rai'viggha'karo; mamammi sâhīṇe tuha anne suyâ bhavissanti-tti.
 tao rai'neha'paravvasāe erisam⁸ pi maṇasâ vi acintaṇiyam paḍisuyam'
 imiē. jao:

mahilâ ālam kulaharam ⁹	mahilâ loyammi duccariya'khettam	30
mahilâ duggai'dâram	mahilâ jonī aṇatthāṇam	
mārai piya'bhattâram	haṇai suyam taha paṇāsae attham	
niya'geham pi palīvai	nârī rāg'aurâ pāvâ	

bhaṇiyam ca tiē: jai kahavi teṇa uvāeṇa mârījjai, jahâ jāṇā'vavâo
 rakkhijjai. teṇa vuttam: evam'imam kajjam: kumārassa vivāham karemo; 35
 tas'sāmaggiē saha aṇega'khambha'paiṭṭhiyam gūḍha'niggama'pavesam¹⁰
 karemo jau'haram. tattha vivāhā'ṇantaram suha'pasuttassa aggi'dāṇeṇa
 alakkiyam kajjam karissāmo-tti mantiṭṭha egassa¹¹ mahārāiṇo dhūyâ

1) Mss Kaḍakāiṇo. 2) A ōlai. 3) B avagaṇiṭṭha. 4) A pavvaṭṭamāṇa,
 B paccaddhumāṇa. 5) A puttae. 6) A ghiyam, B geyam. 7) Mss ōto. 8) A
 eyam. 9) Metrum! eine Kürze zuviel. 10) A paesam. 11) B gayassa.

variya, pâradhâ ya vivâha'nimittam sayalâ sâmaggi. io ya Dhaṇu'man-
 tiṇâ Bambhadatta'kajjâ'vahieṇa vinnatto Diha'râyâ, jahâ: esa mama putto
 Varadhaṇû kumâro¹ rajja'dhurâ'cintaṇa'samatto vaṭṭai²; ahaṃ puṇa para-
 loga'hiyaṃ karemi-tti. tao teṇa kaiyaveṇa bhaṇio: alaṃ annattha pautthenaṃ!
 5 iha'tṭhio ceva dâṇ'âinâ dhammaṃ karehi³-tti. imaṃ ca paḍivajjiṭṭha
 Dhaṇuṇâ Gangâ'tire mahaî pavâ kâriyâ. tattha panthiya'parivvâyag'âiṇa⁴
 pakâmaṃ anna'pâṇaṃ dijjiuṃ pavattaṃ. dâṇa'mâṇo'vagâra'gahiehi ya
 paccaiya'purisehiṃ du'gâuya'pamâṇâ surangâ khaṇâviyâ, jâva jau'haraṃ
 pattaṃ-ti. io ya sâ vahû viviha'nevaccha⁵pariyaṇa'parigayâ pura'varaṃ
 10 sampattâ, pavesiyâ. mahâ'vibhûie jâva vittaṃ⁶ pâniggahaṇaṃ. tay'aṇan-
 taraṃ visajjiṭṭha jaṇa'samûhe pavesio kumâro saha vahûe jau'haraṃ. tao
 tattha vahû'sahijjassa⁷ âsaṇo'vaviṭṭha'Varadhaṇu'sahiyassa visajjiya'sesa-
 pariyaṇassa gayam jâmiṇi'jâma'dugaṃ.

tao samantâ paliviyam vâsa'bhavaṇaṃ ucchalio hâhâ'ravo. tao kiṃ
 15 kâyavvaṃ - ti mûḍha'mâṇaseṇa pucchio Varadhaṇû: kim'eyam-ti. teṇa
 bhaṇiyam, jahâ: sâ râya'dhûyâ leha-pesaṇeṇa viṇivâriyâ; esâ kâi annâ;
 imâe paḍibandho na kâyavvo-tti. ettha jau'hare paṇhi'ppahâraṃ desu,
 jeṇa niggacchâmo. teṇa tahâ kayam. tao bhettûna taṃ surangâe ni-
 ggantûna duvâra'dese gayâ. io ya Dhaṇu'mantiṇâ puvvam'eva do paccaiya-
 20 purisâ surangâ'duvâre turangam'ârûḍhâ dhariyâ. te Varadhaṇussa sam-
 keya'miliya'âsesu ya te kumâre âroviya gayâ. kumârâ vi ya payattâ
 gantum¹ gayâ ya pannâsa'joyaṇa'mettaṃ bhûmi'bhâgam. dihar'addhâṇa-
 kheṇaṃ nivadiyâ turangâ. pâesu ceva gantum payattâ⁸ pattâ ya Koṭṭâ-
 'bhibhâṇa'gâmaṃ. tao kumâreṇa Varadhaṇû bhaṇio, jahâ: chuhâ vâhati⁹,
 25 daḍham parisanto mhi. taṃ tattha samṭhaveûṇa pavittṭho gâmaṃ; muṇ-
 ḍayam¹⁰ ghattun' âgao. muṇḍâviyaṃ kumârassa sîsam, parihâvio kasâya-
 vattho. caur'angula'pamâṇa'paṭṭa¹¹bandheṇa sirivacchâ'laṃkiya¹²châiyam
 vacchatthalaṃ. Varadhaṇuṇâ vi kao vattha'parâvatto. pavittṭhâ gâm'-
 abbhantaraṃ. tâva ya ekka'diya'vara'mandirâo niggantûna dâsa'cedeṇa
 30 bhaṇiyâ te: eha, bhunjaha-tti. tao gayâ tattha râyâ'ṇurûva'paḍivatti'juttaṃ
 bhunjâviyâ te. tad'avasâṇe ya ekkâ pavara'mahilâ Bandhumaim'uddissa
 kumâra'uttam'ange akkhae pakkhivai. bhaṇai ya: esa imâe kannagâe varo-
 tti. eyam'âyaññiṭṭha bhaṇiyam Varadhaṇuṇâ: kim'eyassa mukka'baḍuyassa
 kae appâṇaṃ kheeha? tao ghara'sâmiṇeṇa bhaṇiyam: sâmi, suvvau! puvaṃ
 35 nemittieṇa sâhiyaṃ amhaṃ, jahâ: imâe bâliyâe jo paṭṭa'echâiya'vaccho
 sa'mitto bhunjihî bhoyaṇaṃ, sa hohî bhattâro-tti. evam'âi bhaṇio¹³ tammi
 diyae kârâvio pâniggahaṇaṃ kumâro-tti. bîya'diṇe bhaṇio kumâro Vara-
 dhaṇuṇâ: dûraṃ gantavvaṃ - ti. tao Bandhumaie sabbhâvaṃ kahiya

1) B om. 2) B havai. 3) A ^oha. 4) A add. ya. 5) Mss nevattha.
 6) A vannaṃ. 7) B viviha'nevatta'pariyaṇa'sahiyassa. 8) B pavattâ. 9) B
 vâhayatti. 10) A gaṇ^o. 11) A paṭṭaya. 12) A ṃ. 13) B ^oiyam.

niggayâ. gacchantâ pattâ dûra'gâm'antaram. tattha salil'atthi Varadhaṇû pavitt̃ho. lahum'âgantûna bhaṇai, jahâ: Diha'râiṇâ Bambhadattassa savvao panthâ bandhâviya-tti jaṇa'vâo ettha mae suo. tâ kumâra, nassâmo! tao payat̃tâ ummaggeṇam pattâ mahâ'ḍaim. tao kumâram vaḍassa het̃thâ thaviṇṇam tisâ'bhibhûyam gao Varadhaṇû jal'at̃thâ. tâva ya diṇâ'vasâṇe 5 diṭṭho Varadhaṇû Jama'bhadehiṇ va Diha'niutta'narehiṇ. hammamaṇo dûra'desam'âgao. kumârassa sannâ kayâ. palâṇo Bambhadatto, paḍio ya¹ duggama'kantâram.

tao tanhâ'chuhâ'parissama'kilanto aikkamiûna mahâ'ḍaim taiya'diṇe pecchai tâvasam'ekkam. dâmsaṇa'metteṇ' eva jâyâ tassa jîviy'âsâ. pucchio 10 ya so: bhayavam, kattha tumhâṇam'âsamo? teṇa vi kahimṇ nîo¹ kulavai-samivam. paṇamio kulavai. bhaṇio ya teṇa: vaccha², kahim te âgamaṇam? bahu'paccavâyam'araṇṇam³. tao teṇa savvam jahâ'vatthiyam'avitaham sâhiyam. tao so bhaṇio kulavaiṇâ, jahâ: ham tuha jaṇayassa culla'tâo-tti; tâ niyam cev'⁴ âsama'payam tumha; jahâ'suham ciṭṭhaha-tti. muṇiûna 15 tassa cittâ'hippâyam acchium payatto. tâva ya samâgao jalaya'kâlo. tattha so ajjaeṇa⁵ sayalâo dhaṇuvvey'âiyâo mah'attha'vijjâo guṇâvio. annayâ saraya'samayammi phala'kanda'mûla'kusuma'sâmiheya⁶nimittam araṇṇa-parisare gacchantesu tâvasa'kumâresu so vi kouhaleṇa nirubbhanto⁷ vi⁷ kulavaiṇâ gao raṇṇam. tattha sarasa'phala'kusuma'samiddhâim vaṇâim 20 paloyanteṇa diṭṭho teṇa mahâ'karî. kao ya teṇa gala'gajjiyaravo. tao aṇumaggeṇa calio karî tay'abhimuham. tao teṇa tassa purao ventalî'kâûna pakkhittam'uttariyam. teṇâ' vi tak'khaṇam ceva soṇḍâe gahiya khittam gayane. jâva koh'andho jâo, tâva teṇa chaliûna dakkhattaṇao gahiyaṇ. tao teṇa nânâviha'kilâe parissamaṇ neûna mukko karî. 25

tao payat̃to gantum paḍipahenaṇam mûḍha'puvvâ'vara'disâ'bhâgo. io tao paribhamanto pecchai giri'naî'taḍa'sannivitt̃ham purâna'paḍiya'bhavaṇa-khaṇḍa'bhitti'metto'valakkhiyam jinna'pura'varam. tad'damsaṇammi ya jâyâ'kouhallo disi disi nihitta'diṭṭhî paloento pecchai pâsa'parimukka-kheḍaya'khaggam'ekkam viyaḍa'vaṃsa'kuḍangam. tam ca dat̃thûṇam 30 kougeṇa khellam vâhiyam tammi vaṃsa'kuḍange tam khaggam. ekka-pahâreṇa nivadiyâ vaṃsa'kuḍangî⁸. vaṃs'antarâla't̃thiyam ca nivadiyam ruṇḍam'egam dara'phuranta'uṭṭha'uḍam⁹ maṇohar'âyâram sira'kamalam. dat̃thûna teṇa tam sa'sambhanteṇa: hâ dhir-atthu me vavasiyassa-tti nindiyam'attaṇo bâhu'balam. tao pacchâyâva'paraddheṇa paloenteṇa¹⁰ 35 diṭṭham baddham uddha'calaṇam dhûma'pâna'lâlasam kabandham. sama-hiyam se addhiî jâyâ. puṇo vi paloenteṇa diṭṭham pavaram'ujjâṇam, tattha

1) A om. 2) Mss vattha. 3) Mss araṇam. 4) Mss ceva. 5) B ahijjae. 6) B dh. 7) B ^oteṇeva. 8) B hat von girinai bis hier: vaṃsakudangî, diṭṭham olaṃbiyam khaggam tam gahiya chinnâ vaṃsajâlî. 9) B hot̃tha'uha. 10) B paraddhavaṇa paloiyanteṇa.

ya samantao asoga'vara'pâyava'parikkhittam¹ sattabhûmiyam pâsâya'bha-
vanam. datthûna ya tam avalaggo kameṇa sattabhûmigâe². ditthâ ya
tattha viyasiya'kuvalaya'dal'acchî vijjâhara'sundari-vva parigaliya'vijjâ ekkâ
pavara'mahilâ. pucchiyâ ya sâ teṇa: sundari, kâ si tumam? tao sâ sa-
5 sajjhasam'eva jampium payattâ, jahâ: mahâ'bhâga, mahanto maio³ vaiyaro;
tâ tumam ceva sâhasu: ko tumam, kahiṃ vâ payatto? tao soûṇa tise⁴
koil'âlâva'mahuram vayaṇa'vinnâsam samâvajjiya'mâṇaseṇa avitaham bha-
niyam teṇa: sundari, aham Pancâlâ'hivaiṇo Bambhârâiṇo putto Bam-
bhadatto nâma. tao tav'vayaṇa'savaṇâ'nantaram'eva âṇanda'vâha'paripunṇa-
10 nayanâ sahâsa-cciya abbhutthiyâ, harisa'phulla'nayanâ paḍiyâ tassa calaṇesu,
rovium payattâ. tao kârurṇa'gahiya'hiyaenam teṇ' unnâmiya'vayanam:
mâ ruvasu-tti bhaṇanteṇa samṭhaviyâ pucchiyâ ya: sundari, kâ si tumam-
ti. tao phusiya'nayanâ bhaṇium payattâ: kumâra, aham tuha mâulagassa
Pupphacûla'râiṇo dhûyâ tumha ceva viṇṇâ. vivâha'diyaham paḍicchamâṇi
15 niya'ghar'ujjâṇa'dihiyâ'pulîṇe kilantî dutthavijjâhareṇa ih' âṇiyâ. jâva ya
bandhu'virah'aggi'sampalittâ ciṭṭhâmi aham, tâva tumam acintiya'hiraṇṇa-
vutthi⁵samo sahâsa-cciya âgao. tâ jâyâ me jîviy'âsâ, jam tumam⁶ dittho
si-tti. tao teṇa vuttâ: kahiṃ puṇa so maha⁷ sattû, jeṇa se parikkhemi
bala'visesam? tîe bhaniyam: „sâmi, dinnâ me teṇa paḍhiya'siddhâ Saṃkarî
20 nâma vijjâ. bhaniyam ca: tuha sâ sumariya'mettâ sahi'dâs'âi'parivârâ houṃ
âesam kâhî, paccaniyam tujjh' antiyam'enti⁸ nivârehî, sâhissai ya mama
ceṭṭhiyam tuha pucchiyâ santî. sumariyâ ya sâ mae, tâ sâhemi. Naṭṭu-
matto⁹ nâm' esa vijjâharo, jeṇ' âṇiyâ ham. na ya so maha punṇâ'hiyâe
teyam sahium sakkai-tti maṇi mottum vijjâ'nimmiyammi¹⁰ siya'ratta'paḍâyâ-
25 bhûsie pâsâe, pesium ca maha vaiyara'jâṇâvaṇ'attham niya'bhagiṇiṇam'antie
Jâṇâvaṇim nâma vijjam, sayam gao vaṃsa'kuḍangam. vijjam sâhiya niggao
ya maṇi pariṇehi-tti¹¹. ajjam ca kira se vijjâ'siddhî bhavissai. tao eyam
soûṇa Bambhadatteṇa Pupphavaie siṭṭho tan'nihanaṇa'vaiyaro. sa'harisam
ca bhaniyam tîe: ajjautta, sohaṇam kayam, jam so durappâ nihao.
30 tao sâ teṇa gandhavva'vivâheṇa vivâhiyâ. ṭhio ya kaṃci kâlam tîe samam.
annayâ nisuo teṇa divva'vilayâṇa¹² âlâvo. pucchiyâ sâ teṇa: kassa esa
saddo? tîe vuttam: ajjautta, eyâo tassa tuha vairiṇo Naṭṭumattassa¹³
bhagiṇio Khaṇḍa'Visâha¹⁴ nâmâo vijjâhara'kumârîo tan'nimittam vivâho'-
vagaranam ghettûnam¹⁵ âgayâo. tâ tubbhe tâva avakkamaha lahum, jâva
35 eyâsim bhâvam uvakkamâmi-tti. jai tumho 'vari râo bhavissai eyâsim,
to ham pâsâo'varim rattam paḍâgam câlissâmi-tti, annahâ siyam-ti.
tao¹⁶ theva'velâe dhavala'paḍâgam datthum¹⁷ saṇiyam'avakkanto tap-

1) A samukkhittam. 2) A ⁰mibhâgâe. 3) A ⁰iya. 4) A tîe. 5) Mss buddhi
6) A tume. 7) B mahatta. 8) A ⁰mimti, B ⁰gamti. 9) A Naṭṭhu⁰, B Naccu⁰.
10) Mss nimi⁰, B add. imam. 11) A ⁰hatti, B ⁰hitti. 12) B vali⁰. 13) B nadum-
mattassa, A naḍḍhumittassa. 14) B ⁰hi. 15) A ghettum. 16) A to. 17) B ⁰ûṇa.

paesão, patto giri'niunja'majjhammi. diṭṭham ca mahâ'sara'varam. majjio¹
jahâ'vihim tammi, uttiṇṇo ya uttara'pacchima'tire. diṭṭhâ ya tattha ekkâ
vara'kannagâ. cintiyam ca teṇa: aho me puṇṇa'pariṇaî, jeṇ' esâ diṭṭhi-
goyaram pattâ! tao so vi siṇha'nibbhamam paloio tie. tao paloyantiyâ
patthiyâ sâ tap'paesão, jâva theva'velâe tie ceva pesiyâe ceḍie samappiyam 5
vattha'juyalam puppha'tambol'âiyam ca. bhaṇiyam ca tie: jâ sâ tume
diṭṭhâ mahâ'sara'tire², tie pesiyam'imam. vuttâ ya aham tie: hale Vaṇa-
laie³, eyam mahâ'ṇubhâvam amham tâya'mantiṇo mandire sarira'tṭhiim⁴
kâreha. tâ eha tumhe! tao kumâro pasâhiyâ'lamkio gao Nâgadevâ'macca-
mandiram. vutto ya tie manti: esa tumha sâmiṇo Sirikantâe dhûyâe 10
pesio, tâ s'âyaram datṭhavvo. mantiṇâ tah' eva kayam. biya-diṇe nio
râya'samivam. teṇa vi abbhutṭhiûṇa dhure dinnam'âsaṇam. pucchio so
vuttantam. bhutt'uttara'kâlê ya: amhârisehim tumham na annam visi-
tṭham sâgaya'kiccam kâum tîrai-tti bhaṇiya s'âyaram dinnâ Sirikantâ
kannayâ. pahâna'diṇe vitto vivâho. annayâ kumâreṇa pucchiyâ piyâ: 15
kim'attham majjha egâgiṇo dinnâ tumam? tie vuttam: ajjautta, esa
amha tâo baliya'dâiya'pello imam visamam pallim samassio. so ya
nayara'gâm'âi hantûṇa dugge pavisai-tti. Sirimaie tâyassa pattie caṇ-
ham puttânam uvare aham jâyâ vallahâ aiva piṇo. jovvaṇa'tthâ ya aham
vuttâ rannâ: putti, savve viruddhâ mama râiṇo; tâ iha'tṭhiyâe ceva jo 20
tuha maṇoramo varo, so kahiya'vvo-tti. tao aham pallio niggantûṇa
mahâ'sara'varam gantûṇa purise paloemi jâva, tumam diṭṭho punṇehim-
ti. esa paramattho-tti. tao Sirikantâe samam visaya'suham mânantassa
gacchanti diṇâ.

annayâ so palli-nâho niya'bala'samio gao visayam hantum. so vi 25
teṇa samam gao. tâva ya diṭṭho teṇa tag'gâma'bâhir'âsanne kamala'sara-
tîre sahasa-cciya Varadhaṇû. so vi tam paccabhiḍḍhâṇam asaṃbhâvaṇiya-
damsaṇam roviṇṇam payatto⁵. samṭhavo teṇa. suha'nisaṇṇeṇa pucchio
Varadhaṇûṇâ kumâro: mama parokkhe kim tae aṇubhûyam? teṇa vi
savvam siṭṭham-ti. teṇa vi pucchiṇa vuttam: kumâra, suvva! tayâ 30
ham naggoha'hetṭhâ tumam ṭhaviya jal'aṭṭhâ gao. tao diṭṭham mae mahâ-
saram. tao puḍae ghattûṇa jâva jalam tuh'antie payatṭo, tâva ya sahasa-
cciya sannaddha'baddha'kavaehim tâḍio Dîha'bhaḍehim: re re Varadhaṇû,
kahim Bambhadatto-tti bhaṇantehim. mae bhaṇiyam: na'yâṇâmi. tao
tehim dadhayaram tâḍijjamâṇeṇa⁶ bhaṇiyam mae, jahâ: vagghena bhakkhio. 35
tehim vuttam: damsehi tam paesam⁷! tao ham io tao bhamanto kava-
ḍeṇa gao tuha damsana'paham. palâyasu-tti kayâ tuha⁸ sannâ. mayâ
vi parivvâyaga'dinnâ muhe kayâ guliya. tap'pabhâveṇa ya jâo nicceyaṇo.

1) A jjh. 2) A om. tire. B °saro⁰. 3) A he Lâvaṇṇa⁰. 4) B °cchiim.
5) B pautto. 6) A °ṇehim. 7) B desam. 8) A om.

tao mao-tti nâûna gayâ te. cireña ya kaḍḍhiyâ muhâo mayâ guliyâ¹.
tao tumam gavesium payatto², na ya mae diṭṭho. gao egam gâmam.
tatta diṭṭho ego parivvâyago. teña vuttam: tuha tâyassa aham mitto
5 mâyanga'pâḍae pakkhittâ Dîheña. tao eyam soûna mahâ'dukkheña aham
gao Kampilla'puram. kâvâliya'vesam kâûna vanciûna mâyanga'mayaharam
avahariyâ mâyâ. tao egammi gâme piu'mittassa Devasammassa mâhanassa
ghare mottûna mâyaram tumam'anñesanto ih' âgao.

evam suham dukkham manantâ jâva acchanti, tâva ekko puriso
10 samâgao. teña vuttam, jahâ: mahâ'bhâga, na kahimci hiṇḍiyavvam;
tumh' anñesan'attham Dîha'niuttâ narâ ih' âgaya-tti. tao do vi lahum
vaṇa'gahanâo niggantum bhamantâ gayâ Kosambim. tatta nayarî'bâhir'
ujjânammi diṭṭham donham seṭṭhi'suyânam Sâgaradatta'Buddhila³nâmâ-
nam pañî'kâûna saya'sahassam sampalaggaṃ kukkuḍa⁴jujham. hao Sâga
15 radatta'kukkuḍeña Buddhila'kukkuḍo; puṇo vi Buddhila'kukkuḍeña hao
Sâgaradatta'kukkuḍo. tao bhaggo Sâgaradatta'kukkuḍo Buddhila'kukku-
ḍassa sammuham kîramâṇo vi nâ 'hilasai jujjhium-ti hâriyam Sâgaradatteña
lakkham. etth' antarammi ya Varadhaṇuṇâ bhaniyâ Sâgaradatta'Buddhilâ:
20 kim'eso sujâi vi bhaggo kukkuḍo biya'kukkuḍâo? tâ pechâmi, jai na
kuppaha tubbhe. Sâgaradatto bhaṇai: bho mahâ'bhâya, pecca pecca,
jao n'atth' ettha koi mama davva'lobho, kim tu abhimâṇa'siddhi⁵ pao-
yaṇam. tao paloio Varadhaṇuṇâ Buddhila'kukkuḍo. diṭṭhâo ya tac'calaṇa-
nibaddhâo suddha⁶lanhâo lohamaya'sûio. lakkhio ya so joyanto Buddhileña.
tao samîvam'âgantum: jai na jampasi sût'vaiyaram, to dâham tuha lakkh'-
25 addham-ti nihuyam sâhiyam Varadhaṇuṇo. teṇâ 'vi: bho nirûviam mae,
param na kimci dîsai-tti jampanteña vi, jahâ Buddhilo na lakkhai, tahâ
kahaṃci loyaṇ'anguli'samcâra'ppaogao jâṇâvio Sâgaradatto. teṇâ 'vi ka-
ḍḍhiûṇâ lakkham piva sût'obhedio niya'kukkuḍo. teña ya parâjio biya-
kukkuḍo-tti hâriyam Buddhileña vi lakkham. tao jâyâ donha vi sarisarî⁷.
30 parituṭṭho ya Sâgaradatto papphulla⁸vayaṇo: ajjauttâ, giham gammau-
tti vottum'âr'ovium rahavare do vi gao niya'geham. kaya'uciya⁹kicco
niccam¹⁰ pechai piê.

tan'neha'niyantiyâṇam'annayara'diṇe âgao ego dâsa'ceḍo. saddio
câ 'neña Varadhaṇû, nîo egante. tao sût'vaiyarâ'jampane, jam te suk-
35 khiyam'âsi Buddhileña addha'lakkham, tan'nimittam'eso pesio câlisa'sâhasso
hâro-tti vottum samappium¹¹ ca hâra'karaṇḍiyam gao dâsa'ceḍo. Vara-
dhaṇû vi tam ghattûṇ' âgao Bambhadatt'antiyam, sâhiya'sarûvo ya darisei
se karaṇḍiyâo kaḍḍhittu hâram. palointeña ya kumâreña tad'ega'desâ'-

1) A gudiyâ. 2) A tt. 3) A überall Vuddhila. 4) AB kukada; B über-
all. 5) B siddhi. 6) A suṭṭhu. 7) B saribharî. 8) B pu^o. 9) B cc.
10) A tth. 11) B o'yam.

mahâ-bhâga, kahio tuh' eso leha'vaiyaro. saṃpayam paḍileham dehi! mae vi samappio tîe imo paḍileho:

guru'guṇa'vara'dhaṇu¹ kaliu-tti māṇiuṇ muṇai² Bambhadatto³ vi³ |
Rayaṇavaim⁴ rayaṇavaim⁴ cando viya⁵ candanî'jogo ||

5 soum ce 'mam Varadhaṇu'sâhiyam⁶·adiṭṭhâe vi Rayaṇavaie jāo kumâro tam'maṇo. tad'daṃsaṇa'samâgamo'vâyam'aṇṇesamâṇassa ya gayâṇi kai-vaya⁷diṇâṇi.

annaṃmi ya diṇe samâgao bâhirâo Varadhaṇû. sambhanto bhaṇium payatto⁸, jahâ: kumâra, iha nayara'sâmiṇo Kosalâ'hiveṇa amhâṇa gavesaṇa-
10 nimittam pesiyâ paccaiya'purisâ, pâradddho ya nayara'sâmiṇâ uvakkamo-tti summai bahuso ghuṇâhuṇi⁹. tao nâum'eyam vaiyaram Sâgaradattena goviyâ do vi bhûmi'harae. samâgayâ rayaṇi. bhaṇio kumâreṇa Sâgara-datto: tahâ kuṇasu, jahâ amhe avakkamâmo! evam c' âyaṇṇiûṇa niggao nayaṇo Sâgaradatto. gayâ thevam bhûmi'bhâgam. tao aṇicchamaṇam
15 pi kahakahavi niyattiûṇa Sâgaradattam payatṭâ kumâra-Varadhaṇû. gacchantehi ya nayaṇe bâhim jakkh'âyayaṇ'ujjâṇa'pâyav'¹⁰antarâla'parisaṃ-ṭhiyâ paharaṇa'samanniya'raha'vara'samiva'tthâ diṭṭhâ ekkâ pavara'mahilâ. tao tîe s'âyaram'abbhuṭṭhiûṇa bhaṇiyam: kim'ettiyâo velâo¹¹ tumhe samâgayâ? tam ca soum kumâro bhaṇai: bhadde, ke amhe? tîe bhaṇiyam:
20 sâmi, tubbhe¹² Bambhadatta·Varadhaṇuṇo. kumâro bhaṇai: kaham'evam'avagayam? tîe bhaṇiyam: summau¹³! ih' eva nayaṇe Dhaṇapavaro nâma setṭhî. tassa Dhaṇasaṃcayâ nâma bhajjâ. tîe ham'atṭhaṇham¹⁴ puttâṇam' uvari dhûyâ¹⁵ jāyâ. aikkanta'bâla'bhâvâe majjham na rucchai kovi puriso. tao jakkham'imam'ârâhium'âḍhattâ. jakkheṇa vi muha bhatti'tuṭṭheṇa
25 paccakkheṇa houm bhaṇiyâ: vacche, tuha bhavissa'cakkavaṭṭi Bambhadatta-kumâro paî bhavissai. mae bhaṇiyam: kaham mae¹⁶ so nâyavvo? jakkheṇa bhaṇiyam: payatṭe Buddhila·Sâgaradattâṇam kukkuḍa'jujje jo diṭṭho tuh' âṇandam jaṇehî, so nâyavvo Bambhadatto-tti. sâhiyam ca me teṇa, jam kiṃci kukkuḍa'jujja'kâlâo Varadhaṇu'sahâyassa, sâmi, tuhe
30 'ha¹⁷ vittam, jam ca jahâ mae hâra'pesaṇ'âi'kiccam'evam'âyariyam-ti. soum'evam sâ'nurâgo kumâro samârûdho tîe¹⁸ saha tam raha'varam. pucchiyâ ya sâ: kao'huttam gantavvam? Rayaṇavaie bhaṇiyam: atthi Magahâ'puraṃmi mama piṇo kaṇiṭṭha'bhâyâ Dhaṇasatthavâho nâma setṭhî; so ya muṇiya'vaiyaro tumham'amham ca samâgamaṇam sundaram
35 mannissai. tâ tâva tattha gamaṇam kîrau; tad'uttara'kâlam jah' icchâ

1) Doppelsinn! 2) A mahamti, B maṇṇai. 3) steht in AB im Anfange. Aber in den Kathân am Ende. 4) A °vai, K °vai °vaim, A das zweite Wort rayaṇi⁰. 5) A cciya. 6) A ṃmi. 7) B kayavai. 8) B pavatto. 9) A ghuṇohuṇi. 10) B vâyav. 11) B om. 12) B tumhe. 13) A summai. 14) B ṇ. 15) A dhîyâ. 16) A mayâ. 17) B tubbhaha. 18) A tâe.

tumbhāṇaṃ. tao Rayaanavai'vayaṇeṇa payatṭo tay'abhimuho kumâro. kao Varadhaṇû¹ sârahî. gâmâṇugâmaṃ ca gacchamâṇâ² niggayâ Kosambi-
 jaṇavayâo, sampattâ giri'gahaṇam'egaṃ. tattha ya Kaṇṭhaya'Sukaṇṭhayâ-
 'hihâṇâ duve cora'seṇâvaiṇo; te ya datṭhûṇa pahâṇa'rahaṃ vibhûsiyam
 itthî'rayaṇaṃ ca appa'parivârattaṇao samnajihiûṇa payattâ pahariuṃ. 5
 kumâreṇâ 'vi viviha'bhangehiṃ paharanteṇaṃ jittâ te palâṇâ diso disim.
 tao puṇo vi raha'var'ârudḥo calio kumâro, bhaṇio Varadhaṇuṇâ: kumâra,
 dadḥa'parissantâ tumhe, tâ muhutta'mettaṃ niddâ'suham'etth' eva rahe
 seveha! tao Rayaanavaie saha sutto kumâro jâv' acchai, tâva giri-naim'
 egaṃ pâviûṇa thakkâ turangamâ. tao kahavi paḍibuddho kumâro, utṭhio 10
 viyambhamâṇo. paloyiâim pâsâim: na diṭṭho Varadhaṇû. pâniya'nimittam'
 oiṇṇo bhavissai-tti kaliûṇa saddio sa'sambhamam. paḍivayaṇam'alabha-
 mâṇeṇa parâmusiyam raha'dhur'aggam, diṭṭham ca taṃ bahala-lohiy'-
 âliddham.³ tao vâvâio Varadhaṇu-tti kaliûṇa, hâ hao si-tti bhaṇamâṇo
 nivaḍio rah'ucchange. puṇo vi laddha'ceyaṇo, hâ bhâi Varadhaṇu-tti 15
 bhaṇamâṇo palâve kâum'âḍhatto. kahakahavi samṭhaviṇo Rayaanavaie
 taṃ bhaṇai, jahâ: sundari, na najjai phuḍam: kim Varadhaṇû mao, kim
 vâ jivai. tâ aham tass'⁴ aṇṇesaṇ'attham pacchao⁵ vaccâmi. tîe vuttam:
 ajjautta, na esa avasaro pacchâ'valiyavvassa; kuo? jeṇâ 'ham'egâgiṇi
 cora'sâvay'âhiṃ bhîmam'imam'araṇṇam. annam ca: iha niyaḍa'vattiṇâ 20
 vasameṇa⁶ bhaviyavvam, jeṇam parimaliyâ⁷ kusa'kaṇṭayâ dîsanti. tao
 tah' eva paḍivajiûṇa tîe saha payatṭo Magaha'visayâ'bhimuham kumâro,
 patto ya tav'visaya'sandhi'samṭhiyam ekkaṃ gâmaṃ. tattha ya pavisamâṇo
 gâma'sahâ'majjha'thienâ diṭṭho gâma'thakkureṇam. dâmsaṇâ'ṇantaram'eva
 na esa sâmanno-tti kaliûṇa so'vayâra'kaya'paḍivattiṇâ⁸ pûio nîo niya- 25
 gharâ'bhimuham-ti.⁹ diṇṇo âvâso. suha'nisaṇṇo ya bhaṇio teṇa kumâro:
 mahâ'bhâga¹⁰, gâḍham'uvviggo viya lakkhîyasi.¹¹ kumâreṇa bhaṇiyam:
 majjha bhâyâ corehiṃ¹² saha bhaṇḍaṇam kuṇanto na najjai, kim'avatth'-
 antaram patto.¹³ tâ mae tay'aṇṇesaṇa'nimittam tattha gantavvam. teṇa
 bhaṇiyam: alam kheeṇa; jai ihâ 'ḍavîe bhavissai, to lahissâmo¹⁴-tti 30
 bhaṇiûṇa pesiyâ niyaya'purisâ, gaya'paccâgaehiṃ siṭṭham tehiṃ, jahâ:
 amhehiṃ koi kahiṃci na saccavio¹⁵, kevalam pahe¹⁶ nivaḍio esa vâṇo
 pâvio. tav'vayaṇ'âyaṇṇaṇammi ya: nûṇam viṇivâio-tti paritappiûṇa¹⁷
 guru'soy'âulijjanta'mâṇasassa jâyâ rayanî; pasutto ya Rayaanavaie saha
 kumâro. ekka'jâmâ'vasesâe rayanîe sahasâ taṃmi gâme nivaḍiyâ cora¹⁸- 35
 dhâḍî. sâ ya kumâra'pahâra'kaḍuyâviyâ bhaggâ parammuhâ kayâ.¹⁸
 ahiṇandio¹⁹ kumâro sayala'gâmâ'hiṭṭhienam gâma'pahuṇâ. gosammi ya

1) Mss o'dhaṇu. 2) A gamm^o. 3) A âlivvam. 4) B tad. 5) A pavvao.
 6) B vasemeṇa. 7) B ^omi^o. 8) B ^odipa^o. 9) B vi, A? 10) A ^oya. 11) B
^oiyasi. 12) B ^oreṇam, A add. vidinṇo. 13) B add. mitto. 14) B bh. 15) B na
 amhehiṃ visasaṃ paccavio. 16) B pahâra. 17) A ^oeṇa. 18) A om. 19) A bh.

âucchiûna gâmaṭhakkuraṃ tat'taṇaya:sahâo¹ patthio Râyagiham, patto jahâṇukkameṇa tattha.

nayara'bâhiriyaē ekkammi parivvâiy'âsame ṭhaviûna Rayaanavaim payatṭo nayar'abbhantaram. taṃ pavisaṃaṇeṇa² ya diṭṭham ekkammi
 5 paese viviha'kamma'nimmiyam³ dhavala'haram. tattha diṭṭhâo do pavara-
 kannâo. tâo ya kumâram datṭhûna payadiya:garuyâ'nurâgâo⁴ bhaṇiṃ
 payattâo: kiṃ juttam tumhârisâṇa vi mahâ'purisâṇa bhattâ'nurattam
 jaṇam'ujjhiya paribhamiṃ? teṇa vuttam: ko so jaṇo, jeṇ 'evam bhaṇaha?
 tâhiṃ vuttam: pasâo kîrau âsaṇa'gahaṇeṇa. tao nisaṇṇo; kao majjaṇa-
 10 bhoyaṇ'âio uvayâro. tay'avasaṇe ya bhaṇiṃ payattâo, jahâ: mahâ'satta,
 atthi ih' eva Bharaha Veyaḍḍha:giri'dâhiṇa'sedhîe Sivapuram nayaram,
 Jalaṇasiho râyâ, tassa ya Vijjusihâ nâma devî. tie amhe duve dhûyâo.
 jeṭṭho ya amha Naṭṭumatto⁵ bhâyâ. annayâ⁶ amha piyâ Aggisihâ'bhihâṇeṇa
 mitteṇa samaṃ goṭṭhîe ciṭṭhai jâva, tâva pecchai gayane Atṭhâvaya-
 15 pavvayâ'bhimuham jîṇavara'vandaṇa'nimittam gacchantam surâ'sura'samû-
 ham. taṃ datṭhûna râyâ vi mitteṇa dhûyâhi ya sahio payatṭo, kameṇa
 ya patto Atṭhâvayam. vandiyâo jîṇinda'paḍimâo. kappûr'âgaru'dhûvaya-
 vuddhâ'ravinda'surahi'gandhehiṃ⁷ kao uvayâro. tip'payâhiṇam⁸ kâum
 niggacchanteṇam⁹ egassa asoga'pâyavassa heṭṭhâ diṭṭham câraṇa'muṇi-
 20 juyalam, paṇamiûna ya taṃ nisaṇṇâ tay'âsanne. tao tehiṃ patthuyâ¹⁰
 dhammakahâ, jahâ: asâro saṃsâro, bhaguram sarîram, saray'abbha-
 vibbhamam jîviyam, taḍi'vilasiyâ'nugâri jovvaṇam, kiṃpâga'phalo'vamâ
 bhogâ, saṃjhâ'râya'samaṃ visaya'sokkham, kus'agga'jala'bindu'cancalâ lacchî,
 sulaham dukkham, dulaham suham, aṇivâriya'ppasaro maccû. tâ evam-
 25 ṭhie chaḍḍijjau moha'ppasaro, kîrau jîṇinda'paṇie¹¹ dhamme maṇam-ti.
 evam¹² suniya laddha'sammatt'âiṇo jah'âgayam paḍigayâ sur'âiṇo. tao
 laddhâ'vasareṇa bhaṇiyam Aggisihîṇâ mitteṇa, jahâ: bhayavam, eyâṇam
 bâliyâṇam ko bhattâ bhavissai-tti. tehiṃ bhaṇiyam: eyâo bhâi'vahagassa
 bhajjâo bhavissanti. tao eyam suniya sâma'muho jâo râyâ. etthâ 'vasare
 30 vutto amhehiṃ: tâya, sampayam ceva sâhiyam muṇhiṃ saṃsâra'sarûvam.
 alam amhâṇam'evamvihâ'vasâṇeṇa visaya'suheṇam-ti. paḍivannam ca taṃ
 tâeṇam. evam ca vallahayâe bhâuṇo catta'niya'deha'suha'kâraṇâo¹³ tassa
 ceva ṇhâṇa'bhoyaṇ'âiyam cintantio¹⁴ ciṭṭhamha jâv' anna'diṇe amha bhâuṇâ
 puhaviṃ bhamanteṇa diṭṭhâ tumha mâulagassa dhûyâ Pupphavaî kannayâ.
 35 taṃ ca rûv'âi'khitta:citto hariy'¹⁵ âgao. tad'diṭṭhim'asahanto vijjam sâhiṃ
 gao. ao uvari¹⁶ tubbhe nâya'vuttantâ. tâhe mahâ'bhâga, taṃmi kâlê
 tubbh' antiyâo âgantûna Pupphavaîe sâmeṇa¹⁷ vuttâo amhe, sâhio bhâu-

1) B pavattaṇayasaho. 2) A pavisaṇeṇa. 3) B nimmaviyam. 4) B °râo.
 5) B Naḍummatto. 6) A om. 7) B add. ya. 8) A tipa°. 9) A niga°.
 10) B pavuyâ. 11) A °ya. 12) A eyam. 13) A °ṇao. 14) A °tie, B °tieu.
 15) B hariya. 16) B °rim. 17) B sâmaṇa.

vuttanto. tam suṇiya¹ soya'nibbharāo roviuṃ payattāo. saṃṭhaviyāo mahura'vayaṇehiṃ² Pupphavaīe. annaṃ ca: Saṃkari'vijjā'sayāsāo viiya-tumba'vuttantāe bhaṇiyaṃ tīe: sumarijjau muṇi'vayaṇaṃ, 'mannijjau Bambhadatto bhatta-tti. tam'āyaṇṇiūṇa jāyā'³ṇurāgāhiṃ manniyam'amhehiṃ. tao rahasa'paravasattaṇao Pupphavaīe cāliyāe⁴ siya'samkeya- 5 paḍāgāe annattha katthai pautthe tumaṃmi nāṇāvihā'gāma'nagar'āisu bhamantīhiṃ tumaṃ na jāhe kahiṃci diṭṭho, tāhe visaṇṇāo ih' āgayāo. tao appatakkiya'hiraṇṇa'vuṭṭhi⁵vibbhamam⁶ettha tuha daṃsaṇaṃ jāyaṃti. tā bho⁷ mahā'bhāga, sumariūṇa Pupphavai'vaiyaraṃ kīrau amhāṇaṃ samīhiyaṃ! eyaṃ suṇiya sa'harisaṃ manniyaṃ kumāreṇa. nivvattiūṇa 10 gandhavva'vivāhaṃ ṭhio ,rattīe tāhiṃ samaṃ. gosa'kāle ya vuttāo: gacchaha tubbhe Pupphavai'samīvaṃ; tīe samaṃ tāva acchiyavvaṃ, jāva maha rajja'lābho hoi. evaṃ kāhāmo-tti bhaṇiya gayāo tāo. gayāsu tāsu jāva paloei pāsāiṃ, tāva na⁸ tam⁸ dhavala'haraṃ, na ya so pariyaṇo. cintiyaṃ ca teṇa: esā vijjāharī māyā; annahā kaham'eyaṃ indiyāla- 15 vibbhamam tāṇa vilasiyaṃ?

tao kumāro sumariya Rayaṇavaīe tay'aṇṇesaṇa'nimittam gao āsamā'bhimuhaṃ. jāva na tattha Rayaṇavaī na ya anno koi, tao kaṃ pucchāmitti kaliūṇa paloiyāiṃ pāsāiṃ, na ya koi⁹ saccavio. tao tīe ceva vaiyaraṃ cintayantassa khaṇ'antareṇ' āgao ekko kallāṇ'āgiī pariṇao puriso. pucchio⁸ 20 so⁸ kumāreṇa: bho mahā'bhāya, evaṃviha'rūva'nevaccha¹⁰visesā kalla'diṇe ajja vā na diṭṭhā kā vi ettha bālā? teṇa ya bhaṇiyaṃ: puttaya, kiṃ so tumaṃ Rayaṇavaīe bhattā? kumāro bhaṇai: evaṃ! teṇa bhaṇiyaṃ: kallaṃ sā mae ruyantī diṭṭhā avar'aṇha'velāe; gao ya tīe samīvaṃ, pucchiyā ya sā mae: putti, kā si tumaṃ, kao vā samāgayā, kiṃ vā soya'kāraṇaṃ, 25 kahiṃ vā gantavvaṃ? tao tīe kiṃci kahiyaṃmi paccabhinnāyā¹¹ bhaṇiyā ya: mama-cciya dohittī tumaṃ hosi. muṇiya'vuttanteṇa ya mayā tīe culla'piṇo gantūṇa siṭṭhaṃ. teṇa ya¹² jāṇiya'visesā¹³ s'āyaraṃ pavesiyā niya'mandiraṃ. aṇṇesiyā savvao tubbhe na kahiṃci diṭṭhā. tā sampayaṃ sundaram'aṇuṭṭhiyaṃ, jam'āgayā. evaṃ c'¹⁴ālaviūṇa nīo teṇa kumāro 30 satthavāha'mandiraṃ. kaya'savvo'vayārassa ya Rayaṇavaīe vittam pāṇi-ggahaṇaṃ. tao tīe saha visa'ya'suham'aṇuhavanto ciṭṭhai.

annayā Varadhaṇuṇo divasao-tti pakappiyaṃ bhojjaṃ bhunjanti bambhaṇ'āiṇo jāva, sayam ceva Varadhaṇū jaṇiya'bambhaṇa'veso bhoyana-nimittam'āgao bhaṇiṃ payatto, jahā: bho sālhijjau tassa bhojja'kāriṇo, 35 jahā: jai majjha bhoyanaṃ payacchaha, to tassa para'loya'vattiṇo vayaṇo'yaraṃmi uvaṇamai. siṭṭhaṃ¹⁵ ca tehiṃ tam'āgantūṇa kumārassa. viṇiggao

1) A nisu⁰. 2) Mss add. dhamma'desaṇāe. 3) B rajjāyā. 4) Mss vāliyāe.
5) B buddhi. 6) A visabbhamame, B vibbhamām. 7) B ho. 8) A om. 9) B kovi.
10) Mss nevattā. 11) A paccabhijjāyā. 12) B vi. 13) B jāṇiyaṃ visesaṃ.
14) A b. 15) Mss siṭṭhiṃ.

kumâro. sa'harisam ca paloio so kumâreṇa paccabhinnâo ya. âlingium pavittho mandiram. nivvatta'majjana'bhoyanâ'vasarammi ya pucchio teṇa Varadhaṇû niya'pauttim. sâhium payatto, jahâ: tîe rayaṇie niddâ'vasam-uvagayâna tumhâna piṭṭhao¹ dhâviûṇa niviḍa²kuḍang'antara'tṭhiya'taṇuṇâ
 5 ekkeṇa cora'puriseṇa pahao vâṇeṇa.³ tap'pahâra'veyaṇâe parâyattattaṇao nivaḍio mahi'yalammi. avâya'bhîruttanao na sâhiyam tumham. volîṇo raha'varo tam'antarâlam. aham'avi pariniviḍa'taru'antarâla'majheṇa saṇiyam saṇiyam avakkamamâṇo kahakahavi patto tam gâmaṇ, jattha tumhe nivasiyâ. sâhiyâ ya tag'gâmâ'hiveṇa tumha pautti. samuppanna'hiyaya-
 10 toso ya paṇa⁴pahâro bhoyana'patthana'vavaeseṇa samâgao ihaṇim jâva, diṭṭhâ tumhe. evaṇ ca sa'harisam⁵aviratta'cittâṇam janti diyahâ.

annayâ ya mantiyam paropparam Bambhadatta'Varadhaṇûhim: kettiyam kâlam mukka'purisayârehim acchiyavvaṇ? evaṇ ca cintayantâṇam niggamo-
 'vâyam'ussuyâṇam samâgao mahu'mâso. taṇmi ya payatte Mayaṇa'mah'-
 15 ûsave niggae nayari'jana'vae ujjânesu kouhallaṇam gayâ do vi kumâra⁶-Varadhaṇû. tao payatte nibbhare kilâ'rase kilantesu⁷ viviha'kilâhim taruṇa'nara'nârî'satthesu atakkiyam ceva maya⁸paravvaso gâliya'miṇṭho⁹ nirankuso viyario râya'hatthî: samucchali¹⁰ kalayalo; bhaggâo kilâ'goṭṭhio. evaṇ ca payatte¹¹ hallohalae ekkâ bâliyâ samunnaya'paoharâ viyaḍa-
 20 niyamba'bimbâ matta'kari'karo'rû¹² bhaya'vevir'angî saraṇam vimaggamâṇâ paḍiyâ kariṇo diṭṭhi'paham. tao ucchali¹³ hâhâ'ravo, kûiyam se pariyaṇeṇa. tatth' antare dara'gahiyâe tîe purao hoṇa hakkio kumâreṇa karî, muyâ-viyâ esâ. so vi karî tam bâliyam¹⁴ mottûṇa rosa'vasa'vitthâriya'loyaṇo pasâriya'ghora¹⁵karo taḍḍaviya'kaṇṇo jhatti tad'abhimuham padhâvio¹⁶.
 25 kumâreṇâ 'vi sampiṇḍiya uvarillaṇ pakkhittaṇ tad'abhimuham. teṇâ 'vi nibbhar'âmarisa'parâhîṇeṇa ghettuṇ tam pakkhittaṇ gayane, nivaḍiyam dharaṇie. jâva karî¹⁷ tattha pariṇavai, tâva ḍakkhattaṇao samâruhiya kandharâe nibaddham'âsaṇam kumâreṇa, tâḍio tikkh'ankuseṇa, apphâlio kumbha'bhâe, mahura'vayaṇehim mellâvio maccharam¹⁸ karî. tao sam-
 30 ucchali¹⁹ sâhukkâro; jayai kumâro-tti paḍhiyam bandiṇâ. nîo khambhu-tṭhâṇam'âgao tam'uddesaṇ naravaî. daṭṭhûṇa tam aṇanna'sarisa²⁰ceṭṭhiyam vimhayaṇ gao bhaṇium payatto²¹: ko uṇa eso? tao kumâra'vaiyarâ-'bhinneṇa sâhio vuttanto mantiṇâ. tao tuṭṭheṇa râiṇâ nîo niya'bhavaṇam kumâro²², kârâvio²³ majjana'bhoyanâ'âi'uciya'karaṇijjam. tao bhoyanâ'vasâṇe
 35 dinnâo aṭṭha dhûyâo kumârassa. sohaṇa'diṇa²⁴muhutteṇa vittam²⁵ pâṇi-ggahaṇam. jahâ'suham ṭhiyâ tattha kaivaya²⁶diṇe.

1) A piṭṭha. 2) A ṭṭh. 3) B b. 4) B paotthana. 5) A saharotvam.
 6) B add. Bambhadatta. 7) B ḍ. 8) A magga. 9) A mimtho. 10) A tth?
 11) B ṭṭ. 12) A ^oru, B varoru. 13) B tao ullasio, A to utthatio. 14) A add. vi.
 15) A ghore, B om. 16) B h. 17) B kari, A kimra. 18) A jh. 19) A tth.
 20) Mss ^osam. 21) A pautto. 22) A om, 23) A kârivite. 24) B soṇadiṇnâ.
 25) B vattam. 26) A kati^o, B kayao.

annayâ egâ mahilâ âgantûna kumâra'samîvam bhañium payattâ, jahâ:
 kumâra, atthi tae saha vattavvam kimpi¹. teña vuttam : bhaña²! tie² vuttam²:
 atthi ih' eva nayarîe Vesamaño nâma satthavâho, tassa dhûyâ Sirimai nâma.
 sâ mae bâla'bhâvâo³ ârabbha pâliyâ. jâ tumae hatthi'sambhamâo rakkhiyâ,
 tie hatthi'sambham'uccariyâe⁴ ujjiûna bhayam, jîviya'dâyago-tti muñiûna⁵ 5
 tumam s'âhilâsam palio⁶. tao accanta'sundara'rûva'jovvaña'lâyanna'kalâ-
 kosallâna pagariso-tti kâum samuppanno tae⁷ tujjho 'vari⁸ daḍham'aṇurâo.
 tao tappabhiim tam ceva paloemânî thambhiya-vva lihiya-vva kiliya-vva
 ðank'ukkariya⁹ - vva niccala'nihitta'loyañâ khañam'ekkam ðhiyâ. volîne
 hatthi'sambhame kahakahavi pariyañeña nîyâ niya'mandiram. tattha vi 10
 na majjaña¹⁰ bhoyañ'âiyam deha'tthiim¹¹ karei, kevalam moñeña acchai. tâhe
 mae vuttâ: putti, kîsa ayañḍi-cciya asabbhâviñî jâyâ, jeña majjha vi
 avahîresi vayanam? tâva sa'vilakkham hasiûna bhañiyam tie: kim'amba¹²
 tumbâna vi akahañijjam'atthi? kim tu lajjâ etthâ 'varajjai; tâ suvvau: jeñâ
 'ham hatthi'sambhamâo rakkhiyâ, teña saha pâñiggahañam jai na hoi, to me 15
 avassam¹³ marañam sarañam-ti. tao eyam'âyanna'ûna ya kahio tie piuno
 vuttanto. teñâ 'vi tuha samîve aham pesiyâ. tâ paḍicchasu imam bâliyam!
 manniyam ca teña. pasattha'diyahe vitto vivâho. Varadhañuño vi
 Subuddhi'nâmeñâ 'maceña Nandâ'bhihâñam¹⁴ kannam dâum kayam vîvâha-
 mangalam. evam ca doṇha vi visaya'suham'añuhavantâñam aikkantâ 20
 kaivi¹⁵ vâsarâ. ucchaliyâ¹⁶ savvao tesim pauttî.

tao gayâ Vâñarasim. tao Bambhadattam bâhim ðhaviya gao Varadhañû
 Kaḍaya'samîvam. harisio eso sa'bala'vâhaño niggao sammuhô. tao
 samâicchiûñ' ârovium hatthi'khandhe pavesio niya'bhavañe. kameña ya
 dinnâ niya'dhûyâ Kaḍayâvaî nâma aṇega'gaya'haya'raha'bhañḍâra'sameyâ. 25
 pasattha'diñe¹⁷ vitto vivâho¹⁸. tie samam visaya'suham'añuhavantassa
 vaccai¹⁹ kâlo. tao dûya'sampesañeña samâgao sa'bala'vâhaño Pupphacûlo
 râyâ, Dhañû mantî, Kaṇeradatto²⁰, anne ya Candasiha'Bhavadatt'âdao bahave
 râyâño. tehim Varadhañû señavai'pae²¹ ahisinciûna pesio Diha'râiño
 uvarim, payatto aṇavarayam gantum. etth' antare pesio Diheña Kaḍag'âiña 30
 dâo. nibbhacchio²² so tehim. appaño vi aṇavaraya'payâñaeñim²³ gacchantâ
 pattâ Kampilla'purañ. tao samantao niruddha'niggama'pavesam kayam tam.
 tao so Diha'râyâ: kettiyañ kâlam vile pavitthehim²⁴ acchivavvam-ti sâhasam
 avalambiûna niggao sammuhô. samâvaḍiyañ mahâ'samaram doṇha vi
 sennâna. tao bbaggañ niya'sennañ datthûna Diho: kâûna porusañ 35
 annahâ vi n'atthi mokkho - tti kaliûna sammuham'uvattthio. tao tam

1) B atthi kimci vattavvam tumañeña saha. 2) B om, A tana statt bhaña.
 3) A °ao. 4) A vv? 5) B muttiûna. 6) A palovio. 7) B tie.} 8) B °rim.
 9) B ukâriya. 10) B sayaña. 11) B tthiyam. 12) B kim mae. 13) Mss °ssa.
 14) B Vandâ⁰. 15) B kaivai. 16) A uvvaliyâ. 17) Mss diñne. 18) A vîvâho.
 19) A vaccae. 20) B °ru⁰. 21) B señavai. 22) Mss tth, B add. ya. 23) A
 aṇavarañim. 24) A panaciñthehim.

pecchiûna Bambhadatto samdhukkiya¹kovâ'nalo calio tad'abhimuham.
 laggam'âohanam. tao gaṇḍīva'khagga'kunta'gayâ'bhiṇḍimâla'pamuhem
 pahariûna mukkam Bambhadattea cakkam. teṇa Dīharâiṇo kabandhī-
 kayam sarīram. tao jayai cakkavaṭṭi-tti ucchalio² kalayalo. siddha-
 5 gandhavvehim mukkâ kusuma'vuṭṭhī. vuttam ca, jah': esa bārasamo
 cakkavaṭṭi uppanno. tao pura'janavaeṇa nāgariya'loeṇa ya abhinandijja-
 māṇo pavitṭho niya'mandiram. kao sayala'sāmantehim mahā'cakkavaṭṭi-
 rajjā'bhiseo. pasāhiyam cirantaṇa'cakkavaṭṭi'kameṇa cha'khaṇḍam pi Bha-
 raham. samāgayam Pupphavai'pamuham sayalam'anteuram. evam cakka-
 10 vaṭṭittanaṃ kuṇantassa gacchanti diṇā.

annayâ naḍeṇa vinnatto, jahâ: mahārāya, ajja Mahuyarī³gīyam nāma
 naṭṭa'vihim uvadaṃsissāmi⁴-tti. teṇa vuttam: evam hou-tti. tao avar'-
 aṇha'samae pāraddho naccium. etth' antare dāsa'ceḍie sayala'kusuma-
 samiddham Bambhadattassa kusuma'dāma'gaṇḍam'uvaṭṭhaviyam. tam
 15 pecchantassa Mahuyarī'gīyam ca suṇantassa viyappo jāo: evaṃviha'nāḍaya-
 vihī diṭṭha'puvvâ mae. evam cintantassa⁵ Sohamme Paumagumme vimāṇe
 diṭṭha'puvva-tti sumario puva'bhavo. gao ya muccham paḍio ya⁶
 bhūmīe. tao⁶ pāsa'parivattinā sāmanta'loeṇa sarasa'candaṇ'ālimpaṇeṇa⁷
 samāsatthī'kao. tao rāiṇā sumariya'puva'bhava'bhāi'vaiyareṇa tay-
 20 aṇṇesaṇ'attham rahassam govinteṇa⁸ bhaṇio niya'hiyaya'nivviseo Varadhaṇū
 nāma mahā'macco, jahâ: lambiûna imam silog'addham⁹ ghosāvesu nagare
 tiya'caukka'caccasesu: jo imassa silogassa pacchim'addham pūrei, tassa
 rāyâ niya'rajassa addham dei-tti. evam ca paidiṇam payattam'āghosaṇam,
 lambio¹⁰ ya bahusu paesesu pāo.

25 atrâ 'vasare sa pūrvabhavikaḥ Citrābhīdhānas tatsahodarajīvaḥ
 Purimātalānagarād ibhyaputro bhūtvā samjātajātismaraṇo grīhītavratas
 tatrai 'vâ "gataḥ, samavasṛito Manoramābhīdhāne kānane. tatra yathā-
 prāsuke bhūbhāge nikshipya pātrādyupakaraṇam sthito dharmadhyāno-
 pagataḥ kāyotsargeṇa. atrâ 'ntare āraghaṭṭikena paṭhyamānam

30 āsva¹¹ dāsau mṛigau haṃsau mātangāv amarau tataḥ |
 idaṃ ṣlokārdham niṣāmya prāha muniḥ:

eshā nau shashṭhikā jātir anyonyābhyāṃ viyuktayoḥ ||

tato 'sāv āraghaṭṭikas tacchlokārdham patrake vilikhya praphullāsya-
 paṅkajo gato rājakulam. paṭhitaḥ prabhoḥ purataḥ sampūrṇaḥ¹² ṣlokas.
 35 tataḥ snehātirekeṇa gato mūrchām rājā. tataḥ kshubhitā sabhā. rosha-
 vaḥgatena parishajjanena: etadvacanena rāje "driṣṭim daḥam gata iti cape-
 ṭābhīr hantum ārabdho 'sau. hanyamāno: na mayā 'yam pūrīta iti vilapann
 asau vimocitaḥ kadhāthakebhīḥ pṛiṣṭaḥ ca: ko 'sya pūrīka iti. sa

1) B kkh. 2) A utth^o. 3) B mahurayam. 4) B dams^o. 5) A cintentassa.
 6) B om. 7) A vilamp^o. 8) A gova^o. 9) A addhayam. 10) Mss v. 11) Mss
 ācva. 12) B paripūrṇa.

prâhâ: 'raghaṭṭasamîpavartî munir iti. tato râjâ 'pi candanarasasekâdibhir
 labdhacetano 'vagatamunivarâgamavrittântas tadbhaktisnehâkriṣṭacittah
 saporikaro nirayau. dadṛiḥ ca tena munir udyâne. tushṭacetasâ van-
 ditali. savinayam upavishṭas tadantike muninâ "rabdhâ dharmadeḥanâ¹,
 darçitâ bhavanirgunatâ, varnitâli karmabandhaletavah, çlâghito moksha- 5
 mârgah, khyâpitali çivasaukhyâtiçayah. samvignâ parishan, na bhâvito
 Brahmadattali: prâha ca: bhagavan, yathâ svasamgamasukhenâ "hlâditâ
 vayam, tathâ "hlâdayatu bhagavân râjyasvikaraṇena, paçcât tapah samam
 eva karishyâvah; etad eva vâ tapasaḥ phalam. munir âha: yuktam etad
 bhavadupakârodyatânâm; kevalam durlabhe 'yam manushyâvasthâ, satata- 10
 pâtukam âyuc, cañcalâ çrîr, anavasthitâ dharmabuddhir, vipâkakaṭavo
 vishayâs, tadâsaktânâm dhruvo narakapâto, durlabham punar mokshabijam
 viçeshato viratiratnam, na tattyâgâd dustaranarakapâtahetukakatipayadina-
 bhâvirâjyâçrayanam âhlâdayati cittam vidushâm. tat parityaja kadâçayam,
 smara prâgbhavânubhûtaduḥkhâni, piba jinavacanâmṛitarasam, samcarasva 15
 taduktamârgeṇa, saphalîkuru manushyajanme 'ti. sa prâha: bhagavan,
 upanatasukhatyâgenâ 'driṣṭasukhavâñchâ² ajñânalakṣanam. tan mai
 'vam âdiçâ, kuru matsamîhitam! tataḥ punaruktam ukto 'pi yathâ na
 pratibudhyate, tadâ cintitam muninâ: âṃ³ jñâtam, pûrvabhava Sanat-
 kumâracakrîstrîratnâlakasamsparçavedanâjâtâbhilâshâtirekeṇa mayâ nivâr- 20
 yamânenâ' pi kṛitam tatprâptyartham Sambhûtena satâ nidânam, tad idam
 vijrîmbhate, 'taḥ kâladashtavad asâdhyo 'yam jinavacanamantratantrânâm
 iti. gato munilî, kâlântareṇa moksham ca prâptali. râjño 'pi cakrisukham
 anubhavato 'titali kaçcit kâlali.

anyadai 'kena dvijeno⁴ 'kto 'sau⁵: aho nṛipeçâ, mame "driçî vâñcho 25
 'tpannâ, yadi cakribhojanam bhunje. râjño 'ktam: bho dvija, na mâmakam
 annam tvam bhoktum kshamaḥ, yato mâṃ hitvâ etad annam anyasya na
 samyak pariṇamati. dvijeno 'ktam: dhig astu te râjyalaksmîmâhâtmyam,
 yad annamâtradâne 'py âlocayasi. tato râjñâ asûyayâ anujñâtam, bhojitaç
 câ 'sau âhâradânena svabhâryâputrasnushâduhitṛipautrâdibândhavayṛin- 30
 dânvitali. gataḥ svagriham, âgatâyâm⁶ niçîthinyâm⁷ pariṇamaty anne
 'tyantajâtonmâdaprasaro 'napekshitamâtrîsnushâbhaginîvyatikaro guruma-
 danavedanânashṭacittali pravṛitto 'nyonyam akâryam âcaritum dvijaparijanaḥ.
 pratyûshasi lajjito⁸ dvijaḥ parijanaç câ 'nyonyam âsyam darçayitum
 apârayan nirgato nagarâc, cintitam ca dvijena: katham animittavairiṇâ 35
 râjñe 'ttham viḍambito 'ham. tato marshitena tena vaṇe 'tatâ driṣṭa
 eko ajâpâlakah, karkarikâbhir açvatthapatrâṇi kâṇîkurvaṃç, cintitam ca
 tena: madvivakshitakâryakaraṇayogyo 'yam iti kṛitvo 'pacaritas tena

1) B om. dharma. 2) B driçha⁰. 3) Mss â. 4) B dvijâtino. 5) A om
 6) A âgatâm. 7) B nisishat. 8) A lâto.

dânasamânâdibhiḥ. kathitas tena svâbhiprâyas tasya rahasi. tenâ 'pi
 pratipannam. anyadâ gñihân nirgacchato Brahmaddattasya kuḍyântari-
 tatanunâ 'moghavedhyatvena golikayai 'kakâlam utpâṭite locane. tato
 râjñâ vñittântam avetyo 'tpannakopena saputrabândhavo 'sau ghâtitaḥ
 5 purohito, anyân api dvijân ghâtayitvo 'kto mantrî, yathai: 'shâm akshîṇi
 sthâle nikshipya mama purato nidhehi, yenâ 'ham svahastamardanena
 sukham utpâdayâmî 'ti. mantriṇâ 'pi klišṭakarmodayavaçatâm tasyâ
 'vagamyâ çakhoçakataruphalâni sthâle nikshipya dhaukitâni tasya. so
 'pi raudrâdhyavasâyopagatas tâny akshibuddhyâ mardayan svam sukha-
 10 kurvan dinâny ativâhayati. evam ca vidadhato 'tîtâni katicid dinâni.
 tataḥ saptavarshaçatâni shoḍaçottarâni âyur anupâlya tatkschaye pravard-
 dhamânaraudrâdhyavasâyo mñitvo 'tpannaḥ saptamanarakaprithivyâṃ
 trayastrimçatsâgarâyur nâraḥ.

II. Saṅgkumâra.

atthi ih 'eva Bhârahe vâse Kurujangale jaṇavae Hatthiñâuram
 15 nayaram. tattha Kuruvaṃse Âsaseṇo râyâ, Sahadevî bhâriyâ, coddasa-
 mahâsumiṇa'sûio cauttha'cakkavaṭṭi Saṅgkumâro nâma. so saha'pamsu-
 kilieṇa Sûra'Kâlindî'taṇaṇa Mahindasiheṇa saha gahiya'kalâ²kalâvo jovva-
 ṇam'anuppatto. annayâ vasanta'mâse³ râyautta'nâgaraya'sahio gao kilan'-
 attham'ujjâṇam. kîliūṇa ya tattha visiṭṭha'kilâhim âsa'parivâhaṇ'attham
 20 ârûḍhâ turangamesu râya'kumârâ. Saṅgkumâro vi Jalabikallolâ'bhihâṇam
 turangam'ârûḍho. mukkâ sama'kâlam'âsâ. tao vivariya'sikkhattaṇao
 pancama'dhârâe laggo kumâra'turangamo addamaṇaṇi'hûio khaṇa'metteṇa.
 laggo vinnâya'vuttanto râyâ sa'pariyaṇo magge. etth' antarammi laggo
 caṇḍa'mâruo. teṇa bhaggo turaya'paya⁴maggo. Mahindasiheṇa vinnatto
 25 râyâ: niyatta⁵ mahârâo; aham kumâra'suddhim lahiūṇa valissam. niyatto
 râya. Mahindasiho vi laggo aṇumaggeṇa kumârassa. pavitṭho bhîsaṇam
 mahâ'daim. hiṇḍantassa aigayam varisam'egam. ega'divasammi ya gao
 thevam bhûmi'bhâgam. tâva'nisuo sârasa'ravo, agghâio aravinda'parimalo,
 payatṭo tay'abhimuham, dittham ca sara'varam, nisuo mahuro giya'veṇu-
 30 ravo. haris'upphulla'loyaṇo jâva gacchai, tâva pecchai taruṇi'yaṇa'majjha-
 samṭhiyam Saṅgkumâram. vimhiya'mâṇaso cinte: kiṃ maṇa'vibbhamo
 esa, kiṃ vâ saccam ceva esa Saṅgkumâro? viyappanto⁶ jâva citṭhai,
 tâva paḍhiyam bandiṇâ:

1) B suha. 2) A om. 3) A add. râyâ. 4) A pagaya. 5) A om. alles
 bis niyatto, 6) B vig⁰.

jaya Asaseṇa'nahayala- mayanka¹ Kuru'bhavaṇa²laggaṇe khambha |
jaya tihuyāna'nāha Saṅgkumâra jaya laddha'māhappa ||

tao Saṅgkumâro-tti kaya'nicchao Mahindasiho. pamoy'âuriya:māṇaso
ya apuvva'ras'antaram'anuhavanto gao Saṅgkumâra'daṇsaṇapahaṃ. dūrāo
ceva Saṅgkumâreṇa pariyaṇiūṇa abbhutṭhio. pāya'vaḍaṇ'utṭhio ya 5
uvaūḍho gāḍhaṃ. duve vi pamoy'âuriya:māṇasā uvaviṭṭhā dinn'āsaneṣu.
vijjāhara'logo ya uvasanta'gey'āi'kalayalo pāsesu allīṇo. tay'aṇantaram
ca phusiūṇa āṇanda'jala'bhariyaṃ nayaṇa'juyalaṃ bhaṇiyaṃ Saṅgkumâ-
reṇa: vayaṃsa, kahaṃ tumam'egāgī ettha bhīsaṇā'raṇṇe āgao, kahaṃ ca
ettba'ṭṭhio viyaṇio haṃ, kiṃ vā karei mama virahe mahārāo ambā ya? 10
kahiyaṃ jahā'vattam Mahindasiheṇa. tao majjāvio vara'vilāsiṇihim
Mahindasiho. kayam'uciya'karaṇijjaṃ. bhoyaṇā'vasāṇe ya puṭṭho ṇeṇa
Saṅgkumâro, jahā: kumâra, turangameṇa avahario tumam tayā kahiṃ
gao, kahiṃ ṭhio, katto vā erisī riddhī? Saṅgkumâreṇa cintiyaṃ: na
juttam niya'cariya'kahaṇam niya'muheṇa sap'purisāṇam, tā kahāvemi para- 15
muheṇam. tao bhaṇiyā kannā'saya'majjha'gayā³ pariṇiyā khayar'inda'dhūyā
niya'daiyā Vaulamaī: pie, nisesaṃ maha vaiyaram vijjāe ābhoeūṇa sāhesu
Mahindasihasa; mama puṇa niddāe ghummanti loyaṇāim-ti bhaṇiūṇ'
uvavanno⁴ raihare. Vaulamaī vi sāhium'āḍhattā kumâra'cariyaṃ.

tattha⁵ tayā tumha niyantāna ceva assenā 'vahario kumâro pavesio 20
teṇa ghorāe aḍavīe. biya'diyahe vi tah' eva vaccantassa āsassa jāo
majjh'aṇha'samao. khuhā'pivās'āuleṇa ya⁶ āseṇa nillāliyā jīhā, uddha-
ṭṭhio ceva sās'âuriya'galo, thakko, uttario kumâro. choḍiyā paṭṭāḍhā,
ūsāriyaṃ pallāṇam, jāva ghummiūṇa nivaḍio āso, mukko akajja'kāri-tti
kaliūṇam panca⁷pāṇehim. tam bukka⁸pesaṇam ca mottūṇa gao kumâro, 25
uday'annesana'parāyaṇo ya⁹ hiṇḍium'āḍhatto. na kahiṃ pi āsāiyam'udayaṇ.
tao diḥ'addhāṇayāe sukumārayāe ya majjh'aṇha'kālattāṇaṇo ya dāva'daḍḍhayāe¹⁰
ya raṇṇassa āiva hallohalī'hūo. dūra'desaṃmi daṭṭhūṇa sattacchayaṃ pahāvio
tay'abhimuham, patto ya tassa chāyāe uvaviṭṭho, paḍio loyaṇe bhaṇjiūṇa
dharāṇīe. etth' antarammi ya tap'puṇṇā'ṇubhāveṇam tan'nivāsīṇā jakkheṇa 30
āṇeūṇa sisira'siyalaṃ¹¹ jalaṃ sitto savv'angesu āsāsio. laddha'ceyaṇeṇa
ya piyaṃ salilaṃ. pucchio teṇa so¹²: ko tumam, katto vā eyam'āṇiyaṃ
salilaṃ-ti. teṇa bhaṇiyaṃ: aham jakkho ettha nivāsī; salilaṃ ca Māṇasa-
saravarāo tuha nimittam'āṇiyaṃ. tao kumâreṇa bhaṇiyaṃ: esa maha¹³
saṃtāvo paraṃ¹⁴ Māṇasasara'majjaṇeṇa jai avagacchai-tti. tam soūṇa 35
bhaṇiyaṃ: aham sampāḍemi bhavao maṇorahaṃ-ti¹⁵ bhaṇiūṇa kâūṇa
karayala'sampude nīo Māṇasasaram, majjio¹⁶ vihiṇā. tattha ya vasaṇ'-

1) B mi⁰. 2) B bhū. 3) B om. 4) B uvaṇṇo. 5) B atthi. 6) B
hinter āseṇa. 7) Mss ca. 8) B bukke, A vukka. 9) B om. 10) A dḍh,
B ḍh 11) B sāyaram. 12) B om. 13) B mahā. 14) B para. 15) Mss ⁰raha-tti.
16) A macchio.

āvāḍiyaṇ-*ti* kâṭṭa kuddheṇa Veyadḍha'vâsinâ Asiyakkha'jakkheṇa saha
 jujjhaṇ saṇvuttam. teṇa ya paḍhamam guru'sakkar'oha¹nibbharo modiya-
 taru'varo pavaṇo mukko. tao nahayalam bahula'dhûlie andhâriyam.² tao
 vimukk'atṭatṭahâsâ³ jaliya'jalana'pingala'kesâ mahuninta'jalâ'karâla'pisâyâ
 5 mukkâ. jāhe tehiṇ⁴ na bhîo, tao mukka'nayana'jalâ'phulingehim nâga-
 pâsehim baddho. tao junṇa'rajjû iva teṇa te toḍiyâ'dadha'kara'ghâehim⁵
 laggo. tao muṭṭhi'pahâreṇa khaṇḍâkhaṇḍim kao. puṇo vi rakkhasena
 guru'macchareṇa ghaṇa⁶loha'jaḍiya'moggareṇa hao vacchatthale kumâro.
 teṇâ 'vi mahâkâya'candaṇa'taruṇ ummûliṭṭa atthoḍio uḍḍham⁷ vaṭṭanto
 10 ūruesu; chinna'dumo-vva paḍio bhûmie. tao rakkhasena dūram'ukkhiviṭṭa⁸
 giri'varo kumârasso 'varim mukko. teṇa dadha'pîḍiy'ango jāo niceyano
 kumâro. laddha'sanno ya teṇa samam bâhujuddheṇa laggo. kumâreṇa
 kara'moggar'âhao saya'sakkaro⁹-vva¹⁰ kao. amaro - tti kâṭṭa na mao;
 virasam'ârâḍiṭṭa natṭho. kouga'damsa'attham'âgaehim deva'vijjâharehim
 15 puppha'vuṭṭhî mukkâ: aho jio jakkho kumâreṇam-*ti*.

tao jiniṭṭa rakkhasam pacchima'disâe gae sûre uvvalio¹¹ sara'varâo
 ajjautto, gao thevam bhûmi'bhâgam. diṭṭhâo tattha Nandana'vaṇassa
 majjha'gayâo maṇoramâo atṭha Disâkumârîo - vva divvâo Bhâṇuvega-
 vijjâhara'dhûyâo. paloio tâhim sasiniddhâe diṭṭhîe so. teṇa vi cintiyam:
 20 kâo puṇa imâo - tti pucchâmi uvasappiṭṭam. gao tâsim samivam.
 pucchiyam mahura'vânîe ekkam kannagam'uddisiṭṭa: kâo tubbhe, kim-
 nimittam'imam sunṇam'araṇṇam¹²-alamkiyam tubbhehim? tâhim bhaniyam:
 io nâ'idūrammi Piyasaṅgamâ'bhihâṇâ¹³ amha purî atthi. tâ tumam pi
 tatth'eva tâva vîsamasu-tti bhaniṭṭa kimkara-darisiya-maggo payatṭâvio
 25 ajjautto. atthamio ya ravî, patto ya nayarim, neyâvio ya tâhim kancuṇâ
 râya'bhavanam, diṭṭho ya râiṇâ abbhutṭho ya. kayam'uciyam karaṇijjam¹⁴.
 bhaniyo ya Bhâṇuvega'râiṇâ, jahâ: mahâ'bhâga, maha imâo atṭha kannagâo;
 eyâsim ca tumam puvvam ceva Accimâliṇâ muṇiṇâ varo âiṭṭho; jahâ:
 jo Asiyakkham jakkham¹⁵ jinissai, so eyâsim bhatta-tti. tâ pariṇesu imâo!
 30 ajjautteṇâ 'vi taha - tti paḍivajjiṭṭa savvam'aṇuṭṭhiyam. tao pautto¹⁶
 vîvâho, baddham kankaṇam, sutto ya rai'bhavanammi¹⁷ tâhim saddhim
 pallanke. jāva niddâ'viramammi¹⁸ bhûmie appaṇam pecchai, cintiyam ca
 teṇa: kim'eyam-*ti*. pecchai ya kare kankaṇam-*ti*. tao avisanna'maṇo¹⁹
 gantum payatṭo. diṭṭham ca raṇṇa'majjhammi giri'vara'sihare maṇimaya-
 35 khambha'paiṭṭhiyam divvam bhavanam. teṇa cintiyam: iyam pi indiyâla-
 ppâyam bhavissai-tti. gao ya tay'âsanne itthîe karuṇa'sareṇam ruyantîe sad-

1) B oḍa. 2) B andhayariyam. 3) A atṭatṭahâsa. 4) B tao. 5) B ppahâṇam.
 6) A om. 7) B uddham. 8) B ukkaviṭṭa. 9) B sayasikkaro (pracanda-
 vâtâhatacûta iva). 10) A vi. 11) B ubilio. 12) B sunṇaraṇṇam. 13) A
 hihâṇâ. 14) A ^oṇiyam. 15) A om. 16) A vitto. 17) Mss ^oṇam. 18) B
^omaṇ. 19) A avisamaṇamaṇu, B avisatyamaṇo.

dam nisâmei. pavittho ya bhavaṇaṃ ¹gaya'bhao, ditthâ ya sattama'bhūmiyâe
divva'kannagâ karuṇeṇaṃ sareṇaṃ ruyantî bhaṇantî ya: Kuru'kula'nahayala-
mayalanchaṇa Saṅgikumâra anna'jammanūmi vi maham² tumam ceva
nâho hojjasu-tti bhaṇantî puṇo puṇo roviu'âraddhâ. tao dinn'âsaṇeṇa
niya'nâm'âsankieṇa pucchiyâ ajjautteṇa: kim tumam tassa Saṅgikumârassa ⁵
hosi, jeṇa tae eyassa saraṇaṃ paḍivannaṃ? tîe bhaṇiyaṃ: so bhattâ
maṇoraha'metteṇaṃ³-ti, jeṇâ 'ham⁴ Sâkeya'pura'narindeṇa Surahaṇa Canda-
jasâ'janaṇie itthâ dhūya-tti kâūṇa dūy'āṇiya'tadīya'cittaphala'rūva'vimohiyâ
tassa puvvaṃ udaya'dāṇeṇa dinnâ, na ya vitto⁵ vivâho-tti. tâva ya
aham'egeṇa vijjâhara'kumâreṇa kuṭṭima'talâo iham⁶'āṇiyâ. gao ya so ¹⁰
imaṃmi vijjâ'viuruvvie⁷ dhavala'hare maṃ mottūṇa kaḥim pi. jâva evaṃ
jampai sâ kannagâ, tâva ya teṇa Asaṇivega'suya'Vajjavegeṇa vijjâharâ'hamena
âgantūṇa ukkhitto gayana'maṇḍalam ajjautto. to sâ hâhâ'ravaṃ kuṇamâṇi
mucchâ'parâhîṇâ nivadiyâ dharani'vatthe⁸. tâva ya muṭṭhi'ppahâreṇa
vâvâiūṇa taṃ duṭṭha'vijjâharaṃ samâgao akkhaya'sarīro tise⁹ samīvam¹⁵
ajjautto. samâsâsiyâ (sâhio niya¹⁰vuttanto teṇa) vivâhiyâ ya. sâ ya
Suṇandâ'bhihâṇâ itthî'rayanaṃ bhavissai. theva-velâe ya samâgayâ Vajja-
vega'bhaginîSamjhâvali nâma, vâvâiyaṃ ca daṭṭhūṇa bhâuyaṃkovam'uvagayâ.
puṇo vi sumariyaṃ nemittiya¹¹vayaṇaṃ, jahâ: bhâi'vahagassa bhajjâ hohî,
ajjauttaṃ vivâh'attham'uvatthiyâ. sâ vi tassâ 'ṇumaie tah' eva vivâhiyâ. ²⁰

etth' antare samâgayâ ajjautta'samīvaṃ duve vijjâharâ. paṇâma-
puvvayaṃ bhaṇiyaṃ tehim: deva, Asaṇivego vijjâhara'balena jâṇiya-
putta'maraṇa'vuttanto tumho 'varim samâgacchai. ao¹² Candavega¹³.
Bhâṇuvegehim pesiyâ amhe Haricanda'Candaseṇâ'bhihâṇâ niya'niya¹⁴.
puttâ; raho sannâho ya pesio; amha piyaro vi tumha calaṇa'sevâ- ²⁵
nimittaṃ paesam pattâ ceva. tayaṇantaram ca samâgayâ Candavega-
Bhâṇuvegâ ajjautta'sâhejja¹⁵nimittaṃ. Samjhâvalie dinnâ Pannattî vijjâ.
tao ajjautto Candavega'Bhâṇuvegâ ya niya'vijjâhara'bala'sameyâ Asaṇi-
vega'balena samaṃ jujjhium payattâ¹⁶. tao bhaggesu dosu vi balesu
ajjauttassa Asaṇivegeṇa¹⁷ samaṃ mahâ'jujhe samâvaḍie teṇa mukkaṃ ³⁰
mahorag'attham; taṃ ca kumâreṇa garula¹⁸sattheṇa viṇihayaṃ. puṇo
mukkaṃ teṇa aggey'attham, taṃ pi kumâreṇa vârun'attheṇa paḍihayaṃ.
puṇo vi mukkaṃ vâyavvaṃ, taṃ pi sell¹⁹'attheṇa paḍipelliyam. tao
gahiya'gaṇḍivo nârâe mucanto pahâvio so. kumâreṇa nijjīvaṃ kayam
tassa câvaṃ. puṇo kaddhiya'maṇḍalaggo²⁰ utthio; kumâreṇa tassa karo²¹ ³⁵
chinno. tao bâhu'jujham²² icchanto âgao; kumâreṇâ 'vi cakkeṇa muddha-
vigalam sarīram kayam. tao tak'khaṇam'evâ 'saṇivega'vijjâhara'râyalacchî

1) B gayam tao. 2) B muham. 3) A mi⁰. 4) B jeṇa aham. 5) B vatto.
6) A viham. 7) A viurūviū. 8) B ṭṭ. 9) B se. 10) B niyaya. 11) A
nemitti, B ni⁰. 12) B a. 13) Mss meist canda⁰. 14) B om. 15) B sâheya.
16) B pavattâ. 17) A ⁰ga. 18) A ⁰ḍa. 19) A sel⁰. 20) B ⁰lango. 21) A asi.
22) A juddham.

sayala'vijjâhara'sameyâ Saṅgkumâraṃ saṅkantâ. tao hantûṇa Asaṇi-
 vegam thuvvanto Candavega'pamuhehiṃ nabhâo raheṇa vijjâhara'sahio
 oyario¹ pāsâya'vaḍḍisae, diṭṭho ya tattha harisiyâhiṃ Suṇandâ'Saṃjhâ-
 valihiṃ, vutto ya tâhiṃ: ajjautta, sâgayam-ti, tao laddha'jayâ gayâ
 5 Veyaddham aṇega'vijjâhara'vijjâharîloga'parigayâ mangala'tûra'ra'v'âûrija-
 mâṇa'diyantâ, pavittâ niyaya'mandiresu. kao ya Saṅgkumârassa sayala-
 vijjâhara'râyâ'bhiseo. tao suham suheṇa acchanti. annayâ ya Candavegeṇa
 vinnatto cakkî, jahâ: deva, majjha muṇiṇâ Accimâliṇâ sittiham, jahâ:
 tuha eyam kannâ'sayam, Bhâṇuvegassa aṭṭha kannâo cakkî pariṇehî; so
 10 ya Saṅgkumâra'nâmâ cauttho cakkavaṭṭi jñehiṃ samâiṭṭho, so ya io
 mâsa'mettenam ehi Mâṇasasaravaram-ti. tattha majja'uttinṇaṃ vasaṇ'
 âvaḍḍiyam-ti nâṭṭa Asiyakkho nâma jakkho puvva'bhava'verî dacchihî².
 kham so puvva'bhava'verî? bhaṇṇai.

atthi Kancanapuram nâma nayaram. tattha Vikkamajaso nâma râyâ,
 15 tassa panca anteura'sayâim. tattha Nâgadatto nâma satthavâho. tassa
 rûva'jovvaṇa'lâyanna'sohagga'gūṇehiṃ sura'sundariṇa vi ajjhahiyâ³ Viṇhu-
 sirî nâma bhajjâ. sâ⁴ Vikkamajaseṇa kahimci diṭṭhâ. mayaṇ'âureṇa
 anteure vûḍhâ⁵. tao Nâgadatto tav'vico: hâ pie cand'âṇaṇe, kattha
 gayâ? dehi me daṃsaṇam-ti, evam vilavanto ðimba'parigao ummattî-
 20 bhûo kâlam gamei. tao⁶ ya so Vikkamajaso râyâ avahatthiya⁷rajja'kajjo
 aṇaṇiya'janâ'vavâo avamanniya'vara'taruṇi'panca'sayâ'varoho tie Viṇhusirîe
 samam accanta'rai'pasatto kâlam gamei. annayâ tâhiṃ anteuriyâhiṃ
 rannâ paribhûyâhiṃ isâ'paravvasâhiṃ kammaṇa'jogeṇa viṇivâiyâ Viṇhusirî.
 tao râyâ tie maraṇeṇa accanta'sog'âuro amsujala'bhariya'nayaṇo, jahâ
 25 Nâgadatto, tahâ ummattî'bhûo. Viṇhusirî'kalevaram na dahium dei. tao
 mantihim mantiṭṭa râyâṇam vanciya raṇṇe kalevaram neṭṭa chaddiyam.
 râyâ tam'apeccanto parihariya'pâna'bhoyaṇo ṭhio tinni diṇe. mantihim:
 adiṭṭhe tammi marai-tti kaliṭṭa nîo raṇṇam. diṭṭham ca tam rânâ galanta-
 pûi'nivaham sulusulenta⁸kimi'jâlam vâyas'âyadḍhiya⁹nayaṇa'juyalam¹⁰ kha-
 30 ga'caṇḍa'tuṇḍa'khaṇḍiyam durabhi'gandham. tam pecchiya kalevaram râyâ
 tak'khaṇeṇa sajjhasa'paravvaso appâṇam nindium'âḍḍhatto: kham jassa
 kae, re jîva, kulam sîlam jâi¹¹ jaso lajjâ ya pariccattâ, tattha erisî
 avatthâ jâyâ? tao veragga'magga'vaḍḍio rajjam raṭṭham puram'anteuram
 ca sayana'vagg'âi paricaiya tiṇam'iva Suvvay'âyariya'samîve nikkhanto.
 35 tao cauttha'chatth'aṭṭham'âi'vicitta'tavokammehiṃ appâṇam bhâviya saṃ-
 lehaṇâ'puvvaṃ gao Saṅgkumâra'kappam. ¹²â'kkhae Rayaanapure seṭṭhi-
 suo Jiṇadhammo nâma jâo. so ya jîṇa'vayaṇa'bhâviya'mâi sammatta-
 mûlam duvâlasa'viham sâvaga'dhammam pâleno jîṇinda'pûyâ'rao kâlam

1) A ûy⁰, B uy⁰. 2) B datth⁰, A ⁰himî. 3) A ajjhâhiyâ. 4) A add. vi.
 5) A bû⁰, B rû¹. 6) A io. 7) B avihi⁰. 8) B salasalanta. 9) B âi⁰. 10) A
 juyam. 11) A jâtîti. 12) A add. aha.

gamei. io ya so Nâgadatto piyâ'viraha'dukkhio naṭṭha'citto guru'aṭṭa-
 jjhâṇa'parikhaviya'sarîro mariuṃ bahu'tiriya'jonîsu bhamiûṇa² Sihaure
 nayare Aggisammo nâma bambhaṇa'suo jâo. kâlêṇa ya tidaṇḍiya'vayaṃ³
 ghettuṃ do'mâsa'khamaṇ'aitavo'rao Rayaṇapuram'âgao. tattha Harivâhaṇo
 nâma râyâ bhagavaya'bhatto. so teṇa tathh' âgao nâo, jahâ: ettha kovi 5
 mahâtavassî âgao. pâraṇaya'diṇe râiṇâ nimantio gharam'âgao. etth'
 antare Jiṇadhammo sâvago tattha deva'jogeṇa âgao. taṃ daṭṭhuṃ puvva-
 jâya'vereṇa muṇiṇâ rosâ'ruṇa'loyaṇeṇa râyâ bhaṇio: jai mamaṃ bhunjâvesi,
 to imassa seṭṭhissa piṭṭhîe⁴ uṇha'pâyasam pattîe bhunjâveha! rannâ bhaṇio:
 anna'purisa'piṭṭhîe bhunjâvemi. tao muṇiṇâ vi jamm'antara'jaṇiya'verâ- 10
 'ṇubandheṇa vutto râyâ: na annahâ jememi. tao rannâ aṇurâgeṇa paḍi-
 vannaṃ. seṭṭhî vi puṭṭhi'tṭhiya'patti'dâham: dukkaya⁵kamma'phalam'evam'
 uvaṭṭhiyam-ti mannamâṇo sammam sahai. tao bhutte sa'soṇiya'ṇhâru-
 mamsa'vasâ'paṭṭhîo ukkhayâ pattî. tao gharam gao sammâṇiûṇa sayana-
 vaggam khâmêûṇa ya ceiya'pûyam kâûṇa ghettuṇa samaṇa'dikkham niggaio 15
 nayarâo, gao giri'sihare. tattha aṇasaṇam kâûṇa ⁶puvva'disam'addha-
 mâsam kâussaggeṇa ṭhio, evam sesâsu vi disâsu addha'mâsam addha-
 mâsam. tao piṭṭhîe⁷ giddha'kâya⁸siv'âiḥim⁸ khajjanto pîdam sammam
 sahiya namokkâra'paro⁹ mariuṃ¹⁰ Sohamma'kappe Indo jâo. bhagavo vi
 tass' eva vâhaṇam Erâvaṇo jâo. teṇa âbhiogiya'kammunâ tao Erâvaṇo 20
 cuo nara'tiriesu hiṇḍiya Asiyakkho jakkho jâo. Sakko vi tao cuo
 Hatthiṇâure nayare Saṇamkumâra'cakkî jâo. eyam ca¹¹ vera'kâraṇam-ti.

taṃ muṇiṇâ evam siṭṭhe mae tuha antaravâsa'nimittam Bhâṇuvegam
 visajjiya Piyasaṅgama'puri¹²nivesa'puvvam tumam aṭṭha Bhâṇuvega-kannâo
 vivâhâvio mukko ya kâraṇeṇam¹³ tathh'eva: kajja'samattîe sevam¹⁴ karehâmo- 25
 tti. khamejjaha¹⁵ avarâham, jam mukko vaṇammi! tâ vinnavemi: manna
 me kannâ'sayassa pâṇiggahaṇam-ti; tâo vi tumh' aṭṭha vahûo pecchantu
 sâmiṇo muha'kamalam-ti. evam hou-tti mannie¹⁶ samâgayâo tâo. mahayâ-
 vibhûie vivâhiyam¹⁷'ajjautteṇa kannâ'sayam. das'uttareṇa devî'saena
 sahio bhunjae bhoe. evam vaccai¹⁸ kâlo. ajja puṇa ajjautteṇa evam 30
 samâṇattam, jahâ: gantavvam'ajja, jattha jakkheṇa saha jujjhiyam, taṃ
 saram-ti. tao etth' âgayâṇa¹⁹ majjha tumhehim²⁰ saha pecchanayâ'vasare
 dâmsaṇam jâyam-ti.

etth' antarammi uṭṭhio suha'pasutto raiharâo Saṇamkumâro. gayâ
 ya mahayâ'vaḍayareṇa²¹ Veyadḍham. vinnatto ya avasaram lahiûṇa 35
 Mahindasiheṇa, jahâ: kumâra, dukkheṇa tuha jaṇaṇi'jaṇayâ kâlam gamenti;

1) B ^oṇeṇa. 2) B add. tao. 3) B tidaṇḍiyam. 4) B puṭṭhîe. 5) A
 dukkhamya, B dukaya. 6) A nanuvvadisam. 7) A pa^o. 8) B kâgehim.
 9) A pari. 10) A mao. 11) B om. 12) A pura. 13) B kârû^o. 14) A
 sa evam. 15) B marisejjaha. 16) B ^oio. 17) B ^oyâ. 18) A vaccao. 19) A
 ettha ga^o. 20) B tubbhehim. 21) B ca^o.

tâ tad'daṃsaṇeṇaṃ kirau pasâo amhârisa'jaṇassa-tti. vinnattâ'ṇantaram'eva gayâ mahayâ'gaya'niṭṭhiya¹nâṇâviha'vimâṇa'haya'gay'âi'vâhaṇ'ârûḍhavicitta'ves'âharaṇa'bhûsiya'vijjâhara'vandra²sammaddenāṃ Hatthiṇāuraṃ-ti. āṇandiyâ jaṇaṇi'jaṇayâ nâyara'jaṇo ya. tao mahayâ'vibhûie rannâ Âsaseneṇa
5 Saṅgumâraṃ payai³samaggeṇa rajjaṃmi ahisinciūṇa Mahindasihaṃ senāvaim niunjiya dhamma'titthayara'titthe tahāvihāṇaṃ therāṇaṃ antie pavvajjâ'vihāṇeṇaṃ sa'kajjaṃ'aṇuṭṭhiyaṃ-ti. Saṅgumâro vi parivaddhamâṇa⁴kosa'bala'sâro vikkanto rajjaṃ'aṇupālei. uppannâni ya cakka-pamuhâni coddasa vi rayaṇâni nava nihio ya, kayâ ya tesim pûyâ. tay-
10 aṇantaram cakka'rayaṇa'daṃsiya'maggo mâgaha'vara'dâma'pabhâsa'sindhu-khaṇḍa'ppavây'âi⁵kameṇa Bharahaṃ⁶ uyaviya⁷ vâsa'sahassen' âgao Gaya-puraṃ. diṭṭho ohie⁸ Sakkeṇa: puvvim Suhammavaï⁹ maha sariso âsitti. bandhu'neheṇa âṇatto Vesamaṇo: kareha Saṅgumârassa rajjâ'bhiseyaṃ, imaṃ ca hâraṃ vaṇamâlaṃ chattaṃ maudaṃ câmara'juyam
15 kuṇḍala'juyam dâsa'juyam sîhâsaṇaṃ pâuyâ'juyam pâyapîdhaṃ ca pâhuḍaṃ dhoejjaha!¹⁰ vattavvaṃ ca¹¹ tae, jahâ: mahârâya, Sakko tumhaṃ vattaṃ pucchai. Vesamaṇo vi: evaṃ hou-tti, pâhuḍaṃ Sakka'viṇṇaṃ ghattūṇa gao Gayapuraṃ. Rambhâ'Tilottamâo ya pesiyâo Sakkeṇa¹³ abhiseyamaḥûsava'karaṇ'atthaṃ'samappiyaṃ¹² pâhuḍaṃ. vinnatto Vesamaṇeṇa
20 cakkî: tumbâ 'bhiseya'nimittam'amhe Sakkeṇa¹³ pesiyâ; tâ taṃ aṇumannaha tumhe! evaṃ-ti paḍivanne cakkîṇâ viuvviyaṃ joyaṇa'pamâṇaṃ¹⁴ maṇi'pîdhaṃ. tasso 'vari rayaṇamayam'abhiseya¹⁵maṇḍavam, tam'majjhe maṇi'pîdhiyâ, tie uvari sîhâsaṇaṃ. tattha nivesiya khîroya-jaleṇa rayaṇa'kaṇaya'kalas'âvajjienāṃ jaya-jaya-sadda'sammissa¹⁶giya'rava-
25 muhalaṃ¹⁷ ahisitto surehiṃ; paṇacciyâo Rambhâ'Tilottamâo. savvâ'lamkâra'vibhûsiyaṃ karettâ pavesiūṇa mahâ'vicchaddēṇa¹⁸ Gayauraṃ gao, suraloyaṃ Dhaṇay'âi'surayaṇo. cakkî vi bhoe bhunjanto gamei kâlaṃ. annayâ ya Sohamma'sabhâe siṃhâsaṇa'matthaya¹⁹ttho Sohammino Soyâmaṇi²⁰nâḍayaṃ pecchanto acchai. eyaṃmi antare ego Îsâṇa'kappâo
30 Saṅgamâ'bhiihâṇo devo Sohamminda'pâse âgao. tassa ya deha'ppabhâe sabhâ'ṭhiya'savva'devāṇaṃ teo naṭṭho; âicco'dae canda'gahâ iva nippabhâ jâyâ surâ. gae ya taṃmi surehiṃ vimhiehiṃ Sohammino pucchio, jahâ: keṇa kâraṇeṇaṃ, sâmi, imassa Saṅgama'devassa bâras'âicco'dayâ'hio teo-tti. Indeṇa bhāṇiyaṃ: imeṇa puvva'bhava âyambila'baddhamâṇo nâma
35 tavo kao-tti. tao devehiṃ Indo puṇo vi pucchio, jahâ: anno vi koi erisa'teya'rûva'sampanno kiṃ atthi-tti. Indeṇa bhāṇiyaṃ, jahâ: Hatthiṇāure Kuruvamse atthi Saṅgumâro nâma cakkavaṭṭi, jassa teo

1) A na^o. 2) A candra, B canda. 3) B ^oim. 4) Mss tt, T vardh. 5) T pratâpâdi. 6) A ^oha. 7) B uya. 8) B add. sa. 9) B ^ovaim. 10) B yaejjaha. 11) A om. 12) Mss ^oiya. 13) A add. ya. 14) A jâyaṇamâṇaṃ. 15) B ahi^o. 16) A mîsa. 17) B mahulaṃ. 18) A vitthaddēṇa, B vitthâḍena. 19) A macchaya B thoya. 20) B sâ.

rūvaṃ ca devānaṃ pi ahiyaṃ-iti. tao Vijaya-Vejayanta-devā asaddahantā
 bambhaṇa-rūveṇa gayā¹. tao paḍihāreṇa; mukka-dārā pavitṭhā rāya-
 samīvaṃ. diṭṭho ya tehiṃ rāyā gandha-tell'abbhagaṇa-kiccaṃ kuṇanto.
 vimhiyā Sakka-vaṇṇiya-rūva-sirīo ahiyayaṃ rūv'āi-sampayaṃ daṭṭhuṃ.
 pucchiyā ya rannā: kim-ettham-āgayā? te bhaṇanti, jahā: tumha rūvaṃ 5
 tihuyane vi vaṇṇijjai; tad-damsaṇa-kougeṇa-ti. puṇo vi rannā ai-rūva-
 gavvieṇa vuttā²: bho bho vippā, kiṃ³ majjha rūvaṃ tumhehiṃ diṭṭhaṃ!
 thevaṃ kālaṃ paḍikkhaha⁴, jāva atthāṇaṃ uvavisāmi. evaṃ-ti jaṃpiya
 niggayā diyā. cakkī vi lahuṃ majjiṭṭha maṇḍaṇa-vihūsaṇaṃ singāraṃ ca
 kāṭṭha uvavitṭho simhāsane. vāhariyā diyā. te sarīraṃ daṭṭhūṇa visaṇṇā. 10
 bhaṇiyaṃ ca tehiṃ: aho maṇuyāṇaṃ rūva-lāvaṇṇa-jovvaṇaṇi ⁵khaṇa-diṭṭha-
 naṭṭhāṇi! taṃ soṭṭha bhaṇiyaṃ cakkīṇā: bho kim-evaṃ tumhe vi soya-
 parā mama sarīraṃ nindaha? tehiṃ bhaṇiyaṃ: mahārāya, devānaṃ rūva-
 jovvaṇa-teyā paḍhama-samayāo jāva cham-mās'āuga-sesaṃ tāva avatṭhiyā
 bhavanti, tao hīyanti; maṇuyāṇaṃ puṇo te ya vaḍḍhamāṇā bhavanti jāva 15
 jīviya-majjho, tao pareṇa hīyanti: tumha puṇa rūva-jovvaṇa-sirīe accherayaṃ
 dīsai, jao sampai ceva sā khala-metti-vva naṭṭhā khaṇeṇa. rannā bhaṇiyaṃ:
 kahaṃ tumhe jāṇaha? tehiṃ paramattho Sakka-pasams'āio⁶ siṭṭho. vim-
 hieṇa ya keṭṭa-bhūsiyaṃ bāhu-juyalaṃ paloyanteṇa vicchāyaṃ⁷ diṭṭhaṃ,
 vacchatthalaṃ pi hāra⁸-vibhūsiyaṃ⁹ vivaṇṇaṃ-ūvalakkhiyaṃ. taṃ ca 20
 pecchiṭṭha cintiyaṃ: aho aṇicceyā saṃsāraṇa, asārayā sarīraṇa, ettiya-
 metteṇa vi kāleṇa rūva-jovvaṇa-teyā paṇaṭṭhā! tā ajutto bhava paḍibandho;
 annāṇaṃ sarīra¹⁰-moho, mukkhattaṇaṃ rūva-jovvaṇā'bhimāṇo, ummāo bhog'-
 āsevaṇaṃ, gaho ceva pariggaho. tā ujjiṭṭhaṃ-eyaṃ karemi paraloya-
 hiyaṃ-ti cintiṭṭhaṃ-abhisitto rajje putto. 25

aṇuhariyaṃ dhīra tume cariyaṃ niyayassa puvva-purisassa |

Bharaṇa-mahā-naravaṇṇo tihuyāṇa-vikkhāya-kittissa. ||

icc-āi uvabūhiṭṭha¹¹ gayā devā. cakkī vi tak-khaṇaṃ-eva taṇaṃ va
 paḍilaggam ujjihiya savvaṃ pariggahaṃ Rāy¹²'āyariya-samīve pavvaio.
 itthīrayaṇa-pamuhāṇi savva-rayāṇaṇi sesa-ramaṇiō ābhioiya-surā mahā-na- 30
 rindā nihīo savvahā, kiṃ bahuṇā: samattha-khandhāvāra-vāsiṇo vi jāṇā
 cham-māse jāva maggā'ṇulaggā, bhariyā¹³ na sīhāvaloiṇā¹⁴ vi teṇa saccaviya-
 tti. tao chaṭṭha-bhattaṇa bhikkhā-nimittaṃ goyaraṃ pavitṭhassa paḍhamam-
 eva cīṇā-kūraṃ chaliyā-takkeṇa dinnam. taṃ bhottūṇa puṇo vi chaṭṭho'-
 vavāso kao. tak-kāla-pabhiṃ teṇ' eva doseṇa, kacchū jaro khāso sāso 35
 bhattacchando¹⁵ akkhi-dukkaṃ poṭṭadukkaṃ, eyāo satta vāhīo dāruṇāo
 sammaṃ vāsa-sae satta ahiyāsiya ugga-tave tatta-tave ghora-tave kare-

1) B āgayā. 2) A muttā, B bu⁰. 3) A ki. 4) B cch. 5) B add. ya.
 6) A va⁰. 7) B bāhujuyalaṃ. 8) B hārāi. 9) B vihū⁰. 10) B ⁰raṇa.
 11) A uvavahiṭṭha, B ovabūhiṭṭha ya. 12) A rāhāy. 13) B bhariyā. 14) B
⁰loviṇā. 15) A ⁰atth⁰, B ⁰ach⁰.

māṇassa āmosahi·kheḷosahi·vipposahi·jallosahi·savvosahi·pabhiḥo savva¹-
 laddhiḥo uppamāo. tao vi sarīra·paḍiyāraṃ na karei. puṇo vi Sakkeṇa
 paṣaṃsio: aho Saṅgkumārassa muṇiṇo dhīrayā! vāhi·kayatthio vi na
 karei tap·paḍiyāraṃ. tam·asaddahantā te ceva devā savara·vejja·rūveṇ'āgayā.
 5 bhāṇiyaṃ ca: bhayavaṃ, tuha vāhi·pasamaṃ karemo. bhayavaṃ tuṅhikko
 acchai. jāhe puṇo puṇo bhāṇanti, tāhe muṇiṇā bhāṇiyaṃ: tumhe kim
 sarīra·vāhiṃ pheḍeha, uyāhu kamma·vāhiṃ? tehiṃ bhāṇiyaṃ: sarīra·vāhiṃ.
 tao bhayavayā niṭṭhahaṇeṇa ghasiṇṇa kaṇaya·vaṇṇā kayā angulī daṃsiyā;
 bhāṇiyaṃ ca: ahaṃ sayam·eva iyara·vāhiṃ pheḍemi; tumhe jai saṃsāra-
 10 pheḍaṇa·samatthā, to pheḍeha! do vi devā vimhiya·maṇā: tumhe ceva
 saṃsāra·vāhi·pheḍaṇe² parama·vejja·tti paṣaṃsiṇṇa³ Sakka·santiya·vaiyaram·
 āveiṇṇa deva·rūveṇa paṇamiṇṇa gayā sa'ṭṭhāṇaṃ. bhayavaṃ ca kumārattam
 maṇḍaliyattam ca pannāsaṃ pannāsaṃ vāsa·sahassāṃ, vāsa·lakkhaṃ ca
 cakkavaṭṭittam, vāsa·lakkhaṃ ca sāmaṇṇam·aṇupāleṇṇa gao Sammeya-
 15 sela·siharam. tattha silāyale āloyaṇā·vihāṇeṇa māsieṇa bhattaṇa kālagaḷo.
 Saṅgkumāre kappe uvavanno; tao cuo Mahāvideha·vāse⁴ sijjhihi·tti.

III. Udāyaṇa.

teṇaṃ kāleṇaṃ teṇaṃ samaeṇaṃ Sindhu·Sovīresu jaṇavaesu Vīyabhae⁵
 nāmaṃ nagare hotthā; Udāyaṇe⁶ nāma rāyā, Pabhāvaī devī. tise jeṭṭhe
 putte Abhiī nāma⁷ juvva·rāyā hotthā; niyae bhāṇeṇṇe Kesī nāma hotthā.
 20 se ṇaṃ Udāyaṇe rāyā Sindhu·Sovīra·pāmokkhāṇaṃ solasaṇhaṃ jaṇavayāṇaṃ
 Vīyabhaya⁸pāmokkhāṇaṃ⁹ tiṇhaṃ tevaṭṭhiṇaṃ¹⁰ nayara·sayāṇaṃ Mahasēṇa-
 pāmokkhāṇaṃ dasaṇhaṃ¹¹ rāyāṇaṃ¹¹ baddha·mauḍaṇaṃ viiṇṇa¹²seyā·cām-
 ara·vāya·vīyaṇāṇaṃ¹³ annessiṃ ca rāisara·talavara·pabhiṇṇaṃ āhevaccam
 kuṇamāṇe viharai. evaṃ ca tāva eyaṃ.

25 io ya, teṇaṃ kāleṇaṃ teṇaṃ samaeṇaṃ Campāe nayaṇe Kumāranandī
 nāma suvaṇṇakāro itthi·lolo parivasai. so jattha surūvaṃ dāriyaṃ pāsai
 sunēi vā, tattha panca·sayā suvaṇṇassa dāṇṇa taṃ pariṇēi. evaṃ ca teṇa
 panca·sayā piṇḍiyā¹¹. tāhe so isāluo ekka·khambhaṃ pāsāyaṃ karettā
 tāhiṃ samaṃ lalai. tassa ya mitto Nāilo nāma samaṇo·vāsao. annayā
 30 ya Pancasela·dīva·vatthavvāo vāṇamantarīo Suravai·nioeṇaṃ Nandīsara-
 vara·dīvaṃ jattāe patthiyāo. tāṇaṃ ca Vijjumālī nāma Pancaselā·hivaī;
 so cuo. tāo cintanti: kaṃ pi vuggāhemo, jo amhaṃ bhattā bhavaī.

1) A satta. 2) B ^ona. 3) B ^osiya. 4) B mahāvideharu. 5) B vii^o.
 6) A dd. 7) B nāmaṃ. 8) A Vii^o, B Viti. 9) A pa^o. 10) B ddh, A ṭṭhā^o.
 11) A om. 12) A nn, B tiṇṇi. 13) A viṇṇaṃ.

navaraṃ vaccantīhiṃ Campāe Kumāranandī panca'mahilā'saya'parivāro
 uvalalanto diṭṭho. tāhiṃ cintiyāṃ: esa itthī'lolo, eyaṃ vuggāhemo. tāhe
 so bhaṇai: kâo tumhe? tâo bhaṇanti: amhe Hâsâ'Pahâsâ'bhihâṇâo devayâo.
 so mucchio tâo pecchai. tâo bhaṇanti: jai amhehiṃ kajjaṃ, to Panca-
 selagaṃ divaṃ ejjâhi-tti bhaṇiṇṇa uppaiṇṇa gayâo. so tâsu mucchio 5
 râule suvaṇṇaṃ dâṇṇa paḍahagaṃ nīnei¹: Kumāranandiṃ² jo Pancaselagaṃ
 nei, tassa dhaṇa'koḍiṃ so dei. thereṇa paḍahao vârio. vahaṇaṃ
 kâriyaṃ pacchâyaṇassa bhâriyaṃ. thero taṃ davvaṃ puttâṇa dâṇṇa
 Kumāranandiṇâ saha jānavatteṇa patthio. jāhe dūraṃ samudde gao, tāhe
 thereṇaṃ bhaṇnai: kiṃci pecchasi? so bhaṇnai: kiṃ pi kâlayaṃ dīsai. 10
 thero bhaṇnai: esa vaḍo, samudda'kûle pavvaya'pâe jāo; eyassa heṭṭheṇaṃ
 eyaṃ vahaṇaṃ jāhi³, to tumāṃ amūḍho vaḍe vilaggejjâsi; tāhe Panca-
 selâo bhârūḍa'pakkhī ehinti. tesim juyalassa tiṇṇi pâyâ⁴. tao tesu
 suttesu majjhille pâe sulaggo hojjâsi paḍenaṃ appâ bandhio. to te
 Pancaselayaṃ nehinti. aha taṃ vaḍaṃ na vilaggasi, to eyaṃ vahaṇaṃ 15
 valayâmuhe pavisihi⁵; tattha viṇassihisi. evaṃ so vilaggo nîo pakkhīhiṃ.
 tāhe tāhiṃ vānamantarihiṃ diṭṭho. riddhī ya se dâiyâ. so pagahio⁶
 nîo⁶ tāhiṃ bhaṇio: na eeṇa sarīreṇa bhujjâmo⁷ kiṃci; jalaṇa'paves'âi
 karehi! jahâ Pancaselâ'hivai hojjâmi-tti, to kiha jāmi? tāhe karayala-
 puḍeṇa nîo sa ujjāṇe chaḍḍio. tāhe logo āgantūṇa pucchai: kiṃ tume 20
 tattha accherayaṃ diṭṭhaṃ? so bhaṇnai:

diṭṭhaṃ suyam'aṇubhūyaṃ jaṃ vittaṃ Pancaselaē dīve |
 isay'acchi⁸ candavayaṇe hâ Hâse hâ Pahâse-tti. ||

āḍhattaṃ ca teṇa tay'abhisandhiṇâ jalaṇ'āsevaṇaṃ. vârio ya mitteṇa:
 bho mitta, na juttaṃ tuha kâurisa'jaṇo'ciyaṃ'eyaṃ ceṭṭhiyaṃ. tâ mahâ- 25
 'ṇubhâva:

dulahaṃ māṇusa'jammaṃ mâ hârasu tuccha'bhoya'suha'heṃṃ |
 veruliya'maṇi⁹mollenā koi kiṃ kiṇai kâya'maṇiṃ ||

annaṃ ca. jai vi tumāṃ bhog'atthī, tahâ vi sad'dhammā'ṇuṭṭhāṇaṃ ceva
 karesu! jao 30

dhaṇao dhaṇ'atthiyāṇaṃ kâṃ'atthiṇaṃ ca savva'kâma'karo |
 saggâ'pavagga'saṃgama- heū jīṇa'desio dhammo ||

evaṃ'âi aṇusâsaṇeṇa vârijjanto vi mitteṇa ingiṇī'maraṇeṇa mao Pancaselâ-
 'hivai jāo.

saddhassa vi nivveo jāo: bhogâṇa¹⁰ kajje kilissai-tti amhe jānantâ 35
 kisa acchâmo-tti pavvaio. kâlaṃ kâṇṇa Accue uvavanno. ohiṇâ taṃ
 pecchai. annayâ Nandisara'vara'jattâe palâyantassa¹¹ paḍahao galae olaio.

1) A ^oyaṃ nīnati. 2) Mss ^odī. 3) B jāhitti, A jāhicitti. 4) A pâyâo.
 5) Mss ^ohitti. 6) A vamao tao. 7) B bhujjâmo. 8) A pasaya^o AB ^otthi.
 9) B maṇu. 10) A bhomâṇa, B bhogâṇu. 11) B palâyantassa. In der Sanskrit
 kathâ steht hier anyadâ Nandiçvarayâtrârthaṃ sarve devendrâç calitâḥ. sa çrâvakadevo

tâhe vâento Nandîsaram gao. saddho âgao, tam pecchai. so tassa teyam asahamâṇo palâyai. so teyam sâharittâ bhaṇai: bho mamaṇ jâṇasi? so bhaṇai: ko Sakk'âte deve na-yâṇai? tâhe tam sâvagarûvaṇ damsei. jâṇâvio ya. tâhe samvegama'âvanno bhaṇai: samdisaha kim'iyâṇim karemo¹.
5 bhaṇai: Vaddhamâṇa:sâmîssa paḍimam karehi! tao te sammatta'bhîyam hohi-tti. bhaṇiyam ca:

jo kâravei paḍimam jîṇaṇa jiya'râga'dosa'mohâṇam |
so pâvai anna'bhave suha'jaṇaṇam dhamma'vara'rayaṇam ||

annaṇ ca:

10 dâriddam dohagam kujâi'kusarîra'kumai'kugaio² |
avamâṇa'roya'soyâ na honti jîṇa'bimba'kârîṇam ||

tâhe Mahâhimavantâo gosîsa'candaṇa'dârum ghattûṇa³, tattha paḍimam nivvatteûṇa kaṭṭha'sampuḍe chuhai⁴. pavahaṇam ca pâsai samudda'majjhe uppâeṇa cham'mâse bhamantam. tâhe aṇeṇa tam uppâyam uvasâmiyam.
15 samjattiyâṇa sâ khoḍi dinnâ. bhaṇiyâ ya: devâ'hidevassa ettha paḍimâ ciṭṭhai⁵. tâ tassa nâmeṇa vihâḍeyavvâ⁶ khoḍi. evam-ti paḍivajjiya gayâ vaṇiyâ. uttiṇṇâ samuddam, pattâ Vîyabhayaṇam⁷. tattha Udâyaṇo râyâ tâvasa'bhatto. daṇsiyâ khoḍi. tassa sâhiyam sura'vayaṇam. milio sasarakkha'mâhaṇ'âi'pabhûo logo. Rudda'Govind'âi'nâmeṇa vâhinti pharusam.
20 tahâ hi. kei bhaṇanti: Bambho ceva devâ'hidevo, jao so caummuho savva-jaya'siddhi'kârao veyâṇam ca paṇeyâ. anne: Viṇhû⁸ pahâṇo-tti bhaṇanti, jao so ceva savva'gao logo'vaddava'kârae ya dâṇave viṇâsei; samhâra-kâle ya uyara'gayam jayam dhârei. avare: Mahesaro uttama'devo-tti. bhaṇanti, jao so ceva siṭṭhi⁹samhâra'kârao ajoni'sambhavo; tassa ceva
25 bhâgâ Bambha'Viṇhû. em'âi'vigappaṇehim vâhijamâṇo uppheḍai¹⁰ parasû. etth' antare âgayâ tattha Udâyaṇassa ranno mahâdevî Cedaga'râya'dhûyâ samaṇo'vâsiyâ Pabhâvai. eie kâûṇa pûyam bhaṇiyam:

gaya'râga'dosa'moho savvannû aṭṭha'pâḍiherajuo |
devâ'hideva'rûvo arihâ me daṇsaṇam deu ||

30 vâhâvio parasû. paḍantassa vighâyassa¹¹ vihaḍiyâ¹² khoḍi. jâva ditthâ savv'anga'paḍipunṇâ amilâṇa'malla'dâmâ'lamkiyâ Vaddhamâṇa:sâmî'paḍimâ. aîva âṇandiyâ Pabhâvai. jâyâ jîṇa'dhamma'pabhâvaṇâ. paḍhiyam ca tîe:

'pi Acyutendreṇa samam calitaḥ. tadâ Pancaçailâdhipates tasya Vidyunmâlinâmno devasya gale paṭaho lagnaḥ uttâri (sic) no tarati. HâsâPrâhâsâbhyâm uktam: iyaṇ Pañcaçailadvipavâsino (sic.) sthitiḥ, yat Nandiçvaradvîpayâtrârtham calitânâṇam devend-rânâṇam puraḥ paṭaham vâdayan Vidyunmâlîdevas tatra yâti. tatas tvam khedam mâ kuru. galalagnam imam paṭaham vâdayan gîtâni gâyantîbhyâm âvâbhyâm saha Nandiçvaradvîpe yâhi. tataḥ sa tathâ kurvan Nandiçvaradvîpoddeçena calitaḥ. çrâvakadevas tam sakhedam paṭaham vâdayantam drîṣṭvâ upayogeno 'palakshitavân bhaṇati ca.

1) A °mi. 2) A kugai'kumaio. 3) B chettûṇa. 4) B bubhaṇei. 5) Im Sanskrittext steht hier yatre 'yam viçeshapûjâm âpnoti, tatre 'yam deyâ. 6) B vivâd. 7) B Vii°. 8) Mss viṇhu. 9) Mss siddhi. 10) B upphidai. 11) A °gha°. 12) B °he°.

savvanu soma'daṁsaṇa apuṇabbhava¹ bhaviya'jaṇa'maṇ'āṇanda |
 jaya'cintāmaṇi jaya'guru jaya jaya jiṇa Vîra akalanka ||
 anteure ya ceiya'gharaṁ kâriyaṁ. Pabhâvai ṇhâyâ ti'saṁjhaṁ pûei.
 annayâ devî naccai, râyâ vîṇaṁ vâei. so devîe sîsaṁ na pecchai. addhiî
 se jâyâ. vîṇâ'vâyaṇayaṁ hatthâo bhaṭṭhaṁ. devî ruṭṭhâ bhaṇai: kiṁ 5
 duṭṭhaṁ² nacciyaṁ? nibbandhe se siṭṭhaṁ. sâ bhaṇai: kiṁ jîviena³?
 nikkalanko³ mama suciraṁ sâvaya'dhammo pâlio.

annayâ ceḍiṁ ṇhâyâ bhaṇai: pottâiṁ ānehi! tîe rattagâṇi āṇiyâṇi.
 ruṭṭhâe addâeṇa⁴ âhayâ: jiṇa'gharaṁ pavisantîe rattagâṇi desi-tti⁵.
 mayâ ceḍi. tâhe cinteï⁶: mae vayaṁ khaṇḍiyaṁ; taṁ kiṁ jîvienaṁ-ti. 10
 râyâṇaṁ pucehai: bhattaṁ paccakkhâmi. nibbandhe: 'jai paraṁ bohesi'
 paḍissuyaṁ. bhatta'paccakkhâeṇa mayâ devî deva'logaṁ gayâ.

jiṇa'paḍimaṁ Devadattâ dâsa'ceḍi khujjâ sussûsai⁷. devo Udâyaṇaṁ
 bohei; na saṁbujjhai⁸. so tâvasa'bhatto. tâhe devo tâvasa'rûvaṁ karei.
 amiya'phalâṇi gahâya âgao. rannâ âsâiyâṇi. pucchio kahiṁ eyâṇi phalâṇi? 15
 bhaṇai: nagara'adûra'sâmante âsamo. tahiṁ teṇa samaṁ gao. bhîm'-
 âyârehiṁ tâvasehiṁ hantumaṁ pâradḍho. nâsanto vaṇa'saṇḍe sâhavo pecchai,
 tesim saraṇaṁ'uvalliṇo. mâ bhâyasu-tti samâsâsio. tehiṁ niyattâ te
 tâvasâ. aṇusâsio sâhûhiṁ:

dhammo cev' ettha sattâṇaṁ saraṇaṁ bhava'sâyare | 20
 devaṁ dhammaṁ guraṁ ceva dhamm'attâi ya parikkhae ||
 dasa'aṭṭha'dosa'rahio devo dhammo u niṇṇa'daya'sahio |
 sugurû ya bambhayârî ârambha'pariggaho'varao ||

evam'âi'uaeseṇa paḍibuddho paḍivanno jiṇa'dhammaṁ. devo attâṇaṁ
 darisei. dhamme ya thirî'kâûṇa gao suro. jâva⁹ atthânîe ceva attâṇaṁ 25
 pecchai. evaṁ saḍḍho jâo.

io ya Gandhârâo sâvao savvâo jiṇa'jamm'âi'bhûmîo vandittâ Veyaḍḍhe
 kaṇaga'paḍimâo suṇettâ uvavâseṇa thio: jai¹⁰ vâ mao diṭṭhâo vâ. devayâe
 daṁsiyâo.¹¹ tuṭṭhâ ya savva'kâmiyâṇa guliyâ¹² dei sayamaṁ. tao niyatto
 suṇei Vîyabhae¹³ nagare¹² jiṇa'paḍimaṁ gosîsa'candaṇa'maiyaṁ. tav'vandao 30
 ei, vandai. tattha paḍilaggo Devadattâe paḍiyario. tuṭṭheṇa ya se tâo
 guliyâo dinnâo. so ya pavvaio.

annayâ guliyam'egaṁ khâi¹⁴: me¹² kaṇageṇa¹⁵ sariso vaṇṇo hou-tti.
 tao jâya'parama'rûvâ dhanta'kaṇaga'sarisa'vaṇṇâ jâyâ; Suvanna'guliyâ-tti
 tîe nâmaṁ jâyaṁ. puṇo sâ cinteï: bhoge bhunjâmi; esa râyâ tâva mâma 35
 piyâ, anne ya gohâ¹⁶. tâhe Pajjoyaṁ roei. taṁ maṇasî-kâumaṁ guliyam
 khâi. tassa devayâe kahiyaṁ: erisa¹⁷rûvavai-tti. teṇa Suvanna'guliyâe

1) A °nu°. 2) A dudu. 3) A om. 4) B addhâeṇa. 5) B disanti.
 6) B cintiyaṁ mayam. 7) B sususai. 8) B °ae. 9) A nach ceva. 10) B jâo.
 11) B saṁ°. 12) A om. 13) A vii°, B bbh. 14) B khâiyam. 15) B kaṇaga.
 16) A gohâ, B'gehâ. Sansk. K: apare mattulyâḥ ke 'pi râjâno na santi 'ti. 17) B erisi.

dûo pesio. tîe bhaṇiyam: pecchâmi tâva tumam. so Nalagiriṇâ rattim
 âgao diṭṭho tîe abhiruio. sâ bhaṇai: jai paḍimam nesi, to jâmi. tâhe
 paḍimâ n'atthi taṭṭhâṇa:ṭhâvaṇa:joga-tti rattim vasiûṇa paḍigao; annam
 jiṇa:paḍima:rûvam kâûṇa âgao. tattha ṭhâṇe ṭhavittâ Jiyantasâmim Suvanṇa-
 5 guliyaṃ ca gahâya Ujjenim gao. tattha Nalagiriṇâ mutta'purisâṇi mukkâṇi.
 teṇa gandheṇa hatthî ummattâ. tam ca disim gandho ei; jâva paloyam,
 Nalagirissa payam diṭṭham. kiṇ'nimittam-âgao-tti. jâva ceḍi na disai¹.
 râyâ bhaṇai: ceḍi nîyâ nâma, paḍimam paloeha! navaram²acchai³ niveiyam.
 tao râyâ accaṇa'velâe âgao pecchai paḍimâ'pupphâṇi milânâṇi. tao
 10 nivvaṇantaṇa⁴ nâyam: paḍirûvagam-ti, hariyâ paḍimâ. tao teṇa Pajjoyassa
 dûo visajjio: na mama ceḍie kajjam, paḍimam visajjeha! so na dei.
 tâhe pahâvio jettha'mâse dasahim râhîm samam. uttarantâṇa ya Maruṃ
 khandhavâro tisâe marium-âraddho. ranno niveiyam. tao tak'khaṇeṇa
 Pabhâvaî cintiyâ âgayâ. tîe tiṇṇi pukkharâṇi kayâṇi aggimassa pacchi-
 15 massa majjhimassa ya. tâhe âsattho gao Ujjenim. bhaṇio rannâ: kiṃ
 loṇa mârieṇa! tujjha ya majjha ya jujjham bhavau, âsehim raha'hatthi-
 pâehim vâ, jeṇa ruccai tava. Pajjoo bhaṇai: rahehim jujjhâmo. tâhe
 Nalagiriṇâ paḍikappien' âgao, râyâ raheṇa. tao rannâ bhaṇio: asacca-
 sandho si, tahâ vi te n'atthi mukkho. tao ṇeṇa raho maṇḍalîe⁵ dinno.
 20 hatthî vegena pacchao laggo. so ya karî jam jam pâyam ukkhivai⁶,
 tattha Udâyaṇo sare chubhai, jâva hatthî paḍio. oyaranto baddho Pajjoo.
 niḍâle ya se anko kao: dâsî'pai-tti. Udâyaṇa'râyâ ya pacchâ niyaya⁷-
 nayaram pahâvio. paḍimâ ne'cchai. antarâvâseṇa u ruddho ṭhio. tâhe
 khandaya⁸bhaeṇa dasa vi râyâṇo dhûlî'pâyâre karettâ ṭhiyâ. jam ca râyâ
 25 jemei, tam ca Pajjoyassa vi dijjai. navaram pajjosavaṇâe sūeṇa pucchio:
 kiṃ ajja jemesi? so cinte: mârijjâmi. tâhe pucchai: kiṃ ajja pucchijjâmi?
 so bhaṇai: ajja pajjosavaṇâ, râyâ uvavâsio. so bhaṇai: aham pi uvavâsio,
 mama vi mâyâvittâṇi samjayâṇi⁹; na-yâṇiyam mayâ, jahâ ajja pajjosavaṇam-
 ti. rannâ¹⁰ kahiyam: jânâmi, jahâ so dhutto; kiṃ puṇa mama eyammi
 30 baddhellae¹¹ pajjosavaṇâ ceva na sujjai. tâhe mukko khâmio ya.
 paṭṭo ya sovanno tân' akkharâṇa châyâṇa'nimittam baddho. so ya¹² se
 visao dinno. tap'pabhi¹³ paṭṭa'baddhayâ¹⁴ râyâṇo jâyâ, puvaṃ mauda-
 baddhâ âsi. vitte vâsârâtte gao râyâ. tattha jo vaṇiya'vaggo âgao, so
 tahim ceva ṭhio. tâhe tam Dasapuram jâyam.
 35 tae ṇam se Udâyaṇe râyâ annayâ kayâi posaha'sâlâe posahie ege
 abîe pakkhiyam posaham sammam paḍijâgaramâṇe viharai. tao tassa
 puvarattâ'varatta'kâla'samayamsi jâgariyam karemaṇassa eyârûve ajjhatthie

1) B add. tti. 2) Mss. naravaram. 3) A atth ae B utthae. 4) A ⁰inn⁰.
 5) B ⁰lie. 6) A usvekkhivai. 7) B niya. 8) B vokkh⁰. 9) B samjâyâni.
 10) Mss ranno. 11) A baddhollae. 12) B vi. 13) A ⁰iyam. 14) B baddha.

samuppajjitthâ: dhannâ ñam te gâma'nagarâ, jattha ñam samaṇe Vire viharai, dhammaṃ kahei; dhannâ ñam te râsara'pabhiṇo¹, je samaṇassa Mahâvîrassa antie kevali'pannattaṃ dhammaṃ nisâmenti², evaṃ pañcâ-
 'ṇuvvayaṃ³ satta'sikkhâvaiyaṃ sâvaga'dhammaṃ duvâlasa'vijaṃ paḍivajjanti,
 evaṃ muṇḍâ bhavittâ âgârâo aṇagâriyaṃ pavvayanti. taṃ jai ñam ⁵
 samaṇe bhagavaṃ Mahâvîre puvaṇupuvviṃ dâjjamaṇe ih'eva Vîyabhae
 âgacchejjâ, tâ ñam aham'avi bhagavao antie muṇḍe bhavittâ *jâva* pavvaejjâ.
 tae ñam bhagavaṃ Udâyaṇassa eyârûvaṃ ajjhatthiyaṃ jâṇittâ Campâo
 paḍinikkhamittâ, jeṇ'eva Vîyabhae⁴ nayare, jeṇ'eva Miyavaṇe⁵ ujjâṇe,
 teṇ'eva viharai. tao parisâ niggayâ Udâyaṇe⁶ ya. tae ñam Udâyaṇe⁶ ¹⁰
 Mahâvîrassa antie dhammaṃ soccâ haṭṭha'tuṭṭhe evaṃ vayâsî: jaṃ⁷
 navaraṃ jeṭṭha'puttaṃ rajje ahisincâmi, tao ñam tubbhaṃ antie⁸ pavva-
 yâmi⁹. sâmi bhaṇai: ahâsuhaṃ, mâ paḍibandhaṃ karehi! tao ñam
 Udâyaṇe⁶ âbhiogiyam¹⁰ hatthi'rayaṇaṃ duruhittâ sae gihe âgae. tao
 Udâyaṇassa⁶ eyârûve ajjhatthie jâe: jai ñam Abhiṃ kumâraṃ rajje ¹⁵
 ṭhavittâ pavvayâmi, to¹¹ Abhiṃ rajje ya raṭṭhe ya *jâva* jaṇavae ya
 mâṇussaesu ya kâma'bhogesu mucchie aṇâiyaṃ¹² aṇavayaggaṃ samsâra-
 kantâraṃ aṇupariyaṭṭissai. taṃ seyaṃ khalu me niyagaṃ bhâṇejaṃ
 Kesim kumâraṃ rajje ṭhavittâ pavvaittae. evaṃ sampehettâ sobhaṇe
 tihikaraṇa'muhutte koḍumbiya'purise ya saddâvettâ evaṃ vayâsî: khippâm²⁰
 eva Kesissa kumârassa râyâ'bhiseyaṃ uvaṭṭhaveha! tao mahiḍḍhîe abhisitte
 Kesî kumâre râyâ jâe *jâva* pasâsemâṇe¹³ viharai. tao Udâyaṇe¹⁴ râyâ
 Kesim râyaṃ âpucchai: ahaṇ-ñaṃ, devâṇuppiyâ, samsâra'bha'uvviggo
 pavvayâmi. tao Kesî râyâ koḍumbiya'purise saddâvettâ evaṃ vayâsî:
 khippâm'eva Udâyaṇassa¹⁵ ranno mah'atthaṃ mah'arihaṃ nikkhamaṇâ- ²⁵
 'bhiseyaṃ uvaṭṭhaveha! tao mahayâ vibhûie abhisitte sivi'yârûdhe bha-
 gavao samive gantûṇa pavvaie *jâva* bahûṇi cauttha'chaṭṭha'tṭhama'dasama-
 duvâlasa'mâs'adḍhamâs'âṇi tavokammaṇi kuvvamâṇe viharai.

annayâ ya tassa anta'pant'âhârassa vâhi jâo. so vejjehiṃ bhaṇio:
 dahiṇâ bhunjâhi! so kira bhaṭṭârao vaiyâe acchio. annayâ Vîyabhayaṃ¹⁶ ³⁰
 gao. tattha tassa bhâgiṇejaṃ Kesî râyâ teṇaṃ ceva rajje ṭhâvio. Kesî
 kumâro amacchehiṃ bhaṇio: esa parisaha'parâio rajjaṃ maggai. so bhaṇai:
 demi. te bhaṇanti: na esa râya'dhammo. vuggâhenti cireṇa; paḍisuyaṃ.
 kiṃ kajjau? viṣaṃ se dijjau; egâe pasuvâlîe ghare pauttaṃ dahiṇâ
 saha dejjâhi-tti. sâ ya dinnâ, devayâe avahariyaṃ, bhaṇio ya: maharisi, ³⁵
 tujjha viṣaṃ dinnâṃ, pariha'râhi dahiṃ! so pariha'rai. rogo vaḍḍhium'
 âraddho. puṇo ya gahio. puṇo vi devayâe avahariyaṃ. taiyaṃ vâraṃ

1) A pah⁰. 2) B ⁰manti. 3) A ⁰vaiyaṃ. 4) AB Vi⁰, B ⁰bbhae. 5) A mio⁰.
 6) Mss Uddâyaṇe. 7) A jaṇṇavaraṃ. 8) B ante. 9) A pavajjâmi. 10) B
 abhiogam. 11) B tato. 12) A aṇâiyaṃ. 13) A pasâhesamâṇe. 14) A Udd⁰.
 15) B Udd⁰. 16) A Vi⁰, B Vâi⁰.

dinnam, tam pi avahariyam. sâ tassa pacchao ya¹ hiṇḍiyâ. ²annayâ pamattâe devayâe dinnam. puṇo vi bhunjanto devayâe nivârio.

tao se Udâyaṇe aṇagâre bahūṇi vâsâṇi sâmaṇṇa'pariyâgam paṇiṭṭâ saṭṭhiṃ bhattâiṃ aṇasaṇâe cheettâ, jass' aṭṭhâe kîrai nagga'bhâve muṇḍa-
5 bhâve, tam'aṭṭham patte jâva dukkha'pahîne-tti.

tassa ya sejjâyaro kumbhagâro. tammi kâlagae devayâe paṃsu-
varisaṃ³ pâḍiyam. to ya aṇavarâhi-tti kâuṃ siṇavallîe Kumbhakâra-
vekkho⁴ nâma paṭṭaṇam tassa nâmeṇa kayam. tattha so avahariṭṭa
ṭhavo. Vîyabhayaṃ⁵ ca savvaṃ paṃsuṇâ pelliyam. ajja vi paṃsuo
10 acchai.

tae ṇam Abhiîkumârassa puṇvarattâ'varatta'kâla'samayamsi evam'
ajjhatthie jâe: aham Udâyaṇassa jeṭṭha'putte Pabhâvaie attae; maṃ rajje
aṭṭhâvettâ⁶ Kesim rajje ṭhâvettâ pavvaie. imeṇam mānuseṇam dukkheṇam
abhibhûe samaṇe Vîyabhaya⁶ niggacchittâ Campâe Koṇiyam uvasampajji-
15 ttâṇam viula'bhoga'samannâgae yâvi hotthâ. se ṇam Abhiî kumâre samaṇo-
'vâsae abhigaya'jivâ'jive Udâyaṇeṇam rannâ samaṇubaddha'vere yâvi hotthâ.
tao Abhiî kumâre bahūiṃ vâsâiṃ samaṇo'vâsaga'pariyâgam paṇiṭṭâ
addhamâsiyâe saṃlehaṇâe tisaṃ bhattâiṃ cheettâ tassa ṭhâṇassâ 'ṇâloiya-
paḍikkante kâlam kiccâ Asurakumârattâe uvavanno. egaṃ paliovamam
20 ṭhiî tassa; Mahâvidehe sijjhîhi-tti.

IV.—VII. Die vier Pratyekabuddha.

Karakaṇḍû Kalingesu Pancâlesu ya Dummuhô⁷ |

Namî râyâ Videhesu Gandhâresu ya Naggaî. ||

vasahe ya indakeû valae ambe ya pupphie bohî |

Karakaṇḍu-Dummuhassâ Namissa Gandhâra-ranno ya ||

IV. Karakaṇḍu.

25 || tattha Karakaṇḍû. || Campâe nayarîe Dahivâhaṇo râyâ. tassa
Ceḍaga'dhûyâ Paumâvaî devî. annayâ ya tîse dohalo jâo: kihâ⁸ 'ham
râya'nevaccheṇa⁹ nevacchiyâ⁹ mahârâya'dhariya'chattâ ujjâṇa'kâṇaṇṇi¹⁰
hatthi'khandha'vara'gayâ viharejjâ? sâ uluggâ jâyâ, râiṇâ pucchiyâ; kahio
sabbhâvo. tâhe râyâ sâ ya jaya'hatthimmi ârûḍhâiṃ¹¹; râyâ chattam

1) A pacchâue. 2) B om. bis aṇasaṇâe. 3) A varasaṃ. 4) B verako.
5) AB vîi⁰. 6) B ahâvettâ. 7) A dumhuo. 8) B kilâ. 9) B tth. 10) A
0ṇe. 11) A 0â.

dharei, gayâ ujĵaṇaṃ. paḍhama'pâuso ya tayâ vaṭṭai, sîyalaenaṃ¹ surahi-gandha'maṭṭiyâ'gandheṇaṃ hatthî² ajjhâhao vaṇaṃ saṃbharei. karî vi payatṭo vaṇâ'bhimulo, payâo² pahâo, jaṇo na tarai piṭṭhao³ olaggiuṃ. do vi aḍaviṃ pavesiyâim⁴. râyâ vaḍa'rukkhaṃ pecchai⁵. devim bhaṇai: eyassa vaḍassa³ heṭṭheṇa⁶ jâhii, tao tumaṃ sâhaṃ geṇhejĵâsi. tâe 5 paḍisuyaṃ. na tarai geṇhiuṃ. râyâ dakkho, teṇa sâhâ gahiyâ. so uttiṇṇo nirâṇando kiṃkâyavvayâ'mûḍho gao Campaṃ.

sâ ya Paumâvaî nîyâ nimmaṇusim aḍaviṃ. jâva tisâio, tâva pecchai talâgaṃ mahaimahâlayaṃ hatthî. tao tattha oiṇṇo abhiramai. imâ vi saṇiyaṃ saṇiyaṃ oiṇṇâ kariṇo, uttiṇṇâ⁷ talâgâo. disâo na jâṇai; bhaya- 10 bhîyâ samantao taṃ vaṇaṃ paloei. tao: aho kammaṇa pariṇai, jeṇa atakkiyaṃ'eva erisaṃ vasaṇaṃ'ahaṃ pattâ! tâ kiṃ karemi⁸, kâ me gaitti⁹soya'paravvasâ roviuṃ payattâ. khaṇa'metteṇa kâûṇa dhîrayaṃ cintiyaṃ tîe: na najjai, bahu'duṭṭha'sâvaya'saṃkule eyaṃmi bhîsaṇe vaṇe kiṃpi havai; tâ appamattâ havâmi. tao kayaṃ cau'saraṇaṃ gamaṇaṃ, gara- 15 yâim duccariyâim, khâmio sayala'jîva'râsî, kayaṃ s'âgâraṃ bhatta'pacca-kkhâṇaṃ.

jai me hojja pamâo imassa dehass' imâë velâe |
âhâram'uvahi'dehaṃ carime samayaṃmi vosiriyam¹⁰ ||

tao panca'namokkâro me saraṇaṃ, jao so ceva iha'loga'paralogesu 20 kallâṇ'âvaho. bhaṇiyaṃ ca:

vâhi'jala'jalaṇa'takkara-	hari'kari'saṃgâma'visahara'bhayâim
nâsanti tak'khaṇeṇaṃ	navakâra'pahâṇa'manteṇaṃ
na ya tassa kiṃci pahavai	dâṇi'veyâla'rikkha ¹¹ mâri'bhayaṃ
navakâra'pahâveṇaṃ	nâsanti ya sayala'duriyâim

25

tahâ:

hiyaya'guhâe navakâra'kesarî jâṇa saṃṭhio niccaṃ |

kamm'aṭṭha'gaṇṭhi'doghaṭṭa'ghaṭṭayaṃ tâṇa parinaṭṭhaṃ ||

tao navakâraṃ'aṇusarantî pavitṭhâ ega'disâe. jâva dûraṃ gayâ, tâva diṭṭho ego tâvaso. tassa mûlaṃ gayâ. abhivâio so. pucchiyâ teṇa: 30 kao si, 'ammo, ih' âgayâ? tâhe kahei: ahaṃ Ceḍagassa dhûyâ, jâva hatthiṇâ âṇiyâ. so ya tâvaso Ceḍagassa niyallao. teṇa âsâsiyâ: mâ bihehi-¹²tti. bhaṇiyâ ya: mâ soyaṃ karehi! îiso¹³ ceva saṃjoga'vioga'heû jamma'maraṇa'roga'soga'pauro asâro saṃsâro. vaṇa'phalehim aṇicchantî vi kârâviyâ pâṇa'vittim¹⁴, nîyâ vasimaṃ¹⁵ bhaṇiyâ ya: etto pareṇa hala- 35 kiṭṭhâ bhûmî, taṃ na akkamâmo amhe. eso Dantapurassa visao; Dantavakko ya ettha râyâ. tâ tumaṃ nibbhayâ gaccha eyaṃmi nayare; puṇo susattheṇa

1) A sîyâ⁰. 2) AB om. 3) A om. 4) A ⁰â. 5) B kkh. 6) A heṭṭhûna. 7) A oiṇṇâ. 8) B add. kattha gacchâmi. 9) Mss sâya. 10) B add. savvaṃ tivihena vosiriyam. 11) B rakkha lies viell. rakkhasâ'ri. 12) A ⁰ha. 13) A îeso. 14) Mss vittî. 15) B am Rande tâpasâçramaṃ.

gacchasu¹ Campaṃ-ti. niyatto tâvaso. iyarâ pavittâ Dantapuraṃ.
gayâ pucchantî sâhuni'mûlaṃ. vandiyâ pavattiṇî. pucchiyâ: kao² sâvigâ?
kahiyaṃ tie jaha'tthiyaṃ. parunnâ maṇâgam samthaviyâ pavattiṇie:
mahâ'ñubhâve, mâ kuṇasu citta'kheyaṃ, alanghaṇo hu vihi'pariṇâmo. jao:

5 vihadâvai ghaḍiyaṃ pi hu vihadiyam'avi kiṃci samghadâvei |
ainiuno esa vihi sattâna suhâ'suha'kkaraṇe³ ||

kiṃ ca:

khana'di'ttha'nattha'vihave khana'pariyattanta'viviha'suha'dukkhe |
khana'samjoga'vioge samsâre n'atthi kiṃpi suhaṃ ||
10 jeṇam-ciya samsâro bahuviha'dukkhâna esa bhaṇḍâro |
teṇam-ciya iha dhârâ apavagga'pahaṃ pavajjanti ||

evam'âi⁴ aṇusâsiyâ samvegam'uvagayâ tânaṃ ceva mûle pavvaiyâ. pucchiyâe
vi dikkhâe adâna'bhaeṇa gabbho na akkhâo. pacchâ ñae mayahariyâe⁵
sabbhâvo kahio. pacchannaṃ dhariyâ⁶ pasûyâ samâni saha nâma'muddâe
15 kambala'rayaṇeṇa ya susâne chaḍḍei. pacchâ masâna'pâleṇa gahio bhajjâe
appio. Avakiṇṇao⁷-tti nâmaṃ kayam. sâ ya ajjâ tie pâṇie samaṃ
mettiṃ karei-tti. sâ ajjâ tâhiṃ samjaîhiṃ pucchiyâ: kahim gabbho?
bhaṇai: mayago jâo, tâ me ujjhio. so tattha samvaḍḍhai. tâhe dâraga-
rûvehiṃ samaṃ ramai. so tâni ⁸ḍimbha'rûvâni bhaṇai: aham tubbham
20 râyâ, mama karam deha! so lukkha'kacchûe gahio. tâni bhaṇai: mamaṃ⁹
kaṇḍûyaha! tâhe se Karakaṇḍu-tti nâmaṃ kayam. so ya tâe samjaie
aṇuratto. sâ ya se moyae dei, jaṃ vâ bhikkham laddham lahei.¹⁰

samvaḍḍhio so susânaṃ rakkhai. tattha do samjayâ keṇai kâraṇeṇa
aigayâ; jâva egattha kuḍange daṇḍagam¹¹ peccanti. tattha ego daṇḍa-
25 lakkhaṇam jâṇai, jahâ:

ega'pavvam pasamsanti du'pavvâ kalaha'kâriyâ |
ti'pavvâ lâbha'sampannâ cau'pavvâ mâraṇ'antiyâ || 1 ||
panca'pavvâ u jâ la'tthi panthe kalaha'nivârini |
cha'pavvâ ya âyanko satta'pavvâ arogiyâ || 2 ||
30 caur'angula'paitthâṇâ addh'angula'samûsiyâ |
satta'pavvâ u jâ la'tthi matta'gaya'nivârini || 3 ||
atthapavvâ asampattî nava'pavvâ jasa'kâriyâ |
dasa'pavvâ u jâ la'tthi tahiyaṃ savva'sampayâ || 4 ||
vankâ kida'kkhaiyâ citta'layâ pollayâ¹² ya daḍḍhâ ya |
35 la'tthi ya ¹³ubbha'sukkâ vajjeyavvâ payatteṇa || 5 ||
ghaṇa'va'ttamâṇa'pavvâ niddhâ vaṇṇeṇa ega'vaṇṇâ ya |
em'âi'lakkhaṇa'juyâ pasattha'la'tthi muṇeyavvâ || 6 ||

1) B gacchejjâsu. 2) A kuo. 3) B ⁰ham ka⁰. 4) A pamâi. 5) Mss nâe, B
verb. mahayariyâe. 6) B am Rande pacchannâ. 7) A avakaṇṇio. 8) AP ðikka,
B diṇvva. 9) B mama. 10) A bh. 11) B daṇḍam. 12) A pollarâ.
13) A ujja.

tao teṇa bhaṇiyaṃ: jo¹ eyaṃ¹ daṇḍagaṃ² geṇhissai, so rāyā hohii; kiṃ tu paḍicchiyavvo³, jāva annāṇi cattāri angulāṇi vaḍḍhai, tāhe jogo-tti. taṃ teṇa māyanga'cedageṇa⁴ suyaṃ ekkeṇa ya dhijjāieṇa. tāhe so dhijjāio appasāriyaṃ tassa caurangulaṃ khaṇiūṇaṃ chindei. teṇa¹ya cedageṇaṃ diṭṭho so uddālio. so teṇa dhijjāieṇa karaṇaṃ nīo. bhaṇai: dehi daṇḍagaṃ! so bhaṇai: mama 5 masāṇe esa vaḍḍhio, ao na demi. dhijjāio bhaṇai: annaṃ geṇha! so ne'cchai. so dārago na dei. tehiṃ so dārago pucchio: kiṃ na desi? bhaṇai ya: ahaṃ eyassa daṇḍagassa pahāveṇa rāyā hohāmi-tti. tāhe kārāṇiyā hasiūṇa bhaṇanti: jayā tumaṃ rāyā hojjāsi, tayā tumaṃ eyassa gāmaṃ dejjāsi. paḍivannaṃ teṇa. dhijjāieṇa vi anne dhijjāiyā bhaṇiyā, jahā: eyaṃ mārettā daṇḍagaṃ 10 harāmo. taṃ tassa piṇṇā suyaṃ. tāṇi tiṇṇi vi natṭhāṇi jāva Kancāṇa-puraṃ gayāṇi. tattha rāyā aputto mao. āso ahiyāsio tassa bāhiṃ⁵ suyaṃ-tassa mūlam'āgao, payāhiṇi'kāūṇa ṭhio. jāva āyareṇa⁶ nāyarā pecchanti lakkhaṇajuttaṃ, jaya'saddo kao, nandī'tūram'āhayaṃ. imo vi jambhanto uṭṭhio. vīsatto āse vilaggo pavesijjai. māyango-tti dhijjāiyā nā denti 15 pavesaṃ. tāhe teṇa daṇḍa'rayaṇaṃ gahiyaṃ. taṃ jalium'āḍhattaṃ. te bhiyā ṭhiyā. tāhe teṇa vāḍahāṇagā hariesā dhijjāiyā kayā. uktaṃ ca:

Dadhivāhanaputreṇa rājñā ca Karakaṇḍunā |

vāṭadhānakavāstavyāḥ cāṇḍalā brāhmaṇikritāḥ ||

tassa ya gharaṇāmaṃ Avakiṇṇago⁷-tti avahiriūṇa tehiṃ ceva cedaga- 20 kayāṃ paiṭṭhiyaṃ Karakaṇḍu-tti. tāhe so dhijjāio āgao: dehi mama gāmaṃ! bhaṇai: jo te ruccai, taṃ geṇhaha! so bhaṇai: mamaṃ Cāmpāe gharaṃ, tā tīe visae dehi! tāhe Dahivāhaṇassa lehaṃ dei: eyassa bambhaṇassa dije egaṃ gāmaṃ⁸! ahaṃ tujjha, jaṃ ruccai, gāmaṃ vā nagaraṃ vā demi. so ruṭṭho: duṭṭha'māyango appāṇaṃ na-yāṇai-tti. 25 dūeṇa paḍiyāgeṇa kahiyaṃ. Karakaṇḍū kuvio. Cāmpā rohiyā, juddhaṃ vaṭṭai. tāhe⁹ saṃjaie suyaṃ. mā jaṇa'kkhao hohi-tti mayahariyaṃ¹⁰ āpucchiūṇa gayā taṃ nayaraṃ. Karakaṇḍuṃ ussārittā¹¹ rahassaṃ bhindai¹²: esa tava piya-tti. teṇa tāṇi ammā'piyaro pucchiyāṇi. tehiṃ sabbhāvo kahio. māṇeṇaṃ na osarai. tāhe sā Campaṃ aigayā, ranno gharaṃ aii; 30 nāyā, pāya'vaḍiyāo dāsio paruṇṇāo¹³. rāiṇā¹⁴ vi suyaṃ; so vi āgao vandittā āsaṇaṃ dāūṇa taṃ gabbhaṃ pucchai. sā bhaṇai: eso jeṇa rohiyaṃ nagaraṃ. tuṭṭho niggao milio. do vi rajjāṇi tassa dāūṇa Dahivāhaṇo pavvaio.

Karakaṇḍū ya mahā'sāsaṇo jāo. so¹⁵ kila goulā'ppio. aṇegāṇi tassa 35 goulāṇi jāyāṇi. jāva saraya'kāle egaṃ go'vacchaṃ thora'gattaṃ seyaṃ pecchai. bhaṇai: eyassa māyaraṃ mā duhejjaha! jahā¹⁶ vaḍḍhio hojjā,

1) A om. 2) A daṇḍaṃ. 3) A paricchiyavvo. 4) A dārageṇa, B cedageṇa add. a. R. bhaṇṇamāṇaṃ. 5) B vāhiṃ. 6) A om. 7) A ^okaṇṇigo, B ^okarinago. 8) B dehi mama egaṃ gāmaṃ. 9) A tae. 10) A ^ohari. 11) A ^odūsārittā. 12) B ei. 13) A ^orū^o. 14) Mss rāyaṇā. 15) B add. vi. 16) B jayā.

tayâ annâṇaṃ gâvîṇaṃ duddhaṃ pâejjâha! te govâ paḍisunanti. so
 1 uvvatta'visâṇo khandha'vasabho² jâo râinâ dittho. so juddh'ikkao jâo.
 puṇo kâlêṇa râyâ âgao pecchai mahâ'kâyaṃ junṇa'vasabhaṃ² paḍḍaehiṃ
 parighaṭṭijjantaṃ. gove pucchai: kahiṃ so vasabho-tti. tehiṃ so dâio
 5 tay'avattho. bhāṇiyaṃ ca:

goṭṭh'angaṇassa majjhe 3 dhikkiya'saddena jassa bhajjanti |
 dittâ vi dariya'vasabhâ sutikkha'singâ samatthâ vi || 1 ||
 porâṇaya'gaya'dappo galanta'nayaṇo calanta'visam'oṭṭho |
 so ceva imo vasabho paḍḍaya'parihaṭṭanaṃ sahai || 2 ||

10 tam târisaṃ pecchiya gao visâyaṃ. cinteī aṇiccayaṃ: aho târiso
 hoṇṇa sampai eyâriso jâo esa vasabho! tâ savve athirâ samsâre payatthâ.
 tahâ hi: jo tâva bhoga'nibandhanaṃ mahâ'moha'heū ya attho, so adhuvo.
 bhāṇiyaṃ ca:

cavalaṃ sura'câvaṃ-va vijju'leha-vva⁴ cancelaṃ |
 15 pââ'valaggaṃ paṃsu⁵-vva dhaṇaṃ athira'dhammayaṃ || 1 ||
 atthaṃ corâ vilumpanti uddâlanti naresarâ |
 vantarâ ya nigûhanti genhanti aha dâiyâ || 2 ||
 huyâsaṇo ḍahe savvaṃ jal'uppîlo⁶ vinâsae |
 savvassa haraṇaṃ câ' vi karei kuvio Jamo || 3 ||

20 tahâ param'ânanda'heū itṭha'jaṇa'saṅgamo vi aṇicco, kahaṃ:
 jahâ saṃjhâe rukkhaṃmi milanti vihagâ bahû |
 panthiyâ pahiy'âvâse jahâ des'antar'âgayâ || 1 ||
 pahâe janti savve vi annam'annaṃ dis'antaraṃ |
 evaṃ 7 kudamba'vâse vi saṅgayâ bahavo jiyâ || 2 ||

25 narâ'mara'tirikkh'âi'jonîsu kamma'saṃjuyâ⁸ |
 maccu'ppahâya'kâlammaṃ savve janti diso disim || 3 ||
 jaṇu matta'pamatta⁹ hiṇḍai¹⁰ pura'pahēhi |
 moḍâuḍi¹¹ karantau veḍhiu bahu'narehi |
 tam joyaṇu aireṇa¹² jaṇa'kkhaya'bhaguraṃ |
 30 jara'rogehiṃ sosijjai¹³ rakkhaṃ taha kharaṃ¹⁴ ||

tahâ: gabbhe jamme bâlattaṇaṃmi taruṇattaṇaṃmi theratte |
 maṭṭiya'bhandaṃ va jiyâ¹⁵ savvâ'vatthâsu vihaḍanti ||

em'âi cintanto paḍibuddho, patteyabuddho¹⁶ jâo. kâṭṭa panca-
 muṭṭhiyaṃ loyaṃ devayâ'viṇṇa'lingo viharai. bhāṇiyaṃ ca:

35 seyaṃ sujâyaṃ suvibhatta'singaṃ jo pâsiyâ vasabhaṃ¹⁷ goṭṭha'majjhe |
 riddhiṃ ariddhiṃ samupehiyâṇaṃ Kalinga'râyâ vi samikkha dhammaṃ ||

1) A accanta, B uccita? P'uvvatta. 2) B ^oho. 3) A dhakkiya, B dhamkiya
 a. R. balavanta. 4) A lehaṃ ca. 5) A pâulaggaṃ ghaṃsu, B poâva^o. 6) A jaju^o,
 B a. R. jalapravâha. 7) A ^odu^o. 8) A saṅgayâ. 9) A nur mattau. 10) B
 add. pattaṇa. 11) B moḍâtodi. 12) B ayareṇa vi. 13) A sijjai. 14) A
 kharaṃ. 15) B jiyâ. 16) A om. 17) A ^ohaṃ.

V. Domuha.

|| sampai ¹Dummuha'cariyaṃ. || atthi ih' eva Bhārahe vāse Kampillaṃ
 nāma puraṃ². tattha Hari'kula'vaṃsa'sambhavo Jao nāma rāyā. tassa
 Guṇamālā nāma bhāriyā. so ya rāyā tie saha rajja'sirim'aṇuhavanto gamei
 kālaṃ. annayā atthāṇa'maṇḍava'tṭhiena pucchio dūo: kiṃ n'atthi mama,
 jaṃ anna'rāiṇaṃ atthi? dūeṇa bhaṇiyaṃ: deva, citta'sabhā tumha n'atthi. 5
 tao rāiṇā āṇattā thavaṇo, jahā: lahuṃ citta'sabhaṃ kareha! āesaṇā-
 'ṇantaraṃ samāḍhattā. tattha dharaṇie khannamaṇie kammagarehiṃ³
 pancama'diṇe savva'rayaṇāmao jalaṇo - vva teyasā jalanto diṭṭho mahā-
 mauḍo, sa'harisehiṃ siṭṭho Jaya'rāiṇo. teṇa vi parituttā'maṇeṇaṃ nandī-
 rava'puvvayaṃ uttārio bhūmi'vivarāo. pūiyā thava'im'āiṇo jahā'riha'vattha- 10
 m'āihiṃ. theva'kāleṇa vi nimmāyā uttunga'siharā citta'sabhā. sohaṇa-
 diṇe kao citta'sabhāe paveso. ārovio mangala'tūra'saddena appaṇo uttim'-
 ange mauḍo. tap'pabhāveṇa do'vayaṇo so rāyā jāo. loeṇa tassa Domuho-
 tti nāmaṃ kayaṃ.

aikkanto koi kālo. tassa ya rāiṇo satta taṇayā jāyā. duhiyā me n'atthi- 15
 tti Guṇamālā addhiim⁴ karei. Mayaṇā'bhihāṇassa jakkhassa icchai uvāiyaṃ.⁵
 annayā ya pāriyāya'manjarī'valambha'suviṇa'sūiyā tise duhiyā jāyā.⁶
 kayaṃ ca vaddhāvaṇayaṃ. dinnam jakkhassa⁷ uvāiyaṃ. kayaṃ ca tie
 nāmaṃ Mayaṇamanjarī. kameṇa ya jāyā jovaṇa'tthā.⁸

io ya Ujjeṇie Caṇḍapajjoya'rāyā. tassa dūeṇa sāhiyaṃ, jahā: rāyā 20
 domuho jāo. Pajjoeṇa bhaṇiyaṃ: kahaṃ? dūeṇa bhaṇiyaṃ: tassa eriso
 mauḍo atthi; tammi ārovie do muhāṇi havanti. mauḍass'⁶uvariṃ Pajjoyassa
 lobho jāo. dūyaṃ Domuha'rāiṇo pesi: eyaṃ mauḍa'rayaṇaṃ mama pesi!
 aha na pesesi, jujjha'sajjo hohi! Domuha'rāiṇā dūo bhaṇio Pajjoya'santio:
 jai mama jaṃ maggiyaṃ deha, to aham'avi mauḍaṃ demi. dūeṇa bhaṇiyaṃ: 25
 kiṃ maggaha? rāiṇā bhaṇiyaṃ:

deha¹⁰: Nalagiri hatthi Aggibhirū tahā raha'varo ya |
 jāyā ya Sivā devī leh'āriya'Lohajangho ya ||

eyaṃ Pajjoyassa rajja'sāraṃ. paḍigao dūo Ujjeṇim. sāhiyaṃ Pajjoyassa
 Domuha'santiyaṃ paḍivayaṇaṃ. kuddho aīva Pajjoo, calio cauranga'balena: 30
 donni lakkhā mayagalāṇaṃ, donni sahaṣṣā rahāṇaṃ, panca ajuyāṇi hayāṇaṃ,
 satta koḍio ¹¹payāi'jaṇāṇaṃ. aṇavaraya'payāṇaehiṃ patto Pancāla'jaṇavaya-
 sandhiṃ. iyaro vi Domuha'rāyā cauranga'bala'samaggo nīhario nayarāo.
 gao paḍisammuaṃ Pajjoyassa. Pancāla'visaya'sandhiē raio garuḍa'vūho¹²
 Pajjoeṇa, sāgara'vūho¹² Domuheṇa. tao sampalaggaṃ doṇha vi balāṇa 35
 jujjhaṃ. so mauḍa'rayaṇa'pahāveṇa ajeo Domuha'rāyā. bhaggaṃ Pajjoyassa

1) A dumuha. 2) B nayaraṃ. 3) A ⁰karehiṃ. 4) B adhiim. 5) B
 uvavāiyaṃ. 6) A om. 7) A jakkhā. 8) A jovaṇatthi. 9) A mauḍaṃ.
 10) B dehā. 11) B a. R. = pāyakka. 12) A nūho.

balam. bandhiuṇa Pajjoo pavesio nayaram. dinnam calaṇe¹ kaḍayam.
suhena tattha Pajjoya'rāiṇo vaccai kâlo.

annayâ diṭṭhâ teṇa Mayaṇamanjarî. jâo gâdhâ'nurâo. tao kâm'-
agginâ ḍajjhamâṇassa cintâ'samṭâva'gayassa voliyâ kahavi râi. paccūse
5 ya gao atthāṇam. diṭṭho parimilāṇa'muha'sarîro² Domuha'râiṇâ; pucchio
sarîra'pauttim, na dei paḍivayanam. s'āsankena ya gâḍhayaram puṭṭho.
tao diham nisasiṭṭha jampiyam Pajjoṇa:

Mayaṇa'vasa'gassa, nara'vara vâhi'vighatthassa³ taha ya mattassa |
kuviyassa marantassa ya lajjâ dûrujjhiyâ hoi ||
10 tâ jai icchasi kusalam payaccha to Mayaṇamanjarim eyam |
niya'dhūyam me nara'vara na desi pavisāmi jalaṇammi ||

tao Domuhena nicchayam nâṭṭha dinnâ. sohaṇa'diṇa'muhutte⁴ kayam
pāṇiggahaṇam. ⁵kaivaya'diṇehim⁶ dhario⁷, pūiṭṭha visajjio, gao Ujjenim
Pajjoo.

15 annayâ āgao Inda'mahūsavo. Domuha'râiṇâ âiṭṭhâ nâyara'jaṇâ⁸: ubbheha
indakeum! tao mangala'nandî'mahâraveṇa dhavala'dhaya'vaḍâho ḍoya⁹-
khinkhiṇî'jâlâ'lamkio avalambiya'vara'malla'dâmo maṇi'rayaṇa'mâlâ'bhūso
nâṇâviha'palambamâṇa'phala'nivaha'cincaio ubbhio indakeū. tao naccanti
natthiyâo, gijjanti sukai'raiya kavva'bandhâ, naccanti nara'samghâyâ, dīsanti
20 ¹⁰diṭṭhi'mohaṇâim indayâlâim¹¹, indayâlîṇo¹² ya dijjanti tambol'âim¹³;
khippanti kappûra'kunkuma'jala'chaḍâ, dijjanti mahâ'dâṇâim, vajjanti
muing'âi'âojjâim. evam mahâ'moṇa gayâ satta vâsarâ. āgayâ punṇimâ.
pūio mahâ'vicchaḍḍeṇa kusuma'vatth'âiṇim Domuha'râiṇâ indakeū. mahâ-
tûra'raveṇa annammi diṇe paḍio meṇie. diṭṭho râiṇâ amejjha'mutta-
25 duggandhe nivaḍio jaṇeṇa pariluppamâṇo ya. datthūṇa cintiyam: dhir-
atthu vijju'reha-vva cancalaṇam pariṇâma'virasāṇam riddhīṇam. eyam
cintayanto¹⁴ sambuddho, patteyabuddho jâo. panca'muṭṭhiyam loyam
kâṭṭha pavvaio. uktam ca:

jo indakeū suyalamkiyam tam datthum paḍantam paviluppamâṇam |
30 riddhim ariddhim samupehiyâṇam Pancâla'râyâ vi samikkha dhammam ||

1) A ca? ṇe. 2) A om muha. 3) B vâhivighatthassa, A ghâhivighattassa.
4) Mss diṇe, A ⁰ttam. 5) A kai⁰. 6) B diṇâṇa. 7) A om. 8) A nâinajaâura.
9) B ḍova. 10) A diṭṭhâ. 11) B ⁰layâim. 12) Mss indi⁰. 13) A ⁰lâ.
14) B cintiyanto.

VI. Nami.

|| sampayan Nami'cariyam. || atthi ih' eva Bhârahe vâse Avanti'janavae
 Sudamsanam nâma puram, Maniraho nâma râyâ. tassa ya sahojaro
 Jugabâhû juvarâyâ. tassa niruvama'rûva'lâyannâ Mayanarehâ nâma bhâriyâ.
 sâ ya accanta'parama'sâviyâ. tîe putto savva'guna'sampanno Candajaso
 nâma. annayâ Maniraho Mayanareham datthûna ajjhovavanno cintium 5
 payatto¹: kham puṇa eyâe saha mama samjoo bhavissai? ahavâ tâva
 paḍhamam piim karemi, pacchâ citta'bhâvam nâûna jahâ'joggam² jaissâmi.
 evam manteûna tîe saha piim ghaḍei. puppha'kunkuma'tambola'vatthâ-
 'lamkâr'âiyam pesei. na ya tîe koi anno duttha'bhâvo hiyae. evam kâlo
 vaccai. annayâ ya Manirahena Mayanarehâ bhaniyâ: sundari, jai mamam 10
 purisam paḍivajjasi, to sayala'rajja'sâminim karemi. tîe bhaniyam: napums'-
 '3itthi'bhâvena vajjiyassa purisattam tujjha puvva'kammen' eva jâyam mayâ
 apaḍivanne vi. jam puṇa rajja'sâmittam, tam puṇa ko harium tarai tuha
 '4bhâi'juvarâyâ'ghariṇî'saddam vahantîe mamam-ti. annam ca: je sap'purisâ⁵
 havanti, te maraṇa'vasanam bahu mannanti, na uṇa ihaloya'paraloya- 15
 viruddham âyaranti. jao:

jivânam himsâe alienam taha parassa haraṇenam |
 para'itthi'kâmaṇenam jivâ narayammi vaccanti ||

tâ mahârâya, evam'vatthie mottûna duttha'bhâvam'âyâram paḍivajjasu!
 evam ca soûna tuṇhikko ṭhio. cintiyam ca teṇa: na esâ Jugabâhummi 20
 jivamâṇe annam purisam'icchai. tâ eyam vissambhena ghâemo. tao
 balakkâreṇa geṇhissâmi. na anno koi uvâo atthi-tti. evam kâlo vaccai.
 annayâ Mayanarehâ candam sumiṇe datthûna bhattuṇo sâhei. teṇa bhaniyâ:
 sundari, sayala'puhavi'maṇḍala'nahayalassa '6miyanka'bhûo suo te bhavissai.
 tao tîe gabbha'sambhavo samvutto. taie ya mâse ḍohalo jâo: jai jinânam 25
 muṇnam ca pûyam karemi, sayayam ca titthayarânam santiyâo kahâo
 nisunemi. tao jah'icchâe sampûriya'ḍohalâ gabbham suheṇ' uvvahai.
 annayâ vasanta'mâse Jugabâhû Mayanarehâe saha ujjâṇe kiḍ'attham'uvagao
 khajja'pâṇa'bhoyan'⁷ukkhattassa⁸ attha'girîo volîṇo ahesaro; occhâio tama-
 niyareṇa bhuvan'âbhoo. tao Jugabâhû tammi ceva ujjâṇe ṭhio. Manirahena 30
 cintiyam: sohaṇo eso avasaro. egam tâva: Jugabâhû nayara'bâhir'ujjâṇe
 ṭhio; biyam: thova'sahâo; taiyam: rayanî; cauttham: timira'niyareṇa
 andhâriyam vaṇam. tâ gantûna mâremo. tâhe Mayanarehâe saha nissan-
 kam ramissâmi. evam cintiûna maṇḍalaggam gahâya gao ujjânam.
 Jugabâhû kâûna rai'kilam pasutto kayalî'harae. purisâ causu vi pâsesu 35
 nisanâ. bhaniyâ ya te Manirahena: kattha Jugabâhû? sâhio ya tehim.

1) A pavatto. 2) B jogam. 3) B napumsatthi⁰. 4) A bhâya. 5) B
 supu⁰. 6) A may⁰. 7) A '0na. 8) B khi⁰.

mâ ettha koi sattû rayanîe abhibhavissai-tti addhiie¹ âgao aham-ti
 bhañiûna pavittho kayalî'harae. sa'sambhamam-utthio Jugabâhû. kao
 pañamo. bhañio Mañirahena: utthehi, nayaram pavisâmo, alam'ettha²-
 vâseñam. tao pahuvium³-âdhatto Jugabâhû. etth' antare aviyañiûna
 5 kajjâ'kajjam, aganiûna janâ'vavâyam, ujjiûna ya paraloya'bhayam visattha-
 hiyao âhao dadham nisiya'khaggena kandharâe Mañirahena, guru'pahâra-
 viyaño⁴ nimiliy'accho nivađio dharani'vatthe. dhâhâviyam Mayanarehâe:
 aho akajjam akajjam-ti. tao pahâviyâ ujjava'khaggâ purisâ. bhañiyam:
 kim eyam-ti. samlattam Mañirahena: mama hatthâo pamâena khaggayam⁵
 10 nivađiyam; alam, sundari, bhaena! tao purisehim nâûna Mañiraha-cetthiyam
 balâ nîo nayaram Mañiraho. sâhio Candajasassa Jugabâhu'vuttanto.
 aiva kaluñam kandanto vejja'niyaram geñhiûna âgao ujjañam. kayam
 vejjehim vana'kamam⁶. thov'antareña pañatthâ vayâ⁷, nimiliyam loyana-
 juyalam, niccetthî'hûyâim angâim, ruhira'nivaha'niggamaña dhavali'hûyam
 15 sarîram. tao Mayanarehâ nâûna marañâ'vattham Jugabâhu'kañña'mûle
 thâûna bhattuño mahura'niñam bhañium payattâ: mahâ'ñubhâva, karesu
 maña'samâhim, mâ karesu kassai uvarim⁸ paosam! bhâvesu ya savva-
 sattesu mettim, pavajjasu cau'saraña'gamañam, garihasu ducariyam,
 sammam'ahiyâsesu sa'kamma'vasena samâgayam'imam vasañam. bha-
 20 ñiyam ca:

	jam jeña kayam kamam	anna'bhave iha'bhave ya sattenâ
	tam teña veiyavvam ⁹	nimitta'mettam paro hoi
	tâ geñhasu paraloya'pâheyam. avi ya:	
	pađivajjasu savvannû	devam saddahasu parama'tattâim
25	jâ-jivam guña'nihîño	pađivajjasu sâhuño guruño
	pâñivahâ'liya'paradhana-	¹⁰ mehunaya'pariggahâña veramañam
	tiviham tivihena tahâ	kunâsu tumam jâva'jivâe
	aññârasaṇha sammam	pâva'tthâñâña taha pađikkamasu
	bhâvesu bhava'sarûvam	añusarasu mañe namokkâram
30	jao:	
	panca'namokkâra'samâ	ante vaccanti jassa dasa pânâ
	so jai na jâi mokkam	avassa vemâñio hoi
	tahâ vosirasu savva'sangam; jao:	
	na piyâ na ceva mâyâ	na suyâ na ya bhâyaro na ¹¹ sahi'bandhû
35	na ya dhana'nicayâ sarañam	samsâre dukkha'paurammi
	ekko-cciya iha sarañam	¹² jammaña'jara'maraña'dukkha'taviyâña
	sattâna suha'nihâñam	jiñinda'paribhâsio dhammo
	eyam savvam Jugabâhunâ	uttam'anga'viraiya'kara'mauleña pađicchi-

1) Mss adhiie. 2) A alautha. 3) A vâhûđium. 4) B ppa⁰, A veyano.
 5) B khaggam. 6) A vanakâmam. 7) B vâyâ. 8) A ⁰ri. 9) A che⁰.
 10) A mehu, B mehuña. 11) Mss suhi. 12) A jamajarâ.

yaṃ. theva'velâe suh'ajjhavasâṇo'vagao pancattam uvagao¹. tao akkan-
dium'âdhatto Candajaso. Mayaṇarehâe cintiyaṃ: dhir-atthu majjha rûvassa
evamvihâ'nattha'mûlassa! sampai esa pâva'kârî añicchamâṇie vi me avassam²
sîla'bhangam karissai. tâ alam etthâ'vatthâṇeṇa! annattha dese gantûna
paraloya'kajjam'anuciṭṭhâmi. annahâ puttassa vi esa pâvo viṇâsam karissai. 5
evam mantiûna sog'âula'hiyayâna Candajas'âiṇa aḍḍha'ratta'samae guru-
dukkha'samtatta'maṇâ nihariyâ ujjanâo; gayâ puvvâ'bhimuhî, pattâ mahâ'daim.
volinâ jâmiṇi vaccantie. majjh'anhe pâviyaṃ pauma'saram. vaṇa'phalehiṃ
kayâ pâna'vittî. addha'kheya'khinnâ pasuttâ s'âgâram bhattam paccakkhâittâ
kayalî'hare. âgayâ rayanî tie. ghurukkanti vagghâ, gunjanti sîhâ, ghuru- 10
ghuranti varâhâ, pokkâranti bheravaṃ sivâo. evam aṇega'sâvaya'sadda-
vitatthâe namokkâra'cintana'parâe ³aḍḍha'ratte jâyâ uyare aiva veyanâ.
kiccheṇa pasûyâ savva'lakkhaṇa'sampunṇam dâragam. pahâe ya kambala-
rayaṇeṇa vedhettâ Jugabâhu'nâm'ankiyaṃ muddâ'rayaṇam olambiûna
kandharâe gayâ sara'varam. pakkhâliûna ambarâim avaiṇṇâ⁴ majjan'- 15
attham. etth' antare jala'majjhâo Kayanto-vva samuddhâio aijaveṇa jala-
karî. gahiyâ teṇa suṇḍâe, pakkhittâ nahayale. bhaviyavvayâ'niogena
diṭṭhâ Nandisara'dîva'patthiṇeṇa vijjâhara'juvâṇeṇa. rûvavai-tti kâûna gahiyâ
nivaḍamâṇi; karuṇam⁵ ruyamâṇi⁵ nîyâ Veyadḍha'pavvayaṃ. bhaṇio ya
so ruyamâṇie: bho mahâ'satta, ajjâ 'ham rayanîe vaṇa'majjhe pasûyâ 20
dârayam. tam ca kayalî'harae mottûna saram'avaiṇṇâ jala'gaṇe ukkhittâ
tumae gahiyâ. tâ so bâlao keṇai vaṇayareṇa vâvâijjissai; ahavâ âhâra-
virahio sayam ceva vivajjejjâ. tâ, mahâ'purisa, avacca'dâṇeṇa pasâyam
kuṇasu, mâ vikkhevaṃ karehi, dârayam'âṇehi, mamaṃ vâ tattha nehi-tti.
vijjâhara'juvâṇeṇa bhaṇiyaṃ: jai maṃ bhattâram paḍivajjasi, to tujjha 25
âesa'kârî bhavâmi. annam ca: Gandhâre jaṇavae Rayaṇâvâhe nayare
Maṇicûdo nâma vijjâhara'râyâ, Kamalâvâi bhâriyâ. tesim putto Maṇi-
ppabho ahayaṃ⁶. Maṇicûdo doṇha vi seḍḍhiṇa âhevaccam pâleûna⁷
nivviṇṇa'kâma'bhogo mamaṃ rajje ṭhâviûna câraṇa'samaṇa'samîve dikkham
paḍivanno. so ya aṇukameṇa⁸ viharanto aîya'vâsare âgao âsi iha; sampai 30
ceiya'vandan'attham Nandisaram gao. tassa samîve vaccanteṇa mae tumam
diṭṭhâ. tâ sundari, sayala'vijjâharîṇa sâmitte ṭhâvemi tumam, paḍivajjasu
mamaṃ nâyagam-ti. annam ca: so tujjha taṇao âsâ'vahariṇa ⁹Mahilâ-
'hivainâ aḍavim viharanteṇa diṭṭho mahâdevîe ya dinno. sâ puttam va
pâlei. evam mae Pannattie mahâ'vijjâe âbhoeûna nâyam; na eyam'annahâ. 35
tâ suyaṇu, muncasu uvveyam¹⁰, avalambesu dhîrayam, kuṇasu pasannaṃ
maṇam, mâṇesu mae samâṇam jovvaṇa'sirim! eyam soûna cintiyaṃ
Mayaṇarehâe: aho me kamma'pariṇai, jeṇa ¹¹annonna'vasaṇa'bhâgiṇi

1) B gao devaloyam. 2) Mss avassa. 3) B ddh. 4) B avarannâ, A avarâṇṇa. 5) A om. 6) B ahiyaṃ. 7) B ^oli^o. 8) A akka^o. 9) A mihilâ^o, B mihilâ^o. 10) A uvveyam. 11) A aṇṇaṇa.

bhavâmi! tâ kim'ettha kâyavvam? mayana'ghatto ya pâni na ganeï kajjâ'kajjam, na viyârei gûṇa'dosaṃ, na muṇai paraloya'viruddhaṃ, nâ 'vikkhai logâ'vavâyaṃ. tâ evaṃ'vatthie silaṃ rakkhiyavvam keṇai vakkhe-
 5 'vassaṃ tuha piyaṃ karissâmi. tao pamuiya'maṇeṇa viuvviyaṃ vara-
 vimâṇaṃ. tammi âroviṭṭhâ¹ Mayaṇarehaṃ gao Nandîsaraṃ dîvaṃ. tammi
 ya ²bâvanna'jiniṇda'bhavaṇâṃ. bhaniyaṃ ca:

	Anjanagirîsu ³ causuṃ	solasa ⁴ Sandahimuhesu selesu
	battisa Raikaresuṃ	Nandîsara'dîva'majjhammi 1
10	joyana'saya ⁵ dihâṃ	pannâsaṃ vitthadâi vimalâṃ
	bâvattar'ûsiyâṃ	bâvannaṃ honti jina'bhavaṇâ 2

tao avayariṭṭhâ vimâṇâo Maṇippabheṇa Mayaṇarehâe ya kâṭṭha pûyaṃ
 vandiyâo Usabha'Vaddhamâṇa'Candâṇana'Vârisena'hîhâṇâo jiniṇda'paḍimâo.
 vandio Maṇicûḍa'câraṇa'muṇi. uvaviṭṭhâṃ⁶ tay'antie. so bhayavaṃ
 15 cau'nâni. teṇa âbhoeṭṭhâ⁷ Mayaṇarehâe vaiyaraṃ dhammakahâ'puvvayaṃ
 uvasâmio Maṇippabho. khâmiyâ teṇa Mayaṇarehâ bhaniyâ ya: ajja'pabhiṃ
 bhagiṇi tumam, bhanaṣu eṇhiṃ: kim karemi? tie bhaniyaṃ: kayaṃ
 savvaṃ ceva tae Nandîsara'tittha'daṃsaṇeṇaṃ. puṭṭho ya muṇi: bhayavaṃ,
 sâhasu mama suyassa pauttim⁸! muṇiṇâ bhaniyaṃ: suṇasu! Jambû-
 20 dîvassa Puvvavidehe Pukkhalâvai-vijae Maṇitoranaṃ nâma nayaraṃ.
 tattha ya Amiyajaso nâma cakkî âsi. tassa Pupphavaï'bhâriyâe do puttâ
 âsi: Pupphasiho⁹ Rayaṇasiho¹⁰ ya. te ya caurâsi puvva'lakkhâ¹¹ rajjam
 kâṭṭha samsâra'dukkha'bhîyâ câraṇa'samaṇa'samîve pavvaiyâ. solasa puvva-
 lakkhâ jaho'iyam pavvajjam kâṭṭha âu'kkhaeṇaṃ Accue kappe Inda-
 25 sâmaniyâ bâvisa'sâgarovam'âuyâ¹² devâ uvavannâ. tattha ya amara'suham-
 uvabhunjiṭṭhâ cuyâ samâṇâ Dhâiyasaṇḍa'bhârah'addhe Harisen'addha-
 cakkavaṭṭiṇo Samuddadattâe devie puttâ jâyâ; egassa Sâgaradevo, biyassa
 Sâgaradatto nâma. te ya asâraṃ rajja'siriṃ nâṭṭha bhayavao bârasama-
 tiloga'guruṇo Daḍhasuvvayassa [titthe bahu'voliṇe suguru]¹³ samîve
 30 nikkhantâ. taiya'vâsare vijju'ghâeṇa¹⁴ vâvâiyâ santâ Mahâsukke uva-
 vannâ sattarasa'sâgarovam'âuyâ¹⁵. tattha deva'suham nisevamâṇâ gamenti
 kâlam. annayâ ya bâvisâimassa bhayavao kevali'mahimâe gayâ. tattha
 ya tehim puṭṭho bhayavaṃ: katth' amhe cuyâ samâṇâ uvavajjissâmo?
 bhayavayâ bhaniyaṃ: ih' eva Bhârahe Mahilâe purie¹⁶ ¹⁷Jayasena'râiṇo
 35 tumh' ikko putto bhavissai, bîo uṇa Sudamsaṇa'pure Jugabâhû'râiṇo
 Mayaṇarehâe bhâriyâe putto bhavissai, paramatthao u piyâ putto bhavissaha-
 tti. evaṃ soṭṭha gayâ kappam. tatth' ekko cuo paḍhamam Videhâ-

1) A âmociṭṭhâ. 2) A vâcanna. 3) A ⁰re⁰. 4) B solasumdahi⁰. 5) B
 mai. 6) A uvaviṭṭhâ ya. 7) A âi⁰. 8) Mss ⁰tti. 9) B ⁰sim⁰. 10) Mss ⁰siho.
 11) B ⁰am. 12) A âu. 13) A om, B am Rande. 14) A pp. 15) Mss âu.
 16) B mihilâe nayarîe. 17) B jai⁰.

jaṇavae ¹Mahilâ'purîe Jayaseṇarâiṇo Vaṇamâlâe devîe gabbhe uvavanno, jâo kâla'kkameṇa; kayam tassa nâmaṇ Paumaraho-tti. jovvaṇa'tthassa ya jaṇao rajjaṇ dâûṇa pavvajjaṇ paḍivanno. so ya Paumaraho mahârâyâ-'hivo jâo. Pupphamâlâ nâma ghariṇî tassa². rajjaṇ aṇupâlantassa ya vaccai kâlo. bîya'devo caiûṇa âu'kkhaeṇa tujjha taṇao jâo. so ya 5 Paumaraho vivariya'sikkh'âseṇa avahariûṇa aḍaviṇ pavesio. tattha ya aḷja pabbâe paribhamanteṇa diṭṭho tujjha taṇao; puvva'bhav'abbhutta³-siṇehâo aîva pamuiya'hiyaeṇa gahio. etth' antare ya ⁴râya'payâ'ṇumaggeṇa samâgayam sennaṇ. tao⁵ kunjaram'âruihîṇa gao sa'nayaram. samappio Pupphamâlâe dârao. kayam vaddhâvaṇayam. tattha siṇheṇam parivaḍḍhai. 10 jâv'eyam so bhayavam vajjarei, tâv' âgayam maṇimaya'khambham palambiya-muttâhala'mâlâṇ dâra'nihiya'târâ'niyaram phaliamaya'siharam khinkhiṇî-jâla'muhalam tûra'rava'bahariya'diyantaram amara'vah'ugghuṭṭha⁶jaya-jayâ-ravam vimâṇam'egam. nîharîo tao vara'rayaṇa'mauḍa'dhârî calanta'maṇi-kunḍala'juyalo ⁷ruira'hâra'virâiya'vaccho ego suro. so ti'payâhiṇî'kâûṇa 15 nivaḍio Mayaṇarehâe calaṇesu. pacchâ muṇiṇo calaṇa'juyalam nameûṇa uvaviṭṭho dharani'vatthe⁸. tao vijjâhareṇa jaṇo aviṇayam'eyam daṭṭhum bhaṇiyam:

amarehi naravarehi ya	parûviyâ honti ⁹ râya'nîo	
loventi jattha te-cciya	ko doso tattha iyarâṇam	20
koh'âi'dosa'rahiyam	panc'indiya'sûḍaṇam paṇatṭha'mayam	
vara'nâṇa'daṇsaṇa'dharam	tava'samjama'samjuyam dhîram 1	
mottûṇa samaṇam'eyam	daṇsaṇa'metteṇa nâsiya'tam'ohaṇ	
paṇao si kîsa paḍhamam	imâe tam vibuha ramaṇie 2	

amareṇa bhaṇiyam: khayare'sara, avitaham'eyam, jaṇ tumé bhaṇiyam. 25 navaram kâraṇam'ettha suṇesu! âsi Sudaṇsaṇa'pure Maṇiraho râyâ, tassa sahojaro Jugabâhû. so ya puvva'bhava'vereṇa keṇai vasanta'mâse ujjaṇam gao âhao asiṇâ khandharâe niya'bhâuṇâ Maṇirahena. kaṇṭha:gaya'pâṇo imâe¹⁰ Mayaṇarehâe jiṇa'dhammakahâ'puvveyam uvasâmio verâ'ṇubandhâo sammatt'âi'pariṇâmam'uvagao kâlago¹¹, uvavanno pancame kappe dasa- 30 sâgarovam'âû Inda'sâmâṇio devo. so ya aham-ti. sâ ya majjha dhamm'-âyario, jao eyâe sammatta'mûlam jiṇa'dhammam gâhio. uktaṇ ca:

jo jeṇa suddha'dhammammi	ṭhâvio samjaeṇa gihiṇâ vâ	
so ceva tassa jâyai	dhamma'gurû dhamma'dâṇâo	
ao esâ paḍhamam vandiyâ.	bhaṇiyam ca:	35
sammatta'dâyagâṇam	dup'paḍiyâram bhavesu bahuesu	
savva'guṇa'meliyâhi ¹² vi	uvayâra'sahassa'koḍihiṇ	
evam soûṇa khayareṇa cintiyam:	aho jiṇa'dhamma'sâmattham! avi ya:	

1) B mihalâ. 2) A add. ya, B a. R. 3) A vuttha. 4) B râyâ, A om. ya râya. 5) A gatu. 6) B bahuguttha a. R kiṭṭha. 7) A rucira. 8) B vatthe. 9) B râi. 10) A imê. 11) A om. 12) A mi⁰.

samsârammi anante jîvâ pâvanti¹ tâva dukkhâim |
jâva na karenti dhammam jîna'vara'bhaṇiyam payatṭeṇa ||

tiyaseṇa ya bhaṇiyâ Mayañarehâ: sâhammiṇi, bhaṇasu, jam te piya-
suham karemi. tie bhaṇiyam: na tumhe² paramatṭeṇa piya'suham kâum
5 samatthâ, jao jamma'jarâ'maraṇa'roga'soga³virahiyam mokkha'suham ceva
me piyam. tahâ vi tiyasa'vara, nehi mam Mahilâe⁴! tattha puttassa
muham datṭhûṇam paraloga'hiyam karissâmi. tao amareṇa tak'kkhaṇam
eva niyâ Mahilâe. sâ Naminâhassa⁵ Mallinâhassa ya tiloya'guruṇo jammaṇa-
nikkhamana'nâṇa'bhûmî. ao avayariyâim. titthayara'bhattie paḍhamam
10 jîṇinda'bhavaṇe vandiyâim ceiyâim, diṭṭhâo ya uvassae sâhuṇio, gantûṇa
paṇayâo⁶. nisaṇṇâim⁷ purao. uvaiṭṭho tâhim dhammo:

laddhûṇa mâṇusattam dhammâ'dhamma'phalam ca nâṭṭa |
sayala'suha'sâhaṇammi jatto dhammammi kâyavvo ||

em'âi. dhammakahâ'vasâṇe bhaṇiyâ Mayañarehâ sureṇa: vaccâmo
15 râya'bhavaṇam, daṃsemi taṇayam. tie bhaṇiyam: alam samsâra'vaddha-
ṇeṇam siṇheṇam! avi ya:

savve jâyâ sa'yaṇâ savve jîvâ ya para'yaṇâ jâyâ |
egegassa jiyassa u ko moho ettha bandhûsu ||

pavvajjam geṇhissâmi aham. tâ tumam karesu jahâ'ruiyam⁸! so vi
20 sâhuṇio Mayañareham ca paṇamiûṇa gao niya'kappam. tie vi tâsim
sâhuṇiṇa samive gahiya dikkhâ. kaya'Suvvayâ'nâmâ tava'samjamaṃ
kuṇamâṇi viharai.

io ya so bâlo Paumaraha'râiṇo nikeyaṇe suham suheṇam ciṭṭhai⁹.
paḍivakkha'râyâṇo tassa râiṇo namiyâ. tao râiṇâ¹⁰ guṇa'nipphaṇam¹¹
25 bâlassa nâmam kayam Nami-tti. tao panca'dhâi'parivuḍo suheṇam sam-
vaḍḍhai¹². atṭha'vâseṇam akhilo¹³kalâ'satth'attha'vittharo dâviya'metto
gahiyo. kameṇa jovvaṇa-ttho jâo. Ikkhâga'kul'ubbhavâṇam¹⁴ amara-
15 vahu'viṇijjiya'rûva'sohâṇam kannâṇam atṭho'ttara'sahassam pâṇim gâhio.
Amaravaî viva tâhim sahio visaya'suham'uvabhunjiûṇa gamei kâlam.
30 Paumaraha'râyâ vi muṇiûṇa asârattam jîva'loyassa Nami'kumâram Videha-
jaṇavayassa sâmitte ṭhâviûṇa samjama'sirim pâviûṇa vara'nâṇa'daṃsaṇa-
lâbham laddhum tiloya'matthayam gao-tti. Nami'râyâ rajja'sirim pâlemâṇo
gamei kâlam.

io ya so Maṇiraho tie ceva rayaṇie phaṇiṇâ datṭho¹⁶ kâlagao cautthi-
35 puḍhavie neraio uvavanno-tti. tao Candajaso sâmantehim mantihî ya
râyâ ṭhaviyo. te vi bhâyaro do vi sakkâriyâ. Candajaso ya rajja-
sirim pâlei.

1) A pâveti. 2) A tume. 3) A add. matthu. 4) B mi⁰. 5) A om., add. ya.
6) A vandiyâu. 7) A ⁰â ya. 8) A jahâbhirûviyam. 9) B a. R. samvaḍḍhai.
10) Mss râiṇo. 11) B pp. 12) B ciṭṭhai. 13) B kalâsu. 14) Mss abba-
vâṇam. 15) Mss bahu. 16) B daḍḍho.

annayâ ya Nami'râya'santio sayala'rajja'ppahâno dhavala'hatthî âlâna-
 khambham bhanjiûna Vinjhâ'dai'sammuham patthio. so ya Sudamsa-
 purassa samîvena¹ vaccai. Candajasassa² râno turaya'vâhiyâlîe gayassa
 diṭṭho maṇussehiṃ, kahio râno. teṇa vi gahiûna nayaram pavesio tattha
 ciṭṭhai. câra'purisehiṃ nâûna Nami'râno sâhiyam, jahâ: dhavala'hatthî 5
 Candajaseṇa gahio ciṭṭhai; devo pamâṇam-ti. Nami'râiṇâ Candajasassa
 dâo pesio imen' atthenam, jah': esa dhavala'hatthî mama santio, eyam
 pesehi! Candajasassa dûeṇa gantûna sâhiyam Nami'vayaṇam. Candajaseṇa
 bhaṇiyam: na kassai rayanaṇi akkhara'lihiyaṇi; jo ceva balena ahio
 havai, tass' eva havanti³. avi ya: 10

ko dei kassa dijjai kam'âgayâ kassa kassa vinibaddhâ⁴ |
 vikkama'sârehi jae⁵ bhujjai vasuhâ narindehiṃ ||

tao asammaniya'pûio âgao dâo Mahilam. sâhiyam narindassa Candajasa-
 vayanam. kuvio savva'balena caliûna Namî Candajaso'varim. io ya
 Candajaso Nami'râyam âgacchamânam nâûna bala'samaggo nîharanto 15
 samuham avasaṇeṇa⁶ nivârio. tao mantîhim bhaṇio Candajaso: tâva
 gourâim pihîṇam ciṭṭhasu, puṇo kâlô'iyam nâûna ceṭṭhissâmo. tao
 râiṇâ taha-tti kayam. evam ca Nami'râiṇâ âgantûna rohiyam câuddisiṃ
 nayaram. loga'pâramparao nisuyam Suvvay'ajjâe, cintiyam ca: mâ
 jaṇavaya'khayam kâûna 'ahara'gaim vaccantu! tâ do vi gantûna uva- 20
 sâmemi. gaṇiṇ'añunnâyâ gayâ sâhuṇi'sahiyâ Sudamsa'puram. diṭṭho
 ajjâe Nami'râyâ. dinnam paramam-âsanam. vandiûna Namî uvaviṭṭho
 dharaṇîe. sâhio ajjâe asesu'suha'kârao jininda'ppaṇio dhammo. dhamma-
 kahâ'vasâne ya bhaṇiyam: mahârâya, asârâ rajja'sirî, vivâga'dârūṇam
 visaya'suham, aidukkha'pauresu viruddha'pâvayârîṇam niyameṇa naraesu 25
 nivâso havai. tâ evam'thie niyattasu imâo saṃgâmâo! annam ca: keriso
 jetṭha'bhâunâ saha saṃgâmo! Namiṇâ bhaṇiyam: kham mama esa jetṭha-
 bhâyâ? sâhio jaha'tṭhio ajjâe niya'vuttanto sa'paccâo⁸. tahâ vi abhimâṇeṇa
 na uvaramai. tao khaḍakkiiyâe⁹ nayaram pavitṭhâ, gayâ râyageham.
 pavesamâṇi samnâyâ pariyaṇeṇam, Candajasa'râiṇâ vandiyâ. [dinnam para- 30
 mam-âsanam. uvaviṭṭho dharani'vatṭhe¹⁰ râyâ. nisuyam anteuriyâ'jaṇeṇa].
 pagalanta'amsu'dhârâ'nayaṇo nivaḍio calaṇesu âgantûna so vi ajjâe. uva-
 viṭṭho dharaṇîe. bhaṇiyam Candajaseṇa: ajje, kim'eyam aiduddharam
 vaya'gahaṇam? sâhio ajjâe niya'vuttanto. Candajaseṇa bhaṇiyam: kattha
 so sampayam sahodaro-tti. ajjâe bhaṇiyam: jeṇa tumam rohio si. tao 35
 harisa'bhar'ubbhanta'hiyao nîharo nayarâo. Namî vi sahoayaram-âgaccha-
 mânam datṭhûna paḍiyâgao samuham nivaḍio calaṇesu. jetṭha'bhâunâ
 mahâ'pamoṇa pavesio. ahisitto Candajaseṇa Namî rajja'dhurâe: sayala-

1) B samivam. 2) B 'jasa. 3) A tassa vatti. 4) A va⁰, AB⁰ vaddhâ.
 5) B yae. 6) B uva⁰. 7) B 1. hd. ahama. 8) A puvvao. 9) A khaludikkiiyâe.
 10) B vatṭe.

Avantījaṇavayassa sâmi-tti. Candajaso vi samañattanaṃ¹ paḍivajjīṭṭa jahâ'suham viharai-tti.

io² ya Nami'râyâ aicaṇḍa'sâsaṇo doṇhaṃ pi visayâṇaṃ sâmittaṃ nâeṇa pâlei. volīṇo bahuo kâlo. annayâ Nami'râiṇo sarīre cham'mâse
 5 jâva dâho jâo. vejjehiṃ paccakkhâo. ³aleva'nimittaṃ ca devīo valayâ-
 lamkiya'bâhâo ghasanti candanaṃ. valaya'sadda'jhaṇajhaṇâ⁴raveṇa âpûrijjai
 bhavaṇaṃ. râyâ bhaṇai: kaṇṇ'âghâo me hoi. devīhiṃ ekkekkeṇa avaṇentīhiṃ
 savvâni valayâni avaṇīyâni, ekkekkaṃ ṭhiyaṃ. râyâ pucchai: kiṃ valayâni
 na khalakhalenti? sâhiyaṃ, jahâ avaṇīyâni. so teṇa dukkheṇa abbhâhao
 10 paralogâ'bhimuho cinteī: bahuyâṇa doso, na egassa. uktaṃ ca:

yathâ yathâ mahat tantraṃ parikaraṇ ca yathâ yathâ |

tathâ tathâ mahad duḥkhaṃ sukhaṃ ca na tathâ tathâ ||

tâ jai eyâo rogâo muccâmi⁵, to pavvayâmi. tayâ Kattiya'puṇṇimâ
 vaṭṭai. evaṃ so cintanto pasutto. pabhâyâe rayaṇīe sumiṇage pâsai.
 15 Mandaro'varim Seyaṃ, nâgarâyayaṃ ca taṃ⁶ attâṇaṃ ârûḍhaṃ. nandi'ghosa-
 tûreṇa⁷ paḍibohio nirâmao. haṭṭha'tuṭṭho cinteī: aho pahâṇo sumiṇo
 diṭṭho-tti. puṇo cinteī: kaḥiṃ⁸ mayâ evaṃ'guṇa'jâio pavvao diṭṭha'puvvo-
 tti. cintiyaṃ teṇa, jâi saṃbhariyâ: puvvaṃ mâṇusa'bhave sâmaṇṇaṃ
 kâṭṭa Pupphuttare vimâṇe uvavanno âsi; tattha devatte Mandaro jīṇa-
 20 mahim'âdisu âgaeṇa diṭṭha'puvvo-tti. saṃbuddho; pavvaio.

bahuyâṇa saddayaṃ soccâ egassa ya asaddayaṃ |

valayâṇa Namī râyâ nikkhanto Mahilâ'hivo ||

VII. Naggai.

|| Naggai'cariyaṃ puṇo || atthi ih' eva Bhârahe vâse Gandhârajaṇavae
 Poṇḍavaddhanaṃ nâma puraṃ. tammi Sīharaho nâma râyâ. tass' annayâ
 25 Uttarâvahâo do turangamâ uvâyaṇeṇa samâgayâ. tesim parivâhaṇa-
 nimittaṃ ârûḍho egaṃmi râyâ, bīe râyaputto. tao savva'baleṇa nīharo
 nayarâo, patto vâhiyâlim, âḍhatto râyâ vâhiuṃ. so ya vivariya'sikkho;
 jâva râyâ kaḍḍhai⁹, tâva daḍḍhayaraṃ vaccai. kaḍḍhamâṇassa ya javeṇa
 dhâvamâṇo gao bârasa joyaṇâim, pavitṭho mahâ'daim. nivvinṇeṇa ya
 30 mukkâ vaggâ, ṭhio tesu ceva paesu turangamo. vivariya'sikkho-tti nâyaṃ
 râiṇâ. avayario, egaṃmi pâyave taṃ bandhiṭṭaṃ laggo paribhamiṃ.
 kayâ phalehiṃ pâṇa'vittī. ârûḍho rayaṇi'vâsa'nimittaṃ egaṃmi giri-
 sihare jâva, peccai tattha satta'bhūmiyaṃ pâsayaṃ. pavitṭho taṃmi,
 diṭṭhâ nava'jovvaṇa'rûva'lâyaṇṇâ¹⁰ juvaī. tīe ya sa'saṃbhamam utṭheṭṭa

1) B sammattaṇaṃ. 2) A tao. 3) A ^ovi. 4) B jhaṇa. 5) Mss muccâmi,
 6) A om. 7) A tūṇa. 8) Mss kahaṃ. 9) A kaṭṭhai. 10) B lāv^o.

dinnam'âsanam râiṇo. nisanno râyâ. jâo paropparam dadhâ'ṇurâo. puechiyâ
 ya râiṇâ: bhadde, kâ si tumam? kim câ 'ranne egâgini cittaḥasi? bhaṇiyam
 ca tîe: dhîrattanam'avalambiūna ettha bhavaṇe veiyâe vivâhehi mam;
 pacchâ sa'vittharam niya'vaiyaram sâhissâmi. pahattha'maṇo ya pavittho
 tammi bhavaṇe râyâ. pecchai tattha jîṇa'bhavaṇam; tass' aggao¹ veî. 5
 pûiūna paṇamiūna² ya jîṇam kao gandhavva'vivâho. pasuttâim vâsa-
 bhavaṇe; voliyâ rayanî. pahâe dohi vi kayam jîṇa'vandanam. uvavittho
 râyâ sîhâsane, sâ vi nivitthâ addh'âsane. bhaṇiyam ca tîe: nisunesu,
 piyayama, me vaiyaram!

atthi ih' eva Bhârahe vâse Khiipaitthiyam³ nâma nayaram, Jiyasattû 10
 râyâ. annayâ pârambhiyâ citta'sabhâ râiṇâ, samappiyâ cittagara'seṇie
 sama'bhâgehim. cittanti cittayarâ aṇege. ego ya Cittangao nâma vuḍḍho
 cittagaro cittei. aikkanto bahuo kâlo. tassa ya jovvaṇa'tthâ Kaṇaya-
 manjarî nâma dhûyâ bhattam'âṇei. annayâ patthiyâ gahiya'bhoyaṇâ
 piu'samivam; jâv' âgacchai jaṇa'samkule râya'pahe java'vimukken' âseṇa 15
 ego âsavâro. sâ ya bhîyâ palâṇâ. pacchâ tammi volie⁴ piu'sagâsam-
 âgayâ. Cittangao bhattam'âgayam datthûna sarîra'cintam gao. Kaṇaya-
 manjarîe tattha koṭṭima'tale kougeṇa vaṇṇaehim lihiyam jahâ'sarûvam
 sihi'piccham. etth' antare Jiyasattû râyâ citta'sabham'âgao. cittam-
 avaloyanteṇa dittham koṭṭima'tale sihi'piccham. sundaram-ti kâum gahaṇa- 20
 nimittam karo vâhio. bhaggâo naha'suttî⁵. vilakkho disâo paloei.
 Kaṇayamanjarîe hâsa'puvvayam bhaṇiyam: tihim pâehim âsandao na thâi-
 tti cauttham mukkam purisam maggantîe ajja tumam cauttha'pâo laddho.
 râiṇâ bhaṇiyam: kaham? sâhesu paramattham! tîe hasiūna bhaṇiyam:
 aham jaṇayassa bhattam'âṇemi jâva, râya'magge ego puriso âsam aivegeṇa 25
 vâhei. na se thovâ vi ghinâ atthi, jao râya'maggeṇa vuḍḍho bâlo⁶ itthî
 anno vi kovi⁷ asamattho vaccai, so pellijjai. tâ ego so âsavâro⁸ mahâ-
 mukkho âsandayassa pâo. bîo pâo râyâ, jeṇa cittayarâṇam sabhâ sama-
 bhâgehim virikkâ⁹. ekkukka'kuḍumbe¹⁰ bahuyâ cittayarâ. mama piyâ
 egam aputto, bîyam vuḍḍho, taiyam duggao. evamvihassa vi samo bhâgo 30
 kao. taio pâo esa mama piyâ, jeṇa eeṇa¹¹ citta'sabham cittanteṇa puvva-
 vidhattam khaiyam; sampayam¹², jam vâ tam vâ âhâram'âṇemi, tammi
 âgae sarîra'cintâe gacchai. so sîyalo keriso hoi! râyâ bhaṇai: kaham-
 aham cauttho pâo? iyarîe bhaṇiyam: savvo vi tâva jâṇai: kuo ettha tâva
 sihîṇam'âgamo? kahavi âṇiyam hojjâ. to vi tâva ditthîe nirakkhijjâ¹³. 35
 râiṇâ bhaṇiyam: saccam mukkho aham cauttho pâo âsandayassa. râyâ
 tîe vayana'vinnâsam soṇa deha'lâyaṇṇam¹⁴ ca pecchiūnâ 'ṇuratto. Kaṇaya-
 manjarî vi jaṇayam bhunjâvittâ gayâ sa'giham. Suguttâ'bhihâṇa'manti-

1) A tassamaggao. 2) A om. 3) Mss Khitipati⁰. 4) A volie 5) A sattî.
 6) B om. 7) B koi. 8) Mss âsavâho. 9) B 'ra⁰. 10) A ekkukke, B kuṭaṇbe.
 11) B om. 12) A sampaim. 13) viell. tirakkhijjâ tiraskriyâ? 14) A lâv⁰.

muheṇa maggio Cittangao Mayaṇamanjarim¹ rāiṇā. teṇa bhaṇiyam: amhe
 dariddiṇo; kahaṃ vivāha'mangalam ranno ya pūyam karemo? kahiyaṃ
 eyam rāiṇo. teṇā 'vi dhaṇa'dhanna'hiraṇṇ'āiṇa bharāviyaṃ Cittangayassa
 bhavaṇaṃ. pasattha'tihi'muhutte mahā'vibhūṭie vivāhiyā Kaṇayamanjarī.
 5 viiṇṇo² tīe pāsāo mahanto dāsi'vaggo ya. tassa ya rāiṇo aṇegāo mahā-
 devio; egegā vāraeṇa rayaṇīe rāiṇo vāsa'bhavaṇe āgacchai. taṃmi ya
 diyāhe Kaṇayamanjarī'vārao āṇatto. gayā 'lamkiya'vibhūsiyā Mayaṇiyāe
 dāsa'cedīe samaṃ, uvaviṭṭhā āsaṇe. etth' antare āgao rāyā. kayam'
 abbhutṭhāṇ'āiyam viṇaya'kammaṃ. nivaṇṇo sejjāe rāyā. io puvvam'eva
 10 Kaṇayamanjarīe Mayaṇiyā bhaṇiyā āsi: rāiṇo nivaṇṇassa ahaṃ tae akkhā-
 ṇayam puccheyavvā, jāhā rāyā suṇei. ao Mayaṇiyāe etthā 'vasare bhaṇiyam:
 sāmīṇi, jāva rāyā pavatṭai³, tāva kahehi kiṃci akkhāṇayam. iyarīe
 bhaṇiyam: Mayaṇīe, tāva rāyā niddāe suyau⁴, tao kahissam. rāiṇā cintiyam:
 kerisaṃ puṇa imā akkhāṇayam kahe? ahaṃ pi suṇemi-tti aliya'pasuttam
 15 kayam. Mayaṇiyāe bhaṇiyam: sāmīṇi, pasutto rāyā, kahesu akkhāṇayam!
 iyarīe bhaṇiyam: suṇasu! Vasantauram nayaram, Varuṇo seṭṭhī. teṇa
 ega'khaṇḍa'pahāṇamayā deuliyā karāviyā hattha'pamāṇā. tīe cau'hattho
 devayā'viseso kao. Mayaṇiyāe bhaṇiyam: sāmīṇi, kahaṃ ega'hattha-
 pamāṇāe deuliyāe cau'hattho devo māo⁵-tti. iyarīe bhaṇiyam: niddāiyā
 20 sampayam, kallaṃ kahissam. evaṃ hou-tti bhaṇiṇa niggayā Mayaṇiyā,
 gayā sa'giham. rāiṇo kouhallam⁶ jāyam: kim'eyam'erisaṃ-ti. nivaṇṇā
 ya esā. jāva bīya'diṇe vi tīe vārao āṇatto, tāva⁷ tah' eva Mayaṇiyāe
 bhaṇiyā: sāmīṇi, taṃ addha'kahiyaṃ kahāṇayam kahesu! iyarīe bhaṇiyam:
 hale, so devo Caubbhuo⁸, na uṇa sarirassa taṃ pamāṇaṃ. ettiyam ceva
 25 akkhāṇayam. Mayaṇiyāe bhaṇiyam: annam kahesu! Kaṇayamanjarīe
 bhaṇiyam: hale, atthi mahantā aḍavī. tīe vitthariya'sāha'pasāho⁹ mahanto
 rattā'soya'pāyavo. tassa ya chāyā n'atthi. Mayaṇiyāe bhaṇiyam: kahaṃ
 erisassa vi taru'varassa chāyā n'atthi? tīe bhaṇiyam: kallaṃ kahissam;
 sampayam¹⁰ niddā'paravvasā. taiya'diṇe vi¹¹ kougeṇa sā ceva samāṇattā.
 30 tah' eva Mayaṇiyāe puṭṭhā. kahiyaṃ: tassa pāyavassa ahe¹² chāyā [na
 uṇa uvari chāyā]¹¹. annam puṭṭhā kahe: egammi sannivese ego mayaharo¹³.
 tassa mahanto karaho. so ya sacchandam carai. annayā teṇa caranteṇa
 patta'puppha'phala'samiddho¹⁴ babbūla'pāyavo diṭṭho. tassa ya sammuham¹⁵
 gīvam pasārei, na ya pāvei. tassa ya¹⁶ kajje suiram paritappai. tao
 35 sutṭhuyaram cauddisim kandharam pasārei. jāhe kahavi na pāvei, tāhe
 tassa roso āgao. teṇa tasso 'varim¹⁷ muttam purisaṃ ca vosiriyam.
 Mayaṇiyāe bhaṇiyam: kahaṃ so mutta'purisaṃ vosirai¹⁸ tasso 'varim,

1) Mss ⁰ri. 2) A vidinṇo. 3) B dḍh. 4) B ⁰ai. 5) B verbessert māio.
 6) A kaūhallayam. 7) Mss jāva. 8) Mss ⁰bbhūo. 9) B pp. 10) A ⁰ai.
 11) A om. 12) A aho. 13) B a. R. rabārī. 14) A vātthūla, B babūla. 15) B
 samuham. 16) B om. 17) B ⁰ri. 18) B ⁰riyam.

jaṃ vayanēṃ pi¹ pāveuṃ ṇa tarai? iyariē bhaṇiyam: kallaṃ sâhissam.
 tah' eva kahiyaṃ biya'divase, jahâ: so ²babbûla'pâyavo andha'kûva'khaḍḍâ-
 majjhe; teṇa khâiṃ na tarai³. evaṃ Kaṇayamanjarîē so râyâ kou-

1) A om. 2) B babûla. 3) Die Sanskritversion hat noch folgende Erzählungen: puṇas tathai 'va ṇṛiṇe supte râtrau dâsîpṛishṭâ sâ rājñi kathâm âcakhyau: kasmim̃çcin nagare kâcit kanyâ bhṛiçaṃ rūpasaubhâgyavatî asti. tadartham tanmâtri-pitribhyâṃ trayo varâ âhûtâḥ samâyâtâḥ. tadânim phaṇinâ dashṭâ sâ kanyâ mṛitâ. tayâ samam mohâd eko varas taccitâyâm pravishṭo bhasmasâd babhûva. dvitīyas tadbhasmapiṇḍadâtâ tadbhasmopari vâsam cakâra. tritīyas tu suram ârâdhya' mṛitam prâptaḥ. tadamṛitena taccitâyâm siktâ kanyâ. prathamam varam ca sadyo 'jivayat. kanyâ' py utthitâ tân trīn varân dadarça. rājñi dâsīm prâha: he sakhi, brûhi, tasyâḥ kanyâyâḥ ko varo yuktaḥ? dâsî prâha: aham na vedmi; tvam eva brûhi! rājñi prâha: adya nidrâ samâyâtî 'ty uktvâ suptâ. dvitīyadine râtrau dâsîpṛishṭâ sâ 'vadat: yas tasyâḥ samjivakaḥ, sa pitâ; yaḥ saho 'dbhûtaḥ, sa bandhuḥ; yo bhasmapiṇḍadâtâ, sa patir. iti' caturthâ kathâ. tathai 'va râtrau ṇṛiṇe supte d. p. r. prâha: kaçcin ṇṛipaḥ svapatnyai divyam alaṃkâraṃ suguptabhûmigrihe ratnâlokât suvarṇakârair ajighata. tatrai 'kaḥ suvarṇakâraḥ sandhyâm patitâm jñâtavân. rājñi prâha: he sakhi, tena katham ratnâlokaśabite suguptabhûmigrihe yâminimukham jñâtam? dâsî (etc. bis) ⁰pṛishṭâ sâ prâha: sa suvarṇakâro râtryandho 'stî 'ti paramârthaḥ. iti pañcamî kathâ. punar ekadâ râtrau (etc. bis) prâha: kenâ 'pi rājñâ dvau malinlucâu niçhidrapetyâṃ kshiptau samudramadhye pravâhitau. kvâ 'pi taṭe sâ peṭi lagnâ. kenacin narena grihitâ, udghâtya tau dṛishṭvâ pṛishṭau: bho yuvayor atra kshiptayor adya katamo divaso 'yam? tayor madhye ekaḥ prâha: caturtho divasaḥ. rājñi prâha: he sakhi, tena caturtho divasaḥ katham jñâtaḥ? dâsî (etc. bis) rājñi prâha: sa caturthadina-vaktâ puruṣhas turyajvari vartate; iti paramârthaḥ. iti shashṭhî kathâ. punar anyadâ dâsîpṛishṭâ râtrau sâ rājñi kathâm âcakhyau: kâcit strî sapatnîharanabhayena nijângabhûṣaṇâni peṭyâṃ nikshipya mudrâṃ ca dattvâ âlokaḥkâḥ mumoca. anyadâ sâ strî sakhinivâse gatâ. sapatnî ca vijanaṃ vilokya tâṃ peṭim udghâtya anekâ-bharanâçreṇimadhyâd ekaṃ hâraṃ nishkâsya svatanayâyai dadau. tanayâ ca svapatigrihe taṃ guptaṃ cakâra. kiyatkâlânantaram sâ strî tatrâ 'yâtâ. tâṃ peṭim dūrâd avalokya evaṃ jñâtavatî, yad asyâḥ peṭyâ madhyân mama hâro 'nayâ 'pahṛita iti. sâ strî tâṃ sapatnî cauryena dūshayâmâsa. sapatnî çapathân karoti; hârâpahâraṃ na manyate. tadâ sâ strî tâṃ sapatnîṃ dushṭadevapâdasparçaçapathâya âkarshitavatî. tadânim bhayabhrântâ sapatnî tam hâraṃ tanayâgrihâd âniya tasyai dadau. dâsî prâha: he svâmini, tayâ katham jñâto hârâpahâraḥ? rājñi prâha: kalyarâtrau kathayishyâmi. ity uktvâ suptâ. dvitīyadinârâtrau puṇas tayâ pṛishṭâ rājñi prâha: sâ peṭi svacchakâcamayî astî 'ti paramârthaḥ. iti saptamî kathâ. kasyacid rājñâḥ kanyâ kenâ'pi khetenâ 'pahṛitâ. tasya rājñâç catvâraḥ puruṣhâḥ santi: eko nimittavedî, dvitīyo rathakṛit, tritīyaḥ sahasrayodhî, caturtho vaidyaḥ. tatra nimittavedî diçaṃ viveda, rathakṛid divyaṃ ratham cakâra; khagâminam taṃ ratham âruhya sahasrayodhî vaidyaç ca vidhyâdharapure gatau. sahasrayodhî taṃ khetam hatavân. hanyamâna tena khetena kanyâçiraç chinnaṃ. tadaî 'va tena vaidyena aushâdhena çiraḥ samyojitam. rājâ tu paçcâd âgatebhya ebhyaç caturbhyaṃ tâṃ sutâm dadau. kanyâ prâha: eshu madhye yo mayâ saha citâpraveçaṃ karishyati, tam aham varishyâmi 'ti procyâ sâ kanyâ surangâdvâri racitayâṃ (citâyâṃ) pravishṭâ. yas tayâ saha tatra pravishṭaḥ, sa tâṃ kanyâm ûdhavân. dâsî prâha: he svâmini, caturshu madhye ko 'tra pravishṭaḥ? rājñi prâha: adya ratigrântâyâ me nidrâ samâyâtî 'ty uktvâ suptâ. dvitīyavâsarârâtrau punar dâsîpṛishṭâ rājñi prâha: nimittavedî, iyaṃ na marishyati 'ti matvâ citâm pravishṭas tâṃ ûdhavân iti paramârthaḥ. iti aṣṭamî kathâ. punar api râtrau dâsîpṛishṭâ rājñi kathâm âha: Jayapuranaṃ Sundaranâmâ rājâ 'stî. anyadâ viparîtâçvena eka eva 'ṭavyâṃ nitâḥ. valgâm çithilikṛitya açvât sa rājâ uttirnâḥ. tam açvam kvacit tarau badhvâ svayam itas tato bhraman sa kasmim̃çcit sarasî jalam papau. tatrai 'kâm surûpâṃ tâpasaputrim dadarça. tâpasaputryâ 'hûtaḥ sa tâpasâçramam prâpa. tatra tâpasâs tasya bhṛiçaṃ satkâraṃ cakruḥ. sâ kanyâ tâpasair dattâ rājñâ ca parinîtâ. tâṃ navoḍham kanyâṃ grihitvâ tam evâ 'çvam adhiruhya paçcâd valitaḥ. antarâlamârge kvacit saralipalyâṃ' rājâ supto 'pi jâgrann evâ 'stî. rājñi tu suptâ nidrânâ ca. kenacid râkshasena tatrâ 'gatya ṇṛipasyai 'vam kathitam: shaṇmâsân yâvad bubhukshito 'ham, tvâm bhakshyam prâpyâ 'dya tripto bhavishyâmi; anyathâ

hala¹bhûehim²eris'akkhânaehim cham'mâse jâva vimohio. pacchâ tie uvari aîva sâ'nurâo jâo. tie ceva samañ eganta'rai'pasatto gamei kâlam. navaram savakkîo tie uvari pauviyâo³ chiddâni magganti samlavanti ya: eyâe râyâ vasî'karañeña vasî'kao, jeña uttama'kula'pasûyâo vi devîo
5 paricattâo, imîe vi sippiya'duhiyâe anuratto na viyârei guña'dose, nâ 'vekkhai rajja'kajjâim, na gañei davvam viñâsijjantam imîe mâyâ'vittehim.

io ya Kañayamanjarî niya'pâsâo'varae majjh'añha'velâe pavisiûna diñe diñe egâgini vatth'âbharanâni râya'santiyâim muyai, tâim⁴pii'santiyâim cîvarâim tauya'sîsayâ'lamkâram ca geñhai. appaño jîvam ca sambohei: mâ,
10 jîva, karesu iddhi'gâravam, mâ vaccasu mayam, mâ visumarasu⁵ appayam! ranno santiyâ imâ riddhî, tujjha santiyâim eyâim⁶ danḍa'khañdiyâim, imam c' âharañam. tâ uvasanta'maño bhava, jeña suiram imîe sirîe abhogî bhavasi; annahâ râyâ kandharâe ghattûna niñehii. imam ca ceṭṭhiyam paidinam'ualakkheûna savattîhim râyâ bhañio: jai vi tumam'
15 amhânam⁷ uvari ninneho, tahâ vi amhe tumha akusalam rakkhemo, jao: bhattâra'devayâo havanti nârîo. jâ tuha esâ hiyaya'daiyâ, sâ kim'avi kammanam khuḍḍam mantam vâ sâhei. imam anattham na-yâñasi eie vasî'kao. râinâ bhañiyam: kham? tâhim bhañiyam: esâ majjh'añhe uvaraya'gayâ dâram pihîna kimpî munamunantî ciṭṭhai diñe diñe kañci
20 velam. jai na pattiyasi, to nirûvehi keñai⁸anna'vaggeña vâ! imam ca soûna râyâ sayam'eva gao. uvaraga'paviṭṭhâe Kañayamanjarîe nirûvañ'-attham dâra'desa'tṭhiena diṭṭham tam puvva'vanniya'ceṭṭhiyam, suyam ca attaño 'ñusâsanam. parituttṭho ya 'cittenam: aho imîe buddhi'kosallam, aho gavva'pariccâo, aho viveo! tâ savvahâ sayala'guña'nihânam'esâ,

madvânchitam dehi! râjño 'ktam: brûhi svavânchitam! teno 'ktam: kaçcid ashtâdaça-varshîyo brâhmanaputraḥ çirasi piṭṭidattapadas tvayâ khaḍgena hataḥ saptadinamadhye ced balir diyate, tadâ 'ham tvam muñcâmi, nâ 'nyathe 'ti. râjñâ pratipannam. prabhâte râjâ calitaḥ kuçalena svapure gataḥ. sainikâḥ sarve' pi militâḥ. râjñâ svamantriṇe râkshasavṛittântaḥ kathitaḥ. mantriṇâ suvarṇapurusho nirmâya paṭahavâdanapûrvaṃ nagare bhrâmitaḥ. evam co 'dghoshitam: brâhmanaputro râkshasasya jivitaḍâna nṛipajivitaḍânam datte, tasya pitror ayam suvarṇapurusho diyate. iyam udghoṣhañâ shaḍḍinâni yâvat tatra jâtâ. saptamadivasa ekaḥ prâjño brâhmanaputras tam nirgho-shaṇam çrutvâ evam mâtâpitarau abodhayat: prâñâ gatvarâḥ santi. mâtâpitroç ced rakshañam prâñaiḥ kṛtvâ pradiyate, tadâ varam. tenâ 'ham nṛipajivitarakshârtham svajivitam râkshasâya dattvâ suvarṇapurusham dâpayâmi. evam vâram vâram âgraheña mâtâpitror anumatiṃ grihitvâ râjasamîpe gataḥ. râjñâ tu tatpituh pâdau çirasi dâpayitvâ svayam âkarshitakhaḍgena priṣṭau (lies priṣṭhe) bhûtvâ râkshasasya samîpaṃ sa nitaḥ. yâvatâ râkshaso drishtaḥ, tâvatâ nṛipeño 'ktam: bho brâhmanaputra, ishtaṃ smara! evam nṛipeño 'ktaḥ sa brâhmanaputra itas tato netre nikshipan jahâsa. tadâ râkshasas tushtaḥ prâha: yad ishtaṃ, tan mârgaye 'ti. sa prâha: yadi tvam tushtaḥ, tadâ himsâm tyaja, jinoditam dayâdharmam kuru! râkshasenâ 'pi tadvacasâ dayâdharmah prapannaḥ. râjâ-dayo 'pi tam dârakam praçaṃsitavantah. atha dâsi prâha: he râjñi, tasya brâhmanaputrasya ko hâsyahetuḥ? tayo 'ktam: sâmpratam me nidrâ samâyâtî 'ty uktvâ sâ suptâ. dvitiyadine dâsipriṣṭâ sâ râjñi prâha: he hale, ayam tasya hâsyahetuḥ. nṛiñam hi mâtâ pitâ nṛipaç çarañam, te trayo 'pi matpârçvasthâḥ; aham punaḥ kam anyam çarañam çrayâmi 'ti tasya hâsyam utpannam iti paramârthaḥ. iti navamî kathâ.

1) B kuu⁰. 2) A parisi⁰, B parisa. 3) A pautṭhâo, B ursprüngl. pauvvâo.
4) B piya. 5) B re⁰. 6) A danḍi, B danḍi. 7) B amhâna. 8) A atta.

macchariṇiyo ya eyāo savattittanao, jao guṇaṃ pi dosaṃ peccanti. tuṭṭheṇa ya rannā savva'rajja'sāmiṇi kayā; paṭṭo ya¹ baddho¹. evaṃ vaccai kālo. annayā Vimalacand'āyariya'samīve rāiṇā Kaṇayamanjarīe ya paḍivanno sāvaya'dhammo.

kāleṇa ya Kaṇayamanjarī devī houṃ cuyā samānā uppannā Veyaddhe 5 pavvae Toranāure nayare Daḍhasatti'vijjāhara'rāiṇo duhiyā. kayam nāmaṃ Kaṇayamāla-tti. kameṇa ya pattā jovvaṇaṃ. annayā rūv'akkhitta'hiyaenā 'vahariyā Vāsavā'bhihāneṇa khayareṇa. imaṃmi pavvae pāsāyaṃ viuvviūṇa ṭhaviyā. raiyā imā veiyā: kil' ettha vivāhemi. etth' antare Kaṇayamālāe jetṭha'bhāyā Kaṇayateo samāgao. te do vi rosā'ṇala'pajjaliyā jujjhantā 10 paroppara'ghāhehiṃ maccum'uvagayā. Kaṇayamālā vi bhāi'sogeṇa subahuṃ akkandiūṇa vimana'dummaṇā imaṃmi pāsāe ciṭṭhai. annayā āgao ettha Vāṇamantaro nāma ego suro. teṇa sā bhāṇiyā sa'siṇehaṃ: vacche, majjha tumam duhiyā. jāv' ettiyaṃ jampai so suro, tāva Daḍhasatti'vijjāharo putta'duhiyā'annesan'attham'āgao. Vantareṇa māyāe Kaṇayamālā annārisa- 15 rūvā kayā. putta'duhiyā'Vāsava'sarīrāiṃ muyaga'rūvāiṃ dharāṇīe niva-diyāiṃ. tāiṃ datṭhūṇa cintiyaṃ Daḍhasattiṇā: imo mama taṇao Vāsaveṇa viṇāsio, Vāsavo vi Kaṇayateṇa, vāvāijjamāneṇa ya Vāsaveṇa² Kaṇaya-mālā viṇāsīyā. tā dhir-atthū samsārassa bahu'dukkha'paurassa! ko sayāṇo eyaṃmi raiṃ karei³-tti veraggam'abbhuvagao⁴, pavvajjam'uvagao. Van- 20 tareṇa ya uvasaṃhariyā māyā. vandio Kaṇayamālāe sureṇa ya. sāhuṇā bhāṇiyaṃ: kim'eyam'erisaṃ? sāhio ya Kaṇayamālāe bhāi'maraṇa'vuttanta. sāhuṇā bhāṇiyaṃ: mae tiṇṇi⁵ muyaga'sarīrāiṃ diṭṭhāiṃ. sureṇa bhāṇiyaṃ: mae māyā kayā. kim'attham? sureṇa bhāṇiyaṃ: suṇasu kāraṇaṃ! Khipaiṭṭhie⁶ nayare āsi Jiyasattū nāma rāyā. teṇa Cittangayassa cittagarassa duhiyā 25 pariṇiyā Kaṇayamanjarī nāma. sā ya sāvīyā jāyā. so vi Cittangao tie panca'namokkāreṇa nijjāmio, mariūṇa Vantaro nāma suro jāo. so ya ahaṃ-ti. annayā iha-m'āgao; jāv' esā Kaṇayamālā soya'vihurā diṭṭhā. jāo imīe uvari aīva siṇeho. cintiyaṃ ca: kim'esā me puvva'bhave u bandhu-visesā āsi-tti. ohī pautto. nāyaṃ: Kaṇayamanjarī mama duhiyā esa-tti 30 mariūṇa khayara'duhiyā jāyā. etth' antare tumam'āgao. mayā cintiyaṃ: esā piūṇā saha gamissai-tti; viraha'bhīruṇā annārisā kayā tumha mohaṇ'attham, muyagaṃ⁷ ca daṃsiyaṃ eīe dehaṃ, pavanno ya tumam pavvajjam-ti. tao⁸ mae esa mahā'ṇubhāgo pavancio-tti jāo haṃ sa'kheo. tā khami-yavvaṃ tumae duc'ceṭṭhiyaṃ'imaṃ! sāhū vi: dhamma'paḍivatti⁹heuttaṇeṇa 35 uvayārī tumam-ti jampīūṇa uppaio viharai jahā'samīhiyaṃ. Kaṇayamālāe vi sura'sāhiya'vuttantaṃ cintayanti jāyaṃ jāi'saraṇaṃ¹⁰, nāo puvva'bhave, jahā: haṃ sā Kaṇayamanjarī-tti, eso ya mama piyā suro jāo. tao saṅ-

1) A om. 2) A teṇa ya. 3) Mss karetti. 4) Mss abbha⁰. 5) Mss mayaga. 6) A khitti, B khitipati. 7) A mayamgaṃ, B mayagayaṃ. 8) B add. aho. 9) A ⁰ttiya. 10) B umgestellt.

jâya'adaḥsa'siṇehâe bhaṇio suro: tâya, ko majjha varo hohî? sureṇa ohiṇâ
 âbhoeûṇa bhaṇiyam: vacche, so tuha puvva'bhava¹bhattâ vi Jiyasattu'râyâ
 devo houṇ Daḥhasiharâiṇo putto jâo Siharaho nâma. so tuha bhattâ
 hohî. tîe bhaṇiyam: kaḥim² tassa saṃjoo? sureṇa bhaṇiyam: so ya
 5 vivariya'sikkh'âsenâ 'vahario etth' âgamissai. tâ nivvuyâ suheṇa ciṭṭhasu,
 mâ uvveyam³ karesu! aham tuh' âesa'sampâyago ciṭṭhâmi. ṭhio etth'
 eva pâsâe so suro. Kaṇayamâlâ vi sura'loeṇa saha suheṇam gamei
 kâlam. sâ ya, ajjautta, aham-ti. kalam so suro ceiyâṇa vandan'attham
 Merummi gao jâva, tumam'avar'anhe patto si. aiukkanṭhiyâe⁴ ya so vi
 10 tâo âgacchamâṇo na mae paḍivâlio, sayam'eva appâ vivâhâvio-tti. esa
 sâhio niya'vuttanto mae, jo tae puṭṭho-tti.

Siharahassa vi tam¹ vuttantam soṇa jâi'saraṇam'uppannam. etth'
 antare samâgao ⁵sura'gaṇa'sahio so suro. paṇamio râiṇâ; ahiṇandio
 sa'hariseṇa sureṇam. sâhio⁶ Kaṇayamâlâe niya'vivâha'vaiyaro surassa;
 15 pamuio so. uciya'samullâveṇa samâgao majjh'āṇho, bhutto tam divvam'
 âhâram sa'bhârio râyâ. evam ṭhio mâsam'egaṇ tattha. bhaṇiyâ ya
 râiṇâ Kaṇayamâlâ: pie, paḍivakkha'vaggo uvaddavissai me rajjam. tâ
 vaccâmi aham; aṇumannasu tumam! tîe bhaṇiyam: piyayama, jam tumam'
 âṇavesi-tti. param tuha dûre nayaram; tâ kham pâyâ'câreṇa gami-
 20 ssaha? tâ geṇhaha Pannattim vijjam mamâhimo! gahiyâ ya rannâ.
 sâhiyâ ya jah'utta⁷vihâṇeṇa. âpucchiṇa Kaṇayamâlâ gao sa'nayaram.
 kao mahûsavo nayare. pucchio râyâ pauttim⁸ sâmant'âhim. kahiyâ
 jahâ'vattâ. vimhiyâ savve vi. bhaṇiyam ca tehim:

vaccai jattha sa'ṇṇo viesam'adaviṇ samudda'majjhe vâ |
 25 nandai tahim tahim ciya tâ bho punnam samajjinaha⁹ ||

evam vaccai kâlo. râyâ pancama'diṇassa tammi nage vaccai. ciṭṭhai
 Kaṇayamâlâe samam kaivi diṇe. logo ya jampai: nage aii râyâ. tao
 kâlêṇa jamhâ nage aii, tamhâ Naggaî esa-tti paiṭṭhiyam nâmam loeṇa
 râiṇo. annayâ gao nage Naggaî. râyâ bhaṇio Vâṇamantareṇa: suiram
 30 ṭhio etthâ 'ham; sampayam sâmi'âeso âgao. so avassam kâyavvo. kâla-
 kkhevo¹⁰ tattha bahû bhavissai. esâ ya Kaṇayamâlâ mama virâhe adhiim
 karissai. tâ jahâ ekkaliyâ na bhavai, tahâ kâyavvam-ti jampîṇa gao
 suro. râiṇâ vi: na anno uvâo¹¹ maṇa'nivvuie¹²-tti kârâviyam tammi
 nage¹³ nayaram ramaṇiyam. uvalobheûṇ¹⁴ âṇiyâo¹⁵ aṇegâo payâo.
 35 kâriyâim jîṇa'bhavaṇâim. paiṭṭhâviyâo tesu tap'paḍimâo. jattâmahûsavam
 ca kuṇantassa nâeṇa rajjam parivâlayantassa¹⁶ aikkanto koi kâlo.

annayâ aṇujattam¹⁷ niggao pecchai kusumiyam cûyam. râiṇâ egâ

1) A om. 2) Mss kham. 3) A ^ovam, B 1. hd. 4) A ^oṭhayâe. 5) A suram-
 gaṇâ, B 1. hd. 6) A sâhiṇa. 7) B otta. 8) A paura. 9) A samu^o. 10) A
 khevo. 11) A uvâvâo. 12) A maṇaneuie, B maṇinivvuie. 13) A om. 14) B
^oheuṇa. 15) A âṇiyâo. 16) B pâlo, pari a. R. 17) B janajuttam.

manjarî gahiyâ, evaṃ khandhâvâreṇa layanteṇa manjarî'patta'pavâla'lay'-
âiyam. kaṭṭhâ'vaseso kao. paḍiniyatto pucchai: kahiṃ so cûya'rukkho?
amacceṇa daṃsio. kiha eyâ'vattho? bhaṇai: tumhehiṃ egâ manjarî
gahiyâ, pacchâ savveṇa khandhâvâreṇa geṇhanteṇa evaṃ kao. so cinte:
nūṇaṃ jâva riddhîo, tâva ceva sohâ; riddhîo puṇa savvâo cancelâo-tti 5
cintayanto saṃbuddho jâo.

so cûya'rukkhaṃ tu maṇâ'bhirâmaṃ¹ sa'manjarî'pallava'puppha'cittaṃ |
riddhiṃ ariddhiṃ samupehiyâṇaṃ Gandhâra'râyâ vi samikkha dhammaṃ. ||

[samikkhe-tti ârsbatvât samikshate 'ngîkurute. etâni ca caritâni
yathâ pûrvaprabandhesu drishtëni, tathâ likhitâni.] 10

cattâri vi te viharantâ Khiipaiṭṭhie² nayare gayâ. tattha cau'dâre³
devaule puvveṇa Karakaṇḍû pavitṭho, Dummhuo dakkhiṇeṇa. kiha
sâhussa aṇuṃmuho⁴ ciṭṭhâmi-tti teṇa Vânamantareṇa dakkhiṇeṇa vi muhaṃ
kayaṃ. Namî avareṇa, tao vi muhaṃ kayaṃ. Naggai uttareṇa, tao vi
muhaṃ kayaṃ. Karakaṇḍussa bâlattañño sâ kaṇḍû atthi ceva. teṇa 15
kaṇḍûyaṇagaṃ gahâya masiṇa'kaṇṇo kaṇḍûyao. tao taṃ teṇa egattha
saṃgoviyaṃ. taṃ Dummhuo peccai. so bhaṇai:

jahâ rajjaṃ ca raṭṭhaṃ ca puraṃ antauraṃ tahâ |
savvaṃ eyaṃ pariccajja saṃcayaṃ kiṃ kares' imaṃ ||

jâva Karakaṇḍû paḍivayaṇaṃ na dei, tâva Namî bhaṇai: 20

jayâ te peie rajje kayâ kiccakarâ bahû |
tesiṃ kiccaṃ pariccajja ajja kiccakaro bhavaṃ ||

[paitṛike pitur âgate râjye kṛitâ kṛityakarâ niyogino bahavas tadai
'va kṛityakaravtaṃ kartuṃ tavo 'citam ity upaskâras. teshâṃ kṛityam
parâparâdhaparibhâvanâdikam kartavyam parityajyâ 'dya kṛityakaro niyuk- 25
tako 'nyadoshacintako bhavân kim iti jâta iti çeshah.]

tâhe Gandhâro bhaṇai:

jayâ savvaṃ pariccajja makkho ya ghaḍasî bhavaṃ |
paraṃ garahasî kisa atta'nisesa'kârae ||

tâhe Karakaṇḍû bhaṇai: 30

mokkha'magga'pavannesu sâhûsu bambhayârisu |
ahiyatthaṃ nivârento na dosaṃ vottum'arihasi ||

[sup'vyatyayâd ahitârthân nivârayantaṃ na doshaṃ, mantu'lopâd
doshavantaṃ, vaktum arhasi.] tathâ câ "rshaṃ:

rûsao vâ paro mâ vâ viṣaṃ vâ pariyaṭtao | 35
bhâsiyavvâ hiyâ bhâsâ sa'pakkha'guṇa'kâriyâ ||

imâṃ anuçâstîṃ Karakaṇḍûkṛitâṃ te pratipannâḥ kâlêṇa ca catvâro
mokshaṃ gatâ iti.

1) B ^ohi^o. 2) B khitipati^o. 3) B bâre. 4) A aṇuumuho. B annaho umuho.

VIII. Mûladeva.

atthi Ujjeni nayari. tie ya asesakalâkusalo anega·vinnâna·niuno
 udâra·citto kayannû paḍivanna·sûro guṇâ·ṇurâi piyamvao dakkho rûva-
 lâvaṇṇa·târūṇa·kalio Mûladevo nâma râyautto Pâḍaliputtâo jûya·vasaṇ-
 âsatto jaṇagâ·vamâṇeṇa puhaviṃ paribhamanto¹ samâgao. tattha guliyâ-
 5 paogena parâvattiya·veso vâmaṇay'âkâro vimhâvei vicitta·kahâhim gandhavv'-
 âi·kalâhim nânâ·kougehi ya nâyara·jaṇam. pasiddho jāo. atthi ya tattha²
 rûva·lâvaṇṇa³vinnâna·gavviyâ Devadattâ nâma pahânâ gaṇiyâ. suyaṃ ca
 teṇa: na ranjijjai⁴ esâ keṇai sâmaṇṇa·puriseṇa atta·gavviyâ. tao koueṇa⁵
 tie⁶ khobhaṇ'attham paccûsa·samae âsanna·ttheṇa âḍhattam sumahura-
 10 ravam bahu·bhangi·gholira·kaṇṭham annanna·vaṇṇa·samveha·ramaṇijjam
 gandhavvam. suyaṃ ca tam Devadattâe cintiyam ca: aho auvvâ vâṇi; tâ
 divvo esa koi, na maṇussa·metto. gavesâvio ceḍhim. gaviṭṭho⁷ diṭṭho
 Mûladevo vâmaṇa·rûvo; sāhiyam jaha·ṭṭhiyam·eie. pesiyâ tie tassa vâharaṇ'-
 attham Mâhavâ·bhilhânâ khujja·ceḍi. gantûṇa viṇaya·puvveyam bhaṇio
 15 tie: bho mahâyasa, amha sâmiṇi Devadattâ vinnavei: kuṇaha pasâyam,
 eha amha gharam! teṇa ya viyaddhayâe bhaṇiyam: na paoyaṇam me
 gaṇiyâ·jaṇa·sangeṇa, nivârio visitṭhâṇa vesâ·jaṇa·samsaggo. bhaṇiyam ca:

yâ vicitraviṭakotiṇighriṣṭhâ madyamâmsaniratâ 'tinikriṣṭhâ |
 komalâ vacasi cetasi dusṭhâ tâm bhajanti gaṇikâm na viṇiṣṭhâ || 1 ||
 20 yo 'patâpanaparâ 'gniçikhe 'va cittamohanakarî madire 'va |
 dehadâraṇakarî kshurike 'va garhitâ hi gaṇikâ çalike 'va || 2 ||

ao n'atthi me gamaṇâ·bhilâso. tie vi anegâhim⁸ bhaṇii·bhangîhim
 ârâhiṇa cittam mahâ·nibandheṇa kare ghattûṇa nio gharam. vaccanteṇa
 ya sâ khujjâ kalâ·kosalleṇa vijjâ·paogena ya apphâliṇa kayâ paunâ. vim-
 25 haya·khitta·maṇâe pavesio so bhavaṇe. diṭṭho Devadattâe vâmaṇa·rûvo
 auvva·lâvaṇṇa·dhârî, vimhiyâe ya⁹ davâviyam·âsaṇam. nisanno ya so, dinno
 tambolo, daṃsiyam ca Mâhavâe attano rûvam, kahio ya vaiyaro, suṭṭhu-
 yaram vimhiyâ, pâradḍho âlâvo mahurâhim viyaddha·bhaṇiihim, âgarisiyam
 teṇa tie hiyayam. bhaṇiyam ca:

30 anuṇaya·kusalam pariḥâsa·pesalam laḍaha·vâṇi·dullaliyam |
 âlavaṇam¹⁰ pi hu cheyâṇa kammaṇam kiṃ ca mûlihim ||

etth' antare âgao tatth' ego viṇâ·vâyago. vâiyâ teṇa viṇâ. ranjiyâ
 Devadattâ, bhaṇiyam ca⁹ tâe¹¹: sâhu! bho viṇâ·vâyaga, sâhu! sohaṇâ
 te kalâ. Mûladeveṇa bhaṇiyam: aho ainiuno Ujjeni·jaṇo, jâṇai sundarâ-
 35 'sundara·viseṣam. Devadattâe bhaṇiyam: bho kiṃ ettha khûṇam? teṇa
 bhaṇiyam: vaṃso ceva asuddho, sa·gajjhâ¹² ya tantî. tie bhaṇiyam:

1) B bhh. 2) B add. aivataara. 3) B lâv⁰. 4) A °ae. 5) B °g⁰.
 6) B °h⁰. 7) A gaviḍo. 8) B verb. bhaniya. 9) B om. 10) B lambaṇamâ.
 11) A om. 12) A bhh.

jalahi'visamghađiᅇᅇa vi nivasijjai Hara'siraᅇᅇi candeᅇᅇaᅇ |
 jattha gayâ tattha gayâ guᅇᅇiᅇo siseᅇa vubbhantî¹ ||

tahâ: attho vi asâro; na tammi viyakkaᅇᅇaᅇa bahumâᅇo, avi ya
 guᅇᅇesu cevâ 'ᅇurâo havai-tti. kiᅇ ca:

5 vâÿâ sahassa'maiÿâ siᅇeha'niĵĵâÿyaᅇ² saya'sahassaᅇ |
 sab'bhâvo saĵĵaᅇa'mâᅇusassa kođiᅇ viᅇsei ||

tâ savvahâ pađivajjasu imaᅇ patthaᅇaᅇ-ti. pađivannaᅇ teᅇa. ĵâo tesiᅇ
 neha'nibbharo saᅇjogo.

annayâ râÿa'puraᅇ paᅇacciyâ Devadattâ, vâio Mûladeveᅇa pađaho.
 10 tuᅇᅇho tîe³ râÿâ. dinno varo. nâsî'kao tîe. so ya⁴ aiva ĵÿÿa'pasangi;
 nivasana'mettaᅇ pi na rahae. bhaᅇio ya sâ'ᅇuᅇayaᅇ tîe piÿa'vâᅇie:
 piÿayama, komui'mayankasse 'va hariᅇa'pađibimbaᅇ tumhaᅇ sayala'guᅇ'
 âlayâᅇaᅇ kalankaᅇ ceva ĵÿÿa'vasaᅇaᅇ. bahu'dosa'nihâᅇaᅇ⁵ ca eyaᅇ. tahâ hi:

kula'kalankaᅇu sacca'pađivakkhu⁶ |

15 guru'lajĵâ'soya'karu⁷

dhamma⁸vigghu atthaha paᅇâsaᅇu |

ĵaᅇ dâᅇa'bhogehi rahiᅇ

putta'dâra'pii'mâi'sosaᅇu⁹ |

ĵahiᅇ ᅇa muᅇijjai deu¹⁰ guru

20 ĵahiᅇ na vi kajju akajju |

taᅇu'saᅇtâvaᅇu¹¹ kugai'pahu

piÿa tahiᅇ ĵÿi¹² marajju ||

tâ savvahâ pariccayasa¹³ imaᅇ. airaseᅇa¹⁴ ya na sakkae Mûladevo
 parihariᅇu.

25 atthi ya Devadattâe gâđhâ'ᅇuratto¹⁵ mûlillo mittaseᅇo Ayala'nâmâ
 satthavâha'putto. dei so ĵaᅇ maggiyaᅇ, saᅇpâđei vatth'âbharan'âÿyaᅇ.
 vahai ya so Mûladevo'vari paosaᅇ, maggai ya chiddâᅇi¹⁶. tassa sankâe
 na gacchai Mûladevo tîe gharaᅇ avasaram'antareᅇa. bhaᅇiyâ ya Devadattâ
 ĵaᅇaᅇie: putti, pariccaya Mûladevaᅇ! na kiᅇci niddhaᅇa'cangeᅇa pao-

30 yaᅇaᅇ'eeᅇa. so mahâ'ᅇubhâvo dâÿâ Ayalo pesei puᅇo puᅇo bahuyaᅇ davva-
 ĵâÿyaᅇ¹⁷. tâ taᅇ ceva angî'karesu savv'appaᅇayâe. na ekkammi pađiyâre
 donni karavâlâiᅇ mâÿanti¹⁸, na ya aloniyaᅇ silaᅇ koi caᅇᅇei. tâ munca
 ĵÿÿariyaᅇ'imaᅇ-ti. tîe bhaᅇiyaᅇ: nâ 'haᅇ, amba, eganteᅇa dhaᅇâ-
 'ᅇurâĵiᅇi, guᅇesu ceva me pađibandho. ĵaᅇaᅇie bhaᅇiyaᅇ: kerisâ tassa

35 ĵÿÿakârissa¹⁹ guᅇâ? tîe bhaᅇiyaᅇ: amba, kevala'guᅇamaᅇo khu so; ĵao:

đhiro udâra'citto dakkhiᅇᅇa'mahoyahî kalâ'niᅇo |

piÿa'bhâsî ya kayannû guᅇâ'ᅇurâi viᅇsannû ||

1) B vujjhanti. 2) B ĵĵh. 3) B tîse. 4) A om. 5) B niÿâᅇaᅇ 6) A
 savvapađivaraku. 7) B hara. 8) B ^ou. 9) B mosañu. 10) B deva. 11) A
 saᅇtavaᅇu. 12) B ĵÿva. 13) B ^opariccayasa. 14) B ^osieᅇa. 15) A ^ottae.
 16) B đđ. 17) A davvam. 18) B mâiᅇti. 19) A ^orassa.

ao na pariccayâmi eyaṃ. tao sâ 'negehiṃ¹ diṭṭhantehiṃ âḍhattâ paḍi-
bohiuṃ: alattae maggie nîrasaṃ² paṇâmei, ucchu'khaṇḍe patthie choiyaṃ
paṇâmei, kusumehiṃ jâiehiṃ beṇṭa'mettâiṃ³ paṇâmei. coi yâ ya⁴ paḍibhaṇai:
jârisaṃ'eyaṃ, târiso eso te piyayamo; tahâ vi tunāṃ na pariccayasi.
Devadattâe cintiyaṃ: mûḍhâ esâ! teṇ' evaṃvihe diṭṭhante dei. 5

tao annayâ⁵ bhaṇiyâ jaṇaṇi: ammo, maggehi Ayalaṃ ucchuṃ! kahiyaṃ
ca tîe tassa. teṇa vi sagaḍaṃ bhareūṇa pesiyaṃ. tîe bhaṇiyaṃ: kim-
ahaṃ kariṇiyâ, jeṇ' evaṃvihanṃ sa'patta'ḍâlam ucchuṃ pabhûyaṃ pesijjai!
tîe bhaṇiyaṃ: putti, udâro khu so, teṇa evaṃ pesiyaṃ-ti. cintiyaṃ ca
ṇeṇa: annâṇaṃ pi sâ dâhi-tti. avara'diyahe Devadattâe bhaṇiyâ Mâhavi: 10
halâ, bhaṇâhi Mûladevaṃ, jahâ: ucchûṇa uvari saddhâ Devadattâe; tâ
pesehi me! tîe vi gantûṇa kahiyaṃ. teṇa vi gahiyâo donni ucchu'laṭṭhîo
niccholiūṇa kayâo duy'angula'pamânâo gaṇḍiyâo⁶, câujjâeṇa ya avacunṇiyâo,
kappûreṇa ya maṇâgaṃ vâsiyâo, mûlâhi⁷ ya maṇâgaṃ bhinnâo; gahiyâiṃ
abhiṇava'mallagâiṃ⁸, bhariūṇa tâiṃ⁹ ḍhakkiūṇa ya pesiyâṇi. ḍhoiyâiṃ ca 15
gantûṇa Mâhavi, daṃsiyâṇi tîe vi jaṇaṇie. bhaṇiyâ ya: peccha, ammo,
purisâṇa antaraṃ-ti; tâ ahaṃ¹⁰ eesiṃ guṇâṇaṃ'aṇurattâ. jaṇaṇie cintiyaṃ:
accanta'mohiyâ esâ, na pariccayai attanâ imāṃ; tâ karemi kiṃpi uvâyaṃ,
jeṇa eso vi¹¹ kâmuo gacchai viesāṃ; tao sutthaṃ¹² havai-tti cintiūṇa bhaṇio
Ayalo: kahasu eie purao ¹³aliya'gâṃ'antara:gamaṇaṃ, pacchâ Mûladeve 20
paviṭṭhe maṇussa'sâmaggîe âgacchejjaha¹⁴; vimâṇejjaha ya taṃ, jeṇa
vimâṇio santo desa'ccâyaṃ karei. tâ saṃjuttâ ceṭṭhejjaha! ahaṃ te vattaṃ
dâhâmi. paḍivannaṃ ca teṇa. annaṃmi diṇe kayaṃ tah' eva teṇa.
niggao aliya'gâṃ'antara:gamaṇa'miheṇa¹⁵. paviṭṭho ya Mûladevo. jânâvio
jaṇaṇie Ayalo, âgao mahâ'sâmaggîe, diṭṭho ya pavisamâṇo Devadattâe. 25
bhaṇio ya Mûladevo: îiso ceva avasaro, paḍicchiyaṃ ca jaṇaṇie eya-
pesiyaṃ davvaṃ; tâ tunāṃ pallanka'heṭṭhao muhuttagaṃ ceṭṭhaha tâva!
ṭhio so pallanka'heṭṭhao. lakkhio Ayaleṇa. nisannaṃ pallanke Ayalo.
bhaṇiyâ ya sâ teṇa: kareha ṇhâṇa'sâmaggim! Devadattâe bhaṇiyaṃ:
evaṃ-ti; tâ uṭṭhaha, niyaṃsaha pottim¹⁶, jeṇa abbhāṅgijjaha! Ayaleṇa 30
bhaṇiyaṃ: mae diṭṭho ajja sumiṇao, jahâ niyatthio¹⁷ ceva abbhāṅgiya-
gatto ettha pallanke ârûḍho ṇhâo-tti. tâ saccāṃ sumiṇayaṃ karesu.
Devadattâe bhaṇiyaṃ: naṇu viṇâsijjai¹⁸ mah'agghiyaṃ tûliyaṃ gaṇḍuyam-
âiyaṃ! teṇa bhaṇiyaṃ: annaṃ te visiṭṭhataraṃ dâhâmi. jaṇaṇie bhaṇiyaṃ:
evaṃ-ti. tao tattha-ṭṭhio ceva abbhāṅgio uvvaṭṭio¹⁹ uṇha'khali²⁰udagehiṃ 35
pamajjio. bhario teṇa heṭṭha-ṭṭhio Mûladevo. gahiy'âuhâ paviṭṭhâ purisâ.
sannio jaṇaṇie Ayalo. gahio teṇa Mûladevo vâlehiṃ, bhaṇio ya: re saṃ-

1) A aṇ^o. 2) B nîraṃ saṃ^o. 3) B ^oâṇi. 4) B i. 5) A add. ya. 6) B
guṇḍalio, a. R. addhangula. 7) B sûlâhi. 8) B mallogâiṃ. 9) B tâṇi. 10) A
mahaṃ. 11) B va. 12) A mucchaṃ. 13) B ^oyaṃ. 14) A ^oâha. 15) B
nibheṇa. 16) A potti. 17) B cch. 18) A ^oate. 19) B uva^o. 20) A khalâ.

payam nirûvehi, jai koi¹ atthi te saraṇam! Mûladevena ya nirûviyâim
 pâsâim jâva, diṭṭham nisyâ'si'hatthehiṇ vedhiyam'attāṇayam maṇūsehiṇ.
 cintiyam ca: nâ 'han'eesim uccarâmi, kâyavvam ca mae²vaira'nijjâyaṇam;
 nirâhu sampayam, tâ na porisassâ³ 'vasaro-tti cintiya bhāṇiyam: jam
 5 te royai, tam karehi! Ayaleṇa cintiyam: uttama'puriso koi⁴ esa âgaie
 ceva najjai. sulabhāni ya samsāre mahâ'purisāṇa vasaṇâim. bhāṇiyam ca:
 ko ettha sayâ suhio kassa va⁵ lacchî⁶ thirâi pimmâim |
 kassa va na hoi khaliyam bhaṇa ko va na khaṇḍio vihiṇâ ||
 bhāṇio Mûladevo: bho evaṇvihâ'vattham⁷ gao mukko sampayam tumam.
 10 mamam pi vihi'vasena kayâvi vasaṇa'pattassa evam ceva karejjaha!

tao vimaṇo'dummaṇao⁸ niggao nayarâo Mûladevo. peccha kham eena
 challo-tti cintayanto⁹ ṇhâo sarovare, kayâ paḍivattî¹⁰. cintiyam: gacchâmo
 viesam, tattha gantūṇa karemi kimpî imassa¹¹ paḍivippi'uvâyam. paṭṭhio
 Beṇṇâyada'sammuham. gâma'nagar'âi'majjhena vaccanto patto duvâlasa-
 15 joyaṇa'pamâṇae aḍavie muham. cintiyam ca: tattha jai koi vaccanto
 vâyâmetta¹²sahejjo vi duio lajjhai, to¹³ suham ceva chijjai aḍavî. jâva
 theva'velâe âgao viṣiṭṭh'âkâra'damsaṇio sambala'thaiyâ'saṇâho ḍhakka-
 bambhaṇo. pucchio ya: bho bhaṭṭa, kim¹⁴ dûram gantavvam¹⁵? teṇa
 bhāṇiyam: atthi aḍavie parao Vîranihāṇam nâma thâmam, tam gamissâmi.
 20 tumam puṇa kattha patthio? iyareṇa bhāṇiyam: Beṇṇâyadaṇ. bhaṭṭeṇa
 bhāṇiyam: tâ ehi, gacchamha! tao payattâ do vi. ¹⁶majjh'anha'samae ya
 vaccantehim diṭṭham sarovaram. ḍhakkeṇa bhāṇiyam: bho visamâmo
 khaṇam'egam-ti. gayâ udaga'samivam, dhoyâ hattha'pâyâ. gao Mûladevo
 pâli'saṇṭhiya'rukkha'châyam. ḍhakkeṇa choḍiyâ sambala'thaiyâ, gahiyâ
 25 vaṭṭayammi¹⁷ sattuyâ. te jaleṇa ullettâ¹⁸ laggo bhakkhiam¹⁹. Mûla-
 devena cintiyam: erisâ ceva bambhaṇa'jâi bhukkhâ'pahâṇâ havai, tâ
 pacchâ me dâhî. bhaṭṭo vi bhunjittâ bandhiṇa thaiyam payaṭṭo. Mûla-
 devo vi, nūṇam avar'anhe dâhî, cintento²⁰ aṇupayaṭṭo. tattha vi tah'eva
 bhuttam, na dinnam tassa. kallam dâhi-tti âsâe gacchai eso. vaccantâṇa
 30 ya âgayâ rayanî. tao vaṭṭâo osariṇa vada'pâyava'hetthao pasuttâ.
 paccūse puṇo vi patthiyâ; majjh'anhe tah'eva thakkâ; tah'eva bhuttam
 ḍhakkeṇa, na dinnam eyassa. jâva taiya'diyahe²¹ cintiyam Mûladevena:
²²nicchinna'pâyâ aḍavî, tâ ajja avassam mama dâhî esa. jâva tattha vi
 na dinnam. nicchinnâ²³ ya tehim aḍavî. jâyâo donha vi annanna'vaṭṭâo.
 35 tao bhaṭṭeṇa bhāṇiyam: bho tujjha esâ vaṭṭâ, mamam puṇa esâ. tâ
 vacca tumam eyâe! Mûladevena bhāṇiyam: bho bhaṭṭa, âgao ham tujjha

1) A kovi. 2) B vayara. 3) A °ru°. 4) A ko. 5) A vi. 6) Mss
 latthi. 7) A °ttha, B tthâ. 8) A °ṇo. 9) B °ti°. 10) B °tti. 11) A
 °vippi, B vippiyam. 12) B om. 13) Mss tâ. 14) A ke. 15) A gavva.
 16) B majjhanna. 17) B vaṭṭi°. 18) B ulittâ. 19) A °io, B khâiyam. 20) B
 cintanto. 21) B divase. 22) AB ṇṇ. 23) A nitthiṇâ.

pahâveṇaṃ; tâ majjha Mûladevo nâmaṃ: jai kayâi kimpi paoyaṇaṃ
me sijjai, to¹ âgacchejja Beṇṇâyaḍe². kim ca tujjha nâmaṃ? dhakkeṇa
bhaṇiyaṃ: Saddhaḍo, jaṇa-kayâ'vaḍankeṇa Nigghinasammo nâma. tao patthio
bhaṭṭo sa'gâmaṃ, Mûladevo vi Beṇṇâyaḍa'sammuaṃ-ti.

antarâle ya diṭṭhaṃ vasimaṃ. tattha pavitṭho bhikkhâ'nimittaṃ. 5
hiṇḍiyaṃ asesam gâmaṃ. laddhâ kummâsâ, na kimpi annaṃ. gao jal'-
âsayâ'bhimuaṃ. etth' antarammi ya tava'susiya'deho mahâ'ṇubhâvo mahâ-
tavassî mâso'vavâsa'pâraṇaya'nimittaṃ diṭṭho pavisamâṇo. taṃ ca pecchiya
harisa'vas'ubbhinna³pulaṇa cintiyaṃ Mûladeveṇa: aho dhanno kayattho
ahaṃ, jassa imaṃmi kâle esa mahâ'tavassî daṃsaṇa'paham'âgao! tâ 10
avassa'bhaviyavvaṃ mama kallâṇaṇa. avi ya:

Marutthalîe jaha kappa'rukkho daridda'gehe jaha hema'vuṭṭhî⁴ |
mâyanga'gehe jaha hatthi'râyâ muṇi mahappâ taha ettha eso ||

kim ca:

daṃsaṇa'nâṇa'visuddhaṃ panca'mahavvaya'samâhiyaṃ dhîraṃ | 15
khantî'maddava'ajjava- juttaṃ ⁵mutti'pahâṇaṃ ca || 1 ||
sajjhâya'jjhâṇa'tavo- vahâṇa'nirayaṃ visuddha'lesâgam |
panca'samiyaṃ ti'guttaṃ akimcaṇaṃ catta'gihî'sangaṃ || 2 ||

su'pattaṃ esa sâhû; tâ:

erisa'patta'su'khette visuddha'lesâ⁶jaleṇa saṃsittaṃ | 20
nihiyaṃ tu davva'sassaṃ iha para'loe aṇanta'phalaṃ ||

tâ ettha k'âlociyâ? demi eyassa ee kummâse⁷. jao adâyago esa
gâmo, eso ya mahappâ ⁸kaivaya'gharesu darisâvaṃ dâṇṇa⁹ paḍiniyattai;
ahaṃ puṇa do tiṇṇi¹⁰ vâre hiṇḍâmi, to puṇo labhissaṃ; âsanno avaro
biio¹¹ gâmo: tâ payacchâmi savve ime-tti. paṇamiṇṇa tao samappiyâ 25
bhagavao kummâsâ. sâhuṇâ vi tassa pariṇâma'payarisaṃ muṇanteṇa
davv'âi'suddhiṃ ca viyâṇiṇṇa: dhamma'sîla, thove dejjaha-tti bhaṇiṇṇa
dhariyaṃ pattayaṃ. dinnâ ya teṇa pavaḍḍhamâṇâ'isaṇa. bhaṇiyaṃ
ca teṇa:

dhannâṇaṃ khu narâṇaṃ kummâsâ hunti sâhu'pâraṇae | 30

etth' antarammi gayaṇ'antara'gayâe risi'bhattâe Mûladeva'bhatti'ranjiiyâe
bhaṇiyaṃ devayâe: putta Mûladeva, sundaram'aṇuciṭṭhiyaṃ tume! tâ¹²
eyâe gâhâe pacch'addheṇa maggaha, jaṃ royae, jeṇa sampâḍemi savvaṃ!
Mûladeveṇa bhaṇiyaṃ:

ganiyaṃ ca Devadattaṃ danti'sahassaṃ ca rajjaṃ ca || 35

devayâe bhaṇiyaṃ: putta, niccinto viharasu! avassaṃ risi'calaṇâ-
'ṇubhâveṇa aireṇa ceva sampajjissai¹³ eyaṃ. Mûladeveṇa bhaṇiyaṃ:

1) Mss tâ. 2) A ve⁰, B vinn⁰. 3) A bh, B jjh. 4) A vuḍḍhî. 5) Mss
mutti. 6) B saddhâ. 7) A ⁰so, B ⁰se. 8) B kaya⁰. 9) B add. ya. 10) A
tiṃhi. 11) A viu. 12) A to. 13) B samupajjissai.

bhayavai, evam'eyam-ti. tao vandiya risim paḍiniyatto, risi vi gao ujjāṇam. laddhā avarā bhikkhā Mûladeveṇa. jemio patthio ya Venṇāyada-sammuham, patto ya¹ kameṇa tattha.

paṣutto rayanīe bāhim pahiya'sālāe. diṭṭho ya carima'jāme sumiṇao²:
 5 paḍipunṇa'maṇḍalo nimmala'ppabho³ mayanko uyaram me pavitṭho. annena vi kappadiena eso ceva diṭṭho, kahio teṇa kappadiyāṇam. tatth' egeṇa bhaṇiyam: labhisi⁴ tumam ajja ghaya'gula⁵sampunṇam mahattaram⁶ roṭṭagam. na-yāṇanti ee sumiṇassa paramattham-ti⁷ na kahiyam Mûladeveṇa. laddho kappadiena bhikkhā'gaena ghara'chāyāyāe jaho'vaitṭho roṭṭago⁸.
 10 tuṭṭho ya eso niveio ya kappadiyāṇam. Mûladevo vi gao egam'ārāmam. āvajjio tattha kusum'occaya-sāhijjēṇa⁹ mālāgāro. dinnāim teṇa puppha-phalāim. tāim ghetum sui'bhūo gao¹⁰suviṇa'sattha'pāḍhayassa geham, kao tassa paṇāmo. pucchiyā khemā'roga'vattā¹¹. teṇa vi sambhāsio sa'bahumāṇam, pucchio ya paoyanam. Mûladeveṇa ya jodiṇa kara'juyalam
 15 kahio suviṇaga'vaiyaro. uvajjhāeṇa vi bhaṇiyam sa'hariseṇa: kahissāmi suha'muhutte¹²suviṇaya'phalam; ajja tāva atihī hosu amhāṇam. paḍivannam ca Mûladeveṇa. ṇhāo jimio ya vibhūe. bhutt'uttare¹³ ya bhaṇio uvajjhāeṇa: putta, pattā¹⁴ pavarā¹⁵ me esā kannagā, tā pariṇesu mamō 'varoeṇa eyam tumam-ti. Mûladeveṇa bhaṇiyam: tāya, kham
 20 annāya'kula'sīlam jāmaūyam karesi? uvajjhāeṇa bhaṇiyam: putta, āyāreṇa ceva najjai akahiyam pi kulam. bhaṇiyam ca:

ācārah kulam ākhyāti deḍam ākhyāti jalpitam |
 sambhramah sneham ākhyāti vapur ākhyāti bhojanam ||
 tahā:

25 ko kuvalayāṇa gandham karei mahurattanam ca ucchūṇam |
 vara'hatthiṇa¹⁶ ya līlam viṇayam ca kula'ppasūyāṇam ||
 ahavā:

jai honti guṇā to kim kuleṇa guṇiṇo kuleṇa na hu kajjam |
 kulam'akalankam guṇa'vajjiyāṇa guruyam ciya kalankam ||

30 evam'āi'bhaṇiim paḍivajjāvio suha'muhutteṇa pariṇāvio. kahiyam suviṇaya'phalam: satta'diṇ'abbhantareṇa¹⁷ rāyā hohisi. tam ca soṭṭa jāo haṭṭha'maṇo. acchai ya tattha suheṇam .pancame ya divase gao nayara-bāhim, nisaṇṇo¹⁸ ya campaga'chāyāe.

io ya tīe nayanīe aputto rāyā kālagao. tattha ahiyāsīyāṇi panca divvāṇi.
 35 tāṇi āhiṇḍiya nayari'majjhe niggayāṇi bāhim, pattāṇi Mûladeva'sayāsam. diṭṭho so apariyattamāṇa'chāyāe heṭṭhao. tam pecchiya guluguliyam hatthiṇā, hesiyam turangeṇa, ahisitto¹⁹ bhingāreṇa, viio²⁰ camarehim,

1) A om. 2) B suv. 3) B paho. 4) B lah⁰. 5) B guḍa. 6) B mahanta. 7) A om. 8) A roḍhago. 9) A kusumavvayasāhajjēṇa, B uccuya⁰. 10) B suviṇaya. 11) B a. R. samappiyam pupph'āi. 12) B sum. 13) A 'reṇa. 14) Mss patta. 15) A varā. 16) A atthiṇa. 17) B abbhim⁰. 18) AB ṇavaṇṇo, B verbessert nisaṇṇo. 19) A abhisittam. 20) A vijio.

thiyam^uvari puṇḍarīyaṃ. tao kao loehim jaya^jayâ-ravo. caḍâvio gaṇa
khandhe, paisârio¹ ya nayarim ahisitto manti^sâmantehim. bhaṇiyam ca
gayana^tala^gayâe devayâe: bho bho esa mahâ^ñubhâvo asesa^kalâ^pârago²
devayâ^hiṭṭhiya^sarîro Vikkamarâo nâma râyâ; tâ eyassa sâsane jo na
vaṭṭai, tassa nâ ^ham^khamâmi-tti. tao savvo sâmanta^manti^purohiy^âio 5
pariyaṇo âṇâ^viheo³ jâo. tao ya udâraṃ visaya^suham^aṇuhavanto ciṭṭhai.
âḍhatto Ujjeni^sâminâ Viyâradhavalena samvavahâro jâva, jâyâ paropparam
nirantarâ pîi.

io ya Devadattâ târisaṃ viḍambanaṃ Mûladevassa pecchiya virattâ
aîva Ayalo^varim⁴. tao ya⁵ nibbhacchio⁶ Ayalo: bho aham vesâ, na uṇa 10
aham tujjha kula^gharinî! tahâ vi majjha geha^tttho evaṃvihan^vavaharasi.
tâ mam⁷ atthâe puṇo na khijjiyavvaṃ-ti bhaṇiya gayâ râiṇo sayâsaṃ. bhaṇio
ya nivâḍiya calaṇesu râyâ: teṇa vareṇa kîrau pasâo! râinâ bhaṇiyam: bhaṇa,
kao ceva tujjha pasâo; kim^avaram^b bhaṇiyai⁸? Devadattâe bhaṇiyam: tâ, sâmi,
Mûladevaṃ vajjiya na anno puriso mama âṇaveyavvo, eso Ayalo mama 15
ghar^âagamane nivâreyavvo! râinâ bhaṇiyam: evaṃ, jahâ tujjha royae; paraṃ
kaheha, ko puṇa esa vuttanto? tao kahio⁹ Mâhavîe¹⁰. ruṭṭho râyâ Ayalo-
^varim¹¹. bhaṇiyam ca: bho mama eîe nayarîe eyâim donni rayaṇâim,
tâim pi khalî^kkarei eso. tao hakkâriya ambâḍio bhaṇio ya: re, tumam
ettha râyâ, jeṇa evaṃvihan^vavaharasi? tâ nirûvehi sampayaṃ saraṇam, 20
karemi tuha pâṇa^viṇâsaṃ. Devadattâe bhaṇiyam: sâmi, kim^einâ¹² suṇaha-
pâṇam paḍikhaddheṇam-ti? tâ muncaha eyam! râinâ bhaṇio: re, eîe
mahâ^ñubhâvâe vayanenaṃ chuṭṭo¹³ sampayaṃ, suddhi¹⁴ uṇa teṇ^e eve
^ha âṇienam bhavissai. tao calaṇesu nivâḍiṇa niggao râyaulâo. âḍhatto
gavesium^diso disim, tahâ vi na laddho. tao tie ceva ûnimâe bhariṇa 25
bhaṇḍassa vahaṇâim patthio¹⁵ Pârasa^ulam.

io ya Mûladeveṇa pesio leho kosalliyâim ca Devadattâe tassa ya
râiṇo. bhaṇio ya râyâ: mama eîe Devadattâe uvari mahanto paḍibandho;
tâ jai eîe abhiruciyaṃ¹⁶, tumham vâ royae, to kuṇaha pasâyaṃ, peseha
eyam! tao râinâ bhaṇiyâ râya^dovârigâ: bho kim^eyaṃ evaṃvihan¹⁷ 30
lihâviyaṃ¹⁸ Vikkamarâeṇa? kim^amhâṇam tassa ya atthi koi viseso?
rajjam pi savvaṃ tass^e eyam, kim^a puṇa Devadattâ! paraṃ icchau¹⁹ sâ!
tao hakkâriyâ Devadattâ. kahio vuttanto. tâ jai tumha royae, tâhe²⁰
gammau²¹ tassa sagâsaṃ. tie bhaṇiyam: mahâ^pasâo tumhâ ^ñnunnâyâṇa
maṇorahâe amham. tao mahâ^vibhâveṇam pûiṇa²² pesiyâ gayâ ya. 35
teṇa vi mahâ^vibhûie ceva pavesiyâ. jâyam ca paropparam^ega^rajjam.

1) A payasârio. 2) B gao. 3) A viheû. 4) A ^ori. 5) A om.
6) B ch, A tth; B add ya. 7) B mama. 8) B bhaṇiyai. 9) A kahio. 10) A
mâdhavio. 11) A ^ori. 12) A kim^a meyaṇâ. 13) A chuddo. 14) A suddham.
15) A cch. 16) A ^orûviyaṃ. 17) A om. 18) A ti bhaṇâviyaṃ. 19) A tth.
20) A tâ. 21) A gammato. 22) A pûj^o.

acchae Mûladevo tie saha visaya'suham'anubhavanto¹ jiṇa'bhavaṇa'bimba-
karaṇa'pûyaṇa'tapparo-tti.

io ya so Ayalo Pârasa'ule viḍhaviya bahuyam davvam pavaram ca
bhaṇḍam bhareuṇa âgao Beṇṇâyaḍam², âvâsio ya bâhim. pucchio logo:
5 kim'nâmâ'bhihâṇo ettha râyâ? kahiyam ca: Vikkamarâo-tti. tao hiraṇṇa-
suvanṇa'mottiyâṇam thâlam bhareuṇa gao râiṇo pekkhago. davâviyam
râiṇâ âsaṇam. nisanno paccabhinnâo ya, Ayaleṇa ya na nâo eso. rannâ
pucchiyam: kuo³, setthi⁴, âgao? teṇa bhaṇiyam: Pârasa'ulâo. rannâ
pûieṇa Ayaleṇa bhaṇiyam: sâmi, peseha, kovi uvarimo⁵ jo bhaṇḍam
10 nirûvei. tao râiṇâ bhaṇiyam: aham sayam'ev' âgacchâmi. tao pancaula-
sahio gao râyâ, daṃsiyam vahaṇesu sankha'pophala'âgurur'mañjitt'h'
âiyam bhaṇḍam. pucchiyam pancaula'samakkham râiṇâ: bho setthi,
ettiyam ceva imam? teṇa bhaṇiyam: deva, ettiyam ceva. râiṇâ bhaṇiyam:
kareha setthissa addha'dâṇam, param mama samakkham toleha! collae
15 toliyâim pancauleṇa. bhâreṇa pâya'ppahâreṇa ya dhasa'veheṇa ya lakkhiyam
manjitt'ha'm'âi'majjha'gayam sâra'bhaṇḍam, râiṇâ ukkellâviyâim⁷ collayâim,
nirûviyâim samantaô jâva dittham katthai suvaṇṇam, katthai ruppayam,
katthai maṇi'mottiya'pavâl'âim⁸ mah'aggham bhaṇḍam. tam ca daṭṭhûṇa
rutthheṇa niya'purisâṇa dinno âeso: are, bandhaha paccakkha'coram imam-ti.
20 baddho ya thagathaginta'hiyao tehim. dâuṇa ⁹rakkhavâla'jaṇesu¹⁰ gao
râyâ bhavaṇam. so vi âṇio ârakkhigeṇa râya'samîvam. gâḍha'baddham ca
daṭṭhûṇa bhaṇiyam râiṇâ: re choḍeha, choḍeha! choḍio annehim. pucchio
râiṇâ: pariyâṇasi mamam? teṇa bhaṇiyam: sayala'puhavi'vikkhâe mahâ-
narinde ko na-yâṇai? râiṇâ bhaṇiyam: alam uvayâra'bhâsanehim, phuḍam
25 sâhasu, jai jâṇasi! Ayaleṇa bhaṇiyam: deva, na-yâṇâmi sammam. tao râiṇâ
vâharâviyâ Devadattâ, âgayâ var'acchara¹¹-vva savv'anga'bhûsaṇa'dharâ;
vinnâyâ Ayaleṇa. lajjio maṇammi bâḍham. bhaṇiyam ca tie: bho esa
so Mûladevo, jo tume bhaṇio tammi kâlê: mamâ 'vi kayâi vihi'jogeṇa
vasaṇam pattassa uvayâram karejjaha. tâ esa so avasaro. mukko ya
30 tumam attha'sarîra'samsayam'âvanno vi paṇaya'dîṇa'jaṇa'vacchaleṇa râiṇâ
sampayam. imam ca soṭṭa vilakkha'mâṇaso: mahâ'pasâo-tti bhaṇiṭṭa
nivaḍio râiṇo Devadattâe ya calaṇesu. bhaṇiyam ca: kayam mae jam
tayâ sayala'jaṇa'nivvui'karassa nîsesa'kalâ'sohiyassa devassa nimmala-
sahâvassa puṇṇimâ'candasse'va râhuṇâ kayattham, tâ tam khamau mama
35 sâmi! tumha kayattham'âmariseṇa mahârâo vi na dei me Ujjeṇie pavesam.
Mûladeveṇa bhaṇiyam: khamiyam ceva mae, jassa tuha dev'ikao pasâo.
tao so puṇo vi nivaḍio donha vi calaṇesu param'âyareṇa. ṇhâvio ya
Devadattâe pahirâvio¹² mah'aggha'vatthe; râiṇâ mukkam dâṇam. pesio

1) B ⁰hav⁰. 2) A ve⁰, B bi⁰. 3) A kao. 4) Mss setthî. 5) B ⁰go. 6) B pho⁰.
7) A ukkeliyâviyâim. 8) A pavâivam. 9) B ⁰le. 10) B jâ⁰. 11) A tth,
B ⁰ru. 12) A parihâvio.

Ujjeṇiṃ. Mûladeva râiṇo abbatthanaṇḍe khamiyaṃ Viyâradhavalena. Nigghina-
sammo vi rajje nivittṭhaṃ soûṇa Mûladevaṃ âgao Venṇâyadaṃ¹. ditṭho
râyâ. dinno so ceva aditṭha'sevâe gâmo tassa rannâ. paṇamiûṇa mahâ-
pasâo-tti bhaniûṇa ya so gao gâmaṃ.

io ya teṇa kappadiena suyam, jahâ: Mûladevena vi eriso sumiṇo 5
ditṭho, jâriso mae. param so ²âesa'phalena râyâ jâo. so cinte: vaccâmi
jattha goraso, taṃ pivittâ suvâmi³, jâva taṃ sumiṇaṃ puṇo vi pecchâmi. —
avi so pecchejja, na ya mâṇusâo vibhâsâ.

IX. Maṇḍiya.

Venṇâyade⁴ ṇayare Maṇḍio nâma tunṇâo para'davva'harana'pasatto⁵
âsî. so ya dutṭha'gandô⁶ mi⁷-tti jaṇe pagâsento jâṇu'deseṇa⁸ ṇiccam'eva 10
addâ'valeva⁹litteṇa¹⁰ ¹¹baddha'vaṇa'paṭṭo râya'magge tunṇâga'sippam'
uvajivati. cakkamanto¹² vi ya daṇḍa'dhariṇaṃ pâeṇaṃ kilimmanto¹³
kahaṃci¹⁴ cakkamati¹⁵. rattim ca khattaṃ khaniûṇa davva'jâyaṃ ghe-
ttûṇa — nagara'saṇṇihie ujjaṇ'ega'dese bhûmi'gharaṃ — tattha nikkhivati.
tattha ya se bhagiṇi kaṇṇagâ ciṭṭhati. tassa bhûmi'gharassa majjhe kûvo. 15
jaṃ ca so coro¹⁶ davvena palobheum sahayam davva'vodhâraṃ âneti, taṃ
sâ se bhagiṇi agaḍa'samîve puvva'natth'¹⁷âsaṇe ṇivesiṃ pâyasoya'lakkheṇa¹⁸
pâe geṇhiûṇa taṃmi kûvae pakkhivai. tao so vivajjati. evaṃ kâlo
vaccati ṇayaraṃ musantassa. cora'ggâhâ taṃ⁷ na sakkenti¹⁹ geṇhiṃ
tao ṇayare ²⁰bahuravo jâo. tattha ya¹¹ Mûladevo râyâ [puvva'bhaniya- 20
vihâneṇa jâo. kahio ya tassa paurehiṃ takkara'vaiyaro, jahâ: ettha ṇayare
pabhûya'kâlo musantassa vaṭṭai kassai takkarassa, na ya tîrai²¹ keṇai
geṇhiṃ. tâ kareu kimpî uvâyam]²². tâhe so annaṃ ṇagar'ârakkhiyaṃ
ṭhaveti, so vi ṇa sakkati²³ coraṃ geṇhiṃ. tâhe Mûladevo sayam nîla-
paḍaṃ²⁴ pâuniûṇa rattim ṇiggato. Mûladevo²⁵ aṇajjanto egâe sabhâe 25
ṇivaṇṇo²⁶ acchati jâva, so Maṇḍiya'coro âgantum bhanaṭi: ko ettha
acchati? Mûladevena bhaniyaṃ: ahaṃ kappadiô. teṇa bhanaṭi: ehi,
maṇûsaṃ²⁷ karemi. Mûladevo utṭhio. egaṃmi îsara'ghare khattaṃ
khayaṃ. su'vahuṃ²⁸ davva'jâyaṃ ṇiṇeûṇa²⁹ Mûladevassa uvariṃ caḍâ-
viyaṃ. payaṭṭâ³⁰ ṇayara'vâhiriyaṃ³¹. Mûladevo purao, coro asinâ 30

1) A be⁰, B ⁰bi. 2) B verb. âusa, a. R. vicâraphalena. 3) A suyâmi. 4) B
Bi⁰. 5) AB niraô. 6) Mss gaḍo. 7) AB om. 8) AB ⁰se, P dd. 9) P
addapâle. 10) AB litto. 11) P om. 12) AB caṃka⁰. 13) AB kila⁰. 14) P
kahiṃci. 15) A caṃkk, B caṃk. 16) P coraṃ. 17) AB ṇṇ. 18) P lakkhaṇa.
19) AB add. taṃ. 20) P uva. 21) A tîree, B tîrei. 22) P lāsst das Ein-
geklammerte aus und schiebt einen Auszug aus der Geschichte von Mûladeva ein mit
den Worten: so kahaṃ râyâ jâo. 23) P sakko. 24) P paḍim, B l. hd. 25) AB
so ya. 26) A nivvaṇṇo. 27) B maṇussaṃ, A manassaṃ. 28) AB b. 29) B
⁰iûṇa. 30) P paṭhiyâ. 31) B bâ⁰, P add. jao.

kaḍḍhiṇa¹ piṭṭhao eti. sampattā bhūmi'gharam. coro taṃ davvam
 ṇihaṇiṃ-âraddho. bhaṇiyâ ya ṇeṇa bhagiṇi: eyassa pâhuṇayassa² pâya-
 soyaṃ dehi! tâe kūva'taḍa'sanniviṭṭhe âsaṇe nivesio. tâe pâya'soya-
 lakkheṇa pâo gahio, kûve chuhâmi³-tti. jâva atîva sukumârâ pâyâ,
 5 tâe ṇâyaṃ, jah': esa koi ⁴aṇubhûya'puvva'rajjo vihaliy'ango. tîe aṇukampâ⁵
 jâyâ. tao tâe pâya'tale saṇṇio: ṇassa⁶-tti mâ mârijjihisi-tti⁷. pacchâ so
 palâo. tâe volo⁸ kao: ṇaṭṭho ṇaṭṭho⁹-tti. so'y¹⁰-asiṃ kaḍḍhiṇa magge
 olaggo. Mûladevo râya'pahe atisannikiṭṭham¹¹ ṇâûṇa¹² ¹³caccara'siv'-
 antario ṭhio. coro taṃ siva'lingaṃ, esa puriso-tti kâuṃ kankamaṇa¹⁴
 10 asiṇâ duhâ-kâuṃ¹⁵ paḍḍiniyatto gao bhūmi'gharam. tattha vasiṇa¹⁶ pahâyâe
 rayaṇie tao niggantûṇa gao bâhiṃ¹⁷. antar'âvaṇe tuṇṇâgattam kareti.
 râiṇâ¹⁸ purisehiṃ saddâvio. teṇa cintiyaṃ, jahâ: so puriso ṇuṇaṃ ṇa
 mârio, avassaṃ ca esa¹⁹ râyâ bhavissai-tti. tehiṃ purisehiṃ âṇio. râiṇâ
 abbhutṭhâṇeṇa pûio âsaṇe ṇivesâvio, su'vahum²⁰ ca piyaṃ²¹ âbhâsio
 15 saṃlatto: mama bhagiṇiṃ²² dehi-tti. teṇa diṇṇâ, vivâhiyâ râiṇâ. bhogâ-
 ya se sampadattâ²³. kaisuvi diṇesu gaesu râiṇâ Maṇḍio bhaṇio: davveṇa
 kajjaṃ-ti. teṇa su'vahum²⁰ davva'jâyaṃ diṇṇaṃ. râiṇâ sampûjito.
 aṇṇayâ puṇo maggio; puṇo vi diṇṇaṃ. tassa ya corassa atîva sakkâra²⁴-
 sammâṇaṃ paunjati. eeṇa pagâreṇa savvaṃ davvaṃ davâvio. bhagiṇiṃ se
 20 pucchati; tîe bhaṇati: ettiyaṃ²⁵ ceva²⁶ vittam. tao²⁷ puvv'âveiya'lekkhâ-
²⁸ṇusâreṇa savvaṃ davvaṃ²⁹ davâveûṇa³⁰ Maṇḍio sûlâe ârovio.

X. a. Agaladatta.

Ujjeṇie Jiyasattussa ranno Amoharaho nâma rahio³¹; tassa Jasamatî
 bhajjâ; tîse Agaladatto nâma putto. tassa ya bâla'bhâve ceva piyâ
 uvarato. so ya annayâ abhikkhaṇaṃ royamâṇo mâyaraṃ pucchati.
 25 tîe ṇibandhe kahiyaṃ, jahâ: esa Amohapahârî rahio³¹ tuha piu'santiyaṃ
 sirim patto; taṃ ca paccakkha'kaḍuyaṃ tumam ca akaya'vijjaṃ daṭṭham
 ato atîva ḍajjhâmi. teṇa bhaṇiyaṃ: atthi kovi, jo maṃ sikkhâvei? tîe
 bhaṇiyaṃ: atthi Kosambîe Daḍhappahârî nâma piu'mitto. gao Kosambim.

1) Lücke in P zwischen puṇa. 2) AB ⁰gassa. 3) P ceh. 4) A ⁰hûtya,
 P om. aṇu. 5) P Lücke viha — jâyâ. 6) B nassaha. 7) B om. 8) AB b.
 B add. bâla. 9) A om. 10) AB om. 11) B kk. 12) B kâûṇa. 13) AP
 va⁰, B ⁰ri. 14) P kankaggiṇeṇa. 15) P kâûna. 16) P Lücke kâûṇa'siṇa.
 17) P vihiṃ. 18) P ⁰ṇo. 19) P sac. 20) AB bahum. 21) B piyaṃ. 22) P
 Lücke vahum — ṇi. 23) Mss ṇi. 24) AB râiṇa ya se bhoga'sampayâ dattâ.
 25) B ⁰raṃ. 26) P Lücke bhagiṇi — yaṃ. 27) B om. 28) P tâe. 29) B
 lakkhâ. 30) P davvâveûṇa. 31) ⁰to.

diṭṭho Daḍhappahâri isattha'sattha'rahacariyâ:kusalo âyario. teṇa putto
viva nipphâito¹ isatthe paḍiyakke janta'mukke ya annâsu vi kalâsu.

annayâ guru'janâ'nunnâto siddha'vijjo sikkhâ'damsaṇaṃ kâuṃ râyâ-
kulaṃ gato. tattha ya asi'kheḍaya'gahaṇ'âiyam jahâ'sikkhiyam savvaṃ
dâiyam. savvo jaṇo haya'hiyao² jâto. râyâ bhaṇai: ṇ'atthi kiṃci acchera- 5
yam. ṇ'eva ya vimhio. bhaṇai ya: kiṃ kiṃ te demi? teṇa viṇṇavio:
sâmi, tubbhe mamaṃ sâhukkâraṃ ṇa deha, kiṃ aṇṇeṇa dâṇeṇaṃ-ti.

assim² ceva desa'kâlê pura'janavaeṇa râyâ viṇṇavio: devânuppiyânaṃ
pure asuya'puvvaṃ sandhi'chejjaṃ; saṃpayam ca davva'haranaṃ parimoso
ya keṇavi kayam. taṃ arihantu ṇaṃ devânuppiyâ ṇagarassa sârakkha- 10
naṃ kâuṃ. tato âṇatto râiṇâ ṇagar'ârakkho: satta'rattassa abbhantare
jahâ gheppanti, tahâ kuṇasu-tti. taṃ ca soṭṭa, esa thakko mama gama-
ṇassa-tti parigaṇanteṇa viṇṇavio râyâ, jahâ: aham satta'rattassa abbhantare,
sâmi, tubbha pâya'mûlaṃ uvaṇemi. taṃ ca vayanam râiṇâ paḍisuyam,
aṇumaṇṇiyam ca: evaṃ kuṇasu-tti. tato haṭṭha'tuṭṭha'mâṇaso ṇiggao 15
râyâ'kulâo. cintiyam ca ṇeṇa, jahâ: duṭṭha'purisa'takkarâ pânâgâr'âi-
tṭhâṇesu ṇânâviha'linga'vesa'paricchaṇṇâ bhamanti; ao aham eyâim ṭhânâim
appaṇâ câra'purisehi ya maggâvemi. maggâveṭṭa ṇiggao ṇayarâo, niddhâ-
iṭṭha ekkao ekkassa sîyala'cchâyassa sahayâra'pâyavassa hiṭṭhâ ṇiviṭṭho
duvvala'maila'vattho cora'ggahaṇo'vâyam cintayanto acchati. ṇavari ya 20
kiṃpi suṇusuṇâyanto taṃ ceva sahayâra'pâyava'cchâyam'uvagao parivvâ-
yao⁴. aṃva'pallava'sâham bhanjiṭṭha ṇiviṭṭho. diṭṭho ya teṇa uvvaddha-
piṇḍio diha'jangho. datṭhūṇa ya âsankio hiyaeṇa: pâva'kamma'sûyagâim
lingâim, ṇūṇam esa coro-tti. bhaṇio ya so parivvâyageṇa: vaccha, kao
tumaṃ kiṃ'ṇimittam vâ hiṇḍasi? tao teṇa bhaṇiyam: bhagavam, Ujjeṇio 25
aham pakkhīṇa'vibhavo hiṇḍâmi. teṇa bhaṇiyam: putta, aham te viulaṃ
attha'sâraṃ dalayâmi. Agaladatto bhaṇati: aṇuggahito mhi tubbhehim.
evaṃ ca addamsaṇaṃ gao diṇayaro, atikkantâ saṃjhâ. kaḍḍhiyam teṇa
tidaṇḍâo satthayam, vaddho pariyo. utṭhito bhaṇati: ṇagaraṃ atigacch-
âmo. tato Agaladatto sa'sankito taṃ aṇugacchati cinteti ya: esa so 30
takkaro-tti. pavitṭhâ ṇayaram. tattha ya uttâṇa'ṇayana'pecchaṇijjaṃ
kassavi puṇṇa'viseṣa'siri'sûyagam bhavanaṃ. tattha ya sirivaccha'saṃthâ-
naṃ saṃdhiṃ chettūṇa atigato parivvâyao⁴. ṇiṇiyâo aṇega'bhaṇḍa'bhariyâo
peḍâo. tattha ya taṃ ṭhaveṭṭa gao⁵. Agaladatteṇa cintiyam: anta-
gamaṇam karemi. tâva ya âgao parivvâyao⁴ jakkha'deulâo saiellae dâlidda- 35
purise ghattūṇa. te ya tâo⁵ peḍâo⁵ geṇhaviyâ niddhâviyâ ya savve
ṇayarâo. bhaṇai ya parivvâyao: putta, ettha jīṇ'ujjāṇe muhuttāgam
ṇiddâ'viṇoyam karemo, jâva rattī galai; tato gamissâmo-tti. tato
teṇa laviyam: tâya, evaṃ karemo. tato tehim purisehim ṭhaviyâo peḍâo⁵,

1) 0tito. 2) 0to. 3) asim. 4) 0to. 5) 0u.

ñiddâ'vasaṃ ca uvagayâ te. so ya parivvâyao¹ Agaladatto ya sejjam
 atthariûṇa aliya'sûiyaṃ kâûṇa acchanti². tao ya saṇiyaṃ utṭheûṇa ava-
 kkanto rukkha'samchaṇṇo³ acchai. te purisâ ñiddâ'vasa'gae⁴ jâniûṇa
 visambha'ghâiṇâ parivvâyaeṇa mâriyâ. Agaladattam ca patta'satthare
 5 apecchamâṇo maggiṃ payatto. magganto ya sâhâ'pacchâiya'sarîreṇa
 abhimuham'âgacchanto aṃsa'dese asiṇâ âhato, gâdha'ppahârî'kao paḍio.
 paccâgaya'saṇṇeṇa ya bhaṇio Agaladatto: vaccha, geṇha imaṃ asim, vacca
 masâṇassa pacchima'bhâgam! gantûṇa saṃtijiâ'gharassa bhitti'pâse saddam
 karejjâsi. tattha bhûmi'ghare mama bhagiṇî vasati: tâe asim dâejjasu.
 10 sâ te⁵ bhajjâ bhavissati, savva'davvassa ya sâmi bhavissasi. aham puṇa
 gâdha'ppahâro aikkanta'jivo-tti. gao ya Agaladatto asi'laṭṭhiṃ gahâya.
 diṭṭhâ ya sâ tao bhavaṇâo bhavaṇa'vâsiṇî viva pecchanijjâ. bhaṇati ya:
 kao tumam-ti. dâio Agaladatteṇa asi'laṭṭhî. visanna'vayana'hiyayâe ya
 soyaṃ ñigûhantîe sa'sambhamam aṇiô santejjâ'gharam. diṇṇam âsaṇam,
 15 uvaviṭṭho Agaladatto. sasankio se cariyaṃ uvalakkhei. sâ ya ati'y-
 âyareṇa sayanijjam raei. bhaṇai ya: ettha vîsâmam kareha! tato so ṇa
 nidd'âlassam uvagao, vikkhitta'cittâe ya aṇṇam ṭhâṇam gantûṇa ṭhio
 pacchaṇṇam. tahim ca sayanijje puva'sajjiyâ silâ; sâ tâe pâḍiyâ, cunṇiyâ
 ya sejjâ. sâ ya hatṭha'tuṭṭha'mânasâ bhaṇati; hâ hato bhâu'ghâyago-
 20 tti. Agaladatto ya tao ñiddhâiûṇa vâlesu ghattûṇa bhaṇati: hâ dâsîe
 dhîe, ko mam ghâei⁶-tti. tao sâ pâesu ñivaḍiyâ, saraṇ'âgayâ mi-tti
 bhaṇantî. teṇ' âsâsiyâ: mâ viheha-tti. so ya tam ghattûṇa gao râyaulam.
 pûjio raṇṇâ pura'jaṇavaeṇa ya, bhogaṇa ya bhâgî jâu-tti.

evam aṇṇe vi appamattâ ih' eva kallâṇa'bhâiṇo⁷ bhavanti.

X. Agadadatta.

25 atthi jae su'pasiddham Sankhauram pura'varam guṇa'samidham |
 tammi ya râyâ jaṇajaniya'tosao Sundaro nâma || 1 ||
 tassa kula'rûva'sarisî samagga'jaṇajaniya'loyaṇ'âṇandâ |
 anteurassa paḍhamâ Sulasâ nâmeṇa vara'bhajjâ || 2 ||
 tîe kucchi'pasûo putto nâmeṇa Agadadatto-tti |
 30 aṇudiyaham so pavaram vadḍhanto⁸ jovvaṇam patto || 3 ||
 so ya keriso:
 dhamm'attha'dayâ'rahio guru'vayana'vivajjio aliya'vâi |
 para'ramaṇi'ramaṇa'kâmo nissanko mâṇa'soṇḍiro || 4 ||

1) 0to. 2) 0ati. 3) ceh. 4) gayâ. 5) bhe. 6) ghâyai. 7) bhâtîṇo.
8) Mss ṭṭ.

majjaṃ piei jūyaṃ	ramei pisiyaṃ mahum ca bhakkhei	
naḍa'peḍaya'vesâ'vinda'parigao	bhamai pura'majjhe 5	
annaṃmi diṇe ranno	puravara'loṇa vaiyaro siṭṭho	
jaha kumareṇa narâ'hiva	nayare asamañjasam vihiyaṃ 6	
suñiūṇa paura'vayaṇaṃ	râyâ guru'kova'jâya'ratt'accho	5
phuḍa'bhiiḍi'bhâsura'siro	eyaṃ bhaṇium ¹ samâḍhatto 7	
re re bhaṇaha kumâraṃ	siggham ciya vajjiūṇa maha visayaṃ	
annattha kuṇasu gamaṇaṃ	mâ bhaṇasu ya jaṃ na ² kahiyaṃ-ti 8	
nâūṇa vaiyaraṃ so	kumaro caiūṇa niya'puraṃ raṃmaṃ	
khagga'sahâo calio	guru'mâṇa'pavaddhiyâ'mariso 9	10
langhittâ giri'sari ³ kâṇaṇâi	pura'gotṭha'gâma'vandâim ⁴	
niya'nayarâo dūre	patto Vâṇârasim nayariṃ 10	
tiya'caccara'm'âisum	asahâo bhamai nayara'majjhaṃmi	
citte amarisa'jutto	kari-vva jûhâḍ paribhaṭṭho 11	
hiṇḍanteṇaṃ ca tayâ.	puriē ⁵ maggesu râyâ'taṇaṇa	15
bahu'taruṇa'nara'sameo	ekko kila jâṇao diṭṭho 12	
so ya keriso:		
satt'h'attha'kalâ'kusalo	viuso bhâvannuo su'gambhîro	
nirao paro'vayâre	kivâluo rûva'guṇa'kalio 13	
nâmeṇa Pavaṇacaṇḍo	vâiṇaṃ na uṇa sisâṇaṃ	20
sandaṇa'haya'gaya'sikkhaṃ	sâhinto niva'suyâṇa tahiṃ 14	
tassa samivaṃmi gao	carana'juyam paṇamium samâsîṇo	
katto si tumam sundara	aha bhaṇio Pavaṇacaṇḍeṇa 15	
egante gantūṇaṃ	Sankhaurâo jahâ viṇikkhanto	
kahio taha vuttanto	kumareṇaṃ Pavaṇacaṇḍassa 16	25
Caṇḍeṇa tao bhaṇio	acchasu etthaṃ kalâḍ sikkhanto	
param'attaṇo ya gujjhaṃ	kassa vi mâ suyaṇu payaḍesu 17	
uṭṭheum ujjhâo	patto gehaṃmi râyâ'suya'sahio	
sâhei mahiliyâe	eso maha bhâuya'suo-tti 18	
ṇhaviūṇaṃ kumara'varaṃ	dâūṇaṃ pavara'vattham'âbharanaṃ	30
to bhoyaṇâ'vasâṇe	bhaṇiyam'inaṃ Pavaṇacaṇḍeṇa 19	
bhavaṇa'dhanaṃ parivâro	sandaṇa'turay'âi santiyaṃ majjha	
savvaṃ tujjh'âyattaṃ	vilasasu hiya'icchiyaṃ kumara 20	
evaṃ so kira saṃtuṭṭha'mâṇaso	mukka'kûra'vavasâo	
ciṭṭhai tass'eva ghare	savvâḍ kalâḍ sikkhanto 21	35
guruyana'guru'viṇaya'pavanna'mâṇaso	sayala'jana'maṇ'âṇando	
bâvattariṃ kalâo	geṇhai theveṇa kâleṇaṃ 22	
evaṃ so kumara'varo	nâya'kalo parisamaṃ kuṇemaṇo	
bhavaṇ'ujjâṇe ciṭṭhai	aṇudiyahaṃ tap'paro dhaṇiyaṃ 23	

1) Mss °yaṃ. 2) B jaṇṇa. 3) B siri. 4) A caṃḍ^o viell. vandrâim 5) B puriya.

ujjāṇassa samīve	pahāṇa'seṭṭhissa santiyaṃ bhavaṇaṃ
vāyāyaṇaṃ ramaṇiyaṃ	uttungaṃ aīva vitthiṇṇaṃ 24
tatth' atthi seṭṭhi'dhūyā ¹	maṇoharā Mayaṇamanjarī nāma
sā ghara'siram'ārūḍhā	aṇudiyahaṃ pecchae kumaraṃ 25
5 aha tammi sâ'ṇurāyā	aṇavaraya'paloyaṇaṃ kuṇemānī
vikkhivai kusuma'phala'patta ²	leṭṭhue kiṃpi cintantī 26
hiyaya'tthaṃ pi hu bālaṃ	kumaro na nirikkhae kalā'rasio
āsankāḥ gurūṇaṃ	vijjāe gahaṇa'lobheṇaṃ 27
anna'dinaṃmī tīe	Vammaha'sara ³ pasara'vihuriya'maṇāe
10 gahaṇe kalāṇa satto	pahao u asoga'guccheṇaṃ 28
kumareṇa tammi diyahe	sā bālā pulaiyā ya sa'visesaṃ
⁴ kankelli'pallav'antariya'taṇu'layā	sambhaṃ'ubbhantā 29
cintiyaṃ ca:	
kiṃ esā amara'vilāsiṇī uaha ⁵	hojja nāga'kanna-vva
15 Kamala-vva kiṃ nu esā	Sarassai kiṃ va paccakkhā 30
ahavā pucchāmi imaṃ	kajjeṇaṃ keṇa ciṭṭhaī etthaṃ
iya cintiūṇa hiyae	kumaro payaḍaṃ imaṃ bhaṇai 31
kā si tumāṃ vara'bāle	īsiṃ payaḍesi kīsa appāṇaṃ
vijjā:gahaṇ'āsattaṃ	kīsa mamaṃ suyaṇu khobhesi 32
20 suniṃ kumāra'vayaṇaṃ	viyasiya'diṭṭhīḥ vihasiya'muhīe
payadaṇta'danta'kiraṇ'āvalīḥ	tīe imaṃ bhaṇiyaṃ 33
nayara'pahāṇassa ahaṃ	dhūyā seṭṭhissa Bandhudattassa
nāmeṇa Mayaṇamanjari ⁶	iha ceva vivāhiyā nayare 34
jad'divasāo diṭṭho	sundara taṃ Kusumacāva'sāriccho
25 tad'diyahāo majjhaṃ	asuha'tarū vaḍḍhio hiyae 35
jeṇa:	
niddā vi hu naṭṭhā loyaṇāṇa	dehaṃmi vaḍḍhio dāho
asaṇaṃ pi no ya ruccai ⁷	guru'viyaṇā uttam'angaṃmi 36
tāva-cciya hoi suhaṃ	jāva na kirai pio jaṇo kovi
30 piya'sango jeṇa kao	dukkhāṇa samappio appā 37
perijjanto u purā-	kaehi kammehi kehivi varāo
suhaṃ'icchanto dullaha-	jaṇā'ṇurāe jaṇo paḍai 38
tā jai mae samāṇaṃ	sangaṃ na ya kuṇasi taruṇi'maṇa'haranaṃ
hohaṃ ⁸ tuha niya'vajjhā	phuḍaṃ jao n'atthi me jīyaṃ 39
35 so nisuniūṇa vayaṇaṃ	tīe bālāḥ cintae ⁹ hiyae
marai phuḍaṃ ciya esā	mayāṇa'mahā'jalaṇa'daḍḍh'angi ¹⁰ 40
nisuniijjai payadaṃ'inaṃ	Bhāraha'Rāmāyaṇesu satthesu
jaha dasa kāmā'vatthā	honti phuḍaṃ kāmuya'jaṇāṇaṃ 41

1) B sūyā. 2) A patte, B pattu. 3) Mss guru cf v 49. 4) B kiṃ^o. 5) B ya
aha. 6) A Mayaṇamanjari-tti nāmam. 7) B ruvai, A om. diesen Vers. 8) Mss hohi.
9) B cintio. 10) A daddhangī.

paḍhamā jaṇei cintāṇ
 dīh'ūṇhā nīsāsā
 jarayaṃ jaṇai cauttī
 na ya bhoyaṇaṃ ca ruccai
 sattamiyāe mucchā
 pāṇāṇa ya saṇdeho
 dasamā'vatthāē gao
 tā esā maha virahe
 paribhāviṇa hiyae
 bhaṇiyā siṇeha'sāraṃ
 sundari, Sundara'ranno
 nāmeṇa Aggaḍadattaṃ
 kala'yāyariya'samīvaṃ
 pavissisaṃ jaṇmi diṇe
 kahakahavi sā may'acchī
 em'āi bahu'payāraṃ
 so rāya'suo tatto
 niya'nilae sampatto
 annaṃmi diṇe so rāya'nandaṇo
 turay'ārūḍho vaccai

avi ya:

kiṃ caliu-vva samuddo
 kiṃ pattaṃ riu'sennaṃ
 etth' antaramma sahasā
 maya'vāraṇo u matto
 miṇṭheṇa vi paricatto
 savaḍammuhaṃ calanto
 tuṭṭa'paya'bandha'rajjū
 khaṇa'metteṇa payaṇḍo
 taṃ tārisa'rūva'dharaṃ
 gahira'sareṇaṃ bhaṇio²
 kumareṇa vi niya'turayaṃ³
 hakkārio ga'indo
 suṇiṃ kumāra'saddaṃ
 turio pahāvio so
 kumareṇa ya pāuraṇaṃ
 dhāvanta'vāraṇassā
 koveṇa dhamadhamento
 kumaro vi ⁵piṭṭha'bhāe

bīyāe mahai saṅgama'suham-ti. |
 havanti taiyāē vatthāe || 42 ||
 pancama'vatthāē ḍajjhae angaṃ |
 chaṭṭhā'vatthāē kāmisa || 43 ||
 aṭṭhama'vatthāē hoi ummāo | 5
 navamā'vatthāē pattassa || 44 ||
 kāmī jīveṇa muccae nūṇaṃ |
 pāṇāṇa vi saṃsayāṃ kāhī || 45 ||
 rāya'kumāreṇa bhāva'kusaleṇaṃ |
 sā bālā mahura'vayaṇeṇa || 46 || 10
 sundara'cariyassa viula'kittissa |
 paḍhama'suyaṃ maṃ viyāṇehi || 47 ||
 kala'gahaṇ'atthaṃ samāgao ettha |
 tae vi ghattuṃ gamissāmi || 48 ||
 Vammaha'sara'pasara'salliya'sarirā | 15
 bhaṇiṇa kayā samāsattā || 49 ||
 tīe guṇa'rūva'raṇjiya'maṇo hu |
 cintanto saṅgamo'vāyaṃ || 50 ||
 vīhiyāē maggeṇaṃ |
 tā nayare kalayalo jāo || 51 || 20

kiṃ vā jalio huyāsaṇo ghero |
 taḍi'daṇḍo nivaḍio kiṃ vā || 52 ||
 diṭṭho kumareṇa vimhiya'maṇeṇa |
 nivāḍiy'ālāṇa'vara'khambho || 53 || 25
 mārento soṇḍa'goyaraṃ patte |
 Kālo-vva akāraṇe kuddho || 54 ||
 saṃcunṇiya'bhavaṇa'haṭṭa'devaulo |
 so patto kumara'purao-tti || 55 ||
 kumaraṃ daṭṭhūṇa nāyara'jaṇehiṃ | 30
 osara osara kari'pahāo || 56 ||
 paricaiṇaṃ ⁴sudakkha'gai'gamaṇaṃ |
 Inda'ga'indassa sārīccho || 57 ||
 dantī pajjhariya'maya'jala'pavāho |
 kuddho Kālo-vva kumarassa || 58 || 35
 saṃvulleṇa hiṭṭha'cittenaṃ |
 soṇḍā'purao u pakkhittaṃ || 59 ||
 danta'cchobhe ya dei so tammi |
 pahaṇai daḍha'muṭṭhi'pahareṇaṃ || 60 ||

1) A pasaralliya. 2) B guhira⁰, A ⁰yaṃ. 3) Mss turi⁰. 4) M sudh⁰.
 5) Mss paṭṭha, B verb. piṭṭha.

- tâ odhâvai¹ dhâvai
 paribhamai cakka'bhamaṇaṃ
 aiva mahantaṃ velaṃ
 niyaya'vase kâṇaṃ
 5 aha taṃ ga'inda'kheḍḍaṃ
 anteura'sariseṇaṃ
 datṭhuṃ kumaraṃ gaya'khandha'saṃṭhiyaṃ Suravaiṃ va so râyâ |
 pucchai niya'bhicca'yaṇaṃ
 teenāṃ ahimayaro
 10 savva'kal'âgama'kusalo
 ekkeṇa tao bhaṇiyaṃ
 kala'parisamaṃ kuṇanto
 to so kala'yâyario
 ko eso vara'puriso
 15 abhayaṃ parimaggeuṃ
 sa'viseṣaṃ parikahio
 taṃ nisuniṭṭha râyâ
 saṃpesai paḍihâraṃ
 gaya'khandha'pariṭṭhiyao
 20 hakkârai nara'nâho
 rây'âeseṇa tao
 kumaro sa'sanka'hiyao
 jâṇû'kar'uttam'ange
 jâva na kuṇai paṇāmaṃ
 25 tambol'âsaṇa'sammāṇa'dāṇa'pūyâi'pūio ahiyaṃ |
 kumaro pasanna'hiyao uvaviṭṭho râyā'pāsammaṃ || 73 ||
 tao cintiyaṃ râiṇâ: ²uttama'puriso eso³. jao:
 viṇao mûlaṃ purisattaṇassa mûlaṃ sirîe vavasâo |
 dhammo suhâṇa mûlaṃ dappo mûlaṃ viṇâsassa || 74 ||
 30 annaṃ ca:
 ko cittei maûraṃ gaim⁴ ca ko kuṇai râyahamsâṇaṃ |
 ko kuvalayâṇa gandhaṃ viṇayaṃ ca kula'ppasûyâṇaṃ || 75 ||
 avi ya:
 sâli bhareṇa toeṇa jalaharâ phala'bhareṇa taru'siharâ |
 35 viṇaeṇa ya sap'purisâ namanti na hu kassavi bhaeṇa || 76 ||
 to viṇaya'ranjienāṃ kusala'pautti⁵ pucchio kumaro |
 rannâ kalâṇa gahaṇaṃ sa'viseṣaṃ taha ya puṭṭhaṃ⁶-ti || 77 ||
 niya'guṇa'gahaṇaṃ payadei no⁷ ya lajjâe jâva so tâva |
 ujjhâeṇaṃ bhaṇiyaṃ pahu niṇo esa savvattha || 78 ||

1) A uddh⁰. 2) B uttima. 3) B esa. 4) A gayaṃ 5) B pauttio.
 6) A pucchāṃ. 7) Mss na.

param mahârâya:

niya'garuya'payâva'pasamsaṇeṇa	lajjanti je mahâ'sattâ	
iyarâ puṇa aliya'pasamsaṇe vi	ange ¹ na mâyanti 79	
evaṃ ca tassa ranno	kumâra'cariyaṃmi khitta'cittassa ²	
tâ sayalo pura'loo	samâgao râya'pâsaṃmi 80	5
vara'rayaṇa'ambarâiṃ	³ suyandha'kusumâi phala'saṇâhâiṃ	
mukkâi râya'pura	paureṇaṃ parihava'gaeṇaṃ 81	
taṃ pura'jaṇa'kosallaṃ	naravaiṇâ appiyaṃ kumârassa	
aha te kaya'paṇivâyâ	vinnattiṃ kâum'âraddhâ 82	

taṃ jahâ:

deva imaṃ tuha nayaraṃ	Kuvera'pura'vihava'ahiya'dhaṇa'nivahaṃ	
kaivaya'diṇaṇa majjhe	corassa vi ⁴ mandiraṃ jâyaṃ 83	
keṇâ 'vi takkareṇaṃ	duṭṭheṇaṃ khatta'câra'niuneṇaṃ	
muṭṭhaṃ naravara nayaraṃ	eṇhaṃ rakkhesu kiṃ bahuṇâ 84	
kaḍuya'vayaṇehi bhaṇio	rannâ ârakkhio pura'varassa	15
re re pecchantassa vi	muṭṭhaṃ savvaṃ pi tuha nayaraṃ 85	
aha vinnattaṃ teṇaṃ	deva aṇegâṇi amha diyahâni	
joyantâṇaṃ coraṃ	taha vi hu katthai na so diṭṭho 86	
etth' antaraṃmi râyâ	vinnatto Agaçadatta'kumareṇaṃ	
pahu dehi mam' âesaṃ	lahemi pura'takkaraṃ sigghaṃ 87	20
majjhe satta'diṇaṇaṃ	pura'coraṃ no lahâmi jai nâha	
to jaliya'jalaṇa'jâl'âvalisu jâlemi	niya'dehaṃ 88	
eyaṃ kumâra'vayaṇaṃ	naravaiṇâ nisuniṭṭa sa'painaṃ	
aṇumanniṭṭa bhaṇio	sijjheu samâhiyaṃ tujjha 89	
aha so gahiya'paina	râyâṇaṃ paṇamiṃ aṇuvviggo	25
paribhamai nayara'majjhe	joyanto takkara'nivâse 90	

avi ya:

vesâṇa mandiresuṃ	pâṇâgâresu jûya'thâṇesu	
kullûriy' ⁵ âvaṇesu ya	ujjâṇa'nivâṇa'sâlâsu 91	
maḍha'sunna'deulesuṃ	caccara'cauhaṭṭa'haṭṭa'sâlâsu	30
takkara'gamaṃ niyanto	hiṇḍai ekkallao kumaro 92	
tâ jâ chaṭṭho diyaho	voliṇo no ⁶ ya takkaro diṭṭho	
sattama'diṇaṃmi kumaro	gahio cintâe sa'visesaṃ 93	
kiṃ vaccâmi videsaṃ ⁷	kiṃ vâ tâyassa antiyaṃ jâmi	
hariṭṭa taṃ may'acchiṃ	kiṃ vâ raṇṇaṃmi gacchâmi 94	35
kiṃ tu na juttaṃ eyaṃ	nimmala'kula'sambhavâṇa purisâṇa	
jaṃ kira niya'jihâe	paḍivannaṃ annahâ hoi 95	

jeṇa:

1) A aṃme. 2) A cattassu. 3) B suiṃdha. 4) A rârassa va. 5) A ulûriy^o.
6) A ni, B ne. 7) A sadesaṃ.

- chijjau sīsaṃ aha hou bandhaṇaṃ vayau savvahā lacchī |
 paḍivanna'pālaṇe su'purisāṇa jaṃ hoi taṃ hou || 96 ||
- neyaṃ mahavvayaṃ khalu naraṭṭhi'muddāē jaṃ samuvvahaṇaṃ |
 paḍivanna'pālaṇaṃ ciya mahavvayaṃ dhīra'purisāṇaṃ || 97 ||
- 5 evaṃ ca bahu'viyappe niyaya'maṇe bhāvīūṇa so kumaro |
 avar'aṇhaya'velāe purassa bāhimmi saṃpatto || 98 ||
- egassa pavara'kisalaya-uttunga'viyaḍa'sāh'āulassa sahayāra'rukkhassa |
 uttunga'viyaḍa'sāh'āulassa sahayāra'rukkhassa || 99 ||
- uvaviṭṭho ciṭṭhai heṭṭhayaṃmi cintā'bhareṇa ¹sudhiy'ango |
 10 joyanto disī'cakkam vijjā'bhaṭṭho-vva khayar'indo || 100 ||
- etth' antaraṃmi ego sahasā parivāyago samaṇupatto |
 kaya'dhāu'vattha'veso muṇḍiya'sira'kucca'saccūlo || 101 ||
- daṇḍa'ttiya'kuṇḍī'camara'saṃgao taha gaṇeṭṭiyā'hattho |
 kiṃ kiṃpi muṇamuṇinto ² saṃpatto kumara'pura'o-tti || 102 ||
- 15 kari'soṇḍā ³bhuya'daṇḍo visāla'vacchatthalo pharusa'keso |
 nava'jovvaṇo rauddo ratt'accho dīha'jangho ya || 103 ||
- nijjhāiūṇa aha so s'āsanko cintae maṇe kumaro |
 evaṃviha'rūveṇaṃ havijja eso phuḍaṃ coro || 104 ||
- etth' antaraṃmi teṇaṃ bhaṇio kumaro piehi vayaṇehiṃ |
 20 katto si tumāṃ su'purisa keṇa va kajjeṇa ciṭṭhesi || 105 ||
- nāūṇa tassa bhāvaṃ bhaṇiyaṃ kumareṇa buddhi'niṇṇeṇaṃ |
 dālidden' akkanto bhamāmi nayaṛīē sunna'maṇo || 106 ||
- mā soyasu putta tumāṃ ajjaṃ chindāmi tujjha dāliddaṃ |
 demi samīhiya'davvaṃ bhaṇiyaṃ parivāyageṇaṃ-ti || 107 ||
- 25 kumareṇaṃ saṃlattaṃ tumhāṇaṃ ceva paya'pasāeṇaṃ |
 nāsai maha dāliddaṃ saṃpajjai ihiyaṃ kajjaṃ || 108 ||
- evaṃ jaṃpantāṇaṃ nayaṇa'pahaṃ vajjiūṇa divasayaro |
 addaṃsaṇaṃ'āvanno dosa'bhaeṇaṃ va sap'puriso || 109 ||
- saṃjh'ujjoyaṃmi gae payadī'hūyaṃmi rayaṇi'tama'niyare |
 30 kaḍḍheuṃ kosāo karavālaṃ dāruṇ'āyāraṃ || 110 ||
- turiya'gaī saṃcalio so kumaraṃ bhaṇai ehi maha piṭṭhaṃ |
 jeṇa samīhiya'kajjaṃ savvaṃ kāremi kiṃ bahuṇā || 111 ||
- tāva ya donni ⁴ vi sigghaṃ saṃpattā nayaṛi'majjhayārammi |
 paribhamiūṇaṃ thovaṃ uvaviṭṭhā ega'desaṃmi || 112 ||
- 35 parivāyageṇa tāva ya isara'vaṇiyassa mandire tunge |
 suha'bheya'bhitti'bhāe khattaṃ ālehiyaṃ teṇa || 113 ||
- jāe vi bhitti'sandhe khaṇiyaṃ khattaṃ sutikkha'sattheṇaṃ |
 sirivaccha'sacchahaṃ su-ppavesa'niggamaṇaṃ'aigūḍhaṃ || 114 ||
- nijjhāiūṇa suiraṃ nihuya'payāṃ pavisiūṇa so dhutto |

1) A sud^o.2) B ^oṇaṇto.

3) Mss suṇḍā.

4) B doṇha.

kaḍḍhai mah'aggha'bhaṇḍaṃ	pabhūya'peḍāḍ tattḥ' eva 115	
ṭhaviyaṃ kumaraṃ āṇiya	devaulāo ¹ dariddie purise	
te ² geṇhāviya tāo	nayarāo niggayā jhatti 116	
tao kumareṇa cintiyaṃ:		
āyaḍḍhiūṇa khaggaṃ	chaleṇa ³ pahaṇāmi kiṇ ihaṃ duṭṭhaṃ ⁴	5
ahava na juttaṃ amhaṃ	chala'ghāo kula'pasūyāṇaṃ 117	
eya'nivāsaṃ gantaṃ	davvaṃ pecchāmi kettiyaṃ hariyaṃ	
kassa kae aṇavarayaṃ	musai imaṃ nayari'jaṇa'nivahaṃ 118	
evaṃ te donni vi gahiya'mosayā	pura'varāḍ ⁵ nikkhantā	
guru'bhāreṇa kilantā	nayar'ujjāṇaṃmi sampattā 119	10
parivāyageṇa bhaṇio	kumaro chala'ghāya'māraṇa'nimittaṃ	
su'purisa garuyā rayañi	acchāmo ettha ujjāṇe 120	
paḍivanne kumareṇaṃ	tattḥ' ujjāṇaṃmi te samāsīṇā	
kila niddaṃ sevemo	cittaṇaṃ do ⁶ vi s'āsankā 121	
khaṇa'mettenaṃ donni ⁷ vi	dāhiṇa'vāmesu vaccha'mūlassa	15
annonna'ghāya'nirayā	aliya'niddā'pasutta-tti 122	
te vāhittiya'purisā	suttā viṣattha'māṇasā savve	
kumaro vi sattharāo	uṭṭhettā saṇiyam'avakanto ⁸ 123	
kāuṃ karaṃmi khaggaṃ	annassa mahā'tarussa mūlaṃmi	
pecchanto saṃciṭṭhai	apamatto tassa cariyāim 124	20
sutta-tti muneūnaṃ	teṇaṃ viṇivāiyā u te purisā	
sayāṇe tam'apechanto	jā jovai tattḥa so kumaraṃ 125	
tā hakkiūṇa duṭṭhaṃ	kumaro āyaḍḍhiūṇa karavālaṃ	
pahaṇai jangh'āsaṇṇaṃ	bhaya'rahio bhīma'bala'jutto 126	
egeṇa pahāreṇaṃ	paḍiyaṃ janghāṇa juyalayaṃ tassa	25
cakk'āhao-vva rukkho	nivāḍio jhatti dharañie 127	
gantaṃ asamatthenaṃ	jīviya'seseṇa teṇa so bhaṇio	
āsi ahaṃ su'pasiddho	nāmeṇa Bhuyaṅgamo coro 128	
taha atthi iha masāṇe	gehaṃ bhūmiē majjhayāraṃmi	
tattḥ' atthi majjha bhaini	Vīramaī ⁹ nāma juvai-tti 129	30
vaḍa'pāyavassa mūle	gantūnaṃ kuṇasu tiē vāharaṇaṃ	
jeṇaṃ bhūmi'gharassā	dāraṃ ugghāḍae turiyaṃ 130	
taṃ pariniūṇa sundara	geṇhasu savvaṃ pi daviṇa'jāyaṃ-ti	
ciṭṭhasu tattḥa suheṇaṃ	ahavā vasimaṃmi ¹⁰ gacchesu 131	
evaṃ jampanto so	kumareṇ' āsāsio khaṇaṃ ekkaṃ	35
gahiūṇa tassa khaggaṃ	patto tā peya'bhūmiē 132	
gantūṇa kao saddo	vaḍassa mūlaṃmi tiē juvaie	
āgantūṇa ya tiē	¹¹ gharassa ugghāḍiyaṃ ¹² dāraṃ 133	

1) B ⁰lāue. 2) A to. 3) B bal⁰. 4) A imaṃ kaṭṭhaṃ 5) A vario.6) A be. 7) B doṇha. 8) B avakkante. 9) A ghira⁰, K. Virapatni. 10) B vasa⁰.11) A add. vi. 12) A ughā⁰.

- nijjhâiûṇa suiram
 cintai niya'hiyaṇaṇ
 puṭṭho ya tiē sundara
 kahiyâ teṇa pauttî
 5 bhāṇiûṇa mahura'vayaṇaṇ
 guru'gauraveṇa tiē
 sa'ppaṇayaṇ ciya bhāṇio
 tumh' âyattaṇ savvaṇ
 payaḍeum vâsa'haraṇ
 10 ahayaṇ puṇa gantûṇaṇ
 evaṇ bhāṇiûṇaṇ sâ
 kumaro vi nî'sattham
 mâyâ aliyam loho
 nissamsayâ taha-cciya
 15 annaṇ ca:
 na gheppaim² susiṇehim³
 na ya lajjaim⁵ na ya mâṇiṇa
 na ya khara'komala'vayaṇihim
 duggejjham maṇu mahilahim
 20 ao:
 jo jāi juvai'vagge
 duttara'dukkha'samudde
 evaṇ ca bhâviûṇaṇ⁶
 lukko anna'paese
 25 sayañijjassa ya uvarim
 sâ jhatti⁷ tiē mukkā
 nâûṇa cunṇiyam taṇ
 maha bhâuyam vahanto
 suniûṇa imaṇ vayaṇaṇ
 30 gahiyâ kesa'kalâve
 hâ pâve ko sakkai
 jo jaggai para'chaddim¹⁰
 gahiûṇa ya taṇ¹² bâlam
 ratto vi aiviratto
 35 gantum râya'samîve
 coro khaggeṇa hao
 taṇ ciya pâyâla'haraṇ
 rittham taṇ naravaiṇâ
- rûvam bâlâē vimhio sahasâ |
 esâ Mayaṇassa savvassaṇ || 134 ||
 katto kajjeṇa keṇa v' âyâo |
 taṇ souṇ dūmiyâ hiyae || 135 ||
 nîo pâyâla'mandire kumaro |
 dinnam pava'âsaṇaṇ tattha || 136 ||
 ahayaṇ eyaṇ ca viula'dhaṇa'nivahaṇ |
 sundara vilasesu sacchandaṇ || 137 ||
 bhāṇio vîsamasu ettha sayañijje |
 âṇemi vilevaṇaṇ tujjha¹ || 138 ||
 vâsa'harâo viṇiggayâ sahasâ |
 cinteî ah' appaṇo hiyae || 139 ||
 mûḍhattam sâhasam asoyattam |
 mahilâṇa sahâva'yâ dosâ || 140 ||
- na vijjaim⁴ na ya guṇehim
 na ya câḍuya'saya'sahassehîm || 141 ||
 na vihavi na jovaṇeṇa
 cintahim âyareṇa || 142 ||
- sabbhâvam Mayaṇa'mohio puriso |
 nivaḍai so n'atthi samdeho || 143 ||
 sayañat'alaṇ vajjiûṇa so kumaro |
 ṭhaviûṇaṇ tattha paḍirûvam || 144 ||
 janta'paogena jā silâ ṭhaviyâ |
 paḍiyâ ⁸pallanka'uvarimmi || 145 ||
⁹pahiṭṭha'hiyayâ pahâsai pâvâ |
 kim jānasi attaṇo hiyae || 146 ||
 kumaro vi pahâvio tayâhuttaṇ |
 bhāṇiyâ sâ erisaṇ vayaṇaṇ || 147 ||
 maṇ māreum subuddhi'vihaveṇa |
 so niya'chaddiē¹¹ kim suyai || 148 ||
 vasumai'bhavaṇâḍ niggao kumaro |
 tiē aikûra'cariehim || 149 ||
 rayaṇi'pauttî ya sâhiyâ teṇa |
 tass' esâ âṇiyâ bhagiṇî || 150 ||
 biya'diṇe dāmsiyam¹³ naravaissa¹⁴ |
 samappiyam nayara'loyassa || 151 ||

1) A tujje. 2) Mss gheppahim. 3) A suhayaṇehim. 4) B vijjai. 5) B
 õhim. 6) A bhāṇo, B l. hd. 7) B majjhetti. 8) B palliõ. 9) B paiõ. 10) Mss ṭṭh.
 11) B ṭṭh, A balie. 12) B verbessert imaṇ. 13) B darasiyam. 14) Mssõ varassa.

tuttheṇaṃ naravaṇṇā
nāmeṇa Kamalaseṇā
varaḡamāṇa sahaṣṣaṃ
pāikkāṇaṃ lakkhaṃ
evaṃ so laddhaḡjaso
aliyaṃ muṇei savvaṃ

jao :

tā lajjā tā māṇo
jā na viveyaḡjiyaḡharā
evaṃ Mayaṇāyatto
tā egā varaḡvilayā³
dinnāsaṇoḡvaviṭṭhā
taṃ āgayā si sundari
bhaṇiyaṃ tīe nisunaṣu
ahayaṃ tumha samīve
eyaṃ tuha saṃdiṭṭhaṃ
jā gacchai na⁴ ya jīyaṃ
annaṃ ca nisuniūṇaṃ
duṭṭh'itthīḡpariharaṇaṃ
sāhukkāraṃ tujjhaṃ
jīyaṃ pi hu tuha daṃsaṇa-
suniūṇa tīe vayaṇaṃ
bhaṇiyā sā hū itthī
kusale pabhaṇaṣu gantaṃ
patthāvaṃ lahiūṇaṃ
annaṃmi diṇe sahasā
bhavaṇaṃmi pavisaṃmāṇā
ālingiṃ saḡharisaṃ
saḡsiṇhaṃ paripuṭṭhā
to tehi imaṃ bhaṇiyaṃ
taha vi hu tuha virahaḡmahā-
kaivayaḡdiṇāṇa majjhe
to kumara nicchaenaṃ
evaṃ nisāmiūṇaṃ
patto rāyaḡsamīve
tāyassa samīvāo
pahu majjha āṇaṇ'atthaṃ
naravaṇṇā to bhaṇiyaṃ
niyaḡparivāraḡsameo

dinnā kumarassa niyayaḡdhūya-tti |
Kamalā iva sayalaḡjaṇaḡdaiyā || 152 ||
sayam gaḡindāṇa viulaḡbhaṇḡdāraṃ |
turayāṇaṃ¹ dasaḡsahasāṃ || 153 ||
jaṇaḡmaṇaḡnayaṇāṇa puṇṇimāyando² | 5
rahio ciraḡdiṭṭhaḡbālāe || 154 ||

tāva ya paraloyaḡcintane buddhī |
Mayaṇassa sarā pahuppanti || 155 ||
so ciṭṭhai jāva niyayaḡbhavaṇaṃmi | 10
samāgayā kumaraḡpāsaṃmi || 156 ||
bhaṇiyā kumareṇa keṇa kajjeṇa |
sāhasu niyayaṃ abhippāyaṃ || 157 ||
avaḡhiyaḡhiyao kumāra hoūṇaṃ |
paṭṭhaviyā Mayaṇamanjarie || 158 || 15
sundara guruḡvirahaḡjalaṇaḡtaviyāe |
tā sincasu saṃgamaḡjalaṇaṃ || 159 ||
gayaḡkheḡḍḍaṃ takkarassa vahaṇaṃ ca |
naravaḡpamuheṇa ya jaṇeṇaṃ || 160 ||
kīraṇtaṃ aḡhiyaḡvimhiyaḡmaṇā sā | 20
samussuyā⁵ dharai kiccheṇaṃ || 161 ||
dāuṃ hatthaḡṭṭhiyaṃ ca tambolaṃ |
siṇhaḡsārehi vayaṇehiṃ || 162 ||
mā hohi samussuyā diṇe kaivi |
savvaṃ sutthaṃ karissāmi || 163 || 25
karaḡhāruḡdhā samāgayā purisā |
diṭṭhā kumareṇa hiṭṭhaḡmaṇā || 164 ||
ammāḡpiyarassa kusalaḡpaḡḍiuttī⁶ |
pamukkāḡghaṇaḡaṃsuḡnivahaṇa || 165 ||
ammāḡpiyarassa kumara kusalaṃ-ti | 30
gahaṇa gahiyāi ciṭṭhanti || 166 ||
jai gantūṇaṃ na daṃsaṇaṃ kuṇasi |
vimukkaḡjīyāṇa vacchisi || 167 ||
sajjāveūṇa niyayaḡkhandhāraṃ |
jaṃpai so erisaṃ vayaṇaṃ || 168 || 35
ussuyaḡkaraḡhīruḡhā duve purisā :
samāgayā kahasu jaṃ jogaṃ || 169 ||
vaccasu taṃ kumara tāyaḡpāsaṃmi |
gantūṇa puṇo niyattesu || 170 ||

1) Mss turi⁰.

2) B indo.

3) B bālā.

4) A ni.

5) A samūsuyā.

6) B ⁰vatti.

dâûṇa alamkâraṃ	sammâṇeûṇa mahura'vayaṇehim
niya'dhûyâċ sameo	naravainâ pesio kumaro 171
kâûṇaṃ samjattim	dâvâveuṃ payâṇayaṃ sibiram
ega'raheṇaṃ kumaro	sayam thio nayara'majjhammi 172
5 jâmiṇi'paḍhame pahare	dûie Saṃgamîċ pâsammi
kumareṇa niyaya'puriso	paṭṭhaviô jâṇaṇ'atthâe 173
gantûṇa teṇa bhaṇiyam	sibiram amhâṇa pavisiyam magge
egâgî râya'suo	ciṭṭhai tumhâṇa kajjeṇa 174
tâ sundari gantûṇaṃ	ânasu lahu Mayaṇamanjarim ¹ ettha ²
10 jeṇa samîhiya'kajjam	sampajjai ajja tumhâṇaṃ 175
suṇiûṇa tassa vayanam	gantûṇaṃ Saṃgamî turiya'turiyam
niya'sâmiṇiċ sâhai	jam bhaṇiyam kumara'purisenâ 176
âyaṇṇiûṇa sahasâ	rahasa'samucchaliya'bahala'romancâ
samcalliyâ ³ khaṇeṇaṃ	su'sahi'sahâyâ niya'gharâo 177
15 pattâ kumara'samivam	ârûḍhâ Mayaṇamanjarî jâṇe
âruhasu suyaṇu siggham	iya bhaṇiyâ râya'taṇeṇaṃ 178
aha coiûṇa turae	rajjum gahiûṇa vâma'hatthenam
nîharium nayarie	sampatto niyaya'kaḍayaṃmi 179
turiyam payâṇa'dhakkâ	davâviyâ teṇa patta'mettenam
20 kâûṇa su'samjattim	caliyam sennaṃ samattham pi 180
aṇavaraya'payâṇehim	visayam langhevi bhuvaṇa'pâlassa
patto mahâ'araṇṇe	sâvaya'taru'samkule bhîme 181
aivisama'mahâ'duma'samkulaṃmi	maggammi vaccamâṇassa
savva'jaṇâṇaṃ dayaro	pâusa'kâlo samaṇupatto 182
25 tammi ya maṇahara'kâle	vaccai kumaro vaṇassa jâ majjhe
sahasa-tti Bhilla'sâmî	tâ paḍio tassa sibirammi ⁴ 183
tassa balenaṃ bala'dappiṇa	sahasâ kumâra'khandhâraṃ
pavaṇeṇa va ghaṇa'vandam ⁵	pakkhittam causu vi disâsu 184
egeṇa sandaṇeṇaṃ	sahio niya'paṇaiṇiċ râya'suo
30 raṇa'majjhe so thakko ⁶	hari-vva mâyanga'jûhassa 185
tâ bân'âvali'pahayam	bhaggam Bhillâṇa tam balam sayalam ⁷
annanna'disi'palâṇaṃ	gandhagayass' eva kari'jûham 186
tam puṇa palâyamâṇaṃ	Bhilla'vaî pecchiûṇa niya'sennaṃ
niṭṭhuram'akkosanto	sahasâ savaḍammuhô calio ⁸ 187
35 aṇavarayam te donni vi	annonnam pakkhivanti sara'nivahe
ekko vi na vichalijjai ⁹	niṇṇattanao ¹⁰ dhaṇuvvee 188
tao cintiyam kumâreṇa:	
buddhiċ pavaceṇa ya	chaleṇa taha manta'tanta'joeṇa

1) Mss 0ri. 2) B tattha. 3) B 0ya, A samv⁰. 4) A siv⁰. 5) B vindam.
6) B verb. samvakko. 7) B savvam. 8) A valio. 9) B vib. 10) A
0ṇeṇau.

pahañijjai paḍivakkho
 tâ eso Bhilla'vaî
 na ya sakko pahañeum
 evaṃ ca cintiūṇaṃ
 kuṇasu pie singâraṃ
 uvaviṭṭhâe tîe
 diṭṭhim¹ tattha nivesai
 nîl'uppala'patta'saricchaena
 vacchatthalaṃmi sahasâ
 maṃma'paesammi hao
 îsim viyasiya'nayaṇo

avi ya:

nâ' haṃ tuha sara'pahao
 ahavâ kim'ettha cojjaṃ
 evaṃ payampiūṇaṃ
 eth' antaraṃmi kumaro
 jâva na rahe na turae
 ega'raheṇaṃ kumaro
 kahakahavi taṃ araṇṇaṃ
 goulam'egaṃ patto
 eth' antaraṃmi kumaraṃ
 pattâ kumara'samîvaṃ
 katto si tumam naravara
 Sankhaure vaccâmo
 to tehi puṇo bhañiyaṃ
 Sankhaure vaccâmo
 evaṃ-ti hou paḍivajjiūṇa jœi jâ rahe turae |
 tâ ³satthillaya'purisâ
 eenam maggeṇam
 tassa ya majjhe ciṭṭhai
 maya'matto gala'gajjim
 diṭṭhî'viso ya sappo
 anne vi sâvaya'gaṇâ
 evaṃ nâūṇa maṇe
 kumareṇa tao bhañiyâ
 kusaleṇam Sankhaure
 evaṃ nisâmiūṇam
 râya'taṇaena samayaṃ

jassa na nîē sakkejja || 189 ||
 dhaṇu'guṇa'satthesu laddha'mâhappo |
 teṇa uvâyaṃ vicintemi || 190 ||
 bhañiyâ kumareṇa sâ niyâ bhajjâ |
 uvavisasu rahassa tuṇḍammi || 191 || 5
 daṭṭhūṇaṃ rûva'sampayaṃ pavaraṃ |
 pahao Mayaṇassa bāṇehim || 192 ||
 ârâ'muheṇa bāṇeṇaṃ |
 tâ pahao râya'taṇaenaṃ || 193 ||
 paḍio bhûmîē Bhilla'naranâho | 10
 jaṃpai so erisaṃ vayaṇam || 194 ||

pahao Kusumâuhassa bāṇeṇa |
 Mayaṇeṇam ko vi na hu chalio || 195 ||
 kâlagaō Bhilla'sâmio jhatti | 15
 niya'parivâraṃ palœi || 196 ||
 sevaya'purise ya no ya vara'suhaḍe |
 saṃcalio niya'pur'âhuttaṃ || 197 ||
 so kumaro langhiūṇa bhaya'rahio |
 gâvî'nivahena ramañiyaṃ || 198 || 20
 daṭṭhūṇaṃ goulâḍ do purisâ |
 bhaṇanti mahurehi vayaṇehim || 199 ||
 kattha vi vaccihisi kahasu amhâṇam |
 bhañiyâ te râya'taṇaenaṃ || 200 ||
 su'purisa amhe vi tujjha² sattheṇam | 25
 jai su'pasâo tumam hosi || 201 ||
 bhaṇanti eyârisam vayaṇam || 202 ||
 atthi mahantaṃ aîva kantâraṃ |
 coro Dujjohaṇo caṇḍo || 203 || 30
 kuṇamâṇo kari'varo ya aivisamo |
 vaggho taha dâruṇo atthi || 204 ||
 kûrâ mamsâ'siṇo ya dup'pecchâ |
 vaccasu eṇa maggeṇa || 205 ||
 mâ kuṇaha bhayaṃ payatṭhâhâ pahaṃmi | 35
 saṃpattâ demi kim bahuṇâ || 206 ||
 anne satthillayâ⁴ narâ bahave |
 saṃcaliyâ mukka'bhaya'pasarâ || 207 ||

1) Mss diṭṭhî.

2) A tumha.

3) B satthillayâ.

4) A ^oall, B ^oill^o.

<p>etth' antarammi ego bhasam'uddhūliya'gatto paḍivāraya'pariyario teyaṃsī supasattho 5 teṇa ya bhaṇio kumaro Sankhaure vaccāmī annaṃ ca maha samīve bali'pūyaṃ'attha'dinnā te geṇhesu mahāyasa 10 evaṃ bahu¹ bhaṇiūṇaṃ tāhe so parituṭṭho satthillaehi saddhiṃ muṇiṃ tassa sa'rūvaṃ eṇa samaṃ gamaṇaṃ 15 evaṃ hiyae paribhāviūṇa kumareṇa coiyā turayā magge raho payatṭo teṇa mahavvaienaṃ ajja ahaṃ tumhāṇaṃ atthi iha raṇṇa'majjhe 20 tattha mae varisālo taṃmi mae gouliyā dāhiṃti ajja bhojjaṃ evaṃ nimantiūṇaṃ pāyasa'ghaya'dahiyāṇaṃ 25 āgantūṇa ya teṇaṃ puttaya ajj' amhāṇaṃ kumareṇa tao bhaṇiyaṃ vaṭṭai annaṃ ca jaiṇa⁷ bhoyaṇaṃ kappae n'eyaṃ⁸ 221 satthillayā ya savve 30 na hu bhottavvaṃ eyaṃ avagaṇṇiūṇa kumaraṃ bhunjiya'mette savve Jama'mandiraṃ pavanne mellanto sara'nivahaṃ 35 kumareṇa ṣa'koveṇaṃ mamma'paese pahao aha so mahiē paḍio putta ahaṃ so dujao¹⁰</p>	<p>dīha'jadā'mauḍa'bhūsiya'sarīro tisūla'cokkeṇa ya saṇāho 208 patthiya'lingeṇa vāvaḍa'kar'aggo mahavaio tattha sampatto 209 tumha susattheṇa puttaya ahaṃ pi titthāṇaṃ daṃsaṇa'nimittaṃ 210 kaivi hu ciṭṭhanti putta dīṇārā devāṇaṃ dhammiya'narehiṃ 210 vaccāmo jeṇa nibbhayā amhe samappio daviṇa'niulo²-tti 212 āsīsaṃ dei ³naravaī'suyassa saṃcalio kavaḍa'kaya'veso 213 kumaro cinteī hiyaya'majjhaṃmi na sundaraṃ hoi pariṇāme 214 sampatto gahaṇa'desaṃmi 215 bhaṇiyā satthillayā imaṃ vayaṇaṃ pāhunaṃ⁴ savvahā kāhaṃ 216 goulam'egaṃ ⁵pabhūya'dhaṇa'nivahaṃ āvanteṇaṃ kao āsi 217 savve āvajjiyā niya'guṇehiṃ tā tumhe⁶ pāhunaṃ majjha 218 gantūṇa samāgao mahāvaio bhariūṇaṃ bhaṇḍae garue 219 bhaṇio kumaro vi mahura'vayaṇehiṃ hiya'icchiya'nivvuṃ kuṇasu 220 guru'vianā majjha uttam'angaṃmi bhaṇiyā kumareṇa diṭṭhi'sannāe eṇa samāṇiyaṃ bhattaṃ 222 bhuttaṃ taṃ bhoyaṇaṃ visa'vimissaṃ sahasā nicceyaṇā jāyā 223 savve⁹ te jāṇiṃ mahāvaio pahāvio kumara'vahaṇ'atthaṃ 224 sara'nivahaṃ vanciūṇa veṇa egenaṃ addha'candenaṃ 225 jīviya'seso payampae eyaṃ coro Dujjohaṇo nāma 226 </p>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

1) B vihu. 2) A nivalle. 3) Mss naravara. 4) A pāhunaṃ. 5) B bahūya. 6) B tubbhe. 7) A iṇa, B jaiṇaṃ. 8) Mss neya. 9) A sahasā. 10) B verb. ahaṃ dujjeo.

nibbhaya'cittena tae
 jīviya'seso ahayaṃ
 āyaṇṇasu maha vayaṇṇaṃ
 sariyāṇa douha majjhe
 tassa ya pacchima'bhāe
 taṃ pelliūṇa³ vāme
 tass' atthi majjha'bhāe
 nava'jovvaṇā viṇiyā
 ritthaṃ aiva mahantaṃ
 tā taṃ savvaṃ su'purisa
 maha puṇa vaṭṭai anto
 evaṃ so bhaṇamāṇo
 dāru'samūthe meliya
 āruhiyaṃ pavara'rahaṃ
 do'sariyāṇaṃ majjhe
 ugghāḍiūṇa⁴ dāraṃ
 bhaṇai tao sâ ramaṇi
 koila'mahura'sareṇaṃ
 pecchavi tīe rūvaṃ
 Mayamanjarīe tāva ya

bhaṇiyaṃ ca:

bandhu'piyā'sahiyāo
 cattaṃ mae alajjira
 nisunevi tīe vayaṇṇaṃ
 sandaṇa'varam'āruhiṃ
 langhai jāva suheṇaṃ
 sahasa-tti tāva pecchai
 aha pecchiūṇa kumaro
 cintai niya'cittenaṃ
 s'āsanko hiyaṇaṃ
 sasi'sankha'kunda'dhavalam
 pajjhariya'maya'pavāhaṃ
 Mayamanjarī khaṇeṇaṃ
 kumareṇa tao bhaṇiyaṃ
 garuyāṇa sampayā āvayā ya
 evaṃ bhaṇiūṇa piyaṃ
 gantūṇa uttariyaṃ
 tāva ya so māyango
 tā kumaro vi su'dakkho

maha cittaṃ ranjiyaṃ mahā'bhāga |
 saṃvutto bāṇa'ghāeṇa || 227 ||
 eyassa girissa vāma'pāsaṃmi |
 devaulaṃ atthi ramaṇiyaṃ || 228 ||
 taliṇa'silā cajjiyā¹ su'jattenaṃ² |
 bhūmi'gharaṃ tattha pavisesu || 229 ||
 mama mahilā pavara'rūva'guṇa'kaliyā |
 nāmeṇaṃ Jayasirī saralā || 230 ||
 ciṭṭhai majjhaṃmi tassa bhavaṇassa |
 app'āyattaṃ karejjāsu || 231 ||
 gayaṃmi jīvaṃmi desu kaṭṭhāni |
 pancattaṃ pāvio sahasā || 232 ||
 dinno kumareṇa huyavaho tassa |
 tāva gao kahiya'desaṃmi || 233 ||
 devaule joiyā silā teṇaṃ |
 kao ya saddo jahā bhaṇio || 234 ||
 sahasā gantūṇa dāra'desaṃmi |
 majjhe āgaccha bhavaṇassa || 235 ||
 s'āṇandaṃ jā paloae kumaro |
 avahatthenaṃ hao sahasā || 236 ||

nayaraṃ gehaṃ ca tujjha kajjenaṃ |
 tumaṃ pi annaṃ pasatto si || 237 ||
 kumaro vajjevi taṃ vaṇaṃ sahasā |
 saṃcalio aggao tāhe || 238 ||
 vaṇa'gahaṇaṃ kettiyaṃ pi bhīsaṇayaṃ |
 nāsantaṃ savara'saṃghāyaṃ || 239 ||
 bhaya'tasie vaṇayarāṇa saṃghāe |
 hoyavvaṃ ettha maya'karīṇā || 240 ||
 jāva paloei tad'dis'āhuttaṃ |
 tā pecchai⁵ kari'varam ekkam || 241 ||
 moḍintaṃ taru'vare mahā'kāe |
 uvviggaṃ hiyaya'majjhaṃmi || 242 ||
 mā bhīhasu muddhi rapa'kalahāo |
 na hu iyara'purisāṇaṃ || 243 ||
 avayario raha'varāo so turiyaṃ |
 pakkhittaṃ jhatti purao-tti || 244 ||
 chohaṃ jā dei uttarijaṃmi |
 jhaḍatti āruhai khandhammi || 245 ||

1) A sa^o, Bva^o. 2) B 'ju^o. 3) B campīṇa. 4) A ogh^o. 5) B pecchai jā.

khāṇa'metteṇaṃ so matta'karivaro 'ṇega'vaṇayara'Kayanto	
sa'vaso kumareṇa kao	ahi-vva maṇi'manta'joeṇa 246
niya'daiyāe purao	avaṇṇo gaya'varassa khandhāo
puṇar-avi rahaṇmi rūḍho	saṃcalio niya'pur'āhuttaṃ 247
5 jā kettiyaṃ paesam	kumaro langhei niya'piyā'sahio
tā pecchai so vaggham	addhāṇa'tadaṇmi uvaviṭṭham 248
uddhusiya'kesara'sadham ¹	apphāliya'vasuha'diha'langūlam
taṃ pecchiūṇa kumaro	hasiūṇam dhāvio samuho ² 249
sajjeum rodha'kamaṃ	vaggho jā dei niya'kara'pahāram
10 ³ vemḍhiya'vattho hattho	chūḍho kumareṇa vayanammi 250
dāhiṇa'hattheṇa puṇo	pahao asi'dheṇuyāe khandhammi
gādha'pahāreṇa hao	dhasatti mahi'maṇḍale paḍio 251
nijjiṇiūṇa ya vaggham	jāva ya langhei thovayaṃ gahaṇam
pecchai tāva bhuyangam	addhāṇe saṃṭhiyam kumaro 252
15 kerisaṃ :	
ali'ula'kajjala'vaṇṇam	phaṇi'maṇi'kiraṇ'oha'bhāsura'sarīram
do'jīham ratt'acchaṃ	dhamaṇī'dhaya ⁴ mukka'pukkāram 253
savaḍammuham uventam	daṭṭhūṇam Mayaṇamanjarī sappam
guru'bhaya'kampiya'dehā	laggā kumarassa kaṇṭhammi 254
20 mā bhīhesu bhaṇanto	uttiṇṇo sandaṇāḍ so subaḍo
āvantassa ya phaṇiṇo	sahasā vihio gaī'thambho 255
to kām ⁵ muha'thambham	khellāveūṇa chaḍḍio bhuyago
āruhiūṇa raha'varam	turiyam saṃjoiyā turayā 256
kiccheṇa langhiūṇam	gahaṇam taṃ kahavi naraya'sāriccham
25 sampatto Sankhaure	saṃtosiya'nayari'jaṇa'nivaho 257
vara'vihiya'vattha'soh'āulammi	nayarammi Sundara'nivassa
jaṇa'maṇa'nayan'āṇando ⁶	dāṇam dinto pavitṭho so 258
niya'mandiram pi patto	jaṇaṇī'jaṇaṇa garuya'neheṇam
ālingio sa'harisaṃ	loeṇam paṇamio tāhe 259
30 to bhoyaṇā'vasāṇe	puṭṭho des'antarāṇa vuttantaṃ
teṇa samaggaṃ kahiyam	jā patto niyaya'bhuvanaṃmi 260
evaṃ tāṇam suha'saṃgameṇa	saṃjāya'parama'tosāṇam
vaccai suheṇa kālo	rajja'suham bhunjamāṇāṇam 261
aha annayā vasante	kāmuya'loyāṇa hiyaya'āṇande
35 bahu'paura'pariyaṇa'juo	ujjāṇam uvagao rāyā 262
aha so vi tao kumaro	suhijāṇa'parivārio piyā'sahio
pura'nāri'paloiya'rūva'sampao	tattha sampatto 263
bahu'hāsa'tosa'vinā-	viṇoya'vara'naṭṭa'geya'kavvehim
kīlai pamuiya'citto	Mayamanjariyāe saha kumaro 264

1) B sadam. 2) B oham. 3) A vemṭ⁰, B vimṭ⁰. 4) A vaya, B vara pa.
a. R dhaya. 5) A kuṇium. 6) A jaṇiyamaṇaṇaṇando.

avar'aṅhe savva'jaṇo	ramiūṇaṃ pura'vare gao sigghaṃ	
râyâ vi sayala'parivâra'samjuo	bhavaṇaṃ'añupatto 265	
kumaro vi visajjiya:sayala'pariyaṇo	jâva raha'varam patto	
tâ sâ Mayamanjariyâ	ḍakkâ bhuyageṇa uggeṇa 266	
hâhâravam kuṇantî	ḍakkâ ḍakka-tti taha ya vilavantî	5
kampanta:sayala'gattâ	paḍiyâ kumarassa ucchange 267	
kumareṇa tao bhaṇiyâ	mâ mâ bîhehi kuvalaya'dal'acchi	
visahara'visam'appabhavaṃ	nimesa'metteṇa kâhâmi 268	
evaṃ bhaṇamâṇassa ya	muhutta'metteṇa sâ piyâ tassa	
visama'visa'pîḍiy'angâ	khaṇeṇa nicceyaṇâ jâyâ 269	10
jîviya'mukka-tti viyâṇiūṇa	kumaro vi moham'āvanno	
vilavai karuṇa'sareṇaṃ	hâhâ:kâre vimuncanto 270	
kahakahavi hu kiccheṇaṃ	attâṇaṃ samvarevi kumareṇaṃ	
raiūṇa ciyaṃ tâhe	ṭhaviyâ uvarinmi sâ bhajjâ 271	
pajjâliūṇa jalaṇaṃ	attâṇaṃ jâ khivei so kumaro	15
sahasa-tti tâva pattam	gayaṇâo khayara'juyalaṃ-ti 272	
sampatta'mettaeṇa ya	bhaṇio kumaro su'komalaṃ vayaṇaṃ	
kim'akâraṇeṇa su'purisa	attâṇaṃ khivasi jalaṇammi 273	
ahayaṃ khaṇa'metteṇa vi	'sattha'sarîraṃ karemi tuha bhajjam	
evaṃ pi jaṃpiūṇaṃ ²	pahayâ ahimantiya'jalaṇa 274	20
niddâ'khae-vva buddhâ	attâṇaṃ samvarevi pasay'acchî	
kayaro imo paeso	pucchantî uṭṭhiyâ jhatti 275	
taṃ khayarâṇaṃ ³ juyalaṃ	uṭṭhâveūṇa paṇaiṇim ⁴ tassa	
jaṃpiya kumareṇa samam	uppaiyaṃ gayaṇa'maggammi 276	
kumaro vi piyâ'sahio	rayaṇie aitam'andha'paurâe	25
paccâsanne devaya-	ulaṃmi sahasa-cciya gao-tti 277	
kumareṇa ettha samae	bhaṇiyâ daiyâ pasanna'vayaṇeṇaṃ	
âṇemi jâva jalaṇaṃ	tâva tumam ciṭṭha khaṇaṃ'egam 278	
evaṃ bhaṇiūṇa gao	jalaṇaṃ gahiūṇa puṇar-avi niyatto	
tâ pecchai devaule	ujjoyam maṇa'camakkâraṃ 279	30
sampattenam teṇam	bhaṇiyâ ⁵ s'âsanka'mâṇasen' evaṃ ⁶	
ajje div'ujjoo	diṭṭho me âsi devaule 280	
tîe vi ya paḍibhaṇiyaṃ	piya tuha hattha'ṭṭhiyassa jalaṇassa	
jaliyassa samujjoo	samkanto so tume diṭṭho 281	
etth' antarammi khaggam	bhajjâe samappiūṇa so kumaro	35
mahi'nihiya'jâṇu'juyalo	ahomuho dhamai jâ jalaṇaṃ 282	
tâ sahasa-cciya tîe	khaggam hatthâo kosa'parihîṇaṃ	
aigaruya'nihâeṇaṃ	paḍiyaṃ devaula'sila'paṭṭe ⁷ 283	

1) B su⁰. 2) B ti jaṃ⁰, A pa jaṃ⁰. 3) A khayarasaya. 4) Mss ⁰ñi.
5) A ⁰yam. 6) B mâṇase bhajjâ. 7) B vaṭṭe.

sambhanto tā pucchai
 kiṃ kosa'vippamukkaṃ
 tīe vi tao bhaṇṇo
 teṇaṃ paravvasāe
 5 jālevi tao jalaṇaṃ
 gosammi niyaya'bhavaṇe
 bandhava'sahi'sayaṇānaṃ
 piya'sahieṇaṃ kahiyā
 evaṃ ca tāṇa doṇha vi
 10 vaccai suheṇa kālo
 aha annayā kayāi
 vivarīya'sikkha'turayaṇa²
 to teṇa duṭṭha'harinā
 uvaṇṇo so raṇṇe
 15 paribhamamāṇeṇa tao
 cāraṇa'samaṇo ego
 so ya keriso :
 gaha'nakkhattāṇaṃ sasaharo-vva rayaṇāṇa kotthuha'maṇi-vva |
 kappadumo-vva tarūṇaṃ
 20 cando-vva somayāe
 rūveṇa Vammaho iva
 nāmeṇa Sāhasagai
 bohento bhaviya'jaṇe
 gantūṇaṃ kumareṇaṃ
 25 laddh'āsiso ya tahā
 lahiūṇa avasaraṃ to
 muha guru sāhasu majjhaṃ
 ke pahu ime su'purisā
 veragga'magga'paḍiyā
 30 tao bhaṇiyam nāṇiṇā :
 atthi iha visaya'majjhe
 taṃ bhunjai balavanto
 aha annayā kayāi
 ego ⁴naravai'kumaro
 35 to teṇa tassa sibiram
 āḍhatto saṅgāmo
 bhiddiyā mahaim velam
 to teṇa niyaya'jāyā
 to tiē uvari diṭṭhī

niya'daiyaṃ so hu sarala'sabbhāvo |
 khaggaṃ paḍiyaṃ mahiyalaṃmi || 284 ||
 maha maṇa'moho aīva ucchalio |
 karavālaṃ navari paḍiyaṃ-ti || 285 ||
 devaule voliūṇa sā rayaṇi |
 gayāi s'āṇanda'hiyayāim || 286 ||
 rayaṇi'pauttī ya nivviseṣā sā |
 rahasa'vas'ullasiya'hiyaeṇaṃ || 287 ||
 hiyaya'samāhiya'vilāsa'sattāṇaṃ |
 visaya'suham sevamāṇāṇaṃ || 288 ||
 sap'puriso rāya'nandaṇo kumaro |
 parivāhai vāhiyālie || 289 ||
 uccā hariūṇa loya'paccakkham |
 aivisame tāvasa'nivāse || 290 ||
 pattam kumareṇa jīṇaharam ekkam |
 diṭṭho bahu'muṇi'gaṇ'āiṇṇo || 291 ||
 devāṇa Sahassanayaṇo-vva || 292 ||
 mahi-vva khantiē dittie³ mitto |
 nimmala'caunāṇa'sampanno || 293 ||
 vijjā'vasa'diṭṭha'vissa'vavahāro |
 nimmala'dhammo'vaeseṇaṃ || 294 ||
 sahasā to paṇamiyaṃ caraṇa'kamalaṃ |
 uvaviṭṭho tassa pāsammi || 295 ||
 bhaṇiyaṃ kumareṇa viṇaya'pattenam |
 sa'kouo kiṃpi pucchāmi || 296 ||
 jovvaṇa'lāyaṇa'rāva'paḍihatthā |
 panca vi icchanti vaya'gahaṇaṃ || 297 ||

Camarī nāmeṇa visama'palli-tti |
 Dharaṇidharo nāma Bhillo-tti || 298 ||
 haya'gaya'raha'joha'suhaḍa'pariyario |
 samāgao tassa bhūmīe || 299 ||
 haya'vihayaṃ takkhaṇeṇa kāūṇaṃ |
 bala'vainā teṇa⁵ sariso-tti || 300 ||
 jāva na ego vi tīrae chaliuṃ |
 kaya'singārā kayā'purao || 301 ||
 Vammaha'hariṇeṇa pesiyā jāva |

1) Mss suhi. 2) Mss turiyaṃ. 3) A dittie. 4) Mss naravara. 5) B darüber tassa

chiddaṃ lahiṇa tao	kumareṇaṃ so hao mamme 302	
vahiṇa Bhilla'nāhaṃ	so kumaro pavisio piyā'sahio	
ee puṇa paṇca vi tassa bhāyaro āgayā turiyaṃ 303		
jīya'vimukkaṃ daṭṭhuṃ	bāṇa'pahāreṇa bhāyaraṃ jeṭṭhaṃ	
raha'maggeṇaṃ caliyā	amarisa'vasa'phuraphurant'oṭṭhā 304	5
Sankhaurammi gaehiṃ	diṭṭho kumaro kumāra'pariyario	
ciṭṭhanti tattha paṇca vi	joyantā ¹ māraṇe chiddaṃ ² 305	
aha anna'diṇe kumaro	ujjāṇe mukka'sayala'parivāro	
niya'jāyāḥ sameo	diṭṭho so tehi egāgi 306	
jā cintanti inaṃ te	vahaṇo'vāyaṃ kiliṭṭha'pariṇāma	10
sahasa'tti tassa jāyā	daṭṭhā duṭṭheṇa bhuyageṇaṃ 307	
gaya'jīyaṃ nāṇaṃ	appāṇaṃ jā khivei jalaṇaṃmi	
tā vijjāhara'juyalaṃ	pattaṃ ³ satthi'kayā teṇaṃ 308	
caiṇa tam'ujjāṇaṃ	paccāsanne gayāi devaule	
mottūṇa taṃ may'acchiṃ	jalaṇassa tao gao kumaro 309	15
evaṃ paṇca vi purisā	laddha'chalā garuya'tosam'āvannā	
vahaṇa'karaṇ'ujjaya'maṇā	pacchannā tattha ciṭṭhanti 310	
eyāṇa kaṇiṭṭheṇaṃ	cira'goviya'divao samuggāo	
payadi'kao ya sahasā	sura'mandira'majjhayāraṃmi 311	
dīv'ujjoṇa tao	diṭṭho bālāḥ tāṇa lahu'bhāyā	20
aineha'nibbharāe	paloio soma'diṭṭhiḥ 312	
tā vutto so tiḥ	hosu tumaṃ suyaṇu majjha ⁴ bhattāro	
jai taṃ annaṃ jhāyasi	tāhe nāsemi jīyaṃ pi 313	
teṇa puṇo sā bhāṇiyā	muddhe icchāṃ' ahaṃ tumaṃ kiṃ tu	
tuha bhattā jai jāṇai	na savvahā atthi me jīyaṃ 314	25
tao tiḥ bhāṇiyaṃ :		
suhaya ahaṃ niya'daiyaṃ	vāvāissāmi tujjha paccakkhaṃ	
evaṃ payaṃpiṇṇaṃ	paivao jhampio jhatti 315	
etth' antaraṃmi kumaro	vaṇhiṃ ghattūṇa jhatti saṃpatto	
saṃpattēṇaṃ bhāṇiyaṃ	ujjoo iha mae diṭṭho 316	30
tiḥ tao bhāṇiyaṃ'inaṃ	tuha kara'gahiyassa jaliya'jalaṇassa	
devaule saṃkanto	piya ujjoo tae diṭṭho 317	
khaggaṃ saṃappiṇṇaṃ	jā so dīvei huyavahaṃ kumaro	
tā kaḍḍhiya'karavālaṃ	gīvāe muccae paharaṃ 318	
eeṇa karaṇa'mainā	avahattheṇa pādīyaṃ khaggaṃ	35
siṭṭhaṃ sahojarāṇaṃ	cariyaṃ itthiḥ su'vicittaṃ 319	
nāṇa tayaṃ tiḥ	vilasiyaṃ'aidāruṇaṃ nirāvekkhaṃ	
veragga'samāvannā	saṃāgayā maha samīvaṃmi 320	

1) A joventā.

2) B chiddaṃ.

3) A satthā.

4) B suyaṇa.

- āyaṇṇiya niya'cariyaṃ sambhanto māṇasaṃmi so kumaro |
 pariḅhāvai pecca aho mahilāṇaṃ dāruṇaṃ cariyaṃ || 321 ||
 tā saccam'eyaṃ:
- Gangāḥ vāluyaṃ sâyare jalaṃ Himavao ya parimāṇaṃ |
 5 jāṇanti buddhimantā mahilā'hiyaṃ na-yāṇanti || 322 ||
 tahā:
- rovanti ruvāyanti ya aliyaṃ jāṃpanti pattiyāventi |
 kavaḍeṇa ya khanti visaṃ maranti na ya janti sabbhāvaṃ || 323 ||
 mahilā hu ratta'mettā¹ ²ucchū'khaṇḍaṃ va sakkarā ceva |
- 10 sa-cciya viratta'mettā nimbaṃ kûraṃ³ visesei || 324 ||
 aṇurajjanti khaṇeṇaṃ juvaḍō khaṇeṇa puṇa virajjanti |
 annanna'rāya'nirayā halidda'rāgo-vva cala'pemmā || 325 ||
 hiyaṇṇimi niṭṭhurāo taṇu'jāṃpiya'pehiehi rammāo |
 juvaḍō saricchāo suvaṇṇa'vicchuriya'churiyāe || 326 ||
- 15 tā aho me ahamattaṇaṃ⁴, ⁵jāma'eya'kārāṇe mailiyaṃ kulaṃ, angīkao
 ayaso. ahavā:
 tāva phurai veraggu vitti kula lajja vi tāvahim |
 tāva akajjaha ⁶taṇiya sankha guru'yaṇa'bhau tāvahim |
 tāv' indiyaha⁷ vasā i jasaha⁸ sirihā ya i tāvahim |
 20 ramaṇihi maṇu'mohaṇihi⁹ purisu vasi hoi na jāvahim || 327 ||
 tā dhir'atthu saṃsāraṣa. n'atthi ettha kiṃpi suha'kāraṇaṃ.
 bhaṇiyaṃ ca:
 khaṇa'diṭṭha'naṭṭha'vihave khaṇa'pariyaṭṭanta'viviha'suha'dukkhe |
 khaṇa'saṃjoaya'vioe saṃsāre re suhaṃ katto || 328 ||
- 25 evam'āi bhāvento saṃvegama'uvagao, nivaḍiṭṭha ya bhayavao cala-
 ṇesu bhaṇiyaṃ: bhayavaṃ, mama santiyaṃ cariyaṃ'eyaṃ. ahaṃ eesiṃ
 bhāi'ghāyago, uvviggo ya ahaṃ saṃsāra'vāsāo. tā kareha vaya'payāṇeṇā
 'ṇuggahaṃ! dikkho bhayavayā. jāo durāṇucara'sāmaṇṇa'paripālaṇ'-
 ujjao-tti.

1) A om. 2) A utthu, B ucchaṃ. 3) A nimbakûre. 4) A ahamma⁰.
 5) A jamei, B jāmae. 6) B 'hi. 7) A indihayahaṃ. 8) B jasahi. 9) A
 maṇamohiṇiyaṃ.

Wörterbuch.

DK. = Hemacandra's Deçinâmamâla ed. Pischel, Bombay 1880. H. = Hemacandra's Grammatik der Prâkrit Sprachen ed. Pischel, Halle 1877 u. 80. *ts.* tatsama bedeutet, dass das Prâkrit mit seinem Sanskritprototyp identisch ist, *td.* dass in ihm nur der Nasal oder Sibilanten verändert sind. *iac.* = im Anfange von Composita; *aec.* am Ende von Composita. Sonstige Abkürzungen bedürfen keiner Erklärung. *ya* und *yâ* werden wie *a* u. *â* angesehen. Eigennamen werden durch grossen Anfangsbuchstaben angedeutet. Verba werden, wenn mehr als eine Form vorkommt, in der 3. Sing. Präs. angeführt; kommt eine Form vom Präs. Stamm vor, so folgt Belegstelle der Bedeutung; wenn nicht, so werden die vorkommenden andern Formen direkt hinter der Bedeutung genannt. Nomina werden in der Stammform, nur unregelmässige im Nominativ aufgeführt, die Abstracta auf ^oyâ ^otta ^ottana bei den betreffenden Stämmen.

— a —

- ayande *akânḍe.* ^oi-c-ciya unerwartet, plötzlich 17, 12.
 Ayala *Acala* 58, 25, 30.
 ayasa *a-yaças* m. Schmach 86, 16.
 ai^o *ati* sehr. — *iac.* ^oy-âyara 68, 15.
^okusala 72, 14. ^okûra 76, 34. ^ogûḍha
^ojaveṇa 43, 16. ^otamandha 83, 25.
^oduddhara 47, 33. ^odûra 22, 23.
^oniuṇa 36, 6. 56, 34. ^orasa 2, 9. 58, 23.
^oviratta 76, 34. ^ovisama 4, 29 etc.
^ovega 49, 25.
 aikkanta p. des folg. 1, 8, 15, 24. 17, 21.
 54, 36 etc.
 aikkamai *ati* \sqrt{kram} vorübergehen.
^oiṇṇa jenseits 7, 9.
 aigaya p. des folg. 20, 27.
 aigacchai *ai* \sqrt{gam} gehen nach 37, 30.
 67, 29. hinein gehen 67, 33. ankommen
 36, 24. vergehen 20, 27.
 aiṇīya (DK. 12, 16. *aiṇīyaṃ ânītam*) p.
 hinführen 68, 14.
 aireṇa *acireṇa* bald 61, 37.
 aiva metri causa für aīva 81, 9.
 aisaya *atiçaya* ungewöhnlich hohes Mass
 57, 11 zu erg. „von Frömmigkeit“ 61, 28.
 sâisayaṃ adv. in hohem Masse 2, 3. 3, 33.
 aiya *atīta* p. vergangen 43, 30.
 aii *ati* \sqrt{i} (H. 4 162) gehn 37, 30.
 aīva *atīva* sehr 9, 19. 21, 28. 30, 32 etc.
 auvva *apûrva* unvergleichlich 56, 11, 26.
 57, 11.
 ao *atas* darum 4, 7. 14, 36. 37, 6 etc.
 aṃsa ts. Schulter 68, 6.
 aṃsu *açru* Thräne 77, 29. ^ojala 24, 24.
 49, 32.
 akaya *akṛita* nicht gethan 1, 12.
 akajja *akârya* schändlich 5, 17. 42, 5, 8.
^okâri Übelthäter 21, 24.
 akalanka ts. fleckenlos 31, 2. 62, 29.
 akahaṇijja *akathanīya* nicht zu er-
 zählen 17, 14.
 akahaṇīya dass. 11, 29.
 akahiṇṇa *akathayitvâ* cf. *kahai* 2, 19.
 akâraṇa ts. n. kein Grund 57, 35. ^oeṇa
 83, 18.
 akineṇa td. arm 61, 18.
 akusala td. Unheil 52, 15.
 akkanta p. von akkamai ergriffen 74, 22.

- akkandium. ⁰iūṇa ā √ *krañd* jam-
mern 43, 1. 53, 12.
- akkamai ā √ *kram* betreten 35, 36.
- akkosanta ā √ *kruç* anschreiben, schim-
pfen 78, 34.
- akkhaya *akshata* unverletzt 23, 15. m. un-
enthülstes Korn 6, 32. 11, 9.
- akkhara *akshara* Buchstabe 32, 31. 47, 9.
- akkhāya *akhyāta* p. sagen, melden 36, 13.
- akkhāṇaya *ākhyānaka* n. Erzählung
50, 10, 12, 14.
- akkhi *akshi* Auge ⁰dukkha 27, 36.
- akkhitta *ākshipta* p. anziehen, fesseln
53, 12.
- akhila ts. ganz 46, 26.
- agaḍa (DK. 1, 18 *ayaḍo* = *kūpaḥ*) Brun-
nen 65, 17.
- Agadadatta 68, 29 etc.
- agaṇiūṇa *agaṇayitvā* nicht bedenkend
2, 8. 5, 14. 42, 5.
- agaru *aguru* Aloeholz 14, 17.
- Agaladatta 66, 23.
- aguru siehe agaru 64, 11.
- agga *agra* Vorderteil, Spitze 3, 37. 13, 13.
14, 23.
- aggao *agratas* c. Gen. vor 49, 5. adv.
vorwärts 81, 25.
- aggi *agni* Feuer *virah'* 8, 16. *koh'* 3, 27.
kām' 40, 4.
- aggima *agrīma* der erste 32, 14.
- Aggisamma *Agniçarman* 25, 3.
- Aggisīha *Agniçikha* 14, 13.
- Aggibhiru *Agnibhīru* 39, 27.
- aggeya *āgneya* 'attha eine best. Waffe
23, 32.
- agghāiya ā √ *ghrā* p. riechen 20, 28.
- anka ts. Aufschrift 32, 22.
- ankiya ⁰ta p. nām' mit dem Namen ver-
sehen 11, 1, 15. 43, 14.
- ankusa td. Haken zum Antreiben eines
Elephanten 16, 28.
- anga ts. Leib, Glied 2, 22. 21, 31. acc. f.
angi 16, 20.
- angaṇa td. Hof 38, 6.
- angamaddaya ⁰mardā Massirer 57, 6.
- angikaya p. des folg. 86, 15.
- angikarei *angī* √ *kṛi* erwählen 58, 31.
- angula ts. n. Finger 6, 27. 36, 30. 37, 2.
- anguli ts. Finger 10, 22. 28, 8.
- acintaṇiya td. undenkbar 5, 28.
- acintiya *acintita* unerwartet. 8, 16.
- accana *arcana* Verehrung 32, 9.
- accanta *atyanta* übermässig 17, 6. 24, 22, 24.
etc. ⁰m adv. 4, 30.
- Accimāli *Arcimālin* 22, 28.
- Accuya *Acyuta* 44, 22.
- ⁰accha *aksha* acc. Auge 42, 7. 69, 5. 74, 16.
26, 23. 83, 7, 21. f. ⁰acchi 8, 3.
- acchai (H. 4, 215 √ *ās*) liegen 1, 25.
64, 27 (?) verweilen, bleiben, sein (mit
der Bedeutung der Dauer nie als verb.
subst.) zögern 29, 36. 69, 26. 75, 12. ⁰ae
64, 2. p. ⁰iya 33, 30. inf. ⁰iūṇ 7, 16.
ger. ⁰iayva 15, 12. 16, 13. 17, 23.
- accharā *apsaras* Apsaras 64, 26.
- accheraya *āccaryaka* wunderbar 67, 5.
Wunder 27, 16. 29, 21.
- ajuya *ayuta* Zelntausend 39, 31.
- ajeya ts. unbesieglich 39, 36.
- ajjaya *āryaka* Grossvater 7, 17.
- ajjautta *āryaputra* Gemahl 8, 29, 32.
9, 16. 22, 17.
- ajja *adya* jetzt, ⁰pabhiṃ von jetzt an
44, 16.
- ajjam dass. 8, 27.
- ajjava *ārjava* Aufrichtigkeit 61, 16.
- ajjā *āryā* edle Frau 36, 16, 17. 47, 22, 23.
83, 32.
- ajjhatthiya *adhyātmiḥa* Gedanke 32, 37.
- ajjhasai *adhyava* √ *so* Vorsatz fas-
sen 3, 37.
- ajjhasāṇa *adhyavasāna* Beschluss,
Vorsatz 3, 38. 43, 1.
- ajjhahiya *adhyadhīḥa* c. Gen. über-
legen 24, 16.
- ajjhāhaya *adhyāhata* getroffen, berührt
35, 2 cf. *abbh⁰*
- ajjhovavanna *adhyupapanna* lüstern
41, 5.
- Anjanagiri td. 44, 8.
- anjali-udā ⁰puta die gefalteten Hände
3, 9.
- aṭṭa *ārta* traurig bekümmert. 25, 1.
- aṭṭaṭṭahāsa *aṭṭahāsa* Gelächter, Lache
22, 4.
- aṭṭha *artha* Zweck 34, 5. aṭṭhāe c. Gen.

- wegen 34,4 aṭṭhayāe aec. dass. 1, 21.
 aṭṭhā aec. dass. 1, 4, 9. 9,31.
 aṭṭha *ashṭa* acht 16,35. 22, 18 ⁰ṇham
 gen. 12, 22.
 aṭṭhama *ashṭama* der achte 2, 33 etc.
 aṭṭhārasa *ashtādaśa* achtzehn ⁰ṇham
 gen. 42, 28.
 Aṭṭhāvaya *Ashtāpada* 14, 14,
 aṭṭhāvottā *a-sthāpayitvā* nicht ein-
 setzend 34, 13.
 aṭṭhi *asthi* Knochen 4, 9.
 aḍaim Acc. vom folg. mahā 7,4,9. 20,27.
 aḍavi *aṭavē* Wald 1, 4, 9. 13, 30. 21, 21.
 aḍhamāsa *ardh⁰* halbmonatlich 33,28.
 aḍharatta *ardharātra* Mitternacht
 43, 6, 12.
⁰yaṇa siehe jaṇa.
 aṇagāra ts. Bettelmönch 34, 3.
 aṇagāriyā *anagāritā* Hauslosigkeit 33,5.
 Aṇanga td. 57, 18.
 aṇattha *anartha* Unglück 3, 15. 5, 31.
 aṇanta td. unendlich 46, 1.
 aṇantaram td. aec. nach 5,37. 8,9. 13,24.
 26, 1 etc. tay⁰ darauf 6, 10.
 aṇanna *ananya* kein anderer 16, 31.
 aṇala td. Feuer 3, 14. 18, 1.
 aṇavayagga (Pāli anamat⁰, von *√nam*
 mit nicht gebogener Spitze, was immer
 gradaus läuft) endlos 33,17.
 aṇavaraya *anavarata* unaufhörlich
 17, 30, 31 etc.
 aṇavarāhi *anaparādhin* unschuldig 34,7.
 aṇasaṇa td. Fasten 3, 28, 29. 25, 16. 34,4
 aṇāi *anādi* 4, 29 und
 aṇāiya *anādika* anfangslos 33, 17.
 aṇāloiya *anālocita* unbercut 34, 18.
 aṇicca *anīya* vergänglich 38, 20 ⁰yā
 27, 21. 38, 10.
 aṇicchanta f. i. 5, 3. 35, 34 und
 aṇicchamaṇa f. i. *√ish* nicht wün-
 schend, es nicht wollend 12, 14. 43, 3.
 aṇivāriya *anivārīta* ungehindert 14, 21.
 aṇukameṇa siehe aṇukkameṇa 43, 30.
 aṇukampā td. Mitleid 3, 30. 66, 5.
 aṇukāri td. gleichend 2, 13,
 aṇukkameṇa *anukrameṇa* der Reihe
 nach 14, 2.
 aṇugacchai *anu √gam* folgen 67, 30.
 aṇugāri siehe aṇukāri 14, 22.
 aṇuggahita *anugrīhita* p. beglückt 67,27.
 aṇuciṭṭhai *anu √sthā* thun, ausführen
 43, 5. p. ⁰iya 61, 32. cf. aṇuṭṭhiya.
 aṇujattā *anuyātrā* Geleite 54, 37.
 aṇuṭṭhāṇa *anushṭhāna* Ausübung 29,29.
 aṇuṭṭhiya p. zu aṇuciṭṭhai 15,30. 22,31. 26,7.
 aṇuṇaya td. Freundlichkeit 56,30. 58,11.
 aṇudiyaham *anudivasam* täglich 68,30.
 69, 39.
 aṇunnāya *anujñāta* ermächtigt 47, 21.
 aṇupayaṭṭha *anupavṛitta* p. nachfolgen
 60, 28.
 aṇupatta *anuprāpta* p. erreichen 11, 18.
 20, 18. 83, 2.
 aṇupariyaṭṭai *anupari √vrit* umher-
 irren ⁰issai 33, 18.
 aṇupālei *anupālay* eine Würde innehaben
 oder ausüben 26, 8. ⁰eūṇa 28, 14. ⁰anta
 45, 4.
 aṇubandha td. Folge verā' 25,11. 45,29.
 aṇubhavanta td. wahrnehmend, genies-
 send 3, 33.
 aṇubhāva td. Macht 9, 8. 21, 30 61, 37.
 aṇubhūya *anubhūta* p. erleben, genies-
 sen 9, 29, 29, 22. 66, 5.
 aṇumai *anumati* Erlaubnis 23, 20.
 aṇumaggeṇa *anumāgeṇa* hinter-her
 7, 22. 20, 26. 45, 8.
 aṇumannai *anu √man* erlauben 26,20.
 54, 13. ⁰iya p. 67, 15. ⁰iūṇa 73, 24.
 aṇummūha? *anummūha* oder anavā-
 mukha? nicht abgewandt 55, 13.
 aṇurajjai *anu √ranj* sich verlieben
 86, 11.
 aṇuranjiya p. vom vorh. für sich ge-
 winnen 57, 23.
 aṇuratta *anurakta* verliebt in, c. gen.
 11, 8. 52, 5. 59, 17.
 aṇurāi *anurāgin* liebend 56, 2. 58, 37.
 aṇurāga td. Liebe 12, 31. 17, 7. 25, 11.
 aṇurāgiṇi f. zu aṇurāi 58, 31.
 aṇurūva *anurūpa* angemessen 6, 30.
 aṇuroha *anurodha* Willfahung 57, 27.
 aṇulagga *anulagna* p. nachfolgen 27,32.
 aṇuvvaya *anuvratu* die 5 Laiengebote
 (*Aup. S. ed. Leumann § 57 33, 4*)
 aṇuvviggā *anudvigna* unerschrocken 73,25.

- aṇusarai *anu* √ *smṛi* gedenken 42, 29.
⁰anti 35, 27.
 aṇusāra td. Gemässheit, Übereinstimmung
 66, 21.
 aṇusāsana td. Unterweisung 52, 23.
 aṇusāsiya *anu* √ *çās* p. unterweisen
 4, 26. 31, 19. 36, 12.
 aṇuhariya *anu* √ *hṛi* p. nachahmen
 27, 26.
 aṇuhavanta siehe aṇubh⁰ 15, 32. 17, 20.
 aṇeya *aneka* viel 2, 28 etc.
 aṇega dass. 2, 29 etc.
 aṇejja von √ *jñā* unwissend 3, 10.
 aṇeṇa td. Instr. 30, 14.
 aṇesana aṇṇesana *anveshana* Suche
 10, 11. 13, 18, 29. 15, 7. 18, 20. 21, 26.
 aṇṇesanta 10, s. aṇṇesamāṇa 12, 6. *anu*
 √ *ish* suchend.
 aṇṇesiya p. vom vorh. gesucht 15, 29.
 atakkiyaṃ *atarakitam* unvermutet 16, 17.
 35, 12.
 atithi *atithi* Gast 62, 16.
 attaya *ātmaja* Sohn 34, 12.
 attā *ātman* Selbst Acc. attāṇaṃ 31, 25.
 83, 13, 15. attāṇayam 57, 15. 60, 2 attāṇā
 Inst. 59, 18. attāṇo Gen. 7, 35. 69, 27, 76, 28.
 cf. appā.
 attha *artha* m. Reichthum 58, 3 ⁰sāra
 67, 27 aec. wegen 3, 8, 31. 11, 8. 18, 20.
 kim⁰ 9, 16. atthāe wegen c. gen. 63, 12.
 attha *astra* Waffe 23, 31, 32, 33. 69, 18.
 atthagiri *asta*⁰ westlicher Horizont 41, 29.
 atthamiya *astamita* p. untergehn 22, 25.
 atthariṇa *ā* √ *stṛi* Bett bereiten 68, 2.
 atthāṇa *āsthāna* Audienzhalle 27, 8. 39, 4.
 40, 5. atthāṇī dass. 31, 25.
 atthi *asti* ist n'atthi ist nicht. flectirt:
 1— mhi. 2 asi, si. 3 atthi. 3 pl. santi.
 Imper. atthu. santu. Imperf. āsi. Part.
 santa, samāṇa.
 atthi *asthi* Knochen 4, 22.
 atthi *arthin* aec. begehrend nach 1, 29.
 7, 1. 29, 29, 31.
 atthiya dass. 29, 31.
 atthoḍiya besser acch⁰ cf. Hāla 160 p.
 an sich reissen 22, 9.
 athira *asthira* unbeständig 38, 11.
 adāyaga ⁰ka geizig 61, 22.
- aditṭha *adriṣṭa* nicht gesehen 12, 5.
 = dharma 65, 3.
 adda *ārdra* feucht 65, 11.
 addamaṇa *adarṇa* Unsichtbarkeit
 67, 28. 74, 28. ⁰ṇī-hūya p. unsichtbar
 werden 20, 22.
 addāya (DK. 1, 14 *addāo* = *darpanah*)
 Spiegel 31, 9.
 addha *adhvan* Weg 43, 9.
 addha *ardha* halb, Hälfte 4, 12 18, 21, 22.
 addhaya dass. 4, 13.
 addhacanda *ardhacandra* halbmond-
 förmiger Pfeil 80, 36.
 addhamāsa *ardh*⁰ 2, 34 und addhamā-
 siya 34, 18 halbmonatlich.
 addhāṇa *adhvan* Weg 6, 22. 82, 6 ⁰yā
 21, 27.
 addhāsana *ardhāsana* Hälfte des Sitzes
 (wird dem Gaste als Ehrenbezeugung
 angeboten) 49, 8.
 addhii *adhyiti* Unruhe, Angst 7, 37. 31, 4.
 42, 1. adhii 54, 31. Kummer 39, 16.
 adhuva *adhruva* unbeständig 38, 12.
 anta ts. Ende 42, 31. 81, 11. ⁰gamaṇa
 das auf den Grund gehn 67, 35.
 anta *antya* der niedrigste 33, 29.
 antara ts. Unterschied 59, 17, aec. ander
 1, 3. 2, 20. 4, 27. 16, 14. 59, 21, 24. 82, 29.
 vorzüglich = viçesha 21, 4 — etth' an-
 tare oder etth' antarammi darauf. — an-
 tareṇa c. acc. ohne 58, 28.
 antaragaya *antargata* darin befindlich
 61, 31.
 antaravāsa ⁰rv⁰ Unterkunft 25, 23.
 antarā ts. unterwegs 32, 23.
 antarāla ts. Zwischenraum, Zwischenzeit
 12, 16. 16, 7. 61, 5.
 antariya ⁰ta verborgen, versteckt 66, 9.
 70, 12.
 antiya ⁰ka Nähe ⁰m. 8, 21. 10, 37. 73, 34.
⁰ie 1, 2. 8, 25. 9, 32. 33, 3. ⁰iyāo 14, 37.
 anteura *antahpura* Serail, Frauen des
 Serails 3, 31, 32. 18, 9. 24, 15, 18, 33. 68, 23.
 anteuriyā *antahpurikā* Frau im Serail
 24, 22. 47, 31.
 andha ts. blind 7, 24. dunkel 83, 15. was-
 serleer 51, 2.
 andhayāriya ⁰kārita verfinstert 3, 6.

andhâriya dass. 22, 3. 41, 33.
 anna ts. Speise 6, 7.
 anna *anya* ander. Gen. pl. annessim 3, 2.
 annayara *anyatara* ander 10, 33.
 annayâ *anyadâ* einst 1, 2, mit kayâi 32, 35.
 annattha *anyatra* anders wo, wohin 6, 4. 15, 6. 43, 4. 68, 8.
 annanna *anyânya* manigfaltig, wechselnd 56, 10. 86, 12. verschieden 60, 31.
 annahâ *anyathâ* anders 5, 26. 17, 35.
 annâya *ajñâta* ungekannt 62, 20.
 annâṇa *ajñâna* Unwissenheit 27, 23.
 annârisa *anyâdriṣa* anders aussehend 53, 15, 32.
 annonna *anyonya* gegenseitig 75, 16, verschieden 43, 38.
 apamatta *apramatta* aufmerksam 75, 20.
 apavagga ⁰rga ew. Glückseligkeit 29, 32. 36, 11.
 apuṇabbhava *apunarbhava* nicht wiedergeboren werdend 31, 1.
 aputta ⁰tra ohne Sohn 37, 12. 49, 30.
 apuvva *apûrva* ganz neu, unvergleichlich 11, 25. 21, 4.
 appa *alpa* wenig, klein. 13, 5.
 appa *âtman* selbst. 81, 10. ⁰bhaya 3, 2, Nom. appâ 29, 14. Acc. appâṇam 2, 31. 3, 23. 6, 24. 22, 32. appayam 52, 10. Inst. appanâ 67, 18. Gen. appaṇo 52, 5. appânassa 3, 21. N. pl. appaṇo 17, 31.
 appanayâ *âtmatâ* savv⁰ mit ganzer Seele 58, 31.
 appatakkiya *apratarkita* unerwartet 15, 8.
 appamatta siehe apa⁰ 4, 30. 68, 28.
 appiya *arpay* p. übergeben 36, 16. 73, 8.
 apphâlei â *√sphâl* schlagen, stossen ⁰iya p. 16, 28. 82, 7. ⁰iūṇa 56, 24.
 abbha *abhra* Wolke 14, 21.
 abbhanga*i* von *abhyanga* salben. pass. ⁰ijjaha 50, 31. ⁰iya p. 59, 31, 35. in act. Bed. 57, 20. ⁰iūm inf. 57. 10.
 abbhangaṇa *abhy⁰* Salben 27, 3. 57, 8.
 abbhatthaṇâ *abhyarthanâ* Bitten 65, 1.
 abbhantara *abhyantara* das Innere 6, 29.
 — Inst. 62, 32 Loc. 67, 11, 13 innerhalb.

abbhâhaya *abhyâhata* getroffen 48, 9.
 abbhuttâṇa *abhyutthâna* das sich vom Sitze Erheben 50, 9.
 abbhuttâḥei *abhyud[√]sthâ* sich grüsend erheben ⁰iūṇa 9, 12. ⁰iya p. mit act. Bed. 8, 10 mit pass. Bed. 21, 5.
 abbhuttha *abhyuttha* entstanden, entspringend 45, 7.
 abbhuvagaya *abhyupagata* p. sich zuwenden 53, 20.
 abhaya ts. Sicherheit 72, 15.
 Abhii *Abhijit* 28, 19. 33, 16, 18. 34, 11, 15, 17.
 abhikkhaṇam *abhikksham* häufig 66, 24.
 abhigaya *abhigata* verstanden, erkannt 34, 16.
 abhiṇava td. neu 59, 15.
 abhinandijjamâṇa *abhi[√]nand* begrüsst werdend 17, 6.
 abhinna *abhiñña* bekannt mit 16, 33.
 abhippâya *abhiprâya* Absicht 77, 13.
 abhibhavai, *abhi[√]bhâ* triumphiren ⁰issai 42, 1.
 abhibhûya ⁰ta übermannt 7, 5. 34, 14.
 abhimâṇa td. Selbstgefühl, Stolz 10, 21. 27, 23. 47, 28. Wahnvorstellung 4, 2.
 abhimuha ⁰kha zugewandt, nach. adj. 35, 8. f. i. 43, 7. adv. ⁰m. 13, 26 etc., tad⁰ 18, 1. tay⁰ 7, 22. 20, 29. 21, 29.
 abhiramai *abhi[√]ram* sich ergötzen 35, 9.
 abhiruyai *abhi[√]ruc* gefallen ⁰iya p. 32, 2. 63, 29.
 abhilâsa td. Verlangen 56, 22.
 abhivâei *abhivâday* grüssen ⁰iya p. 35, 9.
 abhisandhi ts. Absicht 29, 21.
 abhisitta *abhisikta* p. zum Könige geweiht 33, 21.
 abhiscya ⁰sheka Königsweihe 18, 8. 33, 21.
 abhihâṇa ⁰dhâna Name 1, 18. 14, 13. 17, 19. 20, 20.
 abhogi ⁰in nicht geniessend 52, 13.
 amaya *amrita* Ambrosia 2, 13.
 amacca *amâtya* Minister 3, 29. 9, 9. 17, 19. etc.
 amara ts. Gott. 22, 13. 44. 25. ⁰vahû 45, 13.

- Amaravai ^opati Indra 46, 29.
 amarisa *amarsha* Unmut, Zorn 16, 26.
 64, 35. 69, 10, 14. 85, 5.
 amiya siehe amaya 31, 15.
 Amiyajasa *Amitayagas* 44, 21.
 amilāna *a-mlāna* nicht welkend 30, 31.
 amejjha ^odhya Unreinigkeit, Excremente
 4, 11. 40, 24.
 Amohapahāri *Amoghprahārin* 66, 25.
 Amoharaha *Amogharatha* 66, 22.
 amba *āmbra* Mango 34, 23. 67, 22.
 ambara ts. n. Gewand 43, 15. 73, 6.
 ambā ts. Mutter 21, 10. Voc. amba 17, 13.
 58, 33.
 ambādei p. schlagen ^oiya 63, 19.
 ammā^o Mutter, Gen. ^opiyarassa 77, 30.
^opiyaro N. pl. 37, 29.
 amva siehe amba.
 amhe *asme* wir 12, 19 Instr. amhehiṃ
 5, 10. Gen. amha 14, 13. amhaṃ 6, 35.
 amhāṇaṃ 2, 17. 12, 9.
 amhārisa *asmādriṣa* unser einer 3, 9.
 26, 1. 57, 28.
 araṇṇa ^onya Wald 7, 18. 13, 20. 22, 22. etc.
 aravinda ts. Lotus 14, 18. 20, 28.
 ariha *arha* wert mah' 33, 25. jahā' 39, 10.
 arihai \sqrt{arh} sollen 55, 32. 67, 10.
 arogiyā ^otā Gesundheit 36, 29.
^oyala siehe tala.
 alaṃ ts. c. Instr. genug des! 13, 30 14, 31.
 42, 3.
 alakkaṃ ^okshyam unbemerkt 10, 28.
 alakkiya ^okshita unbemerkt 5, 38.
 alaga *alaka* Haarflechte 3, 33.
 alaṃkāra ts. Schmuck 52, 9.
 alaṃkiya ^okṛita geschmückt 6, 27. 13, 32.
 22, 22.
 alañḥaṇiya td. unentrinbar 36, 4.
 alajjira von *lajjā* schamlos 81, 23.
 alattaya *alaktaka* roter Lack 59, 2.
 ali ts. Biene 82, 15.
 aliya *alika* falsch, scheinbar 50, 14. 59, 21, 24.
 68, 2. — Lug, Betrug. 41, 17. 76, 13 ^ovāi
vādīn Lügner 68, 32.
 aliya dass. 75, 16.
 aloṇiya *alavaṇika* nicht salzig? unedel?
 58, 32.
 allīna td. p. sich setzen 21, 7.
 avayarai *ava* $\sqrt{trī}$ hinabsteigen ^oiūna
 44, 12. ^oiya p. 46, 9. 48, 31. 81, 36.
 avaiṇṇa p. des vorh. 43, 15, 29. 82, 3.
 avakanta siehe avakkamai 75, 18.
 Avakiṇṇaya ^oga *Apakīrṇaka* 36, 16.
 37, 20.
 avakkamai *apa* \sqrt{kram} weggehn, ent-
 kommen 8, 31. 12, 13. ^oamāna 16, 3.
^okkanta p. 8, 37. 75, 16.
 avagaya p. des folg. 12, 21.
 avagacchai *ava* \sqrt{gam} erkennen ^ois-
 saṃ 11, 8.
 avagacchai *apa* \sqrt{gam} weggehn 21, 35.
 avagāsa ^okāṣa Gelegenheit, Raum 3, 15.
 avaguṇṭhiya ^ota bedeckt, verhüllt 2, 10.
 avagūḍha ts. p. umarmen 72, 24.
 avacuṇṇiya ^ocūrṇita p. bestreuen 59, 13.
 avacca *apatya* Nachkommenschaft 43, 23.
 avatṭhiya *avasthita* sich gleich bleiben
 27, 14.
 avadanka von *tanka* Spottname 61, 3.
 avañei *apa* $\sqrt{nī}$ wegnehmen ^oṇenta
 48, 7. ^oṇiya p. 48, 8, 9. 57, 17.
 avatthā ^osthā Zustand 13, 28. 24, 33.
 70, 38. 71, 4, 6. 38, 5.
 avatthāna ^osthāna Verweilen 43, 4.
 avatthiya ^osthita jahā' der Wahrheit
 gemäss 7, 13. cf. vatthiya.
 avadāya ^ota weiss, klar 2, 28.
 Avanti ts. 41, 1.
 avaboha ^odha Erkenntniss 2, 28.
 avamannai *ava* \sqrt{man} nicht beachten,
 gering schätzen. ^oiūna 5, 14. ^oiya p.
 24, 21.
 avamāna *apamāna* Verachtung 31, 11.
 Verstossung 56, 4.
 avara *apara* ander 30, 23. 57, 23.
 avara ts. hinter, westlich 7, 16. 55, 14.
 avarajjhai *apa* $\sqrt{rād}$ hindern 17, 14.
 avaraddha p. sündigen, sich vergehn
 3, 10, 11.
 avaraṇha *aparāṇa* Nachmittag 15, 24.
 18, 13. 54, 9. 74, 6. 81, 11.
 avaratta *apararātra* zweite Hälfte der
 Nacht 32, 37.
 avaraddha siehe avarajjhai.
 avarāha *aparādha* Vergeln 25, 29.
 avāroha ^odha Serail 24, 21.

- avalagga ^ogna p. besteigen 8, 2 darauf haften 38, 15.
 avalambeī *ava* √ *lamb* sich stützen, c. Acc. 43, 36 ^oiūṇa 17, 34. 49, 2 ^oiya p. herabhängen 40, 12.
 avaleva ^opa Salbe 65, 11.
 avavāya *apavāda* Tadel, üble Nachrede. 5, 34. 24, 21. 42, 5. 44, 3.
 avasaṇṇa *apaçakuna* ungünstiges Omen 47, 16.
 avasara ts. Gelegenheit 13, 19. 14, 27. 41, 31. 84, 16.
 avasāṇa td. Ende, Schluss 7, 5. 14, 10, 31. 21, 12. 46, 14.
 avasesa td. Rest, Überbleibsel 13, 35. 55, 2.
 avassa ^ogya notwendig 61, 11. adv. 42, 32. ^om. 17, 16 etc.
 avahattha *apahasta* Stoss mit der Hand 81, 20.
 avahatthei *apahastay*. abschütteln ^oiūṇa 85, 35. p. ^oiya 24, 20.
 avaharai *apa* √ *hri* wegführen ^oiūṇa 85, 35. ^oiya p. 10, 7. 21, 13, 20. 33, 35. 43, 33.
 avahiya ^ota aufmerksam 6, 2. 77, 14.
 avahīrei *avadhāray*. nicht beachten, verschmähen 17, 13. ^oiūṇa 37, 20.
 avaherī von *avadhāray*. Nachdenken 11, 3.
 avāya *ap^o* Schaden, Nachteil 16, 6.
 avi *api* auch 17, 17. cf. puṇar-avi.
 avikkhai siehe avekkhai 44, 3.
 aviṇaya td. unpassendes Benehmen 45, 17.
 avitahaṃ ^otham der Wahrheit gemäss 5, 16. 45, 22.
 aviratta ^oka p. treu ergeben 17, 11.
 avisanna *avishanna* unverzagt 22, 33.
 avekkhai *apa* √ *iksh* beachten 52, 6.
 asaccasandha *asatya^o* vertragsbrüchig 32, 18.
 asajjha *asādhyā* nicht zu curiren 5, 6.
 asaṇa td. n. Essen 4, 16. 70, 28.
 Asañivega *Açani^o* 23, 12.
 asabbhāviṇī von *sabbhāva* f. ganz verändert 17, 12.
 asamanjasa ts n. Unpassendes 69, 4.
 asamattha ^ortha unfähig 49, 27. 75, 27.
- asaṃpatti ts. Mislingen 36, 32.
 asaṃbhāvaṇiya td. unvermutet 9, 27.
 asarisa *asadrīça* unvergleichlich 57, 14.
 asāra ts. wertlos, nichtig 3, 38. 12, 21. 58, 3. ^oyā Nichtigkeit 27, 21 ^otta dass. 46, 30.
 asi ts. Schwert 60, 2 etc.
 Asiyakkha *Asitāksha* 22, 1, 29. 24, 12. 25, 21.
 asuyapuvva *açratapārva* unerhört 67, 9.
 asui *açuci* unrein 4, 17. ^orasa unreine Säfte 4, 8, 10.
 asubha *açubha* unlauter, sündhaft 3, 38. unrein 4, 22.
 asura ts. Asura 14, 15.
 Asurakumāra eine Art Höllenwesen ^otta 34, 19.
 asuha ^okha Unglück 36, 6. 70, 25.
 asesa td. all, ganz 47, 23. 56, 3.
 asoya ^oga *açoka* Açokabaum 8, 1. 14, 14. rattā' 50, 27.
 asoyatta *açaucatva* Unreinheit 76, 13.
 assa *açva* Pferd 21, 20.
 assim *asmin* 67, 8.
 ahaṃ ich 6, 3. 17, 15, 17. ahayaṃ 43, 28. 76, 7. 83, 19. nach voc. haṃ etc. Acc. maṃ 8, 24, 27. 23, 11 mamaṃ 43, 29. Inst. mae 7, 3. 8, 22. 11, 26 etc. mayā 10, 1. me 72, 12. 83, 32. Gen. mujjha, majjha 9, 16. 15, 36. 17, 12 majjhaṃ 12, 23. maha 8, 18. 21, 17, 34. 71, 8. mahamaṃ 23, 3. mama 1, 25. 8, 22. 21, 10 muha 12, 24. 84, 27. me 11, 30. Abl. mamāhiṃto 54, 20. Loc. mamaṃmi 5, 27.
 ahama *adh^o* niedrigste 23, 12. ^ottaṇa 86, 15.
 ahara *adh^o* untere ^ogai Höllenfahrt 47, 20.
 ahava 75, 6, ahavā 75, 34 *athavā* oder.
 ahi ts. Schlange 1, 12. 82, 2.
 ahiya *adhika* übertreffend 26, 33. 73, 11. reich an 8, 23. ^oga sehr gross 4, 2. ^om. gar sehr 72, 25.
^oyara *adhikātara* c. Abl. übertreffend 27, 4.
 ahiyattha *ahitārtha* Sünde 55, 32.
 ahiyāsei *adhyāsayati* ertragen 42, 19. ^oiya abs 27, 37. p. als Symbol die Herrschaft führen 37, 12. 62, 34.

ahiṭṭhiya *adhishṭhita* bewohnt, beherrscht 63, 4. Vorsteher 13, 37.
 ahiṇandīya *abhi* √ *nand* p. begrüßen 13, 37. 54, 13.
 ahidēva *adhī*^o höchster Gott 30, 15.
 ahippāya *abhiprāya* Absicht 7, 16.
 ahimayara ^o*kara* Sonne 72, 9.
 ahimantiya *abhimantrita* geweiht 83, 20.
 ahilasai *abhi* √ *lash* wollen 10, 17.
 ahilāsa *abhilāsha* Verlangen 17, 6.
 ahiva *adhīpa* Herr, König 12, 9. 45, 3. 69, 4.
 ahivai *adhīpati* dass. 8, 8. 43, 34.
 ahisincāi *abhi* √ *sic* zum König weihen 33, 12. ^o*iūṇa* 17, 29. 26, 5.
 ahisitta *abhiṣikta* p. des vorh. 26, 25.
 ahihāṇa *abhidhāna* Name 13, 4.
 ahe *adhas* c. Gen. unterhalb 50, 30.
 ahesara *aheçvara* Sonne 41, 29.
 aho ts. interj. c. Nom. ach! 5, 35. 22, 15. 56, 11.
 ahomuha *adhomukha* mit nach unten gerichtetem Gesichte 83, 36.

â.

âyayaṇa ^o*tana* Tempel 12, 16.
 âyanka *ât*^o m körperliches Leiden 36, 29.
 âyaḍḍhai *â* √ *krish* herausreißen, ziehen (vom Schwerte) ^o*ya* p. 24, 29. ^o*iūṇa* 75, 5, 23.
 âyaṇṇaṇa *âkarṇana* das Hören 13, 33.
 âyaṇṇiūṇa *âkarṇya* gehört habend 6, 33. 17, 16. 78, 73.
 âyatta ts. abhängig, eigenthümlich gehörend 69, 33. 76, s. 77, 10. 81, 10.
 âyambīla-baddhamāṇa Aup. S. glossar „âyāmāmla-vardhamānaka eine bestimmte Reihenfolge von Fastenübungen“. 26, 34.
 âyara *âdara* Ehrfurcht 37, 13. 64, 37. s' 9, 11, 14.
 âyarai *â* √ *car* thun 5, 17. 41, 16. ^o*ya* p. 12, 30.
 âyariya *âcārya* Lehrer 24, 31. 71, 13. 72, 11, 13, 15.
 âyāya *âyāta* gekommen 76, 3.
 âyāra *âkāra* Gestalt 74, 30.

âyāra *âcāra* Wandel 7, 33. 31, 17. 41, 19. 62, 20.
 âyāvemāṇa *âtāpay*. sich kasteien 2, 22.
 âi *âdī* acc. und so weiter 15, 6. 43, 6.
 âiya *âdika* dass. 17, 11.
 âicca *âditya* Sonne 26, 31, 33.
 âitṭha *âdishṭa* verkündet, angewiesen, 22, 28. 40, 15.
 âiṇṇa *âkīrṇa* umgeben 84, 16.
 âu, âû *âyus* Lebensdauer 24, 36. 44, 24. 45, 5. acc. âuya 44, 25. âuga 27, 14.
 âucchiūṇa *âpṛichya* sich verabschiedend 14, 1. siehe âpucchai.
 âura *âtura* krank, gepeinigt von 2, 31. 4, 5. 5, 33. 24, 17, 24.
 âula *âkula* ganz voll von 74, 8. 43, 6. 82, 26. = âura 21, 22.
 âulijjanta *âkulay*. voll seiend 13, 34.
 âuha *âyudha* Waffe, 59, 36.
 âûrei *âpāray*. erfüllen ^o*ijjamāṇa* 24, 5. ^o*ya* p. 21, 3, 6, 23.
 âesa *âdeça* Befehl 8, 21. 54, 6. 72, 27.
 âesa od. âusa *âveça* intensiver Gedanke oder Wunsch 65, 6.
 âesaṇā *âdeçana* Auftrag 39, 6.
 âojja *âtodya* ein geschlagenes musik. Instrument 40, 22.
 âohaṇa *âyodhana* n. Kampf 18, 2.
 âkāra ts. Gestalt 56, 6. 60, 17.
 âgai *âkrīti* Gestalt 60, 5.
 âgacchai *â* √ *gam* kommen 59, 21. âgantūṇa abs. 7, 2. 10, 24. âgantavva ger. 57, 27.
 âgama ts. Kunde, Wissenschaft 4, 25.
 âgamaṇa td. Kommen, Besuch 63, 16.
 âgara *âkara* Fundgrube übert. Bed. 4, 24.
 âgarisiya *âkarshita* anziehen 56, 28.
 âgaleūṇa *â* √ *kal* anbinden 72, 21.
 âgāra *agāra* Haus 33, 5. _
 âgāra *âkāra* in s'âgārabhatta etwa „zubereitete Speise“ 35, 16. 43, 9.
 âgii *âkrīti* Gestalt 15, 20.
 âghāya ^o*ta* m. Schmerz, Leiden 48, 7.
 âghosaṇa td. n. Verkündigung 18, 28.
 âḍhaya ^o*ka* n. ein best. Hohlmasse 4, 12.
 âḍhatta *â* √ *rabh* p. beginnen 21, 19, 26. 24, 31. 59, 2. beschliessen? 1, 26.
 âṇaṇa *ânayana* Herbeiführung 77, 37.

- âṇatta siehe âṇavei.
 âṇanda td. Freude 8, 9. 21, 8.
 âṇandiya ⁰ta erfreut 26, 4.
 âṇavei *âjñâpaya*. befehlen 54, 19. ⁰eya-
 vva 63, 15. âṇatta p. 1, 22. 26, 13. 36, 9.
 âṇasu siehe âṇei 78, 9.
 âṇei *â* \sqrt{ni} herbeiführen 31, 7. 43, 24.
 âṇasu 78, 9. ⁰eṇṇa 21, 31. âṇiya p. 8, 23.
 23, 8. âṇiya p. 23, 10. 31, 7. 49, 35. 54, 34.
 abs. 75, 2.
 âdayo Nom. pl. von âdi ts. siehe âi 17, 28.
 âpucchai *â* \sqrt{prach} sich verabschieden
 33, 23. ⁰iṇṇa 37, 28. 54, 21. siehe âu-
 cchiṇṇa.
 âpûrijjai *âpûryate* sich füllen 48, 6.
 siehe âurei.
 âbhâsiya *âbhâshita* p. angeredet 66, 14.
 âbhioiya *âbhiiyogika* ein best. Art Göt-
 ter 27, 30. Aup. S. „Der himmlischen
 Dienerschaft angehörig.“
 âbhioiya siehe vorh. hatthirayaṇaṇ
 etwa Staatselefant 33, 14. ⁰kamma
 Vergehen im Dienste? 25, 20.
 âbhoya ⁰ga m. Ausgedehntheit 41, 30.
 âbhoeṇṇa (vom vorh?) erkennend, er-
 forscht habend 21, 17. 43, 35. 54, 2.
 âmosahi *âmarçaushadhi* Heilung durch
 blosser Berührung. 28, 1. cf. Aup. S. 24.
 ârakkha ⁰ksha 67, 11. ârakkhiga
 64, 21, ⁰iya 65, 23. 73, 15 Polizeimeister.
 âradiṇṇa *â* \sqrt{rat} schreiend 22, 14.
 âraddha *âraddha* p. beginnen, in act.
 Bed. 32, 13. 33. 37. in pass. Bed. 3, 34.
 ârabbha ⁰bhya abs. seit c. Abl. 17, 4.
 ârâ ts. Ahle 79, 8.
 ârâma ts. Garten 62, 10.
 ârâhai *â* $\sqrt{râdh}$ besänftigen, gewinnen
⁰iṇṇa inf 12, 24. ⁰iṇṇa 56, 23.
 âruhai *â* \sqrt{ruh} aufsteigen, besteigen
 78, 16. 81, 39. ⁰anta 2. 21. ⁰iṇṇa 45, 9.
⁰iṇṇa abs. 81, 25. ⁰iyam abs. 81, 14.
 ârûḍha ts. p. des vorh. 6, 20. 13, 17.
 20, 20.
 âroga ⁰gya Gesundheit 62, 13.
 ârovei caus. von âruhai. ⁰iṇṇa abs. 10, 31.
 17, 24. iṇṇa 44, 6 ⁰iya abs. 6, 21. p. 39, 12.
 âla (DK. 1, 73 *âlani alpasroto nṛidu vâ*)
 Bach 5, 30.
- âlaya ts. Wohnstätte 58, 13.
 âlavaya *âlapana* n. Plaudern 56, 31.
 âlaviṇṇa *â* \sqrt{lap} sprechen abs. 15, 30.
 âlassa *âlasya* Trägheit, Schläffheit 68, 17.
 âlâṇa-khambha ts. der Pfosten, an
 den ein Elephant gebunden wird 46, 1.
 71, 25.
 âlâva ⁰pa m. Gespräch, Unterhaltung,
 8, 7, 31. 56, 28.
 âlingai *â* \sqrt{ling} umarmen ⁰iṇṇa abs.
 16, 1. 77, 28. ⁰iya. p. 82, 29.
 âlidhha (DK. 1, 66. com. = *âglishṭa*)
 bedeckt 13, 14.
 âlimpaṇa td. Salbung 18, 18.
 âleva ⁰pa Einreiben 48, 5.
 âlehiya *âlekhay*. p. einritzen 74, 36.
 âloyaṇâ *âlocanâ* Beichte, Reue 28, 15.
 âloiyâ *âlocitâ* Ueberlegung 61, 22.
 âvaya *âpad* Unglück 81, 35.
 âvajjiya *â* \sqrt{vrj} p. sich geneigt ma-
 chen 62, 11. 80, 21. ausgiessen 26, 24.
 âvaḍiya *âpatita* betreten 3, 1. vasaṇ'
 durch Zufall eingetreten? 22, 1. 24, 12.
 âvaṇa *âpaṇa* Markt 73, 29.
 âvanta = âyavanta büssen 80, 20.
 âvanta = âvayanta herbeistürzen 82, 21.
 âvanna *âpanna* p. in einen Zustand
 treten 4, 17. 30, 4. 64, 30. 72, 16. 74, 28.
 âvali ts. Reihe, Menge. 70, 21. 73, 22. 73, 31.
 âvaha ts. verleihend 35, 21.
 âvâsa ts. Herberge 13, 26. 38, 22.
 âvâsiya vom vorh. p. wohnen 64, 4.
 âveei *âveday*. mitteilen ⁰iṇṇa 28, 12.
⁰iya p. 66, 20.
 âsa *açva* Pferd 6, 21. 20, 19. 21, 22.
 âsaya *âçaya* Ort. jal' Teich 61, 7.
 âsankâ *âç*⁰ Furcht vor 70, 8 s' ängstlich
 40, 6. 74, 17. 75, 14. 81, 30. 83, 31.
 âsankiya *âçankita* bestürzt 23, 5. 67, 23.
 âsaṇa td. n. Sitz 4, 19. 6, 12 etc.
 âsatta *âsakta* ergeben 56, 4. 70, 19.
 âsattha *âçvasta* erfrischt 32, 15.
 âsandaya ⁰ka n. Stuhl 49, 22, 28, 36.
 âsanna ts. nahe 56, 9. ⁰m. 1, 13. Nähe
⁰e 9, 26. 22, 36. 75, 21.
 âsama *âçrama* 7, 11. 14. 3. 15, 17. und
 âsamapaya n. ⁰pada 7, 15 Einsiedelei.
 âsavâra *açvavâra* Reiter 49, 16, 27.

Âsaseṇa *Aṅvasena* 18, 15. 26, 4.
 âsâ td. Hoffnung 8, 17. 60, 29.
 âsâiya *âsâdita* erlangen 21, 26.
 âsâiya *âsvâdita* p. kosten 31, 15.
 âsâsana *âṅvâsana* Trösten 11, 33.
 âsâsiya *âṅvâsita* p. beleben, beruhigen,
 21, 31. 68, 22. 75, 35.
 âsî *âsî* er war 1, 1. 4, 36. 10, 35. âsî 65, 10.
 sie waren 43, 30.
 âsîsâ *âḡis* (II. II. 174) Segen 80, 11. 84, 15.
 âsevaṇa ts. anhaltende Beschäftigung mit,
 Pflege 27, 24. 29, 24.
 âhaya ⁰ta geschlagen, getroffen. 22, 13.
 37, 14. 42, 6. 68, 6.
 âharaṇa *âbh⁰* Schmuck 26, 3. 52, 12.
 âhâra ts. Speise, Nahrung 33, 29. 49, 32.
 n. 35, 19.
 âhiṇḍiya *â* $\sqrt{hiṇḍ}$ herunziehend 62, 35.
 âhuttam gerichtet auf ⁰wärts, tay⁰ 76, 29.
 79, 18. 81, 20. 82, 4.
 âhevaṇa *âdhîpatiya* Oberherrschaft 28, 23.
 43, 28.

i.

iya *iti* 78, 16.
 iyaṃ *idam* dies 22, 35.
 iyara *itara* der andere 28, 9. 39, 33. 45, 20.
 f⁰ i 49, 34.
 io *itas* von hier 22, 23. io tao hin und her
 7, 26. 9, 36.
 ikka *eka* ein 44, 35.
 ikkaya vom vorh. juddhikkaya kampf-
 lustig 38, 2.
 ikkhâga *Îkshvâku* 46, 27.
 iccâi *ity-âdi* 27, 28.
 icchâi \sqrt{ish} wünschen 5, 18. 23, 36 ne-
 'cehai 32, 23. 37, 6. — geloben 39, 16.
⁰iya p. erwünscht hiya' 69, 33. 80, 26.
 icchâ ts. Wunsch jah' 12, 35. 41, 26.
 iṭṭha *ishta* geliebt 23, 8. 38, 20.
 idḍhi *ṛiddhi* Reichtum, Glanz 33, 21.
 52, 10.
 iṇaṃ (DK. I. 79 *iṇaṃ etat*) dies 69, 31.
 85, 31.
 iṭṭhî *strî* Weib 3, 33. 13, 4. 22, 36. 85, 36.
 Inda *Indra* 25, 19. 26, 36, 37. 40, 15.
 acc. der Erste, Fürst nar', khayar' etc.

indayâla *indrajâla* Blendwerk, Zauber,
 Kunststück 40, 20.
 indayâli *indrajâlin* Zauberer 40, 20.
 indaken *indraketu* Fahne zu Ehren In-
 dras 34, 23. 40, 14, 17, 23, 29.
 Indasâmanîiya *Indrasâmânika* eine
 best. Art Götter 44, 25. 45, 30.
 indiya *indriya* die Sinne 5. 13. ⁰ttana
 2, 7.
 indiyâla siehe indayâla 15, 16. 22, 35.
 indhana td. Brennholz 3, 15.
 ibbha *ibhya* reicher Kaufmann 4, 32.
 ima dieser N. imo 37, 14. 83, 22. imâ 11, 5.
 imam 11, 12.
 Acc. imam 58, 33. 9, 17.
 Inst. imena 26, 34. imiṇâ 57, 11.
 Abl. imâo 47, 26.
 Gen. imassa 35, 18. imie 11, 8. imâe 6, 35.
 Loc. imâe 35, 18. imammi 23, 11. 61, 10.
 Plur. Nom. Acc. ime 61, 25.
 Nom. imâo 22, 20, 27. Acc. imio 22, 29.
 cf. anena, assim, iyaṃ, inam.
 iriyâ-samiya *iryâsamita* vorsichtig im
 Gehen 3, 1.

iva ts. wie 84, 21.

iha ts. hier. ih' 8, 15. 10, 11 etc. iham
 23, 10. iham 16, 11. ⁰ṭṭhiya hierbe-
 findlich 6, 5. 9, 20.

ihaloya ⁰ga ⁰ka das Diesseits 35, 20.
 41, 15.

î.

îisa *îrîça* soleh 35, 33. 59, 26.
 îsattha *ishv-astra* Pfeile und andere
 Geschosse 67, 1.
 îsara *îçvara* Herr, Fürst 45, 25. cf. ahe-
 sara. — reich 65, 28. 74, 35.
 îsâ *îrshyâ* Eifersucht 24, 23.
 Îsânakappa *Îçânakalpa* 26, 29.
 îsâluya *îrshyâluka* eifersüchtig 28, 28.
 îsâluyâ *îrshyâlutâ* Eifersucht, Neid
 2, 5.
 îsî 57, 17. îsim 70, 18. 79, 11. *ishat* ein
 wenig.
 îsiya (DK. 1, 84 *îsiam vaçâyitam*) Mark
 4, 22.
 îhiya ⁰ta erwünscht 74, 26.

u.

u *tu* aber 32, 23 und 31, 22.
 uyara *udara* Bauch, Innere 15, 37. 30, 23.
 43, 12. 62, 5.
 uyaviya? 26, 11.
 uyaha 70, 14. uyāhu 28, 7. *utāho* oder.
 uiya *ucita* angemessen 44, 24. 47, 17.
 ukkaḍayā *utkatatā* Uebermass 4, 26.
 ukkaṅṅhiya *utkaṅṅhita* sehnsüchtig 54, 9.
 57, 16.
 ukkariya *ud* \sqrt{kr} ausgeschnitten 17, 8.
 ukkellāviya etwa „umstürzen“ 64, 16.
 ukkhaya *utkhāta* p. herausreissen 25, 14.
 ukkhivai *ut* \sqrt{kship} in die Höhe wer-
 fen, aufheben 30, 20. ⁰iūṇa 22, 10.
 ukkhitta p. des vorh. 23, 13. 43, 21. —
 erfreut 41, 29.
 ugga *ugra* gewaltig, heftig. 1, 2. 27, 37. 83, 4.
 ugghāḍae *udghāṭay*. öffnen 75, 32. ⁰iūṇa
 81, 16. ⁰iya p. 75, 38.
 ugghuṭṭha *udghuṣṭa* p. mit Rufen er-
 füllen 45, 13.
 ueiya ⁰ta angemessen 10, 31. 21, 12. 29, 25.
 uecarai *ud* \sqrt{car} entgehn 60, 3. ⁰iya
 p. gerettet 17, 5.
 uccā *uccais* schnell 84, 13.
 ucchanga *uts*⁰ Schoss, Fürsorge 5, 7.
 13, 15. 83, 6.
 ucchaliya *utth*⁰ (H. IV. 174 schreibt *ut-*
thallai vor) p. sich erheben 6, 14. 16, 21.
 18, 4. 84, 3. — 17, 21?
 ucchu *ikshu* Zucker, roher Z. 59, 2, 6, 8, 11, 12.
⁰khaṇḍa dass. 89, 6.
 ujjaya *udyata* erhoben 42, 8 strebend nach
 85, 17. 86, 29.
 ujjāṇa *udyāna* Lustgarten 2, 16. 36. 20, 19.
 Ujjeṇi *Ujjayinī* 32, 5 etc. 39, 20 etc.
 56, 1, 35.
 ujjoya *uddiyota* Helligkeit, Lichtschein
 74, 29. 83, 30, 32.
 ujjhāya *upādhyāya* Lehrer 69, 28. 72, 39.
 ujjhai \sqrt{ujjh} verlassen ⁰iūṇa 17, 5. 27, 24.
 42, 5. ⁰iya abs. 14, 8. 27, 29. p. 40, 9.
 uṭṭha *oṣṭha* Lippe ⁰uḍa 7, 33.
 uṭṭhai *ud* $\sqrt{sthā}$ aufstehn, sich erheben
 59, 30. ⁰chi 42, 3. ⁰iya p. 13, 10. 21, 5.
 37, 15 etc. ⁰eum 69, 28.
 — Jacobi, *Ausgew. Erzähl.*

uṭṭhavi caus. des vorh. ⁰eūṇa 83, 23.
⁰uḍa = puḍa *puḍa* aec. cf. anjali⁰, uṭṭha⁰
 uḍḍham *ūrdhvam* oberhalb 22, 9.
 uṇa *puṇar* aber 16, 32. 44, 35. na — 41, 15.
 63, 10. 69, 20.
 uṇha *uṣṭha* heiss 25, 9. 59, 35. 71, 2.
 uttama ts. höchst, vorzüglichst 4, 36.
 uttamanga *uttamānga* Kopf 6, 32. 11, 10.
 42, 37. 70, 28. 72, 23. 80, 27. cf. utti⁰.
 uttara ts. nördlich 9, 2 ⁰eṇa von Norden
 55, 14. — folgend 12, 25. — vermehrt um
 25, 29. 46, 28.
 uttarai ts. passieren ⁰anta 32, 12. ⁰iya
 absteigen 21, 23. für ott⁰. cf. uttiṇṇa.
 Uttarāvaha ⁰patha Nordland 48, 25.
 uttarijja 2, 14. 81, 38. und uttariya 7, 23.
 81, 37. ts. Obergewand.
 uttāṇa td. weit offen 67, 31.
 uttāriya p. caus. von uttarai hervorholen
 39, 10.
 uttiṇṇa *uttirṇa* p. von uttarai heraus-
 steigen 9, 2. 35, 10 übersetzen c. Acc.
 30, 17. hinabsteigen 24, 11. 35, 7. 82, 20.
 für ott⁰.
 uttimanga siehe utta⁰ 39, 12.
 uttunga ts. hoch 39, 11. 70, 2. 74, 8.
 udaya ⁰ka Wasser 21, 26.
 udaya ts. Aufgang 26, 31. Glück 5, 18.
 udara ts. Leib 4, 33. cf. uyara.
 Udāyana td. 28, 18.
 udāra ts. edel 56, 2. 58, 36. 59, 9.
 uddālai (H. 4, 125. *āchid*) rauben 38, 16.
⁰iya p. 37, 4.
 uddisiūṇa 22, 21. und uddissa 6, 31 *ud*
 $\sqrt{diç}$ weisend auf.
 uddesa td. Art 16, 31.
 uddha *ūrdhva* aufwärts 7, 36. 21, 22.
 uddhusiya ⁰dhushita (cf. DK. 1, 115 com.)
 gesträubt 82, 7.
 uddhūliya ⁰ta bestreut 82, 2.
 unnāmiya ⁰ta p. in die Höhe richten
 8, 11.
 uppayai *ud* \sqrt{pat} auffliegen ⁰iya p. 53, 36.
 83, 24. ⁰iūṇa 29, 5.
 uppanna p. *utp*⁰ entstehen. 4, 34. 18, 6.
 uppala *utp*⁰ blauer Lotus 79, 8.
 uppāya *utpāta* Unheil, Unwetter? 30, 11.
 uppāiya ⁰ḍita p. erzeugen 2, 13.

- uppīla *utpīla* (DK. 1, 126 = *samghāta* oder *sthapana*) m. jal' Uberschwemmung 38, 18.
 upphulla *utph⁰* geöffnet 20, 30.
 upphedai oder upphī⁰ $\sqrt{sphī}$ zersplittern 30, 25.
 ubbha *ūrdhva* aufwärts 36, 35.
 ubbhanta *udbhānta* (DK. I. 95 = *glāna*) aufgeregt 47, 36. 70, 12.
 ubbhava *udbh⁰* acc. entstammend 46, 27.
 ubbhinna *udbh⁰* zum Vorschein gekommen 57, 19. 61, 9.
 ubbhei von *ūrdhva*, aufrichten 40, 15. ⁰iya p. 40, 18.
 ummagga *ummārga* Abweg 7, 4.
 ummatta *umm⁰* p. toll werden 32, 7 ⁰i-bhūya dass. 24, 19, 25.
 ummāya *ummāda* m. Tollheit 27, 23. 71, 5.
 ummāhaya *ummātha* Aufregung 4, 2. ⁰ttā 3, 36.
 ummūlei *ummūlay*. entwurzeln ⁰iūṇa 22, 9. ⁰ijjai 4, 30.
⁰ula = kula.
 ulugga *avarugga* (DK. 1, 164. *oluggo sevako nicchāya nīsthāmā ca*) niedergeschlagen 34, 28.
 ullavai *ud⁰* \sqrt{lap} schwatzen 5, 26.
 ullasiya ⁰ta erhoben, erregt 84, 8.
 ullāva ⁰pa m. Unterhaltung 57, 25.
 ulli von *ārdra*, Schmiere 4, 20.
 ullettā von *ārdra*, befeuchten abs. 60, 25.
 uvayāra *upakāra* Gefallen, Wohlthat 45, 37. 64, 29.
 uvayāra *upacāra* Höflichkeitsbezeugung 13, 25. 14, 10, 18. 64, 24.
 uvayāri *upakārin* Wohlthäter 1, 26. 53, 36.
 uvaiṭṭha *upadishta* p. lehren, anzeigen. 46, 11. 62, 9.
 uvaūḍha *upag⁰* p. umarmen 21, 6.
 uvaesa *upadeṣa* Belehrung 31, 24. 84, 23.
 uvakkama *upakrama* m. Anschlag 12, 10.
 uvakkamai *upa⁰* \sqrt{kram} erforschen 8, 35.
 uvagaya *upagata* p. in einen Zustand treten 3, 30. 11, 28. 16, 4 etc.
 uvagaraṇa *upak⁰* Zuhörer 8, 34.
 uvagāra *upakāra* Wohlthat 6, 7.
 uvacaya *up⁰*. Wachstum, Gedeihen 4, 35.
 uvajivai *upa⁰* \sqrt{jiv} leben von c. Acc. 65, 12.

- uvajjhāya *upādhyāya* Lehrer, Meister 62, 15, 18, 20.
 uvatṭhavei *upasthāpay*. herbeibringen 33, 21. ⁰iya p. 18, 14.
 uvatṭhiya *upasthita* p. herbeikommen 17, 36. 23, 26.
 uvaṇamai *upa⁰* \sqrt{nam} sich einstellen bei 15, 37.
 uvaṇci *upa⁰* $\sqrt{nī}$ herbeiführen 67, 14. ⁰iya 84, 14.
 uvadaṃsei *upadarṣay*. zeigen, vorführen. ⁰iṣṣāmi 18, 12.
 uvadava *upadrava* Übel, Unheil 18, 12.
 uvadavai *upa⁰* \sqrt{dru} angreifen ⁰iṣṣai 54, 17.
 uvabūhiūṇa *upa⁰* $\sqrt{vriṃh}$? preisend 27, 28.
 uvabhunjiūṇa *upa⁰* \sqrt{bhuj} geniessen 44, 26.
 uvama *up⁰* acc. ähnlich 14, 12.
 uvaraya ⁰ga *uparaka* Gemach 52, 7, 19. 52, 21.
 uvaraya *uparata* p. vom folg. 31, 23. gestorben 66, 24.
 uvaramai *upa⁰* \sqrt{ram} ablassen von c. Abl. 3, 38. 47, 29.
 uvari ⁰m *up⁰* oben. acc. auf 8, 36. praep. c. Gen. wegen 8, 35. 17, 7, 30. 39, 22. 59, 11. 63, 28. zu, (ausserdem) 9, 19. 12, 23. ao. — darüber hinaus.
 uvarima (vom vorh.) Aufseher (?) 64, 9.
 uvarimmi (siehe uvari) oben auf 83, 14. acc. 76, 26.
 uvarilla (von *upari* H. 2, 163) Obergewand 16, 25.
 uvaroha *uparodha* Willfahung, Rücksicht. 62, 19.
 uvalakkhei *upa⁰* \sqrt{laksh} sehen 68, 15. ⁰eūṇa 52, 14. ⁰iya p. 7, 28. 27, 20.
 uvalambha *up⁰* Erlangung 1, 11. 39, 17.
 uvalalanta *upa⁰* \sqrt{lal} kosend 29, 2.
 uvalobheūṇa *upa⁰* \sqrt{tubh} durch Aussicht auf Gewinn reizen 54, 34.
 uvavajjai *upa⁰* \sqrt{pad} ins Dasein kommen, empfangen werden ⁰iṣṣāmo 44, 33.
 uvavanna p. des vorh. 1, 15, 18. 21, 19. 29, 36.
 uvavāsa *up⁰* Fasten 31, 28. chaṭṭho' 27, 35. māso' 61, 8.

uvavâsiya vom vorh. p. fasten 32, 27.
 uvaviṭṭha *upavishṭa* p. des folg. sich setzen 6, 12. 21, 6. 27, 10.
 uvavisai *upa* √ *vic* eintreten 27, 8. sich setzen 79, 5.
 uvasamhariya *upasamhrita* hemmen 53, 21.
 uvasanta p. von uvasamai 21, 7. 52, 12.
 uvasappiṭṭha *upa* √ *srip* sich nähern 22, 20.
 uvasama *upa* ⁰ Ruhe, Frieden 3, 11, 26.
 uvasamai *upa* √ *cam* zur Ruhe kommen. 3, 13.
 uvasampajjittānaṃ *upasam* √ *pad* abs. sich begeben zu 34, 14.
 uvasāmei caus. zu uvasamai 47, 20. ⁰iya p. 30, 10. 44, 16.
 uvassaya *upâcra* Kloster 46, 10.
 uvahideha *upadhâ* ⁰ körperlicher Leib 35, 19.
 uvâya *up* ⁰ m. Mittel 54, 33. 5, 31. 12, 6. 16, 14. 85, 10 — 59, 18. 65, 23.
 uvâyaṇa *up* ⁰ Geschenk 48, 25.
 uvâiya *upâkṛita* Opferschenk 39, 15, 18.
 uvâsaya ⁰ga *upâsaka* Verehrer, Anhänger, Laie samaṇo' 28, 29. 34, 12.
 uvâsiyâ fem. des vorh. 30, 27.
 uventa *upa* √ *i* herbeikommend 82, 18.
 uvvaṭṭiya *udvartay*. einreiben 59, 35.
 uvvatta *udvṛita* stark, gross 38, 2.
 uvvaddha *udvṛiddha* kräftig 67, 22.
 uvvaliya v. l. ubiliya *ud* √ *val* oder uvellai (= prasarati H. 1. 77) p. weggehen 22, 16 v. l.
 uvvahai *ud* √ *vah* tragen, von der Leibesfrucht 41, 27.
 uvvigga *udvigna* p. beunruhigen 13, 27. 33, 23. 81, 33. 86, 28.
 uvveya *udvega* Aufregung 43, 36.
 Usabha *Rishabha* 44, 13.
 ussârittâ caus. *ud* √ *sri* herauskommen lassen 37, 27.
 ussuya *utsuka* sehnsüchtig nach 16, 14. schnell 77, 36.

û.

ûṇimâ viell. *pârṇimâ* Vollmondstag 63, 25.
 ûru ts. Schenkel 16, 20.

ûruya dass. 22, 10.
 ûsâriya caus. *ud* √ *sri* p. abnehmen 21, 21.
 ûsiya *ucchrita* hoch 44, 11.
 ûsava *utsava* Fest, mah' 2, 7. 26, 11. 40, 15.

e.

eya *etud* dieser. Stamm 59, 26. 86, 15.
 Nom. esa 3, 36. 6, 2. eso 3, 2. 4, 26.
 esâ 6, 16. eyaṃ 5, 26.
 Acc. eyaṃ 37, 1. f. 17, 16.
 Inst. eeṇa 1, 25. einâ 63, 21.
 eie 52, 17. eyâe 11, 12.
 Abl. eyâo 3, 38.
 Gen. eyassa 5, 19.
 eyâe. 61, 32. eie 11, 21.
 Loc. eyaṃmi 26, 29. eyâe 60, 36. eie 63, 18.
 Pl. Nom. und Acc. ee. 2, 14. eyâṃ 63, 18.
 eyâo. 27, 36. eyâni 31, 15.
 Inst. echim 2, 6. eyâhim.
 Gen. eesim 59, 17. eyânaṃ. 85, 18.
 eyâsim 8, 35. eyânaṃ 14, 28.
 eyârisa *etâdriça* derartig 4, 24. 38, 11. 79, 28.
 eyârûva *etadrûpa* derartig 32, 37. 33, 8.
 ei √ *i* gehn 66, 1.
 ei â √ *i* kommen 6, 30. 60, 21 fut. ehi 24, 11.
 ehinti 29. opt. ejjâhi 29, 5 part. präs. enti 8, 21.
 ekka *eka* ein 7, 10. 8, 31 etc.
 ekkao *ekatas* von einer Seite 67, 19.
 ekkallaya (H. 2. 165) *eka* allein, verlassen 73, 31.
 ekkalliyâ fem. des vorh. 54, 32.
 ekkekka *ekaika* einzeln 5, 3.
 ega *eka* ein 1, 13, 14 etc. f. â 1, 14, 16 etc.
 egattha *ekatra* an einer Stelle 36, 24.
 egadesa *ekadeça* ein Teil 10, 38.
 eganta *ekânta* ein abseits gelegener Ort
 egante abseits, heimlich 5, 19. 10, 31. 69, 24. — Ausschliesslichkeit, ausschliesslich 52, 2. 58, 33.
 egâgi *ekâkin* allein, einsam 9, 16. 21, 9. 78, 8. 85, 9. fem. ⁰ni 13, 19. 49, 2.
 eṇhaṃ siehe folg. 73, 14.
 eṇhim (*idânim* H. 2, 134) jetzt 3, 28.
 ettiya (*iyat* H. 2, 157) so gross, so viel 12, 18. 27, 22. 50, 24. 53, 14. 64, 13. 66, 20.

otto (H. 2, 82, 83 *etasmât* oder *atra*) ⁰pa-
rona jenseits 35, 35.
ottha *atra* hier 10, 21. 17, 14 — ⁰tṭhiya
21, 10.
ottham dass. 69, 26. 70, 16.
emâi *evamâdi* so, derart. 36, 37. 71, 16.
ontî siehe ei 8, 1.
Erâvaṇa *Airâvata* 25, 20.
erisa *îdriça* so geartet, solch 3, 37. 5, 28.
fem. i 11, 25. 21, 14.
evam ts. so 3, 11. 4, 26. 11, 1. etc. ⁰tṭhiya
14, 24 und ⁰vatthiya 41, 19. sich so
verhaltend.
⁰rûva dergestalt 57, 12.
⁰viha derart 14, 31. 15, 17, 21. 18, 15.
59, 5.

O.

oyarai *ava* √ *tṛi* hinabsteigen ⁰anta
32, 21. ⁰iya p. 24, 3. cf. uttarai.
oiṇṇa *avatîrṇa* p. des vorh. 13, 12.
35, 9, 10.
occaya *avacaya* Abpflücken 62, 11.
occhâiya *avacchâlita* p. bedecken
41, 29.
oṭṭha *oshṭha* Lippe 38, 8. 85, 6. cf. uṭṭha.
odhâvai *ava* √ *dhâv* remmen 72, 1.
obheḍiya (H. 4, 91 *avahedai* = *mun-*
cati) p. befreien 10, 28.
olaiya *avalagay*. p. anheften 27, 37.
olagga *anulagna* p. folgen 66, 8.
olaggiuṃ inf. zum vorh. 35, 3.
olambiṇṇa *ava* √ *lamb* umhängen 43, 14.
osarai *ava* √ *sri* abgehen von, weichen
37, 30. 71, 31. ⁰iṇṇa 60, 30.
osaha *avushadha* Arznei 5, 6.
osahi *oshadhi* Heilung 28, 1.
oha *ogha* Flut, Schwall, Menge 3, 26. 22, 2.
45, 23. 82, 16.
ohi *avadhi* eine höhere Art Erkenntnis,
m. 53, 30. Inst. ⁰iṇṇa 29, 36. ⁰ie 26, 12.

k.

ka pron. int. Stamm kiṃ 64, 5. Nom. ko
11, 2. 14, 8. kâ 14, 25. kiṃ 15, 25 Fragepart.
71, 22, 23. kiṃtu aber 17, 14.

Acc. kam 15, 18. kiṃ 11, 20.
Inst. keṇa 2, 12. 70, 16.
Gen. kassa 8, 31.
Plur. Nom. ke 12, 19. kâo 22, 20.
Pron. indef. koi 10, 21. 13, 31. kovi 11, 25.
kâi 6, 16. kâvi 15, 22.
kimci 11, 32. 10, 26. kimpî 4, 15. 11, 28.
kimavi 52, 16.
kaṃci 8, 30. f. 52, 19. keṇâvi 73, 13.
koṇai 44, 3. keṇavi 67, 10.
kassai 47, 9. kassavi 11, 16.
kei 30, 20.
kehivi 70, 31.
kaya *kṛita* gemacht 2, 1. 10, 31. 14, 9 etc.
kayattha *kṛitârtha* der sein Ziel erreicht
hat 61, 9.
kayatthana *kadarthana* n. Bedrängung
64, 34.
kayatthiya *kadarthay*. quâlen p. 28, 2.
abs. 3, 4.
Kayanta *Kṛitânta* Todesgott 43, 16. 82, 1.
kayannû *kṛitajña* dankbar 56, 2. 58, 37.
kayara *katara* welcher? was für ein?
83, 22.
kayalî *kadalî* Musa. ⁰hara ⁰ghara Pi-
sanglaube 43, 10. oder ⁰haraya 41, 35.
42, 2. 43, 21.
kayâi *kadâcit* nach annayâ: einmal 32, 35.
⁰i. 84, 11. — kayâvi dereinst 60, 10.
kaiyava *kaitava* Trug, List 6, 4.
kaivaya *katipaya* einige 16, 36. 40, 13.
61, 23. 73, 12.
kaivi *katicit* einige 17, 21. kaisuvi 66, 16.
kae *krite* c. Gen. wegen 6, 34. 24, 32.
kao *kutas* woher? 15, 25 etc.
kaohuttam wohin? 12, 32.
kankana ts. Armband 22, 31.
kankamaya ts.? reiherschnabelförmig 66, 9.
kankelli ts. Açoka 70, 12.
kacchulla *kacchura* mit Krätze behaf-
tet 4, 4.
kacchû ts. Krätze 4, 4. 27, 35. 36, 20.
kajja *kârya* n. Geschäft, Sache 5, 35, 38.
24, 20. 25, 25. 42, 5 — ⁰m. c. Inst. der
Sache u. Gen. der Person: es ist Jmd.
um etwas zu thun 29, 4. 32, 11. 62, 28.
— ⁰e c. Gen. 29, 35. 50, 34 und ⁰eṇa c.
Gen. 78, 8. 81, 22. wegen.

- kajjau *kriyatām* es werde gethan! 33,31.
 kajjala ts. Russ 82, 16.
 Kancanapura td. 24, 14. 37, 11.
 kancui ⁰*kīn* Kämmerer 22, 29.
 kaṭṭha *kāshṭha* n. Holz 30, 13. 55, 2. plur.
 81, 11.
 kaḍaya *kaṭaka* n. Fussspange 40, 1. —
 Hoflager 78, 18.
 Kaḍaya ⁰*ga* *kaṭaka* 5, 1, 7, 9. 17, 23.
 Kaḍayāvai Tochter des vorh. 17, 25.
 kaḍuya *kaṭu* herb, rauh 73, 15. subst.
 66, 26.
 kaḍuyāviya p. vom vorh. arg mitnehmen
 13, 36.
 kaḍḍhai (H. 4, 187 = *krish*) ziehen, her-
 ausziehen, wegreißen. 48, 28. 75, 1. ⁰*am-*
āṇa 48, 28. ⁰*iṅṇa* 2, 14. 10, 22. ⁰*eum*
 abs. 74, 30. ⁰*ittu* 10, 38. ⁰*iya* p. 10, 1.
 23, 35. abs.? 85, 34.
 kaṇaya *kanaka* Gold 26, 24.
 Kaṇayatēya *Kanakatejas* 53, 10, 13.
 Kaṇayamanjarī *Kanaka*⁰ 49, 13, 22. 53, 27,
 30, 38.
 Kaṇayamālā *Kanaka*⁰ 53, 13, 19 etc.
 kaṇiṭṭha *kaṇiṣṭha* jüngst 12, 33. 85, 18.
 Kaṇeradatta 5, 2. 17, 28.
 kaṇṭaya ⁰*ka* Dorn 13, 21.
 kaṇṭha ts. Hals, Kehle 45, 28. 82, 19.
 Kaṇṭhaya ⁰*ka* 13, 3.
 kaṇḍū ts. Jucken 55, 15.
 kaṇḍūyai *kaṇḍūy*. kratzen, sich kratzen,
 36, 21. ⁰*amāṇa* 4, 4. ⁰*aya* p. 55, 16.
 kaṇḍūyaṇaga ⁰*naka* etwa „Bürstchen“
 55, 16.
 kaṇṇa *kaṇṇa* m. Ohr 4, 22. 16, 24. 48, 7.
 55, 16.
 Kattiya *Kārttika* ein Monat 48, 13.
 katto *kutas* woher? 21, 14, 32. 69, 23. 79, 23.
 86, 29.
 kattha *kva* wo? 7, 11. 41, 36. 44, 33. wo-
 hin? 79, 23.
 katthai *kvacit* irgend wo 73, 18. wohin
 15, 6. hier — dort 64, 17, 18.
 kantāra *kā*⁰ n. Wald, Wildnis 7, 8. 33, 18.
 79, 29.
 kanda ts. Wurzel, Knolle 7, 18.
 kandai $\sqrt{\text{krand}}$ schreien ⁰*anta* 42, 12.
 kandharā ts. Hals 16, 28. 42, 6. 43, 15.
 kannayā ⁰*gā* *kanyakā* Mädchen 11, 17.
 22, 21 etc.
 kannā *kanyā* Mädchen 17, 19. 21, 16 etc.
 kappa *kalpa* Göttersitz 4, 31. 44, 37. 45, 30.
 kappae *kalpate* sich ziemen 80, 28.
 kappadiya *kārpāṭika* Bettler 62, 6, 9, 10.
 65, 5, 27.
 kappaduma *kalpadruma* 84, 19 und
 kapparukha *kalpavṛiksha* 61, 12 der
 Wunschbaum.
 kappūra *karp*⁰ Kampfer 14, 12. 40, 21.
 kabandha ts. Rumpf 7, 36. ⁰*ikaya* zum
 Rumpf machen 18, 3.
 kama *krama* Reihenfolge, Erbfolge 47, 11.
 Gang, Verlauf 1, 15. *kameṇa* allmäh-
 lich 4, 34. 8, 2. 17, 24. 39, 19. 62, 3. —
 Tatze 82, 9.
 kamala ts. Lotus 7, 33. 25, 28.
 Kamalaseṇā td. 77, 2.
 Kamalā ts. *Grī* 70, 15. 77, 2.
 Kamalāvai ⁰*vatī* 43, 27.
 kampai $\sqrt{\text{kamp}}$ zittern ⁰*anta* 83, 6.
⁰*iya* p. 82, 19.
 Kampillapura *Kāmpilya*⁰ 4, 32. 10, 6.
 17, 32. 39, 1.
 kambala ts. wollenes Tuch ⁰*rayaṇa*
 kostbarer Shawl 36, 15. 43, 14.
 kamma *karman* n. Handlung 2, 29. 14, 5.
 Inst. kammunā 25, 20.
 kammagara *karmakara* Arbeiter 39, 7.
 kammaṇa *karman* Thun, That, Plan.
 24, 23. 52, 17. 56, 32.
⁰*kara* ts. aec. machend 3, 21.
 kara ts. Steuer 36, 20.
 kara ts. Hand 22, 6, 13. Rüssel 16, 20.
 karaya dass. 57, 11.
 karayala ⁰*tala* Handfläche 21, 37. 29, 19.
 Karakaṇḍu 34, 21, 24, 25. 36, 21. 37, 21.
 karaṇa ts. das Machen, Bewirken 26, 19.
 36, 6. — Gericht 37, 5. — eine halbe
 Tithi 33, 20.
 karaṇijja ⁰*ṇāya* Pflicht 16; 34. 21, 12.
 karaṇḍa ts. 11, 13, 8. karaṇḍiyā ⁰*ikā* 10, 36.
 Korb.
 karavāla ts. n. Schwert 58, 32. 74, 30. 75, 23.
 84, 4.
 karaha ⁰*bha* Kamel 50, 32. 70, 26.
 karahīruha auf Kamelinnen reitend 77, 36.

- karâla ts. grausig 22, 4.
karâliya ⁰ta⁰ grausig gemacht 3, 5.
karâviya p. vom caus. zu karei 50, 10.
kari *karin* Elephant 7, 21, 22. 16, 20.
32, 20.
kariṇiyâ *karinî* Elephantin 59, 8.
karuṇa ts. kläglich 22, 36. 34, 19. 83, 12.
mitleidig 85, 35.
karei $\sqrt{}$ *kri* machen, thun 2, 27. 3, 16.
4, 2. 6, 5. 17, 11. ⁰enta 1, 3, 24. ⁰emâṇa
27, 37. ⁰ehâmo 25, 25. ⁰issam 11, 31.
⁰issâmi 46, 7. ⁰issâmo 3, 11. ⁰ettâ 28, 28.
kareṇuyâ *kareṇu* Elephantin 57, 3.
kalayala ⁰kala verworrenes Geschrei.
Lärm 16, 18. 18, 4. 21, 7. 71, 20.
kalanka ts. n. Fleck, Makel 2, 18. 58, 13.
62, 29.
kalasa ⁰ca Krug, Becher 26, 24.
kalaha ts. Streit 36, 26, 28. 81, 34.
kalâ ts. Kunstfertigkeit, Kunst 1, 28. 4, 35.
17, 6. 20, 17. 46, 26. kalayâyariya Lehrer
in dens. 71, 13. 72, 11, 13, 15.
kalâva ⁰pa Bündel, kesa⁰ Flechte 76, 30.
— Gesamtheit 2, 18. 4, 35. 20, 17.
kaliya ⁰ta aec. versehn mit 56, 3. 69, 19.
81, 7.
kaliṇṇa $\sqrt{}$ *kal* erwägend 2, 32. 17, 36. 21, 25.
24, 28.
kaluṇa *karuṇa* kläglich adv. 42, 12.
kalevara ts. Leiche 24, 25.
kalla *kalya* gestrig ⁰dīṇa 11, 32. 15, 22.
kallaṃ *kalyam* gestern 11, 37.
kallâṇa *kalyâṇa* glückverheissend 15, 20.
Glück 35, 21.
kallâṇaya dass. Glück 61, 11.
kavaya ⁰ca Panzer, Rüstung 9, 33.
kavada *kapata* Betrug 9, 36. 80, 12. 86, 7.
kavva *kavya* Gedicht 40, 19. 82, 38.
kasâya *kash⁰* braunrot 6, 26. Sünde 3, 18.
kasiṇa *krishna* schwarz 3, 5.
kahaṃ *katham* wie? 11, 8. 21, 9. kahaṃci
irgend wie 10, 27. 65, 13. kahavi dass.
1, 21. 11, 25. 13, 10. 40, 4. 49, 35. kaha-
kahavi dass. 11, 27. 12, 15. 13, 16. 16, 8.
17, 10. 71, 15. 83, 13.
kahaṇa *kathana* n. das Erzählen 21, 15.
kahaṇâ dass. 2, 26.
kahâ siehe dhammakahâ.
kahâṇaya *kathâṇaka* Erzählung, Anek-
dote 50, 23.
kahavei caus. zu kahei 21, 15.
kahim *kasmim* wo? 8, 6. 15, 18. 21, 13 etc.
wohin? 15, 28. 21, 11. woher? 7, 12. ka-
hiṃci irgend wo 13, 32. 15, 7. irgend wo-
hin 10, 10. kahimpi irgend wo 21, 26.
23, 11.
kahei *kathay.* erzählen 11, 23. 63, 17. ⁰iṃṃ
abs. 7, 11. ⁰iya abs. 6, 38. p. 17, 16.
21, 11. ⁰iyavva 9, 21.
kâya *kâka* Krähe 5, 21. 25, 18.
kâya *kâca* Glas 29, 28.
kâya ts. Körper 22, 9.
kâyavva ger. zu karei 6, 15, 17. 44, 1.
46, 13.
kâṃṃ inf. zu karei 3, 28. abs. „in An-
betracht dass“ 17, 7. 22, 13.
kâurisa *kâpurusha* schlechter Mensch
29, 25.
kâussagga *kâyotsarga* hockende Stellung
2, 22. 25, 17.
kâṭṭa abs. zu karei 17, 35. denkend „in
Anbetracht dass“. 22, 1. 23, 8.
kâga ⁰ka Krähe 5, 25.
kâṇaṇa td. n. Wald 34, 27. 69, 11.
kâma ts. Liebe 1, 2. 4, 1. etc. padibohiu⁰
bekehrungslustig 3, 37.
kâmaṇa td. Verlangen, Liebe 41, 18.
kâmi ⁰n Verliebter 71, 4, 7.
kâmiya ⁰ka Wunsch 31, 29.
kâmuya ⁰ka Verliebter 59, 19. 70, 38.
82, 34.
kâraya ⁰ka aec. bewirkend, machend
30, 22, 24. 47, 23. 55, 29.
kâraṇa ts. Ursache 4, 7. 14, 32. 26, 33.
kâraṇiya ⁰ka Richter 37, 8.
kârâvei caus. zu karei 30, 7.
kârâviya p. zum vorh. 6, 37. 16, 34. 35, 35.
54, 33.
⁰kâri ⁰n. aec. machend 21, 24. 30, 11.
kâriya ⁰ta p. machen lassen 6, 6. 54, 35.
kâriyâ fem. zu ⁰kâri 36, 26. 55, 36.
kâreyavva caus. $\sqrt{}$ *kar* verwalten 5, 8.
kârūṇa ⁰nya Mitleid 8, 11.
kâla ts. Zeit 2, 33. 8, 30. etc. ⁰ttana 21, 27.
Kâla ts. Todesgott 71, 27.
kâlâya ⁰ka schwarz 29, 10.

- kâlagaya *kâlakṛita* p. sterben 5, 8. 79, 15.
 Kâlinjara 1, 12.
 Kâlinḍî 18, 17.
 kâvâliya *kâpâlîka* eine best. Mischlings-
 kaste 10, 6.
 Kâsi *Kâçî* 5, 2.
 kâhî fut. zu karei. 8, 21. 71, 8. ^oham 80, 18.
^ohâmi 5, 23. 83, 8. ^ohâmo 80, 18.
 kiṃkara ts. Diener 22, 24.
 kiṃkâyavvayâ *kiṃkartavyatâ* Ratlosig-
 keit 35, 7.
 kicca *kritya* Beschäftigung, Obliegenheit
 9, 14. 10, 31. 27, 3. 55, 22.
 kiccakara *kritya*^o Arbeiter 55, 21, 22.
 kiecheṇa *kricchreṇa* mit Mühe 43, 13.
 67, 21. 83, 13.
 kiṭṭha *krishta* gepflügt 35, 36.
 kiṇai $\sqrt{krî}$ kaufen 29, 28.
 kitti *kîrti* Ruhm 27, 27. 71, 11.
 kinnara ts. Bez. himmlischer Musici 2, 12.
 kimi *krîmi* Wurm 24, 29.
 kiṃpâga ^oka eine Gurkenart 14, 22.
 kira *kîla* fürwahr 8, 27. 33, 30. 69, 31.
 kiraṇa ts. Strahl 70, 21.
 kila ts. fürwahr 69, 16.
 kilanta *klânta* ermattet 1, 5. 7, 9. 75, 10.
 kiliṭṭha *kliṣhta* leidvoll 85, 10.
 kilimmanta \sqrt{klam} sich abmühend 65, 12.
 kilissai $\sqrt{klîç}$ sich abquälen 29, 35.
 kivâluya *krîpâlu* mitleidig 69, 19.
 kisalaya ts. Spross 74, 7.
 kiha wie? 29, 19. 34, 26. 55, 12.
 kîḍa *kîṭa* Wurm 36, 34.
 kîḍâ *krîḍâ* Spiel 11, 24.
 kirai pass. zu karei. 34, 4. 12, 35. 26, 1.
^oanta 77, 20. ^oamâṇa 10, 17.
 kilai $\sqrt{krîḍ}$ spielen 82, 39. ^oanta 16, 16.
^oantî 8, 15. ^oiûna 20, 19.
 kilâṇa *krîḍâna* Spiel 20, 18.
 kilâ *krîḍâ* Spiel 5, 3. 7, 25. 16, 16. 20, 19.
 kiliya ^ota festgenagelt 17, 8.
 kiliya *krîḍîta* Spiel 20, 17.
 kîsa warum? 17, 12. 29, 36. 45, 21. 55, 29.
 kuo *kutas* woher? 2, 25. 13, 19. 49, 34.
 kukkuda ^ota Hahn 10, 14 etc.
 kugai ^otî Abweg, niedrige Wiedergeburt
 30, 10.
 kunkuma ts. Safran 40, 21.
 kucca *kârca* Bart 74, 12.
 kuechi *kukshi* Mutterleib 68, 29.
 kujâi ^otî niedrige Geburt 30, 10.
 kunjara ts. Elephant 45, 9.
 kuṭṭimatala ts. Estrich 23, 10. siehe ko^o.
 kuḍanga (DK. 2, 37 *kuḍanganṇa latâgriha*)
 Laube 7, 30. 16, 4. 36, 24.
 kuḍangi dass. 7, 32.
 kuḍamba *kuḍu*^o Familie 38, 21.
 kuḍava ts. ein best. Hohlmass 4, 13.
 kuḍumba = kuḍamba 49, 31.
 kuṇai $\sqrt{krî}$ machen 12, 13. 43, 24. ^oanta
 13, 28. 18, 10. ^oamâṇa 28, 24. ^oamâṇî
 23, 13.
 kuṇḍala ts. Ohrring 26, 15. 45, 15.
 kuṇḍi ts. ein best. Topf 74, 14.
 kuddha *kr*^o p. zornig werden 22, 1. 39, 30.
 71, 27.
 kunta ts. Speer 18, 2.
 kunda ts. Jasminblüte 81, 31.
 kuppai \sqrt{kup} zürnen, übelnehmen. 10, 20.
 kuviya p. 37, 27. 39, 19. 40, 9. 47, 14.
 kumai ^otî Irrglaube 30, 10.
 kumara *kumâra* Prinz, 69, 4 etc.
 kumâra ts. Knabe 2, 15. 7, 19. Prinz
 20, 20, 22, 25, 26 etc. ^otta 28, 12.
 Kumâranandi 28, 25.
 kumbha ts. die Zwei Erhöhungen auf der
 Stirn der Elefanten 16, 29.
 kumbhagâra ^okâra Töpfer 34, 6.
 Kumbhagâravekkha 34, 7.
 kummâsa *kulmâsha* m. eine geringe
 Hülsenfrucht 61, 6, 22, 26, 30.
 Kuru ts. 21, 2. ^ovamsa 20, 15.
 Kurujangala ^ojângala 20, 14.
 kula ts. Geschlecht, vornehmes Geschlecht
 62, 20, 22, 26, 27, 28. Haus cf. devaula,
 râyaula.
 kulavai ^opati Hausherr 7, 11, 12.
 kulahara ts. (viell. kula ha) das Geschlecht
 verderbend. (Wortspiel auf kûla^o die
 Ufer einreissend) 5, 30.
 kullûriya (DK. 2, 41. *kullario* = *kân-*
davika) Bäcker 73, 29.
 kuvalaya ts. blauer Lotus 8, 3. 62, 25.
 72, 32. 83, 7.
 kuviya p. zu kuppai q. v.
 Kuvvera ts. 73, 11.

kusa *kuṣa* Kuçagras 13, 21.
 kusarîra td. olender Leib 30, 10.
 kusala td. Heil 40, 10. geschickt, erfahren
 56, 1. 71, 9.
 kusuma ts. Blume 7, 20. 18, 5.
 Kusumacâva ⁰*câpa* 70, 24. und
 Kusumâuha ⁰*âyudha* 79, 13 der Liebes-
 gott.
 kusuniya ⁰*ta* in Blüte stehend 54, 37.
 kûiia $\sqrt{kûj}$ p. schreien, stöhnen 16, 21.
 kûra ts. gekochter Reiss 27, 34.
 kûra *krûra* grausam 69, 34. 76, 31. 79, 33.
 übertr. 86, 10.
 kûla ts. Ufer 29, 11.
 kûva ⁰*pa* Brunnen 51, 2. 65, 15. Poren
 4, 23.
 kûvaya dass. 65, 13.
 keûra *keyûra* ein am Oberarm getragener
 Reifschmuck 27, 19.
 kettiya (*kîyat* H. 2, 157) wie gross, lang?
 16, 12. 17, 33. 75, 7. indef. 82, 5. ketti-
 yam pi indef. 81, 26.
 kerisa *kîdrîça* wie beschaffen? 49, 33.
 kevala ts. iac. nur 4, 6. 58, 35.
 kevalam ts. nur 13, 32. 17, 11.
 kevali ⁰*n* einer, der die höchste Stufe
 der Erkenntnis erreicht hat 33, 3. 44, 32.
 kesa td. Haar 22, 4. 74, 16.
 Kesara ts. dass. 82, 7.
 kesari ⁰*n* Löwe 35, 27.
 Kesi ⁰*çin* 28, 19. 33, 19, 21, 31. 34, 13.
 koila *kokîla* indischer Kuckuck 81, 18.
 koilâ fem. des vorh. 5, 21, 25.
 kouya ⁰*ga kautuka* Neugierde 7, 31. 27, 6.
 50, 29. Zeitvertreib 22, 14. 49, 18. 56, 6.
 kouhalla *kautûhala* Neugierde 16, 15.
 koûhala dass. 2, 8. 3, 7. 7, 19. 51, 3.
 koûhalla dass. 7, 29. 50, 21.
 Koṭṭa 6, 24.
 koṭṭara *koṭara* Baumhöhle 1, 10.
 koṭṭimatâla *ku*⁰ Estrich 49, 18, 20.
 koḍi *koṭi* ein Kroe, grosse Menge 29, 7.
 39, 32. 45, 37.
 koḍumbiya *kautumbika* zur Familie ge-
 hörig ⁰*purisa* Diener 33, 20.
 Koṇiya *Kûnika* 34, 14.
 kotthala (DK. 2, 48 *kotthalo kuçûlala*)
 Scheffel 4, 11.

kotthuha *kaustabha* ⁰*mani* das Juwel
Vishnu's 84, 18.
 komala ts. zart, freundlich 83, 17.
 komui *kaumudî* (DK. 2, 48.) Vollmonds-
 tag 2, 7. 58, 12.
 kolhuya (DK. 2, 65 *kolhuo ikshunipî-*
danayantram çriçûlaç ca) Zuckerpresse
 2, 9.
 kova *kopa* Zorn 3, 5, 14, 29 etc.
 kosa *kosha* Scheide 74, 30. 83, 37. Schatz
 26, 8.
 Kosambi *Kauçambî* 10, 12. 13, 2. 66, 23.
 Kosala td. 5, 2. 12, 9.
 kosalla *kauçalya* Geschicklichkeit 2, 17.
 17, 7. 52, 23. 56, 24.
 kosalla 73, 8. kosalliya 63, 27 Ge-
 schenk.
 koha *krodha* Zorn 3, 16. 7, 24 etc.

kh.

khaya p. von *khaṇai* 65, 29.
 khaya *kshaya* Schwinden, Untergang
 24, 36. 37, 27.
 khayara *khaçara* Vidyâdhara 21, 16. 44, 4.
 45, 25. 74, 10. 83, 10.
 khaiya *khûdita* p. aufzehren 49, 32.
 khaga ts. Vogel 24, 29.
 khagga *khaçga* Schwert 7, 30. 18, 2.
 42, 6 etc.
 khaggaya n. dass. 42, 9.
 khajja *khâdya* Leckerbissen 41, 29.
 khajjanta pass. von $\sqrt{khûd}$ gefressen
 werdend 25, 18.
 khaḍakkîyâ (DK. 2, 71 *khaḍakkî la-*
ghudvâram) Pfortchen 47, 29.
 khaḍḍâ (DK. 2, 66. *khaḍḍâ khânîh*)
 Grube 51, 2.
 khaṇa *kshana* n. Augenblick 3, 17. 7, 23.
 15, 20 etc.
 khaṇai \sqrt{khan} graben ⁰*iûṇa* 37, 4. 65, 13.
⁰*iya* p. 74, 37. khaya p. 65, 29. pass.
 khannamâṇa 39, 6. caus. *khaṇaviya* p. 6, 8.
 khaṇḍa ts. Stück, Teil 7, 28. 18, 8. 50, 17.
 59, 2. 86, 9.
 Khaṇḍâ 8, 33.
 khaṇḍâkhaṇḍim „kurz und klein“ 22, 7.
 khaṇḍiya ⁰*ta* p. verletzen 24, 30. 31, 10.
 52, 11. 60, 8.

khatta *khâtra* Loch 65, 13, 28. 73, 10. 74, 36, 37.
 khanti siehe khâi 86, 8.
 khanti *kshânti* Geduld 61, 16. 84, 20.
 khandaya *skanda* Angriff, Überfall 32, 21.
 khandha *skandha* Schulter 17, 24. 34, 28, 63, 2. 72, 4. ⁰vasabha etwa „sehr grosser Stier“ 38, 2.
 khandharâ *kandharâ* Hals 1, 17.
 khandhavâra 32, 13. khandhâvâra 27, 31. 55, 1. khandhâra 77, 34. 78, 27. *skandhâvâra* Lager. — Heer 78, 27.
 khamai \sqrt{ksham} verzeihen 63, 5. 64, 31. ⁰cha 3, 9. ⁰ejjaha 25, 26. ⁰iyap. 64, 36. ⁰iyavva 53, 19.
 khamana *kshapana* Kasteiung, Fasten 2, 36. 25, 4.
 khambha *stambha* Säule 5, 36. 21, 1. 45, 11. Pfosten *âlâna*⁰ 47, 2. 71, 25. Starrsein, *kambh'uttâna* „Auhören des starren Staunens“ 16, 30.
 khala ts. Schurke 27, 17.
 khalkkhalei rasseln 48, 9.
 khalai \sqrt{skhal} stürzen, straucheln 72, 1. ⁰iyap. n. Sturz 60, 8.
 khaliya *kshâlita* khaliudaga Waschwasser 59, 35.
 khalikarei ⁰krî verderben 63, 19 wohl für khilî⁰.
 khalu ts. wahrlich 33, 18.
 khâi $\sqrt{khâd}$ essen 31, 33. khanti 3 pl. 86, 8. khâiṃ inf. 51, 3 khâiya p. 49, 32.
 khâima *khâd*⁰ Leckerbissen 4, 16.
 khâmei caus. zu khamai, um Verzeihung bitten ⁰eûna 25, 15. ⁰iyap. 32, 30. 44, 16.
 khâsa *kâsa* Husten 27, 35.
 Khippaiṭṭhiya *Kshitiṭṭhiya* n. pr. 49, 10. 53, 21.
 khinkhiṇi *kinkhiṇi* Glöckchen 40, 17. 45, 12.
 khijjiyavva \sqrt{khid} sich Sorge machen um 63, 12.
 khitta *kshipta* p. zu khivai 7, 23. ⁰citta 14, 35. 73, 4. ⁰mana 56, 25 erstaunt.
 khinna ts. ermüdet 43, 9.
 khippai pass. zu khivai 40, 21.
 khippâm -eva *kshippam* schnell 33, 20.

khivai 83, 18. khivai 83, 15. 85, 12 \sqrt{kship} werfen cf. khitta, khippai.
 khîroya *kshîroda* Milchmeer 26, 23.
 khu *khaku* wahrlich 58, 35.
 khujja *kubja* buckelig 31, 13. 56, 14.
 khudḍa *kshudra* schlimm 52, 17.
 kuhâ *kshudhâ* Hunger 21, 22.
 khûṇa erklärt *dosha* Fehler 56, 35. Vergehn 1, 21.
 kheya ⁰da Beschwerde 13, 30. Ermüdung 6, 23. 43, 9. trübe Stimmung 36, 4.
 keei caus. \sqrt{khid} bemühen 6, 34.
 kheyaya *khetaka* ⁰khagga 7, 30. asi⁰ 67, 4. Hirsselfänger.
 khedḍa *krîdâ* Spiel n. 72, 5. 77, 18. (cf. Beiträge z. Kunde d. ig. Sprachen III. 253 fg.)
 khetta *kshetra* Feld, Acker 1, 9. 5, 30. 61, 20.
 khema *kshema* Wohlergehen 62, 13.
 khela Speichel 28, 1.
 khellam etwa „mutwillig“ 7, 31. cf. khedḍa.
 khellâveûna sein Spiel treibend mit 72, 3. 82, 22.
 kheva *kshepa* kâla⁰ Zeitverlauf 54, 31.
 khoḍi Kiste, Kasten 30, 15, 16, 18, 30.
 khobhana *ksh*⁰ Erregen 56, 9.
 khobhei caus. \sqrt{kshubh} erregen 70, 19.

g.

⁰ga ts. acc. befindlich, vasa⁰ 40, 8.
 gaya p. von gacchai q. v. — n. Gang 72, 31. v. l.
 gaya *gaja* Elephant 17, 25.
 Gayaura *Gajapura* 5, 2. 26, 26.
 Gayapura dass. 26, 11, 18.
 gayana *gagana* Himmel 3, 12. 7, 24. 14, 14.
 gayâ *gadâ* Keule 18, 2.
 gai *gati* Weg 47, 20. Gang 72, 31. Zuflucht, Rettung 35, 12.
 gainda *gajendra* mächtiger Elephant 71, 33. 77, 3.
 gaurava ts. Ehrfurcht 76, 6.
 Gangâ 6, 6. 86, 4.
 gacchai \sqrt{gam} gehen 20, 30. ⁰amha 60, 21. ⁰anta 7, 19. gaya p. 2, 19. 6, 19. gantam inf. 6, 22, 23. 7, 26. abs. 5, 22. gantâna

- 9, 22. gantavva 6, 38. 25, 31. gamissâmi 60, 19. gammai pass.
- gajjiya *garjita* Gebrüll 7, 21. siehe gala⁰.
- gajjha *garhya* tadelhaft sa⁰ 56, 36.
- gaṇa ts. Schaar 2, 2. 54, 13.
- gaṇiyâ ⁰kâ Hetäre 56, 7, 17.
- gaṇiñi td. Oberin 47, 22.
- gaṇei *gaṇay*. Rücksicht nehmen auf 44, 1. agañiṇṇa 2, 8. 5, 14. 42, 5.
- gaṇettiyâ (DK. 2, 81. *gaṇettî akshamâlâ*) Rosenkranz 74, 13.
- gaṇṭhi *granthi* Knoten, Fessel 35, 28.
- gaṇḍa (DK. 2, 99 *gaṇḍo vanaṃ dāṇḍa-pāçiko laghumṛigo nâpitaçca*) vana etwa „Fülle“ oder Wohlgeruch cf. gaṇḍiya wie nuser „ein ganzer Wald“ 18, 14. dāṇḍapāçika Nachtwächter, Bettler 65, 10.
- gaṇḍiya *gaṇḍay*. p. parfümieren 59, 13.
- gaṇḍiva (DK. 2, 84 *gaṇḍivam dhanuk*) Bogen 18, 2. 23, 31.
- gaṇḍuya *gaṇḍu* n. Kissen 59, 35.
- gatta *gâtra* Leib 37, 56. 59, 32. 80, 2.
- gandha ts. Geruch 4, 18. 14, 18.
- gandhaya dass. aec. 4, 23.
- gandhavva ⁰rva Gandharva 13, 5 ⁰vi-vâha 8, 30. 15, 11. 49, 6.
- gandhavva *gândharva* Musik, Gesang 1, 19. 56, 5.
- Gandhâra ts. 34, 22, 24. 43, 26. 48, 23.
- gabbha *garbha* Leib 1, 15. Leibesfrucht 36, 13.
- gama ts. das „Gehen“ oder „Schaar“ 73, 31.
- gamaṇa td. Gehen, Zufucht 12, 35. 35, 15. Gang 59, 20, 24.
- gamissâmi fut. zu gacchai 60, 19.
- gamei caus. zu gacchai. kâlam Zeit verbringen 24, 20.
- gammai pass. zu gacchai 10, 30. 63, 31.
- garihai $\sqrt{}$ *garh* tadeln, bereuen 42, 18. 55, 29. ⁰iya p. 35, 15.
- garuya *guru* schwer, gross, bedeutend 14, 6. 72, 16. 80, 24. 81, 35.
- garuḍavûha ⁰vyûha ein best. Schlachtaufstellung 39, 34.
- Garulasattha *Garuḍaçastra* eine best. Waffe 23, 31.
- gala ts. Kehle, Hals 21, 23.
- galaya dass. 29, 37.
- galai $\sqrt{}$ *gal* träufeln, verstreichen 67, 38. ⁰anta 4, 10. 24, 28. 83, 8.
- galagajji 79, 31. galagajjiya 7, 21. Kehllaut, dumpfes Gebrüll.
- gaviṭṭha p. zu gavesai 56, 12.
- gavesai *gavesh*. suchen ⁰iṇṇ 10, 2.
- gavesâviya p. des caus. zum vorh. 56, 12.
- gavva *garva* Stolz 52, 24.
- gavviya *garvita* stolz, 27, 7. 56, 7, 8.
- gaha *graha* Planet 26, 31. 84, 18. Râhu 77, 31. Raub, Diebstahl 27, 21.
- gahaṇa td. Wald, Dickicht 10, 12. 80, 16. 81, 26.
- gahaṇa *gra*⁰ Ergreifen, Annehmen 14, 9. 47, 34. cf. pâṇi⁰.
- gahâya abs. zu geṇhai 31, 25. 32, 5. 41, 34.
- gahiya *grîhita* p. zu geṇhai 8, 11. 20, 17. 43, 17.
- gahiya abs. zu geṇhai 7, 23.
- gahiṇṇa dass. 47, 3. 75, 36. 83, 29.
- gahira *gabhîra* tief, laut 71, 31.
- gâyanta $\sqrt{}$ *gai* singend 1, 29.
- gâiṇṇ $\sqrt{}$ *gai* inf. singen 2, 10.
- gâuya *gavyûti* ein best. Längenmass 6, 8.
- gâḍha ts. heftig, stark, intensiv 13, 27. 21, 6. 40, 3. 86, 6. ⁰yaram eindringlicher 40, 6.
- gâma grâma Dorf 1, 1. gâmaṇugâmaṇ „Dorf für Dorf“ 2, 35.
- gârava *gaurava* Wichtigkeit 52, 10.
- gâliya *gâlita* p. hinabwerfen 16, 17.
- gâvî ts. Kuh 38, 1. 79, 20.
- gâhâ *gâthâ* Strophe 11, 5. 61, 32.
- gâhiya *grâhita* p. des caus. zu geṇhai 45, 32. 46, 28.
- gijjai pass. $\sqrt{}$ *gai* gesungen werden 40, 19.
- giddha *grîdhra* Geier 25, 18.
- giri ts. Berg 14, 11. ⁰vara 2, 21, 27. 22, 11. ⁰gahaṇa 13, 13. ⁰naï 13, 9.
- giha *grîha* Haus 10, 30.
- gihi *grîhin* Haushalter 45, 33. 61, 18.
- gîya *gîta* Gesang 1, 28. 2, 3. 18, 11. 26, 24.
- gîyattha *gîtârtha* ein ausgelernter Mönch 2, 33.
- gîvâ *gr*⁰. Nacken 85, 34. Hals 50, 34.
- guccha ts. Strauss 70, 10.
- gujjha *guhya* Geheimnis 69, 27.
- gunjai $\sqrt{}$ *guñj* brummen, brüllen 43, 10.

guṇa ts. Vorzug 2, 17 etc.
 guṇamaya ts. nur Vorzüge habend 58, 35.
 Guṇamâlâ ts. 39, 3.
 guṇâviya p. unterrichten 7, 17.
 guṇi ⁰ⁿ Vorzüge besitzend 58, 2.
 gutta siehe tigutta.
 guru ts. wichtig, gross 2, 19, 22, 2, 8. schwer
 75, 10 — Lehrer 70, 8.
 guruya dass. 62, 29.
 gula *guḍa* Zucker 62, 7.
 guliya *guḍikâ* oder *gubikâ* Kugel, Pille
 9, 30, 10, 1, 31, 29, 32, 33, 56, 4.
 guluguliya p. schreiben (vom Elefanten)
 62, 36.
 guvila von *√gup* bedeckt von 74, 7.
 guhâ ts. Höhle 35, 27.
 gûdha ts. verborgen 5, 36, 74, 38.
 geya ts. Gesang 2, 10, 11, 21, 7, 82, 38.
 geṇhai *√grah* nehmen 37, 6. ^{0esu} 80, 9.
^{0ium} inf. 35, 6. ^{0iûṇa} 1, 17. ^{0issai}
 37, 1. — ^{0âviya} p. des caus. 67, 36, abs.
 75, 3. — vergl. gahâya, gahiya, gahiûṇa,
 gheppai, ghettuṃ.
 geha ts. Haus 5, 33, 9, 31, 47, 39. gehâṇu-
 gehaṃ „Haus für Haus“ 3, 1.
 go ts. Kuh 37, 36.
 goyara ^{0cara} Bereich 9, 4, 71, 26. Bettel-
 bezirk 27, 33.
 goura *gopura* n. Thor 47, 17.
 goula *gokula* n. Rinderherde 37, 35. Sta-
 tion der Hirten 79, 20, 21, 80, 19.
 gouliya (vom vorh.) Hirt 80, 21.
 goṭṭha *goshṭha* Kuhhürde 38, 6, 69, 11.
 goṭṭhî *goshṭhî* gesellige Unterhaltung 16, 18,
 14, 14, 57, 22.
 gorasa ts. Milch 65, 7.
 gova *gopa* Hirt 38, 1, 4.
 govâla *gopâla* Hirt 1, 5.
 Govinda ts. 30, 19.
 govei *gopay*. verstecken. ^{0inta} 18, 20.
^{0iya} p. 12, 12, 85, 18.
 gosa (DK. 2, 96. *gosam prabhâtam*) Mor-
 gen 13, 36, 15, 11, 84, 6.
 gosisa *goçirsha* eine Art Sandelholz
 30, 12.
 goha (DK. 2, 89 *goho bhatah*) Soldat
 31, 36.

gh.

ghaya *ghrita* Ghee 62, 7, 80, 24.
 ghaṭṭaya *ghaṭṭa* n. Zusammenstoss, An-
 griff 35, 28.
 ghaḍai *√ghat* sich befeissigen 55, 28.
 ghaḍei caus. des vorh. zusammenknüpfen
 41, 7. ^{0iya} p. 36, 5.
 ghaṇa ts. dick 22, 8, 36, 36. Wolke 78, 28.
 ghattha *√ghas* p. verschlungen 44, 1.
 ghara ts. Haus 8, 15, 10, 8, 75, 38. ^{0nâma}
 Rufname 37, 20.
 ghariṇî ts. Gattin 41, 14, 45, 4, 63, 11.
 ghasai *√ghrîsh* reiben 48, 6. ^{0iûṇa} 28, 8.
 ghâya ^{0ta} Schlag 22, 6, 44, 30, 75, 6.
 ghâyaga *ghâtaka* Mörder 68, 19, 86, 27.
 ghâi *ghâtin* mordend 68, 4.
 ghâei *ghâtay*. töten 41, 21, 68, 21.
 ghiṇâ *ghrîṇâ* Mitleid 49, 26.
 ghunâhuṇî (DK. 2, 110 *ghunâghunîâ*
karnopakarnîkâ) Gerücht 12, 11.
 ghummai (*ghârṇati* H. 4, 137.) sich hin
 u. her bewegen, hin u. her schwanken
 21, 18. ^{0antî} 57, 4. ^{0iûṇa} 21, 24.
 ghurughurai *√ghur* grunzen 43, 11.
 ghurukkai brüllen 43, 10.
 ghettuṃ 25, 4 u. ghetṭûṇa 5, 22, 56, 23,
 67, 36, abs. zu geṇhai.
 gheppai pass. zu *geṇhai* 67, 12.
 ghora ts. schrecklich 16, 24, 21, 21, 27, 37,
 71, 22.
 gholira (H. 4, 117. *gholai ghârṇati*) be-
 weglich 56, 10.
 ghosa cf. nandighosa.
 ghosâvei caus. *√ghosh* verkündigen las-
 sen 18, 21.

c.

caiṭṭa *√cyu* fallen, aus einer höheren Exi-
 stenz in eine niedere gelangen 45, 5.
 caiṭṭa *√tyaj* verlassen 69, 9, 85, 14.
 cau *catur* vier. Stamm cau(r). vor Voc.
 caur⁰ 6, 27, 37, 3, cattâri 4, 36, 37, 2.
 caunhaṃ 9, 18. causu(m) 41, 35, 44, 8.
 caukka *catushka* Kreuzungsplatz von
 zwei Strassen 18, 22.
 cauttha *caturtha* vierte 20, 16.
 cauddisim *caturdîçah* nach allen vier
 Richtungen 50, 35.

- caunâṇa *carturjūāna* die vier ersten Stufen des Wissens (also ausschliesslich *kevalam*) 84, 21.
- caunâṇi einer, der caunâṇa besitzt 44, 15.
- Caubbhuya *Caturbhujā* 50, 19.
- caummuha *caturmukha* mit vier Gesichtern 30, 20.
- cauranga *caturanga* Heer 39, 30.
- caurâsi *caturacîti* vierundachtzig 44, 22.
- cauhaṭṭa *caturhaṭṭa* etwa „Verkaufsstelle an einem Kreuzweg“ 73, 30.
- cakka *cakra* Kreis *disi*⁰ 74, 10. ⁰bhamaṇa 72, 2. — Discus 18, 3. 23, 36. 26, 8, 10.
- cakkamai (H. 4, 161 = *bhramati*) umher wandern 65, 12. ⁰anta 65, 13.
- cakkavaṭṭi *cakravartin* Weltherrscher 3, 8. 12, 25. ⁰ttā 28, 14. ⁰ttāṇa 18, 10.
- cakki *cakrin* dass. 24, 8.
- canga (DK. 3, 1 *cangam cāru*) schön 28, 29.
- caccara *catvara* viereckiger Platz 18, 22. 66, 18. 73, 30.
- caccarî *carcarî* Gesang oder Gesellschaft von singenden Leuten 2, 2, 3.
- cajjiya (H. 4, 181 *cajjai* = $\sqrt{\text{driç}}$) p. sehen 81, 5.
- cancala ts. beweglich, unbeständig 14, 23. 38, 14.
- caṭṭei (H. 4, 110 *caḍḍai* = $\sqrt{\text{bhuj}}$) essen (?) 58, 32. oder (H. 4, 126, 135) schleifen (?)
- caḍḍaviya (H. 4, 206 *caḍḍai* = *āruḥ*) p. legen, setzen auf 63, 1. 65, 29.
- caṇḍa ts. heftig 20, 24. grimmig 79, 30. scharf 24, 30.
- Caṇḍa 69, 21. siehe Pavaṇacaṇḍa.
- Caṇḍapajjoya *Caṇḍapradhyota* 39, 20.
- Caṇḍavadimsaya 1, 1.
- catta *tyakta* verlassen 14, 32. 61, 18. 81, 23.
- cattâri siehe cau.
- canda *candra* Mond 12, 4. 29, 22. 84, 20.
- Candajasâ *Candrayaças* 23, 7.
- candaṇa td. Sandel 18, 18. 22, 9.
- candaṇî Mondschein oder Nakshatra (?) 12, 4.
- Candavega *Candra*⁰ 23, 23, 28. 24, 2, 7.
- Candaseṇa *Candrasena* 23, 24.
- Candâṇaṇa *Candrâṇana* 44, 13.
- camakkâra *camatk*⁰ in Staunen setzend 83, 30.
- camara ts. m. Fliegenwedel 62, 37. 74, 13.
- Camarî 84, 31.
- campiṇṇa zertreten 81, 7 v. l.
- campaga ⁰ka *Michelia Champaka* 62, 33. ⁰tella 57, 9.
- Campâ 5, 2. 33, 8. 34, 25.
- carai $\sqrt{\text{car}}$ weiden 50, 32. ⁰anta 1, 13. 50, 32.
- cariya ⁰ta p. üben 3, 36. Wandel 27, 26. Erlebnis 21, 19.
- carima *carama* letzt 35, 19. 62, 4.
- calai $\sqrt{\text{cal}}$ proficisci, sich fort bewegen 72, 1. ⁰iṇṇa 47, 14. ⁰iya p. 13, 7. 39, 30. 85, 5. in Aufregung geraten 71, 22. ⁰anta sich bewegen 38, 8. 45, 15.
- caveḍa *capeta* Schlag mit der flachen Hand 2, 15.
- câya *tyâga* das Verlassen 59, 22.
- câujjâya *caturjâta* ein best. Vereinigung von vier Stoffen 59, 13.
- câuddisiṃ siehe cauddisiṃ 47, 18.
- câuvvejja *caturvaidya* mit den vier Veden vertraut 2, 5.
- câmara ts. Fliegenwedel 26, 14.
- câra ts. Späher, Kundschafter 47, 5. 67, 18.
- câra ts. das Gehen 54, 19.
- câra ts. das Anfertigen 73, 13.
- câraṇa ts. Wandler. ⁰muṇi 14, 19. 44, 14. ⁰samaṇa 43, 29. 44, 23. 84, 16.
- câlei caus. $\sqrt{\text{cal}}$ schwenken ⁰issâmi 8, 36. ⁰iya 15, 5.
- câlîsa *catvârîṃçat* vierzig 10, 35.
- câva ⁰pa Bogen 23, 35. sura⁰ Regenbogen 38, 14.
- ciya nach Voc. cciya = eva 11, 7. 15, 27 etc.
- ciyâ *citâ* Scheiterhaufen 83, 14.
- ciiya *cintita* su⁰ wohl überlegt 3, 36.
- cincaiya (H. 4, 115 *cincaii* = $\sqrt{\text{manç}}$) geschmückt 40, 29.
- ciṭṭhai *tishṭhati* stehen 5, 4. 17, 15 etc. ⁰mha 14, 13. ⁰esi 74, 20. ⁰anta 5, 5.
- citta ts. Geist, Verstand 7, 16 etc. ⁰hara 2, 4.
- citta ⁰tra bunt 36, 34.

Citta ⁰tra 1, 19 etc.
 cittayara 49, 28, 29 und ⁰gara 49, 11, 13.
 53, 25. *citrakara* Maler.
 Cittangaya *Citrângada* 49, 12, 17. 50, 1.
 53, 25.
 cittaphala *citra*⁰ Gemälde 23, 8.
 cittasabhâ *citra*⁰ Bildersaal 39, 5, 6, 11.
 49, 11.
 cittei *citrây*. malen 49, 13. 72, 31. ⁰anti
 49, 12. ⁰anta 49, 31.
 cintai \sqrt{cint} siehe cintei.
 cintaṇa td. das Nachdenken über, Sorge
 um 6, 3. 43, 12. 77, 8.
 cintâ ts. Sorge 5, 8. 40, 7.
 cintâmaṇi ts. Stein der Weisen 31, 2.
 cinteï *cintay*. denken, bedenken 11, 20.
⁰ayanta 16, 13. 60, 12. — ⁰ae 70, 35.
 74, 17. ⁰anta 11, 8. 18, 16. ⁰antî 14, 33.
⁰iya p. 3, 28. abs. 60, 4. ⁰iûṇa 5, 18.
⁰iũm inf. 2, 17.
 cira ts. lang. cireṇa nach langer Zeit
 10, 1. 33, 33.
 cirantaṇa td. alt, früher.
 cîṇa *cîna* Panicum miliaceum 27, 34.
 cîvara ts. Kleid 52, 9.
 cuya *cyuta* p. siehe caiûṇa 4, 32. 25, 21.
 44, 26, 33.
 cuṇṇiya *cûrṇay*. p. zermalmen 68, 18.
 76, 27.
 Culaṇi 4, 33.
 cullatâya 7, 14. u. cullapiu 15, 28. Schwie-
 gervater.
 cûya *cûta* Mango 54, 37.
 ceyana *cetana* Bewusstsein 13, 15. 21, 31.
 ceiya *caitya* Tempel 25, 15. 43, 31.
 ceṭṭhiya *ceshṭita* Thun und Treiben 2, 29.
 8, 22. 16, 31. 29, 25. duc⁰ 53, 35.
 ceḍa siehe dâsaceḍa.
 ceḍaga *ceṭaka* Knabe (niedriger Her-
 kunft) 37, 3, 4.
 Ceḍaga *Ceṭaka* 30, 26. — 34, 26.
 ceḍi ts. Dienerin, Selavin 9, 5. 31, 8, 10.
 56, 12. cf. dâsa⁰.
 ceva *caiva* = eva. hervorhebende Part.
 1, 14 etc.
 coiya *coday*. p. mit Fragen bestürmen 59, 3.
 coiûṇa *coday*. antreiben 78, 17. 80, 15.
 cokka (DK. 3, 14 *cukko mûshṭih*) Faust? 80, 2.

cojja (DK. 3, 14 *cujjam âccaryam, cojjam
 ity api*) Wunder, wunderbar 11, 3. 79, 14.
 coddasa *caturdaṣa* vierzehn 4, 33. 20, 15.
 26, 9.
 cora *caura* Dieb 13, 4, 20. 16, 5. 65, 16.
 coraggâha *cauragrâha* Häscher 65, 19.
 collaya n. Wagschale? 64, 11, 16.

ch.

cha *shat* sechs 18, 8. cham-mâsa 27, 32.
 chaṭṭha *shashṭha* der sechste 2, 35 etc.
 chaḍâ *chaṭâ* Menge 40, 21.
 chaḍḍai \sqrt{chard} (H. 4, 91 *muncati*) zurück-
 lassen, aufgeben. ⁰ei 36, 15. ⁰ijjau 14, 25.
⁰iya p. 24, 26. 29, 19. 82, 22.
 chaḍḍi *chardis* sicherer Wohnort 76, 32.
 chatta ⁰tra Sonnenschirm 26, 14. 34, 27, 29.
 chala ts. List, Täuschung 75, 5, 6. 78, 38.
 chaliya \sqrt{chal} p. überwinden 60, 12. 79, 14.
 chaliyâ? 27, 34.
 chaliũm \sqrt{chal} inf. überwinden 84, 37.
 chaliûṇa \sqrt{chal} überlisten 7, 24.
 chavi ts. Haut, Glanz 4, 11.
 châyana *châdana* Bedecken 32, 31.
 châyaniyâ ghara⁰ etwa „Hausfrau“ 62, 9.
 châyâ ts. Schatten 21, 39. 50, 27, 28.
 châiya *châdita* bedeckt 3, 12. 6, 35.
 chijjai pass. zu chindai 74, 1. durchwan-
 dert werden 60, 16. v. l. thijjai.
 chidḍa v. l. für chidda.
 chidda *chidra* Blösse, Vergehn 52, 3. 58, 28.
 85, 1, 7.
 chindai \sqrt{chid} schneiden, zerschneiden
 74, 23. ⁰ei 37, 4. cf. chijjai, chinna, che-
 ettâ, chettûna.
 chinna p. das vorh. 20, 10.
 chuṭṭa cf. *choḍei* p. frei lassen 63, 23.
 chubhai 32, 21 und chuhai 30, 13. 66, 4.
 (H. 4, 143. \sqrt{kship}) werfen; legen 30, 13.
 cf. chûḍha.
 churiyâ *kshurikâ* Dolch, Messer 86, 14.
 chuhâ *kshudhâ* Hunger 1, 5. 6, 24 7, 9.
 chûḍha p. von chuhai stossen 82, 10.
 cheya *cheka* gewandt 56, 31.
 choettâ abs. von chindai, etwa „auslassend“
 34, 4.
 chettûna abs. von chindai 67, 33.

chejja *chedya* das Zerschneiden 56, 32.
 choiya *kshodita* zerstossen 59, 2.
 chodei $\sqrt{\text{chut}}$ losbinden 64, 22. ⁰iya p.
 21, 22. 60, 21. 64, 22.
 chobha 71, 38 und choha 81, 35. (DK.
 3, 39. *choko samâho vikshepac ca*) Stoss.

J.

ja Pron. rel. Stamm ja- jaddiyahâo 70, 25.
 Nom. jo 37, 1. jâ 76, 25. jam 42, 21.
 Acc. jam 32, 20. jam dass 8, 29.
 Inst. jena 17, 14. wie 32, 17. wo 33, 10. dass
 17, 10. damit 57, 7.
 Gen. jassa 26, 37. Loc. jammi 71, 11.
 Plur. Nom. je 41, 14.
 jaya *jagat* Welt 11, 6. 30, 21, 23. 47, 12.
 jaya ts. m. Sieg 24, 4. ⁰hatthi 34, 29.
 Jaya 39, 3.
 jayai $\sqrt{\text{ji}}$ siegen 16, 30. 18, 4. 21, 12. ja-
 ya-sadda 37, 14. jaya-jayâ-rava 63, 1. cf.
 jiya, jitta, jinai.
 Jayasiri ⁰grî 81, 10.
 Jayasena td. 44, 31. 45, 1.
 jayâ *yadâ* correl. wenn — dann 37, 9.
 jai *yadi* wenn 1, 23. jai vi — taha vi concess.
 11, 6. Wunschpartikel: wenn doch 5, 34.
 41, 24. — ob vielleicht 21, 35.
 jai *yati* Mönch 80, 28.
 jaissâmi $\sqrt{\text{yat}}$ sich anstrengen 41, 7.
 jau *jatu* Harz, Lack. ⁰hara ghara ein
 aus leicht brennbaren Stoffen verfertigtes
 Haus 5, 37. 6, 2, 11.
 jao *yatas* weil, daher 3, 38. 4, 7. 61, 22. 70, 31.
 jakkha *yaksha* ein Yaksha 12, 16. 21, 33.
 jaggai *jâgrati* wachen, bewachen 76, 32.
 janghâ ts. Schenkel 67, 23. 74, 16. 75, 24, 25.
 jatthi *yashî* Stab 3, 3.
 jadâ *jatâ* Haarflechte 80, 1.
 jadiya (DK. 3, 41. *jadiam khacitam*) ein-
 gelegt, beschlagen mit 22, 8.
 jaṇa td. Mensch, Person 70, 29. häufig
 pleon. 26, 1. 70, 8 aec. ⁰yaṇa oder
⁰jaṇa—Einwohner, Bevölkerung 2, 1. 56, 34.
 jaṇaya ⁰ga *janaka* Vater 25, 36. 45, 3.
 56, 4. 82, 13.
 jaṇaṇa td. erzeugend 30, 8.
 jaṇaṇi td. Mutter 11, 28. 23, 8. 82, 13.

jaṇavaya *janapada* Land, Landvolk 13, 3.
 18, 6. 20, 11. 28, 17, 20. 67, 8.
 jaṇei *januy.* erzeugen 57, 26. 71, 1. ⁰ai
 71, 3. ⁰chi fut. 12, 28. ⁰iya p. 11, 6.
 15, 34. 25, 10. 68, 26.
 jatta *yatna* Anstrengung 11, 6. 46, 13. 81, 6.
 jattâ *yâtrâ* Procession 29, 37. 54, 35.
 jattha *yatra* wo 45, 20.
 janta *yantra* künstliche Vorrichtung 76, 25.
⁰mukka Schusswaffe 67, 2.
 janti siehe jâi
 Jama *Yama* Todesgott 38, 19. ⁰bhaḍa
 7, 6. ⁰mandira 80, 33.
 jamala *ya*⁰ Zwilling, ⁰tta 1, 13.
 jamalaga dass. 1, 8.
 jampai $\sqrt{\text{jalp}}$ sprechen 10, 24. ⁰anta 10, 26.
⁰iya abs. 83, 24. ⁰iṇṇam 83, 20. ⁰iṇṇam
 inf. 8, 5.
 jampaṇa *jalpna* das Sprechen, Verraten
 a⁰ 10, 34.
 jambhanta $\sqrt{\text{jimbh}}$ gähnend 37, 14.
 jamma *amman* Geburt 25, 10. 38, 31.
 jammaṇa *janman* das Geborenwerden
 42, 36. 46, 8.
 jara *jvara* Fieber 27, 35.
 jaraya dass. 71, 3.
 jarâ ts. Alter 42, 36. 46, 5.
 jala ts. Wasser 9, 31. 21, 31 etc. âṇanda⁰
 Freudenthränen 21, 8.
 jalaya ⁰da Wolke ⁰kâla Regenzeit 7, 16.
 jalai $\sqrt{\text{jval}}$ brennen, leuchten ⁰anta
 39, 8. ⁰iṇṇam inf. 37, 16. ⁰iya p. 22, 4.
 71, 22. 73, 23.
 jalakari 43, 16. jalagaya 43, 22. Wasser-
 ungeheuer.
 jalana *jvalanam*. Feuer 21, 4, 29, 18. 39, 8. 70, 36.
 Jalanaṣiha *Jvalanaçikha* 14, 17.
 jalahara ⁰dhara Wolke 72, 34.
 jalahi ⁰dhi Oeean 58, 1.
 Jalahikallola 20, 20.
 jalla Schmutz 28, 1.
 java ts. Schnelligkeit 48, 28. 49, 15.
 jasa *yaças* Nom. jaso Ruhm 24, 32.
 Jasamaî *Yaçomatî* 1, 7. — 66, 23.
 jaha = jahâ wie 3, 17. 4, 4.
 jahâ *yathâ* wie 38, 21, 22 etc. so dass 5, 24.
 Part. zur Einführung der direkten Rede
 1, 25. 10, 4 etc.

- jah'āgāyam wie gekommen 14, 26. ⁰vi-
 hiṃ nach Vorschrift 9, 2.
 jā *yāvat* während 85, 10. jā — tā 73, 32. 75, 22.
 85, 12. ⁰jīvaṃ lebenslänglich 42, 25.
 jāya *jāta* p. geboren werden 1, 8, 13, 15, 19
 etc. werden 1, 27 etc. entstehen 2, 23 etc.
 jāya *jāta* Menge davva⁰ 58, 31. davva⁰
 75, 33.
 jāyā ts. Gemahlin 39, 28. 84, 38. 85, 9.
 jāi *jāti* Geschlecht, Adel 2, 18. 16, 19. 24, 32.
 48, 18.
 jāi $\sqrt{yā}$ gehn 29, 19. 32, 2. 42, 32. 73, 31.
 janti 16, 11. 38, 23, 26. 86, 8. jāhii fut.
 29, 12. 35, 5.
 jāiia *jāti(ka)* acc. Geschlecht, Adel 48, 17.
 jāiia $\sqrt{yāc}$ p. erbeten 59, 3.
 jāisaraṇa *jātismaraṇa* Erinnerung frü-
 herer Existenz 53, 37. 54, 12.
 jāgariyā *jāgarikā* das Wachen, Vigilien
 32, 37.
 jāṇa *yāna* Wagen 78, 15. cf. jāṇavatta.
 jāṇaya ⁰ga *jānaka* Kenner 57, 9. 69, 16.
 jāṇai $\sqrt{jñā}$ wissen 11, 2. ⁰āsi 57, 8.
⁰anta 25, 35. ⁰iya p. 15, 28. 32, 22. ⁰ittā
 33, 8. — na-yānai nicht wissen 9, 34.
 30, 3. 32, 28. 37, 25. 52, 17. 86, 6. cf. naj-
 jai, nāya, nāyavva, nāṃ, jāṇāvei.
 jāṇaṇa *jānana* das Benachrichtigen 78, 6,
 jāṇavatta *yānapātra* Schiff 29, 9.
 Jāṇavanī *Jñāpanī* 8, 26.
 jāṇāvei caus. von jāṇai 5, 20. ⁰esai 3, 3.
⁰iya p. 10, 27. 30, 4. 59, 24.
 jāṇu td. Knie 65, 10. 72, 23. 83, 36.
 jāma *yāma* Wache der Nacht 6, 13. 13, 35.
 62, 4.
 jāmiṇi *yāminī* Nacht 43, 7. 78, 5.
 jāmaṇya *yāmātri* Schwiegersohn 62, 20.
 jārisa *yādriṣa* wie beschaffen 59, 4. 65, 6.
 jāla ts. Menge 24, 29. 40, 17. 45, 13.
 jāla *jvālā* Flamme 22, 4, 5. 73, 22.
 jālei *jvālay*. verbrennen 73, 22. anzünden
 84, 5.
 jāva *yāvat* während 5, 10. 8, 34. 37, 11 etc.
 postp. c. Acc. während 48, 5. 52, 1. c. abl.
 seit 27, 14. (jāva steht am Ende des Ne-
 bensatzes, wenn nicht tāva folgt) — jā-
 vajivāe lebenslänglich 42, 27.
 jāhe-tāhe *yarhi tarhi* als, da 3, 11. 15, 7.
 jiya *jīta* besiegt 22, 15. 30, 7.
 jiya *jīva* Leben 77, 9. lebendiges Wesen
 38, 24, 32. 46, 18.
 Jiyantasāmi *Jivantasvāmin* 82, 2.
 Jiyasattu *Jitaṣatru* 49, 10. 53, 25. —
 66, 23.
 jīṇa *Jina* Prophet der Jaina 24, 10. 30, 30, 7.
⁰vara 14, 15 etc. jīṇinda 2, 30. 4, 17 etc.
⁰hara Jaina-Tempel 84, 15.
 jīṇai $\sqrt{jī}$ siegen ⁰issai 22, 29. ⁰iṇṇa
 22, 16. cf. jiya, jitta, jayai.
 Jīṇadhamma *Jinadharmā* 24, 37.
 jīṇa *jīṇa* zerfallen, alt 7, 28. 67, 37.
 jitta *jīta* besiegt 13, 6.
 jimīya (H. 4, 110 *jimai* = \sqrt{bhaj}) p. es-
 sen 57, 21.
 jiya *jīva* Leben 70, 31. 77, 17. 85, 4.
 jīva ts. Leben 42, 25. lebendes Wesen
 41, 17, 18. 46, 17. Seele 3, 18. 4, 32. 52, 9, 10.
⁰loya ⁰loga 5, 5.
 jīvamāṇa td. lebend 41, 21.
 jīviya ⁰ta Leben 3, 11. 7, 11. 14, 22. 17, 5.
 75, 27.
 jīhā *jīhvā* Zunge 21, 22. 73, 37. do⁰ 82, 37.
 jūya *yuga* Paar 26, 74, 15. 69, 22.
 jūya *yuta* verseln mit 36, 37. 82, 35.
 jūyala *yugala* Paar 9, 6. 14, 20. 21, 8 etc.
 Jugabāhu *Yuga*⁰ 41, 3 etc.
 jujjha *yuddha* Kampf 10, 14. 12, 37. 22, 2.
 23, 30.
 jujjhai \sqrt{yudh} kämpfen 32, 17. ⁰iya p.
 25, 31. ⁰iṃ inf. 10, 17. 23, 29.
 jujjhāvei caus. von jujjhai, ⁰enta 11, 25.
 juṇṇa *jīṇa* alt 22, 6. 38, 3.
 jutta *yukta* versehen mit 6, 30. 75, 24.
 passend 2, 27. 3, 28. 14, 7. 21, 15. 73, 36.
 juddha *yuddha* Kampf 22, 12. 37, 26.
 juvaī *yuvati* Mädchen 3, 37. 48, 34. 75, 30, 37.
 juvarāya *yucarāja* Kronprinz 28, 19
 41, 3.
 juvāṇa *yuvan* Jüngling 43, 18.
 jūya *dyāta* Spiel 56, 3. 58, 10, 13. 69, 1.
⁰kāri Spieler 58, 35. ⁰thāṇa Spielhölle
 73, 28.
 jūyāriya *dyūtakārin* Spieler 58, 33.
 jūha *yātha* n. Heerde 69, 14. 78, 30, 33.
 jeṭṭha *jyeshṭha* ältester 28, 18. 85, 4.
 Jeṭṭha *Jyaishṭha* 32, 12.

jemoi (H. 4, 110 *jemai* = \sqrt{bhuj}) 25, 11.
32, 25, 26.
joya *yoga* Hilfe 78, 38. 82, 2.
joyai \sqrt{dyut} sehen, beobachten ⁰anta
10, 23. 73, 18, 26. 74, 10. (suchen) 85, 7.
⁰iya p. 81, 15. cf. jovai.
joyana *yojana* Meile 6, 22. 44, 10.
joci *yojay.* anschirren 79, 24.
joga *yoga* Einfluss, Macht 24, 23. 25, 7.
joga 5, 10. 32, 3. 37, 2 u. jogga 2, 32. 41, 7.
77, 37. *yogyā* passend, angemessen.
jodiūna zusammenlegend 62, 14.
joni *yoni* übert. Ursprung 5, 31.
jovai sehen 75, 22. cf. joyai.
jovvāna. *yavāna* Jugend 1, 28. 2, 19.
⁰ttha 39, 19. 45, 2.
joha *yodha* Krieger 84, 33.

jh.

jhaḍatti *jhaḍiti* plötzlich, flügs 81, 39.
jhaṇajhaṇārava Geklirr 48, 6.
jhatti *jhaḍiti* plötzlich, flugs 16, 24. 75, 3.
79, 15. 81, 37.
jhaṇpai (H. 4, 161 = \sqrt{bhram}) erlöschen.
⁰iya p. 85, 28.
jhareī (H. 4, 173 *jharaī* = \sqrt{kshar}) flies-
sen 4, 23.
jhāna *dhyāna* Meditation 2, 22, 24. 3, 23.
61, 17. ⁰tta 25, 2.
jhāyai \sqrt{dhyai} denken 85, 23. ⁰amaṇī
11, 19.

ṭ.

ṭanka ts. Meissel 17, 9.

ṭh.

ṭhakkura ts. Häuptling 13, 24. 14, 1.
ṭhavei *sthāpay.* stellen, placieren. ⁰iūna
5, 11. 14, 3. ⁰iūm abs. 7, 5. ⁰iya abs.
9, 31. 17, 22. einsetzen, anstellen. ⁰ittā
32, 4. 33, 16, 19. ⁰iya p. 46, 36.
ṭhāi $\sqrt{sthā}$ stehen 49, 22. ⁰iūna 42, 16.
ṭhāna *sthāna* Ort, Stelle 32, 3, 4.
ṭhāvāna *sthāpana* Aufstellung 32, 3.
ṭhāvei *sthāpay.* einsetzen, anstellen 43, 32.

⁰iya p. 33, 31. ⁰iūna 43, 29. ⁰ettā
33, 14.
ṭhiya *sthita* p. stehen bleiben 2, 36 etc.
cf. evaṃ⁰ tattha⁰, heṭṭha⁰.
ṭhii *sthiti* Dauer 9, 8.

ḍ.

ḍakka *dashta* p. beißen 1, 10. 83, 4, 5.
ḍajjhai pass. zu ḍahai 66, 27. ⁰ae 71, 3.
⁰amāna 40, 4.
ḍahai \sqrt{dah} brennen, daho opt. 38, 18.
ḍahāna *dahana* Verbrennen 3, 5.
ḍāiṇī *ḍākinī* Hexe 35, 24.
ḍālā (DK. 4, 9 *ḍālī cākhā*) Zweig 59, 8.
ḍimbha ts. Kind 24, 19. ⁰rūva n. dass.
36, 20.
ḍoya (DK. 4, 11 *ḍoo dāruhastah*) viell.
Klapper 40, 16.
ḍohala *dohada* Gelüste einer Schwangeren
41, 25, 27.

ḍh.

ḍhakka ts. geizig 60, 17, 22, 24, 32.
ḍhakkā ts. grosse Trommel, Trommelsig-
nal 78, 19.
ḍhakkai (H. 4, 21. *chāday.*) bedecken.
⁰iūna 59, 15.
ḍhikkiya (von *ḍhikkai* H. 4, 99) das Brül-
len des Stieres 38, 6.
ḍhoyai $\sqrt{ḍhawk}$ bringen, ⁰ejjaha 26, 16.
⁰iya p. 59, 15.

ṇ.

ṇa Demonstrativ. ṇeṇa 5, 17. 21, 12. 32, 9.
66, 2. ṇāe 36, 13. 57, 10. ṇehim 3, 28.
ṇam Expletivpart. 33, 15.
ṇhaviūna *snāpay.* baden 69, 30.
ṇhāya $\sqrt{snā}$ p. baden 31, 3. 59, 32.
ṇhāna *snāna* das Baden 14, 33. 53, 29.
ṇhāru *snāyu* Sehne 4, 14. 25, 13.
ṇhāviya *snāpita* gebadet 64, 37.

ṭ.

ṭa Demonstr. u. Artikel Stamm tad oder
tay vor a ā, tay-anantaram 6, 11. ta(d)
vor Cons.

- Nom. so 1, 2, 3, 30 etc. sa 6, 36.
 sâ 6, 9, 77 etc. taṃ. 7, 31.
 Acc. taṃ 1, 5, 76, 33. tayam neut. 85, 37.
 Inst. teṇa 1, 8. tâte 35, 5. tiē 8, 19.
 Gen. tassa 3, 4. tiē 11, 27. tâc. 17, 7. tîse
 34, 26. 66, 23. Loc. tammi 1, 20. tiē
 62, 34.
 Plur. Nom. Acc. te 2, 14. 6, 21. tâo 15, 13.
 29, 4. tâṇi 37, 26. tâṇṃ 52, 8.
 Inst. tehi(ṃ) 1, 27. tâhi(ṃ) 15, 11.
 Gen. tesim 2, 3. tâsim 22, 20.
 Gen. tâṇa 2, 5. (masc.) 15, 16. (fem.)
 Loc. tesu 4, 3. tâsu 15, 14.
 taya (für tayâ) tvac Haut 4, 9.
 tayâ tadâ dann 21, 13. 37, 9 etc.
 taiya tritîya dritte 7, 9. 33, 37. 41, 32.
 tauya trapu Blei 52, 9.
 tae tvayâ siehe tumam 17, 2. 85, 32.
 tao tatas dann, darauf 1, 6 etc.
 taṃ tvam siehe tumam 77, 13.
 takka takra verdünnte Buttermilch 27, 34.
 takkara taskara Dieb 35, 22. 65, 21, 22.
 72, 13, 26.
 taḍa taḍa Ufer, Rand 7, 27. 66, 3. 82, 6.
 taḍi tadût Blitz 4, 22, °daṇḍa Blitzstrahl
 71, 23.
 taḍḍaviya (H. 4, 137 taḍḍavai = √tan)
 p. ausbreiten 16, 24.
 taṇa trîṇa Gras 27, 38.
 taṇaya td. Sohn 14, 1. 20, 17. 39, 15.
 43, 33. 69, 15.
 taṇu td. Körper 16, 4. 70, 12.
 taṇhâ trishṇâ Durst 1, 5. 7, 9.
 tatta tattva n. Wahrheit 42, 24.
 tatta tapta glühend, übertr. 27, 37.
 tatto tatas von dort 4, 31. 71, 17.
 tadiya tvadîya dein 23, 8.
 tanta °tra Zauberei 5, 6. 78, 38.
 tantî °trî Saite 56, 36.
 tappara tat-para ausschliesslich bemüht
 um 64, 2. 69, 39.
 tama tamas Finsternis 41, 29. 45, 23. 74, 29.
 tambola tâmbûla Betel 9, 6. 40, 20. 56, 27.
 tarai √tri vermögen 35, 3. 51, 1.
 taru ts. Baum 4, 29. 16, 7. 50, 23.
 taruṇa ts. Jüngling 2, 2. °ttaṇa Jugend 38, 31.
 taruṇî ts. Mädchen 2, 2. 70, 33. °jaṇa
 2, 4. °yaṇa 20, 30.
 Jacobi. Ausgew. Erzähl.
- tala ts. Fläche acc. 3, 13. gayana^o 63, 3.
 kuṭṭima^o 23, 10.
 talavara (cf. talâro DK. 5, 2 nagarâ-
 rakshakaḥ) Häuptling 28, 23.
 talâga tadâga Teich 35, 9.
 taliṇa td. dünn 81, 5.
 tava ts. siehe tumam 3, 10. 32, 17.
 tava tapas m. Askese 2, 12. 4, 27. 26, 34.
 tavassi tapasvin Asket 25, 6.
 taviya tapita gequält 42, 36. 77, 16.
 tavo^o tapas Askese iac. °raya 25, 5.
 °kamma 2, 34. 24, 35.
 tavovahâṇa (cf. Aup. S. 30) Askese 61, 17.
 tasiya trâsita erschreckt 81, 28.
 taha talhâ so 4, 5 ferner 5, 32. taha vi
 so doch 11, 4. taha-tti „ja“ 22, 30.
 tahâ tathâ so 5, 20 etc.
 tahâviha tathâvidha quidam 1, 21. 26, 6.
 tahim tasmin dort 32, 34. 54, 25. 69, 21.
 dorthin 31, 16.
 tahiyaṃ dass. 36, 33.
 tâ tasmât deshalb 3, 28 etc. tadâ dann
 22, 23 etc. (wechselt mit to).
 tâ tâvat jâ-tâ q. v. jâva-tâ 83, 4.
 tâya tâta Vater 9, 8, 18. 14, 32. 25, 28.
 73, 34. ehrende Anrede 62, 19.
 tâḍiya √tâḍ schlagen p. 9, 33.
 tâḍijjamâṇa pass. vom vorh. 9, 35.
 târâ ts. Stern 45, 12.
 târisa tâdrîga so beschaffen 38, 10. 59, 4.
 târuṇṇa °ṇya Jugend 56, 3.
 tâva tâvat so lange correl. mit jâva q.
 v. — postp. c. Acc. bis 27, 14.
 tâvasa tâpasa Büsser 7, 10. eine best.
 Art Büsser 30, 18. 31, 14.
 tâhe da. correl. mit jâhe 3, 11. 15, 7 etc.
 ti nach kurzen oder verkürzten Voc. tti
 itî Exponent der oratio indir. 2, 6, 15, 19
 etc. 1, 26. 3, 3 etc. hervorhebende Par-
 tikel 8, 35, 36. 23, 9. 46, 32, 35.
 ti tri drei. Stamm 36, 27. Nom. tiṇṇi. 37, 11.
 Gen. tiṇham 28, 21. Inst. tihim 49, 22.
 tiya trika Dreizahl 74, 13. — dreieckiger
 Platz 18, 22. 69, 13.
 tiyasa tridaça Gott 46, 3.
 tikkha tîkshṇa scharf 16, 23. 38, 7.
 74, 37.
 tigutta trigupta Einer, der die drei gupti

hat d. h. vorsichtig in Gedanken, Worten und Werken ist 61, 18.
tiṇa trīṇa Gras 24, 34.
tittha tīrtha Glaube, Kirche 26, 6.
titthayara tīrthakara Prophet der Jaina 26, 6. 41, 26.
tidaṇḍa tri⁰ die drei in eins zusammengelegten Stäbe eines brahm. Asketen 67, 29.
tidaṇḍiya tridaṇḍin brahm. Asket 25, 3.
tippayāhiṇa tripradakshīṇa dreimalige Rechtsumwandlung 14, 18. ⁰ikāṇa 45, 15.
timira ts. Finsternis 41, 32.
tiriya tiryac Tier 25, 21. ⁰joṇi tierische Geburt 25, 2.
tirikka dass. 38, 25.
tiloga triloka Dreiwelt 44, 29. 46, 8.
Tilottamā ts. 26, 18.
tiviha trividha dreifach 42, 27.
tisaṃjhaṃ trisaṇḍhyam zur Zeit der drei Tagesabschnitte 31, 3.
tisaraya trisara ein bestimmtes Saiteninstrument 1, 29.
tisā trishā Durst 7, 5. 32, 13.
tisāiya von vorh. p. dürsten 35, 8.
tisūla triṣūla Dreizack 80, 2.
tihī tithi lunarer Tag 33, 20. 50, 4.
tihuyāṇa tribhuvāna Dreiwelt 21, 2. 27, 6, 27.
tīra ts. Ufer 9, 2, 7.
tirai pass. \sqrt{tri} es wird gekonnt 9, 14. 65, 22. ⁰ae 84, 37.
tisaṃ trimṅat dreissig 34, 13.
tunga ts. hoch 74, 35.
tuccha ts. leer 29, 27.
tujjha siehe tumam.
tuṭṭa \sqrt{trut} zerrissen p. 71, 28.
tuṭṭha tushṭa befriedigt 12, 24. 77, 1.
tunḍa ts. Schnabel 24, 30 Vorderteil 79, 5.
tunṇāga⁰ ya (?) Bettler 65, 9, 11. ⁰tta 66, 11.
tunhikka tūshṇika schweigend 28, 5. 41, 20.
tubbhe siehe tumhe.
tumam tvam du. Nom. tumam 5, 25. tam 77, 13. Acc. tumam 1, 23. Instr. tumae 17, 5. tume. 27, 26. tae 17, 2. Gen. tujjha 8, 21. tuha 5, 27. tava 3, 10. Loc. tumammi 15, 6.
tumhe yushme ihr. Nom. Acc. tumhe 13, 8. *tubbhe* 8, 34. Inst. tumhehiṇ, 25, 32. tu

bbhehiṇ 5, 8. Gen. tumha 8, 35. Stamm 15, 3. tumhaṃ 11, 29. tumhāṇaṃ 7, 11. *tubbhaṃ* 33, 19.
tumhārisa yushmāḍṛiṣa Euresgleichen 2, 28. 14, 7.
turaya⁰ ga Pferd 20, 24. 47, 3. 77, 4. 78, 17.
tūranga ts. Pferd 6, 20, 30. 20, 21. 62, 37.
turangama ts. Pferd 13, 10. 20, 20, 22. 48, 25.
turiya tvarita schnell 74, 31. 75, 32. 78, 11.
tūra tūrya ein musik. Instrument 14, 13. 24, 5. 37, 14. 39, 12.
tūliya tūlaka n. Baumwolle 59, 33.
teya tejas m. Glanz 3, 10. 8, 24. 26, 33, 36. Inst. teyasā 39, 8. iac. teo ⁰lesā 3, 5.
teyaṃsi tejasvin glänzend, stark 80, 4.
tella taila Oel 27, 3.
tevaṭṭhi trishasṭi dreiundsechzig 28, 21.
to tatas dann correl. mit jai 4, 27 etc. (wechelt mit tā).
toya ts. Wasser 72, 34.
toḍiya truṭṭa zerrissen 22, 6.
Toraṇāura Torāṇapura 53, 6.
tolei \sqrt{tul} wägen 61, 14. ⁰iya p. 64, 14.
tosa td. Befriedigung, Freude 16, 10. 72, 10. 82, 32. aec. tosayā 68, 26.
⁰ttha *stha* stehend, befindlich. aec. jovaṇa⁰, āsanna⁰, saḥāva⁰, hiyaya⁰ etc.

th.

thaiyā sthagī etwa „Knappsack“ 60, 17, 24.
thakka (H. 4, 87, 259. = *phakkati*) p. langsam gehn, anhalten 13, 10. 21, 23. 60, 31. 78, 30.
thakka (DK. 5, 24 *thakko avasaraḥ*) Gelegenheit 67, 12.
thagathaginta bebend 64, 20.
thambha stambha Hemmung 82, 21, 22.
thambhiya \sqrt{stambh} p. erstarrt 17, 8.
thavai sthapati Baumeister 39, 6.
thāma sthāman n. Ort 60, 19.
thāla sthāla Schale 64, 6.
thira sthira fest 60, 7. ⁰ikāṇa 31, 25. ⁰ihavai 57, 29.
thuvvai pass. zu thunai \sqrt{stu} preisen ⁰anta 24, 2.

- thera *sthavira* Greis 29,7,8,9,11. Mönch 26,6.
 theratta *sthaviratva* Alter 38, 31.
 theva *stoka* klein, wenig 8,37. 9,5. 12,4.
 69, 37.
 thora (DK. 5, 30 = *prithu*) gross 37, 36.
 thova *stoka* klein, wenig 41, 32. 61, 27.
 thovaya dass. 82, 13.
- d.**
- dayara (cf. DK. 5, 34 *dayarî surâ*) et-
 wa „lieb“ 78, 24.
 dayâ ts. Mitleid 31, 22. 68, 32.
 daiyâ *dayitâ* Geliebte 21, 17. 52, 16.
 77, 2 etc.
 damsana *darçana* Anblick 7, 10, 28.
 9,28 etc. ^opaha Gesichtskreis 9,37. 21,4.
 61, 10.
 damsaniya *darçanîya* ansehnlich, schön
 60, 17.
 damsei *darçay.* zeigen 30, 3. 57, 15.
^oiya p. 26, 9.
 dakkha *daksha* geschickt, gewandt 35,6.
 56,2. su^o 71,32. 81,30. — ^ottana 7,24.
 16, 27.
 dakkhiṇa *daksh^o* südlich 2,20. ^oeṇa von
 Süden 55, 12. nach Süden 55, 13.
 dakkhiṇa *dākshinîya* Zuvorkommenheit
 57, 15. 58, 36.
 dacchihî fut. $\sqrt{\text{driç}}$ er wird sehn 24,12.
 daṭṭha *dashṭa* gebissen 1, 12. 46, 34.
 daṭṭhavva *drasṭavya* ger. von $\sqrt{\text{driç}}$
 sehn 9, 11.
 daṭṭhūṇa abs. von $\sqrt{\text{driç}}$ 3, 12. 17, 35.
 daḍḍha *dagḍha* verbrannt 36,34. 70, 36.
^oyâ 21, 27.
 daḍḍha *driḍḍha* kräftig 3, 30. 22, 6. — iac
 für dadham 13, 8. ^om sehr 6, 25. 17, 7.
 daḍḍhayaram comp. des vorh. gar sehr
 9, 35.
 Daḍḍhappahâri *Driḍḍhaprahârin* 66,28.
 67, 1.
 Dadhasatti *Driḍḍhaçakti* 53,7,14,17 etc.
 Dadhasuvvaya *Driḍḍhasuvrata* 44, 29.
 daṇḍa ts. Stab ^ottiya die drei zusammen-
 gelegten Stäbe eines brahm. Asketen 74,13.
 daṇḍaga dass. 36, 24.
 danta ts. Zahn 4, 20.
- Dantapura 35, 36.
 Dantavakka ^oktra 35, 36.
 danti ^on Elephant 61, 35. 71, 34.
 dappa *darpa* m. Stolz 38, 8. 72, 29.
 dappiya *dripta* stolz 78, 27.
 dara (DK. 5, 33. *daram ardham*) halb,
 wenig 7, 33. 16, 22.
 dariya (H. 2,96 = *dripta*) übermütig 38, 7.
 daridda ^odra arm 61, 12.
 dariddi 50, 2 dariddiya 75, 2 dass.
 darisâva von $\sqrt{\text{driç}}$ Besuch, das Vor-
 sprechen 61, 23.
 darisei *darçay.* zeigen 10,37. 31,25. ^oiya p.
 22, 24.
 dala ts. Blatt 8, 3. 83, 7.
 dalayai geben, schenken 67, 27.
 dava ts. Waldbrand 3, 17. 21, 24 vana^o
 dass. 3, 17. ^oanala dass. 3, 15.
 davâvei caus. $\sqrt{\text{dâ}}$ zu geben veran-
 lassen. ^oeûṇa 66,22. ^oiya p. 66,19 geben
 lassen. ^oiya p. 56, 26. 64, 6. 78, 19.
 daviṇa *dra^o* Habe, Geld 75, 33. 80, 10.
 davva *dravya* Besitz, Reichtum 10,21. 29,8.
 dasa td. zehn 25,29. ^ohim 32,12. ^oṇham
 28, 22.
 Dasapura td. 1, 7. 32, 34.
 dasama td. der zehnte 2, 34.
 dahai $\sqrt{\text{dah}}$ brennen 3, 18. ^oium inf 24, 25.
 dahanâ td. das Verbrennen 2, 30.
 dahi 30,30 dahiya 80,24 *dadhî* saure Milch.
 Dahivâhana *Dadhivâhana* 34,25. 37,23.
 dâyaga ^oka Geber, Spender 17, 5. 45,36.
 dâyâ *dâtîri* Nom. Spender, freigebig 58,30.
 dâiya (DK. 5,38 *dâo pratibhâh*) Gegner
 9, 17.
 dâiya *dâyaka* Erbe, Verwandter 38, 17.
 dâei (H. 4, 32 *dâvai*) zeigen ^oejjasu 68, 9.
^oiya p. 29, 17. 38, 4. 67, 5. 68, 13.
 dâum dâhâmi dâhi siehe dei.
 dâṇa td. das Geben, Gabe 5, 37. 6, 5, 7.
 23, 9. 40, 21. a^o 36, 13.
 dâṇava td. Dâna 30, 22.
 dâma ts. Guirlande 18, 14. 26, 10.
 dâra *dv^o* Thüre 5,31. 45,12. 52,19. 75,32.
 81, 16, 17. ^ovâla Thürwächter.
 dâraya 43, 21 siehe folg.
 dâraga ^oka Knabe 1, 11, 27. 43, 13. ^orûva
 dass. 36, 18.

- dâriyâ ⁰kâ Mädchen 28, 26.
dâridda ⁰drya Armut 30, 10.
dâru ts. Holz 30, 12. 81, 13.
dârûṇa ts. hart, schrecklich 4, 1. 27, 36.
74, 30. 79, 32. ai⁰ 85, 37.
dâlidda *dâridrya* Armut 74, 22, 23, 26.
arm 67, 35.
dâvai (H. 4, 32) zeigen ⁰iya p. 46, 26.
dâvâveum caus. √ *dâ* abs. geben lassen
mit dopp. Acc. 78, 3.
dâsa ts. Sklave, Diener 8, 20. ⁰ceḍa Diener
6, 29. 10, 33. — ⁰ceḍî Dienerin 18, 13. 50, 8.
dâsî ts. Sklavin 1, 8. 32, 22. 50, 5. dâsîc
dhîc Tochter einer Sklavin! 68, 20.
dâha ts. m. das Brennen 25, 12. Glut,
Fieber 48, 5. 70, 26.
dâham, dâhâmi, dâhî, dâhînti siehe dei.
dâhiṇa *dakshîna* rechts 14, 11. 75, 15.
diya *dvija* ein Brahmane 6, 29. 27, 9.
diyanta *dig⁰* Ende der Welt 24, 6.
diyantara *dig⁰* alle Himmelsgegenden
45, 13.
diyaha *divasa* Tag 5, 23. 6, 37. 8, 14. etc.
m. 73, 32 n. 73, 17.
dikkhâ *dîkshâ* Weihe 2, 33. 25, 15. 36, 13.
43, 29.
dikkhîya *dîkshîta* p. weihen 86, 28.
dijjai pass. zu dei q. v.
diṭṭha *drishṭa* sehn p. 2, 21. ⁰puvva
18, 16, 17.
diṭṭhanta *drishṭânta* Gleichnis 59, 1.
diṭṭhi *drishṭi* Blick 7, 29. 22, 19. Auge
70, 20. ⁰paha Gesichtskreis 16, 21.
diṇa td. Tag 5, 15. 7, 9. etc.
diṇayara *dînakara* Sonne 67, 28.
diṇanâha *dînanâtha* Sonne 57, 18.
ditta *drîpta* übermütig 38, 7.
ditti *dâpti* Glanz 84, 20.
dînta part. praes. zu dei q. v.
dinna p. zu dei q. v.
dippanta *dîpyat* leuchtend 57, 18.
divasa ts. Tag 70, 24.
divasaya dass. 15, 33.
divva ⁰vya göttlich 8, 31. 21, 18. panca
divvâṇi die fünf königl. Insignien 62, 34.
disâ *diç* Himmelsgegend, Richtung 22, 16.
25, 16, 17. ⁰bhâga dass. 7, 26. ⁰muha
dass. 2, 20.
Disâkumârî *Dik⁰* die 8 Göttinnen der
Himmelsgegenden 22, 18.
disi Loc. von *diç* disi disi überall 7, 29.
viell. 78, 32.
disi *diç* Himmelsgegend 78, 32? ⁰cakka
74, 10.
diso disim nach verschiedenen Seiten
13, 6. 38, 26. 63, 25.
dîṇa td. bekümmert 64, 30.
dîṇâra td. Denar 80, 7.
diva *dîpa* Leuchte 83, 32. 85, 20.
diva *dvîpa* Insel 28, 30, 31.
dîvaya *dîpa* m. Leuchte 85, 18.
dîvei *dîpay*. anzünden 85, 33.
dîsai *drîçyate* gesehn werden 10, 26. 27, 17.
dîha *dîrgha* lang 21, 17. 40, 7. 44, 10.
Dîha *Dîrgha* 5, 2, 11.
dîhara *dîrgha* lang 6, 22.
dîhiyâ *dîrghikâ* Teich 8, 15.
du *dvi* zwei. iac. ⁰gâuya 6, 8. ⁰yan-
gula 59, 13. cf. do.
dviya *dvitîya* der zweite 60, 16.
dukkaya *dushkṛita* sündhaft 25, 12.
dukkha *dukkha* Leid 2, 29. 14, 24.
dukkhiya *dukkhîta* bekümmert 25, 1.
duga *dvika* Zweizahl 6, 13.
duganchâ *jugupsâ* Abscheu, Widerwille
sc. vor dem Saṃsâra 1, 6.
dugga ⁰rga Festung 9, 18.
duggai *durgati* Not, Elend 3, 20. 5, 31.
duggandha *durg⁰* übelriechend 4, 20. 40, 26.
duggama *durg⁰* unwegsam 7, 8.
duccâri *duçc⁰* einen schlechten Wandel
führend f. ⁰ṇî 5, 19.
duccariya *duçcarîta* schlechter Wandel
5, 21, 30. 35, 16. 42, 18.
dujaya *durj⁰* schwer zu besiegen 80, 38.
dujjayatta Abst. des vorh. 3, 35.
dujjeya v. l. für dujaya.
Dujjohaṇa *Duryodhana* 79, 30. 80, 38.
duṭṭha *dusṭa* fehlerhaft 31, 6. böse 8, 15.
23, 15. 75, 5, 23.
duttara *dust⁰* schwer zu passiren 76, 22.
duddantayâ *durdântatâ* das Schwer-
bezähmbarsein 5, 35.
duddha *dugdha* Milch 38, 1.
dunnivârayâ *durnivâratâ* das Schwer-
zurückzuhaltensein 5, 13.

- duppeccha *dulprekshya* schrecklich anzusehn 79, 33.
 duma *dra*^o Baum 22, 12. 78, 23.
 dummaṇa *durmanas* betrübt 2, 16. f. â 11, 21. 53, 12. — ^oya dass. 60, 11.
 Dummuha *Dvimukha* n. p. 34, 21.
 duraṇucara td. schwer auszuüben 86, 28.
 duranta ts. übel endend 3, 15.
 durappâ *durâtman*. Nom. Bösewicht 8, 29.
 durabhi Gegenteil von *surabhi*, übel riechend 4, 23. 24, 30.
 duriya ^ota Gefahr 35, 25.
 duruhittâ abs. von *ud* √ *ruh* besteigen 33, 14.
 dulaha *durlabha* schwer zu erlangen 14, 24. 70, 32.
 dullaliya *durlalita* überdrüssig 56, 30.
 duvâra *dvâra* Thüre 6, 19, 20.
 duvâlasa *dvâdaça* zwölf 2, 34. 24, 38. 33, 4.
 duve *dvan* zwei 13, 4. 21, 6.
 duvvala *durbala* schlecht (von Kleidern) 67, 20.
 duha *duhka* Elend 4, 2, 5.
 duhâ *dvidhâ* ^okâum spalten 66, 10.
 duhiyâ *duhitri* Tochter 53, 15. Nom. ^oâ 39, 15. Inst. ^oae 52, 5.
 duhejjaha √ *duh* opt. melken 37, 37.
 dûya ^ota Bote 17, 27, 31. 23, 8.
 dûijjamâna √ *du* wandernd 33, 6.
 dûi *dâtî* Botin 78, 5.
 dûmiya (H. 4, 23 *dâmei* = *damoti*) p. betrübt 76, 4.
 dûra ts. fern, weit 2, 20. 6, 38. 7, 1.
 dûrâo ^otas von fern 21, 4.
 dûr'ujjhiya *dâra-ujjhita* weit hinter sich lassen p. 40, 9.
 dûsa *dûshya* Gewand 26, 15. 57, 21.
 dûsiya *dûshay*. p. wertlos machen 2, 18.
 dei √ *dâ* geben 39, 25. 24, 25. 3, 15 Imp. 6, 16. 30, 29. Opt. 33, 25. 37, 9. 61, 27.
 dije 25. opt. 37, 27. — *dinta* part. praes. 82, 27. *dinna* p. 2, 33. 17, 25 etc. fut. *dâham* 10, 24. *dâhâmi* 59, 23, 34. *dâhî* 59, 10. 60, 27 etc. *dâhinti* 80, 22. — pass. *dijjai* 32, 25. 47, 11. 40, 21. 33, 31. Inf. *dijjium* 6, 7. — abs. *dâum* 17, 19.
 dâûṇa 28, 27. 26, 8. caus. *dâvâvum*, *dâvâviya* q. v.
 deula *devakula* Tempel 67, 35. 73, 30.
 deuliyâ (vom vorh.) Kapelle 50, 17, 19.
 deva ts. Gott 4, 31 etc. ^otta 48, 19.
^ologa Himmel 1, 7 etc. — Majestät 2, 6 etc.
 deva *daiva* Schicksal 25, 7.
 devayaula *devakula* Tempel 83, 26.
 devayâ ^otâ Gottheit, Göttin(?) 29, 3. 33, 35, 37. 34, 2.
 devaula *devakula* n. Tempel 55, 12. 71, 28. 75, 2. 81, 4.
 Devadattâ 56, 7, 11, 15 etc.
 Devasamma ^oçarman 10, 7.
 devâṇuppiya *devânâm priya* etwa „Gottgefälliger“ in der Anrede 67, 3.
 devî ts. Königin 4, 33. 25, 29 etc.
 dosa td. Land 1, 3. 2, 11, 20 etc.
 desaṇâ td. Predigt 1, 6.
 desiya *deçay*. p. lehren 29, 32.
^odesiya td. anna^o Ausländer 57, 28.
 deha ts. Leib 2, 32. 4, 11, 35 etc. ^oṭhii Leibespflege 17, 11.
 do *dva* zwei 6, 19 etc. *donni* 63, 18. 78, 35. *donham* 10, 13. 17, 20. *dohi* 49, 7. *dosu* 23, 29.
 doghaṭṭa (DK. 5, 44 *dagghatṭo hastî*) Elephant 35, 28.
 dojîha *dvijihva* zweizüngig 82, 17.
 domuha *dvimukha* mit zwei Gesichtern 39, 21.
 Domuha dass. 39, 13 etc.
 dovayaṇa *dvivadana* mit zwei Gesichtern 39, 13.
 dovâriya *dauvârîka* Thürsteher 63, 30.
 dosa ^osha Fehler, Sünde 27, 35. 45, 21, 22. — 55, 32. (Com. erklärt es mit *doshavantam*.)
 dosa *dvesha* Hass 30, 7. 44, 2.
 dohagga *daurbhâgya* Unglück 30, 10.
 dohala ^oda m. Gelüste einer Schwangeren 34, 26. cf. *dohala*.
 dohittî *dauhitri* die Tochter der Tochter 15, 27.

dh.

- dhaya *dhaya* Zweizahl 82, 17.
 dhaya *dhvaja* Fahne 40, 16.

dhaṇa td. Reichtum 1, 17. 29, 7.
 dhaṇaya °da Reichtum spendend 29, 31.
 Dhaṇaya dass. Kubera 26, 28.
 Dhaṇapavara *Dhanapavara* 12, 21.
 Dhaṇasaṃcaya td. 12, 22.
 Dhaṇasatthavāha °sārth° 12, 33.
 dhaṇiyam (DK. 5, 58 *dhaṇiyam gādham*)
 sehr 11, 7. 69, 39.
 Dhaṇu td. 5, 16 etc.
 dhaṇuvveya *dhaṇurveda* Bogenkunde
 7, 17. 78, 36.
 dhanta √ *dham* p. geschmolzen 31, 34.
 dhanna *dhanya* glücklich 61, 9, 30.
 dhanna *dhānya* Getreide 50, 3.
 dhamai √ *dham* anblasen 83, 36. siehe
 dhanta.
 dhamaṇi td. aufgeblasenes Gefäß 82, 17.
 dhamaḍhamenta schnaufend 71, 38.
 72, 2.
 dhamma *dharma* religiöses Verdienst,
 Religion 29, 32 etc.
 °dhammaya *dharma* aec. Eigenschaft
 38, 15.
 dhamaḍakāhā *dharmakathā* Predigt,
 erbauliche Rede 44, 15.
 dhammiya *dhārmika* fromm 80, 8.
 °dhara ts. aec. tragend 64, 26. 71, 30.
 dharaṇi ts. Erde 16, 27. 21, 30.
 dharaṇivaṭṭha °*ppriṣṭha* Erdboden 23, 14.
 42, 7. 45, 17.
 Dharaṇidhara 84, 22.
 dharai 77, 21. dharei 35, 1. √ *dhri*
 halten, tragen, auch übertr. °iya p. 6, 20.
 34, 27. 40, 13. 61, 28.
 dhavala ts. weiss 8, 3. 40, 16. 81, 31.
 °hara Palast 14, 5. 15, 14. 23, 11.
 dhasa (Hindî *dhasnâ*, to be pierced) In-
 strument zum Stechen 64, 15.
 dhasatti plötzlich 82, 12.
 Dhāiyasaṇḍa *Dhātakīṣhaṇḍa* 44, 26.
 dhāi dhātrî Amme 46, 25.
 dhāu *dhātu* rotes Mineral, Rötel 74, 12.
 dhādî °*tî* Überfall 13, 36.
 dhârâ ts. Tropfen 47, 32.
 dhârâ ts. Gangart des Pferdes. pancama°
 Carrière 20, 22.
 °dhâri ts. aec. haltend 45, 14. 56, 26.
 dhârei *dhâray*. halten, tragen 30, 23.

dhāvai √ *dhāv* laufen 72, 1. °anta 71, 37.
 °amāṇa 48, 29. °iūṇa 16, 14.
 dhâhâviya cf. (Hindî *dhâha* cry, noise)
 p. schreien 42, 7.
 dhijjâiya *dvijâti* Brahmane 37, 3, 5, 6, 10, 15, 17.
 dhir-atthu *dhig astu* c. Gen. 7, 34. 40, 25.
 43, 2. 53, 19.
 dhîyâ *duhitri* siehe dâsî.
 dhîra ts. verständig, standhaft 11, 31.
 27, 26. 58, 36. °yâ 28, 3. 35, 13. 43, 36.
 °ttaṇa 49, 3.
 dhutta *dhûrta* Schurke 32, 29. 74, 39.
 dhurâ ts. Deichsel 13, 13. dhure vorne
 9, 12.
 dhurâ ts. Last 5, 10. 6, 3. 47, 38.
 dhûyâ *duhitri* Tochter 5, 38. 14, 11, 15.
 dhûma ts. Rauch 3, 6, 12. 7, 36.
 dhûlî ts. Staub 22, 3. 32, 24.
 dhûvâya *dhûpaka* Räucherwerk 14, 17.
 dheṇuyâ *dhenukâ* asi° Schwert 82, 11.
 dhoya *dhauta* waschen p. 60, 23.

n.

na ts. nicht 2, 27 etc. na una nicht aber
 41, 15. 63, 10. 69, 20. na hu 80, 30. 81, 35.
 cf. atthi, icchai, jānai.
 nayaṇa td. Auge 8, 80. 21, 8.
 nayara *nag*° Stadt 3, 6 etc.
 nayarî *nag*° dass. 10, 22. 16, 15.
 nai *nadî* Fluss 7, 27.
 nakkhatta *nakshatra* Sternbild 84, 17.
 naga ts. Berg 1, 12. 54, 26, 27, 29.
 nagara ts. Stadt 3, 1 etc.
 nagga °*gna* nackt °bhâva 34, 4.
 Naggai (übersetzt *Naggati*, aber offenbar
Nagnajit) 34, 22, 24. 48, 23. 54, 28, 29.
 naggoḥa *nyagrodha* Ficus indica 9, 31.
 naccai √ *nrit* tanzen 31, 4. 40, 19. °anta
 2, 2. °iya p. 31, 6. °ium inf. 18, 13.
 najjai pass. √ *jñâ* wissen 13, 17. 60, 6.
 62, 21.
 naṭṭa *nâtya* Tanz, Mimik 1, 28. 2, 3. 18, 12.
 82, 38.
 naṭṭiyâ vom vorh. oder *nartakî* Tänzerin
 14, 19.
 Naṭṭumatta *Nartu*° 8, 22. 14, 13.
 naṭṭha *nashṭa* verschwinden, weggehen
 p. 22, 14. 25, 1. 26, 31. 66, 7.

- naḍa naṭa* Schauspieler 18, 11. 69, 2.
naṇu td. Fragepartikel 59, 33.
nattha nyasta aufgestellt 65, 17.
nandai √ *nand* wohlergehen 54, 25.
nandaṇa td. m. Sohn 71, 19. 84, 11.
Nandaṇavaṇa td. 22, 17.
Nandâ td. 17, 19.
nandî ts. *nândî* Freude, Jauchzen 37, 14.
 39, 9.
nandighosa ⁰*sha* Freudengesang 48, 15.
Nandisara ⁰*gvara* 28, 30. 29, 37. 43, 18.
 44, 9.
napumsaya ⁰*ka* Zwitter 41, 11.
nabha ⁰*bhas* Himmel 24, 2.
namai √ *nam* sich verneigen vor 72, 35.
⁰*eûṇa* 45, 16. ⁰*iya* p. des caus. beugen,
 besiegen 46, 24.
Nami ts. 34, 22. 41, 2. 46, 25.
Naminâha ⁰*tha* 46, 8.
Namui ⁰*ci* 1, 20.
namokkâra *namask*⁰ Verehrung 25, 19.
 35, 20.
nara ts. Mann 7, 6. etc. ⁰*vava* dass. 72, 7.
⁰*nâha* König 72, 12, 22. ⁰*vai* König
 16, 31. 27, 27. 72, 13, 16. 77, 1. 'inda Fürst
 23, 7. 'esara *nareçvara* Fürst 38, 17.
naraya ⁰*ka* Hölle 41, 18. 47, 25. 82, 24.
naratṭhi ? ? 74, 3.
Nalagiri ts. 32, 1. 39, 27.
nava ts. neu, frisch 74, 16.
nava ts. neun 4, 14. *naveṇa* 4, 10.
navakâra *namaskâra* Verehrung 35, 23, 25.
navaram 29, 1. 32, 8. 33, 12. *navari* 84, 4.
 sofort, darauf.
nassai √ *naç* fliehen 7, 3. 66, 6.
naha ⁰*kha* Nagel 49, 21.
nahayala *nabhastala* Firmament 22, 1.
 22, 3. 41, 24.
nâya √ *jñâ* p. wissen, erkennen 3, 29.
 14, 30. 25, 5.
nâya *nyâya*. ⁰*eṇa* auf rechtmässige Art
 48, 4. 54, 36.
nâyaga ⁰*ka* Liebhaber 43, 23.
nâyara *nâg*⁰ Bürger 26, 4. 37, 13. 71, 30.
nâyavva *jñâtavya* ger. erkennen 12, 26.
Nâila *Nâgila* n. p. 28, 29.
nâum abs. 12, 11. *nâûṇa* 69, 9. 76, 27. √ *jñâ*
 wissen.
- nâga* ts. Schlange 22, 5 — Elephant. ⁰*râya*
 48, 14.
Nâgadatta ts. 24, 15, 25.
Nâgadevî ts. 9, 9.
nâgarayanâgara Bürger, Städter 3, 7. 20, 18.
nâgariyâ *nâgarikâ* Städterin 18, 6.
nâḍaya *nâtaka* Schauspiel 18, 15. 26, 29.
nâṇa *jñâna* Wissen 49, 9.
nâṇâviha *nânâvidha* mannigfach 2, 2.
 7, 25 etc.
nâṇi *jñânin* Weiser 84, 20.
nâma *nâman* Name. *nâma* in App. 1, 1
 etc. Nom. Acc. 4, 34. aec. Nom. sing.
⁰*nâmo* 1, 20. Nom. plur. ⁰*nâmâṇo* 1, 19.
⁰*nâmaga* ⁰*ka* aec. Name 11, 3.
nârâya ⁰*ca* Pfeil 23, 34.
nârî ts. Weib 5, 33. 16, 17. 52, 16. 82, 37.
nâsai √ *naç* schwinden 74, 26. 35, 23. ⁰*anta*
 fliehen 31, 17. — *nâsâvei* caus. zur
 Flucht verhelfen. ⁰*iya* 1, 26.
nâsigâ ⁰*kâ* Nase 4, 21.
nâsikaya *nyâsikrîta* p. sich aufsparen
 58, 10.
nâsei *nâçay*. vernichten 85, 23. ⁰*iya* p.
 45, 23.
nâha ⁰*tha* Herr, Gebieter 9, 25. 21, 2. 23, 4.
niya *nîja* eigen 2, 8, 15 etc.
niyaya dass. 2, 26. 31, 31. 27, 26 etc
niyaṃsai *nî* √ *vas* entkleiden, ausziehen
 59, 30. *niyatthiya* p. entkleidet 59, 31.
niyaḍa *nikata* Nähe 13, 20.
niyatta p. des folg. 3, 27. 20, 25. 31, 18, 29.
 36, 1. 83, 25.
niyattai *nî* √ *vrit* zurückkehren, sich
 abwenden 20, 22. 47, 26. ⁰*esu* 77, 39.
⁰*iûṇa* p. des caus. zurückschicken 12, 15.
niyanta sehend, beobachtend 21, 20. 73, 31.
niyantiya *niyantrita* gefesselt übertr.
 10, 33.
niyameṇa td. notwendigerweise 47, 25.
niyamba *nî*⁰ der Hintere 16, 20.
niyara *nik*⁰ Menge 41, 30, 32. 45, 12. 7'
niyallaya von *nîja* etwa „Frei“ oder
 „Höriger“ 35, 32.
niyâṇa *nîdâna* n. „...“ after Gedanke 3, 34.
niyâṇaya dass. 4, 27.
niunja *nik*⁰ Gebüsch 9, 1.
niunjiya *nî* √ *yuj* anstellen abs. 26, 6.

- niuṇa *nipuṇa* geschickt 31, 22. 72, 39.
^ottana 78, 36.
 niutta *nijukta* angestellt, beauftragt 7, 6.
 niula *nicula* etwa „Sack“ 80, 10.
 nioya 28, 38. nioga 43, 17. *nijoga* Befehl,
 Fügung.
 nikeyaṇa ^otana Wohnung 46, 23.
 nikkalanka *nihk^o* makellos 31, 7.
 nikkhanta *nis* \sqrt{kram} p. herausgehn
 75, 9. der Welt entsagen 44, 30.
 nikkhamaṇa *nishkr^o* das Mönchwerden
 33, 25. 46, 9.
 nikkhivai *ni* \sqrt{kship} hineinwerfen 65, 14.
 nigūhai *ni* \sqrt{guh} verbergen 38, 17. ^oantī
 68, 14.
 niggacchai *nir* \sqrt{gam} hinausgehn 6, 18.
 niggaya p. 2, 3, 10. 17, 23, 34. niggantūna
 1, 10. 6, 18.
 niggama *nirg^o* Ausgang 5, 36. 17, 32. 42, 14.
 niggamaṇa *nirg^o* das Herausgehen 74, 38.
 niggaha *nigr^o* Bestrafung 5, 23.
 Nigghīṇasamma *Nirghrīṇaṣarman* 61, 3.
 65, 1.
 nicaya ts. Anhäufung 42, 35.
 niceṇa *nityam* immer, stets 10, 32. 57, 27.
 niccala *niçc^o* unbeweglich 17, 9.
 niceṣa *nityaṣas* fortwährend 4, 21.
 niccinta *niçc^o* unbesorgt 61, 36.
 nicceyaṇa *niçc^o* besinnungslos 9, 38. 22, 11.
 80, 32. 83, 10.
 nicchaya *niçc^o* Entschluss 2, 20. 21, 3.
 40, 12. ^oeṇa sicherlich 77, 33.
 nicchiya *niçcita* su^o wohl ergründet 4, 25.
 nicchinna *niçch^o* durchwandern p. 60, 33, 34.
 niccheṭṭha *niçcessṭa* regungslos. ^oi-
 hūya 42, 14.
 niccholiūṇa (cf. H. 4, 395 *chollai* =
 \sqrt{taksh} im *Apabhraṃṣa*) zerschneiden
 59, 13.
 nijjāyaṇa *niryātana* Wiedervergeltung
 60, 3.
 nijjāiya (DK. 4, 34 *nijjāo upakāraḥ*) n.
 Gefälligkeit, Wohlthat 58, 5.
 nijjāmiya von *niryāma* p. bekehren 53, 27.
 nijjiniūṇa *nis* \sqrt{ji} besiegen 82, 13.
 nijjiva *nirj^o* ohne Bogensehne 23, 34.
 nijjhāiūṇa *nis* \sqrt{dhyai} abs. betrachten
 76, 1. Acht geben, beobachten 74, 17, 39.
- niṭṭhiya *nishṭhita* befindlich auf 26, 2.
 niṭṭhura *nishṭhura* rauh, hart 78, 34.
 86, 13.
 niṭṭhuhana *nishṭhāvana* Speichel 28, 8.
 nidāla *lalāta* Stirn 32, 22.
 niddahai *nir* \sqrt{dah} niederbrennen 3, 17.
 niddā ^odrā Schlaf 13, 8. 21, 18. 50, 13.
 67, 38. 68, 1.
 niddāiya vom vorh. p. schläfrig sein
 50, 19.
 niddha *snigdha* glänzend 36, 36.
 niddhana *nirdhana* arm 57, 28. 58, 29.
 niddhāiūṇa 67, 18. 68, 20. niddhāviya p.
 67, 36. *nis* $\sqrt{dhāv}$ hinausleiten.
 niddhādāviya (H. 4, 79 *dhādai nissara-*
ti) p. hinaus jagen 3, 4.
 nindai \sqrt{nind} tadeln 27, 13. ^oiya p.
 7, 35. ^oium inf. 24, 31.
 ninneha *nihṣneha* ohne Liebe 52, 15.
 nippabha *nishprabha* ohne Glanz 26, 31.
 nipphaṇṇa *nishp^o* entstanden 46, 24.
 nipphāiya *nishpādita* unterrichtet 67, 2.
 nibaddha *ni* \sqrt{bandh} p. befestigen 10, 22.
 einen Sitz einnehmen 16, 28.
 nibandha 66, 25. siehe nibb^o.
 nibandhana td. Bedingung 4, 6. 38, 12.
 nibbandha *nirb^o* Drängen, Nötigung
 31, 6. 56, 23. 57, 17.
 nibbhaya *nirbh^o* ohne Furcht 35, 37.
 80, 9.
 nibbhacchiya *nis* \sqrt{bharts} p. schelten
 17, 31. 63, 10.
 nibbhara *nirbh^o* heftig, stark 16, 16, 26.
 aec. reich an, voll von 9, 4. 15, 1. 22, 2.
 58, 8. 85, 21.
 nimantei *nimantray.* einladen. ^oiya p.
 25, 6. ^oiūṇa 80, 23.
 nimitta ts. Ursache „wegen“ 1, 11. 3, 5.
 8, 33. 21, 34.
 nimiliya ^ota geschlossen (vom Auge)
 42, 7, 13.
 nimesa ^osha Augenblick 83, 8.
 nimba ts. Azadirachta Indica 86, 10.
 nimmala *nirm^o* rein 62, 5. 64, 34. 73, 36.
 nimmaviya v. l. zu nimmiya 14, 5.
 nimmāya *nis* $\sqrt{mā}$ erbauen 39, 11.
 nimmāṇusa *nirmānusha* f. ^oi menschen-
 leer 35, 8.

- nimmiya *nirmita* erbaut 8, 24. 14, 5.
 niraya ⁰ta sich erfreuend an, strebend nach 61, 17. 69, 19. 75, 16.
 nirakkhijjā *nirā* √ *khyā* 3 s. opt. erkennen 49, 35.
 nirankusa ⁰ga ohne vom Stachel des Treibers gelenkt zu werden 16, 18.
 nirantara ts. ununterbrochen 63, 8.
 niravarāha ⁰parādha ohne Schuld 3, 4.
 nirāuha ⁰yudha ohne Waffen 60, 4.
 nirānanda td. ohne Freude 35, 7.
 nirāmaya ts. gesund 48, 16.
 nirāvekkha *nirapeksha* rücksichtslos 85, 37.
 nirikkhae *nis* √ *īksh* ansehen 70, 7.
 niruddha ts. p. des folg. abgesperrt 17, 32.
 nirubbhanta pass. *ni* √ *rudh* abhalten 7, 19.
 niruvama ⁰pama unvergleichlich 41, 3.
 nirūvaṇa ⁰paṇa Beobachtung 52, 21.
 nirūvei *nirūpay*. untersuchen, beobachten 52, 20. 60, 1. 64, 10. ⁰iya p. 10, 26. 11. 37?
 niroviya v. l. für *nirūviya* 11, 37. ausführen.
 nilaya ts. Wohnung 71, 18.
 nillāliya *nirlālita* p. herabhängend 21, 22.
 niva *nriṣa* König 69, 21. 82, 26.
 nivaḍai *nī* √ *pat* niederfallen ⁰amāṇi 43, 19. ⁰iya p. 6, 23. 7, 32. 13, 15, 35. 21, 24. 40, 25. abs. 63, 13.
 nivaṇṇa *nī* √ *pad* p. sich legen 50, 9, 10, 21. 65, 26.
 nivasāṇa td. Kleid, Gewand 58, 11.
 nivasai *nī* √ *vas* wohnen ⁰iya p. 16, 9. ⁰ijjai pass. 58, 1.
 nivaha ts. Menge 3, 6. 24, 29. 40, 18. 42, 14. 73, 11. 75, 8.
 nivāḍiya p. des caus. von *nivaḍai* 71, 25. 75, 26.
 nivāṇasālā *nipānaçālā* Kneipe 73, 29.
 nivāri ⁰n f. ⁰ṇi abwehrend, schützend vor 36, 28. 31.
 nivārei *nivāray*. abwehren, verbieten. ⁰ehi fut. 8, 21. ⁰enta 55, 22. ⁰eyavva 63, 16. ⁰iya p. 2, 6. 47, 16.
 nivāsa ts. m. Aufenthalt, Wohnstätte 47, 26. 73, 26. 75, 7. 84, 14.
 nivāsi ⁰n wohnend 21, 30, 33.
 nivitṭha *nī* √ *viç* niedersetzen p. 49, 8. einsetzen 65, 2.
 niviḍa ts. dicht 16, 4.
 niveiya *nivedita* p. verkünden 32, 8, 13.
 nivesa ⁰ga Eintritt 25, 24.
 nivesei caus. *nī* √ *viç* sich setzen lassen ⁰iya p. 26, 23. ⁰iṇṇ abs. 65, 17.
 nivesāvei dass. ⁰iya p. 66, 14.
 nivvaṇṇanta *nirvarṇay*. betrachten 32, 10 (oder *nivviṇṇaṇṇa tena* zu lesen?)
 nivvatta *nirvṛita* p. beenden 16, 2.
 nivvattei caus. von *nīs* √ *vṛit* vollziehen. ⁰iṇṇa 15, 13. ⁰eṇṇa verfertigen 30, 13.
 nivviṇṇa *nirviṇṇa* überdrüssig 1, 1. 43, 29. ermüdet 48, 29.
 nivvisea *nirviçesha* nicht unterschieden von 18, 20. vollständig 84, 7.
 nivvuya *nirvṛita* glücklich 54, 5.
 nivvui *nirvṛiti* Zufriedenheit, Glück 54, 33. 64, 33. 80, 26.
 nivveya *nirveda* Überdruß 29, 35.
 nisāṇṇa *nishaṇṇa* p. sitzen 9, 28. 13, 26. 14, 9 etc.
 nisāmei *nī* √ *çam* hören 23, 1. 33, 3. ⁰iṇṇa 77, 34. 79, 37.
 nisiya ⁰çita scharf 42, 6. 60, 2.
 nisiṇṇaha *niçānātha* Mond 72, 9.
 nisuya p. des folg. 8, 31. 20, 29. 47, 24, 31.
 nisūnei *nī* √ *çru* hören 41, 27. 49, 8. 70, 37. ⁰iṇṇa 70, 35. ⁰evi abs. 81, 24.
 nisevai *nī* √ *sev* kultivieren, genießen. ⁰amāṇa 44, 31. ⁰ijjanta 4, 1.
 nissamsayā *nriçamsatā* Niederträchtigkeit 76, 14.
 nissanka *nihç*⁰ furchtlos 41, 33. 68, 33.
 nissankiya *nihçankita* dass. 2, 31.
 nihaya ⁰ta p. töten 8, 29.
 nihaṇṇa td. das Töten 8, 28.
 nihaṇṇiṇṇ *nī* √ *khan* vergraben, bergen inf. 66, 2.
 nihāya *nighāta* Schlag 83, 38.
 nihāṇa ⁰dhāna Schatz 52, 24. Grund 42, 37. 58, 13.
 nihi *nidhi* Schatz 26, 9. guṇa⁰ 42, 25. 72, 8.
 nihiya ⁰ta p. niederlegen 45, 12. 61, 21. 83, 36.
 nihitta *nihita* (oder *nikshipta*?) p. richten (von den Augen) 7, 29. 17, 9.

nihuya *nibhṛita* heimlich, verborgen 10, 25. 74, 39.
 nīya *nīta* p. zu nei 7, 11. 9, 11 etc.
 nīi *nīti* Benehmen, Politik 45, 19. 79, 1.
 nīisattha *nītiçāstra* Lehrbuch der Politik 76, 12.
 niṇei *nīs* √*nī* hinausführen 29, 6. ⁰hi fut. 52, 13. ⁰oūṇa 65, 29. niṇiya p. 67, 33.
 nīrasa ts. ausgetrocknet 59, 2.
 nīla ts. blau, schwarz 65, 24. 79, 8.
 nīsasiūṇa *nīh* √*çvas* abs. seufzen 40, 7.
 nīsāsa *nīçvāsa* Seufzer 71, 2.
 nīsesa *nīçgesha* all, vollständig 55, 29. 64, 33.
 nīharai *nīs* √*sṛi*? hinausgehn. ⁰iya p. 39, 33. 43, 6. 45, 14. ⁰iuṃ abs. 78, 18.
 nāṇaṃ td. sicherlich 11, 30. 13, 33. 55, 5. 60, 28. 66, 12.
 neya *jñeya* es ist zu wissen 74, 3.
 nei √*nī* führen 11, 11. ⁰hinti fut. 29, 15. ⁰ūṇa 7, 25. 24, 26. nīya p. neyāviya p. des caus. geleiten 3, 30. 22, 25.
 nemittiya *naimittika* Wahrsager 6, 35. 23, 19.
 neraiya *nairayika* Höllenwesen 46, 36.
 nevaccha *nepathya* Costüm 6, 9. 15, 21. 34, 27.
 nevacchiya (vom vorh.) bekleidet 34, 27.
 neha *sneha* Liebe 10, 33. 11, 18. 26, 13 etc.

p.

paya *pada* Schritt 48, 30. 74, 39. Fussstapfen 20, 24. 32, 7. 45, 8. Fuss 71, 28. 74, 25. Amt 17, 29.
 payai *prakṛiti* Natur 57, 12.
 payai *padāti* FuSSsoldat 26, 5.
 payacchai *pra* √*yam* darreichen, geben 15, 36. 40, 10. 61, 25,
 payatṭai *pra* √*vṛit* aufbrechen, gehen 79, 35. payatṭa p. 1, 3. 13, 17. mit gantum 6, 23 etc.
 payatṭāviya p. des caus. vom vorh. 22, 24.
 payadaṃ *prakaṭam* offen, klar 70, 17, 37.
 — payaḍi-kaya offenbar machen 85, 19.
⁰hūya p. offenbar werden 74, 29. ⁰ka-rāvemi zeigen machen 57, 13.

payadei *prakaṭay*. offenbar machen 72, 38. 69, 27. 70, 18. ⁰iya p. 14, 6. ⁰anta pass. 70, 21.
 payaṇḍa *prac*⁰ überaus wütend 71, 29.
 payatta *prayatna* Anstrengung, Eifer 36, 35. 46, 2.
 payatta *pravṛitta* sich anschicken, unternehmen 3, 8. 7, 16. 18, 23 etc.
 payattha *padārtha* Ding 38, 11.
 payampae *pra* √*jalp* sprechen 80, 37. ⁰iūṇa 79, 15. 85, 28.
 payarisa *prakarsha* Vorzüglichkeit 61, 26.
 payā *prajā* Unterthanen 54, 34.
 payāya *pra* √*yā* p. gehen 35, 3.
 payāi *padāti* FuSSsoldat 39, 32.
 payāṇa *pradāna* das Geben 3, 11. 86, 27.
 payāṇa *pra*⁰ Marsch, Aufbruch 78, 19, 21.
 payāṇaya dass. 17, 31. 39, 32. 78, 3.
 payāra *prakāra* Art, Weise 71, 16.
 payāva *pratāpa* Tapferkeit 73, 2.
 payāhiṇa *pradakshina*. ⁰ikāūṇa rechts umwandelnd 37, 13. ^{ti}⁰ 14, 18. 45, 15.
 pai *patī* Herr, Gemahl 11, 30. 12, 16. 32, 22.
 paiṭṭhāṇa *pratishthāna* Fundament, das unter der Erde befindliche Stück 36, 3.
 paiṭṭhāvīya *pratishthāpita* p. errichten 54, 35.
 paiṭṭhiya *pratishthita* ruhend auf 5, 36. 22, 35. festsetzen (vom Namen) 37, 21. 54, 28.
 paidiṇaṃ *pratidinam* täglich 18, 23. 52, 14.
 painnā *pratiññā* Versprechen 73, 23.
 paisāriya caus. von *prati* √*sṛi* p. hinein führen 63, 2.
 paivaya *pradīpaka* m. Licht 85, 28.
 paunjai *pra* √*yuj* anwenden 66, 19. siehe pautta.
 pauna *prag*⁰ schnurgerade 56, 24. (DK. 6, 65. *pauno vranaprarohaḥ*) zugeheilt 16, 10.
 pautta p. von paunjai 53, 30.
 pautta *pravṛitta* vollzogen werden 20, 30.
 pauttā *prayuktā*? etwa „Brei“ 33, 34.
 pautti *pravṛitti* Erlebnisse, Nachricht 16, 3, 9. 40, 6. 44, 29. 54, 22. 76, 4. 84, 7. Kunde? 17, 21.

- pauttha proshita* in der Fremde weilend 6, 4. 15, 6.
pauma padma ⁰sara Lotusteich 43, 8.
Paumagumma Padmagulma 18, 16.
Paumaraha Padmaratha 45, 2, 3.
Paumâvai Padmâvatî 34, 26.
paura pracura acc. voll von 35, 34. 42, 35. 47, 25. 53, 19. 83, 25.
paura paura Bürger, Bürgerschaft 2, 5. 54, 22 vl. 65, 21. 69, 5. 73, 7. 82, 28.
pauviya prakupita erzürnt 52, 3.
paesa pradega Ort, Stelle 3, 27. 18, 24. 76, 24. 79, 10. Strecke 82, 5.
paoyana prayojana c. Inst. das Gelegensein an 10, 22. 56, 16.
paoga prayoga Anwendung 10, 27. 56, 5, 24.
paosa pradvesha Hass 42, 17. 58, 27.
paohara payodhara Brüste 16, 19.
paṃsu pā⁰ Staub 34, 9. ⁰kīliya ⁰krīḍita das Spielen der Kinder mit Schmutz oder Sand (*mudpiē*) 20, 16.
paṃsuya verschüttet 34, 9.
pakappiya prakalpita zurechtmachen 15, 33.
pakāmaṃ pra⁰ nach Wunsch, reichlich 6, 7.
pakkha paksha sa⁰ ? 55, 36.
pakkhāliṅṅa pra \sqrt{kshal} waschen 43, 15.
pakkhi pakshin Vogel 29, 13, 16.
pakkhiya pākshika zweiwöchentlich 32, 36.
pakkhitta p. zu *pakkhivai* 7, 23. 16, 25. 43, 17. 71, 37. 78, 28.
pakkhivai pra \sqrt{kship} werfen, hinwerfen 6, 32. 65, 18. ⁰iṅṅa 11, 9, 36.
pakkhīna prakshīna geschwunden, verloren 67, 26.
pagaya (Hindī *pag* the foot) Fussstapfen 20, 24.
pagarisa prakarsha Vorzüglichkeit 1, 28. 17, 7. 57, 12.
pagalanta pra \sqrt{gal} hervorfließen 47, 23.
pagahiya pragrīhita aufnehmen 29, 17. (lies viell. *so ya gahio*.)
pagāra prak⁰ Art, Weise 66, 19.
pagāsenta prakāçay. verkünden 65, 10.
paccaya pratyaya Glaubwürdigkeit 47, 28.
paccāiya pratyayita zuverlässig 6, 8, 20. 12, 10.
paccakkha pratyaksha sinnlich wahrnehmbar 12, 25. 66, 26. 70, 15. zweifellos 64, 19. ⁰in c. Gen. in Gegenwart 84, 13. 85, 28.
paccakkhāmi pratyā $\sqrt{khyā}$ entsagen 31, 11. ⁰āittā abs. 43, 9. ⁰āya p. aufgeben 48, 5.
paccakkhāna pratyākhyānu n. das Entsagen 31, 12. 35, 16.
paccāṇiya pratyāṇika Feind 8, 21.
paccabhijānai pratyabhi $\sqrt{jñā}$ wiedererkennen. ⁰iṅṅa 9, 27.
paccabhinnāya p. des vorh. 3, 2. 15, 26. 16, 1. 64, 7.
paccavāya pratyavāya Widerwärtigkeit 7, 13.
paccāgaya pratyāgata zurückgekehrt 68, 7. Rückkehr 13, 31.
paccāsanna praty⁰ nahe 83, 26. 85, 14. Nähe 57, 3. 60, 30.
paccūsa pratyūsha Tagesanbruch 40, 4. 56, 9.
pacchao von *paçcāt* hinterdrein 13, 18. 32, 20. 34, 1.
pacchaddha paçcārḍha letzte Hälfte 61, 33.
pacchanna pra⁰ verborgen adv. 1, 21. 36, 14. unkenntlich 1, 22. 57, 5, 12.
pacchā paçcāt nachher 1, 4, 26. 32, 22. hinterher 13, 19.
pacchāyana von *pathya* Wegkost 29, 8.
pacchāyāva paçcāttāpa Reue 7, 35.
pacchāiya pracchādita bedeckt 68, 5.
pacchima paçcima letzt 18, 22. 32, 14. westlich 9, 2. 22, 16. 68, 8.
pajjalei prajvalay. entflammen ⁰iya p. übertr. 53, 10. ⁰iṅṅa 83, 15.
pajjivasāna pary⁰ Ende ⁰yā 5, 5.
Pajjoya Pradyota 31, 36. 39, 21 etc.
pajjosavaṇā paryuṣaṇā Pajjusana 32, 25. 27, 30. Nom ⁰aṃ 32, 28.
pajjhariya pra \sqrt{kshar} p. hervorquellend 71, 33. 81, 32.
pancā ts. fünf 84, 29. ⁰pāṇa das Leben 21, 25.
pancaula (cf. Panjābī *panc* arbitrator) viell. Taxator 64, 10, 12, 15.
pancatta ⁰va Tod 43, 1. 81, 12.
pancama ts. fünfter ⁰dhārā Carrière 20, 22.
pancamuṭṭhiya pancamusṭhika in fünf Handvoll 38, 33.

- Pancasela ⁰çaila 28, 30. 29, 19. ⁰ga ⁰ya
dass. 29, 4, 6.
- Pancāla *Pā*⁰ 8, 8. 34, 21. 39, 32, 31.
- pañcīndīya *pañcendriya* Wesen mit
fünf Sinnen 45, 21.
- paṭṭa ts. m. Binde 6, 27, 35. 32, 31. 53, 2.
65, 11. — sila⁰ Steinplatte 83, 38. —
⁰baddhaya eine Binde tragend 32, 32.
- paṭṭaṇa ts. Stadt 34, 8.
- paṭṭādhā ? Zügel 21, 23.
- paṭṭhaviya caus. *pra* √ *sthā* p. senden
77, 15. 78, 6.
- paṭṭhiya *pra* √ *sthā* p. aubrechen 60, 13.
- paṭṭhī *prishṭha* Rücken 25, 14.
- paṭa *paṭa* Tuch 29, 14. 65, 25.
- paṭaṇa *patana* Sturz 2, 27.
- paṭanta √ *pat* fallend 30, 30. f. ⁰i3, 33.
- paṭala *paṭ*⁰ Menge 3, 6.
- paṭaha *paṭ*⁰ m. Pauke 58, 9.
- paṭahaya, ⁰ga m. dass. 29, 6, 7, 37.
- paṭāyā, ⁰gā *patākā* Fahne 8, 24, 36.
- paṭiya √ *pat* p. fallen 8, 10. 18, 17. 21, 29.
wohin geraten 7, 7. 16, 21. 78, 26. betreten
84, 29. — (DK. 6, 12. *paḍiamaṃ vighaṭitam*)
zerfallen 7, 27.
- paṭiyakka *praticakra* Gegendiscus 67, 2.
- paṭiyariya *pari* √ *car* bedienen, pflegen
abs. 1, 5. p. 31, 31.
- paṭiyāgaya *pratyāgata* p. rückkehren
37, 26.
- paṭiyāra (?) Scheide 58, 31.
- paṭiyāra *pratikāra* Abhilfe 1, 12. 28, 2.
Vergeltung 45, 36.
- paṭiutti *prativṛitti* oder *pratyukti*?
Nachricht 77, 28.
- paṭikappiya *prati* √ *kalp* p. aufzäh-
men 32, 18.
- paṭikkamai *prati* √ *kram* bereuen,
beichten 42, 28.
- paṭikkhai *prati* √ *iksh* erwarten 27, 8.
- paṭikhaddha (?) getötet 63, 22. (cf. DK.
2, 67 *khaddham bhuktam*).
- paṭigaya *prati* √ *gam* p. zurückkehren
11, 11. 14, 26. 32, 3. 39, 29.
- paṭicchai *prati* √ *iksh* erwarten. ⁰amā-
ṇa 8, 14. ⁰iyavva 37, 2. *prati* √ *ish*
— annehmen, befolgen 17, 17. ⁰iya p.
2, 31. 42, 37. 59, 26.
- paṭijāgaramāṇa *prati* √ *jāgrī* religiös
feiern 32, 26.
- paṭiniyatta *pratinivṛitta* p. des folg.
55, 2.
- paṭiniyattai *pratini* √ *vṛit* zurück-
kehren 61, 23.
- paṭinikkhamittā *pratinis* √ *kram* abs
herausgehen 33, 9.
- paṭipaha *pratipatha* ⁰eṇaṃ rückwärts
7, 26.
- paṭipuṇṇa *pratipāṇa* voll, vollständig
30, 31. 62, 5.
- paṭipelliya (H. 4, 143 *pellai* = √ *kship*)
p. zurückschlagen 23, 33.
- paṭibandha *prati*⁰ Hindernis 33, 13. —
Anhänglichkeit 6, 17. 27, 22. 57, 29. 58, 34.
63, 28.
- paṭibimba *prati*⁰ Bild 58, 12.
- paṭibuddha *prati* √ *budh* erwachen,
sich bekehren 1, 6. 4, 26. 13, 10 etc.
- paṭibohei caus. des vorh. wecken.
⁰iya p. 48, 16. — ⁰iṃ inf. bekehren
59, 1. ⁰iukāma 3, 37.
- paṭibhaṇai *prati* √ *bhaṇ* erwidern 59, 3.
⁰iya p. 83, 33.
- paṭimā *prat*⁰ Bildsäule 14, 17. 30, 5, 9, 12
etc.
- paṭirūva 76, 24. ⁰ga n. 32, 10. *prati-*
rūpa Nachbildung.
- paṭilagga *pratilagna* erkrankt 31, 31.
hinfällig 27, 29.
- paṭileha *pratilekha* Antwortschreiben
11, 14.
- paṭivayaṇa *prativacana* Antwort 13, 12.
39, 30 etc.
- paṭivakkha *pratipaksha* Gegner 46, 24.
54, 17. 79, 1.
- paṭivajjai *prati* √ *pad* anerkennen 41, 11.
43, 25. — annehmen 33, 4. ⁰iya p. 1, 6.
— zusagen, zustimmen 58, 7. ⁰iya abs.
30, 6. ⁰iṇṇa 6, 5. 13, 22. 22, 30. ⁰āvīya
p. des caus. 62, 30.
- paṭivatti *pratipatti* Ehrenerweisung 6, 30.
13, 25. das Geben 53, 35. Entschluss 60, 12.
- paṭivanna p. zu paṭivajjai 1, 24. 14, 31.
Schützling 56, 2. 57, 14.
- paṭivārāya *parivāra* Begleitung 80, 3.
- paṭivāliya *pratipālaya* p. abwarten 54, 10.

- paḍivippiya *pratixipriya* Vergeltung, Rache 60, 13.
- paḍisammahaṃ *pratisammukha* c. Gen. entgegen 39, 31.
- paḍisunai *prati* √ *ṣru* versprechen 38, 1.
- paḍisuya p. 5, 28. °ssuya 31, 12.
- paḍihaya *prati* √ *han* p. zurückschlagen 23, 32.
- paḍihattha (DK. 6, 28 = *pārṇa*) reich an 84, 28.
- paḍihāra *prati*^o Thürhüter 27, 2. 72, 14.
- paḍḍaya (cf. DK. 3, 1. *paḍḍi* *prathamaprasūtā* und *paḍḍaṃ dhavalam*) junger Stier 38, 3, 9.
- paḍhai √ *path* deklamiren. °iya 16, 30. 20, 33. °iyasiddha durch Recitation wirkend 8, 19.
- paḍhama *prath*^o der erste 22, 2. 78, 5.
- paṇa ts. Einsatz 11, 21. °ikāṇa. 10, 14.
- paṇaya *pra* √ *nam* p. begrüßen act. 45, 24. pass. 46, 11. — demütig 64, 30.
- paṇaya *pra*^o Liebe sa^o liebeich 76, 7.
- paṇaini *praṇayinī* Geliebte 78, 29. 83, 23.
- paṇacciya *pra* √ *ṇṛit* p. tanzen 26, 25. 58, 9.
- paṇamai *pra* √ *nam* sich verbeugen vor. °iṇa 3, 8. 14, 20. 28, 12. 46, 20. °iṇa abs. 73, 25. °iya p. 7, 12. 54, 13. 82, 29. 84, 24. cf. paṇaya, paṇamei.
- paṇāma *pra*^o Verbeugung 23, 21. 42, 3. 62, 13. 72, 21.
- paṇāmei caus. von *praṇamai* geben 59, 23.
- paṇāsei 3, 20. °sae 5, 32. caus. von *pra* √ *naḥ* zu Grunde richten.
- paṇivāya *praṇipāta* Fussfall 73, 9.
- paṇīya *praṇīta* gelehrt, offenbart 2, 30. 14, 25.
- paṇeyā *praṇetri* Nom. Lehrer, Offenbarer 30, 21.
- paṇhi *pārshni* Ferse 6, 17.
- patta *patra* Blatt 50, 33. 68, 4.
- patta *pātra* n. Gefäss, würdige Person 61, 19, 20.
- patta *prāpta* p. erreichen 1, 9. 17, 32. 84, 15.
- pattaya *pātra* n. Napf 61, 28.
- pattiyai *prati* √ *i* glauben 52, 20. °āvanti caus. 86, 7.
- pattī *patnī* Gattin 1, 25. 9, 18.
- pattī *pātrī* Gefäss 25, 9, 12, 11.
- patteyabuddha *pratyeka*^o eine Klasse von Heiligen 38, 3. 40, 27.
- patthana *prārthana* das Bitten 16, 10. 58, 7.
- patthāva *prast*^o passende Gelegenheit 77, 25.
- patthiya *prasthita* p. aufbrechen 9, 5. 14, 1. 28, 31. 43, 18. 47, 2. — Eremit 80, 3. — cf. paṭṭhiya.
- patthiya *prārthita* p. gebeten, verlangt 59, 2.
- patthijjai pass. von √ *prath* preisen 11, 6.
- patthuya *pra* √ *stu* p. beginnen 14, 20.
- padhāvīya *pra* √ *dhāv* p. hinzueilen 16, 21.
- pantha *panthan* Weg 7, 3. 36, 27.
- panthiya *pathika* Wanderer 6, 6. 38, 22.
- Pannattī *Prajñaptī* 23, 27. 43, 35. 54, 20.
- paññāsa *pañcāṣat* fünfzig 6, 22. 28, 8. ṃ. 44, 10.
- papphulla *praph*^o aufgeblüht 10, 30.
- pabbhaṭṭha *prabhrashta* p. sich verirren 1, 4.
- pabhaṇai *pra* √ *bhan* sprechen 77, 24.
- pabhā *pra*^o Glanz 26, 30.
- pabhāya *prabhāta* p. hell werden 48, 14. °e bei Tagesanbruch 45, 7.
- pabhāva *pra*^o Macht, Einfluss 9, 38.
- Pabhāvai *Prabhāvati* 28, 17. 32, 14.
- pabhāvāṇā *pra*^o Verbreitung 30, 32.
- pabhāsa ? 26, 10.
- pabhii *prabhṛiti* acc. erster 28, 1. Nom. pl. masc. °iio 33, 2. °pabhiṃ seit 17, 8. °pabhiḥ dass. 27, 35. 32, 32.
- pabhūya *prabhāta* viel, zahlreich 30, 19. 59, 8. 65, 22. 75, 1.
- pamajjiya *pra* √ *mṛj* p. waschen 59, 36.
- pamatta *pra*^o nachlässig 33, 2.
- pamāya *pramāda* Unachtsamkeit 35, 18. 42, 9.
- pamāṇa *pra*^o Ausdehnung, Mass 6, 8. 26, 21. 47, 6. 50, 17.
- pamuiya *pramudita* erfreut 44, 5. 45, 8. 54, 15. 82, 39.
- pamukka *pramukta* p. vergiessen 77, 29.
- pamuha *pramukha* acc. vorderst 18, 2, 9. 27, 30.

- pamoya *pramoda* Freude 21, 3, 6. 47, 38.
 para ts. anderer 3, 21. 21, 15. ^oloya oder
^ologa das Jenseits, der Himmel 15, 36.
 27, 24. 35, 20. 41, 15. 77, 8. — aec. Haupt-
 sache, ganz sich hingebend etc. 2, 8. 25, 19.
 27, 13. 43, 12.
 parao ^otas jenseits c. Gen. 60, 19.
 param ts. aber 54, 19. 63, 16. mit jai 21, 35.
 c. Inst. nach? 31, 11.
 paraddha (DK. 6, 70. *pâdita*) gequält 7, 35.
 paramattha ^omârtha Sachverhalt 4, 2.
 9, 23. 27, 18. 49, 24. — ^oeṇa 46, 4. ^oao
 44, 36. eigentlich.
 parammuha *parâṇmukha* abgewandt
 fliehend 13, 36.
 paravasattaṇa abstr. zum folg. 15, 5.
 paravvasa ^ovaṇa übermannt 5, 28. 16, 17.
 24, 23. 35, 13. 50, 29. 84, 4.
 parasu td. Beil 30, 25.
 parâyaṇa ts. ganz obliegend 21, 26.
 parâyatta ts. übermannt. ^ottana 16, 5.
 parâiya 33, 32. parâjiya 10, 28. ^ota p.
 besiegen.
 parâmusiya *parâ* $\sqrt{mriç}$ p. untersuchen
 13, 13.
 parâvatta ^orta m. Änderung 6, 28.
 parâvattiya ^orita verändert 56, 5.
 parâvatti ^ortin f. ^oṇi verwandelnd 57, 17.
 parâhina ^odhina übermannt 16, 26. 23, 14.
 hungerissen, entzückt 57, 2.
 pari^o steigert oft die Bedeutung des Simplex.
 pariyaṭṭanta *pari* \sqrt{vrit} sich verändernd
 36, 8. 86, 28.
 pariyaṇa ^ojana Gefolge 3, 7. 6, 9. 11, 20 etc.
 pariyaṭṭao ? 55, 35.
 pariyaṭṭamâṇa *pari* \sqrt{vrit} sich verän-
 dernd 62, 36.
 pariyaṇa ^okara Gürtel 67, 29.
 pariyaṇiya *pari* \sqrt{car} p. umgeben 2, 12.
 80, 3. 84, 33. 85, 6.
 pariyaṇa *paryâya* Wandel, Laufbahn 34, 3.
 pariyaṇai *pari* $\sqrt{jñâ}$ erkennen 64, 23.
^oiṇṇa 21, 5.
 parikahiya *pari* \sqrt{kath} p. erzählen 72, 16.
 parikkhae *pari* \sqrt{iksh} prüfen 31, 21.
^oemi 8, 18.
 parikkhitta ^okshipta umgeben 8, 1.
 parikhaviya *parikshapita* zerstört 25, 2.

- parigaya ^ota begleitet, umgeben 6, 9.
 24, 5. 69, 2.
 parigaṇanta *pari* \sqrt{gan} überlegen 67, 13.
 parigaliya ^ota entfallen, geschwunden 8, 3.
 pariggaha ^ograha Eigentum 27, 24, 29.
 parighaṭṭijjanta *pari* $\sqrt{ghaṭṭ}$ undrängt
 werdend 38, 4.
 paricaiya ^oabs. 24, 34. ^ocaiṇa 71, 32.
^ocatta p. 24, 32. 52, 5. 71, 26. siehe
 folg.
 pariccayai *pari* \sqrt{tyaj} aufgeben, ver-
 lassen 58, 23, 29. 59, 1, 4, 18. pariccajja abs.
 55, 19.
 pariccâya ^otyâga das Aufgeben 52, 24.
 paricchanna ts. unkenntlich 67, 17.
 pariyaṇa td. Gefolge 17, 10.
 pariṭṭhiyaya *pratiṣṭhita* sitzend auf
 72, 19.
 pariṇaya ^ota verändert 3, 18. alt 15, 20.
 pariṇai ^oti Folge, Frucht 9, 3. 35, 11. 43, 38.
 pariṇavai (H. 4, 226. *navai* \sqrt{nam}) sich
 neigen 16, 27.
 pariṇâma ts. Entwicklung, die Folgen
 4, 1. 36, 4. 40, 26. Seelenzustand 45, 30.
 61, 26. 85, 10. ^oe am Ende 80, 14.
 pariṇâviya p. caus. von pariṇei 62, 30.
 pariṇiṇṇa abs. von pariṇei 75, 30.
 pariṇiya p. von pariṇei 21, 16.
 pariṇei *pari* $\sqrt{nî}$ heiraten 8, 27. 22, 29.
 62, 19.
 paritappai *pari* \sqrt{tap} sich quälen
 50, 34. ^oiṇṇa 13, 33.
 paritâva ^opa Kummer, Reue 3, 21.
 parituṭṭha ^oshṭa sehr erfret 39, 9. 52, 23.
 80, 11.
 parinaṭṭha ^oshṭa ganz geschwunden 35, 28.
 parinivida td. sehr dicht 16, 7.
 paripâlaṇa td. das Aufrechterhalten
 86, 28.
 paripuṭṭha ^oprishṭa p. fragen 77, 29.
 paripuṇṇa ^opârṇa voll, gefüllt 8, 9.
 paribbhamana *paribhr*^o das Umher-
 irren 4, 1.
 paribhaṭṭha ^obhrashṭa verirrt von c. Abl.
 69, 14.
 paribhamai *pari* \sqrt{bhram} umherirren
 72, 2. ^oanta 7, 27. 45, 7. 56, 4. ^oamaṇa
 84, 15. ^oiṇṇ inf. 14, 8.

- paribhāvai *paribhāvay.* überlegen 86,2.
 °iūṇa 71,9. 80,15.
- paribhāsiya *pari* √ *bhāsh* verkünden
 42,37.
- paribhāya °*bhāta* p. zurücksetzen, ver-
 achten 2,18. 24,23.
- parimaggei *parimārgay.* sich ausbitten
 °eum abs. 72,15.
- parimala ts. Wohlgeruch 20,28.
- parimaliya °*ta* beschmutzt 31,21.
- parimāṇa ts. Grösse, Ausdehnung 86,4.
- parimilāṇa °*mlāna* verwelkt 40,5.
- parimukka °*kta* hingeworfen 7,29.
- parimosa °*sha* Diebstahl 67,9.
- pariluppai pass. *pari* √ *lup* plündern
 °amāṇa 40,25.
- parivadḍhai^o*pari* √ *vriḍh* wachsen 45,10.
 °amāṇa 26,7.
- parivatti °*rtin* sich befindend 18,18.
- parivasai *pari* √ *vas* wohnen 28,26.
- parivāḍī °*pāṭī* °*ie* der Reihe nach 5,3.
- parivāra ts. Gefolge 8,20. 29,1. 69,32.
 °ttaṇa 13,5. cf. paḍivāraya.
- parivāriya °*ta* umgeben 82,36.
- parivālei °*pālay.* verwalten 5,12. °a-
 yanta 54,36.
- parivāhai *pari* √ *vah* reiten 84,12.
- parivāhaṇa td. das Reiten 20,19.
 48,25.
- parivuḍa °*vriṭa* umgeben 46,25.
- parivvāyaga *parivvāyaka* Bettelmönch
 6,6. 9,38. 10,3. 67,21,24.
- parivvāiyā f. vom vorh. Nonne 14,3.
- parisaṃṭhiya °*sthita* aufgestellt 12,16.
- parisanta °*ḥrānta* ermüdet 6,25. cf.
 parissanta.
- parisama °*grama* anhaltende Beschäfti-
 gung 69,38. 72,12. cf. parissama.
- parisara ts. unmittelbare Nähe 7,19.
- parisā *parishat*. Gemeinde 33,10.
- parissanta °*ḥrānta* ermüdet 13,8.
- parissama °*grama* Ermüdung 7,9,25.
- parihaṭṭaṇa °*ghaṭṭana* das Umdrängen
 38,9.
- pariharaṇa ts. das Meiden 77,19.
- pariharai *pari* √ *hri* vermeiden, unter-
 lassen 33,36. °ium inf. 58,24. °iya p.
 24,37.
- parihava °*bhava* Niederlage, Unglück 73,7.
- parihāviya °*dhāpita* p. bekleiden 6,26.
- parihāsa ts. Scherz, Witz 56,30.
- parihīṇa td. frei von 83,37.
- parisaha td. Beschwerde, Mühsal 33,32.
- paruṇṇa *pra* √ *rud* p. weinen 36,2.
 37,31.
- parūviya *pravāpita* p. lehren 45,19.
- pareṇa ts. jenseits 33,35. nachher 27,16.
- parokkha °*ksha* °*e* in Abwesenheit 9,29.
- paroppara *paraspara* gegenseitig, mit-
 einander 5,3. 16,12. 49,1. 53,11. 63,7.
- paroma ? 55,35.
- palambamāṇa 40,18. palambiya 45,11.
pra √ *lamb* herabhängend.
- palāya p. des folg. fliehen 10,4. 60,7.
- palāyai *palāy.* fliehen 30,2. 5,37. °amāṇa
 78,33.
- palāṇa p. des vorh. 7,7. 13,6. 49,16. 78,32.
- palāva *pralāpa* m. Klage 13,16.
- paliavamā *palyopamā* ein langer Zeit-
 raum 34,19.
- palivai *pradīpay.* anzünden 5,33. °iya
 p. 6,14.
- paloyāṇa *pralocana* Anblicken 70,5.
- paloei *pralokay.* anblicken, betrachten
 5,12. 9,22. 35,11. °ae 81,19. °enta
 7,29. °inta 10,36. °yanta 27,19.
 °yantiyā 9,4. °emāṇī 17,8. °iya p.
 2,14. 9,4. 13,11. 17,6. 22,9. 32,6.
- palobheum *pralobhay.* verlocken 65,16.
- pallanka *pariy*° Ruhebett 22,32. 59,27.
 etc. 76,26.
- pallava ts. Schössling 55,7. 67,22. 70,12.
- pallāṇa *pariyāṇa* Sattel 21,24.
- pallī ts. kleines Dorf, Ansiedelung 9,17,21,
 25. 84,31.
- pavajjai *pra* √ *pad* sich wenden zu
 36,11.
- pavanca *pra*° Manigfaltigkeit 78,38.
- pavanciya *pra* √ *vanc* p. betrügen 53,34.
- pavaṭṭai *pra* √ *vriṭ* weilen 50,12.
- pavadḍhamāṇa *pra* √ *vriḍh* wachsend
 5,15. 61,28.
- pavaṇa td. Wind 22,3. 78,28.
- Pavaṇacaṇḍa td. 69,20,23,25,31.
- pavatta *pravriṭta* p. beginnen 2,1,11,17.
 6,7.

- pavattinī *pravartinī* Oberin 36, 2.
 pavaddhiya *pravardhita* gewachsen 69, 10.
 pavanna *prapanna* versehen mit 69, 36.
 pavara ts. vorzüglich 6, 31. 7, 37. 62, 18.
 64, 3.
 pavahaṇa *pra*⁰ Schiff 30, 13.
 pavā *prapā* Brunnen 6, 6.
 pavāya ? 26, 11.
 pavāla *pra*⁰ Schoss 55, 1. Koralle 64, 18.
 pavāha *pra*⁰ Fluss, Fliessen 71, 31.
 81, 32.
 pavitṭha p. zu pavisai 2, 8, 36. 17, 33.
 paviluppamāṇa pass. von *pravi* √ *lup*
 plündern 40, 29.
 pavisai *pra* √ *viç* betreten, hineingeraten
 5, 13. 9, 18. ⁰amāṇa 13, 23. 14, 4. ⁰ihii
 29, 6. ⁰iūṇa 74, 39. — heimkehren.
⁰iya p. 85, 2. ⁰iūṇa 74, 39.
 pavesa *praveça* Eintritt, Eingang 2, 7.
 5, 36. 17, 32. 37, 16. 74, 38. — das Hinein-
 gehen 29, 18.
 pavesei caus. zu pavisai hineinführen.
⁰amāṇi 47, 30. ⁰iya p. 6, 10. 17, 24.
 21, 20. ⁰iūṇa 26, 26. ⁰ijjai 37, 15.
 pavva *parvan* Knoten 36, 26 etc.
 pavvaya *parvata* Berg 14, 15. 29, 11.
 pavvayai *pra* √ *vraç* in den Orden ein-
 treten 33, 5. ⁰ejjā 33, 7. ⁰iya p. 1, 2.
 27, 29.
 pavvajjā *pravrajyā* Eintritt in den Orden
 1, 3, 6. 26, 7.
 pavvāiyā *pravrajikā* Nonne 11, 9.
 pasaya (DK. 6, 4. *pasao mṛigaviçeshah*)
 'acchi gazellenäugig 29, 22. 83, 21.
 pasamsai *pra* √ *çams* preisen, loben
 36, 26. ⁰iya p. 28, 3. ⁰iūṇa 28, 11.
 pasamsaṇa *praçamsana* das Preisen 73, 23.
 pasamsā *praç*⁰ Anpreisung, Lob 27, 18.
 pasangi *prasangin* ganz hingegeben 58, 10.
 pasatta *prasakta* leidenschaftlich ergeben
 24, 22. 52, 2. 65, 9. 81, 33.
 pasattha *praçasta* gepriesen, günstig
 17, 18.
 pasanna *pra*⁰ beruhigt, freundlich 43, 36.
 72, 26. 83, 27.
 pasama *praç*⁰ das Aufhören 28, 5.
 pasarā *pra*⁰ freier Lauf, Wirkung 14, 21, 25.
 70, 9. 71, 15. 79, 38.
 pasāya *prasāda* Gnade, Gunst 3, 10. 11, 31.
 43, 23.
 pasāyaṇa *prasādana* Besänftigung 3, 8.
 pasāium *prasāday*. inf. besänftigen 3, 7.
 pasārei *prasāray*. ausstrecken 50, 31.
⁰iya p. 16, 24.
 pasāsemāṇa *pra* √ *çās* herrschen 33, 22.
 pasāhā *praçākhā* Zweig 50, 26.
 pasāhiya *prasādhay*. p. erobern 18, 8.
 schmücken 9, 9.
 pasiddha *pra*⁰ allbekannt 56, 6. su⁰
 68, 25. 75, 28.
 pasīyai *pra* √ *sad* verzöhen 3, 11.
 pasu *paçu* Vieh 2, 4. ⁰vālī Hirtin 33, 34.
 pasutta *prasupta* p. schlafen 1, 10. 5, 37.
 13, 31. 25, 34. 41, 35. 76, 16. — Schlaf
 50, 14.
 pasūya *prasūta* p. gebären act. 36, 11.
 43, 13, 20. pass. 52, 4. 68, 29. kula⁰ von
 vornehmer Geburt 75, 6.
 paha *pathin* Pfad, Weg 13, 32. 35, 3. 71, 31.
 79, 35. ditṭhi⁰ 16, 21. dāmsaṇa⁰ 9, 31. na-
 yaṇa⁰ 74, 27.
 pahaya *prahata* oder *prahrīta* treffen
 16, 5. 70, 10. 78, 31. besprengen 83, 20.
 pahaṭṭha *prahrīṣṭa* erfreut 49, 4.
 pahaṇai *pra* √ *han* schlagen 71, 39. töten
 75, 5. ⁰ijjai 79, 1. ⁰eum 79, 3.
 pahara *prahara* Wache, drei Stunden
 78, 5.
 pahara *prahāra* Schlag, Hieb 71, 39.
 85, 35.
 paharai *pra* √ *hri* angreifen. ⁰anta 13, 6.
⁰ium inf. 13, 5. ⁰iūṇa 18, 3.
 paharaṇa *pra*⁰ Wagenkasten 12, 17.
 pahavai *pra* √ *bhū* Macht haben über
 c. Gen. 35, 24.
 pahāya *prabhāta* p. hell werden 66, 10.
 — Tagesanbruch 38, 23, 26. 43, 13.
 pahāṇa *pradhāna* Hauptsache aec. 3, 14, 26.
 — vorzüglich 9, 15. 13, 4. 30, 21 etc.
 pahāra *pra*⁰ Hieb, Schlag 2, 15. 3, 4.
 6, 17 etc. gāḍha⁰ 68, 11. — ⁰ikaya 68, 6.
 pahāva *prabh*⁰ Macht, Hülfe 35, 25. 61, 1.
 pahāvīya *pra* √ *dhāv* p. hinzueilen 21, 28.
 23, 34. 32, 12 etc.
 pahāsai *pra* √ *has* lachen 76, 27.
 Pahāsā *Pra*⁰ 29, 3, 23.

- pahiya *pathika* Wanderer 38, 22. ⁰sâlâ 62, 4.
- pahiṭṭha *prahishta* erfreut 76, 27.
- pahirâviya (Hindi *pahrâ-nâ*) ankleiden lassen p. 57, 21. 64, 38.
- pahina *prahina* befreit 34, 4.
- pahu *prabhu* Herr 13, 6. 72, 39. 84, 18.
- pahuppai (H. 4, 63.) Macht haben 77, 9.
- paluvium (Hindi *pahume-nâ* to arrive) inf. kommen 42, 4.
- pâya *pâda* Fuss 1, 10. 2, 15. 29, 11 etc. Vers-pâda 18, 24?
- pâya *prâya* aec. zum grössten Teil 22, 36. 60, 33. ⁰eṇa meistens 57, 29.
- pâyapiḍha *pâdapīṭha* Fussbank 26, 15.
- pâyava *pâdapa* m. Baum 8, 1. 12, 16. 14, 19. 50, 27, 33.
- pâyasa ts. Milch 25, 9. 80, 24.
- pâyâra *prâk*⁰ m. Mauer 32, 24.
- pâyâla *pât*⁰ ⁰mandira 76, 5. ⁰hara 76, 37. unterirdische Wohnung.
- pâikka (Persisch) Fusssoldat 77, 4.
- pâyâ *pâdukâ* Schuh, Pantoffel 26, 15.
- pâuṇiṭṭha *prâ* \sqrt{vri} umlegen, anziehen 65, 25.
- pâuṇittâ *pra* $\sqrt{âp}$? erfüllen, vollenden 34, 3.
- pâuraṇa *prâvaraṇa* Mantel 71, 36.
- pâusa *prâvrish* m. Regenzeit 35, 1. 78, 24.
- pâei *pâyay*. trinken lassen 38, 1.
- pâḍaya *pâtaka* Dorf, Flecken 10, 5.
- Pâḍaliputta *Pâtaliputra* 56, 3.
- pâḍiya *pâtay*. p. fallen machen 68, 18. 85, 36.
- pâḍihera *prâtiḥârya* Wunderkraft 30, 28.
- pâḍhaya *pâthaka* suviṇa⁰ Traumdeuter 62, 12.
- pâḍhei *pâṭhay*. unterrichten 1, 23.
- pâṇa td. Trinken 4, 16. 6, 7. 7, 36 etc. 'âgâra Kneipe 67, 16. 73, 27.
- pâṇa *pr*⁰ Lebenshauch 21, 25. pl. Leben 71, 6, 8. ⁰vitti Ernährung 35, 35. 43, 9.
- pâṇa (DK. 6, 38. *pâno* *cvapacah*) Câṇḍâla 2, 3. 'âhivai Häuptling 1, 18, 22.
- pâṇi ts. Hand 2, 22. ⁰ggahaṇa Hochzeit 6, 10. 17, 15.
- pâṇi *prâṇin* lebendes Wesen. ⁰vaha 42, 26.
- pâṇi Câṇḍâlin 36, 16. cf. pâṇa.
- pâmokkha *pramukha* erster 28, 20.
- pârâga ts. etwas durchstudirt habend 63, 3.
- pârâṇaya ⁰ka Fastenbrechen 2, 36. 25, 6. 61, 28.
- pâraddha *prârabdha* p. bereiten 6, 1. 12, 10. beginnen act. 18, 13. pass. 31, 17. 56, 28.
- pârampara ts. Kette, Tradition 47, 19.
- Pârâsaula Persien 63, 26. 64, 2, 8.
- pâriyâya *pârijâta* mythischer Baum 39, 17.
- pâla ts. Hüter masâṇa⁰ 36, 15. siehe ⁰vâla.
- pâlaṇa ts. Halten des Versprechens 74, 2.
- pâli ts. Rand, Ufer 60, 24.
- pâlei *pâlay*. hüten 43, 35. 46, 37. ⁰iya p. 17, 4. ⁰eyavva 5, 10. ausüben 48, 4. ⁰enta 24, 38. ⁰emâṇa 46, 32. ⁰iya p. 31, 7. ⁰eṭṭha 43, 28.
- pâva *pâpa* Sünder 5, 33. 76, 27. ⁰ṭṭhâna die 18 Sünden 42, 28.
- pâvayâri 47, 25. pâvakâri 43, 3. *pâpa-kârin* Sünder.
- pâvai *pra* $\sqrt{âp}$ erreichen 46, 1. ⁰ei 50, 34. ⁰iya p. 13, 33. 43, 8. 81, 12. ⁰iṭṭha 13, 10. 46, 31. ⁰eum inf. 51, 1.
- pâsa *pârçva* Seite 7, 29. 41, 35. pl. ⁰âim 13, 11. 15, 14, 19. ⁰parivatti 18, 18.
- pâsa td. Strick 22, 6.
- pâsai *pacçyati* sehen 28, 26. 30, 13.
- pâsâya *prâsâda* Palast 8, 25. 28, 28. ⁰bhavaṇa 8, 1. ⁰vadiṃsaya 24, 3.
- pâsiyâ *pâçikâ* Strick 1, 16.
- pâsiyâ abs. zu pâsai sehend 38, 36.
- pâhaṇaga *pâshâṇaka* Steinchen 57, 1.
- pâhâṇa *pâsh*⁰ Stein ⁰maya bestehend aus — 50, 17.
- pâhuda *prâbhṛita* Geschenk 26, 17, 19.
- pâhuṇa *prâ*⁰ Gast 80, 22. ⁰ya dass. 66, 2. ⁰yâ Gastfreundschaft, Bewirtung 80, 18.
- pâheya *pâtheya* Wegzehrung 42, 23.
- pi *api* (nach Anusvâra) auch 2, 3 etc.
- piya *priya* lieb 83, 33 f. â 9, 15 etc. aec. liebend 37, 35. ⁰vâṇi f. 58, 11. ⁰bhâsi 58, 37. freundlich redend.
- piyayama *priyat*⁰ Liebster 49, 9. 58, 12.
- piyamvaya *priyamvada* leutselig 56, 2.
- Piyangulaiyâ *Priyangulatikâ* 11, 22, 29.
- Piyasaṅgama *Prî*⁰ 22, 23. 25, 24.
- piyâ *pitrî* Vater. Stamm 81, 22. pii⁰ 52, 8. piu⁰ 66, 25, 28. Nom. 14, 13. Gen. piuṇo

- 9, 19, 17, 17. ^opiyarassa 77, 30. Nom.
 pl. ^opiyaro 37, 29.
 piei $\sqrt{p\dot{a}}$ trinken 69, 1.
 pingala ts. gelb 22, 4.
 piccha ts. Feder 49, 19, 20.
 piṭṭha *prishṭha* Rücken 71, 39, 74, 31. ^oao
 e. Gen. hinterher 16, 4. 35, 3. 66, 1.
 piṭṭhi dass. 25, 9, 10.
 piṇḍiya *piṇḍay*. p. vereinigen 28, 28.
 piṇḍiyā ^okā Wade 67, 22.
 pitta ts. Galle 4, 13.
 pimma *preman* n. Liebe, Freundschaft 60, 7.
 piva *iva* wie 10, 28.
 pivittā $\sqrt{p\dot{a}}$ abs. trinken 65, 7.
 piśāya *piśāca* eine Dämonenart 22, 4.
 pisiya *piśita* Fleisch 69, 1.
 pihiṇṇa *pi* \sqrt{dha} schliefen 47, 17. 52, 19.
 piya *pīta* getrunken 21, 32.
 pīi *prīti*. Freundschaft, Liebe 1, 13, 19. 3, 20.
 10, 32. 41, 7, 8. 63, 8.
 piḍā ts. Qual, Schmerz 25, 18.
 piḍiya ^ota gequält 2, 30. 22, 11. 83, 10.
 piḍha ^oṭha Thronsessel 26, 22.
 piḍhiyā ^oṭhikā Bank, Schemel 26, 23.
 pukkāra *pūtkāra* das Pfauchen 82, 17.
 pukkara *pushkara* Teich 32, 14.
 Pukkhalāvai *Pushkalāvati* 44, 20.
 pungava ts. aec. vorzüglichster 4, 25.
 pucchai \sqrt{prach} fragen 32, 26. ^oijjāmi
 32, 26. ^oeyavva 50, 11. ^oiya p. 6, 15.
 7, 10. 21, 32. 26, 32.
 puṭṭha *prishṭa* p. des vorh. 21, 12. 40, 6.
 72, 37. 82, 29.
 puṭṭhi *prishṭha* Rücken 25, 12.
 puḍa ^ota Tüte, hohle Hand 29, 20. ^oya
 9, 32. dass.
 puḍhavi *prīthivī* Erde 46, 35.
 puṇa *punar* wiederum *puṇaravi* 82, 4.
 83, 29. puṇa hervorhebende Part. 8, 18.
 puṇo dass. 23, 31, 33, 35. 27, 6 puṇo puṇo 11, 20.
 puṇḍarīya ^oka n. Sonnenschirm 63, 1.
 puṇṇa *puṇya* Verdienst, Tugend 8, 23.
 9, 3, 22. 21, 30. 67, 32.
 puṇṇimā *pūrṇimā* Vollmondstag, — nacht
 40, 22. 48, 13. 64, 34. ^oyanda ^ocandra
 Vollmond 77, 5.
 putta ^otra 1, 1 etc. ^oya 11, 16. 80, 5. Sohn
^otta 1, 18.
 puttī ^otrī Tochter 9, 20. 11, 20.
 puppha ^oshpa Blume 4, 18. 22, 15.
 Puppacūlā *Pushpacūlā* 8, 14.
 Puppamālā 45, 4.
 Puppavai ^ovatī 44, 21.
 Puppasiha ^oṣikha 44, 22.
 pupphiya *pushpita* in Blüte 34, 23.
 purats. Stadt 39, 3. 41, 2 ^ovara 6, 6. 7, 18. 68, 25.
 purao ^otas adv. u. praep. e. Gen. 7, 22.
 16, 22. 46, 11. 58, 9. 65, 30. 71, 29. 82, 3.
 purā ts. früher 70, 31.
 Purimatāla 4, 32.
 purāna ts. alt 7, 27.
 purisa *purusha* Mann, Mensch 3, 3. 10, 9.
 13, 31. Mann 41, 11. — ^otta 41, 12. ^ottana
 72, 27 Männlichkeit.
 purisayāra *purushakāra* Mut 16, 13.
 purī ts. Stadt 25, 24.
 purīsa ^osha faeces 32, 5. 50, 36, 37.
 purohiya ^ota Hofgeistlicher 63, 5.
 pulaya ^oka das Sträuben der Härechen 61, 9.
 pulaiya (H. 4, 181 *pulaei* $\sqrt{driç}$) p. sehen
 70, 11.
 puvva *pūrva* früher 2, 26. ^obhava 18, 17, 19.
 24, 12, 13. diṭṭha^o 18, 16, 17. — vorwelt-
 liche Jahre 44, 22, 23. — östlich 43, 7.
^oeṇa von Osten 55, 12. — ^opuvvaṃ
 aec. „nach“ 2, 26. ^opuvvaṃ dass.
 2, 24, 25. 23, 22. 39, 10. 44, 15.
 puvvarattāvaratta *pūrvarātrāvararā-*
tra Mitternacht 32, 37.
 Puvvavideha *Pūrva*^o 44, 20.
 puvvāṇupuvvīṃ an einem fort 33, 6.
 puvvīṃ *pūrvam* früher 26, 12.
 puhavī *prīthivī* Erde 14, 34. 41, 24. 56, 4.
 64, 23.
 pūyaṇa *pūjana* n. Verehren 64, 2. 80, 8.
 pūyā *pūjā* Verehrung 24, 38. 30, 27.
 pūi *pūti* Eiter 24, 29.
 pūei *pūjay*. verehren 31, 3. ^oiṇṇa 40, 13.
 57, 5. 63, 35. ^oiya p. 13, 25. 39, 10.
 pūrei *pūray*. voll machen 18, 22.
 peya *preta* ^okicca Totencereemonie 5, 9.
^obhūmi Begräbnisstätte 75, 36.
 peiya *patrika* väterlich, vom Vater
 stammend 55, 22.
 pekkhaga *prekshaka* Besucher „um zu
 sehen“ 64, 6.

pecchai *pra* \sqrt{iksh} sehen 1, 5. 10, 19.
⁰ae 70, 4. ⁰anta 18, 15. ⁰iûṇa 18, 1.
⁰avi abs. 18, 19. ⁰iya abs. 2, 23. 24, 30.
 61, 8. 62, 36.

pecchanaya *prekshanaka* Schauspiel 2, 9.
 pecchanijja *prekshanîya* anzusehen 67, 31.
 peḍaya *petaka* Schaar, Bande 69, 2.
 peḍâ ts. Korb 67, 34, 36, 39. 75, 1.
 pemma *preman* Liebe 86, 12. cf. pimma.
 perijjanta pass. von *preray*. getrieben
 werdend 70, 31.

pellai (H. 4, 143 \sqrt{kship}) zertreten, zer-
 stampfen ⁰ijjai 49, 27. ⁰iûṇa 81, 7. —
 besiegen. ⁰iya p. 9, 17. — verschütten
 34, 9.

pesaṇa *presḥ*⁰ das Schicken 6, 16. 12, 30.
 — 21, 25?

pesala *td.* geschickt 56, 30.

pesei *presḥay*. schicken 39, 23, 29, 30. ⁰ium
 abs. 8, 25. ⁰iya p. 9, 7. 17, 17. etc.

pehiya *prekshita* Blick 86, 13.

pokkâranti heulen 43, 11.

poṭṭa (DK. 6, 60. *poṭṭam udaram*) Bauch
 27, 36.

Poṇḍava dḍhaṇa *Puṇḍravardhana*
 48, 24.

potta 31, 8 potti 59, 30 Kleidung.

poppala *pûgaphala* Betelnufs 64, 11.

porâṇaya *purâṇa* alt 38, 8.

porisa 60, 4 porusa 17, 35 *paurusha*
 Mut.

pollayâ ? 36, 34.

posaha *upavasatha* Fasttag 32, 36. ⁰sâlâ
 Busskammer 32, 35.

posahiya vom vorh. p. fastend 32, 35.

ph.

phaṇi ⁰n Schlange 46, 34. 82, 16.

pharusa *parusha* rauh, struppig 74, 15.
 gewaltig 30, 19.

phala ts. Frucht 7, 18, 20. 14, 22 etc. Folgen
 46, 12. 61, 21.

phalihamaya *sphatika*⁰ krystallen 45, 12.

phâsa *sparça* Berührung 3, 33, 37. 57, 11.

phuda *sphuta* offenbar, deutlich 13, 17.
 64, 24. 69, 6. 70, 34.

phuranta \sqrt{sphur} zitternd 7, 33.

phuraphuranta intens. zum vorh. zit-
 ternd 85, 5.

phulinga *sphu*⁰ Funken 22, 5.

phulla ts. aufgeblüht, weitgeöffnet 8, 10.

phusai (H. 4, 105 = *mârshṭi*) *pra* \sqrt{unch}
 abwischen ⁰iya p. 8, 11. ⁰iûṇa 21, 8.

phedâṇa vom folg. Heilung 28, 11.

phodei \sqrt{sphit} ? heilen 28, 7, 9, 10.

b.

baḍuya *baṭu* Bursche 6, 33.

battîsa *dvâtrîṇçat* zweiunddreissig 44, 9.

baddha ts. gebunden, befestigt 3, 30. 7, 36.
 9, 33. 22, 6 etc.

baddhamâṇa *vardhamâna* cf. âyambila⁰.

baddhellaya *baddha* Gefangener 32, 30.

bandi ⁰n Herold, Barde 16, 30. 20, 33.

bandha ts. Band, Binden 6, 27. Compo-
 sition 40, 19.

bandhai \sqrt{bandh} binden, schnüren 64, 19.
⁰iûṇa 40, 1. 48, 31. 60, 27. ⁰iya p. 29, 14.
 cf. baddha, bandhâviya.

bandhana *td.* Gefangennahme 74, 1.

bandhava *bâ*⁰ Verwandter 2, 19. 84, 7.

bandhâviya caus. zu bandhai p. ver-
 schliessen, abschneiden 7, 3.

bandhu ts. Angehöriger 8, 16. 26, 13. 42, 34.
 46, 18.

Bandhudatta 70, 22.

Bandhumai ⁰tî 6, 31.

babbûla ts. Acacia arabica 50, 33.

Bambha *Brahman* der Gott 30, 20. —
 ein König 4, 33. 5, 5, 6.

bambhayâri *brahmacârin* keusch 31, 23.
 55, 31.

bambhana *brâhmaṇa* Brahmane 1, 8. 15, 34.
 60, 18, 26.

Bambhadatta *Brahma*⁰ 4, 35 etc.

bala ts. Macht, Stärke 7, 35. 8, 19. balâ
 mit Gewalt 42, 11. Heer 9, 25. 23, 22.
 39, 30. etc. ⁰vai *pati* Heerführer 84, 36.

balakkâreṇa *balât*⁰ gewaltsam 41, 22.

balavanta ⁰vat mächtig 84, 22.

bali ts. Bali-Spende 80, 8.

baliya (DK. 6, 88 *balio pînaḥ*) muskulös,
 stark 9, 17.

bahariya *badhîrita* taub gemacht 45, 13.

- bahala ts. dick, dicht 13, 13. 78, 15.
 bahu ts. viel 11, 20. Nom. pl. ^oû 38, 21.
^oavo 38, 21. ^oave 17, 28. — mannanti
 nicht gering achten 45, 15.
 bahuya dass. 45, 36. 48, 4.
 bahumâna td. Hochachtung 2, 24. 3, 32.
 58, 3. 62, 14.
 bahula ts. dicht 3, 12. 22, 3.
 bahuso ^ocas vielfach 12, 11.
 bâdham ts. gar sehr 57, 16. 64, 24.
 bâna ts. Pfeil 85, 4. cf. vâna.
 bârasa *dvâdaça* zwölf 26, 33. 48, 29.
 bârasama *dvâdaça* der zwölfte 18, 5. 44, 28.
 bâla ts. Kind 5, 25 etc. ^obhâva 11, 17.
^ottana 38, 31.
 bâliyâ ^okâ Mädchen 6, 35. 17, 17.
 bâvattari *dvâsaptati* zweiundsiebzig 44, 11.
^oim 69, 37.
 bâvanna *dvâpancâçat* zweiundfünfzig 44, 7.
^oam 44, 11.
 bâvisa *dvâviṅçati* zweiundzwanzig 44, 25.
 bâvisaima Ord. des vorh. 44, 32.
 bâhâ *bâhu* Arm 48, 6.
 bâhim *bahis* adv. u. prâp. c. Gen. ausser-
 halb 12, 16. 17, 22.
 bâhimmi dass. c. Gen. 74, 6.
 bâhira ausserhalb gelegen 2, 16. 10, 13.
^oâo von draussen 12, 8.
 bâhiriyâ Aussenseite. nagara^o Weichbild
 14, 3. 65, 30.
 bâhu ts. Arm 7, 35. 27, 19.
 biiya *dvitîya* der zweite 61, 25.
 bindu ts. Tropfen 14, 23.
 bimba ts. Scheibe, Halbkugel 16, 20. Bild-
 säule 30, 11. 64, 1.
 biya *dvitîya* der zweite 5, 16.
 biya *bîja* Same 2, 9. 30, 5.
 bihei $\sqrt{bhî}$ fürchten 35, 33. 82, 20. 83, 7.
^oasu 81, 34. cf. bhâyai, bhîya.
 bukka oder tambukka ?? 21, 25. Rufen?
 (cf. H. 4, 98.)
 buddhi ts. Verstand 2, 28.
 buddhimanta ^omat weise 86, 5.
 Buddhila 10, 13.
 beṅça *vṛinta* Stengel 59, 3.
 Beṅṅâyada *Berṅâtaḍa* (cf. Rep. Arch.
 Surv. West. Ind. IV 118) 60, 14, 20. 61, 2.
 benti *bruvanti* nennen 4, 5.
 bola Rufen, Geschrei 66, 7.
 bohi *bodhin* Bekehrer 34, 23.
 bohei *bodhay.* bekehren 31, 11, 14. ^oenta
 84, 23.

bh.
 bhaya ts. Furcht, Gefahr 3, 7. 16, 37. 23, 1.
 35, 24. etc.
 bhayavai *bhagavatî* Ehrwürdige 11, 20.
 bhayavam resp. bhag^o *bhagavat* Ehr-
 würdiger Nom. Voc. 2, 24, 32. 44, 18, 33.
 Inst. ^ovayâ 44, 34. 86, 28. Gen. ^ovao
 44, 32. 86, 25.
 bhakkhei \sqrt{bhaksh} essen, fressen 69, 1.
^oium inf. 60, 25. ^oiya p. 9, 35.
 bhagava 25, 19. ^oya 25, 5. Name der
 Tâpasa-Mönche (?).
 bhagiṇî td. Schwester 8, 25, 33. 44, 17. 65, 15.
 bhagga \sqrt{bhanj} p. vernichten, besiegen
 10, 16, 19. 13, 36. 17, 35. 20, 24. 23, 29. 78, 31.
 bhanga ts. Bruch, Zerstörung 43, 4.
 bhanga *bhangi* Art u. Weise 13, 6.
 bhangi ts. Modulation 56, 10. Wendung
 der Rede 56, 22.
 bhangura ts. gebrechlich 14, 21.
 bhajjai pass. \sqrt{bhanj} auseinander gejagt
 werden 38, 6.
 bhajjâ *bhâryâ* Gattin 12, 22. 23, 19. 68, 10.
 bhanjiûna \sqrt{bhanj} zerbrechen 47, 2. ab-
 brechen 67, 2. öffnen 2, 10. 21, 29. ^oeûna
 2, 10.
 bhaṭṭa ts. „Doctor“ 60, 20, 27.
 bhaṭṭâraya ^oka „Hochwürden“ 33, 30.
 bhaṭṭha *bhrashta* p. fallen 31, 5. 74, 10.
 bhada ^ota Söldling 9, 33.
 bhanaï \sqrt{bhan} sprechen 68, 12, 16. ^oanta
 2, 15. 8, 12. ^oamâna 13, 14. ^oiûna 22, 24.
^oiya abs. 15, 13. p. 2, 25. etc. ^oium inf.
 12, 9. ^oiyai pass. 63, 14. cf. bhanaï.
 bhanaï ^oti Rede, Gespräch 56, 22, 28. 62, 30.
 bhaṇḍa *bhâ*^o n. Kübel, Gefäss 38, 32.
 64, 4, 9, 12, 16. — Ware 63, 26. 67, 33. 75, 1.
 — ^oya Kübel 80, 24.
 bhaṇḍana (DK. 6, 101 *bhaṇḍanam ka-*
lahalî) Streit 13, 28.
 bhaṇḍâra *bhâ*^o Schatz 5, 12. 17, 25. 77, 3.
 Schatzkammer 36, 10.

- bhāṇṇai pass. zu bhāṇai 24, 13.
 bhatta ⁰ka ergeben, Verehrer 14,7. 25,5.
 31,14. — n. Mahlzeit, Essen 31,11,12. 34,4.
 49,14.
 bhattachanda eine Krankheit 27,36.
 bhattā *bhartṛi* Gatte. Nom. 14,28. 15,4.
 22,29. Acc. ⁰āraṃ 5,32. 43,25. Gen.
 bhattuṇo 41,22.
 bhattāra dass. 6,36. 52,16. 85,22.
 bhatti ⁰kti Liebe, Ergebenheit 2,24. 3,32.
 14,24. 46,9.
 bhadda ⁰dra f. ā Voc. ⁰e meine Beste 12,19.
 49,2.
 bhaddakarīṇi *bhadra*⁰ Staats-Elephantin
 5,23.
 bhamai √ *bhram* umher schweifen 74,22.
⁰anta 1,11,16. 14,34. (c. Acc.) ⁰anti
 15,7. ⁰iṇa 25,2.
 bhamaṇa *bhr*⁰ das Umherlaufen 72,2.
 bhara ts. Last 72,34.
 Bharaha ⁰ta (erster Cakravartin) 27,27.
 26,11?
 bhārāvīya caus. √ *bhṛi* p. anfüllen lassen
 50,3.
 bhāriya *bhṛita* p. angefüllt 21,8. 24,24.
 67,33.
 bhāriya *smṛita* p. sich erinnern 27,32.
 59,36.
 bhārīṇa 59,15. 63,25. 80,24. ⁰eṇa 59,7.
 64,4,6 √ *bhṛi* c. Gen. anfüllen.
 bhava ts. Existenz, Dasein 4,29. 27,22 etc.
 bhavai √ *bhū* sein 3,4. 11,10. ⁰e opt.
 4,14. ⁰issai 11,35. ⁰issa part. 12,25.
⁰iyavva 13,21. 57,11. 61,11. ⁰ittā
 33,5,7.
 bhavaṇ *bhavat* Du, Ihr. Gen. ⁰ao 21,36.
 Nom. pl. ⁰anto 2,25.
 bhavaṇa td. Gebäude, Haus 6,14. 7,27.
 8,1. 21,1. 68,12. — Tempel 44,7,11.
 64,1.
 bhavaṇavāsīṇī Fürstentochter? oder Frau
 eines Bhavanapati-Gottes 68,12.
 bhaviya *bhavya* fromm 84,23.
 bhasama *bhasma* Asche, Staub 80,2.
 bhaviyavvayā *bhavitavyatā* Schicksal
 43,17.
 bhāya ⁰ga Teil 16,29. 74,36. cf. mahā⁰.
 bhāyai √ *bhī* fürchten 31,18.
- bhāyā *bhrāṭṛi* Bruder. Nom. 12,33. Acc.
⁰araṃ 85,4. I. ⁰uṇā 45,28. G. ⁰uṇo.
 Nom. pl. ⁰aro 1,19. 46,35. 85,3.
 bhāi *bhrāṭṛi* iac. Bruder 13,15. 14,28.
 18,19. 23,19. 53,11.
 bhāiṇejja *bhāgīneya* Schwestersohn 28,19.
 33,18.
 bhāu *bhrāṭṛi* iac. Bruder 68,19.
 bhāuya ⁰ga *bhrāṭṛi* Bruder 11,21. 23,18.
 69,29. 76,28.
 bhāga ts. Teil, Stück 6,22. 12,14.
 bhāgi ⁰n f. ⁰ṇi teilhaftig 43,38.
 bhāgīṇejja ⁰neya Schwestersohn 33,31.
 Bhāṇuvega td. 21,19. 25,23,24.
 bhāra ts. Gewicht, Last 64,15. 75,10.
 Bhāraha ⁰ta n. p. Indien 20,14. 'addha
 44,26.
 Bhāraha ⁰ta das Lehrbuch Bharata's (ver-
 wechselt mit dem Mahābhārata) 70,37.
 bhāriya √ *bhṛi* p. füllen c. Gen. 29,8.
 bhāriyā *bhāryā* Gattin 20,15. 39,3. 41,3.
 43,27.
 bhāruṇḍa ts. eine Art fabelhafter Vögel
 29,13.
 bhāva ts. Denkart, Gedanke 8,35. 11,8.
 41,7,9. — Gefühl, Affekt 71,9.
 bhāvauṇā td. das zur-Erscheinung-Bringen
 4,29.
 bhāvannuya *bhāvajña* die Affekte ken-
 nend 69,18.
 bhāvei *bhāvay*. hegen 42,29. erkennen,
 überlegen 42,17. ⁰iṇa 74,5. 76,23.
 läutern 2,35. ⁰iya p. 24,37. abs. 24,35.
 bhāsaṇa *bhāshana* Rede 64,24.
 bhāsā ⁰shā Rede 55,36.
 bhāsi ⁰shin piya⁰ freundlich redend 58,37.
 bhāsiyavva *bhāshitavya* es ist zu spre-
 chen 55,36.
 bhāsura ts. leuchtend, glühend 69,9. 82,16.
 bhiṇḍi *bhṛikṛi* verzogene Brauen 69,6.
 bhikkhā ⁰kshā Almosen 27,33.
 bhiṅgāra *bhṛi*⁰ Wasserkrug 62,37.
 bhicca *bhṛitya* Diener. ⁰yaṇa jana
 72,8.
 bhīḍiya ? p. kämpfen 84,37.
 bhīṇḍimāla *bhīṇḍi*⁰ eine Art Speer 18,2.
 bhitti ts. Mauer 68,8. 74,36. ⁰sandha
 Bresche 74,37.

bhindai \sqrt{bhid} spalten, „verraten“ 37,28.
 bhinna ts. gespalten 59, 14.
 Bhilla ts. ein wilder Stamm 78,31. 84,32.
 ⁰nāha 85,2. ⁰vai 78,33. ⁰sāmi 78,26.
 bhīya ⁰ta p. erschrecken, sich fürchten
 22,5. 49,16.
 bhīma ts. furchtbar 13,20. 31,16. 75,24.
 bhīru ts. acc. befürchtend 53,32. ⁰ttāṇa
 16,6.
 bhīsaṇa *bhīsh⁰* schrecklich 20,26. 21,9.
 ⁰ya 81,26.
 bhuya ⁰ja Arm. ⁰daṇḍa 74,15.
 bhuyaga *bhuj⁰* Schlange 82,22. 83,4. 85,11.
 bhuyanga 82,14. ⁰ma 1,10 *bhuj⁰* Schlange.
 Bhuyangama *Bhuj⁰* 75,28.
 bhukkḥā ⁰kshā Hunger 60,26.
 bhujjai pass. von bhunjai geniessen 29,18.
 41,12.
 bhujjo *bhūyas* noch einmal 3,11.
 bhunjai \sqrt{bhuj} essen 6,30. 15,33. ⁰ihī
 fut. 6,36. ⁰iya p. 80,32. ⁰ittā 60,27.
 — geniessen. ⁰ae 25,30. 82,33. — be-
 herrschen 84,32.
 bhunjāvei caus. das vorh. zu essen geben
 25,8,9,10. ⁰ittā 49,38. ⁰iya p. 6,31.
 bhutta ⁰ta p. essen 60,29. 80,31 ⁰uttara
 „nach dem Essen“ 9,13. 62,17.
 bhuvāṇa td.Land 82,31. ⁰pāla König. 78,21.
 bhūya ⁰ta geworden zu 2,29 etc.
 Bhūyadinna *Bhūt⁰* 1,18,22.
 bhūmi ts. Erde 18,18. 22,32. — Stellung
 2,8. Stätte 46,9. ⁰bhāga Strecke 6,22.
 12,14. 20,28.
 bhūmighara ts. unterirdische Wohnung
 65,14. 66,1. 68,9. 75,32. 81,6.
 bhūmihara 1,23. ⁰ya 12,12. dass.
 bhūmiyā ⁰kā Stockwerk 23,1. satta⁰ adj.
 siebenstöckig 8,1.
 bhūsaṇa *bhūsh⁰* Schmuck 64,26.
 bhūsiya *bhūshita* geschmückt 8,25. 27,19.
 80,1.
 bheya *bheda* suha⁰ leicht zu durchbrechen
 74,36.
 bhettūṇa \sqrt{bhid} abs. durchbrechen 6,18.
 bherava *bha⁰* schrecklich 43,11.
 bho ts. interj. 10,20. 15,9,35.
 bhoyaṇa *bhoyana* n. Essen 6,36. 14,10,33.
 17,11. 80,28.

bhoga ts. Genuss 1,2. 4,6. 14,23.
 bhōjja ⁰jya Essen 15,33,35. 80,22.
 bhottavva \sqrt{bhuj} es ist zu essen 80,30.

m.

maya ⁰da Brunst 16,17. 71,33. 79,31.
 Hochmut 45,21.
 maya *mṛita* gestorben 1,12,14. 10,1. 13,17.
 mayakari *madakarīn* brünstiger Ele-
 phant 81,29.
 mayaga *mṛitaka* Leichnam 36,13.
 mayagala (*madakala* cf. DK. 6,125)
 Elephant 39,31.
 mayanka *mṛigā⁰* Mond 21,1. 58,12. 62,5.
 mayaṇa *madana* Liebe, Liebesgott 11,26.
 16,14 etc.
 Mayaṇamanjarī *Madana⁰* 39,19. 40,3,10.
 — 70,3,23 etc.
 Mayaṇarehā ⁰khā 41,3,5,10.
 Mayaṇiyā *Madanikā* 50,7,9 etc.
 Mayamanjarī 81,20,33. Mayamanjariyā
 82,39. 83,4. metr. causa für Mayaṇa⁰.
 mayalanchaṇa *mṛigalāñchana* Mond
 23,3.
 mayavāraṇa *mada⁰* Elephant 71,25.
 mayahara (DK. 6,121 *maiḥaro grāma-
 pravaraḥ*) Dorfschulze 10,6. 50,31.
 mayahariyā (f. vom vorh.) Oberin 36,13.
 37,27.
 mayā ts. 10,1. siehe ahaṃ.
 mai *matī* Verstand karuṇa⁰ mitleidigen
 Herzens 85,35.
 maiya \sqrt{mi} p. verfertigen 31,30. — gleich-
 kommen 58,5.
 maila *malina* schmutzig 67,20.
 mailiya (vom vorh.) beschmutzt 86,15.
 māiya *madīya* mein 8,5.
 mauda *mukuta* Diadem 26,14. 39,9. 45,14.
 80,1.
 māula *mukula* Knospe 42,37.
 māūra *mayūra* Pfau 72,31.
 mae *mayā* 7,3. 8,22. 11,26. 17,12. 85,30
 siehe ahaṃ.
 maṃ *mām* 8,24,27. 23,11 siehe ahaṃ.
 maṃsa *mā⁰* Fleisch 4,9. 25,14.
 maṃsāsi *māṃsācin* fleischfressend 79,33.
 Magahāpura *Magadha⁰* 12,33.

- magga *mârga* Weg 22,24. Fährte 20,18,19.
 maggai $\sqrt{mârg}$ suchen 58, 27. ⁰anta
 68, 5. ⁰antî 49, 23. ⁰iũm inf. 68, 5. —
 begehren 33,32. 39,26. ⁰iya p. 39,25. 58,26.
 bitten ⁰ehi 59,6 ⁰iya p. 50,1. 66, 18.
 maggâvei (caus. des vorh.) durchsuchen
 lassen 67, 18. ⁰eũna 67, 18.
 mangala ts. vivâha⁰ Hochzeitsfeier 17,20.
 50,2. ⁰tũra ein bei feierlichen Gelegen-
 heiten gebrauchtes musik. Instrument 24,5.
 39, 12.
 maccu *mṛityu* Tod 14,24. 38,26. 53, 11.
 macchabandha *matsya*⁰ Fischer 1,16.
 macchara *mats*⁰ Übermut 16,29. 22, 8.
 macchari *matsarĩn* f. ⁰iũi eifersüchtig
 53, 1.
 majja *madya* Branntwein 69, 1.
 majjai \sqrt{majj} baden 57,7. ⁰iya 9,1. 21,37.
 57,21. ⁰iũna 27,9 ⁰ãviya p. des caus.
 21, 11.
 majjana td. Bad, Baden 14,9. 16,2. 17,11.
 21,35. 24, 12.
 majjha *madhya* Mitte 13, 24. 20, 30. ⁰e
 5,22. ⁰ammi 9, 1. 14, 4.
 majjha 9,16. 15,36. 17,12. majjham 12,23
 siehe aham.
 majjhayâra (DK. 6, 121 *majjhaâraṃ*
madhyam) Mitte 74,33. 75,29. 85, 19.
 majjhaṇha *madhyâhna* Mittag 21,22,27.
 52, 18.
 majjhima *madhyama* mittel 32, 15.
 majjhilla dass. 29,14.
 manjarĩ ts. Spross, Zweig 39,17. 55,1,3,7.
 manjiṭṭhâ ⁰shthâ Krapp 64, 11, 16.
 maṭṭiyâ *mṛittikâ* Thon, Lehm 35, 2.
 38, 32.
 maḍha *matha* Hütte, Klause 73, 30.
 maṇa *manas* Geist, Sinn 20, 31. 39, 9.
 42, 17 etc. maṇasâ Inst. 5, 28. — tam-
 maṇo mit darauf gerichtetem Sinne 12,6.
 — maṇasĩ-kâũm im Sinne habend 31,36.
 maṇahara *mano*⁰ lieblich 78,25.
 maṇagaṃ *manâk* ein wenig 36,3. 59,14.
 maṇâbhirâma *mano*⁰ herzerfreuend 55,7.
 maṇi ts. Edelstein 82, 2, 16.
 Maṇicũda ts. 43,27,28. 44, 17.
 Maṇitorana ts. 44,20.
 Maṇippabha ⁰prabha 43,27. 44, 12, 17.
- maṇimaya ts. aus Edelsteinen bestehend
 22, 33. 44, 11.
 Maṇiraha ⁰tha 41,2,5,10 etc.
 maṇussa *manushya* Mensch 4, 5.
 maṇũsa dass. 60,2. 65,28.
 maṇorama td. lieblich 9, 21. 22, 18.
 maṇoraha *manoratha* Wunsch ⁰ãe Dat?
 63, 35.
 maṇohara f. ⁰ã td. lieblich 4,11. 7,33. 21,36.
 maṇḍana td. Schmuck 27, 9.
 maṇḍala ts. Kreis 23, 13. 62, 5.
 maṇḍalagga ⁰gra Krummsäbel 23, 35.
 41, 31.
 maṇḍalivyatta *mãṇḍalikatva* etwa „Her-
 zogenwürde“ 28, 13.
 maṇḍali ts. ⁰ie im Kreise 32, 19.
 maṇḍava ⁰pa Pavillon 26,22. 39, 4.
 Maṇḍiya ⁰ka 65, 9. 66, 16, 21.
 matta ts. trunken 40,8. toll 16,20. 36,31.
 71,25. 79,31.
 matthaya *mastaka* Kopf 46,32. ⁰ttha 26,28.
 maddava *mârdava* Sanftmut 61, 16.
 manta ⁰tra Zauber 5, 6. 35,23. 52,17 etc.
 mantai *mantray.* ratschlagen, besprechen
 5, 13. ⁰iya p. 16,12. ⁰iũna 5, 38. 11,11.
 24,26. ⁰eũna 5, 11. überlegen 41, 8.
 manti ⁰trin Minister 1, 21, 27. 3, 2. 17, 28.
 mandabhagga ⁰bhãgya unglücklich 3, 9.
 Mandara ts. 48, 15.
 mandira ts. Haus, Wohnung 6, 29. 15, 29.
 17, 10. 72, 11. 80, 33.
 mannai \sqrt{man} glauben, halten 41, 15.
⁰anta 10, 9. ⁰amãna 25, 13. ⁰issai
 12,35. — einwilligen 25,26. ⁰ijjau 15,3.
⁰iya p. 15, 4, 10. 17, 18. 25, 28.
 mama ts. 1, 25. 8, 22. 21, 10 siehe aham.
 mamaṃmi 5, 27 siehe aham.
 mamãhiṃto 54, 20 siehe aham.
 mamma *marman* verwundbare Stelle 79,10.
 80, 36. 85, 1.
 marai $\sqrt{mṛi}$ sterben 11, 30. 24, 28. 86, 8.
⁰anta 40,9. ⁰iũm abs. 25, 2. inf. 32,12.
 marana ts. das Sterben 2, 19. 5, 5. 17, 16.
 marisei $\sqrt{mṛish}$ verzeihen 25, 26 v. l.
 Maru ts. 32, 12. ⁰tthali ⁰sthalĩ 61, 12.
 mala ts. m. Schmutz 4, 22.
 malla *mãlya* Kranz 30, 31.
 mallaga ⁰ka n. Jasminum zambac 59, 15.

- Mallinâha ⁰tha 46, 8.
 masâṇa *gmaçâna* Begräbnisplatz 36, 15.
 68, 8. 72, 29.
 masiṇa *masṛiṇa* zart 55, 16.
 maha 8, 18. 21, 17, 34. 71, 8. siehe aham.
 maham 23, 3 siehe aham.
 mahai (H. IV. 192 = *kânikshati*) be-
 gehren 71, 1.
 mahaimahâlaya sehr gross 35, 9.
 mahai *mahatî* f. gross 6, 6. 84, 37.
 mahaggha *mahârgha* kostbar 64, 18, 38.
 75, 1. mahagghiya dass. 59, 33.
 mahattara ts. sehr gross 62, 7.
 mahanta *mahat* gross 8, 5. 50, 5, 26. 63, 28.
 f. ⁰â 50, 26. cf. mahaî, mahâ⁰.
 mahappâ *mahâtman* Nom. edel 61, 13.
 maharisi *maharshi* grosser Heiliger 2, 27.
 33, 35. ⁰sao Nom. pl. 3, 14.
 mahavvaya *mahâvratâ* grosses Gelübde,
 Hauptpflicht 74, 3, 4. — die 5 Gelübde
 der Jaina 61, 15.
 mahavvaiya 80, 17. mahavaiya 80, 4.
 mahâvaiya 80, 23. *mahâvratika* ein
 Paçupata.
 Mahasena td. 28, 21.
 mahâ⁰ ts. iac. gross 2, 23. 14, 7. 18, 21.
 22, 9 etc.
 mahâyasa ⁰yaças hochberühmt 56, 15.
 80, 9.
 mahâṇubhâva td. mächtig, edelmütig
 29, 25. 61, 7.
 mahâdevî ts. Favoritin 30, 26.
 mahâbhâga ⁰ya ts. ausgezeichnet 8, 5.
 22, 22.
 mahârâya ⁰ja König 18, 11. — Gen.
⁰râiṇo 5, 28. Nom. pl. ⁰râyâṇo 4, 36.
 Mahâvideha 34, 20. — vâsa 28, 16.
 mahâsatta ⁰tva Edler, Würdiger 14, 10.
 73, 2.
 Mahâsukka ⁰gukla 44, 30.
 Mahâhimavanta ⁰vat 30, 12.
 mahiyala *mahîtala* Erdboden 16, 6.
 84, 1.
 Mahindasiha *Mahendrasimha* 20, 17.
 mahimâ Feier, Verherrlichung 44, 32. 48, 20.
 mahilâ ts. Weib 5, 30. 8, 4. 76, 14. 86, 2, 5.
 Mahilâ 43, 33. 44, 34.
 mahî ts. Erde 72, 23. 83, 36.
 mahu *madhu* Honig 69, 1.
 Mahuyarigiya *Madhukarîgîta* 18, 11.
 mahuninta *mathnan* wirbelnd 22, 4.
 mahura *madh⁰* lieblich 2, 13. 8, 7. 15, 2.
 20, 29. su⁰ 56, 9. — freundlich 16, 29.
 22, 21. 56, 28. — ⁰ttaṇa Süsse 62, 25.
 mahûsava *mahotsava* Fest 2, 1.
 mahoyahi *mahodadhi* Ocean 58, 36.
 mahorag'attha ⁰stra „Schlangen-Waffe“
 23, 31.
 mâ ts. nicht 4, 25. 8, 12. 37, 37.
 mâya p. von mâi 50, 19.
 mâyanga *mât⁰* ein Cāṇḍâla 1, 28. 37, 3, 15.
 — Elephant 61, 13. 78, 30.
 mâyâ ts. Betrug, Täuschung 15, 15. 53, 15.
 76, 13. ⁰vitta *vṛitta* Gauklerei 32, 27.
 52, 6.
 mâyâ *mâtri* Mutter Nom. 5, 19. 10, 4, 7.
 mâyaram Acc. 10, 8. 37, 37. Stamm mâu⁰
 5, 21.
 mâi Platz haben mâyanti 58, 32. 73, 3
 mâya p. 50, 19.
 mâulaga *mâtulaka* Mutterbruder 8, 13.
 mâgaha ⁰dha Bote? 26, 10.
 mâṇa td. Stolz 6, 7. 37, 30. 68, 33.
 mâṇasa td. Geist, Sinn 2, 29. 6, 15. 8, 7.
 13, 24. 20, 31. 83, 31. etc.
 Mâṇasa td. ⁰sara 21, 35, 37. ⁰saravara
 21, 33. 24, 11.
 mâṇusa td. menschlich 29, 27. subst. 57, 26.
⁰tta 46, 12.
 mâṇussaya *mânushyaka* menschlich 4, 6.
 33, 17.
 mâṇei *mânay*. ehren inf. ⁰eum 11, 7.
⁰ium 12, 3. — geniessen 43, 37. ⁰anta
 9, 23.
 mârai siehe mârei.
 mâraṇa ts. Töten 75, 11. 85, 7.
 mâraṇantiyâ *maraṇântikâ* f. totbrin-
 gend 36, 27.
 mâri ⁰n Mörder 35, 24.
 mâruya ⁰ta m. Wind 20, 24.
 mârei *mâray*. töten ⁰ai 5, 32. ⁰ijjai
 5, 26, 34. 32, 26. ⁰iya p. 32, 16. ⁰ettâ 37, 16.
⁰eum inf. 1, 25.
 mâsa ts. Monat 20, 18. 41, 25.
 mâsiya ⁰ka monatlich 28, 15.
 mâhaṇa *brâhmaṇa* Brahmane 1, 7. 10, 7.

- m âhappa *mâhâtmya* Vorzüglichkeit 21,2.
79,2.
Mâhavâ 56,14,27. Mâhavi 63,17. *Mâdhavi*
'mi *asmî* ich bin 65, 10. 68, 21.
miyanka *mṛigânka* Mond 21,1 v. l. 41, 24.
Miyavaṇa *Mṛigavana* 33,9.
migi *mṛi*⁰ Gazellenweibchen 1, 12.
minja ? Mark 4,9.
miṇṭha (DK. 6, 138 *mentho hastipakalî*)
Elephantentreiber 16, 17. 71, 26.
mitta ⁰tra m. Freund 4, 36. 5, 7. 28, 29.
⁰ttana 5, 14.
mitta ⁰tra Sonne 84, 20.
mittasena viell. „mit einem grossen An-
hang von Freunden?“ 58,25.
milai \sqrt{mil} zusammenkommen 38,21. ⁰iya
p. 6, 21. 30, 18. 37, 33. cf. meliya.
milâṇa *mlâna* welk 32,9.
mihā *misha* Vorgeben 59, 24.
muyai \sqrt{muc} ablegen 52,8.
muyâviya caus. von \sqrt{muc} p. freigegeben
machen 16, 22.
muyaga *mṛitaka* Leichnam 53, 17, 23, 33.
muṅga *mṛidanga* Trommel 40, 22.
mukka ⁰kta p. loslassen, aufgeben 1, 4.
7, 25. 16, 13. 18, 3, 5. 25, 26 geben 5, 7.
73, 7. abschießen 18, 3, 5. 23, 30, 32. —
⁰dâra 27, 2.
mukka *mûrka* thöricht, Thor 6, 33.
49, 23, 36.
mucāi \sqrt{muc} abschiessen 23, 34.
muccai pass. von \sqrt{muc} befreit, beraubt
werden 48, 13. ⁰ae 71, 8. losgelassen,
versetzt werden ⁰ae 85, 34.
mucchâ *mûrchâ* Ohnmacht 18, 17. 23, 11.
71, 5.
mucchiya *mûrchita* verliebt 28, 4. gierig
33, 12.
mujjha siehe aham.
mujjai \sqrt{muh} fehlen, sich verwirren 4, 25.
muncai \sqrt{muc} loslassen, aufgeben 43, 36.
58, 32. 63, 22.
muṭṭha \sqrt{mush} p. bestehen 73, 14, 16.
siehe musai.
muṭṭhi *mushti* Faust 3, 3. 22, 7. 71, 39.
muṭṭhiya *mushtika* Handvoll panca⁰ 38, 33.
muṇai $\sqrt{muṇ}$ wissen, kennen 4, 4. 11, 7.
44, 2. ⁰anta 61, 26. ⁰iṇṇa 7, 15. 17, 5.
⁰eṇṇam 75, 21. ⁰ium 80, 13. ⁰iya p.
5, 17. 12, 31. ⁰eyavva 36, 37.
muṇamunai murmeln ⁰anti 52, 19. ⁰inta
74, 14.
muṇi td. Weiser, Heiliger 14, 30. 22, 27.
25, 10, 23.
Muṇicanda ⁰dra 1, 1.
muṇḍa ts. kahl 33, 4. ⁰bhâva 34, 4.
muṇḍaya ⁰ka Barbier 6, 25.
muṇḍâviya caus. $\sqrt{muṇḍ}$ p. scheeren
lassen 6, 26.
muṇḍiya $\sqrt{muṇḍ}$ p. scheeren 74, 12.
mutta *mûtra* Urin 32, 5. 40, 24. 50, 36.
muttâhala *muktâphala* Perle 45, 12.
mutti *mukti* Erlösung 61, 16.
muddâ ⁰drâ Siegelring, Siegel 36, 14.
43, 14. — 74, 3?
muddha *mûrdhan* Kopf 23, 36.
muddhâ ⁰gdhâ Liebliche, Voc. ⁰e 85, 24.
⁰i 81, 34.
musai \sqrt{mush} bestehen 75, 8. ⁰anta
65, 19, 22. cf. muṭṭha.
muha 12, 24. 84, 27 siehe aham.
muha *mukha* Antlitz 2, 10. Mund 3, 5.
4, 20. 10, 1. 21, 15, 16. — Anfang 60, 15.
— disâ⁰ Himmelsgegend 2, 20. — aec.
f. ⁰i 70, 20.
muhala *mukhara* erhallend von 26, 25.
45, 13.
muhutta *muhûrta* $\frac{1}{30}$ Tag 13, 8. 33, 20.
muhuttaga dass. Stündchen 59, 27. ⁰âga
67, 37.
mûḍha ts. verwirrt 6, 15. 7, 26. 35, 7. a⁰
29, 12. thöricht 59, 5. ⁰tta 76, 13.
mûla ts. Wurzel 4, 29. 7, 18. — Nähe
35, 30. 36, 12. 37, 13. kaṇṇa⁰ 42, 15. pâya⁰
67, 14. — Grund 72, 28.
Mûladeva 56, 3, 13 etc. 65, 20, 24 etc.
mûlâ 59, 14 an beiden Enden?
mûli 56, 31. mûlilla 58, 25 reich.
me 11, 30 siehe aham.
meya *medas* Fett 4, 9.
meiṇi *medinî* Erde 40, 24.
metta *mâtra* aec. nur 2, 18. 4, 11. 7, 28
etc. ⁰ya 83, 17.
metti *maitrî* Freundschaft 27, 17. 36, 17.
Wohlwollen 42, 17.
Meru 54, 9.

- meliya caus. \sqrt{mil} zusammenbringen abs. 81, 13. p. ausgestattet 45, 37.
 mellai (H. 4, 91. = \sqrt{muc}) schiessen ⁰anta 80, 34. ⁰aviya p. aufgeben machen 16, 29.
 mohuṇaya *maithuna* geschlechtliche Liebe 42, 26.
 moyā ⁰da Freude 40, 22.
 moyaga *modaka* m. Leckerei 36, 22.
 moyāviya caus. \sqrt{muc} p. freilassen machen 3, 31.
 mokkha *moksha* Rettung 17, 36. 32, 19. ew. Glückseligkeit 42, 32. 46, 5. 55, 31.
 mokkha = mukkha 55, 28.
 moggara *mudgara* Hammer 22, 8, 13.
 moḍci *moṭay.* zerbrechen ⁰inta 81, 32. ⁰iya p. 22, 2.
 moṇa *mauna* Stillschweigen 17, 11.
 mottiya *mauktika* Perle 64, 6, 18.
 mottuṃ 8, 24 mottūṇa \sqrt{muc} placiren 10, 8. 23, 11 verlassen 85, 15. — 21, 25?
 molla *maulya* Preis 29, 28.
 mosaya *mosha* gestohlenes Gut 75, 9.
 moha ts. Verblendung 3, 35. 42, 26. 27, 23.
 mohāṇa td. irre führend 40, 20. Täuschung 53, 32.
 mohei *mohay.* bethören, verwirren ⁰a-yanta 57, 18. ⁰iya 59, 18. 76, 21.
 'mhi *asmi* ich bin 6, 25.
- Ṛ.**
- raya *rata* sich freuend an 24, 38.
 rayāṇa *ratna* Perle, das Beste seiner Art 11, 36. 13, 5. 27, 30.
 Rayāṇapura *Ratna*⁰ 24, 36.
 rayāṇamaya 26, 22. rayāṇāmaya 39, 8. *ratnamaya* aus Edelsteinen bestehend.
 rayāṇavai *ratnavatī* Erde 12, 4.
 Rayāṇavai 11, 17. 12, 4. 14, 3.
 Rayāṇasiha *Ratnaçikha* 44, 22.
 Rayāṇāvaha *Ratn*⁰? 43, 26.
 rayāṇi *rajanī* Nacht 12, 12. 41, 32. 84, 5, 7.
 rai *ratī* Liebesgenuss 5, 27, 28. 52, 2.
 Raikara 44, 9.
 raikilā *ratikrīḍā* Liebespiel 41, 35.
 raibhavaṇa *ratibhavatna* Lusthaus 22, 31.
 raihara *ratigriha* dass. 21, 19. 25, 34.
 raoi *racay.* machen, verfertigen 68, 16. ⁰iūṇa 83, 14. ⁰iya p. 39, 34. 40, 19. 53, 9.
 raudda *raudra* schrecklich 74, 16.
 rakkhai \sqrt{raks} hüten 36, 23. retten, erhalten 1, 23. ⁰esu 73, 14. ⁰iyavva 44, 3. ⁰iya p. 7, 4. — abhalten ⁰emo opt. 52, 15.
 rakkhavāla *rakshapāla* Wächter 64, 20.
 rakkhasa *rākshasa* eine Dämonenart 22, 7, 10.
 rajja *rājya* Herrschaft 5, 8. 15, 13. 18, 8. 24, 33. ⁰siri 39, 3. 44, 28. — Reich 54, 11. 18, 23.
 rajju ts. Strick 3, 30. 22, 6. 71, 28. Zügel 78, 17.
 ranjei caus. \sqrt{raj} befriedigen, erfreuen ⁰ijjai 56, 8. ⁰iya p. 56, 32. 61, 31. 71, 17. 72, 36. 81, 1.
 raṭṭha *rāshtra* Reich 24, 33.
 raṇa ts. Schlacht 78, 30.
 raṇṇa *aranya* Wald 7, 20. 21, 27. 73, 35. 80, 19.
 ratta *rakta* rot ⁰asoya 50, 27. ⁰accha rotäugig 69, 5. 74, 16. 82, 17. — verliebt 4, 9. 8, 24, 36. 76, 34
 rattaga *raktaka* n. rotes Gewand 31, 8, 9.
 ratti *rātrī* Nacht 15, 11. 32, 1. 67, 38.
 ramai \sqrt{ram} spielen, sich ergötzen 36, 19. ⁰issāmi 41, 34. ⁰iūṇa 83, 1. ramei dass. c. Acc. 69, 1.
 ramāṇa ts. Beischlaf 68, 33.
 ramaṇijja 56, 10. ⁰iya 54, 34. 70, 2. 79, 20. 81, 4. ts. lieblich.
 ramaṇi ts. Weib 27, 30. 45, 24. 68, 33. 81, 17.
 Rambhā 26, 18.
 ramma *ramya* schön, angenehm 69, 9. 86, 13.
 rava ts. Schreien, Klang 7, 21. 20, 28, 30.
 ravaṇa ts. Schreien 57, 3.
 ravi ts. Sonne 22, 25.
 rasa ts. Flüssigkeit 4, 8, 10, 20. Genuss 5, 15. 16, 16. 21, 4.
 rasiya ⁰ka versessen auf 70, 7.
 raha *ratha* Wagen 12, 17. 10, 31. 17, 25.
 rahae (Hindi *rahnā* to stay) bleiben 58, 11.

- rahacariyâ *rathacaryâ* Fahren zu Wagen 67, 1.
 rahasa *rabh*⁰ Eifer, Leidenschaft 15, 5. 78, 13. 84, 8.
 rahasi ts. im Geheimen 5, 20.
 rahassa ⁰*sya* Geheimnis 18, 20. 37, 28.
 rahiya *rathika* Wagenlenker 66, 22.
 rahiya ⁰*ta* frei von 31, 22. c. Inst. 77, 6.
 râya ⁰*ga* Röte 14, 23. Liebe 8, 35. 86, 12. cf. *râga*.
 râyaula *râjakula* königlicher Palast 63, 24. 68, 22. 72, 20.
 râyakula dass. 67, 4, 16.
 Râyagiha *Râjagriha* 14, 1.
 râyapaha *râjapatha* Hauptstrasse 49, 15. 66, 8.
 râyamagga *râjamârga* dass. 3, 1. 49, 25, 26. 65, 11.
 râyalacchî *râjalakshmî* königl. Macht 23, 37.
 râyahamsa *râj*⁰ Flamingo 72, 31.
 râyâ *râjan* König Nom. 1, 20. 4, 33 etc. aec. 6, 2. — Acc. *râyânam* 2, 5. 24, 26. *râyam* 33, 23. aec. 47, 15. — Inst. *râinâ* 24, 28. 25, 6 aec. 22, 27. *rannâ* 25, 11. 27, 5. etc. Gen. *râino* 50, 5, 6. 63, 28. aec. 18, 3. *ranno* 37, 30. aec. 71, 11. Plur. Nom. *râyâno* 17, 19. 32, 32. *râino* 9, 20. Inst. *râihim* 39, 12. Gen. *râyânam* 28, 22. Stamm. *râya* 9, 12 etc. — (aec. nicht nach Eigennamen).
 râi *râgin* f. ⁰*nî*, aec. Gefallen findend an 57, 28.
 râi *râtrî* Nacht 40, 4.
 râisara *râjçvara* Prinz 28, 23. 33, 2.
 râula *râjakula* königl. Palast 29, 6.
 râga ts. Röte 86, 12. — Zuneigung 4, 7. *Râmâyana* 70, 37.
 râsi td. Haufe, Gesamtheit 35, 16.
 Râhu ts. ein Dämon, Verursacher der Mondfinsternisse 64, 34.
 riu *ripu* Feind 71, 23.
 rikkha *riksha* Bär 35, 24.
 rittha *riktha* Nachlass, Vermögen 76, 38. 81, 9.
 riddhi *ridhî* Pracht, Macht 21, 14. 29, 17. 38, 37. a⁰ 38, 37.
- risi *rishî* Heiliger 61, 31.
 ruyai \sqrt{rud} weinen ⁰*anti* 15, 24. 22, 36. ⁰*amânî* 43, 19.
 ruyâvei caus. des vorh. 86, 7.
 ruiya *rucita* jahâ⁰ nach Gefallen 46, 19.
 ruiru *rucira* glänzend 45, 15.
 rukkha *viksha* Baum 35, 4. 38, 21. 55, 2, 7.
 ruccai \sqrt{ruc} gefallen 12, 23. 32, 17. 37, 22, 24. 70, 28. 71, 4.
 ruṭṭha *rushṭa* p. zürnen 31, 5. 37, 25. 63, 17.
 ruṇḍa ts. Rumpf 7, 33.
 Rudda ⁰*dra* 30, 19.
 ruddha ts. p. hemmen 32, 23.
 ruppaya *rûpya* n. Silber 64, 17.
 ruvai \sqrt{rud} weinen 8, 12.
 ruhira *rudh*⁰ Blut 42, 14.
 rūḍha = ârūḍha besteigen 82, 4.
 rûva ⁰*pa* Gestalt, Schönheit 1, 28. 4, 2, 6 etc. n. 27, 1. aec. n. *dâraga*⁰ *ḍimbha*⁰ pleon. 36, 19.
 rûvavaî *rûpavatî* schön 43, 18. *erisa*⁰ von solcher Gestalt oder Schönheit 31, 37.
 rûsao ? 55, 35.
 re re ts. interj. 9, 33.
 rehae (H. 4, 100 $\sqrt{râj}$) glänzen, sich ziemen 57, 28. (viell. *rahae* hier zu lesen).
 rehâ *rekhâ* Strich, Linie 40, 26.
 royai \sqrt{ruc} gefallen 60, 5. ⁰*ae* 61, 33. 63, 16, 29.
 royamânî \sqrt{ruv} weinend 66, 24.
 roei *rocay*. erwählen 31, 36.
 roga ts. Krankheit 4, 24. 33, 36.
 roṭṭaga (DK. 7, 11. *roṭṭam tandulapi-sṭam*. Hindi etc. *roṭî* bread) Kuchen 62, 8, 9.
 rodda *raudra* schrecklich 82, 9.
 roma, ⁰*n* Härchen 4, 23.
 romanca td. Sträuben der Härchen 57, 20. 78, 13.
 rovai \sqrt{rud} weinen 86, 7. ⁰*iun* inf. 8, 11. 9, 28. 15, 1. 23, 4. 35, 13.
 rosa td. Zorn 16, 23. 25, 8. 50, 36. 72, 2.
 rohiya \sqrt{rudh} p. einschliessen, belagern 37, 26, 32. 47, 18.

I.

- layanta \sqrt{la} oder \sqrt{lag} nehmend oder folgend? 55, 1.
- layâ *latâ* Zweig, Ranke 36,34. 55,1. 70,12.
- landa *luguḍa* Knüttel 3, 3.
- lakha *laksha* n. Lakh 10,18,25,29. 28,14. 77, 4. m. 39, 31. f. ⁰â 44, 22.
- lakha *lakshya* Schein, Vorwand 65, 17. 66, 4.
- lakhai *lakshay.* sehen 10, 26. ⁰iya p. 10,23. 11,26. 59,28. 64,15. ⁰iyasi 13,27.
- lakhaṇa *laksh⁰* glückliche Merkmale 36,37. 37,11. 43,13. Merkmale, Wirkung 36, 25.
- lagga *lagna* p. folgen 20, 22, 26. 32, 20. sich daran machen 22,7,12. 48,31. 60,25. sich hängen an 82, 19.
- laggaṇa vom vorh. das Stützen 21, 1.
- langūla *lâ⁰* Schwanz 82, 7.
- langhai \sqrt{langh} überschreiten, zurücklegen 81, 26. ⁰ei 82, 5. ⁰iūṇa 79, 19. ⁰ittâ 69, 11. ⁰evi 78, 21.
- lacchî *lakshmî* Glück 14, 23. 60, 7. 75, 1.
- lajjai \sqrt{lajj} sich schämen 73, 2. ⁰antî 11, 22. ⁰iya p. 64, 27.
- lajjâ ts. Scham 17,11. 24,32. 40,9. 72,38.
- lajjhai pass. zu lahai 60, 16.
- laṭṭhi *yashtî* Stab 36, 28, 31. Stück 59, 12. — pleon. asi⁰ 68, 11, 12.
- ladaha (DK. 7, 17. *laḍaho vidagdhal*) Galan oder lieblich 56, 30.
- laṇha *glakshṇa* fein, dünn 10, 23.
- laddha *labdha* p. erlangen 13,15. 14,26,27. 21, 1.
- laddhi *labdhi* Vollkommenheit 28, 2.
- laddhum 46, 32. laddhūṇa 46, 12. abs. zu lahai.
- labhissam 61, 24. ⁰ihisi 62, 7. fut. zu lahai.
- lambei *lambay.* verbreiten ⁰iūṇa 18,21. ⁰iya p. 18, 24.
- lalai \sqrt{lal} kosen, scherzen 28, 29.
- laviya \sqrt{lap} p. sagen 67, 39.
- lahai \sqrt{labh} erlangen, finden 73,21. ⁰emi 73,20. ⁰issâmo 13, 30. ⁰iūṇa 20, 25. 77, 25. 84, 26. cf. lajjhai, laddhum, labhissam, lahei.
- lahu *laghu* adv. schnell 78, 9. ⁰m 7, 2. 8, 34. 10, 11. 27, 9. 39, 6. — ⁰bhâyâ jüngerer Bruder 85, 20.
- lahei caus. von lahai geben 36, 22.
- lâyaṇṇa *lâvaṇṇa* Schönheit 1, 28. 17, 6. 24, 16. 41, 3.
- lâbha ts. Erlangen, Gewinn 15, 13. 36, 27. 46, 32.
- lâlasa ts. begierig 7, 36. (DK. 7, 21 *lâlasaṇ mṛidu*).
- lâvaṇṇa ⁰ṇya Schönheit 49, 37. vl. 56, 3. 56, 7 v. l.
- litta *lipta* beschmiert 65, 11.
- linga ts. Anzeichen 67,21. Abzeichen 67,17. Mönchsabzeichen 38, 34. 80, 3. — ein Linga 66, 9.
- lihiya *likhita* gemalt 17, 8. 49, 18 geschrieben 47, 9.
- lihâviya caus. \sqrt{likh} p. schreiben lassen 63, 31.
- lukka (H. 4, 55 *lukkai ni* \sqrt{li}) p. sich niederlassen 76, 24.
- lukka *râksha* rauh, trocken anzufühlen 36, 20.
- lekkha *lekhya* Schriftstück, Liste 66, 20.
- leṭṭhuya *leshṭu* Erdklümpchen 70, 6.
- lesâ *leçyâ* Licht 3, 5. Gedanke 61, 20. acc. lesâga 61, 17.
- leha *lekha* Schreiben 6, 16. 11, 12. 37, 22.
- lehâ *lekhâ* Strich 38, 14.
- lehâriya *lekhâcârya* Schreiber? 39, 28.
- loya *loka* Welt 41, 15 etc.
- loya *loca* Tonsur 38, 34.
- loyaṇa *locana* Auge 10, 22. 17, 9.
- loga *loka* Welt, Leute 2, 4. 24, 5.
- lobha ts. Begier 10, 21. 39, 23.
- lola ts. gierig, lüstern 28, 26.
- lovei *lopay.* unterlassen 45, 20.
- loha *lobha* Begier 76, 13.
- loha ts. Eisen 22, 8.
- Lohajangha 39, 28.
- lohamaya ts. eisern 10, 23.
- lohiya *ota* Blut 13, 13.

V.

- va *iva* wie (nach Anusvâra) 3, 6. 7, 6 etc. vva (nach Vocalen) 8, 3. 17, 8, 9 etc.

- va *vâ* oder 60,7,8. 70,15 vva 70,14,15. 71,22.
⁰vaya *pada* aec. Stellung, Stand *niya*⁰ 2,32.
 vaya *vrata* Gelübde 25, 3. 31, 10. 47, 33.
 vayai $\sqrt{\text{vraj}}$ gehen, weggehen 74, 1.
 vayasā ⁰*śya* Gefährte, Freund 5,9. 11,1.
 21, 9.
 vayaṇa *vacana* Rede 8, 9. 13, 33 etc.
 vayaṇa *vadana* Antlitz 2,10,13. 8, 11 etc.
 vayâ lies vâyâ 42, 13.
 vayâsî $\sqrt{\text{vad}}$ er sprach 33, 11.
 vaiyara *vyatik*⁰ Erlebnisse, Geschichte
 5, 20. 8, 5. 18, 19. 21, 17. 44, 15. 49, 4.
 54, 14. 65, 2.
 vaiyâ *vratitâ* ⁰âe in Erfüllung seines
 Gelübdes 33, 30.
 vaira *vaira* Feindschaft 60, 3.
 vairi *vairin* Feind 8, 32.
 Vaulamâi *Bakulavatî* 21, 17, 19.
 vaṃsa td. Rohr 7, 30, 32. Rohr der Viṇâ
 56, 36. 57, 1. Geschlecht 4, 36. 20, 15.
 vakheva *vyakshepa* Verzögerung 44, 3.
 vagga *varga* Schar 24, 34. 32, 33. 50, 5.
 vaggâ *valgâ* Zügel 48, 30.
 vaggâ *vyâghra* Tiger 9,35. 43,10. 79,32.
 vaggâriya *pralambamâna* herabhän-
 gend 2, 22.
 vanka *vakra* krumm 36, 34.
 vaccai (H. 4,225 $\sqrt{\text{vraj}}$) gehen, wandern
 13,18. 47,20. 54,26. 60,36. 84,10. ⁰anta
 21,21. 43,31. ⁰antî 6,35. 43, 8. ⁰ihisi
 77, 33.
 vaccha *vakshas* Brust 6,35. 45,15. ⁰tthala
⁰tala dass. 6, 28. 22, 8. 27, 20. 74, 15.
 vaccha *vatsa* Kalb 37,36. in der Anrede
 „mein Sohn“ 7,12. 67,24. vacche „meine
 Tochter“ 11, 31.
 vaccha *vriksha* Baum 75, 15.
 vacchara *vatsara* Jahr 5, 3.
 vacchala *vatsala* freundlich gegen 57,14.
 64, 30.
 vajjarei (H. 4, 2 $\sqrt{\text{kath}}$) erzählen 45,11.
 Vajjavega *Vajra*⁰ 23, 12.
 vajjiya (DK. 7,39 *avalokitam*) 81,5 v. l.
 siehe cajjiya.
 vajjei *varjay*. vermeiden ⁰eyavva 36,35.
⁰iūṇa 69, 7. 74,27. 76, 23. ⁰evi 81,24.
⁰iya abs. „ausser“ 63, 15. ⁰iya p. frei
 von 41, 12. 62, 29.
 vajjhâ *vadhya* Mord 70, 34.
 vancai $\sqrt{\text{vanc}}$ hintergehen ⁰iūṇa 10, 6.
⁰iya p. 24, 26. — vermeiden 80, 35.
 vaṭṭaya, lies vaṭṭiya (Marâṭhî *vâtî* a saucer-
 form vessel of metal, a half of a cocoa-
 nut-shell) Napf 60, 25.
 vaṭṭai $\sqrt{\text{vrit}}$ sein, sich befinden 6, 3.
⁰anta 22, 9. ⁰amâṇa 36, 36.
 vaṭṭâ (DK. 7,31 *panthâh*) Weg 60,30,34,35.
⁰vaṭṭha *prishtha* aec. Fläche 23, 14.
 vaḍa ⁰ya *Ficus indica* 1,10. 7,9. 29,11,12,15.
 vaḍayara oder caḍayara ? Lärm ? Ge-
 folge 25, 35.
⁰vadaṇa *patana* aec. pâyâ⁰ Fussfall 21,5.
⁰vadâha *patâka* aec. Fahne 40, 16.
⁰vadiya *patita* p. aec. fallen 37, 31. ein-
 treten 24, 33.
 vadimsaya *avatamsaka* Palast 24, 3.
 vaddhai $\sqrt{\text{vridh}}$ wachsen. ⁰anta 68, 30.
⁰iūṇ inf. 33, 36. ⁰iya p. 4, 8, 35. 70, 25.
 vaddhana *vardhana* vermehrend 3, 20.
 vaṇa td. Wald 2, 29. 7, 20 etc.
 vaṇa *vraṇa* Wunde 42, 13. 65, 11.
 vaṇayara *vanacara* Waldbewohner 43,22.
 81, 28.
 vaṇadava td. Waldbrand 3, 17.
 vaṇamâlâ td. Guirlande 26, 14.
 Vaṇamâlâ td. 45, 1.
 Vaṇalaiyâ *Vanalatikâ* 9, 7.
 vaṇiya ⁰ik Kaufmann 30,17. 32,33. 74,35.
 vaṇṇa *varṇa* m. Farbe 28,8. 31,33. Laut
 56, 10.
 vaṇṇaya *varṇa* Farbe 49, 18.
 vaṇṇiya *varṇita* p. schildern 27,4. 52,22.
 vaṇṇijjai pass. *varṇay*. preisen 27, 6.
 vaṇhi *vahni* Feuer 85, 29.
 vatta *vritta* jahâ⁰ dem Hergang gemäss
 21, 11. 54, 23.
 vattavva *vaktavya* zu sagen 17,2. 26, 16.
 vattâ *vârtâ* Nachricht 26,16. 59,22. 62,13.
⁰vatti *vartin* aec. befindlich 13,20. 15,36.
 vattha *vastra* Kleid n. 4, 18. m. 6, 27.
 64, 38. — 2, 10. 9, 6 etc.
 vatthavva *vâstavya* ansässig 28, 30.
 vatthâ *avasthâ* Zustand 71, 2, 4, 5.
 vatthiya *avasthita* siehe evaṇ.
 vaddha siehe baddha 67, 29.
 vaddhana *vardhana* vermehrend 46, 15.

- Vaddhamâṇa *Vardhamâṇa* 30,5,31. 44,13.
vaddhâvaṇaya *vardhâpana* Abschneiden der Nabelschnur, Geburtsfeier 39,18. 45, 10.
vantara *vya*⁰ eine Dämonenart 38, 17.
Vantara *Vya*⁰ 53, 15,27.
vanda *vi*⁰ Schar 69, 11. 78, 28.
vandaya ⁰ka Verehrer 31, 30.
vandai $\sqrt{\text{vand}}$ verehren ⁰iya p. 2, 24. 3,32 etc. ⁰ittâ 31, 27.
vandaṇa td. das Verehren 14, 15.
vandra *viṇḍa* Schar 26, 3.
Vammaha *Manmatha* 70,9. 71,15. 84,21,39.
vara ts. vorzüglich 8,1 etc. iac. u. aec. pleon.
vara ts. Freier, Gatte 9, 21. 22, 28. 54, 2.
vara ts. m. Wahlgabe 58, 10. 63, 13.
Varadhâṇu td. 5, 18 etc.
varâya ⁰ka Unglücklicher 70, 31.
varâha ts. Eber 43, 11.
variya ⁰ta p. wählen, freien 6, 1.
varisa *varsha* Jahr 20, 27.
varisâla *varshâkâla* oder *varshâlaya* Regenzeit 80, 20.
Varuṇa 50, 16.
valaya ts. Armband 34, 23. 48, 5.
valayâmuha *vaçlavâmukha* das am Südpol gedachte Höllenfeuer 29, 16.
valai $\sqrt{\text{val}}$ sich wenden, zurückkehren ⁰issam 20, 25. ⁰iyavva 13, 19.
vallaha ⁰bha lieb 9, 19. ⁰yâ Liebe 14, 32.
vavaesa *vyapadeça* Vorgeben, Vorwand 11, 36. 16, 10.
vavasâya *vya*⁰ Vorsatz, Entschlossenheit 69, 34. 72, 28.
vavasiya (DK. 7,42 *vavasiam balâtkârah*) Gewaltsamkeit 7, 34.
vavaharai *vyava* $\sqrt{\text{hri}}$ sich benehmen 63, 11, 20.
vavahâra *vya*⁰ Handel und Wandel 84,22.
vasa td. Macht, Herrschaft 16, 3. 40, 8. 42, 19. 57, 19. sa⁰ *sva*⁰ gehorchend 82, 2.
vasai $\sqrt{\text{vas}}$ wohnen ⁰iṇṇa 66, 10.
vasaṇa *vyasana* Leidenschaft 58,13. Unglück 35, 12. 41, 15. 42, 19. 43, 38. 60, 6.
vasaṇavadiya ein ins Unglück geratener 21, 37. 24, 12.
vasanta ts. Frühling 20, 18. 41, 28.
Vasantaura *Ṡpura* 50, 16.
vasama siehe vasima 13, 21.
vasabha 38, 2, 3, 7. ⁰ha 34, 23. *vrishabha* Stier.
vasâ ts. Fett 4, 12. 25, 14.
vasima von $\sqrt{\text{vas}}$ n. Wohnung 35,35. 61,5. 75, 34. siehe vasama.
vasîkaya *vaçîkṛita* p. in seine Gewalt bekommen, verhext 52, 4, 18.
vasîkaraṇa *vaçî*⁰ Bezauberung 52, 4.
Vasubhâga 10, 4.
vasumai ⁰matî ⁰bhavaṇa unterirdische Wohnung 76, 33.
vasuhâ ⁰dhâ Erde 47, 12. 82, 7.
vaha *vadha* das Töten 1, 21.
vahai $\sqrt{\text{vadh}}$ töten ⁰anta 76,28. ⁰iṇṇa 85, 2.
vahai $\sqrt{\text{vah}}$ fließen 4, 21. tragen, haben 41, 14. 58, 27.
vahaga *vadhaka* Mörder 14, 28. 23, 19.
vahaṇa *vadhana* Töten 77,18. 80,34. 85,10.
vahaṇa td. Tragen 5,10. — Schiff 29,7,12. 63, 26. 64, 11.
vahû *vadhû* Weib, Frau 6,11. 25,27. 45,13.
vâ ts. oder 5, 26. 15, 22, 25, 26 etc.
vâya *vâta* Wind 28, 23.
vâya *vâda* jaṇa⁰ Gerede 3, 12.
vâyaga *vâdaka* Spieler. eines mus. Instrumentes *viṇṇâ*⁰ 56, 32, 33. 57, 4, 6.
vâyayaṇa *vâdanaka* Plektrum 31, 5.
vâyavva ⁰vya 'attha eine mystische Waffe 23, 33.
vâyasa ts. Krähe 24, 29.
vâyâ *vâc* Stimme, Rede 42,13. 58,5. 60,16.
vâyayaṇa *vâtâyana* Fenster 70, 2.
vâi *vâdin* redend aliya⁰ 68,32. — beredt, Disputant 69, 20. 72, 10.
vâei *vâday*. ein mus. Instrument spielen 31, 4. ⁰enta 30, 1. ⁰iya p. 56,32. ⁰ium inf. 57, 2.
Vâḍahâṇaga *Vâḍadhâṇaka* 37, 17.
vâṇa ts. m. Pfeil 13, 32. 16, 5.
Vâṇamantara td. 53, 13.
vâṇamantarî Vyantara-Dämonin 28, 30.
Vâṇârasî *Vârânasî* 2, 1. 11, 17, 20. 17, 22. 69, 12.
vâṇî ts. Stimme 22, 21. 56, 11, 30.
vâma ts. links 75, 15. 78, 17.
vâmaṇa td. Zwerg 56, 13. ⁰ya 56, 5.

- vâra ts. m. Mal 33, 37. 61, 24.
vâraya m. dass. die an Jmd. kommende Reihe 50, 6, 7, 22.
vârûṇa ts. ⁰attha eine myst. Waffe 23, 32.
Vâriseṇa td. 44, 13.
vârei *vâray.* abhalten ⁰iya p. 29, 7, 24. ⁰ijjanta pass. 29, 33.
vâla ts. Haar m. 3, 32. 57, 2. 59, 37. 68, 20.
vâliûṇa caus. \sqrt{val} abs. umdrehen 1, 17.
vâluya ⁰ka Sand 86, 4.
vâvaḍa *vyâpṛita* beschäftigt 80, 3.
vâvâei *vyâpâday.* umbringen ⁰issâmi 85, 27. ⁰ijjamâṇa 53, 13. ⁰ijjissai 43, 22. ⁰iûṇa 23, 15. ⁰iya p. 13, 14. 23, 18.
vâsa *varsha* Jahr 11, 10. 26, 11. 46, 26. — Erdteil 20, 14.
vâsa ts. Aufenthalt — ⁰bhavaṇa 6, 14. 50, 6. ⁰hara 76, 9, 11. Wohnhaus.
vâsara ts. m. Tag 17, 21. 40, 22. 43, 30.
Vâsava 53, 8, 16, 18.
vâsâratta *varshârâtra* Regenzeit 82, 33.
⁰vâsi ⁰n aec. wohnend 22, 1.
vâsiya ⁰ta p. würzen 59, 14.
vâha *vâshpa* Thräne 8, 9.
vâha *vyâdha* Jäger 1, 13.
vâhai $\sqrt{bâdh}$ quälen 6, 24.
vâhaṇa td. n. Wagen 17, 23. 25, 20. 26, 2.
vâharai *vyâ* \sqrt{hri} herbei rufen 57, 6. ⁰iya p. 27, 10. ⁰âviya p. caus. 5, 6. 64, 26.
vâharaṇa *vyâ*⁰ das Herbeirufen 56, 13. 75, 31.
vâhi *vyâdhi* Krankheit 2, 30. 35, 22. 40, 8. f. 27, 36. m. 33, 29.
vâhittiya von \sqrt{vah} Träger 75, 17.
vâhiya *vyâhṛita*? p. ausstrecken 49, 21.
vâhiyâlî *vâhyâlî* Reitbahn 47, 3. 48, 27. 84, 12.
vâhei *vyâ* \sqrt{han} hauen 30, 19. ⁰ijjamâṇa 30, 25. ⁰iya p. 7, 31. ⁰âviya p. caus. 30, 30.
vâhei *vâhay.* reiten 49, 26. ⁰iium 48, 27.
vi *api* auch (nach Vocalen) 1, 8, 11 etc. (nach Anusvâra.) pi 1, 4 etc. steht gern nach Zahlwörtern.
viya *iva* wie 12, 4 (mildert die Aussage) 13, 27.
viyaya *vitata* ausgebreitet 4, 29.
viyakkhaṇa *vicakshaṇa* weise 58, 3.
viyaḍa *vikata* sehr gross 16, 19. 74, 8. von ungewöhnlicher Gestalt 7, 30.
viyaḍḍha *vidagḍha* schlau, gebildet 56, 28. — ⁰yâ 56, 16.
viyaṇṇa *vedanâ* Schmerz 42, 7. 70, 28. 80, 27.
viyappa *vikalpa* Zweifel 18, 15. 74, 5.
viyappanta *vi* \sqrt{kalp} zweifelnd 20, 32.
viyambhamâṇa *vi* \sqrt{jrimbh} gähnen 13, 11.
viyariya *vi* \sqrt{car} oder $\sqrt{trî}$ p. umherirren, herbeikommen 16, 18.
viyasiya *vikasita* geöffnet 8, 3. 70, 20. 79, 11.
viyâṇai *vi* $\sqrt{jñâ}$ erkennen ⁰ehi 71, 12. ⁰iûṇa 61, 27. 83, 11. ⁰iya p. 21, 10.
viyâra *vikâra* Veränderung 11, 27.
viyârei *vicâray.* überlegen, bedenken 44, 2. aviyârîûṇa 42, 2.
Viyâradhavala *Vic*⁰ 63, 7. 65, 1.
viyya *vidita* bekannt 15, 2.
viṇṇa *vitṛṇa* p. geben 8, 14. 50, 5.
viuruvviya *vi* \sqrt{kri} p. hervorzaubern 23, 11.
viula *vîp*⁰ reichlich, gross 34, 15. 67, 27. 71, 11.
viuvvai *vi* \sqrt{kri} hervorzaubern ⁰iûṇa 53, 8. ⁰iya p. 26, 21. 44, 5.
viusa *vidvân* gelehrt 69, 18.
viesa *videḥa* die Fremde 54, 24. 59, 19. 60, 13.
vioya ⁰ga *viyoga* Trennung 24, 18. 35, 33.
vikiṭṭha *vikṛiṣṭa* ausgedehnt, lang 2, 21.
vikkanta *vikrânta* tapfer 26, 8.
vikkama *vikr*⁰ Tapferkeit 47, 12.
Vikkamajasa *0yaças* 24, 14.
Vikkamarâya *0ja* 63, 4, 31. 64, 5.
vikkhâya *vikhyâta* berühmt 27, 27. 64, 23.
vikkhittacittâe um sich zu zerstreuen? 68, 17.
vikkhivai *vi* \sqrt{kship} werfen 70, 6.
vikkheva *vikshepa* Zerstretheit, Gleichgültigkeit 43, 24.
vigappaṇa *vikalpana* falsche Vorstellung 30, 25.
vigala *vik*⁰ verkürzt um 23, 37.

- viggha *vighna* Hindernis 5, 27.
 vighattha *vi* \sqrt{ghas} verzehrt 40, 8.
 vighâya ⁰ta Schlag, Hieb 30, 30.
 vicitta ⁰tra manigfach 2, 31. 3, 22. 24, 35. 56, 5.
 vicintei *vicintay.* ausdenken 79, 3.
 vicchadda ⁰rdu Freigebigkeit, Gaben?
 26, 26. 40, 23.
 vicchâya ts. alles Glanzes bar 27, 19.
 vicchuriya ⁰ta eingelegt mit 86, 14.
 vicchaliijai besiegt werden 78, 36.
 vijaya ts. Gegend 44, 20.
 Vijaya 27, 1.
 vijjæ \sqrt{vid} sich befinden 4, 15.
 vijjâ ⁰dyâ Wissenschaft 7, 17. akayavijja
 ununterrichtet 66, 26. siddhavijja aus-
 studirt 67, 3. — Zauber 8, 3, 20. 14, 35.
 21, 17. 23, 11. 56, 24.
 vijjâhara *vidyâdhara* eine Genienart
 8, 3, 33. 21, 7. f. ⁰ri. 24, 5. 43, 32.
 vijjâhara *vaidyâdhara* adj. von Vidyâ-
 dhara herrührend f. ⁰ri 15, 15.
 vijju⁰ *vidyut* Blitz iac. 38, 14. 40, 26. 44, 30.
 Vijjumâli *Vidyumâlîn* 28, 31.
 Vijjusihâ *Vidyucchikhâ* 14, 12.
 vijjhâviya caus. *vi* \sqrt{kshai} p. auslöschen
 3, 26.
 Vinjha *Vindhya* 47, 2.
 viṭṭâliya (H. 4, 422. im Apabhraṃṣa
asprīgyasamsargasya viṭṭâlali) p. ver-
 unreinigen 2, 6.
 viḍambana td. Verspottung 63, 9.
 viḍhatta p. des folg. 49, 32.
 viḍhavai (H. 4, 108 \sqrt{arj}) erwerben ⁰iya
 abs. 64, 3.
 viṇaya td. Anstand 50, 9. 56, 14. 72, 23, 28, 32.
 84, 26.
 viṇassæ *vi* $\sqrt{naç}$ zu Grunde gehen 4, 19.
⁰ihisi 29, 16.
 viṇâsa *vinâça* Untergang 63, 21. 72, 29.
 viṇâsei *vinâçay.* vernichten ⁰ijjai 59, 33.
⁰ijjanta 52, 6. ⁰iya p. 53, 18, 19.
 viṇikkhanta *vinishkrânta* p. hinausgehen
 69, 24.
 viṇiggaya *vinirgata* p. hinausgehen
 15, 37. 76, 11.
 viṇijjiya *vinirjita* p. übertreffen 46, 28.
 viṇimmiya *vinirmita* p. zusammengesetzt
 4, 9.
- viṇivâiya *vinipâtita* p. töten 1, 14, 17.
 13, 33. 24, 33. 75, 21.
 viṇivâriya ⁰ta p. warnen, abhalten 6, 16.
 viṇihaya ⁰ta zurückschlagen 23, 31.
 viṇihittu *vinî* $\sqrt{dhâ}$ abs. niedersetzen,
 auflegen 72, 23.
 viṇiṇya *vinîta* freundlich, fein 81, 8.
 viṇoya *vinoda* Genuss, Kurzweil 67, 38.
 82, 38.
 Viṇhu *Vishnu* 30, 21, 25.
 Viṇhusiri *Vishnuçrî* 24, 16, 21, 23, 25.
 vitattha *vitasta* erschreckt 43, 12.
 vitta *vrîta* p. thun 12, 30. 29, 22. statt-
 finden 6, 10. 9, 15. 17, 18. 23, 9. vergehen
 32, 33.
 vitta ts. Reichtum, Habe 29, 21. 66, 20.
 vitti *vrîtti* siehe pâna⁰ Lebensunterhalt.
 vitthada *vistrîta* breit 44, 10.
 vitthara *vist⁰* Ausbreitung, Masse 46, 21.
 sa⁰ ausführlich 49, 4.
 vitthariya *vi* $\sqrt{strî}$ p. ausgebreitet 50, 26.
 vitthâriya *vistârîta* weit geöffnet 16, 23.
 vitthiṇṇa *vistârṇa* ausgedehnt, gross
 70, 2.
 videsa td. die Fremde 73, 34.
 Videha 34, 22.
 vinâsæ *vinâçayet* vernichten 38, 18.
 vinibaddha ts. etwa „unveränderlich zu-
 gehören“ 47, 11.
 vinda *vrînda* Schar 69, 2. 78, 23 vl.
 vinnatta p. zu vinnavei 6, 2. 18, 11. 20, 24.
 26, 1.
 vinnatti *vijñapti* Bitte 73, 9.
 vinnavei *vijñapay.* sprechen (zu einem
 Höheren), bitten 25, 26. 56, 15. ⁰iya p.
 2, 5. 67, 8.
 vinnâya *vijñâta* p. kennen 1, 25. 20, 23.
 vinnâṇa *vijñâna* Kenntnis 56, 1, 7.
 vinnâsa *vinyâsa* vayoṇa⁰ Zusammen-
 setzung der Rede 8, 7. 49, 37.
 vipa *vipra* Priester 27, 7.
 vipa⁰ *viprush* „Tropfen, die Einem beim
 Sprechen aus dem Munde fallen“ Leu-
 mann, Gloss. zu Aup. S. vipposahi 28, 1.
 vippamukka *vīpramukta* entblöst von 84, 2.
 vibuha ⁰dha Gott 45, 24.
 vibbhama *vibhr⁰* flüchtige Erscheinung,
 Trug 14, 22. 15, 8, 16. 20, 31.

vibhatta ⁰ *ḱta* su⁰ wohlgeformt 38, 36.
 vibhava ts. Vermögen, Reichthum 67, 25.
 vibhâva ts. wohl für vibhava 63, 35.
 vibhûi ⁰ *tî* Macht, Gepränge 6, 16. 63, 36.
 vibhûsiya ⁰ *shîta* p. geschmückt 13, 4.
 26, 26. 50, 7.
 vimaggamâṇa *vi* $\sqrt{mârg}$ suchend 16, 20.
 vimaṇa ⁰ *nas* niedergeschlagen 53, 12. 60, 11.
 vimala ts. rein 44, 10.
 Vimalacanda ⁰ *dra* 53, 3.
 vimâṇa td. Wagen 26, 2. 44, 6. Götter-
 palast 18, 16.
 vimâṇci *vimâṇay.* beschimpfen 59, 21.
⁰ *ya* p. 59, 22.
 vimissa ⁰ *gra* vermischt mit 80, 31.
 vimukka ⁰ *ḱta* losgelassen 49, 15. beraubt
 77, 33. 85, 4.
 vimunca *vi* \sqrt{muc} entsenden, äussern
⁰ *anta* 83, 12.
 vimohai caus. *vi* \sqrt{mah} p. entzücken,
 betören 23, 8. 52, 1.
 vimhaya *vism*⁰ Erstaunen 16, 32. 56, 24.
 vimhâvei caus. zum folg., in Staunen
 setzen 56, 5.
 vimhiya *vismita* erstaunt 20, 31. 26, 32.
 54, 23. 56, 26, 28.
 viraiya ⁰ *ḱta* p. machen 42, 38.
 virajjai *vi* \sqrt{raj} die Liebe verlieren
 86, 11.
 viratta ⁰ *ḱta* p. zum vorh., keine Liebe
 hegen 63, 9. 76, 34. 86, 10.
 virama ts. das Aufhören. 22, 32.
 virala ts. selten 57, 26.
 virasa ts. Ekel erregend 40, 26. widerlich
 22, 14.
 viraha ts. Trennung 5, 3. 8, 16. 21, 10. 25, 1.
 71, 8. 77, 16.
 virahiya ⁰ *ta* entblöst, frei von 43, 23.
 46, 5.
 virâiya ⁰ *jita* bestrahlt 45, 15.
 virikka ⁰ *ḱta* p. überlassen 49, 29.
 viruddha ts. feindselig 9, 20. verboten
 41, 16. 44, 2. 47, 25.
 vila ts. Loch, Höhle 17, 33.
 vilayâ (DK. 7, 65 *vanîta*) Mädchen, Frau
 8, 31. 77, 11.
 vilakkha ⁰ *ksha* verlegen 49, 21. 64, 31.
 sa⁰ 17, 13.

Jacobi, Ausgew. Erzähl.

vilagga ⁰ *gna* p. des folg. sich festhaltend,
 sitzend 29, 16. 37, 15.
 vilaggai *vi* \sqrt{lag} sich festhalten 29, 15.
⁰ *ejjâsi* 29, 12.
 vilavai *vi* \sqrt{lap} jammern 83, 12. ⁰ *anta*
 25, 19. ⁰ *antî* 83, 5.
 vilasai *vi* \sqrt{las} sich ergötzen 69, 33. ⁰ *esu*
 76, 8.
 vilasiya ⁰ *ta* Erscheinung 4, 3. Zucken
 14, 22. Treiben 15, 16. 85, 37.
 vilâsa ts. Freuden 84, 9.
 vilâsiṇî td. Weib 21, 11. 70, 13.
 vilîṇa td. haftend 4, 21.
 vilumpai *vi* \sqrt{lup} rauben 38, 16.
 vilevaṇa ⁰ *pana* Salbe 4, 18. 76, 10.
 viva *iva* wie 67, 2. 68, 12.
 vivajjai *vi* \sqrt{pad} zu Grunde gehen
⁰ *ejjâ* 43, 23.
 vivajjiya *vivarjita* p. entblöst von, er-
 mangelnd 68, 32.
 vivaṇṇa ⁰ *rna* farblos 27, 20.
 vivara ts. Loch 39, 10.
 vivariyasikkha *viparîtaçiksha* ein
 Pferd von umgekehrter Dressur d. h.
 das beim Anziehen der Zügel gallopirt,
 und beim Loslassen derselben stillsteht
 45, 6. 48, 27. 84, 12. ⁰ *ttaṇa* 20, 21.
 vivâga *vipâka* die Folgen 47, 24.
 vivâha ts. Hochzeit 5, 35. 8, 14. 17, 18.
 23, 9.
 vivâhei *vivâhay.* heiraten 49, 3. ⁰ *ya* p.
 8, 30. 25, 29. 66, 15. ⁰ *âviya* p. caus.
 25, 25. 54, 10.
 viviha ⁰ *dha* manigfach 5, 3. 6, 9, 13, 6.
 36, 8. 86, 23.
 vivega ⁰ *ka* Verstand 52, 24. 77, 9.
 visa td. Gift 33, 34, 36. 79, 32. 80, 31.
 83, 8, 10.
 visaya td. Gebiet, Reich 1, 20. 5, 2. 9, 25.
 69, 7. 84, 31. — Sinnesobjekte 3, 36.
⁰ *suha* Sinnesgenuss 5, 15. 15, 32. 17, 20.
 47, 25. 84, 10.
 visamghadiya ⁰ *jita* getrennt 58, 1.
 visajjai caus. *vi* $\sqrt{srîj}$ senden, entlassen
 32, 11. ⁰ *iṇa* 6, 11. ⁰ *ya* abs. 25, 24. p.
 6, 12. 32, 11. 40, 13. 83, 3.
 visanna td. niedergeschlagen 2, 16. 15, 7.
 27, 10. 68, 13.

- visama td. uneben ai⁰ 78, 23. schwer zugänglich 9, 17. 84, 31. gefährlich 83, 10. ai⁰ 79, 31. entstellt 38, 8.
- visambha *viçr*⁰ Vertrauen, Arglosigkeit 68, 4.
- visaraya lies tisaraya 1, 29.
- visahara ⁰*shadh*⁰ Schlange 35, 22. 83, 8.
- visâya *vishâda* Kummer 38, 10.
- visâṇa td. Horn 38, 2.
- visâla td. gross 74, 15.
- Visâhâ *Viçâkhâ* 8, 33.
- visiṭṭha *viçishṭa* ausgezeichnet 9, 13. 20, 19. 56, 17. 57, 22. ⁰*tara* 59, 34.
- visuddha td. rein 61, 15, 17, 20.
- visumarai *vi* *√smṛi* vergessen 52, 10.
- visesa td. Besonderheit, Art 5, 4. 8, 19. 50, 18. 67, 32. visesa⁰ besonders. 2, 4. savisesa⁰ genau 70, 11. 72, 16. sehr 73, 33.
- visesannu *viçeshajña* urteilsfähig 58, 37.
- visesei caus. *vi* *√çish* übertreffen 58, 6. 86, 10.
- vissa *viçva* all, gesamt 84, 22.
- Vissakammâ *Viçvalcarman* 57, 5.
- vissambha cf. visambha 41, 21.
- vissârîṇṇa *vi* *√smṛi* vergessen 2, 6.
- vissâsa *viçv*⁰ Vertrauen 11, 35.
- ⁰viha ⁰*vidha* siehe evaṃ⁰, tahâ⁰. *duvâlasa*⁰ zwölfmal 24, 38. 33, 4. *bahu*⁰ vielfach 36, 10.
- vihaya ⁰*ta* p. töten 84, 35.
- vihaga ts. Vogel 38, 21.
- vihadai *vi* *√ghat* auseinandergehen 38, 32. ⁰*iya* p. getrennt 36, 5. — sich öffnen ⁰*iya* p. 30, 30. ⁰*âvai* trennen 36, 5.
- viharai *vi* *√hri* wandern ⁰*anta* 2, 34. 43, 30, 34. — sein 28, 24.
- vihaliya von *vihvala* oder *vikala*, herabgekommen 66, 5.
- vihava *vibh*⁰ Macht, Gewalt, Reichtum 36, 8. 73, 11. 76, 31. 86, 23.
- vihasiya ⁰*ta* lachend 70, 20.
- vihâdei caus. *vi* *√ghat* öffnen ⁰*iya* p. 11, 4. ⁰*eyavva* 30, 16.
- vihâṇa *vidhâna* Ausführung 26, 7. 28, 15. Verfahren 54, 21. 65, 21.
- vihî *vidhi* Art 18, 12, 16. — Vorschrift 21, 37. — Schicksal 36, 4. 60, 8.
- vihîya ⁰*ta* machen 1, 22. 82, 21, 26.
- vihura *vidhura* niedergedrückt 53, 23.
- vihuriya dass. 70, 9.
- vihûsaṇa *vibhûshana* Schmücken 27, 9.
- viheya *vidheya* gehorchend 63, 6.
- vîyana *vîjana* das Fächeln 28, 23.
- Vîyabhaya *Vîta*⁰ 28, 17.
- vîiya *√vîj* p. befächeln 62, 37.
- vîṇâ td. Vînâ 1, 29. 31, 4, 15. 56, 32. 82, 38.
- vîṇâvâyaga ⁰*vâdaka* Vînâspieler 56, 22, 33. 57, 4, 5.
- Vîra 31, 2.
- Vîranihâṇa ⁰*dhâna* 60, 19.
- Vîramai ⁰*vatî* 75, 30.
- vîvâha 17, 19. 22, 31 siehe vi⁰.
- vîvâhiya 23, 20 siehe vîvâhei.
- vîsattha *viçvasta* beruhigt, voll Vertrauen 37, 15. 42, 5. 75, 17.
- vîsamai *vi* *√çram* ausruhen 22, 24. 60, 22. 76, 9.
- vîsâma *viçrama* Ruhe 68, 16.
- vîhiyâ *vîthikâ* Strasse 71, 19.
- vîhei *√bhî* fürchten 68, 22.
- vuggâhei caus. *vyud* *√grah* überreden 28, 32. 33, 33.
- vuṭṭhi *vrishṭi* Regen, übertr. 8, 17. 15, 8. 18, 5. 22, 15. 61, 12.
- vuddha *vriddha* alt 49, 12, 30.
- vutta *√vac* p. sprechen 5, 7, 26. 8, 18. 18, 5.
- vuttanta *vrîttânta* Erlebnisse, Geschichte 2, 26. 3, 29. 17, 17. 20, 23.
- vubbhai pass. von *√vah* getragen werden 58, 2.
- vûdha p. *√vah* schleppen 24, 18.
- vûha *vyûha* Schlachtordnung 39, 34, 35.
- veya *vega* Geschwindigkeit 80, 35.
- veya *veda* der Veda 30, 21.
- Veyâdḍha *Vaitâḍhya* 14, 11. 22, 1. 31, 27. 43, 19. 53, 5.
- veyaṇâ *vedanâ* Schmerz 16, 5. 43, 12.
- veyâla *vet*⁰ Vetâla 35, 24.
- veiyavva *vedîtavya* zu erfahren, abzutragen 42, 22.
- veiyâ *vedikâ* eine überdeckte Vediförmige Terrasse im Hofraum 49, 3. 53, 9.
- veî *vedi* dass. 49, 5.
- vega ts. Geschwindigkeit 32, 20.
- Vejayanta *Vai*⁰ 27, 1.
- vejja *vaidya* Arzt 2, 31. 28, 4. 33, 29. 42, 12.

vedhei \sqrt{vesht} einhüllen ⁰ettâ 43, 14.
⁰iya p. 82, 10. umringen. ⁰iya p. 60, 2.
 veṇu ts. Flöte 1, 29. 20, 29.
 veṇṭalikâṃ zusammenrollend 7, 22.
 veṇḍhiya siehe vedhiya 82, 10 v. l.
 Veṇṇâyaḍa siehe Be⁰ 64, 1. 65, 2.
 vem âṇiya *vaimanika* eine Götterart 42, 32.
 vera *vaira* Feindschaft 25, 8, 10, 22. 34, 16.
 veragga *vairâgga* Lebensüberdruß, Welt-
 verachtung 2, 19. 3, 27. 24, 33. 84, 27.
 veramaṇa *vi⁰* das Ablassen von 42, 26.
 veri *vairin* Feind 24, 12, 13.
 veruliya *vaidûrya* Katzenauge 29, 28.
 velâ ts. Zeit 8, 37. 9, 5. 12, 18.
 vevira von \sqrt{vep} zitternd 16, 20.
 vesa td. Kleidung, Tracht, Äussere 10, 6.
 15, 34. 26, 3. 56, 5. 57, 5, 17. 67, 17. 74, 12.
 geistliches Gewand 80, 12.
 Vesamaṇa *Vaiçravana* 26, 13, 17.
 vesâ *vegyâ* Hetäre 56, 17. 63, 10. 69, 2.
 veḥa *vedha* Durchbohrung 64, 15.
 vokkhandaya *avaskanda* Angriff 32, 24.
 v. l. cf. khaṇḍaya.
 voḍhâra *voḍhri* Träger 10, 31, 36.
 vottum abs. \sqrt{vac} sprechen 10, 31, 36.
 vola siehe bola.
 volai *vyava* \sqrt{li} (H. 4, 162 \sqrt{gam}) fort-
 eilen ⁰iya p. 49, 16. ⁰iṇa p. 16, 6. 41, 29.
 verfließen, vorübergehen ⁰iya p. 40, 4.
 49, 7. ⁰iṇa p. 17, 9. 73, 32. ⁰iṇṇa 84, 5.
 vosirai *vyava* $\sqrt{srîj}$ loslassen, von sich
 geben 50, 37. ⁰iya p. 50, 36. — aufgeben
 42, 33.

S.

sa⁰ ts. iac. „mit“ ⁰sambhama 13, 12. ⁰si-
 ṇeha 11, 27. ⁰harisa 8, 28. 15, 10. 16, 1.
 u. andere. auch vor adj. ⁰vilakkha
 17, 13. ⁰sambhanta 7, 34. ⁰sankiya
 67, 30. 68, 15. ⁰siṇiddha 22, 19.
 sa *sva* iac. sein, eigen 45, 9. 57, 35. 61, 4.
 saya *çata* hundert 4, 14. 22, 13 etc.
 sayayaṃ *satatam* immer 41, 26.
 sayam *svayam* selbst 8, 28. 15, 34. 28, 9 etc.
 sayana *çayana* Bett, Lager 4, 19. 75, 22.
 76, 23.
 sayana *svajana* Verwandter 24, 34. 46, 17.

sayaṇijja *çayanîya* Bett 68, 16. 76, 9, 25.
 sayanna *sakarna!* Übers., viell. *sapra-
 jña* vernünftig 53, 19.
 sayala *sak⁰* ganz 1, 29. 18, 7 etc.
 sayâ *sadâ* immer 4, 14. 57, 3. 60, 7.
 sayâsa *sakâça* Gegenwart 15, 2. 57, 9. 62, 35.
 saiellaya von *sva* eigen 67, 35.
 sauṇṇa *sapunya* tugendreich 54, 24.
 samlatta p. des folg. 5, 25. 11, 13. 42, 9.
 66, 15. 74, 25.
 samlavai *sam* \sqrt{lap} sprechen 52, 3.
 samlehaṇâ *samlekhana* die dem Tode
 vorausgehende Selbsttötung bei den
 Jaina 3, 28. 24, 36. 34, 18.
 samvaddhai *sam* $\sqrt{vriḍh}$ aufwachsen
 36, 18. 46, 25. ⁰iya p. 36, 23.
 samvarevi *sam* \sqrt{vri} abs. (sich) erholen
 83, 13, 21.
 samvavahâra *samvy⁰* Verkehr 63, 7.
 samvutta *sam* \sqrt{vrit} p. stattfinden, wer-
 den 22, 2. 41, 25. 81, 2.
 samvega ts. heftige Gemütsregung 30, 4.
 36, 12.
 samvulleṇa (H. 4, 222. *sam* \sqrt{vesht})
 zusammenwickeln 71, 36.
 samveha ? etwa Verbindung 56, 10.
 samsaya td. Zweifel, Gefahr 64, 30. 71, 8.
 samsagga *orga* Verbindung 56, 17.
 samsâra ts. der Samsâra 4, 1. 14, 21, 30.
 samsitta ⁰ka begossen 61, 20.
 samharai *sam* \sqrt{hri} zurückziehen 3, 10.
 samhâra ts. Zerstörung 30, 24.
 Sakka *çakra* 26, 12, 15—18.
 sakka *çakya* p. des folg. 79, 3.
 sakkai $\sqrt{çak}$ können 8, 24. 11, 23. 65, 24.
⁰ae 58, 23. ⁰enti 65, 19. ⁰eja 79, 1.
 sakkarâ *çark⁰* Kiesel, Geröll 22, 2, 13.
 Zucker 86, 9.
 sakkâra *satkâra* freundliche Behandlung
 66, 18.
 sakkâriya *samskârîta* p. bestatten 46, 36.
 sagaḍa *çakata* Wagen 59, 7.
 sagâsa *sakâça* Gegenwart 49, 16.
 sagga *svarga* Himmel 29, 32.
 samkanta *samkrânta* p. übergehen auf,
 sich mitteilen 24, 1. 83, 34. 85, 32.
 Samkarî *çam⁰* 8, 19.—15, 2.
 sankâ *çao* Furcht, Besorgnis 58, 28. sa⁰ 72, 22.

- sankiya *çankita* argwöhnig sa⁰ 67, 30. 68, 15.
- samkiṇṇa ⁰*kīṇa* brünstig 5, 24.
- samkula ts. voll von 35, 14. 49, 15. 78, 22, 23.
- samkeya ⁰*ta* Verabredung 6, 20. 15, 5.
- sankha *çā⁰* Muschel, Perlmutter 64, 11. 81, 31.
- Sankha 1, 20.
- Sankhaura *Çankhapura* 68, 25. 79, 24, 26. 85, 6.
- sanga ts. Verbindung, Umgang, Liebe 4, 17. 56, 17. 61, 18. 70, 30.
- samgaya ⁰*ta* versehen mit 74, 13.
- samgama ts. Zusammenkommen 38, 20. 71, 1, 18. 77, 17. 82, 32. Erreichung 29, 32.
- Samgama 26, 30, 33.
- Samgamî 78, 5, 11.
- samgahana *samgr⁰* Zusammenstellung 5, 21.
- samgâma *samgr⁰* Kampf 35, 2. 47, 26, 27.
- samgoviya ⁰*pita* p. verbergen 55, 16.
- samghadâvei caus. *‘sam* *√ghat* vereinigen 36, 5.
- samghâya ⁰*ta* Menge 40, 19. 81, 27, 28.
- sacca ⁰*tya* wahr 57, 23. 59, 32. ⁰m adv. wirklich 20, 32. 49, 36.
- saccaviya (H. 4, 181 *saccavai* *√driç*) p. sehen 13, 32. 15, 19. 27, 32.
- saccaviya *satyâpay.* p. bewahrheiten 4, 28.
- saccûla *sacûla* mit einem Büschel 74, 12.
- sacchandam *sva⁰* nach eigenem Gefallen 50, 32. 76, 8.
- sacchaha (DK. 8, 9 *sadriça*) ähnlich 74, 38.
- sajja ts. bereit 39, 24.
- sajjana td. guter Mensch 58, 6.
- sajjei *sajjay.* bereit machen ⁰iya p. 68, 18. 81, 5 v. l. ⁰eum 82, 9. ⁰âveûna 77, 34.
- sajjhasa (H. 2, 26 *sâdhvasa*) Angst 8, 5. 24, 31.
- sajjhâya *svâdhyâya* Lektüre, Studium 61, 17.
- samcaya ts. Erwerb 55, 19.
- samcaliya *sam* *√cal* p. gehen 74, 31. 79, 18, 38. 80, 12.
- samcalliya (cf. H. 4, 321) p. dass. 78, 14.
- samcâra ts. Bewegung 10, 27.
- samciṭṭha *sam* *√sthâ* stehen 75, 20.
- samcunṇiya ⁰*cârûta* p. zertrümmern 71, 28.
- samchanna ts. verborgen 68, 3.
- samjaya *samyata* p. einhalten, unterdrücken 32, 28. — Mönch 36, 23. 45, 33.
- samjaî *samyatî* Nonne 36, 17.
- samjattî cf. *samyâtrâ* etwa „Marschordnung“ 78, 3, 20.
- samjattiya *sâmÿâtrika* Seefahrer 30, 15.
- samjama *samy⁰* Selbstbezügung tava⁰ 3, 18. 45, 22. 46, 21.
- samjâya ⁰*ta* entstanden 54, 1. 82, 32.
- samjuya *oyuta* versehen mit 38, 25. 45, 22. 83, 2.
- samjutta ⁰*yukta* verbunden, vereinigt 1, 19. 59, 22.
- samjoya siehe samjoga 11, 6.
- samjoiya ⁰*yojita* p. anschirren 82, 23.
- samjoga *samy⁰* Vereinigung 35, 33. 41, 6. 54, 4. 58, 8.
- samjhâ *samdhya* Dämmerung 14, 23. 38, 21. 67, 28. 74, 29. cf. tisaṃjham.
- Samjhâvalî 23, 18.
- saṭṭhi *shashti* sechzig 34, 4.
- saddha *grâddha* Gläubiger 29, 35. 30, 1. 31, 26.
- sadhâ (⁰tâ H. 4, 196) Mähne 82, 7.
- Saṇamkumâra *Sanat⁰* 1, 27. 3, 8, 29, 31. 20, 16. ⁰kappa 24, 36.
- saṇâha *sanâtha* verbunden, versehen mit 1, 29. 60, 17. 73, 6.
- saṇiyam *çanaiḥ* allmählich 8, 37. 16, 8. 35, 10. 75, 16.
- samṭhavei *samsthapay.* beruhigen ⁰e-ûṇa 6, 25. ⁰iya p. 8, 12. 9, 28, 32. 13, 16. 15, 1. 36, 3.
- samṭhâna *samsthâna* Form, Aussehen 67, 32.
- samṭhiya *samsthita* befindlich 13, 23. 20, 31. 35, 27. 60, 24.
- saṇḍa *shanḍa* Gebüsch 31, 17.
- Saṇḍilla *Çaṇḍilya* 1, 7.
- saṇṇihiya *samṇihita* nahe 65, 19.
- satta *sakta* sich hingebend 70, 10. 84, 9.
- satta *sattva* Wesen 31, 20. cf. mahâsatta.
- satta *saptan* sieben 4, 14.
- sattacchaya *saptacchada* Alstonia scholaris 21, 28.

- sattabhūmiya *saptabhūmika* siebenstöckig 8,1. 48,33. ⁰ā siebentes Stockwerk 8, 2.
- sattama *sapt⁰* der siebente 23,1. f. ⁰iyā 71,5.
- sattaratta *saptarātra* Zeitraum von sieben Tagen 67, 13.
- sattarasa *saptadagan* siebenzehn 44,31.
- sattu *çatru* Feind 8, 18. 42, 1.
- sattuya *saktu* Grütze 60, 25.
- sattha *çastra* Waffe 23, 31. 67, 1. 69, 18.
- sattha *çāstra* Wissenschaft 2, 28. 46, 26. 62, 12. 69, 18.
- sattha *sārtha* Schaar 16, 17. Begleitung 1, 4. 79, 25. 80, 5.
- sattha *svastha* gesund 83, 19. ⁰ikaya 85, 13.
- satthaya *çastrā* Schwert 67, 29.
- satthara *srastara* Lager 68, 4. 75, 18.
- satthavāha *sārtha⁰* grosser Kaufmann 15, 31. 17, 3. 58, 26.
- satthillaya von *sārtha*, zur Begleitung gehörig 79, 28, 37. 80, 12.
- sadda *çabda* Laut, Ton 8, 32. 22, 36. — Titel, Würde 41, 14.
- saddaya dass. 48, 21.
- saddahai *çaddadhāti* glauben 42, 24. ⁰anta 27, 1.
- saddāvei caus. des folg., rufen lassen ⁰ettā 33, 20, 24. ⁰iya p. 66, 12.
- saddei *çabdāy*. rufen ⁰iya p. 10,33. 13,12.
- Saddhaḍa (?) 61, 3.
- saddhā *çra⁰* Lust, Verlangen 59, 11.
- saddhim *sārdham* c. Inst. mit 22, 31. 80, 12.
- santa *sat* seiend 1,12. 44,30. f. *santī* 8,22.
- saṃtatta *opta* gequält 43, 7.
- saṃtāva *opa* Glut 21,35. Schmerz, Kummer 40, 4.
- santiya von *sat* gehörig, herstammend von 28, 11. 41, 26. 47, 7. 52, 8. 66, 25.
- santijaghara *çāntigrīha* das Gemach, in dem Ceremonien zur Abwehr übler Folgen vorgenommen werden 68, 8, 14.
- saṃtuṭṭha *oṣṭa* zufrieden 69, 34.
- saṃtosiya *oṣṭa* befriedigt, erfreut 82,25.
- sandaṇa *syandana* Wagen 69, 21, 32. 78, 29.
- Sandalimuha 44, 8.
- saṃdiṭṭha p. des folg. 77, 16.
- saṃdisai *saṃ* *√* *diç* befehlen 30, 4.
- saṃdeha ts. Zweifel, Gefahr 71,6. 76,22.
- saṃdhi ts. Grenze 13, 23. 39, 33, 34. — Bresche 67, 9, 33.
- saṃdhukkai (H. 4, 152 *pradīpyate*) entflammen ⁰iya 18, 1.
- saṃnajjhiṇṇa *saṃ* *√* *nah* sich rüsten 13,5. siehe folg.
- sannaddha ts. angelegt 9, 33.
- sannā *saṃjñā* Wink, Zeichen 7, 7. 9, 37. 80, 29. — Bewusstsein 22, 12. 68, 7.
- sannāya *saṃjñāta* p. erkennen 47, 30.
- sannāha ts. m. Rüstzeug, Pferdegeschirr 23, 25.
- sanniya *saṃjñita* p. einem ein Zeichen geben 59, 37. 66, 6.
- sanniviṭṭha *oṣṭa* befindlich 7,27. 66,3.
- sannivesa td. Ort, Flecken 50, 31.
- sappa *sarpa* Schlange 79, 32. — 1, 11?
- sappa *sarpis?* Ghee 1, 11.
- sappurisa *satpurusha* guter, vorzüglicher Mensch 21, 15. 57, 35. 72, 35. 84, 11.
- sabbhāva *sad⁰* der wahre Sachverhalt 6, 38. 11, 27. 34, 29. 36, 14. 37, 29. — liebevolle Gesinnung, Zuneigung 11, 28. 58, 6. 76, 21. 84, 1. 86, 8.
- sabhā ts. Versammlung 26,31. Saal 49,28. *citta⁰* Bildersaal 39, 5, 6, 11, 12. 49, 11, 31.
- sama ts. gleich 20, 21. 42, 31.
- samaya ts. Zeit 7, 18. 18, 13. 21, 22.
- samayaṃ c. Inst. siehe folg. 79, 38.
- samaṃ ts. c. Inst. mit 1,16. 5,13,15. 8,30.
- samakkaṃ *oṣṭham* c. Gen. in Gegenwart von 64, 12, 14.
- samagga *oṣṭa* vollständig 82, 32 vollständig versehen mit 26, 5. 39, 33. 47, 15.
- samajjijai *saṃ* *√* *arj* erwerben 54, 25.
- samaṇa *çr⁰* Asket 25, 15. — ⁰ttana 48, 1. siehe samaṇovāsaya.
- samaṇupatta *samaṇuprāpta* p. kommen 78, 24.
- samaṇubaddha td. p. fest anknüpfen 34, 16.
- samaṇovāsaya *oṣṭa* *çramaṇopāsaka* gläubiger Laie der Jaina 34, 15, 17.
- samatti *oṣṭi* Beendigung 2, 24. 25, 25.

- samattha ⁰rtha fähig 6, 3. 28, 10. 46, 5.
a⁰ 49, 27. 75, 27.
- samattha ⁰sta gesamt, ganz 27, 31. 38, 7.
78, 20.
- samantao ⁰tas von allen Seiten 2, 12. 8, 1.
17, 32. 35, 11.
- samantâ ⁰lât dass. 3, 6. 6, 11.
- samannâgaya *samanvâgata* versehen
mit 34, 15.
- samanniya *samanvita* dass: 12, 17.
- samappei *samarpay.* übergeben, geben
11, 14. ⁰iûna 83, 35. ⁰iun abs. 10, 36.
⁰iya p. 9, 5. 26, 19, 45, 9.
- samara ts. n. Schlacht 17, 34.
- samassiya *samâgrita* p. sich flüchten in 9, 17.
- samahiyam ⁰dhikam gar sehr 7, 36.
- samâyanîiûna *samâkarnay.* hören 2, 12.
- samâicchiûna abs. von samâgacchai
herbeikommen 17, 24.
- samâiñthasamâdishṭa p. vorausbestimmen
24, 10.
- samâgaya p. des folg. 2, 25. 7, 16. 17, 27.
23, 15. 42, 21. 45, 9.
- samâgacchai *samâ* √ *gam* herbeikommen
23, 23.
- samâgama ts. Zusammenkunft 12, 6.
- samâgamaṇa td. dass. 12, 34.
- samâḍhatta *samârabdha* p. beginnen
39, 7. act. 69, 6.
- samâṇa *sat* seiend 34, 14. 44, 26, 33.
- samâṇam td. c. Inst. mit 43, 36. 70, 33.
- samâṇatta caus. *samâ* √ *jñâ* p. befehlen
25, 31. 50, 29.
- samâṇiya *samâ* √ *nî* p. bringen 80, 30.
- samârai (H. 4, 96 *samâracayati*) in Ord-
nung bringen ⁰iûna 57, 2.
- samâruihya *samâ* √ *ruh* abs. besteigen
16, 27.
- samârûdha ts. p. zum vorh. 12, 31.
- samâvajjiya ⁰rjita p. gewinnen 8, 7.
- samâvaḍiya ⁰patita p. stattfinden 17, 34.
- samâvanna ⁰panna p. in einen Zustand
eintreten 85, 38.
- samâsattha 71, 16. ⁰ikaya 18, 19 und
samâsâsiya 23, 16. 31, 18. *samâgvâsay.*
p. beruhigen.
- samâsiṇa td. p. sich setzen 69, 22. 75, 13.
- samâhi ⁰dhi Aufmerksamkeit 42, 17.
- samâhiya ⁰ta aufmerksam 61, 15.
- samiya *sameta* versehen mit 9, 25.
- samiya panca⁰ mit den fünf Samiti-Tu-
genden 61, 18.
- samikha *samâkshate* annehmen 38, 37.
40, 30. 55, 8.
- samidha *samrîḍ* reich 7, 20. 18, 14. 50, 33.
68, 25.
- samiva ⁰pa Nähe 2, 5, 23. 17, 17. ⁰ttha
12, 17.
- samihiya ⁰ta begehrt, gewünscht 74, 21.
84, 9. — n. Wunsch 11, 31. 15, 10. 73, 24.
- samuiya ⁰cita gerne zusammen seiend
5, 3, 5.
- samugga ⁰dga runde Dose 85, 18.
- samucchaliya ⁰ta p. sich erheben 16, 18, 30.
78, 13.
- samujjoya ⁰ddyota m. Lichtschein 83, 34.
- samudda ⁰dra Meer 29, 9, 11. 54, 24.
- Samuddadatta 44, 27.
- samuddhâiya ⁰vita p. herbeieilen 43, 16.
- samunnaya ⁰ta erhaben, hoch 16, 19.
- samupehiyâṇam *samutpreksh.* abs. er-
blicken 38, 37.
- samuppajjai *samud* √ *pâd* entstehen
⁰itthâ prât. 33, 1.
- samuppanna *samutp*⁰ p. zum vorh. ent-
stehen 16, 9. 17, 7.
- samullâva *samullâpa* Unterhaltung
54, 15.
- samuvvahaṇa *samudvahana* Tragen
74, 3.
- samussuya *samutsuka* sehnsüchtig 77, 21, 24.
- samuha siehe samm⁰ entgegen ⁰o 82, 8.
⁰am 47, 16, 37.
- samûsiya *samucchrta* emporragend 36, 30.
- samûha ts. m. Menge 6, 11. 14, 15. 74, 7.
81, 13.
- sameya ⁰ta zusammen mit 24, 1. 77, 39.
78, 2.
- sampayam *sâmpratam* jetzt 47, 35.
- sampayâ *sâmpad* Fülle 27, 4. 36, 33. 79, 6.
82, 37. Glück 81, 35.
- sampai *sâmprati* jetzt 27, 17.
- sampajjai *sam* √ *pâd* in Erfüllung gehen
74, 26. ⁰issai 11, 32. 61, 37.
- sampatta *sâmprâpta* p. anlangen 6, 10.
13, 3. 71, 18. 74, 6, 33. 79, 36.

- sampadatta *sampr*^o p. geben, gewähren 66, 16.
- sampanna ts. versohen mit 36, 27. 41, 4.
- sampalitta *sampra* \sqrt{dip} versengt 8, 16.
- sampâyaga ^o*dika* Erfüller 54, 6.
- sampâdei *sampâday*. gewähren, schenken 21, 36. 58, 26. 61, 33.
- sampîñḍiya *sampîñday*. abs. zusammenrollen 16, 25.
- sampuda ^o*ta* hohle Schale 21, 37. Kiste 30, 13.
- sampunṇa ^o*pârṇa* voll 43, 14. 57, 19.
- sampûjiya ^o*ta* p. ehren 66, 17.
- sampûriya ^o*ta* erfüllt 41, 27.
- sampesai *sampra* \sqrt{ish} senden 72, 18.
- sampesana *sampreshana* Entsendung 17, 27.
- sampheḥṭṭâ *sampra* \sqrt{iksh} abs. überlegen 33, 19.
- sambandha ts. Verbindung, Verhältnis 1, 13.
- sambala td. Wegkost 60, 17, 24.
- sambujjhai *sam* \sqrt{budh} sich bekehren 31, 14.
- sambuddha p. zum vorh. 48, 20.
- sambohei caus. zum vorh. 52, 9.
- sambhanta ^o*bhrânta* bestürzt, erregt 12, 8. 84, 1. 86, 1. ^{sa}^o 7, 34.
- sambhama ^o*bhrama* Verwirrung 13, 12. ^{sa}^o 42, 2. 48, 34. 68, 14. — was die Verwirrung erregt 17, 4, 5.
- sambharei *sam* \sqrt{smri} sich erinnern 35, 2. ^o*iya* p. 48, 18.
- sambhava ts. Entstehung 30, 24. Herkunft 39, 2. 73, 36.
- sambhâsiya *sam* $\sqrt{bhâsh}$ p. anreden 2, 25. 62, 13.
- sambhûya ^o*ta* entstanden aus 48, 36.
- Sambhûya 1, 19, 26, 28 etc.
- sammayâ ^o*ta* Zustimmung 5, 11.
- sammaṃ *samyak* richtig 25, 13, 18. 42, 19.
- sammatta *samyaktva* wahrer Glaube 14, 26. 24, 37. 30, 5. 45, 29.
- sammadda ^o*rda* Gedränge 26, 3.
- sammâṇa td. Ehrerweisung 66, 19. 72, 25.
- sammâṇei *sammâṇay*. Ehre erweisen ^o*eûṇa* 78, 1. ^o*iûṇa* 25, 14. ^o*iya* p. 47, 13.
- sammuha ^o*kha* entgegen ^o*o* 17, 23, 34. ^o*am* 10, 17. 17, 36. 47, 2.
- sammissa ^o*gra* gemischt mit 26, 24.
- Sammoya *ta* 28, 14.
- sara *çara* Pfeil 1, 14. 32, 21. 71, 15.
- sara *saras* See, Teich 25, 32. ^o*vara* 9, 1. 20, 29. 21, 34. 22, 16. 43, 15.
- sara *svara* Ton 22, 36. 71, 31.
- saraya *çarad* Herbst 7, 18. 14, 21. 37, 36.
- sarana *çā*^o Schutz 16, 20. 17, 16. 31, 18. *causaranagamana* das Zufluchtnehmen zum vierfachen Sangha 35, 15. 42, 18.
- sarana *sma*^o Erinnerung *jâi*^o 53, 37. 54, 12.
- sarala ts. schlecht und recht 81, 8. 84, 1.
- sarasa ts. würzig 7, 20. 18, 18.
- Sarassaî ^o*svatî* 70, 15.
- sari iac. 69, 11. sariyâ 81, 4. *sarî* Fluss.
- sariccha *sadrîksha* ähnlich 86, 14. ^o*ya* 79, 8.
- sarisa *sadrîça* ähnlich 16, 31. 26, 12 etc.
- sarisa (?) zusammen mit 72, 6. c. Inst. 84, 36.
- sarisari ? etwa Erstaunen ? 10, 29.
- sarira *çā*^o Leib 9, 8. 14, 21. ^o*cintâ* Leibesnotdurft 49, 17, 33.
- sarûva *svarûpa* n. Sachverhalt, wahres Wesen 10, 37. 14, 30.
- sarovara ts. See 60, 12, 22.
- salila ts. Wasser 21, 32, 33.
- salliya *çalyita* mit Dornen behaftet 71, 15.
- savakkî *sapatnî* Mitgattin 52, 3.
- savaḍammuha (DK. 8, 21. *abhimukhaḥ*) entgegen ^o*o* 78, 34. ^o*am* 71, 27. 82, 18.
- savaṇa *çra*^o das Hören 8, 9. Ohr 2, 13.
- savattî *sapatnî* Mitgattin 52, 14. ^o*ttana* 53, 1.
- savara *çab*^o ein Çabara 28, 4. 81, 27.
- savva *sarva* all, ganz 58, 31.
- savvao *sarvatas* von allen Seiten 7, 3. 17, 21.
- savvattha *sarvatra* in allem 72, 39.
- savvanu *sarvajña* allwissend 30, 28. 31, 1.
- savvassa *sarvasva* n. ganze Habe, „Inbegriff“ 76, 2.
- savvahâ *sarvathâ* durchaus, vollständig 27, 31. 58, 7, 23. 74, 1. 80, 18. 85, 25.
- sasarakkha *samraksha*? Wächter? 30, 19.

- sasahara *çaçadhara* Mond 84, 18.
 sasi *çaçin* Mond 81, 31.
 sassa *sasya* Getroide 61, 21.
 saha ts. c. Inst. mit 1,25. 20,18 iac. 20,16.
 saha ts. etwa „gewachsen“ 2, 30.
 sahayâra ⁰kâra Mango 67, 19. 74, 8.
 sahai $\sqrt{\text{sah}}$ ertragen 25,13. ⁰anta 14,35.
⁰amâṇa 5, 21. 30, 2. ⁰iya abs. 25, 19.
⁰ium inf. 8, 24.
 Sahadevî ts. 20, 15.
 sahasâ ts. plötzlich 13,35. 76,1,11. — cciya
 dass. 8, 10. 9, 27. 83, 26, 37. — tti dass.
 78, 26. 81, 27. 83, 16.
 sahasa ⁰sra tausend 11, 10. 39, 31.
 Sahassanayana Indra 84, 19.
 sahâ *sabhâ* Versammlung 13, 24.
 sahâya ts. Genosse 12, 29. 14, 1. 65, 16.
 sahâva *svabhâva* eigenes Wesen, Natur
 64,31. ⁰ttha ⁰stha 57,17. ⁰ya ⁰ja 76,14.
 sahi *sakhi* Freund 8, 20. 42, 29. 84, 7.
 sahiya ⁰ta begleitet von, zusammen mit
 3, 32. 6, 12. 14, 16. 20, 18. 64, 11. 78, 29.
 sahiyâ *sakhî* Freundin 81, 22.
 sahiija 6,12. saheija 60,16. *sahâya* Be-
 gleiter.
 sahojara 41,2. 45,27. 85,36. sahodara
 47, 35. ts. Bruder.
 sâyara ⁰gara Ocean 31, 20.
 s'âyara siehe âyara 9, 11, 14.
 sâima *svâdîma* Süßigkeiten 4, 16.
 sâ'isaya siehe aisaya 3, 33.
 Sâkeya ⁰ta 23, 7.
 sâgaya *svâgata* Willkommen 9, 14. 24, 4.
 Sâgaracanda ⁰dra 1, 2.
 Sâgaradatta 10, 13. — 44, 28.
 Sâgaradeva 44, 27.
 sâgaravâha ⁰vyâha eine best. Schlacht-
 ordnung 39, 35.
 sâma *çyâma* dunkel, „entfärbt“ 14, 29.
 sâmaggi ⁰grî alles Erforderliche 5, 36.
 6,1. 59,29. — Menge 59,21,25. — ⁰iya
 aec. 5, 12.
 sâmaṇṇa *çrâmaṇya* Asketenstand 13, 25.
 28, 14. 34, 3. 48, 18.
 sâmattha ⁰rthya Macht 45, 38.
 sâmanta ts. Vasall 18,7,18. 46,35. 54,22.
 63, 2. — Nähe 31, 16.
 sâmana ⁰nya gewöhnlich 56, 8.
 sâmanîya ⁰ka eine Götterart 44,25. 45,30.
 sâmi *svâmin* Herr 6, 31. 8, 19 etc.
 sâmiya dass. 6, 31. 79, 15.
 sâmiṇî *svâminî* Herrin 41,11. 53,2. 78,12.
 sâmitta *svâmitva* Herrschaft 41,13. 43,32.
 48, 3.
 sâmiheya ⁰dheya Brennholz 7, 18.
 sâmoṇa *sâmnâ* versöhnlich 14, 37.
 sâra ts. das Wertvolle, Quintessenz, Reich-
 tum 26, 8. 39, 29. 47, 12. 67, 27. 71, 10.
 77, 23. — wertvoll 64, 15.
 sârasa ts. Reiher 20, 28.
 sârahi ⁰thi Wagenlenker 13, 2.
 sâriccha *sadrîksha* ähnlich 70,24. 71,33.
 82, 19.
 sârîra *çâ*⁰ körperlich 2, 29.
 sâlâ *çâlâ* Stall 73, 30.
 sâli *çâlî* Reiss 72, 34.
 sâvaya *çrâvaka* Gläubiger, Laie 24, 38.
 30, 3. 35, 14. 53, 4.
 sâvaya *çvâpada* reissendes Tier 13, 20.
 78, 22. 79, 33.
 sâvaga *çrâvaka* siehe sâvaya 25,7. 33,4.
 sâviyâ 42, 4. ⁰igâ 36, 2. *çrâvakî* Laien-
 frau.
 sâsa *çvâsa* Asthma 27, 35.
 sâsana td. Befehl, Herrschaft 2, 8. 37,35.
 48, 3. 63, 4.
 sâhai (H. 4,2. *kathayati*) $\sqrt{\text{çâs}}$ sagen 8,6.
 11, 15, 27. ⁰emi 8, 22. ⁰esu 21, 17. ⁰is-
 sai 8, 21. ⁰ium inf. 11, 23. 16, 3. 21, 19.
⁰iya p. 2,26. 6,35. 7,14. 30,18. ⁰iyavva
 11, 16. cf. siṭṭha.
 sâhaṇa *sâdhana* bewirkend 46, 13.
 sâhammiṇî *sâdharmiṇî* Glaubensgenos-
 sin 46, 3.
 sâharai siehe samharai ⁰ittâ 30, 2.
 sâhasa ts. Tollkühnheit 17, 33. 76, 13.
 Sâhasagai ⁰ti 84, 12.
 sâhassa ⁰srya tausend 10, 35.
 sâhâ *çâkhâ* Ast 35, 5. 67, 22. 68, 5. 74, 8.
 sâhîṇa *svâdhîna* selbständig 5, 27.
 sâhu *sâdhu* Jainamönch 2,36. plur. Nom.
⁰avo 31,17. Acc. ⁰uṇo 42,25. — ⁰dham-
 ma Jainareligion 2, 30.
 sâhukkâra *sâdhukâra* Beifallsruf 16,30.
 67, 7. 77, 20.
 sâhuṇî *sâdhvî* Nonne 36, 2. 46, 10.

sâhijja siehe sâhejja 62, 11.
 sâhei siehe sâhai.
 sâhei *sâdhay*. vollenden ⁰inta 69, 21.
⁰iya abs. 8, 26. ⁰ium inf. 14, 35.
 sâhejja *sâhayya* Beistand 23, 27.
 si *asi* du bist 8, 4 etc.
 siya *sita* weiss 8, 21, 36. 15, 5.
 simhâsaṇa td. Thron 26, 28. 27, 10.
 sikkha siehe vivariya⁰.
 sikkhai $\sqrt{\text{çiksh}}$ lernen ⁰anta 69, 26.
⁰iya p. 67, 4. ⁰avei caus. 66, 27.
 sikkhâ *çikshâ* Kunde 72, 14.
 sikkhâvaiya den 7 fachen çikshâpada,
 nämlich die 3 anuvrata u. die 4 çikshâ-
 pada (siehe Leumann, Aup. S. § 57)
 enthaltend 33, 4.
 sigghaṃ *çighram* schnell 69, 7. 73, 20. 78, 16.
 83, 1.
 singa *çri⁰* Horn 38, 7, 36.
 singâra *çri⁰* Schmuck, Toilette 27, 9. 79, 5.
 84, 38.
 sijjhai $\sqrt{\text{sidh}}$ in Erfüllung gehen ⁰eu
 73, 24. — eintreten 61, 2. — zur Er-
 lösung kommen ⁰ihi 28, 16. 34, 20.
 sincaï $\sqrt{\text{sic}}$ besprengen 77, 17. cf. sitta
 siṭṭha p. zu sâhai 8, 28. 9, 30.
 siṭṭhi *çriṣṭhi* Schöpfung 30, 24.
 siṇavallî ? 34, 7.
 siṇiddha *snigdha* freundlich sa⁰ 22, 19.
 siṇeha *sneha* Liebe 9, 4. 11, 27. 45, 8, 10.
 sitta *sikta* p. besprengen 21, 31.
 siddha ts. vollendet 57, 12. — eine Göt-
 terart 18, 4.
 siddhi ts. Vollendung 8, 27. 10, 21. 30, 21.
 Sindhu 28, 17. sindhukhaṇḍa ? 26, 10.
 sippa *çilpa* Kunst 65, 11.
 sippiya *çilpika* Künstler 52, 5.
 sibira *çibira* Heer 78, 3, 7, 26. 84, 35.
 simbha *çleshma* Schleim 4, 13, 21.
 sira *çiras* Haupt 7, 33. 58, 1. 69, 6. ⁰roga
 5, 6. ghara⁰ Dach 70, 4.
 sirâ ts. Ader 4, 14.
 Sirikantâ *Çrikântâ* 9, 16.
 Sirimai *Çrimatî* 9, 18. 17, 3.
 sirivaccha *çrivatsa* eine best. Figur 6, 27.
 eine Bresche von best. Form 67, 32. 74, 38.
 sirî *çri* Glück, Reichtum 39, 3. 43, 37.
 44, 28. 67, 32. 72, 27. „Stellung“ 66, 26.

siriya *çri* acc. Schönheit 27, 4.
 silâ *çilâ* Stein 58, 32. ⁰yala 2, 21. 28, 15.
 siloga *çloka* Çloka 18, 21, 22.
 siva *Çiva* ein Linga 66, 8, 9.
 Sivapura td. 19, 11.
 sivâ *çivâ* Schakal 25, 18. 43, 11.
 Sivâ td. 39, 27.
 siviya *çibikâ* Sänfte 33, 26.
 sisira *çivira* kühl 21, 31.
 sihara *çikhara* Gipfel 22, 34. 28, 15. —
 Dach 39, 11. 45, 12.
 sihi *çikhin* Pfau 49, 19.
 siya *çita* kühl 74, 7.
 siyala *çitala* kühl, kalt 21, 31. 49, 33.
 siyalaya 35, 1.
 sila *çila* Gewohnheit acc. 57, 3. dhamma⁰
 Gerechter 61, 27. — Charakter, Tugend
 24, 32. 43, 4.
 sîsa *çishya* Schüler 69, 20.
 sîsa *çirsha* Kopf 6, 26. 58, 2. 74, 1.
 sîsaya *çka* Blei 52, 9.
 siha *çinha* Löwe 43, 11.
 Siharaha *Simharatha* 48, 21.
 sihâvaloiya *simhâvalokita* der Blick
 des Löwen. ⁰eṇa so dass man bald
 vorwärts, bald rückwärts schaut 27, 32.
 sihâsaṇa *simhâsaṇa* Thron 26, 15.
 su⁰ iac. schön, gut z. B. ⁰purisa 83, 18.
 84, 27. suyalaṃkiya 40, 29.
 suya *çruta* p. hören 7, 3. 29, 21. 37, 3.
 suya *suta* Sohn 69, 21, 28, 29.
 suyai $\sqrt{\text{svap}}$ schlafen 76, 32. 50, 13.
⁰anta 37, 12. siehe suvai, sutta.
 suyaṇu *sutana* schlank, schön 43, 36.
 69, 27. 73, 16. 85, 22.
 suyandha *sug⁰* wohlriechend 73, 6.
 sui *çuci* rein 62, 12. ⁰tta 4, 15.
 sui *çruti* das Hören 2, 11.
 suiram *suc⁰* lange Zeit 52, 12. 54, 29. 74, 39.
 sukai *sukavi* vortrefflicher Dichter 40, 19.
 Sukaṇṭha 13, 3.
 sukumâra ts. zart ⁰yâ 21, 27.
 sukka *çukra* Samen 4, 8, 9, 13.
 sukka *çushka* dürr, verdorrt 36, 35.
 sukkiya ? p. versprechen 10, 31.
 Sugutta *çpta* 49, 38.
 suciram ts. lange Zeit 31, 7.
 sujâya *çta* gut gewachsen 38, 36.

- sujāi ⁰ti von edler Rasse 10, 19.
 sujhai √ *çudh* rein werden 32, 30.
 sutthuyaram *sushtutaram* gar sehr
 50, 35. 56, 27.
 sudhiya (DK. 8, 36. *sudhio çrântali*) er-
 müdet, matt 74, 9.
 sunai siehe sunēi 53, 24. ⁰anta 18, 15.
 Sunandā td. 3, 33. 23, 17.
 sunaha *çunaka* Hund 63, 21.
 sunusunāyanta etwa „murmelnd“ 67, 21.
 sunēi √ *çru* hören 28, 27. ⁰ettā 31, 28.
⁰iūna 69, 5. ⁰iya abs. 3, 12. 14, 26.
 siehe sunai, summai, suvvai.
 sunna siehe sunna.
 sutta p. zu suvai 13, 9. 22, 31. 29, 14.
 75, 17.
 suttham *sustha* oder *svastha* in Ordnung
 all right 59, 19. 77, 25.
 suttī *çukti* etwas Muschelförmiges naha⁰
 49, 21.
 Sudamsaṇa *Sudarçana* 41, 2. 44, 35.
 suddha td. rein 10, 23.
 suddhi td. Reinheit 61, 27. Klarheit in
 einer Sache 20, 25. vollständige Verzeih-
 ung 63, 23.
 sundara ts. schön 17, 6. 71, 11. f. i 8, 3.
 24, 16. 71, 11.
 Sundara 68, 26. 71, 11. 82, 26.
 sunna *çānya* leer 22, 22. 73, 30. 74, 22.
 subahu ts. viel 53, 11.
 Subuddhi 17, 19.
 sumarai √ *smri* sich erinnern ⁰ijjau
 15, 3. ⁰iūna 15, 9. ⁰iya abs. 15, 11. p.
 8, 20. 18, 17, 18.
 sumiṇa *svapna* m. Traum 41, 23. 65, 5, 6.
 mahā⁰ 20, 16.
 sumiṇaga 48, 14. ⁰ya 59, 31, 32. dass.
 summai pass. zu sunēi 11, 16.
 sura ts. Gott 14, 15, 26. ⁰yaṇa 26, 27.
⁰loya 26, 27.
 surangā *surungā* unterirdischer Gang
 8, 8, 19, 20.
 Suravai ⁰pati Indra 28, 30. 72, 7.
 Suraha ⁰tha 23, 7.
 surahi ⁰bhi wohlriechend 14, 18. 35, 1.
 surūva ⁰pa f. ā schön 28, 26.
 sulagga ⁰gna sich festhaltend 29, 14.
 Sulasā 68, 28.
 sulabha ts. leicht zu erlangen 60, 6.
 sulaha dass. 14, 24.
 sulusulenta wimmelnd 24, 29.
 suvai √ *svap* schlafen 65, 7 siehe suvai,
 sutta.
 suvaṇṇa ⁰rṇa Gold 28, 27.
 suvaṇṇakāra Goldschmidt 28, 26.
 Suvāṇṇaguliya ⁰kā 31, 34.
 suviṇa *svapna* Traum 39, 17. 62, 12.
 suviṇaya ⁰ga dass. 62, 16, 15.
 Suvvaya ⁰vṛata 24, 31.
 Suvvayā ⁰vṛatā 46, 21.
 suvvai pass. zu sunēi 6, 31. 9, 30. 17, 14.
 susattheṇa *susvasthena* wohlgemäß
 35, 37.
 susāṇa *çmaçāna* Begräbnisplatz 36, 15, 23.
 susiya siehe sosiya 61, 7.
 sussūsai *çugrāsh*. bedienen 31, 17.
 suha *çubha* gut, glückbringend 2, 22.
 62, 16, 30.
 suha *sukha* glücklich, Glück 5, 15, 37 etc.
 suham suheṇa 24, 7. 46, 23.
 suhaya *subhaga* schön, liebenswürdig
 85, 27.
 suhada *subhata* Krieger, Held 79, 17. 82, 20.
 84, 33.
 Suhamavai *Sudharmapati* 26, 12.
 suhi *sukhin* glücklich 82, 36.
 suhiya *sukhita* dass. 60, 7.
 sūya *sūda* Koch 32, 25.
 sūyaga *sūcaka* anzeigend, verrätend
 67, 23, 32.
 sūiya p. von suvai, Schlaf 68, 2.
 sūiya *sūcita* p. angezeigt 4, 34. 20, 16.
 39, 17.
 sūi *sūci* Nadel 10, 23, 28.
 sūḍaṇa *sūdana* (cf. H. 4, 106) das Töten
 45, 21.
 sūra td. Held 56, 2. 72, 10.
 sūra ts. Sonne 22, 16.
 Sūra 20, 17.
 sūlā td. Pfahl 66, 20. — ? 59, 14 v. l.
 se Gen. des Pron. 3. pers. 7, 36. 8, 18.
 10, 36 etc.
 se = so 28, 20.
 seya *çveta* weiss 37, 36. 38, 36.
 Seya *çveta* 48, 15.
 seya *sveda* m. Schweiß 4, 23.

seyam *greyas* besser 33, 18.
 sejjâ *gayyâ* Bett, Lager 50, 9. 68, 1, 19.
 setthi *greshthîn* Kaufherr 10, 13. 24, 36.
 50, 16. 64, 8.
 seḍhî *credhî* Seite 14, 11. — Reich? 43, 28.
 seṇâ td. Heer. ⁰vai *pati* Heerführer 13, 4.
 17, 29.
 seṇî *creṇî* Zunft 49, 11.
 senna *sainya* Heer 17, 35. 45, 9.
 sela *çaila* Fels, Berg 28, 15. 44, 8.
 sella (DK. 8, 57 *sello mrigaçiçuk çarag-
 ca*) Pfeil oder vorh.? 23, 33.
 sevaya ⁰ka Diener 79, 17.
 sevai \sqrt{sev} genießen ⁰eha 13, 9.
 sevâ ts. Bedienung, Verehrung 23, 25.
 65, 3.
 sesa td. Rest 27, 14 — die übrigen 5, 11.
 soya *çoka* Kummer 13, 34. 15, 1. 27, 12.
 soya *çauca* Reinigung 65, 17. 66, 3.
 soya *srotas* Ausguss, Öffnung 4, 10.
 soyai $\sqrt{çuc}$ traurig sein 74, 23.
 Soyâmanî *Saudâmanî* 26, 29.
 soum 2, 9. soûṇa 2, 4. 8, 27. 41, 20. abs.
 zu suṇei.
 sokkha *saukhya* Lust 2, 13, 4, 4.
 sogâ *çoka* Kummer 35, 34.
 soccâ *grutvâ* gehört habend 33, 11.
 soṇiya *çoṇita* Blut 4, 8. 25, 13.
 soṇḍâ *çuṇḍâ* Rüssel 7, 23. 71, 26, 38.
 soṇḍira *çau*⁰ übermütig 68, 33.
 sobhana td. günstig, glückbringend 33, 19.
 soma *saumya* lieblich 31, 1. ⁰yâ 84, 20.
⁰ttanaya 72, 9.
 Soma 1, 1.
 solasa *shoḍaça* sechzehn 44, 8. Gen. ⁰ṇha
 28, 20.
 sovaṇṇa *sauvarṇa* golden 32, 31.
 Sovîra *Sav*⁰ 28, 17.
 sosiya *çoshita* ausgedörrt 2, 22.
 sohagga *saubhâgga* das Reizendsein 24, 16.
 sohana *çobhana* schön 56, 33 glückbrin-
 gend 8, 29. 16, 35. 40, 12.
 Sohamma *Saudharma* 18, 16. ⁰kappa
 25, 19. ⁰sabhâ 26, 28.
 Sohamminda *Saudharmendra* der In-
 dra im Saudharma-Himmel 26, 27. 30, 32.
 sohâ *çobhâ* Glanz, Pracht 46, 28. 55, 5. 82, 26.
 sohiya *çobhita* geschmückt 64, 33.

h.

haya *hata* p. töten 10, 14. 68, 19. 84, 35.
 haya ts. Pferd 17, 25. 26, 2. 39, 31.
 haya *hrîta*⁰hiyaya hingerissen, entzückt
 2, 1. 67, 5.
 haṃ siehe aham.
 hamsa ts. Gans 1, 14. f. i 1, 15.
 hakkai (H. 4, 131 *nishedhati*) hindern,
 abwehren ⁰iya p. 16, 22. ⁰iûṇa 75, 23.
 hakkârai *âkâray.*? herbeirufen, kommen
 lassen 72, 20. ⁰iya abs. 63, 19. p. 63, 33.
 — anrufen ⁰iya p. 71, 33.
 haṭṭa ts. Markt 71, 28. 73, 30.
 haṭṭha *hrîṣṭha* erfreut 33, 11.
 haṇai \sqrt{han} schlagen, zerstören, töten 2, 15.
 5, 32. cf. haya, hantum hammamâṇa.
 hattha *hasta* Hand 31, 5. 50, 17. Elle
 50, 17, 18, 19.
 hatthi *hastîn* Elephant 16, 18. Nom. pl. i
 32, 6.
 Hatthiṇâura *Hastinâpura* 2, 35. 20, 14.
 25, 22.
 hantum inf. zu haṇai 9, 25. 31, 17.
 hantûṇa abs. zu haṇai 9, 18. 24, 1.
 hammamâṇa pass. zu haṇai 2, 16. 3, 4.
 7, 6.
 Hara 58, 1.
 harai \sqrt{hri} rauben, entführen 37, 11. ⁰ium
 inf. 41, 13. ⁰iûṇa 73, 35. 84, 13. ⁰iya
 abs. 14, 35. p. 32, 10. 75, 7.
 haraṇa ts. Raub, Rauben 38, 19. 41, 17.
 65, 9. 67, 9. 70, 33.
 hari ts. Löwe 35, 22. 78, 30. — Ross 84, 13.
 Hari ⁰kulavâṃsa 39, 2.
 hariesa ⁰keça blondhaarig, Cāṇḍâla 37, 17.
 Haricanda ⁰dra 23, 24.
 harina ts. Gazelle 58, 12.
 Harivâhana td. 25, 4.
 harisa *harsha* Freude 2, 23. 8, 10. sa⁰
 8, 28. 15, 10. 16, 1 etc.
 harisiya *harshita* erfreut 17, 23. 24, 3. 72, 12.
 hala ts. Pflug 35, 35.
 haliddâ *haridrâ* Gelbwurz 86, 12.
 hale Voc. Freundin 9, 7. 50, 24.
 hallohalaya (cf. DK. 8, 75 *halahalam
 tumulâh kautukam ca*) Tumult 16, 19.
 hallohalihûya vom vorh. verwirrt, er-
 schöpft 21, 28.

- havai $\sqrt{bh\hat{u}}$ sein 35, 15. ^oijja 74, 18.
 hasiṅṅa \sqrt{has} lachen 17, 13. 37, 8. 49, 24.
 57, 17.
 hâ interj. 7, 34. 13, 14. 68, 19, 20.
 hâra ts. m. Halskette 10, 36. 26, 14. 27, 20.
 45, 15.
 hârei *hâray*. einbüßen, verlieren ^oasu
 29, 27. ^oiya p. 10, 17, 29.
 hâsa ts. Lachen, Scherz 49, 22. 82, 38.
 Hâsâ 29, 3, 22.
 hâhâkâra ts. Weheruf 83, 12.
 hâhârava ts. dass. 16, 21. 23, 13. 83, 5.
 hiya *hita* gut, heilsam 55, 36. Heil 6, 4.
 27, 25.
 hiyaya *hridaya* Herz 2, 1. 8, 11. 16, 9
 etc. ^obiya^o 5, 16.
 himsâ ts. das Töten 41, 17.
 hiṭṭha *hriṣṭa* erfreut 71, 36. 77, 27.
 hiṭṭhâ siehe heṭṭhâ 67, 19.
 hiṇḍai $\sqrt{hiṇḍ}$ gehen, wandern ^oanta
 20, 27. ^oiyavva 10, 10. ^oiurṃ inf. 21, 26.
^oiya abs. 25, 21. p. 34, 1. 61, 6.
 Himavam ^ovat Gen. ^ovao 86, 4.
 hiranna ^oṅga Gold 15, 8.
 hīyai pass. $\sqrt{h\hat{u}}$ schwinden 27, 15.
 hu *halu* wahrlich 77, 21. 79, 14. 80, 7.
 huyayaha *hut^o* Feuer 81, 13. 85, 33.
 huyāsana *hutāçana* dass. 38, 18. 71, 12.
 hû = hu 77, 23.
 hūya *bhâta* acc. geworden zu 21, 28 etc.
 heu *hetu* Grund, Ursache 3, 13. 4, 1. —
 heurṃ acc. wegen 29, 27. heuttanena
 acc. wegen 53, 35.
 heṭṭhayammi cf. *heṭṭhâ* darunter 74, 9.
 heṭṭhao *adhās* unterhalb c. Gen. 59, 27, 28.
 60, 30. 62, 36.
 heṭṭhâ dass. 1, 10. 7, 4. 9, 31. 14, 19.
 heṭṭhena dass. 29, 11. 35, 5.
 hema ts. Gold 61, 12.
 hesiya *heshita* p. wiehern 62, 37.
 hoi $\sqrt{bh\hat{u}}$ sein 11, 31. 62, 26. hojjâmi
 29, 19. ^osi 29, 14. 37, 9. hojjâ 4, 28.
 hojja 35, 18. 70, 13. ^osu 23, 4. hohâmi
 37, 8. ^ohisi 62, 31. ^ohii 37, 1. ^ohi 6, 36.
 hoyavva 81, 29. heurṃ abs. 16, 22. ^oūṅa
 16, 22. ^otthâ praet. 28, 17, 18.

Nachträge.

Erklärung der Apabhramçastrophen.

Da nach dem Plan dieses Werkes die ausführliche Erörterung des Apabhramça ausgeschlossen sein sollte, so muss ich die in diesem Dialekte gedichteten Strophen wenigstens in Gestalt eines Nachtrages erklären. Ich versuche ihre Form nach Massgabe der Grammatik und Metrik zu restituieren, wobei Veränderungen des Textes, die weder durch oben mitgeteilte, noch hier nachzutragende Varianten motiviert sind, als von mir herrührende Conjekturen aufgefasst werden mögen. In der Grammatik ist Hemacandra, in der Metrik Colebrooke (Misc. Ess. II² p. 139 fg.) meine Autorität.

3, 22—25. mâs'uvavâsu karai vicittu, vaṇavâsu nisevai,
 paḍhai, nâṇa'jhâṇeṇa niccu' appâṇaṃ bhâvai,
 dhârai dudhdharu bambhaceru, bhikkhâ'saṇu bhunjai,
 jâsu rosu, tasu sayalu eu nipphalu saṃpajjai.

Strophe aus 4 gleichen Versen mit Cäsur nach der 14. Mora. Bau: 6+4×4+2. Innere und äussere Reime. Name: Lîlâvatî.

Übersetzung: (Wenn er auch) manigfaltige Monatsfasten hält, ein Eremitenleben führt, studiert, durch Wissen und Meditation immer seine Seele läutert, das schwer zu übende Keuschheitsgelübde ausübt, und Bettelkost geniesst, so wird doch dem, der dem Zorne ergeben, alles dies nicht zum Heile anschlagen.

38, 27—30. jaṇa jaṇa matta pamattau hiṇḍai pura'paheli
 moḍâtoḍi karantau veḍhiu bahu'narehi;
 taṃ joyaṇu aireṇa i jaṇa khaṇa'bhāngurau
 jara'rogahi so sijjhai; rakkhaṃ taha kharau.

B hat in der ersten Zeile am Rande jaṇa jaṇa, in der dritten khaṇa statt kkhaya. Die Strophe scheint eine der vielen Arten Lîlâvatî zu sein. 4 gleiche Verse, von denen jedes Paar inneren und äusseren Reim hat. Bau: (6+4+2)+(6+3).

Übersetzung [unsicher]: Mensch und Mensch, Thor und Narr irren in den Strassen der Stadt, Drängen und Stossen verübend, umgeben von vielen Leuten. Dies sehend (joyaṇu = dṛiṣṭvâ?) wie in Kürze der Mensch im Augenblicke hinsinkt, geht er durch Alter und Krankheiten zu Grunde: Schwer ist's ihm zu helfen.

58, 14—22. kula'kalankaṇu sacca'paḍivakkhu
 guru lajjâ'soya'karau

dhamma vigghu atthaha paṇāsaṇu
 ju dāṇa'bhogahi rahi
 putta'dārapii'māi'mosaṇu. |
 jahi na muṇijjai deu guru, jahi navi kajju akajju |
 taṇu'saṇṭāvaṇu kugai'pahu, piya tahi jūi ma rajju. ||

Metrum: Raḍḍhā.

Übersetzung: (Der Spieler ist) ein Schänder der Familie, ein Widersacher der Wahrheit, den Würdigen Scham- und Kummer-Bereiter, ein Gegner der Frömmigkeit, ein Verschwender der Habe, einer dem Freigebigkeit und Genuss versagt sind, ein Dieb an Kindern und Gattin, an Vater und Mutter. Dem Spiele, bei dem man nichts weiss von Gott und Lehrer, noch von Recht und Unrecht, das den Leib schädigt und zur Hölle führt, dem ergieb dich nicht, o Geliebter.

76, 16—19. na gheppahim susiṇehena na vijjāe na ya guṇahi |
 na lajjāe na ya māṇeṇa na ya cāḍuya'sahassahi ||
 na ya khara'komala'vayaṇahim na vihavem na jovvaṇiṇa |
 duggejjham maṇu mahilahim cintehim āyariṇa ||

Zwei Dohā mit inneren und äusseren Reimen.

Übersetzung: Nicht werden sie (die Weiber) gewonnen durch Liebe, weder durch Gelehrsamkeit noch durch Vorzüge, nicht durch Bescheidenheit, noch Stolz, noch tausenderlei Gefälligkeiten.

Auch nicht durch rauhe oder zarte Worte, nicht durch Macht, nicht durch Jugendschöne. Schwer zu gewinnen ist das Herz bei den Weibern: so denken (die Klugen) in Besonnenheit.

86, 17—20. Der gegebene Text ist richtig bis auf den am Schlusse der Zeilen zu streichenden Anusvāra. Metrum: Rolā.

Übersetzung: So lange leuchtet Entsagung, so lange Reichtum, Adel und Bescheidenheit, so lange Furcht vor Unrecht, so lange Scheu vor würdigen Personen, so lange Herrschaft über die Sinne und der Glanz des Ruhmes so lange, bis der Mann bei den sinnbetheorenden Weibern in ihre Gewalt gerät.

Dunkle Stellen.

Solche Stellen, die wegen eines dunklen Wortes mir nicht ganz klar geworden sind, wird man im Wörterbuche durch ein Fragezeichen hinter dem Worte oder der betreffenden Stelle markiert finden. Namentlich hervorheben will ich folgende: 2, 9. 3, 17. 21, 25. 22, 10. 26, 10. 55, 35. 74, 3.

Citate aus der Āvaçyaka Nirvyukti p. 34, 21—24. = ĀN 17 v. 39, 40.
 38, 6—9 = v. 42, 43. 38, 35, 36. = v. 41. 40, 29, 30. — v. 44.
 48, 21, 22. = v. 45. 55, 7, 8. = v. 46. 18, 19. = v. 47. 21, 22. = v. 48.
 28, 29. = v. 49. 31, 32. = v. 50. 36, 37. = v. 51.

In Jainaprâkrit sind abgefasst: einige Çloka und Trisṭubh-Verse, namentlich die obigen Citate, ferner die Prosastellen 28, 17—24. 32, 35. — 33, 28. 34, 11—20.

Verbesserungen und Druckfehler.

- 1, 8 statt atikkanta lies aikkanta.
1, 10 setze Punkt nach pasuttâ.
1, 29 statt visaraya (so B.) lies tisaraya.
2, 1 „ pavannâsu (so B.) lies pavattâsu
2, 13 „ raseṇ' eva lies raseṇe 'va.
2, 20 B liest disâbhimuḥaṃ.
3, 2 B „ eso so, was in den Text aufzunehmen ist.
4, 26 Versetze den Punkt nach ukkadāyâc.
4, 28 trenne hojjâ haṃ.
6, 10 setze Punkt nach mahavibhûte und Komma nach pâṇiggahaṇaṃ.
6, 12 lies visajjiyâ'sesa'pariyaṇassa.
8, 11 „ unnâmiya vayanāṃ.
10, 34 tilge Komma nach 'jampaṇe.
11, 18 versetze den Punkt nach aṇupattâ.
12, 3 lies dhaṇu'kaliu¹tti.
13, 19 setze Komma nach egâḡiṇî.
13, 28 tilge Komma nach najjai.
13, 31 setze Punkt statt Komma nach purisâ.
14, 17 lies kappûrâ'garu. 18 ti'ppayâhiṇaṃ.
15, 31 füge saha nach Rayanaṇaṇe zu.
16, 25 statt nibbhar'âmarisa lies nibbharâ'marisa.
17, 6 „ s'âhilâsaṃ lies sâ'hilâsaṃ.
17, 16 „ âyaṇṇiṇa ya (B) lies âyaṇṇiya (A).
17, 31 füge ya nach nibbhacchio zu.
18, 38 statt ^obhiḥ priṣhtaḥ lies ^obhyaḥ. priṣhtaḥ.
19, 36 „ vaṇe lies vane.
21, 1 „ Asasena lies Âsasena.
22, 5 setze Punkt hinter toḍiyâ.
23, 26 statt paesāṃ pattâ (so A) wohl zu lesen: ee sampattâ (so B)
27, 15 „ puṇo lies puṇa. Statt te ya vaddhamāṇâ wäre wohl gegen die Mss. te pavaddhamāṇâ zu lesen.
29, 23 statt isay'acchi lies pasay'acchi.
31, 15 Doppelpunkt nach pucchiô, 18 Punkt nach tehim.
32, 23 Trenne antarâ vâseṇa.
34, 28 statt uluggâ lies oluggâ.
36, 30 „ addh' lies aṭṭh'.
37, 17 „ vâdahāṇagâ lies Vâdahāṇagâ.

- 37, 18 statt vâṭadhâna lies Vâṭadhâna.
 38, 21 „ saṃjhâe lies saṃjhâe.
 40, 9 „ dūṛijhiyâ lies dūṛ'ujhiyâ.
 41, 27 „ suheṇ' lies suhaṃ suheṇ'.
 42, 13 „ vayâ lies vâyâ (so B)
 47, 33 füge ea nach bhaṇiyam zu.
 50, 17 statt pahânamaya lies pâhânamaya.
 56, 8 „ sâmaṇṇa lies sâmama.
 57, 2 „ sa mâriṇṇa lies samâriṇṇa.
 61, 5 lies hiṇḍiya und tilge Punkt nach gâmaṇ.
 61, 17 verbinde tavovahâṇa als ein Wort.
 62, 13 statt khemâ'roga lies khem'âroga.
 64, 35 „ kayatthaṇ'âmariseṇa lies kayatthaṇâ'mariseṇa.
 65, 5 „ kappadiṇṇa lies kappadiṇṇa.
 78, 18 „ nayarîe (Mss.) lies nayarîo.



PK 1238.8 .A97 1886
IMS

Ausgewählte
Erzählungen in
AWX-2771 (mcab)

THE UNIVERSITY OF CHICAGO
MEDIEVAL STUDIES
30 SOUTH PARK
CHICAGO, ILL. 60607

